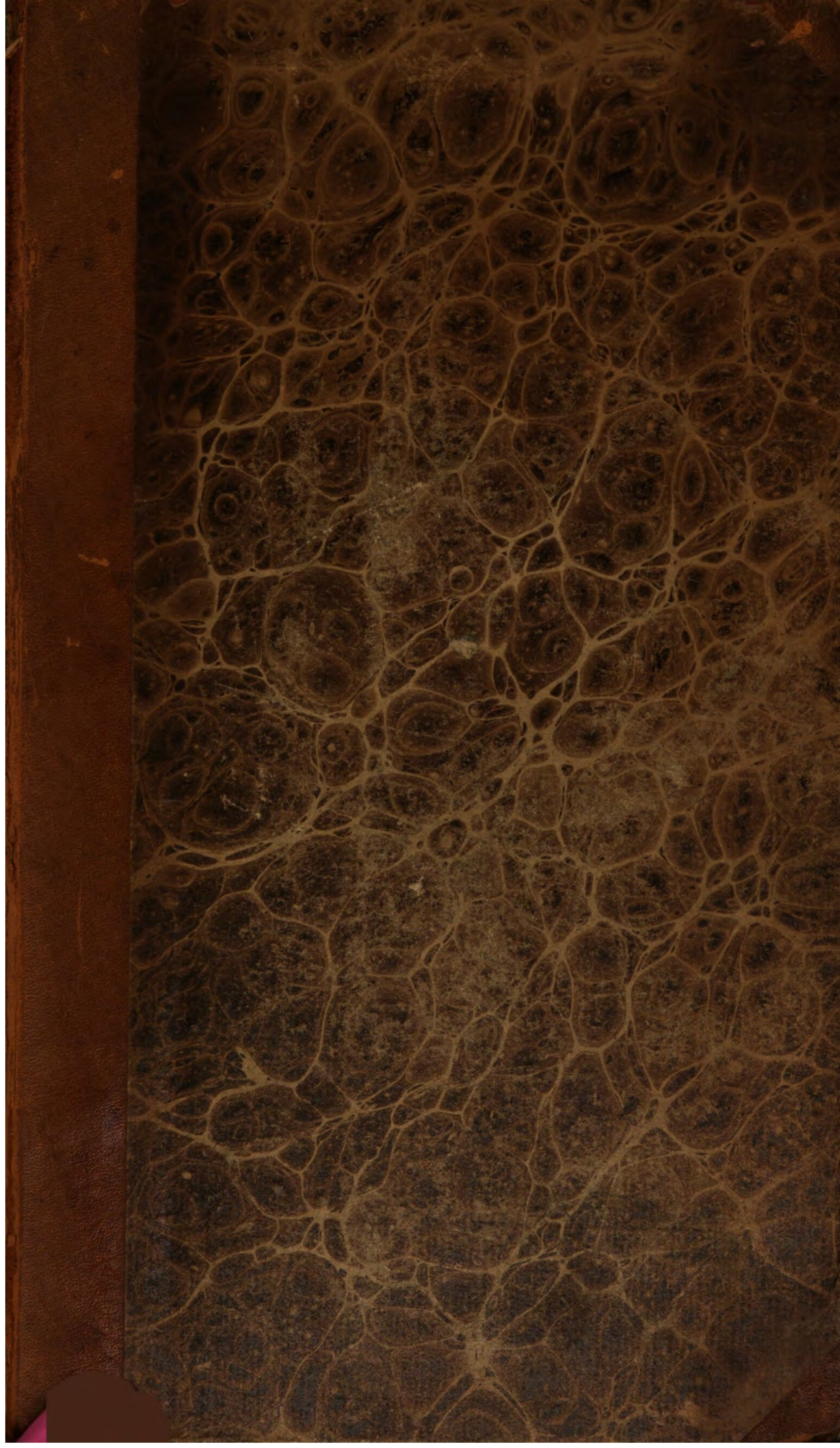




a. lat. 1.
356 tb.



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

<36628642410010

<36628642410010

Bayer. Staatsbibliothek



M. TULLII CICERONIS
ORATIONES

PRO

SEXTO ROSCIO AMERINO, IN C. VERREM ACTIO
PRIMA, PRO P. SULLA, PRO Q. LIGARIO, PRO
REGE DEJOTARO,

ET

PHILIPPICA SECUNDA.

MIT

GRAMMATISCHEN, KRITISCHEN, HISTORISCHEN UND ANTI-
QUARISCHEN ANMERKUNGEN

ZUM

SCHUL- UND PRIVATGEBRAUCHE

VON

F. J. REUTER,

H. B. PROFESSOR AM KATHOLISCHEN GYMNASIUM ZU AUGSBURG.

AUGSBURG, 1832.

VERLAG DER KARL KOLLMANN'SCHEN BUCHHANDLUNG.

Wd.

14.D



TYPIS ALBR. VOLKHART.

LEIPZIG, 1832.

SEINER HOCHWOHLGEBOREN

DEM

H E R R N

DR. JOSEPH VON AHORNER,

**KÖNIGLICH BAYERISCHEM RATHE UND SCHUL-REFERENTEN BEI DER
KÖNIGL. REGIERUNG DES OBERDONAU-KREISES**

ALS

ZEICHEN DER HOHEN ACHTUNG

FÜR

**DESSEN VORZÜGLICHE VERDIENSTE UM DIE JUGEND-
BILDUNG DES OBERDONAU-KREISES**

EHRFURCHTSVOLL GEWIDMET

VON DEM VERFASSER.

SEINER HOCHWÜRDIGKEIT

DEM

H E R R N

DR. JOSEPH VON AIGNER

HOCHWÜRDIGEN HERRN VON AIGNER
HOCHWÜRDIGEN HERRN VON AIGNER

ALS

ZEICHEN DER HOFFEN ACHTUNG

SEIN

BESTEN VORZÜGLICHEN VERDIENSTE UM DIE JUGEND
BILDUNG DES OBERNDONAU-KREISES

HOCHWÜRDIGEN HERRN VON AIGNER

VON DEM VERFASSEN

VORREDE.

Von der Ueberzeugung durchdrungen, daß, wenn der Zweck des classischen Studiums an Studien-Anstalten in seinem ganzen Umfange erreicht werden solle, von den einzelnen dem Bereiche des Gymnasial-Studiums zugewiesenen Classikern sehr viel und dieses möglichst gründlich mit den Schülern behandelt werden müsse, habe ich schon vor einiger Zeit eine Ausgabe auserlesener Ciceronischer Reden, und zwar die *pro lege Manilia*, in *L. Catilinam* I. II. III. IV., *pro Archia poëta* und *pro T. Annio Milone*, in der Art veranstaltet, daß die Anmerkungen über die Sprache, Grammatik, Bedeutung der Wörter, die oratorischen Wendungen und die Sachen theils nur kurz, theils nur andeutungsweise durch Fragen, Parallelstellen, Hinweisung auf die Grammatik und Anführung der bemerkenswerthesten Lesarten gegeben wurden, so daß das Buch dem Lehrer als Leitfaden dienen, dem Schüler aber Stoff zum Selbstdenken und zu ernster Prüfung geben sollte, mit einem Worte, daß es zu einer sogenannten *statarischen* Lectüre brauchbar würde, worüber ich mich in der Vorrede näher erklärt habe. Um mehr Auswahl in den Reden Cicero's, deren Lectüre in Schulen anerkanntermaßen von vorzüglichem Werthe ist, darzubieten, hatte ich im Sinne, eine zweite Ausgabe in der eben bezeichneten Art erscheinen zu lassen. Allein nach reiflicher Ueberlegung und durch die

Ansichten einiger gelehrter Freunde geleitet, hielt ich es für zweckmäßiger, jener ersten Ausgabe eine zweite beizufügen, welche für *cursorische* Lectüre in der Schule geeignet wäre, so daß beide Bücher verbunden nicht nur eine gehörige Auswahl darbieten, sondern auch zur Erreichung des wichtigen Zweckes, aus welchem das classische Studium in gelehrten Schulen mit vollem Rechte zur Hauptaufgabe gemacht wird, am sichersten führen könnten. Denn wenn bei der *statarischen* Behandlung der Classiker durch sorgfältige Prüfung jedes bemerkenswerthen Falles in Hinsicht auf den Gedanken, auf die Sprache, Grammatik, Kritik und die Sachen der Geist des Schülers zu tieferem Denken geweckt, geschärft, zu ernster Lectüre im Allgemeinen, und zu sorgsamem Beobachten auch des Kleinen im Besondern gewöhnt wird; bei der *cursorischen* aber ihm ein reicher Stoff vielseitiger Ideen, ein besserer Ueberblick über die ganze behandelte Materie gegeben wird, wobei die den Text stets begleitenden erörternden Anmerkungen, welche der Schüler für sich voraus zu lesen hat, das nöthige Verständniß geben: wie sollte da nicht ein erfreuliches Resultat erzielt, gediegene Wissenschaftlichkeit und Bereicherung der Kenntnisse erwirkt, alle prunkende Oberflächlichkeit verhütet, kurz, wie sollte auf solche Weise nicht der Geist des guten Schülers in formeller und materieller Hinsicht gebildet werden? Ich sage des guten Schülers; denn dem Schlechten, welchem Sinnenlust mehr behagt, als Geistesbildung und Herrschaft der Seele, wozu die Beschäftigung mit den Wissenschaften führen soll, ist durch nichts zu helfen.

Nebst der *cursorischen* Lectüre in der Schule ist aber das Buch auch für das *Privatstudium* der Schü-

ler sowohl, als derjenigen gebildeten Leute bestimmt, welche die Reden Cicero's für sich etwas aufmerksamer lesen wollen, wobei ich die Absicht hatte, das Studium jener sicherer zu leiten und bei ihnen Interesse an der classischen Literatur zu erregen; diesen aber theils Materialien zu weiterer Forschung, theils Erleichterung des Verständnisses dieser Reden zu verschaffen.

Diefs sind die Beweggründe, welchen das Buch seine Entstehung zu verdanken hat. Ueber die Art und Weise der Behandlung aber, welche ich nach dieser Bestimmung befolgt habe, will ich mich nun in Kürze erklären.

In Betreff des *Textes* habe ich auch hier Orelli's Recension zum Grunde gelegt, und bin nur bei solchen Stellen, wo sich hinreichende Gründe darbieten, andern Kritikern gefolgt. Unter dem Texte fügte ich die merkwürdigern Lesarten bei, bei welchen sich aus innern Gründen Gelegenheit zu weiteren Forschungen über den Sinn, die Grammatik und Sprache überhaupt darbot, was für das Privatstudium nicht ungeeignet seyn möchte. In den Noten habe ich bei sehr vielen dieser angezeigten Varianten, so wie auch bei manchen nicht angezeigten, besonders in den Reden pro Sulla, pro Ligario, pro Dejotaro, Philippica Secunda theils die Ansichten anderer Kritiker angezeigt, theils meine eigene Meinung niedergelegt, um dem Schüler eine wenigstens theilweise Anweisung in dieser Beziehung zu geben. Denn die Kritik ist eines der wirksamsten Mittel, den Scharfsinn zu üben, zu einer sorgfältigen Lectüre vorzubereiten und in die Eigenthümlichkeit der Sprache tiefer einzudringen. Auch hat die Erfahrung gelehrt, dafs der jugendliche Geist nicht ungern in solche Er-

örterungen eingeht. So wenig ich übrigens mit der Ansicht Derjenigen übereinstimme, welche glauben, Kritik sey als unnöthig und Zeit raubend von dem Gymnasial-Studium auszuschliessen; eben so wenig konnte ich mich entschliessen, in langen Beweisführungen mich mehr mit der Kritik, als mit andern Dingen zu befassen, da dieses dem Zwecke des Buches nicht entsprechen würde und ich überhaupt der Meinung bin, daß Kritik in dem classischen Studium an Gymnasien nur eine Nebensache, nicht Hauptsache sey. Denn es sollen ja keine Philologen daselbst gebildet werden.

Vorzügliche Rücksicht aber wurde auf die *Sprache* genommen, und zwar auf die Grammatik, Bedeutung und Construction einzelner Wörter, auf die Synonymik und die Redensarten, wie sie vorzüglich bei Cicero vorkommen; denn es ist ein anerkannter Grundsatz, daß man den Schriftsteller aus sich selbst erklären müsse, was besonders bei einem so fruchtbaren Schriftsteller, wie Cicero ist, der Fall seyn kann. In Hinsicht auf die Behandlung wurden natürlich die bekannteren Regeln, welche schon bei Schülern der höhern Klassen voraus zu setzen sind, weggelassen und nur solche Fälle einer weiteren Erörterung unterworfen, welche entweder in den gewöhnlichen Grammatiken gar nicht, oder weniger deutlich und vollständig enthalten sind; was aber diese gut dargestellt haben und mir der Anführung werth schien, habe ich durch Hindeutung auf dieselben bemerkt. Ich liefs mich jedoch nirgends in zu weitläufige Discussionen über grammatische Spitzfindigkeiten ein, wodurch der jugendliche Geist leicht abgemüdet und zersplittert werden kann, zumal da der zu behandelnde Stoff bei Rednern, so wie

auch bei Dichtern, ohnehin viel reichhaltiger ist, als bei Historikern und Philosophen.

Ein nicht geringer Werth muß bei Behandlung der Classiker auf die Bedeutung der Wörter, ihren Ursprung und ihren tropischen Gebrauch gelegt werden. Denn dadurch vorzüglich lernt der Schüler den Geist der Sprache, ihre Feinheit, Bündigkeit und Eleganz kennen; dadurch wird er, wie zum Denken überhaupt, so auch zum weitem Forschen, zum Vergleichen des Aehnlichen, zur Erkennung des Unähnlichen, und zur Bestimmung der Synonyma, die besonders bei einem Redner häufig vorkommen, aufgemuntert. Dadurch wird er zur Einsicht gelangen, daß classische Schriftsteller nicht aus bloßem Streben nach leerem Wortschwallen Begriffe häufen, sondern daß diese Häufung nur aus einem vernünftigen Streben nach Deutlichkeit und Nachdruck hervorgegangen ist; wozu vorzüglich der Redner sich veranlaßt sieht, welcher nicht immer vor Leuten spricht, welche aus wenigen Worten seinen Gedanken erfassen, und welcher durch vielseitige Darstellung auf das Willens- und Gefühlsvermögen seiner Zuhörer wirken muß. Durch häufige Vergleichung des griechischen Sprachgebrauches habe ich besonders diesen Theil der Anmerkungen interessanter und lehrreicher zu machen mich bestrebt.

Eben so dürfen bei einem Redner, welcher in seinen Reden das ganze Staats- und Privatleben in vielfacher Beziehung zu berühren veranlaßt ist, die *Sachen* nicht unbeachtet bleiben. Ohne Kenntniß derselben ist es ja nicht möglich, in den Sinn des ausgesprochenen Satzes einzugehen und denselben vollständig zu erfassen. Ich habe daher Alles, was in *historischer* und *antiquarischer* Hinsicht zu diesem Ver-

ständnisse nothwendig war, bemerkt, wodurch auch noch der Nutzen erzweckt wird, daß die Geschichts-Kenntniß genährt und vermehrt, und viele auch für unser Staatsleben nützliche und wissenswerthe Dinge dem Geiste des Studirenden eingeprägt werden. Denn nur wenige Schüler besitzen diejenigen Hülfsquellen, aus welchen sie sich über dergleichen Dinge gehörig belehren könnten.

Durch möglichst zweckmäßige Auswahl von *Parallelstellen* suchte ich die gegebenen Bemerkungen zu unterstützen, den Gedanken des Schriftstellers weiter zu erklären, den Schüler zum Vergleichen anzu-spornen und wenigstens einige Bekanntschaft mit andern Schriften zu verschaffen. Zu häufige Citaten gelehrter Abhandlungen übrigens fand ich, der Bestimmung des Buches gemäß, nicht zweckmäßig; denn sie kommen eines Theils dem Schüler meistens nie zu Gesicht, der Lehrer aber kann sie leicht selbst finden, wenn er das Bedürfnis fühlt; andern Theils füllen sie unnöthigerweise zu viel Raum aus. Jedoch sind sie nicht ganz ausgeschlossen, um das Gesagte zu begründen, die Aufmerksamkeit des Studirenden zu reizen und den Wunsch, diese Bücher kennen zu lernen, in ihm zu erregen.

Auch auf die *Entwicklung des Ideenganges* bei schwierigeren Stellen richtete ich meine Aufmerksamkeit, und deutete denselben kurz an, so daß dem Leser noch immer Spielraum zum Selbsdenken übrig gelassen ist. Denn nichts scheint mir bei Behandlung der Classiker ungeeigneter zu seyn, als nach der beliebten Manier einiger neuerer, sonst schätzenswerther Erklärer auch das Kleinste und Unbedeutendste in die Länge und Breite auszudehnen, ja gar oft unnöthiger-

weise ganze Stellen zu übersetzen, wobei der Kenntnißreichere nur seine liebe Noth hat, bis er Alles durchliest; der weniger Kenntnißreiche aber gar wenig zum eignen Denken hat, was jeden auch nur einigermaßen befähigten Schüler nicht nur nicht zum Hauptzwecke des classischen Studiums, nämlich zur Entwicklung der geistigen Kräfte, führt, sondern oft noch abstumpft und abschreckt. Ich habe mich daher der möglichsten Kürze befleißigen zu müssen geglaubt, um zugleich das Buch nicht zu weit auszudehnen und zu vertheuern, ohne jedoch etwas zu übergehen, was mir zur Kenntniß der Sprache und des Gedankens nothwendig schien.

Durch Andeutung der *Tropen, Figuren, Beweise, Schlüsse* und *sonstigen oratorischen Wendungen* habe ich dem Unterrichte der Theorie der Beredsamkeit in die Hände gearbeitet, um durch diese trefflichen Muster jenen zu beleben, die Schüler zur Nachahmung in ihren deutschen und lateinischen Aufsätzen aufzumuntern und ihnen eine theilweise Anleitung zur rhetorischen Beurtheilung anderer Reden zu geben. Ebenso habe ich durch die *Einleitungen* in die einzelnen Reden das Verständniß derselben erleichtert und durch die *Eintheilungen* eine leichte Uebersicht des vom Redner behandelten Stoffes bezweckt.

Das beigefügte Inhaltsverzeichniß zu den Anmerkungen wird das Buch brauchbarer machen. Die vorkommenden Druckfehler sind hinten angemerkt, welche ich vor dem Gebrauche des Buches zu berichtigen bitte. Was die Auswahl der Reden anbelangt, so glaube ich der Beistimmung einsichtsvoller, mit Cicero's Reden vertrauter Männer gewiß seyn zu können. Sie stellen unsern Redner in den drei Hauptperioden seiner oratorischen und politischen Laufbahn, im An-

fange, in der Mitte und am Ende dar; und so können sie uns einen ziemlich guten Maassstab zur Beurtheilung seiner Entwicklung in scientivischer, politischer und moralischer Hinsicht, seines Einflusses auf das ganze römische Staatsleben und seine Zeit, so wie überhaupt seines vielfach gelobten und getadelten Charakters an die Hand geben, in so weit man nämlich aus einzelnen geistigen Producten einen Mann beurtheilen kann.

Weil ich in den Anmerkungen, zur Ersparniß des Raumes, nicht immer die Namen derjenigen Erklärer nannte, deren Vorarbeiten ich bald mehr, bald minder benützt habe; so nenne ich sie hier mit dankbarer Anerkennung ihrer Leistungen. Es sind nebst den alten Herausgebern und Erklärern Ciceronischer Reden, *Abramius, Gruterus, Lambin, Manutius, Graevius, Ernesti etc.*, als der gemeinschaftlichen Quelle aller neueren Erklärer, vorzüglich die Herren: *Bloch, Matthiae, Moebius, Schütz, Weiske und Wernsdorf.*

Ich schliesse dieses Vorwort mit dem Ausdrücke der Ueberzeugung, nichts durch eignes Verschulden versäumt zu haben, was dem Zwecke dieses Buches förderlich seyn konnte. Wenn ich durch dasselbe der studirenden Jugend, besonders meines Vaterlandes, einigermassen nützlich seyn werde; so wird dieses der grösste und erfreulichste Lohn für meine Mühe seyn. Mit warmem Danke werde ich eine wohlgemeinte, der Bestimmung des Buches angemessene Zurechtweisung eines redlichen und einsichtsvollen Schulmannes, welcher meine Arbeit einer Beurtheilung würdiget, annehmen und benutzen.

AUGSBURG, im Mai 1832.

O R A T I O

PRO SEXTO ROSCIO AMERINO.

E i n l e i t u n g.

Im Jahre 673 der Stadt, unter dem Consulate des L. Cornelius Sulla und Q. Caecilius Metellus Pius, war Sextus Roscius, ein römischer Ritter aus der Municipalstadt Ameria, der sowohl durch seinen Reichthum, als auch durch seine gastfreundschaftlichen Verbindungen hervorragte, höchst wahrscheinlich auf Anstiften seiner in Familienfeindschaft mit ihm stehenden Verwandten, des T. Roscius Magnus und T. Roscius Capito, Nachts bei den Palatinischen Bädern zu Rom, wo er sich damals aufhielt, bei der Rückkehr von einem Abendschmaufse hinterlistigerweise durch Glaucia, einen Schützling des T. Roscius Magnus, und zwei Diener des Sex. Roscius getödtet worden. Um die Früchte des Mordes, die Güter des reichen Sex. Roscius, desto sicherer zu erhalten, berichteten die beiden Anstifter des Mordes aller Wahrscheinlichkeit gemäfs, die Sache dem Chrysogonus, einem Freigelassenen und Günstlinge des Sulla in das Lager vor die Stadt Volaterrae, mit deren Eroberung Sulla eben beschäftigt war; sie gewannen auch wirklich diesen Chrysogonus für sich, welcher den Namen des Gemordeten in die Proscriptions-Liste eintragen liefs, obgleich die Zeit der Proscriptionen schon mit dem 1. Juni verflossen war und Sex. Roscius stets die Partei des Sulla begünstigt hatte. Demnach wurden die Güter des Geächteten angeblich verkauft und Chrysogonus erstand sie um die Summe von 2000

Sestertien (106 Rthlr.), da sie doch 6,000,000 Sestertien (300,000 Rthlr.) werth waren (c. 2). Er überliefs sie hierauf den beiden Rosciern, und Roscius Magnus vertrieb den Sohn des Gemordeten gleiches Namens aus seinen Gütern, worüber die Ameriner entrüstet wurden und eine Gesandtschaft zum Schutze des jungen Sex. Roscius nach Volaterrae zum Sulla schickten. Allein T. Roscius Capito, den die Ameriner aus Unkenntniß seiner Theilnahme an dem Verbrechen zum Mitgliede der Gesandtschaft bestimmt hatten, und Chrysogonus wußten es zu verhindern, daß die Abgeordneten nicht vor Sulla kamen, und ließen sich durch das Versprechen des Letztern, ihre Sache bei Sulla zu betreiben, bewegen, unverrichteter Dinge nach Hause zurückzukehren. Nun stellten die beiden Roscier dem jungen Sex. Roscius nach dem Leben, welcher, um den Nachstellungen zu entgehen, sich nach Rom flüchtete, wo er eine gute Aufnahme und Schutz fand. Daher faßten seine Feinde, um endlich einmal zum ruhigen Besitze des Raubes gelangen zu können, den Entschluß, ihn des Vtermordes anzuklagen, welche Klage sie bei dem damaligen Praetor M. Fannius vorbrachten, in der Hoffnung, daß ihn Niemand wegen der Macht des Chrysogonus zu vertheidigen wagen würde. Allein Cicero, der damals erst 27 Jahre alt war, übernahm auf Antrieb seines Freundes Messala seine Vertheidigung, ungeachtet große Gefahr damit verbunden war; denn wer gegen Chrysogonus, den mächtigen Günstling Sulla's auftrat, schien gegen diesen selbst aufzutreten; zudem war die Sache zu sehr mit den grausamen Proscriptionen des übermächtigen Sulla und dessen ganzem Verfahren verknüpft, als daß dieses nicht vielfach hätte berührt werden müssen. Die Sache wurde öffentlich auf dem Forum in Beiseyn des Volkes vor dem Praetor Fannius verhandelt. Durch diese Rede begründete Cicero seinen Ruhm als Sachwalter und sie erwarb ihm das größte Wohlwollen des Volkes. Im Brut. c. 90 sagt er selbst: *Itaque prima causa publica, pro Sex. Roscio dicta, tantum commendationis habuit, ut non ulla esset, quae non digna nostro patrocínio videretur. Off. II, c. 14: Maxime autem et gloria paritur et gratia defensionibus, eoque major, si quando accidit, ut ei subveniatur, qui po-*

tentis alicujus opibus circumveniri urgerique videatur: ut nos et saepe alias et adolescentes contra L. Sullae dominantis opes pro S. Roscio Amerino fecimus; quae, ut scis, exstat oratio. — Ueber den Erfolg der Rede ist nichts bekannt; allein bei dem allgemeinen Beifalle, den sie fand, läßt es sich nicht zweifeln, daß S. Roscius freigesprochen worden sey und vielleicht auch seine Güter wieder erhalten habe.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange giebt der Redner die Gründe an, welche ihn zur Uebernahme der Vertheidigung des Sex. Roscius bestimmten, tadelt die Habsucht, die Schwelgerei, Grausamkeit und Kühnheit des Chrysogonus, suchte das Wohlwollen der Richter für sich zu gewinnen und bittet den Fannius, ein strenges Gericht zu halten c. 1 — 6.

II. Er erzählt den ganzen Hergang der Ermordung, deren Vorwurf er vorläufig von dem Sohne abwendet, und auf die beiden Roscier wälzt; denn

1) sie standen mit dem ermordeten Sex. Roscius, der die Partei der Adeliichen stets begünstigt, und die Freundschaft vieler angesehenen Familien in Rom genossen habe, in Familien-Feindschaft; T. Roscius Magnus war in Rom, der junge Sex. Roscius immer auf den väterlichen Gütern c. 6 — 7. §. 19;

2) Mallius Glaucia, ein dürftiger Client des T. Roscius Magnus, brachte die Nachricht von dem Morde mit außerordentlicher Schnelligkeit nach Ameria — nicht dem jungen Sex. Roscius, sondern dem T. Roscius Capito; vier Tage nachher war die Sache schon dem Chrysogonus bei Volaterrae bekannt, der gemeinschaftliche Sache mit ihnen machte, den Namen des gemordeten Sex. Roscius in die Proscriptions-Listen eintragen liefs, und die Güter desselben um einen Spottpreis erstand, welche er den beiden Rosciern dann gab, alles ohne Wissen Sulla's §. 19 — §. 23;

3) T. Roscius Magnus vertrieb alsdann den jungen Sex. Roscius aus seinen Gütern, worauf die Ameriner entrüstet eine Gesandtschaft nach Volaterrae zum Sulla schickten, um ihm die

Sache bekannt zu machen. Allein die Verschwornen wußten es dahin zu bringen, daß die Gesandten nicht vor Sulla kamen, und stellten dem Sex. Roscius nach dem Leben, welcher nach Rom floh §. 23 — 28;

- 4) nach Fehlschlagung aller Nachstellungen beschlossen sie, ihn des Vaternordes anzuklagen, in der Hoffnung, daß wegen des Einflusses des Chrysogonus ihn Niemand zu vertheidigen wagen werde §. 28 — c. 13;

III. Nun folgen die Beweise:

- 1) Daß Sex. Roscius seinen Vater nicht getödtet habe; denn

- a) die guten Sitten des Sex. Roscius lassen auf die Ausübung einer so schändlichen That nicht schließen c. 13. — §. 40;
- b) sein Vater hat ihn nicht aus Haß, sondern aus Liebe und Wohlwollen auf die Landgüter gesendet, da das Landleben so angenehm und ehrenvoll sey §. 40 — 52;
- c) derselbe hat ihn nicht enterben wollen, wie der Ankläger behauptet §. 52 — 55; daraus geht hervor
- d) daß, da zwischen Vater und Sohn das beste Vernehmen statt fand, Erucius von den Rosciern bestochen, im Vertrauen auf die Macht des Chrysogonus, die Anklage gegen Sex. Roscius übernommen habe und sich so sorglos dabei benehme, in der Meinung, daß Niemand den Angeklagten zu vertheidigen wagen werde §. 52 — 62; ferner
- e) kann eine Anklage des Vaternordes nur bei den allerdeutlichsten Anzeigen statt finden §. 62 — c. 27; diese Anzeigen sind aber bei Sex. Roscius nicht vorhanden, denn
- f) er hatte gar keine Gelegenheit, seinen Vater zu tödten, die Ankläger aber hatten deren viele, die Anklage fällt also auf diese zurück c. 27 — 30.

- 2) Daß T. Roscius Magnus der Anstifter des Mordes sey; denn

- a) er hat den Vortheil daraus gezogen, indem er die Güter des Ermordeten besitzt; er war vorher arm, habsüchtig, verwegen, ein Feind des Ermordeten und gehört unter die Anzahl der Meuchelmörder c. 30 — 33;
- b) er hat Gelegenheit zum Morde gehabt, da er zu Rom war, selbst ein Meuchelmörder ist, einen Boten sehr schnell zum T. Roscius Capito nach Ameria schickte, und die Sache sogleich dem Chrysogonus nach Volaterrae mittheilte c. 33 — 38;
- c) Roscius Capito verhinderte mit Hülfe des Chrysogonus auf

alle Weise, daß die Gesandten der Ameriner vor Sulla kämen c. 38 — 40;

d) Roscius Magnus weigerte sich, die Sklaven des Sex. Roscius zur Untersuchung auszuliefern c. 40 — 42.

IV. Nun greift der Redner den Chrysogonus an, daß er die Gunst des Sulla mißbrauche, die Güter des Sex. Roscius unrechtmäßiger Weise verkauft und sonst viele Räubereien begangen habe, um in Schwelgerei leben und alle rechtlichen Bürger beleidigen zu können c. 42 — §. 135; er zeigt, daß er nicht gegen die Partei des Sulla und der Adlichen sey, wenn er gegen die Anmaßung des Chrysogonus aufrete, wendet sich nun gegen diesen, als wenn er gegenwärtig wäre, und überhäuft ihn mit bitterem Tadel §. 135 — c. 52.

V. Im Schlusse erfleht er das Mitleid, die Gewissenhaftigkeit und Gerechtigkeit der Richter und bittet sie, jede Grausamkeit im Staate zu tilgen c. 52. — Ende.

O R A T I O

PRO SEXTO ROSCIO AMERINO.

Cap. I. Credo ego vos, iudices, mirari, quid sit, quod, 1
quum tot summi oratores hominesque nobilissimi sedeant, ego

§. 1. *iudices*. Diese bestanden in dieser Zeit aus Senatoren. Die Richter in criminellen Untersuchungen wurden bis zum Jahre 532 aus den Senatoren gewählt. C. Gracchus schloß sie in diesem Jahre von diesem Amte aus und gab es den Rittern. Sulla aber übertrug es wieder im Jahre 674 den Senatoren allein (s. zu §. 139). Dessenwegen waren beide Stände stets im Streite gegen einander begriffen (Phil. II, §. 19.), bis endlich durch die *lex Aurelia iudiciaria* 684. die Richter aus allen drei Ständen (Senatoren, Rittern und *tribunis aerarii*, welche letztere Plebejer waren) gewählt wurden. S. zu Verr. Act. I, §. 1. 38. Cat. IV, §. 14. Früher wurde über die peinlichen Verbrechen von dem Volke in den Comitien entschieden (*iudicia publica, populi*. Vgl. §. 59. pro Arch. §. 3.); aber seit dem Jahre 605 konnte man auch Verbrecher vor dem Praetor anklagen; daher die *quaestiones perpetuae*. Die Richter wurden von dem *praetor urbanus* (s. zu Verr. Act. I, §. 12.) durch das Loos aus den bei dem Antritte seines Amtes ernannten Gerichts-Personen gewählt. (S. zu §. 8). — *sit — hominesque*. Ein Hexameter. S. zu Lig. §. 1. Vgl. Arch. p. §. 1.

potissimum surrexerim, qui neque aetate, neque ingenio, neque auctoritate sim cum his ¹⁾, qui sedeant, comparandus. Omnes enim hi, quos videtis adesse in hac causa, injuriam ²⁾ novo scelere conflata putant oportere defendi: defendere ipsi propter iniquitatem temporum non audent. Ita fit, ut adsint, propterea quod officium sequuntur; taceant autem idcirco, quia ³⁾ periculum metuunt. Quid ergo? audacissimus ego ex omnibus? Minime. At tanto officiosior, quam ceteri? Ne istius quidem laudis ita sum ³⁾ cupidus, ut aliis eam praereptam

(1) *iis*) Die meisten Codd. und Edd. (2) *adesse, in hac causa injuriam*) So interpungirten Heusing. Beck und Schütz. (3) *sim*) PN. mit Nieb. und Wo. Billigung.

Cat. III, §. 13. Demosth. Phil. I, §. 6. — *homines nobilissimi*, die Scipionen, Meteller, Servilier, welche als *advocati* (verschieden von *patroni*, gleich *oratores*) mit ihrem Rathe und ihrer Gegenwart bei Gericht Beistand leisteten. S. §. 77. Verr. Act. I. §. 41.; besonders Sull. §. 4. — *sedeant*. Der Redner stand während seines Vortrages (s. zu §. 59.); alle übrigen Anwesenden, die zum Prozesse gehörten, saßen an verschiedenen Plätzen (*in subselliis*), s. §. 59. 104; der Praetor saß etwas erhöht auf dem Tribunal (§. 12. pro Mil. §. 1.) — *aetate*. Cicero war damals erst 27 Jahre alt und hatte sich noch nicht sehr in der öffentlichen Beredsamkeit geübt (seit seinem 26ten Jahre hatte er sich der gerichtlichen Beredsamkeit gewidmet); daher konnte er noch kein so großes Ansehen haben (§. 9.), welches er sich erst durch diese Rede erwarb (s. Einleitung). — *ingenio*. Das durch Uebung gebildete Rednertalent. Vgl. §. 34. Cic. de Orat. II, 65: Non potui mihi formam ipse fingere: ingenium potui. Vgl. Arch. p. §. 1. — *auctoritate*. Er hatte noch keine obrigkeitlichen Aemter bekleidet. S. zu §. 149. — *adesse*, als *advocati*. S. zu §. 30. Phil. II. §. 95. Hor. Sat. I, 9, 88: Si me amas, in-

quit, paullum hic *ades*. — *novum*, inauditum. Warum? Vgl. Lig. §. 1. Hor. Od. I, 2, 6: Saeculum Pyrrhae, nova monstra questae. Cic. pro Caec. c. 13: novum est; non dico inusitatum, verum omnino inauditum. Sall. Cat. IV, 4. — *conflata*. Meistens im schlimmen Sinne. §. 5. Cat. I, §. 23: conflare inimico invidiam. Ib. §. 25: conflata conjuratorum manus. Verr. II. 47: conflare accusationem et iudicium. pro Rosc. C. 16: unde hoc totum ductum et conflatum mendacium est. pro Sull. §. 13. Im guten Sinne Lig. §. 34. — *defendi*, propulsari, nicht allein von Personen, sondern auch von Sachen gebraucht. Vgl. §. 58. Mil. c. 4. de Off. III, 18: qui non defendit injuriam, neque propulsat. pro Sulla §. 12. crimen conjunctionis defendere. Caes. bell. Gall. I, 43: quod bellum non intulerit, sed defenderit. Ib. VI, 23. — *propter iniquitatem temporum*. Sulla hatte sich im vorigen Jahre zum Diktator wählen lassen, und sein Freigelassener und Günstling Chrysogonus hatte großen Antheil an den während dieser Zeit begangenen Verbrechen. Die Furcht vor diesen wird auf die Zeitumstände übertragen. —

§. 2. Quid ergo? — quia, si quis.

velim. Quae me igitur res praeter ceteros impulit, ut causam Sex. Roscii reciperem? Quia, si quis istorum dixisset, quos videtis adesse, in quibus summa auctoritas est atque amplitudo, si verbum de re publica fecisset, id quod in hac causa fieri necesse est, multo plura dixisse, quam dixisset, putaretur: 3
ego etiam si omnia, quae dicenda sunt, libere dixero, nequaquam tamen similiter oratio mea exire, atque in vulgus emanare poterit. Deinde, quod ceterorum neque dictum obscurum potest esse, propter nobilitatem et amplitudinem, neque temere dicto concedi, propter aetatem et prudentiam: ego si quid liberius dixero, vel occultum esse propterea, quod nondum ad rem publicam accessi, vel ignosci adolescentiae meae poterit: tametsi non modo ignoscendi ratio, verum etiam cognoscendi consuetudo jam de civitate sublata est. Accedit illa quoque causa, quod a ceteris forsitan ita 4
petitum sit, ut dicerent, ut utrumvis salvo officio se facere

Eine Subjectio oder nach Cic. de Orat. III, 54: sibi ipsi responsio. Vgl. §. 6. 36. 54. 107. 122. Phil. II, §. 2. pro Sull. §. 42. — *amplitudo*, ist eine Folge der *auctoritas*, durch welche er in höheres Ansehen und in einen höheren Stand gelangte. Cic. Invent. II, 55: *amplitudo est potentiae, aut majestatis, aut aliquarum copiarum magna abundantia.* — *si verbum fec.*, von den durch Sulla verhängten Proscriptionen und den daraus hervorgegangenen Mißbräuchen.

§. 3. *concedi*, condonari. Vergl. Deiot. §. 30. Lig. §. 37. Verr. I, 49: *vulgus poëtae non ignoscit, nobis concedit.* pro Cluent. 69: *peccata liberum concedere misericordiae parentum.* pro Sull. §. 46: *concedo amicitiae.* — *ad rem publ. accessi.* Erst im 31sten Jahre konnte man die Quästur antreten, die Aedilität im 38sten, die Prätur im 40sten, das Consulat im 42sten J. Ausnahmen s. pro leg. Man. §. 62. — *ignosc.* — *cognoscendi.* Eine Paronomasie. Vgl. §. 39. 73. 80.

89. 112. Phil. II. §. 25. Cat. I, 27: *profeci, ut exsul potius tentare, quam consul vexare rem publicam posses.* Ibid. *non emissus ex urbe, sed immissus in urbem.* Verr. Act. I. §. 15. Wie läßt sich die Figur hier im deutschen nachahmen? — Sulla hatte erklärt, daß er Niemanden, der gegen ihn die Waffen getragen habe, verzeihen wolle, und hatte gegen 9000 Bürger, 90 Senatoren und 2600 Ritter ermorden lassen. App. de bell. civ. I, 95.

§. 4. *ut dicerent, ut* — *arbitr.* Das erste *ut* hängt von *petitum sit*, das zweite von *ita* ab. — *utrumvis*, *ut reum aut defenderent, aut non defenderent.* So §. 83. — *benevolentiam, auctoritatem, voluntatem*, in Bezug auf *beneficiis, dignitate, amicitia.* — *debeam*, ist Ausdruck der allgemeinen Gesinnung Cicero's gegen diese Männer; und *quorum* steht für *quum eorum*; vgl. pro Sull. §. 36.; Arch. p. §. 25.; *debebam*, nur für den speciellen Fall. Matth. sagt richtig: *si dixisset debebam, significasset,*

posse arbitrarentur: a me autem ii contenderunt, qui apud me et amicitia, et beneficiis, et dignitate plurimum possunt, quorum ego neque benevolentiam erga me ignorare, nec auctoritatem aspernari, nec voluntatem negligere debeam ¹⁾).

5 Cap. II. His de causis ego huic causae patronus exstiti, non electus unus, qui maximo ingenio, sed relictus ex omnibus, qui minimo periculo possem dicere: neque uti satis firmo praesidio defensus Sex. Roscius, verum uti ne omnino desertus esset. Forsitan quaeratis, qui iste terror sit, et quae tanta formido, quae tot ac tales viros impediat, quo minus pro capite et fortunis alterius, quemadmodum consuerunt, causam velint dicere. Quod adhuc vos ignorare non mirum est, propterea quod consulto ab accusatoribus ejus rei, quae conflavit
6 hoc iudicium, mentio facta non est. Quae res ea est? Bona patris hujusce Sex. Roscii, quae sunt sexagies: quae de

(1) *debebam*). Nach Ern. Conj. W. Sch.

debuisset quidem se iis obtemperare, sed non obtemperavisset.

§. 5. *huic causae*. Dativus commodi, für Genitiv. So Cic. Brut. 83; Demochares fuit Demostheni sororis filius. Demosth. Olynth. III, §. 22.: εἰς στενὸν κομιδῇ τὰ τῆς τροφῆς τοῖς ξένοις αὐτῶ καταστήσεται. — *terror* — *formido*. Cic. Tusc. IV, 8: *timorem* metum mali appropinquantis; *terrorem* metum concutientem: *formidinem* metum permanentem definiunt. *Horror* und *formido* bezeichnen den höchsten Grad der Furcht. *Timor* ist Furcht aus Schwäche; *metus* Furcht aus Vorsicht. Doederl. Synon. II. p. 191 sq.

§. 6. *quae sunt sexagies*, HS. d. i. sexagies centena millia sestertium, 600,000 fl. Zumpt 853. S. zu Phil. II. §. 40. *sunt*, für aestimantur. Cic. Verr. III. quum sestertiis binis tritici modus esset. — *quem honoris causa nomino*. Diese Formel wurde vorzüglich von Männern gebraucht, von denen man nicht wußte, ob sie genannt zu werden wünschten. Vgl. §. 27. u.

15. pro leg. Man. §. 58. — *duobus millibus nummum*. Sind Sesterzien gemeint, wofür nummus oft steht, so beträgt die Summe 106 Rthlr. 3 Ggr.; sind aber Denarien, was nicht zu beweisen ist (Plut. vit. Cic. 3: δισχιλίων δραχμῶν; eine gr. Drachme beträgt 1 röm. Denar, oder 4 Sestertien) gemeint, 424 Rthlr. 10 Ggr. Vielleicht wählte Cic. absichtlich das zweideutige Wort nummum. §. 21. — *dicit emisse*. Warum nicht *emit*? — L. Cornelius Chrysogonus. Den Namen L. Cornelius hatte er als Freigelassener des Sulla von diesem angenommen. Sulla hatte mehr als 10,000 Sklaven die Freiheit gegeben, welche sich nach ihm Cornelier nannten. — *adolescens*. Warum ist dieses Wort gebraucht? — *postulat*, gleichsam als ein Recht. — *deleatis*. Ironie, statt: *Roscium vita privetis*. — *effundere atque consumere* Male parta male dilabuntur. S. zu Phil. II. §. 43. Von den durch Sulla Bereicherten nahmen viele Theil an der Catilinarischen Verschwörung, um wieder auf äh-

viro fortissimo et clarissimo, L. Sulla, quem honoris causa nomino, duobus millibus nummum sese dicit emisse adolescens vel potentissimus hoc tempore nostrae civitatis, L. Cornelius Chrysogonus. Is a vobis, iudices, hoc postulat, ut, quoniam in alienam pecuniam, tam plenam atque praeclaram, nullo jure invaserit, quoniamque ei pecuniae vita Sex. Roscii obstare atque officere videatur, deleatis ex animo suo suspicionem omnem, metumque tollatis: sese, hoc incolumi, non arbitratur hujus innocentis patrimonium tam amplum et copiosum posse obtinere; damnato et ejecto, sperat se posse, quod adeptus est per scelus, id per luxuriam effundere atque consumere. Hunc sibi ex animo scrupulum, qui se dies noctesque stimulat ac pungit ¹⁾, ut evellatis, postulat, ut ad hanc suam praedam, tam nefariam, adjutores vos profiteamini. Si vobis aequa et honesta postulatio videtur, iudices, ego contra brevem postulationem afferro, et, (quomodo mihi persuadeo) aliquanto aequiorem.

Cap. III. Primum a Chrysogono peto, ut pecunia fortunisque nostris contentus sit, sanguinem et vitam ne petat: deinde a vobis, iudices, ut audacium sceleri resistatis, innocentium calamitatem levetis, et in causa Sex. Roscii, pericu-

(1) *stimulet ac pungat*) Nach Ern. Conject. mehrere Edd.

liche Weise zum Besitz von Gütern zu gelangen, nachdem sie die ersten verschwelgt hatten. — *scrupulum*. Ein von einem Steinchen, das im Schuhe liegt und drückt, hergenommenes Bild zur Bezeichnung von Unruhe und Furcht der Seele. Cic. Att. I, 18. *domesticarum sollicitudinum aculeos omnes et scrupulos occultabo*. — *qui se — pungit*. Aus der Seele Cic. gesagt; da es im Sinne des Chrysogonus gesagt *stimulet et pungat* heißen mußte, wie Ern. wegen *se* schreibt. Zumpt §. 548. Statt *se* sollte es eigentlich *eum* heißen. Allein Cic. Div. I, 54: *posteaquam exposuit, quae sibi videbantur*. Verr. V, 49. *Dexio hic, quem videtis, non quae*

publice Tyndari, non quae privatim sibi eripuisti, sed unicum miser abs te filium optimum atque innocentissimum flagitat. Es sind also beide Konstruktionen vereinigt. Zumpt §. 550. — *ut — profiteamini*. Dadurch wird der Gedanke: *hunc scrup.* — *evellatis* wiederholt.

§. 7. *postulatio*. S. zu pro Lig. §. 17. — *nostris*. Die Redner betrachteten die Sache des Klienten für die Ihrige. Vgl. §. 32. und 94. pro Lig. §. 18. — *in omnes int.* Ein argumentum a communi. Vgl. §. 12. pro Mil. §. 3. pro Dejot. c. i.: *non tam afflictam regiam conditionem dolebam, quam de fortunis communibus extimescebam*.

8 lum, quod in omnes intenditur, propulsetis. Quod si aut causa criminis, aut facti suspicio, aut quaelibet denique vel minima res reperietur, quamobrem videantur illi nonnihil tamen in deferendo nomine secuti, postremo si praeter eam praedam, quam dixi, quidquam aliud causae inveneritis; non recusamus, quin illorum libidini Sex. Roscii vita dedatur. Sin aliud agitur nihil, nisi, ut iis ne quid desit, quibus satis nihil est; si hoc solum hoc tempore pugnatur, ut ad illam opimam praeclaramque praedam damnatio Sex. Roscii, velut cumulus, accedat: nonne quum multa indigna, tum vel hoc indignissimum

§. 8. *deferendo nomine*. Der Name des Verbrechers, so wie das Verbrechen selbst wurden von dem Ankläger bei dem Praetor angezeigt, welcher beides in das Verzeichniß der Beklagten einschrieb und dann den Tag zum Verhöre bestimmte. Daher *deferre nomen*, so viel als *accusare*. Eben so: *diem dicere*, §. 33. Vgl. §. 28 und 64. — *secuti*, *vestigia et argumenta sceleris animadvertisse*, quae sequantur ad crimen in lucem edendum; wird von dem, was Veranlassung zu einer Sache giebt, gebraucht. Eine von der Jagd hergenommene Metapher. Cic. de Div. II, 7: Qui thesaurum inventum iri, aut hereditatem venturam dicunt, quid sequuntur? de Off. I, 11. Majores nostri Carthaginem et Numantiam funditus sustulerunt: nollem Corinthum: sed credo aliquid secutos, opportunitatem loci maxime. S. auch zu §. 34. — *postremo* — *inveneritis*. Was schliessen diese Worte kurz ein? *postremo* steht für: *paucis ut dicam*, wie in Cat. I. §. 11 *denique*. So auch Sall. Cat. 14, 3 und 6. — *dedatur*. S. zu §. 61. — *ut ne*. Zumpt §. 347. A. Vgl. §. 46. — *nihil satis est*. Zur Bezeichnung der Habsucht, auch Hor. Sat. I, 1, 61 sq.: At bona pars hominum, decepta cupidine falso, nil satis est, inquit, quia tanti, quantum habeas, sis. Das Gegen-

theil ist *quidvis satis est*. Hor. Sat. II, 3, 127: quare, si quidvis satis est, perjuras, surripis, aufers undique? *Satis esse*, überhaupt sich begnügen. Vgl. Phil. II, §. 117. pro Sull. §. 39. — *hoc pugnatur*. S. zu §. 120. — *cumulus*, eine von Dingen, die über das Maafs aufgehäuft werden, hergenommene Metapher. Cic. de Orat. III, c. 23: Eloquentia aliquem cumulum philosophorum artibus affert. ad Att. IV, 18: ad summam laetitiam, quam ex tuo reditu capio, magnus illius adventu cumulus accedit. pro Marc. c. 11. Der Deutsche: Die Krone aufsetzen. — *idoneos*, leves et dissolutos; es dient zur Aufreizung der Richter, wie §. 6.: *adjuutores vos profit*. — *jus jurandum*. Die Richter, so wie die Zeugen (pro Sull. §. 21.) schwuren vor der Verhandlung, nach den Gesetzen, und unparteilich richten und aussagen zu wollen. Verr. Act. I. §. 3. — *consuerant*. Dieses Wort wird im Perf., so wie *novi*, *memini*, mit der Bedeutung eines Praes. für *solere*, *solitum esse* gebraucht. Cic. de Orat. I. 22. Immo rogemus Antonium, qui et potest facere, quod requiris, et consuevit, ut te audio dicere. Vgl. unten §. 12. — *delecti estis*. Von den vom Prätor oder judex quaestionis durch's Loos erwählten Richtern konnten der Kläger und Beklagte diejenigen,

est, vos idoneos habitos, per quorum sententias jusque jurandum id assequantur, quod antea ipsi scelere et ferro assequi consuerant ¹⁾? qui ex civitate in senatum propter dignitatem, ex senatu in hoc consilium delecti estis propter severitatem, ab his hoc postulare homines sicarios atque gladiatores, non modo ut supplicia vitent, quae a vobis pro maleficiis suis metuere atque horrere debent, verum etiam ut spoliis Sexti Roscii hoc iudicio ornati auctique discedant?

Cap. IV. His de rebus tantis tamque atrocibus, neque 9
satis me commode dicere, neque satis graviter conqueri, neque satis libere vociferari posse intelligo. Nam commoditati ingenium, gravitati aetas, libertati tempora sunt impedimento. Huc accedit summus timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit, et vestra dignitas, et vis adversariorum, et Sex. Roscii pericula. Quapropter vos oro atque obsecro, iudices, ut attente bonaque cum venia verba mea audiat. Fide sa- 10
pientiaque vestra fretus plus oneris sustuli, quam ferre me posse intelligo. Hoc onus si vos aliqua ex parte allevabitis,

(1) *consuerunt*). So alle Codd. consuerant ist Ern. conj. Ma. Moeb.

welchen sie nicht trauten, verwerfen, worauf andere gewählt wurden (subsortiebantur). Diese hießen mit den Gebliebenen *lecti, delecti*. S. zu Verr. Act. I, §. 10. Aus den Decurien der vom Prätor gewählten Richter wurde für jede einzelne Untersuchung eine Anzahl durch's Loos bestimmt. pro Cluent. 45: praetores urbani — *jurati* debent optimum quemque in *selectos* iudices referre. — *sicarios atque gladiatores*. Vgl. §. 12. 15. 27. 81. Besond. die Anmerk. zu §. 17. — *ornati* — *discedant*. S. zu §. 143. §. 9. *commode*. S. zu §. 54. — *dicere, conqueri, vociferari*. Gradatio. — *aetas*. S. §. 1. — *natura pudorque*, naturalis pudor. Ein *ἐν δὲ δυνάμει*. So Cat. I. §. 31. homines . . . , quum aestu febrique jactantur. Arch. §. 8.: Si nihil aliud nisi de civitate ac lege dicimus . . . , causa dicta est. pro

Sull. §. 2.: sic ego sentio, si mei facti rationem vobis constantiamque hujus officii ac defensionis probavero, causam quoque me P. Sullae probaturum. Caes. bell. Gall. I. 31: Divitiacus Ariovistum ait in obsides omnia *exempla cruciatusque* edere. Zumpt §. 738. Vgl. Corn. Nep. Epam. I, 1. Cic. Phil. II. §. 101. — *timor*. S. §. 5. — *bona cum venia*, auch *bona venia*, die gewöhnliche Formel, wenn man um Nachsicht wegen einer Rede bittet. Cic. de Orat. I. 57: Nisi vero (*bona venia hujus optimi viri dixerim*) tu libellis aut praeceptis soceri tui causam M. Curii defendisti.

§. 10. *Fide sapient*. Cicero hofft, daß bei den Richtern mehr ihr Eid, als seine Beredsamkeit bei Fällung des Urtheils wirken werde. — *oneris*. In welchen Worten ist dieses Bild fortgesetzt? *alleva-*

feram, ut potero, studio et industria, iudices: sin a vobis (id quod non spero) deserar, tamen animo non deficiam, et id, quod suscepi, quoad potero, perferam. Quod si perferre non potero, opprimi me onere officii malo, quam id, quod mihi cum fide semel impositum est, aut propter perfidiam abjicere, 11 aut propter infirmitatem animi deponere. Te quoque maximo opere, M. Fanni, quaeso, ut, qualem te jam antea populo Romano praebuisti, quum huic idem ¹⁾ quaestioni iudex praeesses, talem te et nobis et populo Romano hoc tempore impertias.

Cap. V. Quanta multitudo hominum convenerit ad hoc iudicium, vides: quae sit omnium mortalium expectatio, quae cupiditas, ut acria ac severa iudicia fiant, intelligis. Longo intervallo iudicium inter sicarios hoc primum committitur, quum interea caedes indignissimae maximaeque factae sint. Omnes hanc quaestionem, te praetore, de manifestis maleficiis quotidianoque sanguine haud remissius sperant futuram ²⁾.

(1) *eidem*) Codd. L. Graev. (2) *futurum*) Nach einer Conject. Hotom. Sch. Moeb.

bitis. Durch geneigte Aufmerksamkeit. — *id quod non spero.* *Spero* häufig von der Erwartung zukünftiger, besonders schlimmer Dinge. Virg. Aen. IV, 419 f. Hunc ego si potui tantum sperare dolorem, et perferre, soror, potero. Cic. de Or. III, 13: quoniam haec satis spero, vobis quidem certe majoribus, molesta et putida videri. Sall. Cat. 20: spes multo asperior. So Demosth. adv. Aphob. II. 842. οὐκ ἐπὶ ταύταις ταῖς ἐλπίσι sc. metuens, ne in tale nos infortunium incidamus. Eurip. Or. 849. Es ist eine vox media. — *deserar*, non audiar attente et bona cum venia — *cum fide.* S. zu §. 116.

§. 11. *M. Fanni.* Dieser hatte als Prätor den Vorsitz in den Gerichten de sicariis. — *quaestioni iudex praeesses.* Es wurden jährlich 9 iudices quaestionis, gewöhnlich aus den gewesenen Aedilen, gewählt und ihr Amt durch das Loos, so wie bei den Prätores, bestimmt, indem einige für die öffentlichen,

andere für die Privatgerichte aufgestellt waren. Verr. Act. I. §. 21. Es wurde dem Einzelnen der gerichtliche Fall zur Instruirung und vollständigen Einleitung vom Prätor übertragen. Ein solcher *iudex quaestionis de sicariis* ist wahrscheinlich Fannius schon vor seiner Prätur einmal gewesen. Einige Erklärer glauben, daß die Sache des Roscius schon einmal verhandelt worden sey, was aber nicht wahrscheinlich ist, da in dieser ganzen Rede auch nicht die geringste Beziehung darauf gefunden wird. — *Longo intervallo.* Während der Bürgerkriege zwischen Sulla und Marius wurden keine Gerichte über Meuchelmord gehalten, da diese Morde entweder auf Befehl oder wenigstens mit Bewilligung jener Männer verübt wurden. — *inter sicarios*, die gewöhnliche Formel für *de sicariis*. Vgl. §. 90. Cic. de Fin. II. 16: L. Tubulus, quum Praetor quaestionem inter sicarios exercuisset. . . Daher Phil. II, 4:

Qua vociferatione in ceteris judiciis accusatores uti consueve- 12
runt, ea nos hoc tempore utimur, qui causam dicimus. Peti-
mus abs te, M. Fanni, a vobisque, iudices, ut quam acerrime
maleficia vindicetis, ut quam fortissime hominibus audacissi-
mis resistatis, ut hoc cogitetis, nisi in hac causa, qui vester
animus sit, ostenderitis ¹⁾), eo prorumpere hominum cupidita-
tem, et scelus, et audaciam, ut non modo clam, verum etiam
hic in foro, ante tribunal tuum, M. Fanni, ante pedes vestros,
iudices, inter ipsa subsellia caedes futurae sint. Etenim quid 13
aliud hoc iudicio tentatur, nisi ut id fieri liceat? Accusant ii,
qui in fortunas hujus invaserunt: causam dicit is, cui, prae-
ter calamitatem, nihil reliquerunt: accusant ii, quibus, occidi
patrem Sex. Roscii, bono fuit: causam dicit is, cui non modo
luctum mors patris attulit, verum etiam egestatem: accusant
ii, qui hunc ipsum jugulare summe cupierunt: causam dicit is,
qui etiam ad hoc ipsum iudicium cum praesidio venit, ne
hic ibidem ante oculos vestros trucidetur: denique accusant ii,
quos populus poscit: causam dicit is, qui unus relictus ex il-
lorum nefaria caede restat. Atque ut facilius intelligere pos- 14

(1) *ostendetis*) Alle Codd. *ostenderitis* ist Ern. Verbesserung.

inter sicarios defendere. So auch *inter falcarios.* Cat. I, §. 8. — *sanguine.* S. zu §. 150. — *remissius futuram.* Recte, bene, belle esse findet häufig statt. Zumpt §. 365. Hor. Sat. II, 3, 162 u. das. Heind. Aber seltener bei Cicero mit Hinzufügung eines Subjects-nominativs, wie hier. Man muß sich ein bestimmteres Wort hinzu denken, z. B. *versari, se habere, agi, exerceri.* Cic. Fam. IX, 9: *Rectissime sunt apud te omnia.* Sall. Jug. 87: *Romanos, remoto metu, laxius lentiusque futuros;* und 94, 1. S. Ramsh. §. 94. A. So auch *aliter est.* §. 137. Es ist griechische Construction. S. Vig. p. 376.

§. 12. *vociferatio*, wird durch das folgende *petimus* etc. erklärt. — *qui animus sit.* Zumpt 714. Auch an andern Stellen ermahnt Cic. die Richter, die Unschuldigen

nicht zu verurtheilen, damit die Schuldigen dadurch nicht verwegener würden. §. 129. und §. 153. Mil. §. 3. pro Rabir. c. 2. pro Postumo c. 6. Zu Sull. §. 79.

§. 13. *bono fuit.* S. zu §. 84. — *cum praesidio.* Es sind die Freunde und Gönner des Roscius gemeint. Vgl. §. 32., wo Cicero sagt, die Feinde des Roscius seyen mit Waffen erschienen. — *poscit*, sc. *ad supplicium.* Dieser Euphemismus ist von den Gladiatoren genommen, von denen das Volk bisweilen die Bekannteren besonders vorforderte. Sil. It. II, 44: *Poscimus, o socii, Fabiusque e puppe catenas ostentat.* So *ἀγειν*, sc. *ἐπὶ θανάτῳ.* Ovid. Met. I, 199 sq. *Confre muere omnes, studiisque ardentibus ausum talia deposcunt.*

§. 14. *rei publ. calamitatem.* Dieses ist ein versteckter Vorwurf ge-

sitis, iudices, ea, quae facta sunt, indigniora esse, quam haec sunt, quae dicimus: ab initio, res quemadmodum gesta sit, vobis exponemus: quo facilius et hujus hominis innocentissimi misérias, et illorum audaciam cognoscere possitis, et rei publicae calamitatem.

- 15 Cap. VI. Sex. Roscius, pater hujusce, municeps Amerinus fuit, quum genere, et nobilitate, et pecunia non modo sui municipii, verum etiam ejus vicinitatis facile primus, tum gratia atque hospitiiis florens hominum nobilissimorum. Nam cum Metellis, Serviliis, Scipionibus erat ei non modo hospitium, verum etiam domesticus usus et consuetudo: quas (ut aequum est) familias, honestatis amplitudinisque gratia nomino. Itaque ex suis omnibus commodis hoc solum filio reliquit. Nam patrimonium domestici praedones vi ereptum possident: fama et vita innocentis ab hospitibus amicisque paternis defenditur.
- 16 Hic quum omni tempore nobilitatis fautor fuisset, tum hoc tumultu proximo, quum omnium nobilium dignitas et salus in discrimen veniret, praeter ceteros in ea vicinitate, eam par-

gen Sulla; deswegen stehen diese Worte mit Nachdruck zuletzt. Auch ist das nachdrückliche Polysyndeton nicht zu übersehen.

§. 15. *municeps*. Ameria lag in Umbrien. Solche municipia (*munus capere*) hatten ihre eigenen Gesetze und das römische Bürgerrecht, ihre Einwohner (*municipes*) mußten aber, um in Rom Ehrenstellen zu erhalten, daselbst wohnen. Von da aus konnten sie auch Stellen in ihrer Municipalstadt bekleiden. Cic. pro Mil. §. 27. S. auch zu Cic. Cat. II, §. 24. — *hospitiis*. Aus Mangel an Gasthäusern bei den Alten pflegten nicht nur einzelne Familien, sondern ganze Staaten unter einander, oder einzelne Menschen mit Staaten, Gastfreundschaft zu schließen. Das *jus hospitii* wurde für sehr heilig gehalten. Man pflegte, um sich zu legitimiren, ein Täfelchen, einen Ring und dergl. in 2 Theile zu zerbrechen (*tesserae*) und zwischen

die Betreffenden zu theilen. — *Metellis* — *Scipionibus*. Diese Familien waren mit einander verwandt; die Meteller und Servilier waren plebejischen, die Scipionen patricischen Ursprungs; sie gehörten zu den vornehmsten Geschlechtern. — *honestatis* — *nomino*. Vgl. §. 6. — *domestici*, mit Anspielung der Verwandtschaft der beiden Roscier mit Sex. Roscius. — *quum* — *tum*. S. zu Deiot. §. 1.

§. 16. *nobilitatis*. Sulla war das Haupt der Patricier, so wie Marius der Plebejer. Roscius war also auf der Seite des Sulla. — *tumultu*. Im Jahre 671, als die Consuln C. Marius (der Sohn des 667 gestorbenen alten Marius) und C. Carbo gegen die Adelichen wütheten. Nach der Rückkehr aus Asien, und Vernichtung dieser Feinde machte sich Sulla zum Alleinherrscher. Cic. Phil. VIII, 1: *potest bellum esse sine tumultu; tumultus esse sine bello non potest. Quid est*

tem causamque opera, studio, auctoritate defendit. Etenim rectum putabat, pro eorum honestate se pugnare, propter quos ipse honestissimus inter suos numerabatur. Posteaquam victoria constituta est, ab armisque recessimus; quum proscriberentur homines, atque ex omni regione caperentur ii, qui adversarii fuisse putabantur: erat ille Romae frequens, atque in foro, et in ore omnium quotidie versabatur: magis ut exultare victoria nobilitatis videretur, quam timere, ne quid ex ea calamitatis sibi accideret. Erant ei veteres inimicitiae cum 17 duobus Rosciis Amerinis, quorum alterum sedere in accusatorum subselliis video, alterum tria hujusce praedia possidere audio: quas inimicitias si tam cavere potuisset, quam metuere solebat, viveret. Neque enim, iudices, injuria metuebat. Nam duo isti sunt T. Roscii, (quorum alteri Capitori cognomen est; iste, qui adest, Magnus vocatur) homines ejusmodi: alter plurimarum palmarum vetus ac nobilis gladiator habetur; hic autem nuper se ad eum lanistam contulit: qui quum ante hanc pugnam tiro esset scientia, facile ipsum magistrum scelere audaciaque superavit.

Cap. VII. Nam quum hic Sex. Roscius esset Amerinae, 18

enim aliud tumultus, nisi perturbatio tanta, ut major timor oriatur? Itaque majores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus; Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum tumultum nominabant. S. zu Sull. §. 15. *propter quos*. Metellos, Serv., Scipiones. Vergl. §. 63. — *proscriberentur*. Sulla war der Erfinder dieser furchtbaren Verordnungen, wonach er die Namen derjenigen, welche er umgebracht wissen wollte, auf ein öffentlich ausgestelltes Täfelchen schreiben liefs, und jedem Mörder eines solchen Geächteten 2 Talente gab, den Sklaven aber, welche ihre Herren tödteten, die Freiheit ertheilte. Die Güter dieser Unglücklichen wurden eingezogen. S. zu §. 125.

§. 17. *praedia*. So hiefsen die Güter, welche entweder innerhalb

Italien, oder bei einer Stadt, welche das *jus italicum* hatte, lagen; andere Güter in den Provinzen hiefsen *possessiones*, welches Wort in diesem Sinne *Grundstücke* heifst. Doch werden beide Wörter oft verwechselt. — *alter*, sc. *Capito*. — *palmarum*. Die siegenden Gladiatoren, welche aus den verworfensten Menschen, meistens Sklaven, bestanden, erhielten eine Palme, was von den Spielen der Griechen, wo der Sieger einen Palmzweig erhielt, hergenommen ist. Vgl. §. 84. und §. 100. Phil. IX, c. 5. *sexta palma urbana etiam in gladiatore difficilis*. Vgl. auch Phil. II, §. 74. — *gladiator*, gleich *sicarius*, weil sich die Gladiatoren oft zu Meuchelmördern brauchen liefsen. — *vetus*. S. zu §. 28. — *Scientia*, *occidendi*. Auch vom Schnellschreiben, Sull. §. 42. §. 18. *hic* — *iste*. Zumpt §. 127.

T. autem iste Roscius Romae, quum hic filius assiduus in praediis esset, quumque se, voluntate patris, rei familiari vitaeque rusticae dedisset; iste autem frequens Romae esset: occiditur ad balneas Palatinas rediens a coena Sex. Roscius. Spero ex hoc ipso non esse obscurum, ad quem suspicio maleficii pertineat: verum id, quod adhuc est suspiciosum, nisi perspicuum res ipsa fecerit, hunc affinem culpae judicatote.

19 Occiso Sex. Roscio, primus Ameriam nuntiat Mallius Glaucia quidam, homo tenuis, libertinus, cliens et familiaris istius T. Roscii: et nuntiat domum, non filii, sed T. Capitonis, inimici: et, quum post horam primam noctis occisus esset, primo diluculo nuntius hic Ameriam venit. Decem horis nocturnis sex et quinquaginta millia passuum cisiis pervolavit, non modo

— *Ameriae* — *Romae* esset. Diese weitläufigere Auseinandersetzung bezweckt die Entfernung des Verdachts von S. Roscius und wirft ihn auf den T. Roscius. — *praediis*. In der Nähe von Ameria. — *voluntate patris*. Dadurch wird die Behauptung der Kläger, der junge Roscius sey von seinem Vater auf das Land verwiesen worden, und habe deshalb aus Haß seinen Vater getödtet, zurückgewiesen. S. §. 40 — 61. — *balneas Palat.* Sie waren nahe am Palatinischen Hügel. — *coena*. Dieß war die Hauptmahlzeit bei den Römern, und fand um 3 oder 4 Uhr Nachmittags statt. — *verum id* — *judicatote*. Vgl. §. 76. Aehnlich pro Mil. §. 6. — *affinem culpae*. So Cat. IV, 3. huic facinori affines. pro Sull. c. 25. affines sceleri. Auch mit dem Genit. Sull. c. 5.

J. 19. *tenuis* für pauper. Daraus folgt, daß Glaucia sich aus Gewinnsucht habe brauchen lassen. Vgl. §. 86. Mur. §. 47.: animi tenuiorum. Verr. Act. I, §. 46. — *cliens* (v. *colere*). In den frühern Zeiten Rom's hatte jeder Plebejer einen Patricier zum Beschützer in allen Angelegenheiten (*patronus*). In der Folge fand dieser Verband nur zwischen Herrn

und ihren Freigelassenen, so wie zwischen Ausländern und römischen Bürgern statt. Oft hatten ganze Staaten einen vornehmen Römer zum Patron. Cic. Phil. II. c. 41. in Caecil. 4. Off. I, 11: tantopere apud nostros justitia culta est, ut ii, qui civitates aut nationes devictas bello in fidem recepissent, eorum patroni essent, more majorum. Sall. Cat. 41. Der Client war verbunden, seinem Patron für dessen Schutz alle Arten von Hochachtung zu erweisen, und ihm im Nothfalle mit seinem Leben zu dienen. — *libertinus*. S. zu Phil. II, §. 3. Vgl. unten §. 22. — *et nuntiat*. Zumpt. §. 717. zu pro Sull. §. 18. Vgl. Cic. pro leg. Man. §. 7. — *post hor. primam noct.* Nach 7 Uhr Abends. Der Tag dauerte von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; die Nacht von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens. Beide wurden nach Stunden gezählt; letztere war in 4 *vigiliae*, jede zu 3 Stunden, getheilt. S. zu Cic. Cat. III. 6. Um 7 Uhr ist den größten Theil des Jahres in Italien schon dunkel. — *sex et quinq. millia passuum*. Ameria war von Rom etwa 14 deutsche Meilen entfernt. Ein *passus* be-

ut exoptatum inimico nuntium primus afferret, sed etiam cruorem inimici quam recentissimum telumque paullo ante e corpore extractum ostenderet. Quatriduo, quo haec gesta 20 sunt, res ad Chrysogonum in castra L. Sullae Volaterras defer- tur: magnitudo pecuniae demonstratur: bonitas praediorum, (nam fundos decem et tres reliquit, qui Tiberim fere omnes tangunt,) hujus inopia et solitudo commemoratur. Demonstrant, quum pater hujusce, Sex. Roscius, homo tam splendidus et graciosus, nullo negotio sit occisus, perfacile hunc hominem, incautum, et rusticum, et Romae ignotum, de medio tolli posse. Ad eam rem operam suam pollicentur. Ne diutius vos teneam, judices, societas coitur.

Cap. VIII. Quum jam proscriptionis mentio nulla fieret, 21 et quum etiam, qui antea metuerant, redirent, ac jam defunc- tos sese periculis arbitrarentur: nomen refertur in tabulas Sexti Roscii, hominis studiosissimi nobilitatis: manceps fit Chryso- gonus. Tria praedia vel nobilissima Capitoni propria tradun- tur, quae hodie possidet: in reliquas omnes fortunas iste T. Roscius nomine Chrysogoni, quemadmodum ipse dicit, impe- tum facit. Haec bona sexagies HS emuntur duobus millibus nummum. Haec omnia, judices, imprudente L. Sulla facta esse certo scio. Neque enim mirum, quum eodem tempore et 22

trug 5 Fufs; 123 *passus* machten ein stadium, und 8 *stadia*, oder 1000 *passus* ein *milliarium* (den 4ten Theil einer deutschen Meile) aus.

§. 20. *Volaterras*. Diese Stadt in Etrurien belagerte Sulla, weil sie der Partei des Marius ergeben war, und er konnte sie erst nach 2jäh- riger Belagerung einnehmen. — *Tiberim tangunt*. Der Ertrag die- ser durch ihre Lage um so frucht- bareren Güter konnte also leicht auf der Tiber weiter gebracht wer- den. — *ignotum*, wo also Niemand wäre, welcher ihn vertheidigte.

§. 21. *in tabulas*, auf welche die Namen der Geächteten geschrieben wurden. — *Sexti Roscii*. Warum steht dieser Genit. wohl so weit

von dem nomen, wozu er gehört? — *manceps*. Gewöhnlich *sector* ge- nannt. S. zu §. 80. — *nobilissima*. Vgl. §. 99. *nobilissimos fundos*. Verr. II, 7. *greges nobilissimarum equarum*. — *duobus millibus*. S. §. 6. — *certo*. Zumpt §. 264. A.

§. 22. *præparet*, paßt nur zu *quae vid. instare*. Ein Zeugma. Zumpt §. 775. Man kann *curet*, *re- putet* ergänzen. Lambin fügt aus einer Handschrift, wie er sagt, *re- paret* hinzu. Phil. II, §. 32. Vgl. Cic. Att. X, 4: *fortunam, qua illi florentissima (usi esse), nos duriore conflictari videmur*. pro Arch. §. 5. *Nactus est primum consules eos, quorum alter ad scribendum maxi- mas, alter quum res gestas, tum etiam studium atque aures adhibere*

ea, quae praeterita sunt, et ea, quae videntur instare, praeparet; quum et pacis constituendae rationem, et belli gerendi potestatem solus habeat; quum omnes in unum spectent, unus omnia gubernet; quum tot tantisque negotiis distentus sit, ut respirare libere non possit, si aliquid non animadvertat: quum praesertim tam multi occupationem ejus observent, tempusque aucupentur, ut, simul atque ille despexerit ¹⁾, aliquid hujusmodi moliantur. Huc accedit, quod, quamvis ille felix sit, sicut est: tamen in tanta felicitate nemo potest esse, in magna familia qui neminem, neque servum, neque libertum impro-
 23 bum habeat. Interea iste T. Roscius, vir optimus, procurator Chrysogoni, Ameriam venit: in praedia hujus invadit: hunc miserum, luctu perditum, qui nondum etiam omnia ²⁾ paterno funeri justa solvisset, nudum ejicit domo, atque focis patriis diisque penatibus praecipitem, judices, exturbat: ipse amplissimae pecuniae fit dominus. Qui in sua re fuisset egentissimus, erat, ut fit, insolens in aliena. Multa palam domum

(1) *respexerit*) cod. Jannoct. mit Weisk. Billigung. (2) *omnia*) lassen einige Codd. und Edd. weg.

posset. Virg. Aen. VII, 187. Soph. El. 427: ἀλλ' ἢ προκαΐσιν, ἢ βαθυσχαφεῖ κόνει χρύσιον νιν. Hom. Il. 3, 326. Demosth. Phil. I. §. 35. — *unus*. Er hatte sich zum Dictator gemacht. — *si aliquid non animadv.*, von *neque enim mirum* abhängig. — *despexerit*. Dieses Wort wird, wie *deicere oculos*, (Verr. IV, 15.) von denen gesagt, welche auf etwas nicht aufmerksam sind. Der Begriff der Geringschätzung liegt hier nicht in diesem Worte. — *quamvis*. Zumpt §. 574. Vgl. §. 47. — *felix*. Sulla hatte sich den Beinamen *Felix* gegeben. Der Senat hatte ihm eine Reiterstatue auf dem Forum errichten lassen, mit der Inschrift: L. Cornelio Sullae, imperatori fortunato. §. 157. — *in magna familia*. Familia wird oft von mehreren Slaven gebraucht. Vgl. §. 77. 121. 145. 134. Cic. Caec. c. 19: in uno servulo familiae nomen non valet. daselbst: fa-

milia constat ex servis pluribus. Ueber die Konstruktion vgl. Cat. IV, c. 1: in vestro timore für: quum in timore essetis. c. 5: in perniciē. pro Sull. §. 78: in tot rerum angustis. Sall. Jug. c. 31. in tam diversis mentibus. — *sicut est*. Dient zur näheren Bestimmung und Bekräftigung des Gesagten. Vgl. pro Lig. §. 13 und 26. Phil. II. c. 28: quamvis sis, ut es, violentus. Phil. IV, 4. quamvis impii nefariiue sint, sicut sunt. Sull. §. 28. — *libertum*, ist auf Chrysog. angespielt.

§. 23. *Interea*, knüpft die unterbrochene Rede wieder an. — *vir optimus*. Ironie. — *solvisset*. Zumpt §. 555. pro Dejot. §. 10. — *diis penatibus*. S. zu Phil. II, §. 75. — *justa*, parentalia, τὰ νομιζόμενα. Sall. Jug. 11, 2: postquam illi more regio justa magnifice fecerant. Auch *justa funera* kommt vor Caes. bell. Gall. VI, 19.

suam auferebat: plura clam de medio removebat: non pauca suis adiutoribus large effuseque donabat: reliqua, constituta auctione, vendebat.

Cap. IX. Quod Amerinis usque eo visum est indignum, 24 ut urbe tota fletus gemitusque fieret. Etenim multa simul ante oculos versabantur: mors hominis florentissimi, Sex. Roscii, crudelissima: filii autem ejus egestas indignissima; cui de tanto patrimonio praedo iste nefarius ne iter quidem ad sepulcrum patrium reliquisset: bonorum emtio flagitiosa, flagitiosa possessio, furta, rapinae, donationes. Nemo erat, qui non ardere ¹⁾ omnia mallet, quam videre in Sex. Roscii, viri optimi atque honestissimi, bonis jactantem se ac dominantem T. Roscium. Itaque decurionum decretum statim fit, ut decem primi 25 proficiscantur ad L. Sullam, doceantque eum, qui vir Sex. Roscius fuerit: conquerantur de istorum scelere et injuriis: orent, ut et illius mortui famam, et filii innocentis fortunas conservatas velit. Atque ipsum decretum, quaeso, cognoscite. DECRETUM DECURIONUM. Legati in castra veniunt. Intel-

(1) *audere*) Nach Scheller's Conject. Bloch. (2) *allegat, ab iis qui*) Lamb. mit Weisk. Billigung.

— *insolens*. Hier in der Bedeutung von *dissolutus*. Phil. IX, c. 6. Mirifice Ser. Sulpicius majorum continentiam diligebat: hujus saeculi insolentiam vituperabat. Ein ähnlicher Gedanke ist Demosth. Olynth. III. (vulg. I.) 16: τὸ γὰρ εὖ πράττειν παρὰ τὴν ἀξίαν ἀφορμὴ τοῦ κακῶς φρονεῖν τοῖς ἀνόητοις γίγνεται. Xenoph. Cyrop. VII, 5, 76: τὸ δὲ λαβόντα κατέχειν, οὐκέτι τοῦτο ἄνευ σωφροσύνης, οὐδ' ἄνευ ἐγκρατείας, οὐδ' ἄνευ πολλῆς ἐπιμελείας γίγνεται.

§. 24. *tota urbe*. Vgl. Cat. II, §. 7. leg. Man. §. 7. — *multa* — *donationes*. Eine *dinumeratio*, oder *distributio*. — *iter ad sepulcrum*. Da die Todten nicht in der Stadt,

sondern auf den Ländereien begraben wurden, so mußte der Verkäufer eines Grundstückes, um den Zugang zu den auf demselben befindlichen Gräbern zu haben, sich denselben ausbedingen. Dieß konnte aber Sex. Roscius als ein Geächteter nicht. S. §. 146. — *emtio* — *donationes*. Ein Assyndeton. — *T. Roscium*, Magnum. §. 21. — *jactantem*, mit oder ohne *in*. Cic. Cat. II, §. 20. IV, §. 10.

§. 25. *decurionum*. So hießen in den Municipalstädten und Colonien die Senatoren; zwei von diesen hießen *duumviri*, welche die oberste Leitung hatten und das, was in Rom die Consuln, waren. Unter diesen Decurionen waren

ne ad Sullam adirent, et omnia Chrysogonum, quae vellent,
 26 esse facturum pollicerentur. Usque adeo autem ille pertimue-
 rat, ut mori mallet, quam de his rebus Sullam doceri. Ho-
 mines antiqui, qui ex sua natura ceteros fingerent, quum ille
 confirmaret, sese nomen Sex. Roscii de tabulis exemturum, prae-
 dia vacua filio traditurum: quumque id ita futurum T. Roscius
 Capito, qui in X legatis erat, appromitteret, crediderunt: Ame-
 riam re inorata reverterunt. Ac primo rem differre quotidie ac
 procrastinare isti coeperunt: deinde aliquanto lentius: nihil
 agere, atque deludere: postremo (id quod facile intellectum est)
 insidias vitae hujusce Sex. Roscii parare, neque sese arbitrari
 posse diutius alienam pecuniam, domino incolumi, obtinere.

27 Cap. X. Quod is simul atque sensit, de amicorum cog-
 natorumque sententia Romam confugit, et sese ad Caeciliam,
 Nepotis sororem, quam honoris causa nomino, contulit, qua pa-
 ter usus erat plurimum: in qua muliere, iudices, etiam nunc,
 id quod omnes semper existimaverunt, quasi exempli causa,
 vestigia antiqui officii remanent. Ea Sex. Roscium inopem,
 ejectum domo atque expulsum ex suis bonis, fugientem latro-

bald 5, bald 6, bald 10 die Vor-
 nehmensten; daher *decem primi*. Cic.
 Nat. deor. III, c. 30: Id quoque L.
 Alenus fecit, quum chirographum
sex primorum imitatus est. Vgl. §.
 109. — *decretum decurionum*. Diefs
 liefs Cicero ablesen.

§. 26. *pertimuerat*. Absolut ge-
 setzt. Cic. Cat. II, §. 1. Es wird
 oft von einem plötzlichen, erschüt-
 ternden Schrecken, durch welchen
 man auſser Fassung kommt, ge-
 braucht. Corn. Nep. Dat. IV, 5. —
Homines antiqui, d. i. simplices, non
 callidi, weil man sich das Alte bes-
 ser denkt, als das Neue. pro Sext.
 c. 3: Duobus his gravissimae anti-
 quitatis viris sic probatus fuit, ut
 utrique eorum et carus maxime et
 jucundus esset. Cic. Att. IX, 15:
 vide, quam sim antiquorum homi-
 num: te hanc rem gravius putavi
 laturum esse, quam me. Demosth.
 Phil. III, 123: οὕτω δ' ἀρχαίως

εἶχον, μᾶλλον δὲ πολιτικῶς. Wir
 sagen: die guten alten Zeiten. Vgl.
 §. 27. — *vacua trad.* Nach Garat.
 eine Formel für diejenigen, welche
 auf den Besitz einer Sache verzich-
 teten. *Vacuus* oft von dem gesagt,
 was keinen Besitzer hat. Caes. bell.
 civ. III, 112. Filia minor Ptole-
 maei regis, *vacuam* possessionem
 regni sperans, ad Achillan sese ex-
 regia transjecit. Vgl. Cic. Cat. I,
 §. 14. — *appromitteret*. Fest: id
 quod alter promisit, suo quoque
 nomine promittere. — *lentius*, sc.
 agere. — *deludere*. Absolut ge-
 braucht. S. zu pro Mil. §. 32. Verr.
 III, 4: istum rebus omnibus undi-
 que ereptis, impune *eludentem* cir-
 cumfluere.

§. 27. *de amicorum sententia*.
 Zumpt §. 308. pro Sull. §. 55. pro
 Mil. §. 65: de amicorum sententia
 rem defert ad senatum. pro Cluent.
 §. 282. — *sororem*. In den Hand-

num tela et minas, recepit domum, hospitique oppresso jam, desperatoque ab omnibus, opitulata est. Ejus virtute, fide, diligentia factum est, ut hic potius vivus in reos, quam occisus in proscriptos referretur. Nam postquam isti intellexerunt, summa diligentia vitam Sex. Roscii custodiri, neque sibi ullam caedis faciundae potestatem dari; consilium coeperunt, plenum sceleris et audaciae, ut nomen hujus de parricidio deferrent, ut ad eam rem aliquem accusatorem veterem compararent, qui de ea re posset dicere aliquid, in qua re nulla subesset suspicio; denique ut, quoniam crimine non poterant, tempore ipso pugnarent. Ita loqui homines: quod judicia tam diu facta non essent, condemnari eum oportere, qui primus in iudicium adductus esset: huic autem patronos propter Chrysogoni gratiam defuturos: de bonorum venditione, et de ista societate verbum esse facturum neminem: ipso nomine parricidii, et atrocitate criminis, fore, ut hic nullo negotio tolleretur, quum ab nullo defensus esset. Hoc consilio, atque adeo hac amentia impulsus, quem ipsi, quum cuperent, non potuerunt occidere, eum jugulandum vobis tradiderunt.

Cap. XI. Quid primum querar? aut unde potissimum, iudices, ordiar? aut quod, aut a quibus auxilium petam? Deo-

schriften steht Smm, welches die Abschreiber wahrscheinlich für Fmm angesehen und filiam geschrieben haben, wie die Codd. fälschlich haben. S. zu §. 147. — *usus erat*, d. i. qua cum familiariter versatus erat. Cic. de amicit. I, 2: quod P. Sulpicio utebare multum — *exempli*, nämlich als ein Muster alter Ehrlichkeit und Treue. — *desperato*. Dieses Wort wird bald *activisch*, bald *passivisch* gebraucht; hier in der letzten Bedeutung. Cic. pro Sull. c. 27: magni et diuturni et jam desperati rei publicae morbi.

§. 28. *nomen deferrent*. S. §. 8. — *veterem*, exercitatum et versutum. Vgl. §. 17. u. 144. Cic. Tusc. II, 16: exercitatus ac *vetus* miles. Rosc. Com. 10: *vetus* histrio. S. zu

Verr. Act. I, §. 30. — *in qua re*. Zumpt §. 742. Unten §. 72. pro Sull. §. 43. — *tempore ipso*, opportunitate temporis, wird durch das folgende: *ita loqui etc.* erklärt. *Tempus* für *tempus opportunum* ist nicht selten. pro Sulla §. 1. Corn. Nep. Alcib. V, 2: Itaque tempus ejus interficiendi quaerere instituerunt. Ibid. VIII, 6. So bisweilen das Griechische χρόνος, vorzüglich aber καιρός. — *Ita loqui homines*. Man kann: *inter se dicebant* ergänzen. — *primus*. sc. *sicarius*. c. 5. — *societate*, zwischen Chrysogonus und den Rosciern. §. 20. —

§. 29. *atque adeo etc.* Eine *Correctio*. Zumpt §. 734. Vgl. unten §. 100. u. 113. So steht *atque* und *atque adeo* oft mit steigender Kraft.

rumne immortalium, populine Romani, vestramne, qui sum-
 30 mam potestatem habetis, hoc tempore fidem implorem? Pa-
 ter occisus nefarie, domus obsessa, ab inimicis bona ademta,
 possessa, direpta: filii vita infesta, saepe ferro atque insidiis
 appetita. Quid ab his tot maleficiis sceleris abesse videtur?
 Tamen haec aliis nefariis cumulant atque adaugent: crimen
 incredibile confingunt: testes in hunc et accusatores hujusce
 pecunia comparant: hanc conditionem misero ferunt, ut optet,
 utrum malit cervices Roscio dare, an insutus in culeum per
 summum dedecus vitam amittere. Patronos huic defuturos pu-
 taverunt: desunt. Qui libere dicat, qui cum fide defendat,
 id quod in hac causa est satis ¹⁾, non deest profecto, iudices.
 31 Et forsitan in suscipienda causa temere impulsus adolescen-
 tia fecerim: quoniam quidem semel suscepi, licet hercules

(1) *quoniam quidem suscepi*) Alle Codd. haben diese Worte nach satis; einige neuere Edd. haben sie getilgt.

Sall. Cat. 52, 35: alii intra moenia
 atque in sinu urbis sunt hostes.
 Cic. Cat. I, §. 5: ducem hostium
 intra moenia atque adeo in senatu
 videmus. II, 27. ad Att. I, 17. So
 auch atque etiam pro Dejot. §. 30.

§. 30. *Quid querar — implorem.*
 Eine διαπόρῃσις, dubitatio. Cic. de
 Orat. III, 53. — *infesta.* Dieses
 Wort, welches durch das Folgende
 erklärt wird, wird bald *activisch*
 bald *passivisch* gebraucht; hier in
 der letzten Bedeutung. pro Coel.
 4: tempus aetatis aliorum libidine
 infestum. Caes. bell. civ. III, 79:
 haec itinera infesta reddiderat.
 Phil. XII, 10: iter infestum et pe-
 riculosum. — *optet.* Optare (*opere*,
 ὄπειν, ὀπτεσθαι) est, unum deli-
 gere e pluribus. Ern. Clav. Virg.
 Aen. I, 425: pars optare locum
 tecto. Daher *optio.* — *cervices*
dare, in Bezug auf das obige *ferro*
appetita; der Ausdruck ist von be-
 siegten Gladiatoren entlehnt. So pro
 Mil. 31: dare jugulum. — *in cu-*
leum. S. §. 70. Einige Codd. und
 ältere Ausgaben haben noch *sup-*
plicium parricidarum dabei, wel-

ches ein Glossem ist. — *desunt.*
 Die Gründe s. §. 1. und 2. Aus Be-
 scheidenheit nennt er sich selbst
 nicht *patronus*, weil er noch jung
 war. *desse alicui*, wird häufig in
 der Bedeutung: einen *nicht unter-*
stützen, im Stiche lassen, gebraucht.
 Vgl. §. 104. Arch. §. 13. Phil. II, §.
 71.; häufig auch: *nicht willfahren.*
 Cic. de Orat. I, 1: Tibi vero, fra-
 ter, neque hortanti *deero*, neque
 roganti. Ueberhaupt *es an einem*
fehlen lassen. Phil. II, §. 20: rei
 publicae *desse*, Ib. §. 71.: bello
defuisti. So auch, wiewohl selte-
 ner: *abesse alicui.* Ov. Met. IV,
 649: Ne longe tibi Jupiter *absit.*
 So auch *deserere.* S. zu Sull. §. 3. 7.

§. 31. *Quoniam quidem*, für *sed*
quoniam. pro Marc. c. 9: vagabi-
 tur modo nomen tuum longe atque
 late: sedem *quidem* stabilem non
 habebit. pro Mil. §. 17. Corn. Nep.
 Con. c. 2. Vgl. §. 54.: *Illum qui-*
dem. — *hercules*, gewöhnlich *me-*
hercule, oder *mehercules*, wie *me-*
dius fidius. §. 95. Cat. II, §. 16.
 Zumpt §. 361. — *impendeant*, für
instent, premant. Sall. Cat. 58, 11:

undique omnes in me terrores periculaque impendeant omnia, succurram atque subibo. Certum est deliberatumque, quae ad causam pertinere arbitror, omnia non modo dicere, verum etiam libenter, audacter, libereque dicere. Nulla res tanta existet ¹⁾, iudices, ut possit vim mihi maiorem adhibere metus, quam fides. Etenim quis tam dissoluto animo est, qui 32 haec quum videat, tacere ac negligere possit? Patrem meum, quum proscriptus non esset, jugulastis: occisum in proscriptorum numerum retulistis: me domo mea per vim expulistis: patrimonium meum possidetis. Quid vultis amplius? etiamne ad subsellia cum ferro atque telis venistis, ut hic aut juguletis aut condemnetis Sex. Roscium?

Cap. XII. Hominem longe audacissimum nuper habui- 33 mus in civitate C. Fimbriam, et, quod inter omnes constat,

(1) *existat*) Crat. L. Ern.

Praeterea non eadem nobis et illis necessitudo impendet. — *succurram*, wegen *subibo* in der selteneren Bedeutung von *succedere*, *subire*. Lucret. V, 764: tempore eodem aliud nequeat *succurrere* Lunae corpus. Mit dieser Stelle liesse sich vielleicht die Lesart *succurrerit* in der Rede pro leg. Man. §. 5. vertheidigen. Doch kann auch der Begriff der *Hülfe* noch darin liegen. — *vim adhibere*, in der Bedeutung von: *valere*, auch Cic. de Orat. I, 25: sic igitur sentio, naturam atque ingenium ad dicendum *vim afferre maximam*.

§. 32. *dissoluto*, im Gegensatz von: *severus* und *justus*, also *nimis negligens*. Cic. Cat. I, §. 4.: cupio in tantis rei publicae periculis me non *dissolutum* videri. Verr. III, 57: *judicium dissolutum* ac perditum. — *patrem meum*. S. zu §. 7. Vgl. §. 145. — *Quid vultis*. Von hier spricht Cicero wieder in eigener Person. — *condemnetis*. S. Zumpt §. 712.

§. 33. *C. Fimbriam*. Dieser Mann war Quaestor, oder Tribun im Jahre 668, als Marius starb; er

ermordete als Legat den Consul Flaccus, welcher an des Sulla Stelle nach Asien zum Heere gegangen war, und da er vom Heere verlassen wurde, sich selbst. — *Q. Scaevola*, war Pontifex Maximus, und Consul im Jahre 659. Er war, wie alle aus dieser Familie, ein grosser Rechtsgelehrter, ein uneigennütziger und gerechter Mann, weshalb ihm die Asiaten, wo er sich als Statthalter auszeichnete, ein jährliches Fest, *Mutia*, feierten. Als Anhänger des Sulla wurde er im Jahre 672, vier Jahre nach dem hier erwähnten Vorfalle, bei einem Versuche, die streitenden Parteien auszusöhnen, von den Marianern am Altare der Göttin Vesta getödtet. Ueber P. Mucius Scaevola s. zu Verr. Act. I, §. 51. — *ornatissimus*, von Vorzügen des Geistes und der Clücksumstände. Verr. I, 48: M. Octavium Ligurem, hominem ornatissimum loco, ordine, nomine, virtute, ingenio, copiis. §. 147. — *diem dixit*. S. zu §. 8. Man sagte es nach Manut. eigentlich nur, wenn die Volkstribunen bei dem Volke anklagten. — *quis-*

nisi inter eos, qui ipsi quoque insaniunt, insanissimum. Is quum curasset in funere C. Marii, ut Q. Scaevola vulneraretur, vir sanctissimus atque ornatissimus nostrae civitatis; (de cujus laude neque hic locus est, ut multa dicantur, neque plura tamen dici possunt, quam populus Romanus memoria retinet:) diem Scaevolae dixit, posteaquam comperit, eum posse vivere. Quum ab eo quaereretur, quid tandem accusaturus esset eum, quem pro dignitate ne laudare quidem quisquam satis commode posset: ajunt, hominem, ut erat furiosus, respondisse, quod non totum telum corpore recepisset. Quo populus Romanus nihil vidit indignius, nisi ejusdem viri mortem, quae tantum potuit, ut omnes cives suos perdiderit et affligerit: quos quia servare per compositionem volebat, 34 ipse ab iis interemtus est. Estne hoc illi dicto atque facto Fimbriano simillimum¹⁾? Accusatis Sex. Roscium. Quid ita? Quia de manibus vestris effugit: quia se occidi passus non est. Illud quia in Scaevola factum est, magis indignum videtur:

(1) *Estne — facto non simillimum?* Vulg.

quam. Wäre *quispiam*, wie in den Codd. und alten und neuen Ausgaben steht, auch recht? Vgl. pro Lig. §. 17. *Quisquam*, von *aliquis* und *quispiam*, welche bejahend sind, verschieden, wird nur bei einer entweder ausgedrückten oder gedachten Verneinung gebraucht, u. zwar als Substantiv; das ihm entsprechende Adjectiv ist *ullus*. Die Handschriften verwechseln oft *quisquam* mit *quispiam*. Selten steht jenes ohne Negation (Terent. Eun. Prol. 1. Corn. Nep. Ages. VI.) und dieses negativ (Sall. Jug. 45, wenn nicht auch hier *quisquam* mit einigen Codd. zu lesen ist). S. pro Sull. §. 41. — *vivere posse.* Cic. Famil. IV, 12: duo vulnera accepisse, unum in stomacho, alterum in capite secundum aurem: sperare tamen, eum vivere posse. — *furiosum.* S. zu pro Dejot. §. 15. Unten §. 40 und 62. — *ut erat fur.* für: *qui furor ejus erat, pro furore*; so oft. — Quo populus —

interemtus est. Diese Worte sind Ern. Dör. und Andern verdächtig. Ohne Grund. — *nisi* steht für *praeterquam*, wie oben: *nisi inter eos.* — *perdiderit.* Weil der Friedensstifter entfernt war, und nach den folgenden Unruhen des jungen Marius die Proscriptionen Sulla's folgten. S. §. 16. Ueber das Perf. Zumpt §. 504. Vgl. Arch. §. 9. — quo sc. facto Fimbriae.

§. 34. *Estne*, für *nonne* im bejahenden Sinne. Zumpt §. 352. So auch *ἄρα*, für *ἄρ' οὐ*. Vgl. unten 66. §. 113: *Itane est.* S. zu §. 151. — *non est ferendum.* Obgleich der an Scaevola, einem so berühmten Manne, begangene Mord unwürdiger ist, so darf man doch auch den von Chrysogonus, einem so niedrigen Manne, verübten nicht ertragen. cf. §. 49.: *quod ferri non potest.* Die Conject. Hottom. giebt einen guten Sinn, ist aber nicht nöthig. Schütz emendirt: *Illud — factum est, indignum* — Chrysogo-

hoc, quia fit a Chrysogono, non est ferendum ¹⁾). Nam per deos immortales, quid est in hac causa, quod defensionis indigeat? qui locus ingenium patroni requirit, aut orationis eloquentiam magno opere desiderat? Totam causam, iudices, explicemus, atque ante oculos expositam consideremus: ita facillime, quae res totum iudicium contineat, et quibus de rebus nos dicere oporteat, et quid vos sequi conveniat, intelligetis.

Cap. XIII. Tres sunt res, quantum ego existimare possum, quae obstant hoc tempore Sex. Roscio: crimen adversariorum, et audacia, et potentia. Criminis confictionem accusator Erucius suscepit: audaciae partes Roscii sibi poposcerunt: Chrysogonus autem, is, qui plurimum potest, potentia pugnat. De hisce omnibus rebus me dicere oportere intelligo. Quid igitur est? Non eodem modo de omnibus: ideo quod prima illa res ad meum officium pertinet; duas autem reliquas vobis populus Romanus imposuit. Ego crimen oportet diluam: vos et audaciae resistere, et hominum ejusmodi perniciosam atque intolerandam potentiam primo quoque tempore extinguere atque opprimere debetis.

(1) *num est ferendum*) Hottom. Conject. viele Edd.

no, *num magis est ferendum*. — *Chrysogono*, sc. liberto. — *ingenium*. S. zu §. 1. — *res* — *contineat*. Wird durch die folgenden Sätze erklärt. — *sequi*, für spectare. Verr. Act. I, 7: non crimina, non testes, non existimationem populi Romani sequentur. Vgl. §. 8. Phil. II, §. 38. — *conveniat*, consentaneum, par sit. Cat. I, c. 2. Leg. Man. c. 6. pro Sull. §. 10. Daher auch *convenire in aliquem*, sich für einen schicken, passen. Vgl. §. 122 und 65. Corn. Nep. Alcib. III, 4: Hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur. Cic. Nat. Deor. II, 29. Vgl. pro Sull. §. 23, wo *convenire* mit *ad* construirt ist.

§. 35. *hoc tempore*, für *hac in causa*, von dem Zustande, in welchem sich Jemand zu einer gewissen Zeit befindet, gesagt. So §. 29.

ad Div. X, 1. Quae si ad tuum tempus (h. e. ad consulatum tuum) deducitur. — *obstant*. Nach Matth. setzt Cic. nach *multi*, *pauci*, *plures*, *duo*, *tria* etc. gern den *Conjunct.* bei den *Relat.* pro Mil. §. 12. de Orat. II, 58: de risu *quinque sunt, quae quaerantur; unum*. . — . *crimen*. S. zu §. 122.

§. 36. *Quid igitur est?* sc. dicendum. Eine bei Cic. oft vorkommende Frage zur Erregung der Aufmerksamkeit. Zumpt §. 769. Vgl. §. 43: *quid hoc?* §. 34: *quid ita?* §. 55: *quid ergo est?* §. 64: *quid postea?* pro Caec. c. 12. pro Quinct. 2. Aehnlich Hor. Sat. II, 2, 7: *Cur hoc? Dicam, si potero*. Von diesen die Aufmerksamkeit erregenden Fragen an sich selbst macht besonders Demosth. häufigen Gebrauch, bei dem Wendungen, wie

- 37 Occidisse patrem Sex. Roscius arguitur. Scelestum, dii immortales! ac nefarium facinus, atque ejusmodi, quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur. Etenim si, id quod praeclare a sapientibus dicitur, vultu saepe laeditur pietas: quod supplicium satis acre reperietur in eum, qui mortem obtulerit parenti, pro quo mori ipsum, si res postularet, jura divina atque humana cogeant? In hoc tanto, tam atroci, tam singulari maleficio, quod ita raro exstitit, ut, si quando audi-
- 38 tum sit, portenti ac prodigii simile numeretur: quibus tandem te, C. Eruci, argumentis accusatorem censes uti oportere? Nonne et audaciam ejus, qui in crimen vocetur, singularem ostendere; et mores feros immanemque naturam, et vitam vitiiis flagitiisque omnibus deditam, et denique omnia ad perniciem profligata atque perdita? Quorum tu nihil in Sex. Roscium, ne objiciendi quidem causa, contulisti.
- 39 Cap. XIV. Patrem occidit Sex. Roscius. Qui homo? Adolescentulus corruptus, et ab hominibus nequam inductus? Annis major ¹⁾ quadraginta. Vetus videlicet sicarius, homo audax, et saepe in caede versatus. At hoc ab accusatore ne

(1) *annos natus magis quadr.*) Codd. *annos natus major quadr.*) Die meisten Codd. und Edd. *annis major quadr.*) Matth. Conject.

διὰ τι; τὸ οὖν ἐστὶ τοῦτο; τίς οὖν ἔνεκα ταῦτα λέγω, sehr häufig vorkommen. Daher sind Umstellungen hier unnöthig. Vgl. zu §. 2. — *diluam*. So §. 42: infirmem ac *diluam*. §. 78. pro Mil. §. 72: diluere crimen.

§. 37. *atque ejusmodi*. Durch diese Form wird der höchste Grad einer Sache, für die man kein Wort zu haben scheint, ausgedrückt. Cic. Fam. V, 8: non enim fuit aut mediocre, aut obscurum, aut *ejusmodi*, quod silentio posset praeteriri. Das Verbrechen des Vtermordes wird recht stark geschildert, damit es um so unwahrscheinlicher werde, daß S. Roscius es begangen habe. S. zu Sull. §. 76. — *complexa*. Im passiven Sinne. S. Zumpt §. 632. Cat. I, §. 26: *meditati labores*. Cat. II, §. 4: quod ex

urbe parum comitatus exierit. — *jura divina atque humana*, d. i. die von der Natur und den Menschen gegebenen Gesetze, natürliche und positive Rechte. §. 65. — *portenti ac prodigii*. S. zu §. 63.

§. 38. *Non et audaciam* — *perdita*. Auf die Untersuchung des Charakters bei Beschuldigten weist er auch pro Sull. c. 25. pro Cluent. 25 hin. — *omnia profligata atq. perd.* Dadurch wird der höchste Grad der Verderblichkeit ausgedrückt. Vgl. zu Verr. Act. I, §. 8. — *ne objiciendi quid. causa*, geschweige denn deine Anklage dadurch zu bekräftigen.

§. 39. *annis maj. quadr.* Bei Angaben des Alters steht *major* und *minor natus* mit dem Accus.; oder mit Ablat mit *natu*, oder *natus* fehlt ganz und *major* und *minor* stehen

dici quidem audistis. Luxuries igitur hominem nimirum, et aeris alieni magnitudo, et indomitae animi cupiditates ad hoc scelus impulerunt? De luxuria purgavit Erucius, quum dixit, hunc ne in convivio quidem ullo fere interfuisse. Nihil autem unquam debuit. Cupiditates porro quae possunt esse in eo, qui (ut ipse accusator objecit) ruri semper habitavit, et in agro colendo vixerit? quae vita maxime disjuncta a cupiditate est, et cum officio conjuncta. Quae res igitur tantum 40 istum furorem Sex. Roscio objecit? „Patri, inquit, non placebat.“ Patri non placebat? quam ob causam? Necesse est enim, eam quoque justam, et magnam, et perspicuam fuisse. Nam, ut illud incredibile est, mortem oblatam esse patri a filio sine plurimis et maximis causis: sic hoc verisimile non est, odio fuisse parenti filium sine causis multis, et magnis, et necessariis. Rursus igitur eodem revertamur, et quaera- 41 mus, quae tanta vitia fuerint in unico filio, quare is patri displiceret. At perspicuum est, nullum fuisse. Pater igitur amens, qui odisset eum sine causa, quem procrearat. At is quidem fuit omnium constantissimus. Ergo illud jam perspicuum profecto est, si neque amens pater, neque perditus filius fuerit; neque odii causam patri, neque sceleris filio fuisse.

allein mit dem Abl. Selten steht hier der Genitiv; *quam* wird stets weggelassen. Beispiele sind bei Ramsh. Grammat. §. 135. 3 Not. — *videlicet* — *nimirum*. Zumpt §. 345. — *At*, im Gegensatz zu dem Vorhergehenden, welches verneint wird. Vgl. Cat. I, §. 28. — *in convivio interf.* So de Off. I, 34: si in ejusmodi quidem rebus majores natu interesse velint. Gewöhnlich steht der Dat. — *debuit*. Att. X, 17: is mihi debet multos nummos. — *disjuncta* — *conjuncta*. S. zu §. 3: *ignosc.* — *cognosc.* — *cum officio*. Verr. I, 51: vir summo officio ac virtute praeditus. Es bezeichnet hier *pflichtmässiges Handeln, Pflichtliebe*. Fam. V, 7: nulla re tam laetari soleo, quam meo-

rum officiorum conscientia, quibus si quando non mutue respondetur, apud me plus officii residere facile patior. Corn. Nep. Att. IV, 2.

§. 40. *furorem*. S. §. 53. 41. und 62, wo *furor* und *amentia* verbunden sind. — *objecit*, für *injecit*. pro Caec. 25: errorem objicere judici. Tusc. II, 4: objiciebatur interdum animo metus quidam et dolor.

§. 41. *constantissimus*, steht im Gegensatze mit *amens*. So ist Cat. II, §. 25; *constantia* der *furor* entgegengesetzt. Also ist der *constans*, welcher seine Sinne, seinen Verstand recht gebrauchen kann, und sich in seinen Gesinnungen und Handlungen gleich bleibt, sich auch durch nichts von seiner Behaup-

- 42 Cap. XV. „Nescio, inquit, quae causa odii fuerit: fuisse odium intelligo: quia antea, quum duos filios haberet, illum alterum, qui mortuus est, secum omni tempore volebat esse, hunc in praedia rustica relegarat.“ Quod Erucio accidebat in mala nugatoriaque accusatione, idem mihi usu venit in causa optima. Ille, quomodo crimen commenticium confirmaret, non inveniebat: ego res tam leves qua ratione infirmem ac diluam,
- 43 reperire non possum. Quid ais, Eruci? tot praedia, tam pulcra, tam fructuosa Sex. Roscius filio suo, relegationis ac supplicii gratia, colenda ac tuenda tradiderat? Quid hoc? Patres familias, qui liberos habent, praesertim homines illius ordinis, ex municipiis rusticanis, nonne optatissimum sibi putant esse, filios suos rei familiari maxime servire, et in praediis colen-
- 44 dis operae plurimum studiique consumere? An amandarat hunc sic, ut esset in agro, ac tantummodo aleretur ad villam?

tung etc. abschrecken läßt. Mil. §. 62. *defensionis constantia*. de Amicit. II, 8: nec ullo casu arbitror hoc *constanti* homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii. pro Sull. §. 2. Lael. 17: *firmi et stabiles et constantes amici*. Vgl. Cat. II, §. 25: *hinc constantia, illinc furor*.

§. 42. *Quod Erucio — non possum*. Mit vielem Spotte weist er die vorausgegangene Behauptung der Gegner zurück, indem er nicht zu wissen scheint, wie er so offenbar nichtige Vorwürfe widerlegen solle. — *accidebat*, was *usu venit*. S. zu Cat. I, §. 16. pro Dejot. §. 39. — *nugatoria*, gleich *inepta*, §. 52. Cic. Cat. deor. I, 39: *tota res nugatoria est*. Caec. 23: *Si mihi — optio detur, utrum malim defendere — omnino ad probandum utramque rem videam infirmam nugatoriamque esse*. Selbst leichtsinnige mit unnützen und leichtfertigen Dingen sich beschäftigende Menschen heißen *nugae*. Mil. c. 21 heißen die Begleiter des Clodius *nugae*. So Sext. c. 10 ab illis *nugis*, für *ab illo homine nugatorio*.

§. 43. *Quid hoc?* S. z. §. 36. — *municipiis rusticanis*. Die römischen Ritter in den Municipalstädten beschäftigten sich vorzüglich mit dem Landbau, der besonders in den frühern Zeiten zu den ehrenvollsten Beschäftigungen gehörte. S. §. 50. pro Dejot. §. 27. Um den Begriff von *rusticus* zu mildern und vor Zweideutigkeit zu sichern, setzt Cic. *rusticanus* für *rusticus*. Daher bezieht sich *rusticana vita* auf den ländlichen Aufenthalt, *rustica* aber auf das Landleben mit allen dahin gehörigen Beschäftigungen. Daher wird der junge Roscius auch *rusticus* genannt. §. 51. S. zu §. 74. Verr. I, 48: *homines rusticanos ex municipiis*. *Municipia rusticana* sind überhaupt solche, die vom Landbau leben, zum Unterschiede von den Rittern, auch Plebejern, welche ihr Vermögen auf Zinsen anlegten (*negotiatores*).

§. 44. *Amandare*, ἀποπέμπειν. Cic. pro dom. c. 25: *me expulso, Catone amandato*. — *aleretur ad villam*, für *in villa*, zum Besten des Landgutes und dessen Besitzers, als eine sonst nicht brauchbare Person.

ut commodis omnibus careret? Quid? si constat, hunc non modo colendis praediis praefuisse, sed certis fundis, patre vivo, frui solitum esse? tamenne haec attenta vita et rusticana relegatio atque amandatio appellabitur? Vides, Eruci, quantum distet argumentatio tua ab re ipsa atque a veritate. Quod consuetudine patres faciunt, id, quasi novum, reprehendis: quod benevolentia fit, id odio factum criminaris: quod honoris causa pater filio suo concessit, id eum supplicii causa fecisse dicis. Neque haec tu non intelligis; sed usque eo, quid arguas, non 45 habes, ut non modo tibi contra nos dicendum putes, verum etiam contra rerum naturam, contraque consuetudinem hominum, contraque opiniones omnium.

Cap. XVI. „At enim, quum duos filios haberet, alterum a se non dimittebat, alterum ruri esse patiebatur.“ Quaeso, Eruci, ut hoc in bonam partem accipias. Non enim exprobrandi causa, sed commonendi gratia dicam. Si tibi fortuna 46 non dedit, ut patre certo nascerere, ex quo intelligere posses, qui animus patrius in liberos esset: at natura certe dedit, ut

— *attenta vita*, d. i. *diligens assidua in opere*, und daher *parca*. §. 75. wird dieses Leben *parsimoniae, diligentiae, justitiae magistra* genannt. Terent. Adelph. V, 8, 30: *vitium commune omnium est, quod nimium ad rem in senecta attentus sumus*. Cic. Quinct. 3: *pater familias prudens et attentus*. Hor. Sat. II, 6, 82: *Asper et attentus quacisitis*. Epist. VII, 91: *Durus, ait, Vultei, nimis, attentusque videris esse mihi*.

§. 45. *usque eo non*, für *adeo non*. Vgl. §. 24. Verr. VI, 40: *virgis iste caederet sine causa socium populi Romani? non usque eo improbus*. *usque eo* für *adeo*. §. 66. — *quid arguas*. Eine andere Lesart ist *quod arguis*. Doch Ern. Clav. s. v. *habeo quod et quid*. Altera forma expressa est e graeco *ἔχω ὅτι*, altera ex *ἔχω τί*. Quando sensus est, *nihil habeo scribere*, tum est dicendum et scribendum non

habeo quod scribam; quando autem est *dubitantis*, pro *nescio quid scribam aut dicam*, tum dicendum est, *non habeo quid etc.* Beispiele s. b. Ramsh. Gramm. §. 160. 1 Not. 2. Phil. II, §. 38. — *At enim, ἀλλὰ γάρ*. dient zum Einwurfe. S. zu pro leg. Man. §. 51. Phil. II, §. 3. pro Sull. §. 56. — *hoc*, bezieht sich auf das Folgende, was er wegen seiner Abkunft sagt — *commonendi*, nämlich, wie unbesonnen du über die väterliche Liebe sprichst, welche du nicht erfahren hast, und wovon du also keine Beweise nehmen kannst. Es ist Ironie.

§. 46. *patre certo*. Eine Anspielung auf die Unkeuschheit der Mutter des Erucius, welcher also vielleicht ein *spurius* ist. — *at*, nach einer vorausgegangenen Negation, besonders nach *si non*, steht für *tamen certe*. Cic. Att. VII, 11: *non est in parietibus respublica; at in aris et focus*. Zumpt §. 349. — *hu-*

humanitatis non parum haberes. Eo accessit studium doctrinae, ut ne a literis quidem alienus esses. Ecquid tandem tibi videtur, ut ad fabulas veniamus, senex ille Caecilianus minoris facere Eutychem, filium rusticum, quam illum alterum, Chae-restratum? (nam, ut opinor, hoc nomine est); alterum in urbe secum honoris causa habere? alterum rus supplicii causa rele-
 47 gasse? „Quid ad istas ineptias abis?“ inquires. Quasi vero mihi difficile sit, quamvis multos nominatim proferre (ne longius abeam) vel tribules, vel vicinos meos, qui suos liberos, quos plurimi faciunt, agricolas assiduos esse cupiunt. Verum homines notos sumere, odiosum est, quum et illud incertum sit, velintne hi sese nominari: et nemo vobis magis notus futurus sit, quam est hic Eutyclus: et certe ad rem nihil intersit, utrum hunc ego comicum adolescentem, an aliquem ex agro Vejente nominem. Etenim haec conficta arbitror a poë-
 48 samque imaginem nostrae vitae quotidianae videremus. Age nunc, refer animum, sis, ad veritatem, et considera, non modo in Umbria, atque in ea vicinitate, sed in his veteribus

manitatis. S. zu §. 63. — *Ecquid.* S. §. 92. — *Caecilianus.* Caecilius Statius war ein Comödiendichter aus dem Mailändischen, zur Zeit des Ennius um das Jahr 575. Hor. Ep. II, 1, 59: Vincere Caecilius gravitate, Terentius arte. — *ineptias*, weil das Beispiel aus den Schauspielen entlehnt war. — *Quid ad ineptias* — *Quasi.* Eine *praesumptio* oder *πρόληψις*. Vgl. §. 82.

§. 47. *quamvis multos*, so viel du willst. S. §. 22. und 91. Es wird immer mit dem *Positiv* in dieser Bedeutung construiert. — *ne longius abeam*. Entweder für: *ne alienos dicam vel longinquos*. Cic. Fam. VII, 19; *non longe abieris*, sc. *non longe petatur exemplum*; oder für: *ne latius evager in dicendo vel a proposito discedam*, wie oben *quid ad ist. inept. abis*. Jene Erklärung ist vorzuziehen. Ueber *ne longus sim*. s. zu Phil. II, §. 27. — *tribules*.

Es sind hier Mitglieder der *tribus rusticae* gemeint. Es gab *tribus urbanae*, (4 an der Zahl), welche, seitdem Q. Fabius die *faex populi* in die städtischen *tribus* vertheilt hatte, nicht mehr so geehrt waren; und *tribus rusticae*, (die bis auf 31 nach und nach vermehrt wurden). In diese waren die vornehmsten Römer, welche Landgüter hatten, einverleibt. Verr. Aet. I, §. 23. — *vicinos*. die Arpinaten, denn Cic. stammte aus Arpinum. — *velintne* — *nominari*. S. z. §. 6. — *Vejente*. Veji war eine berühmte Stadt in Etrurien. Camillus zerstörte sie. — *conficta* — *effictos*. S. zu §. 3.

§. 48. *sis*, für *si vis*; wie *sodes*, für *si audes*. — *ad veritatem*, ad vera exempla, ad homines veros, non ad personas fictas. — *his vet. municipiis*. S. §. 43. — *vitio et cul-pae*. Jenes bedeutet eine nicht straf- sondern nur tadelnswürdige

municipiis, quae studia a patribus familias maxime laudentur. Jam profecto te intelliges, inopia criminum, summam laudem Sex. Roscio vitio et culpa dedisse.

Cap. XVII. At ¹⁾ non modo hoc patrum voluntate liberi faciunt: sed permultos et ego novi, et, nisi me fallit animus, unusquisque vestrum, qui et ipsi incensi sunt studio, quod ad agrum colendum attinet, vitamque hanc rusticam, quam tu probro et crimini putas esse oportere, et honestissimam et suavissimam esse arbitrantur. Quid censes hunc ipsum Sex. Ros- 49 cium, quo studio, et qua intelligentia esse in rusticis rebus? Ut ex his propinquis ejus, hominibus honestissimis, audio, non tu in isto artificio accusatorio callidior es, quam hic in suo. Verum, ut opinor, quoniam ita Chrysogono videtur, qui huic nullum praedium reliquit, et artificium obliviscatur, et studium deponat, licebit. Quod tametsi miserum et indignum est; feret tamen aequo animo, judices, si per vos vitam et famam potest obtinere: hoc vero est, quod ferri ²⁾ non potest,

(1) *ae*) Nach Heusing. Conject. Sch. Matth. (2) *ferre*) Putean's Conject. mit L. Billigung.

Eigenschaft, also auch *unverschuldete natürliche Gebrechen*; diesen strafwürdigen Zustand des Fehlenden. *Vitium* steht bisweilen für *culpa*. S. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 76. Vgl. zu pro Lig. §. 2. pro Sull. §. 25, wo die Abkunft aus einer Municipalstadt ein *vitium* genannt wird. — *animus*. Cic. Tusc. II, 26: *animus est in partes tributus duas, quarum altera rationis est particeps, altera expers. (die Vernunft und Sinnlichkeit).*

§. 49. *Quid censes hunc ips. S. R.* für jam vero, quo studio censes hunc. Eine *Antiptosis*. Ramsh. Grammat. §. 206. 5. Fam. 8, 10: *Nosti Marcellum, quam tardus et parum efficax sit.* Eine andere Art von *Antiptosis* s. zu Phil. II, 101. Verr. Act. I, §. 25. etc. Cic. Off. II, 7: *Quid enim censemus superiorem illum Dionysium, quo cruciatu timoris angi solitum?* de Nat. deor. I, 29: *Quid igitur censes Apim illum,*

sanctum Aegyptiorum bovem, nonne deum videri Aegyptiis? in Rull. II, c. 17. Eur. Hec. 972: *πρῶτον μὲν εἰπὲ παῖδ', ὃν ἐξ ἐμῆς χειρὸς πολύδωρον, ἐκ τε πατρὸς ἐν δόμοις ἔχεις, εἰ ζῇ.* Das Subject des folgenden Satzes ist als Object zum vorhergehenden Satze gezogen. Vgl. pro Dejot. §. 50. — *ex his propt.* S. zu §. 74. — *callidior*, ein *vocabulum medium*, das seine wahre Bedeutung durch den Zusammenhang oder ein hinzugefügtes Beiwort erhält, von *callus*, die harte Haut an den Händen und Fußsohlen, welches eine Folge von angestrender Arbeit ist; daher bedeutet *callidus* und *calliditas* überhaupt *Fertigkeit, Geschicklichkeit*, manchmal *Feinheit*. Corn. Nep. Alcib. I, 3: *temporibus callidissime inserviens.* Cic. Nat. deor. III, 10: *callidos voco, quorum tanquam manus opere, sic animus usu concalluit.* II, 57: *natura nihil est cal-*

si et in hanc calamitatem venit propter praediorum bonitatem et multitudinem, et, quod ea studiose coluit, id erit ei maxime fraudi: ut parum miseriae sit, quod aliis coluit, non sibi, nisi etiam, quod omnino coluit, crimini fuerit.

50 Cap. XVIII. Nae tu, Eruci, accusator esses ridiculus, si illis temporibus natus esses, quum ab aratro arcessebantur, qui consules fierent. Etenim, qui praeesse agro colendo flagitium putes, profecto illum Atilium, quem sua manu spargentem semen, qui missi erant, convenerunt, hominem turpissimum atque inhonestissimum judicares. At hercule majores nostri longe aliter et de illo et de ceteris talibus viris existimabant. Itaque ex minima tenuissimaque re publica maximam et florentissimam nobis reliquerunt. Suos enim agros studiose colebant: non alienos cupide appetebant: quibus rebus, et agris, et urbibus, et nationibus, rem publicam atque hoc imperium
51 et populi Romani nomen auxerunt. Neque ego haec eo profero, quo conferenda sint cum hisce, de quibus nunc quaerimus: sed ut illud intelligatur ¹⁾, quum apud majores nostros summi viri clarissimique homines, qui omni tempore ad gubernacula rei publicae sedere debebant, tamen in agris quoque

(1) intelligas) O4x. Ven. Ju. mit Garat. Billigung.

lidius. Vgl. §. 28. veterem accusatorem. — *quoniam* — *videtur*. Ironie gegen die Grausamkeit des Chrysogonus, der als Tyrann bezeichnet wird. — *obliviscatur* — *licebit*. Ist ein bitterer Sarkasmus, für *coactus erit oblivisci et dep.* — *fraudi*, i. e. damno, vitio. Cic. Phil. V, 14: Pompeji filiis pietas *fraudi* esse non debuit. S. zu §. 67.

§. 50. *Atilium*. C. Atilius Regulus mit dem Beinamen Serranus (*a serendo*) war Consul im Jahre 497 und hielt einen Triumph wegen des über die Punier erfochtenen Seesieges. Val. Max. IV, 4. — *qui missi*. Um ihm die Wahl zum Consul anzuzeigen. — *talibus vir.* Z. B. L. Quintius Cincinnatus. Cic. Senat. 16. — *ex minima* — *florentissimam*. Sall. Cat. 51: Profecto virtus atque sapientia major in il-

lis fuit, qui ex parvis opibus tantum imperium fecere, quam in nobis, qui ea bene parta vix retinemus. Vgl. §. 69. Liv. VII, 25. — *suos* — *appetebant*, mit Anspielung auf den Chrysogonus und die Roscier, welche die Güter des Sex. Roscius raubten.

§. 51. *eo*, *quo*, für *quod*. Es ist eine Attraction nach griech. Art. Sall. Cat. 34: non *quo* sibi tanti sceleris conscius esset, sed uti res publica quieta foret. S. Zumpt §. 537. — *ad gubernacula sedere*. So oft. Epist. IX, 15 *sedebamus enim in puppi et clavum tenebamus*. pro Sextio c. 9: *clavum* tanti imperii tenere, et gubernacula rei publicae tractare. Vgl. Phil. II, §. 92. — *debeant*. S. Zumpt §. 518. — *tamen*. Dieses Wort steht nicht immer mit vorausgegangenen *etsi*,

colendis aliquantum operae temporisque consumserint; ignosci oportere ei homini, qui se fateatur esse rusticum, qui ¹⁾ ruri assiduus semper vixerit: quum praesertim nihil esset, quod aut patri gratius, aut sibi jucundius, aut re vera honestius facere posset. Odium igitur acerrimum patris in filium ex hoc, opi- 52 nor, ostenditur, Eruci, quod hunc ruri esse patiebatur. Numquid est aliud? „Immo vero, inquit, est. Nam istum exhere- dare in animo habebat.“ Audio: nunc dicis aliquid, quod ad rem pertineat: nam illa, opinor, tu quoque concedis levia esse atque inepta. „Convivia cum patre non inibat.“ Quippe qui ne in oppidum quidem, nisi perraro, veniret. „Domum suam istum non fere quisquam vocabat.“ Nec mirum, qui ne- que in urbe viveret, neque revocaturus ²⁾ esset.

Cap. XIX. Verum haec tu quoque ³⁾ intelligis esse nugatoria. Illud, quod coepimus, videamus; quo certius argu-

(1) *quum*) Fast alle Codd. und die meisten Edd. *quod*) Schütz Conject. (2) *neque rure vocaturus esset*) alte Lesart. *rur vocaturus*) Die Conject. eines Unbekannten. *quem neque in urbe videret, neque rure vocaturus esset.*) Manut. Lamb. *revocaturus*) Ist jetzt die gewöhnliche Lesart. (3) *quoque* *tae*) Codd. Ven. L.

quamquam, sondern diese Wörter sind entweder in einem vorausgegangenen Worte enthalten, wie hier in *qui omni tempore*; Off. II, 2. *maximis in malis hoc tamen boni*; vgl. Phil. II, §. 106; oder der ganze vorhergegangene Gedanke wird elliptisch weggelassen. Cic. Fam. IX, 19: Tamen a malitia non discedis? Gronov. zu Liv. XXIII, 19. Zu pro Sulla §. 1 u. 74. — *rusticum*. S. §. 43. — *assiduus semper*. Jenes auf seine Thätigkeit, dieses auf die Zeit bezogen. de Senect. 16: Semper enim boni assidue domini referta cella vinaria. . . . Man braucht also nicht *semper* für eine Glosse zu halten. Ueber das *Adject.* statt *Adverb.* s. zu §. 94.

§. 52. *opinor*, steht, wie oft *credo*, ironisch. S. zu Cat. I, §. 5. Zumpt §. 777. — *immo vero*. Zumpt §. 277. — *audio*, spottend:

das läßt sich hören. Jedoch wird dieß gleich widerlegt. Verr. V, 27. Terent. Phorm. I, 3, 8: At non quotidiana cura haec angeret animum. Phorm. audio Vgl. §. 58. — *aliquid*, im prägnanten Sinne. So Tusc. Quaest. I, 10: Hic ab artificio suo non recessit, et tamen dixit *aliquid*, quod ipsum quale esset, erat multo ante et dictum et explanatum a Platone. So die Griechen *ti*. Demosth. Olynth. I, §. 14: *ἡ Μακεδονικὴ δύναμις Ὀλυνθίοις ἐφάρ- νη τί*. S. zu Deiot. §. 35. — *illa*. Auf das Folgende bezogen: *convivia* — *Domum suam* etc. — *oppidum*, Ameriam. — *vocabat*. So wird auch *καλεῖν* von solchen Einladungen gebraucht. Hor. Sat. II, 7, 29: *si nusquam es forte vocatus ad coenam*. Corn. Nep. Att. XIV, 2. Cim. IV, 3. — *revocaturus*. Kommt in diesem Sinne, *rursus ad coenam vocare*, wohl nicht mehr vor.

53 mentum odii reperiri nullo modo potest. Exheredare pater filium cogitabat. Mitto quaerere, qua de causa: quaero, qui scias: tametsi te dicere atque enumerare causas omnes oportebat: et id erat certi accusatoris officium, qui tanti sceleris argueret, explicare omnia vitia atque peccata filii, quibus incensus parens potuerit animum inducere, ut naturam ipsam vinceret, ut amorem illum penitus insitum ejiceret ex animo, ut denique patrem esse sese oblivisceretur: quae sine magnis hujusce peccatis accidere potuisse non arbitror. Verum concedo tibi, ut 54 ea praetereas, quae, quum taces, nulla esse concedis. Illum quidem voluisse exheredare, certe tu planum facere debes. Quid ergo affers, quare id factum putemus? Vere nihil potes dicere. Finge aliquid saltem commode: ut ne plane videaris id facere, quod aperte facis, hujus miseri fortunis, et horum virorum talium dignitati illudere. „Exheredare filium voluit.“ Quam ob causam? „Nescio.“ Exheredavitne? „Non.“ Quis prohibuit? „Cogitabat.“ Cogitabat? Cui dixit? „Nemini.“ Quid est aliud, judicio ac legibus, ac majestate vestra abuti ad quaestum atque ad libidinem, nisi hoc modo accusare, atque id ob- 55 jicere, quod planum facere non modo non possis, verum ne coneris quidem? Nemo nostrum est, Eruci, quin sciat, tibi ini-

§. 53. *certi*, fide digni, justi ac veri. So §. 83. *certum crimen*. §. 62. *testis incertus*. Verr. III, 75: *certae rationes* im Gegensatze von *perturbatae*, also: *fide indignae*. Corn. Nep. Paus. 2: *certum hominem ad eum mittas fac*. Verr. Act. I, §. 22. — *hujusce*: filii. — *animum inducere*, sowohl mit *ut*, als dem Inf. construirt. Cat. I, c. 9: *si mea voce perterritus ire in exilium animum induxeris*. Auch in *animum inducere*. Sull. §. 85. zu §. 128. — *Illum quidem*. S. zu §. 31. — *commode*, apte, ad res accommodate. So auch §. 9 und 61. — *fortunis* — *dignitati illudere*, daß es nicht scheint, als treibest du dein Spiel mit den Gütern dieses Unglücklichen, daß er derselben beraubt werde, und mit der Würde der Richter, daß sie ihr Ansehen verlören, wenn du sie so leichtthin täuschen zu können glaubst. — *Quam ob causam?* — *Nemini*. Eine *Illusio* und *Subjectio* zugleich. S. zu §. 2. — *ad libidinem*, pro arbitrio, sine idonea ratione. pro Quint. 4: *ad nostrum arbitrium libidinemque*. de Fin. I, 6: *multa libidine, non ratione*.

§. 54. *nulla*, nullius pretii. Cic. Amicit. 26: *Nulla est haec amicitia, quum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est*. De Senect. c. 3: *deplorate solebant senectutem, quod voluptatibus carerent, sine quibus vitam nullam putarent*. Corn. Nep. Phoc. 1. So auch οὐδείς. Zumpt §. 688. §. 55. *venias*, für sis. So wird *venire* oft gebraucht für: *in forum et in judicium contra aliquem venire*. §. 72. Phil. II, c. 2: *contra rem*

micitias cum Sex. Roscio nullas esse. Vident omnes, qua de causa huic inimicus venias. Sciunt, hujusce pecunia te adductum esse. Quid ergo est? ita tamen quaestus te cupidum esse oportebat, ut horum existimationem et legem Remmiam putares aliquid valere oportere.

Cap. XX. Accusatores multos esse in civitate utile est, ut metu contineatur audacia: verumtamen hoc ita est utile, ut ne plane illudamur ab accusatoribus. Innocens est quispiam: verum tamen, quamquam abest a culpa, suspicione tamen non caret. Tametsi miserum est, tamen ei, qui hunc accuset, possum aliquo modo ignoscere. Quum enim aliquid habeat, quod possit criminosae ac suspiciose dicere, aperte ludificari et calumniari sciens non videatur. Quare facile omnes patimur, esse 56 quam plurimos accusatores: quod innocens, si accusatus sit, absolvi potest; nocens, nisi accusatus fuerit, condemnari non

suam venisse me, nescio quando, questus est. Att. I, 1: *ne contra amici summam existimationem* miserrimo ejus tempore venirem. Aehnlich Virg. Aen. VII, 470: *Se satis ambobus Teucrisque venire* Latinisque. So auch *ἐρχομαι*. Herod. I, 5: *ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τούτων οὐκ ἐρχομαι ἐρέων ἤκειν*. Demosth. Olynth. III (I), im Anf. *ἐν τῇ χρήσει μὲν ἐσχευμένους ἤκει τις*. S. auch zu Phil. II, §. 40. — *quid ergo est*. S. zu §. 36. — *ita*. Zumpt §. 281. So gleich unten: *ita est utile*. §. 72. pro leg. Man. §. 14. Verr. III, 43: *ita caetera oratione mea tollam, ut tamen in causa relinquam*. Also für *quidem*, *sed*, einschränkend. pro Sull. §. 30 und 42. — *Remmiam*. Dieses Gesetz, dessen Urheber unbekannt ist, war gegen die falschen Ankläger gerichtet; die für solche bestimmte Strafe s. §. 87. — *miserum est*, sc. innocentem accusari. — *criminosae ac suspiciose*, d. i. specioso et probabili modo, ut cadere in reum videatur crimen et suspicio. §. 76. pro Dejot. §. 17: *at quam non modo non credibiliter, sed ne suspiciose quidem!*

§. 56. *causam dicere*, für accusari. Es wird sowohl vom Angeklagten, als dem Vertheidiger gesagt. S. §. 12 und 13. — *Anseribus*. Als die Gallier im Jahre 390 Rom eingenommen hatten und zur Nachtzeit das Capitolium ersteigen wollten; so sollen die Gänse in demselben den Manlius durch ihr Schnattern geweckt haben, der dann zur Vertheidigung Anstalt getroffen; die Hunde aber sollen geschlafen haben. Liv. V, 47. Nach Plin. hist. nat. 29, 14 und Plut. de fort. Rom. wurde jährlich in einem öffentlichen Aufzuge ein Hund gekreuzigt und eine Gans in einer Senfte zum Andenken an diese Begebenheit herumgetragen. — *locantur*, von den Censoren. S. zu Cat. III, §. 20. — *At fures* — *Significant*. Eine Occupatio, *ἱερόληψις*. S. zu Phil. II, §. 22. — *in eum partem*, weil sie die Unschuldigen für Schuldige halten. Cic. Off. I, 39: *studiose enim plerique, praesertim in hanc partem, facta principum imitantur*. — *luce*, interdiu. Cic. Off. III, 24: *luce palam in foro saltet*. — *salutatam*, adoratum. So wie die Rö-

potest. Utilius est autem absolvi innocentem, quam nocentem causam non dicere. Anseribus cibaria publice locantur, et canes aluntur in Capitolio, ut significant, si fures venerint. At fures internoscere non possunt. Significant tamen, si qui noctu in Capitolium venerint: et, quia id est suspiciosum, tametsi bestiae sunt, tamen in eam partem potius peccant, quae est cautior. Quodsi luce quoque canes latrent, quum deos salutatum aliqui venerint: opinor, iis crura suffringantur, quod
 57 acres sint etiam tum, quum suspicio nulla sit. Simillima est accusatorum ratio. Alii vestrum anseres sunt, qui tantummodo clamant, nocere non possunt: alii canes, qui et latrare et mordere possunt. Cibaria vobis praeberi videmus: vos autem maxime debetis in eos impetum facere, qui merentur. Hoc populo gratissimum est. Deinde si voletis, etiam tum, quum verisimile erit aliquem commisisse, in suspicione latratote. Id quoque concedi potest. Sin autem sic agetis, ut arguatis aliquem patrem occidisse, neque dicere possitis, aut quare, aut quomodo, ac tantummodo sine suspicione latrabitis: crura quidem vobis nemo suffringet; sed si ego hos bene novi, literam illam, cui vos usque eo inimici estis, ut etiam Kalendas omnes ¹⁾ oderitis, ita vehementer ad caput affigent, ut postea neminem alium, nisi fortunas vestras, accusare possitis.

(1) *ut etiam eas omnes*) Vulg. *ut etiam alias omnes*) Hotom. Conject. Die aufgenommene Lesart ist aus der einiger Codd. *calumnias* für *eas omnes*, durch Stephanus hergestellt worden.

mer des Morgens zu ihren Patronen gingen, so pflegten sie auch zu dieser Zeit in die Tempel zu gehen, um sich dem Schutze der Götter zu empfehlen. — *crura suffringantur*. Es war dieß eine der Strafen für Slaven, wenn sie ein Verbrechen begangen hatten. Diese Strafe mag man als Drohung gebraucht haben. Grut.

§. 57. *Cibaria praeberi*, in Bezug auf die Vergleichung mit den Gänsen gesagt. Es geht dieß vorzüglich den Erucius an, der durch Geld bestochen war, §. 28 und 30. Auch kann man vielleicht den öffentlichen Lohn, welcher den An-

klägern bei einer causa publica ausgesetzt war, darunter verstehen. — *voletis*. Zumpt §. 509. Unten §. 73. — *commisisse*, sc. facinus. Verr. I, 43: nemo enim committeret. So steht Cic. leg. Man. c. 5: *defendant (socios) absolut*. Unten §. 58. *exheredaretur*, sc. filius. §. 64: *sentire et defendere*. Vgl. §. 148. — *hos, iudices*. — *literam*. Nach der *lex Remmia* wurde den falschen Anklägern der Buchstabe K (*Kalumnia*; denn K ist alterthümlich für C; so auch *Kalendae*, Zumpt §. 5.), auf die Stirne gebrannt. — *Kalend. omnes*. An den *Calenden*, oder höchstens, wenn der Gläubiger

Cap. XXI. Quid mihi ad defendendum dedisti, bone 58
accusator? quid hisce autem ad suspicandum? „Ne exhereda-
retur, veritus est.“ Audio. Sed qua de causa vereri debue-
rit, nemo dicit. „Habebat pater in animo.“ Planum fac.
Nihil est; non, quicum deliberarit, quem certiores fecerit,
unde istud vobis suspicari in mentem venerit. Quum hoc mo-
do accusas, Eruci, nonne hoc palam dicis? „Ego, quid acce-
perim, scio: quid dicam, nescio: unum illud spectavi, quod
Chrysogonus ajebat, neminem isti patronum futurum: de bo-
norum emtione, deque ea societate neminem esse, qui ver-
bum facere hoc tempore auderet.“ Haec te opinio falsa in
istam fraudem impulit. Non mehercule verbum fecisses, si
tibi quemquam responsurum putasses. Operae pretium erat, 59
si animadvertistis, iudices, negligentiam ejus in accusando

nachgiebig war, an den *Idus* (s. zu Cat. I, §. 14.) wurden die Zinsen für geliehene Gelder bezahlt. Diefs konnten aber oft die in Schulden Versunkenen nicht, zu denen wohl auch gewöhnlich diejenigen Menschen, welche sich zu Anklägern gebrauchen ließen, gehörten. Daher Hor. Sat. I, 3, 87: *tristes Calendae*. Phil. II, 93. — Gegen die Lesart *alias* oder *eas omnes*, als Andeutung der Ignoranz, streitet nebst Anderem auch der §. 46. — *fortunas accus. possitis*. Nach einigen Erklärern für: *inopiam rei familiaris*, wodurch sie sich zu solchen Verläumdungen gebrauchen ließen, um Geld zu erwerben; nach andern, besonders Weiske für *aes alienum*, weshalb sie die Calendas hafsten. Die der Verläumdung Ueberführten konnten Niemand mehr anklagen; *accusare fortunas* steht spöttisch für: *de fortunis labefactatis queri*.

§. 58. *ad defend.* S. zu §. 1. — *bone*, wie im Griech. *ὦγαθέ*, mit Ironie. Hor. Sat. II, 3, 31. Terent. Andr. III, 5, 10. — *audio*. S. zu §. 52. — *non, sc. est.* — *quid acceperim*. S. §. 55. — *de bon. — emtione*, ob Chrysogonus mit Recht

die Güter des Roscius habe kaufen können. S. c. 43. — *societate*. Diese Genossenschaft hatte Chrysogonus zu Volaterrae mit den Rosciern eingegangen. §. 20. — *mehercule*. S. zu §. 31. — *fraudem, errorem*. Daher oft *fraudem facere, fraudi esse*. Cic. Pis. 1: *vultus denique totus, qui sermo quidam tacitus mentis est, hic in fraudem homines impulit*.

§. 59. *hisce subselliis*, wo die advocati mit dem Angeklagten saßen. S. z. §. 1. — *aut ille*, nicht *an ille*, weil der Gedanke ist, ob überhaupt Jemand den Roscius vertheidigen würde, nicht aber ein Zweifel ausgedrückt wird, wer dieses thun werde. Es steht für *num aut ille aut ille*; oder für *unus vel alter*. — *causa publica*, Staatsangelegenheit. S. zu §. 1. Dahin gehörten *Meuchelmord, Giftmischerei, Unterschleif, die verletzte Majestät u. dgl.* — *resideret*. Die Redenden standen bei dem Vortrage. §. 1. Auch gingen sie bisweilen umher. Cic. Orat. 18. *rarus incessus, nec ita longus*. Quint. inst. or. XI, 3, 126: *conveniet etiam oratori ambulatio quaedam propter immodicas lauda-*

considerare. Credo, quum vidisset, qui homines in hisce sub-
sellis sederent, quaesisse, num ille, aut ille defensurus esset:
de me ne suspicatum quidem, quod antea causam publicam
nullam dixerim. Posteaquam invenit neminem eorum, qui pos-
sunt et solent, ita negligens esse coepit, ut, quum in mentem
veniret ei, resideret; deinde spatiaetur; nonnunquam etiam
puerum vocaret, credo, cui coenam imperaret: prorsus ut
vestro consessu et hoc conventu pro summa solitudine abu-
teretur.

60 Cap. XXII. Peroravit aliquando: assedit: surrexi ego.
Respirare visus est, quod non alius potius diceret. Coepi
dicere. Usque eo animadverti, iudices, eum joculari atque alias
res agere, ante quam Chrysogonum nominavi: quem simul
atque attigi, statim homo se erexit. Mirari visus est. Intel-
lexi, quid eum pupugisset. Iterum ac tertio nominavi. Postea
homines cursare ultro et citro non destiterunt: credo, qui
Chrysogono nuntiarent, esse aliquem in civitate, qui contra
voluntatem ejus dicere auderet: aliter causam agi, atque ille
existimaret: aperiri bonorum emtionem: vexari pessime socie-
tatem: gratiam potentiamque ejus negligi: iudices diligenter
61 attendere: populo rem indignam videri. Quae quoniam te

tionum (testimoniorum, quae de
reis recitabantur) moras, quamquam
Cicero rarum incesum neque ita
longum probat: discursare vero
ineptissimum, urbaneque Fl. Vir-
ginius interrogavit de quodam suo
antisophiste, quot millia passuum
declamasset. Das Sitzen während
desselben scheint nicht gebräuchlich
gewesen zu seyn. — *consessu*, consi-
lio iudicum. — *solitudine*, quasi de-
fensores nullos haberet reus. Corn.
Nep. Thras. II, 2: Neque vero hic
non contemptus est primo a tyran-
nis, atque ejus *solitudo*. So die
Griechen ἐρημία. Demosth. Phil. I,
§. 49: ἐρημία τῶν πολυσόγιων. —
abuteretur. Cicero sucht die Rich-
ter gegen die Ankläger einzunch-
men.

§. 60. *aliquando*, tandem. So §.

61. Att. I, 4. — *Respirare*. pro
Mil. §. 48. respiravi; liberatus sum.
— *alius*. S. zu §. 1. — *usque eo*,
bis dahin, usque dum, donec;
denn *antequam* steht für *dum*. Die
Erklärung durch *vehementer* ist min-
der gut. — *attigi*. S. zu §. 62.
123. — *homo*, mit verächtlichem
Nebenbegriffe, wie oft ἀνθρώπος.
Demosth. Phil. I, §. 9. Cic. Phil. II,
§. 28. Cat. II, §. 1. — *pupugisset*.
So ad Att. II, 16: epistola illa ita
me *pupugit*, ut somnum ademerit.
S. zu §. 6. *scrupulum*, qui . . . pun-
git. — *ultro et citro*, oder *ultro*
citro. So ἄνω καὶ κάτω, oder ἄνω καὶ
κάτω. Demosth. Phil. I, §. 41. —
societatem. S. §. 58. — *vexari*, ac-
riter perstringi.

§. 61. *commode*. S. zu §. 54. —
dedit, potestati accusatorum. S. §.

fefellerunt, Eruci, quoniamque vides versa esse omnia; causam pro Sex. Roscio, si non commode, at libere dici; quem dedi putabas, defendi intelligis; quos tradituros sperabas, vides judicare: restitue nobis aliquando veterem tuam illam calliditatem atque prudentiam: confitere huc ea spe venisse, quod putares hic latrocinium, non iudicium futurum. De parricidio causa dicitur: ratio ab accusatore reddita non est, quam ob causam patrem filius occiderit. Quod in minimis noxiis, et in 62 his levioribus peccatis, quae magis crebra et jam prope quotidiana sunt, maxime et primum quaeritur, quae causa maleficii fuerit: id Erucius in parricidio quaeri non putat oportere. In quo scelere, iudices, etiam quum multae causae convenisse unum in locum, atque inter se congruere videntur: tamen non temere creditur, neque levi conjectura res penditur, neque testis incertus auditur, neque accusatoris ingenio res iudicatur. Quum multa antea commissa maleficia, tum vita homi-

§. pro Mil. §. 2. Orat. I, 40: memoriae proditum, quem pater suus aut populus vendidisset, aut pater patratus dedidisset, ei nullum esse postliminium. — tradituros, wie dedere, sc. ad puniendum. Aehnlich Terent. Phorm. II, 1, 7: tradere causam adversariis. — restitue, instaure. Eine bittere Ironie. pro Cael. 16. — confitere — venisse. sc. te. Zumpt §. 605. Phil. II, §. 5. pro Lig. §. 21. Es ist griechischer Sprachgebrauch. pro Sull. §. 14. — calliditatem prud. confit. Mit bitterer Ironie gesagt. Erucius wollte sich bei seiner Einfalt gern das Ansehen der Klugheit geben. §. 49. — latrocinium — iudicium, weil du glaubtest, daß der Angeklagte ohne alle Vertheidigung, ohne Rechtsgründe etc., wie im Straßenraube, verurtheilt und seiner Güter und seines Lebens beraubt würde. Dieß mußte die Richter gegen den Ankläger erbittern. So steht latrocinium dem iustum bellum gegenüber Cat. I, §. 27. II, §. 1.

§. 62. noxiis, ist durch das folgende lev. peccatis erklärt. — his. S. zu §. 74. — incertus. S. zu §. 53. — levi conj. quod parum valet in tam atroci scelere. — penditur, aestimatur. pro Quint. 2: si ex opibus, non ex veritate pendetur. — testis incertus, de cuius fide dubitari possit. S. zu §. 53. — ingenio. S. §. 1. — maleficia — amentia. Eine schöne Gradatio in Worten und Gedanken. — Haec quum sint omnia, quum omnia in eo reperiantur. — expressa, steht dem levi conjectura etc. entgegen. Es drückt immer die Treue der Darstellung aus. S. pro Arch. §. 21, wo es dem attigit entgegen steht. So auch unten 23. Tusc. Quaest. III, 2: gloria est solida quaedam res et expressa, non adumbrata. S. zu Sull. §. 52. Hor. Ep. II, 1, 248 sq.: Nec magis expressi vultus per aeneas signa, quam per vatis opus mores animi virorum clarorum apparent. Perstringere (s. §. 91.) bildet ebenfalls einen Gegensatz.

nis perditissima, tum singularis audacia ostendatur necesse est: neque audacia solum, sed summus furor atque amentia. Haec quum sint omnia, tamen exstent oportet expressa sceleris vestigia, ubi, qua ratione, per quos, quo tempore maleficium sit admissum. Quae nisi multa et manifesta sunt, profecto res
 63 tam scelestas, tam atrox, tam nefaria credi non potest. Magna est enim vis humanitatis: multum valet communio sanguinis: reclamitat istiusmodi suspicionibus ipsa natura: portentum atque monstrum certissimum est, esse aliquem humana specie et figura, qui tantum immanitate bestias vicerit, ut, propter quos hanc suavissimam lucem adspexerit, eos indignissime luce privarit: quum etiam feras inter sese partus atque educatio et natura ipsa conciliet.

64 Cap. XXIII. Non ita multis ante annis, ajunt, T. Cloelium quendam Tarracinensem hominem non obscurum, quum coenatus cubitum in idem conclave cum duobus adolescentibus filiis isset, inventum esse mane jugulatum: quum neque servus quisquam reperiretur, neque liber, ad quem ea suspicio pertineret, id aetatis autem duo filii propter cubantes ne sensisse quidem se dicerent: nomina filiorum de parricidio delata sunt. Quid postea? erat sane suspiciosum: neutrum sensisse ¹⁾;

(1) *Quid poterat? sane suspiciosum: neutrumne sensisse?* Codd. *Quid poterat sane tam esse suspiciosum? neutrumne sens.* Garat. Conject. *Quid? poterat sane esse suspiciosum?* Ern. Conject.

§. 63. *vis humanitatis*, das jedem Menschen angeborne Gefühl der Liebe, Pflicht etc. hält ihn von solchen Thaten zurück. S. §. 46. 66. und 154. Orat. I, c. 12. Quare, nisi qui naturas hominum, vinque omnem humanitatis, causasque eas, quibus mentes aut incitantur, aut reflectuntur, penitus perspexerit, dicendo, quod volet, perficere non poterit. S. zu Phil. II, §. 7. — *portentum atque monstrum*, von allem gesagt, was gegen die Gesetze der Natur ist, oft unglaublich. Verr. III, 73: mihi monstrum ac prodigium videbatur. Phil. II, §. 66. Vgl. oben §. 37. Cat. II, §. 1. wird Catilina ein *monstrum atque prodigium* genannt.

Vgl. Hor. Od. I, 37. pro Lig. §. 11. pro Sull. §. 76. — *propter quos*, st. per quos. Zumpt §. 302. s. v. pro Mil. §. 58. und 81. Oben §. 16.

§. 64. *Tarracinensem*. Tarracina lag im Lande der Volksker und hieß früher Anxur. Liv. IV, 59: Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt; urbs prona in paludes. — *id aetatis*, ea aetate, durch adolescentibus bestimmt. — *propter* Zumpt §. 302. — *nomina delata*. S. zu §. 8. — *quid postea?* sc. accidit. S. zu §. 56. — *sensisse*, absolut gesetzt. S. zu §. 57. — *committere*, audere ingredi, sich wohnwagen. Att. XV, 11: auctor non sum, ut te urbi committas. leg.

ausum autem esse quemquam, se in id conclave committere, eo potissimum tempore, quum ibidem essent duo adolescentes filii, qui et sentire et defendere facile possent. Erat porro 65 nemo, in quem ea suspicio conveniret. Tamen quum planum iudicibus esset factum, aperto ostio dormientes eos repertos esse; iudicio absoluti adolescentes, et suspicione omni liberati sunt. Nemo enim putabat, quemquam esse, qui, quum omnia divina atque humana jura scelere nefario polluisset, somnum statim capere potuisset ¹⁾, propterea quod qui tantum facinus commiserunt, non modo sine cura quiescere, sed ne spirare quidem sine metu possunt ²⁾.

Cap. XXIV. Videtisne, quos nobis poëtae tradiderunt, 66 patris ulciscendi causa, supplicium de matre sumsisse, quum praesertim deorum immortalium jussis atque oraculis id fecisse dicantur, tamen ut eos agitent furiae, neque consistere usquam patiantur; quod ne pii quidem sine scelere esse potuerunt? Sic se res habet, iudices. Magnam vim, magnam necessitatem, magnam possidet religionem paternus maternusque sanguis: ex quo si qua macula concepta est, non modo elui non potest, verum usque eo permanat ad animum, ut summus furor atque

(1) *posset*) Ern. Conject. Sch. W. (2) *possint*) O3x. Ju. B. Sch.

Man. c. 11. Acad. II, 21: ita finitima sunt falsa veris — ut tam praecipitem in locum non debeat sapiens se committere. Aehnlich Caes. bell. Gall. VIII, 26: neque infirmas legiones hostibus committere audebat. bell. civ. III, 74: rem proelio committendam existimarent.

§. 65. *conveniret*. S. zu §. 34. — *divina atque hum. jura*. S. §. 37. — *esse qui potuisset*, für potuisse. — *non modo, sed ne quidem*. Zumpt §. 726. Phil. II, §. 26. — *possunt*, ist im Sinne Cicero's, nicht der Richter gesprochen, in welchem letzten Falle es auch *commiserint* heißen müßte. Vgl. §. 66. bei *potuerunt*.

§. 66. *Videtisne*. S. zu §. 34. — *quos — sumsisse*. Orestes hatte auf Antrieb des Apollo seine Mutter

Clytemnestra, um den Tod seines Vaters Agamemnon zu rächen, ermordet, und wurde deswegen von den Furien verfolgt. S. zu Mil. §. 8. Dieselbe That hatte Alcmaeon an seiner Mutter Eriphyle, welche durch das Geschenk eines Halsbandes bestochen, ihren Gemahl Amphiaraios zum Zuge gegen Theben bewogen hatte, verübt, und wurde ebenfalls von den Furien gepeinigt; obgleich er den Mord nach dem Aussprüche des Orakels begangen hatte, — *poëtae, tragici*. Es sind vorzüglich die Römischen gemeint, *Livius Andronicus, Ennius, Pacuvius, Attius*. — *furiae*, das personifizierte böse Gewissen. — *consistere*, von Unruhe und Verwirrung der Seele gesagt. Verr. I, 3: *religiones violatae consistere ejus animum non sinunt*. Phil. II, c. 28. pro Dom. 54:

67 amentia consequatur. Nolite enim putare, quemadmodum in fabulis saepenumero videtis, eos, qui aliquid impie scelerateque commiserint, agitari et perterreri Furiarum taedis ardentibus. Sua quemque fraus, et suus terror ¹⁾ maxime vexat: suum quemque scelus agitat, amentiaque afficit: suae malae cogitationes conscientiaeque animi terrent. Hae sunt impiis assiduae domesticaeque Furiae, quae dies noctesque parentum poenas a consceleratissimis filiis repetant. Haec magnitudo maleficii facit, ut, nisi paene manifestum parricidium proferatur, credibile non sit: nisi turpis adolescentia, nisi omnibus flagitiis vita inquinata, nisi sumptus effusi cum probro atque dedecore, nisi prorupta audacia, nisi tanta temeritas, ut non procul abhorreat ab insania. Accedat huc oportet odium parentis, animadversionis paternae metus, amici

(1) *et terror suus*) Ed. 1472. Ju. *et suus error*) Heusing. Conject. mit Sch. Billigung.

ut neque mens, neque lingua consisteret. — *pii*, gegen wen? — *magnam vim*, S. §. 63. — *necessitatem*. Dieses Wort erklärt Ern. für *necessitudo* oder *cognitionis*, *amoris vinculum* (s. zu Lig. §. 21.); besser aber Matth. für *ipsa vis cogendi*, wie man sagt: *necessitatem alicui adhibere*. — *Vim* — *necessitatem* — *religionem* bilden eine Gradatio. — *religionem*, von einer wegen ihrer Heiligkeit, Ehrwürdigkeit etc. nicht zu verletzenden Sache. Verr. III, 58: *religio societatis*. Cat. III, §. 15. S. zu Sull. §. 10. — *usque eo*. §. 45. S. auch §. 60.

§. 67. *fabulis*, tragoediis. — *taedis*, In den Tragödien der Alten, Z. B. bei Aesch. Eumen. u. Eurip. Iphig., werden die Schuldigen mit brennenden Fackeln von den Furien verfolgt. Cic. de Legg. I, c. 14: Itaque poenas luunt non tam iudiciis, quam ut eos agitent insectenturque furiae, non ardentibus taedis, sicut in fabulis, sed angore conscientiae, fraudisque cruciatu. Senec. Med. 15 sq. Adeste, adeste, sceleris ultrices

deae, crinem solutis squallidae serpentibus, atrum cruentis manibus amplexae facem. Liv. VII, 17. — *fraus*, delictum. pro Mil. §. 32. S. auch §. 49. pro Dejot. §. 32. — *poenas par.*, Strafen, die den Männen der gemordeten Eltern gebüßt werden müssen. So auch Verr. I, 3: *poena civium*. Cat. I, §. 4: *rei publicae poena*. Phil. XIII, c. 20: *patriae poena*. — *repetant*, Der Coniunctiv steht, weil nicht etwas bestimmt Gegebenes, Historisches, sondern etwas Ideales, bloß im Gedanken Vorhandenes ausgedrückt wird. Corn. Nep. Milt. III, 2: In hoc fuit tum numero Miltiades, cui illa custodia crederetur. Ueber die Sache vgl. Pis. c. 20: Sua quemque fraus, suum facinus, suum scelus, sua audacia de sanitate ac mente deturbat. Hae sunt impiorum furiae, hae flammae, hae faces.

§. 68. *nisi manif. parricidium* — *insania*. Eine Gradatio. — *prorupta*, effrenata, temeraria. Es steht activisch. Virg. Aen. I, 246: *mare proraptum*.

improbi, servi conscii, tempus idoneum, locus opportunè captus ad eam rem: paene dicam, respersas manus sanguine paterno iudices videant oportet, si tantum facinus, tam immane, tam acerbum credituri sunt ¹⁾). Quare hoc, quo minus est 69 credibile, nisi ostenditur: eo magis est, si convincitur, vindicandum.

Cap. XXV. Itaque quum multis ex rebus intelligi potest, majores nostros non modo armis plus, quam ceteras nationes, verum etiam consilio sapientiaque potuisse: tum ex hac re vel maxime, quod in impios singulare supplicium invenerunt. Qua in re quantum prudentia praestiterint iis, qui apud ceteros sapientissimi fuisse dicuntur, considerate. Prudentissima civitas Atheniensium, dum ea rerum potita est, fuisse traditur. Ejus porro civitatis sapientissimum Solonem dicunt fuisse, eum, qui leges, quibus hodie quoque utuntur, scripserit. Is

(1) credituri sint.) Graev. Beck. Sch.

§. 69. *convincitur*, certis argumentis probatur. Es wird gewöhnlich von Personen, *convincere aliquem criminis*, gebraucht, hier von Sachen, wie *defendere* (S. §. 1.) So §. 118. Nat. deor. III, 17: sed ut Stoicos nihil de diis explicare *convinceret*, i. e. docendo obtineret. — *non modo armis — sapientia*. S. §. 50. Sall. Cat. c. 52. Nolite existimare, majores nostros armis rem publicam ex parva magnam fecisse... Sed alia fuere, quae illos magnos fecere; quae nobis nulla sunt: domi industria, foris justum imperium: animus in consulendo liber, neque delicto, neque lubrici obnoxius. — *praestiterint*. Cic. Harusp. Resp. 9: Quam volumus licet, Patres conscripti, ipsi nos amemus: tamen nec numero Hispanos, nec robore Gallos, nec calliditate Poenos, nec artibus Graecos, nec denique hoc ipso hujus gentis ac terrae domestico nativoque sensu, Italos ipsos ac Latinos, sed pietate ac religione, atque hac una sapientia, quod deorum immorta-

lium numine omnia regi gubernarique perspeximus, omnes gentes nationesque superavimus. Sall. Cat. c. 53.

§. 70. *dum ea rer. potita*, sui juris erat, so lange seine Freiheit dauerte, welche ihm Philippus 338 vor Chr. entrifs. — *Solonem*. Dieser große Mann hatte im Jahre 594 vor Chr. den Athenern auf ihre Aufforderung sehr weise Gesetze gemacht, von denen manche in die 12 Tafelgesetze der Römer, welche im Jahre R. 299 durch eine Gesandtschaft sich eine Abschrift hatten machen lassen, übergegangen sind. — *quibus — utuntur*, auch nach der Eroberung Griechenlands durch die Römer im Jahre R. 608 blieb Athen im Besitz seiner Verfassung. — *interrogaretur*. Diog. Laert. I, 59: ἐρωτηθεὶς, διὰ τὴν κατὰ πατροκτόνου νόμον οὐκ ἔθιξε, διὰ τὸ ἀπελπίσαι, ἔφη. — *singulare*, insigne, admirabile, wegen der Größe des Verbrechens. So oben §. 69 und 72 *insigne suppli-*

quum interrogaretur, cur nullum supplicium constituisset in eum, qui parentem necasset, respondit, se id neminem facturum putasse. Sapienter fecisse dicitur, quum de eo nihil sanxerit, quod antea commissum non erat, ne non tam prohibere, quam admonere videretur. Quanto majores nostri sapientius? qui quum intelligerent, nihil esse tam sanctum, quod non aliquando violaretur audacia, supplicium in parricidas singulare excogitaverunt: ut, quos natura ipsa retinere in officio non potuisset, ii magnitudine poenae maleficio summoventur. Insui voluerunt in culeum vivos, atque ita in flumen dejici.

- 71 Cap. XXVI. O singularem sapientiam, iudices! Nonne videntur hunc hominem ex rerum natura sustulisse et eripuisse, cui repente coelum, solem, aquam, terramque ademerint ¹⁾, ut, qui eum necasset, unde ipse natus esset, careret iis rebus omnibus, ex quibus omnia nata esse dicuntur? Noluerunt feris corpus objicere, ne bestiis quoque, quae tantum scelus attigissent, immanioribus uteremur: non sic nudos in flumen dejicere, ne, quum delati essent in mare, ipsum polluerent, quo cetera, quae

(1) *ademerunt*) Codd. L. Graev.

cium — *summoventur*, abstraherentur, deterrentur. — *in culeum*. Der Muttermörder P. Malleolus soll zuerst auf diese Weise im Jahre 653 bestraft worden seyn. Im Jahre 699 wurde noch bestimmt, daß der Mörder eines nahen Verwandten zuerst gegeißelt und dann mit einem Hahn, einer Natter und einem Affen in einen Sack genäht und in's Meer geworfen werden sollte.

§. 71. *tantum scelus*, hominem tam scelestum. Abstractum für das Concretum. S. zu §. 134. und 150. Phil. II, §. 25. So wird auch bei den Griechen die Sache für die Person gesetzt. Sophocl. Ant. 320: οἴμ', ὡς λάλημα δῆλον ἐκπεφυκὶς εἶ. Aj. 381 wird Ulysses ἄλημα genannt. So Cat. II, §. 5.: *luxuria*, für *homines luxuriosi*. pro Mil. *perniciēs*, f. *perniciosus*. — *sic nudos*,

sc. ut aliae res in flumen dejiciuntur; temere, etwa bloß. S. zu Cat. III, §. 22. Catull. XXII, 5: *ne sic*, ut fit, in palimpsesto. Griech. οὕτως. Demosth. Phil. III, §. 44: τοῦτο δ' ἐστὶν οὐχ ἢν ἂν τις οὐ τῶσι (re non pensitata) φήσειεν ἀτιμίαν. Ib. Olynth. III, §. 20. ὑμεῖς δὲ οὕτω πως ἄνευ πραγμάτων λαμβάνετε (τὰ στρατιωτικά) εἰς τὰς ἐορτάς. — *expiari*. Schon Homer (Il. I, 313) so wie beinahe alle alten Völker glaubten, das Meer- und Flußwasser reinige von Sündbefleckung. Eurip. Iphig. T. 1193: θάλασσα κλύζει πάντα τ' ἀνθρώπων κακά. Soph. Aj. 655: ἀλλ' εἴμι πρὸς τε λουτρὰ καὶ παρακτίους λειμῶνας, ὡς ἂν λύμαθ' ἀγνίσας ἐμὰ μῆνιν βαρεῖαν ἐξαλεύσωμαι θεᾶς. S. Heind. zu Hor. Sat. II, 5, 291.

violata sunt, expiari putantur. Denique nihil tam vile, neque tam vulgare est, cujus partem ullam reliquerint. Etenim quid 72 tam est commune, quam spiritus vivis, terra mortuis, mare fluctuantibus, litus ejectis? Ita vivunt, dum possunt, ut ducere animam de caelo non queant: ita moriuntur, ut eorum ossa terra non tangat: ita jactantur fluctibus, ut nunquam abluantur: ita postremo ejiciuntur, ut ne ad saxa quidem mortui conquiescant. Tanti maleficii crimen, cui maleficio tam insigne supplicium est constitutum, probare te, Eruci, censes posse talibus viris, si ne causam quidem maleficii protuleris? Si hunc apud bonorum emtores ipsos accusares, eique judicio Chrysogonus praeesset, tamen diligentius paratiusque venisses. Utrum, 73 quid agatur, non vides? an apud quos agatur? Agitur de parricidio: quod sine multis causis suscipi non potest. Apud homines autem prudentissimos agitur: qui intelligunt, neminem ne minimum quidem maleficio sine causa admittere.

Cap. XXVII. Esto: causam proferre non potes. Tametsi statim vicisse debeo, tamen de meo jure decedam, et tibi, quod in alia causa non concederem, in hac concedam, fretus hujus innocentia. Non quaero abs te, quare patrem Sex. Roscius occiderit: quaero, quomodo occiderit. Ita quaero abs te, C. Eruci, quomodo? et sic tecum agam, ut in eo loco vel respondendi vel interpellandi tibi potestatem faciam, vel etiam,

§. 72. Ita. S. §. 55. — Etenim — conquiescant. Ueber diese ganze Stelle sagt Cic. wohl zu bescheiden Orat. c. 30: Quantis illa clamoribus adolescentuli diximus de supplicio parricidarum? quae nequaquam satis deferbuisse post aliquanto sentire coepimus; sunt enim omnia sicut adolescentis non tam re et maturitate, quam spe et expectatione laudati. Bei vorzüglich schönen Stellen pflegte man den Rednern den Beifall zu bezeugen. Quint. XI. — cui maleficio. S. zu §. 28. — Si hunc apud etc. Der Sinn ist: Nicht einmal die Käufer der Güter würden gewagt haben, ihn zu verurtheilen, wenn du mit so nichtigen Gründen die

Anklage vorgenommen hättest. — diligentius venisses, Adverbium für das Adject. So Brut. 68: ad dicendum veniebat magis audacter, quam parate. Ueber venisses S. §. 55.

§. 73. Esto, εἴεν. pro Deiot. §. 50. Esto: concedatur haec quoque acerbitalis et odii magnitudo. S. zu Phil. II, §. 30. — Tametsi — tamen. S. zu §. 123. — decedam — concederem. S. zu §. 2 bei ignosc. cognosc. — in eo loco, in ea re. S. 34 und 78. Andere erklären: in subselliis. — interpellandi. Der Ankläger durfte den Redner nur nach erhaltener Erlaubnis von demselben unterbrechen. — si ipsum arguis, sc. hoc fecisse. — quos, quales.

74 si quid voles, interrogandi. Quomodo occidit? ipse percussit, an aliis occidendum dedit? Si ipsum arguis, Romae non fuit: si per alios fecisse dicis, quaero, servosne, an liberos? quos homines? Indidemne Ameria, an hosce ex urbe sicarios? Si Ameria: qui sunt hi? cur non nominantur? Si Roma: unde eos noverat Roscius, qui Romam multis annis non venit, neque unquam plus triduo fuit? Ubi eos convenit? quicum locutus est? quomodo persuasit? pretium dedit? cui dedit? per quem dedit? unde, aut quantum dedit? nonne his vestigiis ad caput malefici perveniri solet? Et simul tibi in mentem veniat, facito, quemadmodum vitam hujusce depinxeris: hunc hominem ferum atque agrestem fuisse: nunquam cum homine quoquam collocutum
75 esse: nunquam in oppido constitisse. Qua in re praetereo illud, quod mihi maximo argumento ad hujus innocentiam po-

§. 74. *Indidemne*, ex eademne Ameria, woher nämlich auch Roscius ist. Cic. Orat. III, 40: unde simile duci potest, *indidem* verbum unum translatum lumen afferet orationi. — *hosce*, so §. 62 *his levioribus peccatis*; §. 49 *ex his propinquis ejus*, von etwas Nahem und Bekanntem gesagt. So auch οὗτος bei den Griechen. Demosth. Phil. I, §. 17: τὰτα οἴομαι δεῖν ὑπάρχειν ἐπὶ τὰς ἐξαίφνης ταύτας — αὐτοῦ στρατείας die Feldzüge waren kurz vorher gemacht worden. — *pretium ded.*, mercedem. Verr. III, 32: merces operae pretiumque impudentiae. V, 20: pretio atque mercede minuisti majestatem rei publicae. Vgl. §. 76. — *unde*, a quo argentario? Die Römer bedienten sich gewöhnlich der Geldwechsler als Mittelspersonen, wenn sie Zahlungen leisteten. Man nannte dieses: *solvere ab aliquo*, auch *solvere per assignationem* oder *attributionem*. — *caput*, auctorem malefici. — *vestigii* Eine Metapher, die vom Wilde hergenommen ist. — *ferum* — *agrestem*. Jenes bezeichnet die Wildheit unmittelbar als inneres Wesen, (vgl. pro

Sull. §. 7.); dieses aber (v. *ager*) bloß durch Bezeichnung des Aufenthaltsortes. *Agrestis* ist wieder stärker als *rusticus*; denn jenes steht nie im guten Sinne und geht auf die moralische Rohheit (*Flegel*); dieses (v. *rus*) bezeichnet die intellektuelle Rohheit, die Unbehüllichkeit (*Tölpel*). S. Doederl. Synon. I, p. 72. Vgl. zu §. 43. Gleich unten: *vita rustica, quam tu agrestem vocas*. *Agrestis* wird oft mit *durus* verbunden. Arch. §. 17.

§. 75. *victu arido*, tenui, parco; magere Kost. So wird die Kost der Landleute genannt, weil sie entweder keinen Wein dazu zu trinken pflegten, oder weil sie größtentheils von getrockneten Früchten lebten. Daher auch de Orat. II, 38: *aridum genus orationis*. Seneca nennt die Rhetoriker oft *aridos*. — *frugem*. S. zu §. 88. — *luxuries, avaritia, audacia, malef.* Welche Figur? Ueber die Sache vgl. Cic. Cat. II, §. 20. Sall. Cat. c. 12: *Igitur ex divitiis juventutem luxuria atque avaritia cum superbia invasere; rapere, consumere; sua parvi pendere, aliena cupere; pudorem, pudicitiam, di-*

terat esse, in rusticis moribus, in victu arido, in hac horrida incultaque vita istiusmodi maleficia gigni non solere. Ut non omnem frugem, neque arborem in omni agro reperire possis: sic non omne facinus in omni vita nascitur. In urbe luxuries creatur: ex luxuria existat avaritia necesse est: ex avaritia erumpat audacia: inde omnia scelera ac maleficia gignuntur. Vita autem haec rustica, quam tu agrestem vocas, parsimoniae, diligentiae, justitiae magistra est.

Cap. XXVIII. Verum haec missa facio. Illud quaero: 76
is homo, qui, ut tute dicis, nunquam inter homines fuerit, per quos homines hoc tantum facinus, tam occultum, absens praesertim, conficere potuerit. Multa sunt falsa, iudices, quae tamen argui suspiciose possunt. In his rebus si suspicio reperta erit, culpam inesse concedam. Romae Sex. Roscius occiditur, quum in agro Amerino esset filius. Literas, credo, misit alicui sicario, qui Romae noverat neminem. Arcessivit aliquem. At quando? Nuntium misit. Quem? aut ad quem? Pretio, gratia, spe, promissis induxit aliquem? nihil horum ne confingi quidem potest: et tamen causa de parricidio dicitur. Reliquum est, ut per servos id admiserit. O dii immortales! 77
rem miseram et calamitosam. Quod in tali crimine innocenti

vina atque humana promiscua, nihil pensi neque moderati habere. — *vita rustica — magistra.* Menand. bei Stob. Tit. 56: ἀρ' ἐστὶν ἀρετῆς καὶ βίου διδάσκαλος ἐλευθέρου τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις ἀγρός.

§. 76. *suspiciose*, S. zu §. 55. — *In his rebus si suspicio — concedam.* Vgl. §. 18.: *verum id — iudicate.* — *credo*, ironisch. pro Lig. §. 28. Deiot. §. 14. — *At quando.* Bei Priscian. steht: *quem aut quando?* eine Lesart, welche wegen des folgenden *quem* Härte verursachen würde. — *induxit*, ad fraudem, facinus. Auch heisst es *täuschen*. S. §. 117. — *nihil — ne quidem.* S. zu §. 78.

§. 77. *servos in quaest.* Die Sklaven durften nur mit Erlaubniß oder auf Verlangen ihres Herrn durch die Folter zu Bekenntnissen

gezwungen werden, wenn dieser wegen eines Verbrechens angeklagt war. Eine Ausnahme machte die Klage wegen Blutschuld und Hochverraths. S. §. 119. 120. pro Mil. §. 59. pro Deiot. §. 3. — *ex tanta familia.* S. zu §. 23. — *Scipio.* P. Cornelius Scipio Nasica, der Enkel des Scipio Nasica Serrapio, war Prätor im Jahre R. 660, und in den nächsten darauf folgenden Jahren Propractor in Spanien. Metelle. Wahrscheinlich D. Caecilius Nepos, der Bruder der Cäcilia, welcher 656 Consul war. — *advocatis.* S. zu §. 1. — *agentibus*, causam Roscii contra ejus adversarios. — *duos servos.* Zur Privat-Untersuchung. S. §. 116. — *Meministine — recusare.* Nach *memini* steht der Infinit. Praesens, wenn man in der Erzählung sich in

saluti solet esse, ut servos in quaestionem polliceatur, id Sex. Roscio facere non licet. Vos, qui hunc accusatis, omnes ejus servos habetis. Unus puer, victus quotidiani administer, ex tanta familia Sex. Roscio relictus non est. Te nunc appello, P. Scipio, te, Metelle, vobis advocatis, vobis agentibus, aliquoties duos servos paternos in quaestionem ab adversariis Sex. Roscius postulavit. Meministine te, T. Rosci, recusare? Quid? ii servi ubi sunt? Chrysogonum, judices, sectantur: apud eum sunt in honore et in pretio. Etiam nunc, ut ex his quaeratur, ego postulo; hic orat atque obsecrat. Quid facitis? cur recusatis? Dubitate etiam nunc, judices, si potestis, a quo sit Sex. Roscius occisus: ab eone, qui, propter illius mortem, in egestate et insidiis versatur, cui ne quaerendi quidem de morte patris potestas permittitur: an ab iis, qui quaestionem fugitant, bona possident, in caede atque ex caede vivunt. Omnia, judices, in hac causa sunt misera atque indigna: tamen hoc nihil neque acerbius, neque iniquius proferri potest: mortis paternae de servis paternis quaestionem habere filio non licet. Ne tamdiu quidem dominus erit in suos, dum ex iis de patris morte quaeratur? Veniam, neque ita multo post, ad hunc locum. Nam hoc totum ad Roscios pertinet: de quorum audacia tum me dicturum pollicitus sum, quum Erucii crimina diluissem.

die Vergangenheit denkt, als wenn diese noch nicht abgeschlossen wäre, wodurch sie lebhafter gegenwärtigt wird; der Inf. Praeteriti aber, wenn man den Fall als zu jener Zeit schon geschehen und abgeschlossen darstellen will, also bloß das Resultat anführt. Daher §. 122. das Praeteritum. Ramsh. Grammat. §. 164. A. 4. zu Deiot. §. 38. — *sectantur*, der eigenthümliche Ausdruck von Slaven, die in der Gewalt eines Herrn sind. Auch von Clienten wird es gebraucht. So auch *assectari* von geringeren, nicht beschäftigten Bürgern gegen höhere, besonders wenn diese als *candidati* umher gingen. Muren. 34. Hor. Sat. I, 9, 6.

§. 78. *dubitate* — *si potestis*, mit besonderem Nachdruck und Unwillen. Verr. III, 38: vos etiam nunc dubitate, si potestis; utrum tantum numerum tritici Venerius apparitor istius sibi acceperit, an huic exegerit. — *in caede vivere*. Die Erklärung liegt in §. 81. — *nihil neque, neque*. *Nec, neque*, nach *non, nihil, nemo, nullus, negare* geben keine Bejahung, sondern eine verstärkte Verneinung. Vgl. §. 96. Phil. II, §. 2. Sext. §. 142. So auch wenn nach einem negativen Begriffe *ne quidem* folgt. §. 76. zu Verr. Act. I, §. 38. Zumpt §. 754. — *veniam ad hunc locum*. S. §. 83. — *locum*, hanc partem causae. S. zu Verr. Act. I, §. 43.

Cap. XXIX. Nunc, Eruci, ad te venio. Conveniat 79
mihi tecum necesse est, si ad hunc maleficium istud pertinet,
aut ipsum sua manu fecisse, id quod negas: aut per aliquos
liberos, aut servos. Liberosne? quos neque ut convenire po-
tuerit, neque qua ratione inducere, neque ubi, neque per
quos, neque qua spe, aut quo pretio, potes ostendere. Ego
contra ostendo, non modo nihil eorum fecisse Sex. Roscium,
sed ne potuisse quidem facere: quod neque Romae multis an-
nis fuerit, neque de praediis unquam temere discesserit. Res-
tare tibi videbatur servorum nomen, quo, quasi in portum,
rejectus a ceteris suspicionibus, confugere posses: ubi scopu-
lum offendis ejusmodi, ut non modo ab hoc crimen resilire vi-
deas, verum omnem suspicionem in vosmet ipsos recidere in-
telligas.

Quid est ergo, quo tandem accusator, inopia argumen- 80
torum, confugerit? „Ejusmodi tempus erat, inquit, ut homi-

§. 79. *temere*, facile, sine justa durch die Anklage erschrecken; nach
aut necessaria causa. pro Sull. §. andern: überraschen, obruere, vexa-
12. 43. — *scopulum* — *resilire*. In re, ohne einen deutlichen Beweis
diesen Worten wird das Bild vom vorzubringen, wie bei Suet. Domit.
Schiffe fortgesetzt, das im Hafen 8: *perfusoriae assertiones*; oder
Zuflucht vor dem Sturme sucht, nach Facciol. Heus. und Ma. Er-
aber selbst vor demselben oft noch klärung: den Schein einer Anklage
auf Klippen stößt. *Scopulus* steht vormachen, in der That aber die
metaphorisch, für Gefahr und Hin- Gegner selbst anklagen; was am
dernisse. pro Cael. *scopulos prae-* richtigsten scheint. Cic. Brut. 9:
tervecta oratio. Wer ist der *sco-* suavis, sicut fuit, videri maluit,
pulus? Die Erklärung liegt im §. quam gravis, sed suavitate ea, qua
77. — *suspicionem* — *recidere*. Die perfunderet animos, non qua per-
Richter mußten dadurch auf den fringeret. Senec. Ep. 23: haec —
Verdacht kommen, daß die Anklä- tenuem habet ac perfusoriam vo-
ger durch diese beiden Slaven den luptatem. — *sectoribus*. Dießs wa-
Mord verüben ließen.

§. 80. *Ejusmodi tempus*, proscrip-
tionum Sullanarum. — *quare tu*,
Sexte Rosci. Der Ankläger spricht.
— *una mercede*, den du von den
Gegnern für die Anklage des Sex.
Roscius erhalten hast. — *duas res*
assequi etc. Aehnlich Phil. II, c. 11:
vereor, ne praevaricatorem mihi
apposuisse videar. S. die Anm. zu
dieser Stelle. — *judicio perfun-*
dere. Nach einigen Erklärern: *tionem ejus oppidi universam ven-*

nes vulgo impune occiderentur: quare tu hoc, propter multitudinem sicariorum, nullo negotio facere potuisti.“ Interim mihi videris, Eruci, una mercede duas res assequi velle: nos iudicio perfundere: accusare autem eos ipsos, a quibus mercedem accepisti. Quid ais? Vulgo occidebantur ¹⁾? Per quos? et a quibus? Nonne cogitas, te a sectoribus huc adductum esse? „Quid postea?“ Nescimus, per ista tempora eosdem fere sectores ⁸¹ fuisse collorum et bonorum? Ii denique, qui tum armati dies noctesque concursabant, qui Romae erant assidui, qui omni tempore in praeda et in ²⁾ sanguine versabantur, Sex. Roscio temporis illius acerbiter iniquitatemque objicient: et illam sicariorum multitudinem, in qua ipsi duces ac principes erant, huic crimini putabunt fore? qui non modo Romae non fuit, sed omnino, quid Romae ageretur, nesciret, propterea ⁸² quod ruri assiduus, quemadmodum tute confiteris, fuit. Vereor, ne aut molestus sim vobis, iudices, aut ne ingeniis vestris videar diffidere, si de tam perspicuis rebus diutius disseram. Erucii criminatio tota, ut arbitror, dissoluta est: nisi forte expectatis, ut illa diluam, quae de peculatu, ac de ejusmodi rebus commenticiis, inaudita nobis ante hoc tempus ac nova, objecit: quae mihi iste visus est ex alia oratione declamare, quam in alium reum commentaretur: ita neque ad crimen par-

(1) Ohne Fragezeichen) Ern. Sch. W. (2) Die meisten Codd. und Edd. lassen in weg).

didit. — *quid postea.* S. zu §. 36. 64. S. auch §. 94. Es sind Worte des Erucius. — *sectores coll. et bonor.* S. zu §. 3. Die Mörder pflegten den Geächteten die Köpfe abzuhauen, nach deren Vorzeigung sie die versprochene Belohnung erhielten.

§. 81. *in sanguine.* S. Zumpt §. 745.

§. 82. *ingeniis diffidere*, indem ich euch nicht für einsichtsvoll genug hielte, das, was so deutlich ist, ohne weitere Erklärung einzusehen. Vgl. §. 123. — *dissoluta, sublata, refutata.* pro Sull. §. 69. Cic. pro Caec. 2: quod est gra-

vius, et cujus rei causa maxime iudicia constituta sunt, id jam mala consuetudine dissolutum est. de Orat. II, 58: odiosas res saepe, quas argumentis dilui non facile est, joco risuque dissolvit. — *nisi forte.* Ein Argumentum ab absurdo. So auch *nisi vero* und *nisi* allein, um einen etwaigen Einwurf im voraus als ungereimt zu beseitigen. Zumpt §. 526. Phil. II, §. 116. pro Mil. §. 8. Cat. II, c. 4 am Anf. Sulla §. 7. 25. 28. — *peculatus.* Diese Anklage wegen unterschlagener Staatsgelder war ganz unzeitig. — *causam dicit.* Vgl. §. 13. am Ende.

ricidii, neque ad eum, qui causam dicit, pertinebant. De quibus quoniam verbo arguit, verbo satis est negare. Si quid est, quod ad testes reservet: ibi nos quoque, ut in ipsa causa, paratiores reperiet, quam putabat.

Cap. XXX. Venio nunc eo, quo me non cupiditas du- 83
cit, sed fides. Nam si mihi liberet accusare, accusarem alios
potius, ex quibus possem crescere: quod certum est non facere,
dam utrumvis licebit. Is enim mihi videtur amplissimus, qui
sua virtute in altiorem locum pervenit, non, qui adscendit
per alterius incommodum et calamitatem. Desinamus aliquando
ea scrutari, quae sunt inania: quaeramus, ubi maleficium et
est, et inveniri potest. Jam intelliges, Eruci, certum crimen
quam multis suspicionibus coarguatur. Tametsi neque omnia
dicam, et leviter unumquodque tangam. Neque enim id face-
rem, nisi necesse esset: et id erit signi, me invitum facere,
quod non prosequar ¹⁾ longius, quam salus hujus et mea fides
postulabit. Causam tu nullam reperiabas in Sex. Roscio: at 84

(1) *persequar*) Cod. Urs. L. Heus. Sch.

§. 83. *venio nunc.* Beim Fortschreiten der Rede, wie das Griechische *ἐρχομαι νῦν πρὸς*. Cic. Senect. XV, 51: Venio nunc ad voluptates agricolarum. Ib. XVI, 56: sed venio ad agricolas. Vgl. oben §. 78. — *ducit, commovet.* So §. 120. Hor. Ep. I, 6, 57: eamus, quo ducet gula. Sat. II, 2, 35: Ducit te spes. Tusc. V, 3: alii emendi quaestu et lucro ducuntur. — *alios, nobiliores.* — *crescere,* was hernach durch: *in altiore locum pervenit* ausgedrückt ist; sich Ruhm und dadurch Ehrenstellen erwerben. Cic. Verr. V, 67: si videor hic, id quod ego non quaesivi, de uno isto (Verre) voluisse crescere, isto absoluto, quod sine multorum scelere fieri non potest, de multis mihi crescere licebit. pro Cluent. 28: ut ex invidia senatoria posset crescere. — *utrumvis.* Wie §. 4. — *inania.* Hor. Ep. I, 18, 15: Alter rixatur de lana saepe caprina. Griech. *περὶ ὄρου στυγῆς*. — *quaeramus, ubi malef. est, statt quaeramus maleficium, ubi est;* sonst müßte der Conjunct. stehen. Zumpt §. 553. Jedoch de Nat. deor. I, 41: qui quamobrem colendi sunt, non intelligo. Besonders nach *quid est, quod* steht häufig der Indicativ. Verr. IV, 20: Si emeris, quid erat, quod confirmabat. Cluent. 64. Quid est, quod minus verisimile proferre potuisti? Vgl. de Orat. III, 39 extr. pro Sull. §. 51. — *certum crimen.* S. zu §. 53. — *id erit signi, erit id signi, inde patebit.* So §. 91: hoc commodi. — *prosequar, für persequar.* Cic. Verr. II, 30: iratus hominem verbis vehementioribus prosequitur. S. zu Phil. II, §. 39. Caes. bell. civ. II. 9: Hinc ad repellendum et prosequendum hostem procurrebant. III, 51. §. 84. *Causam, parricidii.* — *istic,* S. §. 17. — *palmas, caedes commissas.* S. zu §. 17. — *L. Cassius,* war Volkstribun, Prätor, Consul

ego in T. Roscio reperio. Tecum enim mihi res est, T. Rosci, quoniam istic sedes, ac te palam adversarium esse profiteris. De Capitone post viderimus, si, quemadmodum paratum esse audio, testis prodierit: tum alias quoque suas palmas cognoscet, de quibus me ne audisse quidem suspicatur. L. Cassius ille, quem populus Romanus verissimum et sapientissimum iudicem putabat, identidem in causis quaerere solebat, *cui bono fuisset*. Sic vita hominum est, ut ad maleficio-
 85 nemo conetur sine spe atque emolumento accedere. Hunc quaesitorem ac iudicem fugiebant atque horrebant ii, quibus periculum creabatur: ideo quod, tametsi veritatis erat amicus, tamen natura non tam propensus ad misericordiam, quam inclina-
 tus ¹⁾ ad severitatem videbatur. Ego, quamquam praeest huic quaestioni vir, et contra audaciam fortissimus, et ab innocentia clementissimus: tamen facile me paterer, vel illo ipso acerrimo iudice quaerente, vel apud Cassianos iudices, quorum etiam nunc ii, quibus causa dicenda est, nomen ipsum reformidant, pro Sex. Roscio dicere.

86 Cap. XXXI. In hac enim causa quum viderent, illos amplissimam pecuniam possidere, hunc in summa mendicitate esse: illud quidem non quaerent, cui bono fuisset, sed eo

(1) *implicatus*) Vulg. *implacatus*) Graev. Conject. mit Ern. Billigung. *inclinatus*) ist Manut. Conject. Sch. und mehrere neuere Edd.

und Censor, und zeichnete sich durch seine Strenge als Richter aus. Sein Name galt sprüchwörtlich als Muster der Strenge und Gerechtigkeit. Bei Val. Max. III, 7 wird er *scopulus reorum* genannt. Bei Gerichten pflegte er jedesmal, wenn keine nähere Anzeigen vorhanden waren, zu fragen: *cui bono fuit*. Vgl. pro Mil. c. 12. Phil. II, c. 14. — *Sic vita est*, talis vita. Terent. Adelph. IV, 7, 21: Ita vita est hominum, quasi quum ludas tesseris. Cic. Att. IV, 1: ita sunt res nostrae. So auch Demosth. Phil. I, §. 16: εἰτ' αὐτοὺς οὕτω τὰς γνώμας ἔχειν.

§. 85. *Quaesitorem*. Als Prätor hatte er die Leitung bei Criminal-

Processen. — *propensus* — *inclinatus*. Cic. de Orat. II, c. 44: Si sedant, et, ut ante dixi, sua sponte, quo impellimus, inclinant atque propendent. Liest man *implicatus*, so hat *ad* die Bedeutung: *quod attinet*. Zumpt §. 296. — *ab innocentia*, a parte innocentiae; im Gegensatz zu *contra*. Zumpt §. 304. b. Vgl. §. 104. Her. II, 27: quod multi ab reo faciunt. Inv. I, 47: argumentum, quod nihilo magis ab adversariis, quam a nobis facit. So auch *stare a partibus*, a causa alicujus. — *praeest*. S. §. 11. — *Cassianos*. Cassio similes.

§. 86. *eo perspicuum* — *susp.* Bei dem Reichthum jener und der Ar-
 muth dieses sei es deutlich, auf

perspicuum ¹⁾ crimen et suspicionem potius ad praedam ad-
jungerent, quam ad egestatem. Quid si accedit eodem, ut
tenuis antea fueris? quid si, ut avarus? quid si, ut audax?
quid si, ut illius, qui occisus est, inimicissimus? num quae-
renda causa, quae te ad tantum facinus adduxerit? Quid ergo
horum negari potest? Tenuitas hominis ejusmodi est, ut dis-
simulari non queat, atque eo magis eluceat, quo magis occul-
tatur. Avaritiam praefers, qui societatem coieris de munici- 87
pis cognatique fortunis cum alienissimo. Quam sis audax (ut
alia obliviscar) hinc omnes intelligere potuerunt, quod ex tota
societate, hoc est, ex tot sicariis, solus tu inventus es, qui
cum accusatoribus sederes atque os tuum non modo ostende-
res, sed etiam offerres. Inimicitias tibi fuisse cum Sex. Ros-
cio, et magnas rei familiaris controversias, concedas necesse
est. Restat, judices, ut hoc dubitemus, uter potius Sex, Ros- 88
cium occiderit: is, ad quem morte ejus divitiae venerint, an
is, ad quem mendicitas: is, qui antea tenuis fuerit, an is, qui
postea factus sit egentissimus: is, qui ardens avaritia feratur
infestus in suos, an is, qui semper ita vixerit, ut quaestum
nosset nullum, fructum autem eum solum, quem labore pepe-

(1) *sed et perspicuum*) Hottom. Conject. L. B. *sed, eo perspicuo crimen*) Put.
Conj. Sch. M.

wen das Verbrechen, und somit
der Verdacht fallen müsse. §. 83:
certum crimen quam multis suspi-
cionibus coarguatur. *eo perspicu-
um crimen* ist so viel als, *ea re*
(quum viderent, illos — mendici-
tate esse) *perspicuum factum crimen*,
und *et suspicionem* ist die Folge des
erstern, weshalb kein Widerspruch
in den Worten *perspicuum crimen*
und *et suspicionem* liegt.

§. 87. *praefers*, statt des gewöhn-
lichen: *prae te fers*. ad Fam. X, 8:
sensus aperte *praeferre*. Tac. Agr.
c. 11: Plus tamen ferociae Britani
praeferunt. — *alienissimo*, Chryso-
gono. — *os tuum*, mit dem Be-
griff der Unverschämtheit. §. 95.
pro Dejot. §. 3. de Orat. I, 38:
quod tandem os est patroni, qui

ad eas causas sine ulla scientia ju-
ris audet accedere. Phil. II, c. 27
am Ende. Soph. Oed. Tyr. 532:
ἢ τοσόνδ' ἔχεις τόλμης πρόσωπον...
Ostenderes — offerres. Ma.: *osten-
dunt os*, qui impudenter se ge-
runt; *offerunt*, qui id agunt, ut
alii etiam animadvertant.

§. 88. *dubitemus*, in utramque
partem consideremus. Griechisch
ἀμφισβητεῖν. Einige Erklärer wol-
len die Stelle *ironisch* auffassen,
ähnlich §. 78; andere fragweise,
und setzen Fragezeichen. Uebri-
gens wird, was besonders bei län-
geren Beweisführungen geschehen
muß, in den folgenden Antithe-
sen noch einmal alles kurz wieder-
holt, was bisher bewiesen worden
ist, um die Schuld von S. Roscius

risset: is, qui omnium sectorum audacissimus sit, an is, qui propter fori judiciorumque insolentiam, non modo subsellia, verum etiam urbem ipsam reformidet: postremo, iudices, id quod ad rem, mea sententia, maxime pertinet, utrum inimicus potius, an filius.

- 89 Cap. XXXII. Haec tu, Eruci, tot et tanta si nactus esses in reo, quam diu diceres! quo te modo jactares! tempus, hercule, te citius, quam oratio deficeret. Etenim in singulis rebus ejusmodi materies est, ut dies singulos possis consumere. Neque ego non possum: non enim mihi tantum derogō, tametsi nihil arrogo, ut te copiosius, quam me, putem posse dicere. Verum ego forsitan, propter multitudinem patronorum, in grege¹⁾ annumerer; te pugna Cannensis accusatorem sat bonum fecit. Multos caesos non ad Trasimenum

(1) in gregem) Codd. B.

auf den T. Roscius überzutragen. Vgl. pro Mil. §. 51 und 52. — *quaestum* — *fructum*. Jenes ist Gewinn der Künstler, Kaufleute, Wechsler; dieses der Aecker und Landgüter. Cic. leg. Man. c. 13: in quaestu relinquere pecuniam. Cat. II, 8: certare cum usuris fructibus praediorum. Tusc. Quaest. V, 31: quaestuosa mercatura fructuosa aratio dicitur. *Fruges* ist specieller, als *fructus*, welches von jedem Ertrag des Bodens gesagt wird, und bedeutet eigentlich die Feldfrüchte, das Getraide, woraus Mehl gemacht wird. Daher *frugimentum*, *frumentum*. Wytttenb. zu Cic. Nat. Deor. II, c. 14. Vgl. §. 75. — *insolentia*, Ungewohnheit. Deiot. §. 5: moveor loci insolentia. de Orat. I, 22: Quod ego non superbia . . . faciebam . . ., sed mehercule istius disputationis insolentia, atque earum rerum, quae quasi traduntur in arte, inscitia. — *inimicus* — *filius*, steht als der stärkste Gegensatz (Antithese) zuletzt.

§. 89. *derogo* — *arrogo*. S. zu §. 3. — *in grege*. Eine Anspielung

auf: *miles gregarius*. So Hor. Sat. I, 9, 71: unus multorum. Cic. Arch. §. 25. poëta de populo. Gr. ἀνὴρ τοῦ δήμου. Der Gedanke ist: Unter Vielen etwas zu seyn, ist schon eine Ehre. — *pugna Cannensis*. In dieser Schlacht im Jahre 538 wurden die Römer durch Hannibal gänzlich besiegt und verloren gegen 80,000 Menschen. Es ist eine Allusion auf die Ermordungen während den Proscriptionen. S. zu §. 4. Diejenigen, welche zu morden und zu rauben suchten, schafften zuerst die gewöhnlichen Ankläger weg, um nicht von diesen vor Gericht gezogen zu werden. — *sat bonum*. Da noch viele Ankläger waren, galtest du nichts; jetzt aber, bei den wenigen, und da die besten getödtet sind, kann man mit dir zufrieden seyn. — *Trasimenum*, in Etrurien. In dieser Schlacht verloren die Römer unter dem Consul Flaminius gegen Hannibal 15,000 Menschen. — *Servilium*, durch *Trasim. lacum* vorbeireitet. Dieser Wasserbehälter, von *Servilius* erbaut, lag neben dem

lacum, sed ad Servilium vidimus. *Quis ibi non est vulneratus* 90
ferro Phrygio? Non necesse est omnes commemorare, Curtios,
 Marios, denique Mamercos, quos jam aetas a proeliis avoca-
 bat: postremo Priamum ipsum senem, Antistium: quem non
 modo aetas, sed etiam leges pugnare prohibebant. Jam, quos
 nemo propter ignobilitatem nominat, sexcenti sunt, qui inter
 sicarios, et de veneficiis accusabant. Qui omnes (quod ad me
 attinet) vellem viverent. Nihil enim mali est, canes ibi quam
 plurimos esse, ubi permulti observandi, multaque servanda
 sunt. Verum, ut fit, multa saepe imprudentibus imperatori- 91
 bus vis belli ac turba molitur. Dum is in aliis rebus erat oc-
 cupatus, qui summam rerum administrabat; erant interea, qui
 suis vulneribus mederentur; qui tamquam si offusa rei publi-
 cae sempiterna nox esset, ita ruebant in tenebris, omniaque

Forum, und hier wurden damals die Häupter der ermordeten Proscribirten zur Schau aufgestellt. Senec. de provid. 3. Vielleicht fand auch ein großes Morden dasselbst statt.

§. 90. *Quis — Phrygio.* Nach dem Zeugniß eines Scholiasten liefs Ennius in einem Stücke den Ulysses so zu Achilles, der aus Zorn nicht in den Kampf ging, sprechen, um sich wegen seiner Flucht aus der Schlacht zu entschuldigen. Es ist eine Allusion auf das Morden bei dem Servilischen Sec. — *Curtios — Mamercos*, Namen von Anklägern. — *aetas — advocaverat.* Vom 17 — 60ten Jahre war man zu Kriegsdiensten verpflichtet. Cicero sagt, die Gemordeten seyen nur als Ankläger, nicht als Krieger, wozu sie schon zu alt waren, getödtet worden. Andere erklären: *proeliis, sc. forensibus, accusationibus.* Noch Andere: *quibus propter senectutem erat parcendum*, indem sie *proelia* mit *caedes* erklären. — *Priamum.* So wird *Antistius* wegen seines Alters, und weil er gleichsam König unter den Anklägern war, genannt. Er war Prätor im Jahre 668, und wurde durch den Prätor Damasip-

pus, als Anhänger des Sulla getödtet. Cic. Brut. c. 49 und 90. — *leges — prohibebant.* Nach der Erklärung Einiger steht auch hier *pugnari* für *trucidari*. Andere verstehen es von den bürgerlichen Gesetzen und den Kämpfen auf dem Forum, und meinen, dem Antistius sey wegen eines Verbrechens die Anklage nicht gestattet worden, was aber nicht bewiesen werden kann. Am besten versteht man es von den Kriegsgesetzen, wie oben; und *leges prohibebant* ist oratorisch, so viel als *non cogeant.* — *inter sicarios.* S. zu §. 11. — *sexcenti.* Zumpt §. 692.

§. 91. *imprudentibus — molitur.* Diefs dient zur Entschuldigung des Sulla, um ihn nicht gegen sich aufzureizen. Vgl. §. 22. — *vulneribus*, inopiae rei familiaris. Tropisch, wie *vulnera rei publicae*, Fin. IV, 24. *vulnera conscientiae*, Off. III, 21. *vulnerare mentes sensusque*, Cat. I, c. 7. pro Sull. §. 73. Theils suchten sie durch Ermordung reicher Leutesich ihrer Schuldenlast zu entledigen; theils die Ankläger zu ermorden, um den Gerichten zu entgehen. — *ruebant*,

miscebant. A quibus miror, ne quod judiciorum esset vestigium, non subsellia quoque esse combusta: nam et accusatores et iudices sustulerunt. Hoc commodi est, quod ita vixerunt, ut testes omnes, si cuperent, interficere non possent. Nam, dum hominum genus erit, qui accuset eos, non deerit: dum civitas erit, iudicia fient. Verum, ut coepi dicere, et Eru-
cius, haec si haberet in causa, quae commemoravi, posset ea quamvis diu dicere: et ego, iudices, possum: sed in animo est, quemadmodum ante dixi, leviter transire, ac tantummodo perstringere unamquamque rem: ut omnes intelligant, me non studio accusare, sed officio defendere.

- 92 Cap. XXXIII. Video igitur, causas esse permultas, quae istum impellerent. Videamus nunc, ecqua facultas suscipiendi maleficii fuerit. Ubi occisus est Sex. Roscius? „Romae.“ Quid tu, Rosci? ubi tunc eras? „Romae. Verum quid ad rem? et alii multi.“ Quasi nunc id agatur, quis ex tanta multitudine occiderit, ac non hoc quaeratur, eum, qui Romae sit occisus, utrum verisimilius sit ab eo esse occisum, qui assiduus eo tempore Romae fuerit: an ab eo, qui multis an-
93 nis Romam omnino non accesserit. Age, nunc ceteras quo-

temere. — *in tenebris*, wo sie hofften, daß ihre Verbrechen verbor-gen bleiben würden. Zugleich ist der traurige Zustand des Staates bezeichnet, welcher oft unter dem Bilde der Nacht oder Finsterniß dargestellt wird. Cic. Brut. c. 96: *etsi doleo, me in vitam paullo se-rius — — ingressum, — — in hanc rei publicae noctem incidisse. — om-nia miscebant*, turbabant, von po-litischen Verwirrungen. So pro Mil. c. 9: *quanto ille plura misce-bat*. Cat. IV, c. 3: *nova quaedam misceri et concitari*. Sall. Cat. II, 3. Besonders wird es von denen ge-sagt, welche einen Aufruhr wün-schen etc., um ihren Zweck zu er-reichen. Corn. Nep. Paus. I, 3: *qua victoria elatus plurima miscere coepit*. Eben so wird turbare ge-braucht. Leg. III, 9. Q. Frat. III, 9. — *ita vixerunt*, ita palam faci-nora perpetrabant. — *commemora-*

vi, c. 31. — *quamvis diu*. S. zu §. 47. — *ante dixi*. §. 83. — *studio*, cupiditate accusandi. Was §. 94. *libenter* ist. — *leviter* — *perstrin-gere*. §. 95: *videamus strictim*. Zu §. 62. Phil. II, §. 47.

§. 92. *ecqua*, num qua, negativ. Zumpt §. 351. Vgl. §. 46 und 104. Phil. II, §. 14. — *Romae* — *multi*. Worte des T. Roscius. — *quid ad rem*. Zumpt §. 770. — *ac non*, dient zur Berichtigung des Vorher-gegangenen. Cat. II, §. 12: *quis eum ita adspexit, ut perditum ci-vem, ac non potius, ut importu-nissimum hostem*. pro Sull. §. 56.

§. 93. *facultates*, occasiones, op-portunitates. So oben §. 92. Cat. III, c. 2. pro Sull. §. 2. — *Erat tum multitudo* etc. Der Redner wendet den Beweisgrund des Eru-cius gegen diesen. — *in bonis erant occupati*, durch das folgende *alie-num appetebant* erklärt. — *in* — *nu-*

que ¹⁾ facultates consideremus. Erat tum multitudo sicariorum, id quod commemoravit Erucius, et homines impune occidebantur. Quid? ea multitudo quae erat? opinor, aut eorum, qui in bonis erant occupati; aut eorum, qui ab iis conducebantur, ut aliquem occiderent. Si eos putas, qui alienum appetebant: tu es in eo numero, qui nostra pecunia dives es: sin eos, quos, qui leviori nomine appellant, percussores vocant: quaere, in cuius fide sint et clientela: mihi crede, aliquem de societate tua reperies; et, quidquid tu contra dixeris, id cum defensione nostra contendito; ita facillime causa Sex. Roscii cum tua conferetur. Dices: „Quid postea, si Romae assiduus fui?“ Respondebo: At ego omnino non fui. „Fateor, me sectorem esse; verum et alii multi.“ At ego, ut tute arguis, agricola et rusticus. „Non continuo, si me in gregem sicariorum contuli, sum sicarius.“ At ego profecto, qui ne novi quidem quemquam sicarium, longe absum ab ejusmodi crimine. Permulta sunt, quae dici possunt, quare intelligatur, summam

(1) Alle Codd. haben *ceteras facultates quoque.*)

mero. S. zu §. 116. — *leviore nomine*, quam sicarii. Euphemie. — *percussores*, propscriptorum. — *clientela*, Chrysogoni. Vgl. §. 106. Auf diesen bezieht sich auch *quendam*. Man könnte beide Wörter auch auf *Mallius Glaucia* beziehen, der ein cliens des T. Roscius war. Aber *societas* wird gewöhnlich von den beiden Rosciern und Chrysogonus gesagt. — *mihi crede*. S. zu Phil., II, §. 34. — *contendito*, comparato. Cat. II, §. 25. — *causa Sex. R.*, für bonitas causae. Cat. II, §. 25: si ipsas causas, quae inter se confligunt, contendere velimus.

§. 94. *Quid postea*. S. §. 80. — *assiduus*. Vgl. §. 51. Sehr oft werden *Adjectiva* für *Adverbia* gesetzt, was der Darstellung viel Lebendigkeit giebt. Es wird der Person oder Sache eine Eigenschaft beigelegt, was Bestimmungswort des Verbi seyn sollte. Cic. Senect. 11: *venis in senatum frequens*. Sall. Jug. 22, 1: *Legati in Africam maturantes veniunt*. Hor. Sat. I, 5,

116: qui *nocturnus* sacra divum legerit. Ib. I, 6, 10: *vespertinus* petet tectum. Es ist ein den Griechen ähnlicher Sprachgebrauch, wonach bei Zeitbestimmungen das Adject. für das Adverb. steht. — Die Gegensätze von *si Romae ass. fui* — *ab ejusmodi crimine* bilden ein schönes *Argumentum a contrario*. Vgl. Phil. II, §. 31. — *respondebo*, in der Person des Sex. Roscius. S. zu §. 7. — *multi*, sectores sunt. — *agricola et rusticus*, also unbekannt mit Allem, was zu Rom vorging, mithin kein Mörder. — *non continuo*, sc. tempore, nicht sogleich. — *quare*, ex quibus, unde. Vgl. §. 54. Corn. Nep. Cat. II: *multas res novas in edictum addidit, quare luxuria reprimeretur*. Caes. bell. Gall. I, 33. Es steht so als Partikel gewöhnlich nach *multae res, omnia* etc. Caes. bell. Gall. V, 31: *Omnia excogitantur, quare nec sine periculo maneat*. — *pertinere*, damit der Angriff nicht Mehreren zu gelten scheint.

tibi facultatem fuisse maleficii suscipiendi: quae non modo idcirco praetereo, quod te ipsum non libenter accuso: verum eo magis etiam, quod, si de illis caedibus velim commemorare, quae tum factae sunt ista eadem ratione, qua Sex. Roscius occisus est, vereor, ne ad plures oratio mea pertinere videatur.

- 95 Cap. XXXIV. Videamus nunc strictim, sicut cetera, quae post mortem Sex. Roscii abs te, T. Rosci, facta sunt: quae ita aperta et manifesta sunt, ut medius fidius, iudices, invitus ea dicam. Vereor enim, cuicuiusmodi es, T. Rosci, ne ita hunc videar voluisse servare, ut tibi omnino non pepercerim. Quum hoc vereor, et cupio tibi aliqua ex parte, quod salva fide possim, parcere, rursus immuto voluntatem meam. Venit enim mihi in mentem oris tui. Tene, quum ceteri socii tui fugerent ac se occultarent, ut hoc iudicium non de illorum praeda, sed de huius maleficio fieri videretur, potissimum tibi partes istas depoposcisse, ut in iudicio versarere, et sederes cum accusatore? qua in re nihil aliud assequeris, nisi ut ab omnibus mortalibus audacia tua cognoscatur et impudentia.
- 96 Occiso Sex. Roscio, qui primus Ameriam nuntiat? Mallius Glaucia, quem jam antea nominavi, tuus cliens et familiaris. Quid attinuit eum potissimum nuntiare, quod, si nullum jam

§. 95. *strictim*, leviter transeuntes, tantummodo perstringentes unamquamque rem, wie 91 am Ende. — *quae*, bezieht sich auf das Folgende, nicht auf *cetera*. — *medius fidius*, S. zu §. 31. Es ist eine Schwurformel für: *ita me dius fidius amet*, oder *juvet*. Nach Festus ist *Fidius* der Gott der Treue (*Hercules*) und *dius* steht dann für *deus*. — *cuiusmodi*, cujuscunque modi, qualiscunque tu es. Cic. de Legg. II, c. 5. Att. III, 22. — *quod*, quantum, quatenus, quoad. Zumpt §. 559. Es kann nur in der Bedeutung *in wie fern* für *quoad*, *quatenus* etc. stehen, nicht aber in der Bedeutung *bis dafs*, welches immer *quoad* heißen muß. — *venit* — *oris tui*. Zumpt §. 439 und 440. Man kann *cogitatio* ergänzen.

Ueber *oris* s. z. §. 87. — *Tene*. Zumpt §. 613. S. pro Sull. §. 45. Aufgelöst: *nonne impudentissimum est, te depop.* Jene Konstruktion drückt mehr die Verwunderung aus. — *ut hoc jud. non — malef. fieri videretur*, dafs sie ihn nicht des Raubes wegen, sondern weil er ein Verbrechen begangen habe, angeklagt zu haben schienen.

§. 96. *qui primus*, für *quis pr.* Zumpt §. 134. A. *attinuit*, opus erat. Fat. 3. Quid ergo attinet inculcare fatum. — *nullam — neque*. S. zu §. 78. — *societas*, kann im schlimmen, wie im guten Sinne gebraucht werden. Wie hier Verr. V, 21: *praedonis improbissimi societas*. Cat. I, §. 33: *nefaria societas*. So auch *socius*. Phil. II, §. 51. — *praemii*. Mallius Glaucia hatte

ante consilium de morte ac de bonis ejus inieras, nullamque societatem, neque sceleris, neque praemii, cum homine ullo coieras, ad te minime omnium pertinebat? „Sua sponte Mallius nuntiat.“ Quid, quaeso, ejus intererat? An, quum Ameriam non hujusce rei causa venisset, casu accidit, ut id, quod Romae audierat, primus nuntiaret? Cujus rei causa venerat Ameriam? „Non possum, inquit; divinare.“ Eo rem jam adducam, ut nihil divinatione opus sit. Qua ratione Roscio Capitoni primum nuntiavit? Quum Ameriae Sex. Roscii domus, uxor, liberique essent; quum tot propinqui cognatique optime convenientes; qua ratione factum est, ut iste tuus cliens, sceleris tui nuntius, T. Roscio Capitoni potissimum nuntiaret? Occisus 97 est a coena rediens. Nondum lucebat, quum Ameriae scitum est. Quid hic incredibilis cursus; quid haec tanta celeritas festinatioque significat? Non quaero, quis percusserit. Nihil est, Glaucia, quod metuas: non excutio te, si quid forte ferri habuisti, non scrutor: nihil ad me arbitror pertinere. Quoniam, cujus consilio occisus sit, invenio; cujus manu sit percussus, non laboro. Unum hoc sumo, quod mihi apertum tuum scelus resque manifesta dat. Ubi, aut unde audivit Glaucia? qui tam cito scivit? Fac audisse statim. Quae res eum nocte una tantum itineris contendere coëgit? quae necessitas eum tanta premebat, ut, si sua sponte iter Ameriam faceret, id temporis Roma proficisceretur, nullam partem noctis requiesceret?

Cap. XXXV. Etiamne in tam perspicuis rebus argumen-

um eine bestimmte Summe, die er vom Roscius Magnus erhalten hatte, den Sex. Roscius ermordet. — ullo. S. zu §. 33. — *Sua sponte* — *nuntiat*, in der Person des T. Roscius. — *qua ratione*, qua causa. So gleich unten. — *convenientes*, concordēs. Off. I, 17: *bene convenientes* propinqui.

§. 97. *excutio*, perscrutor, exquiro. Ein vom Ausschütteln der Kleider, ob etwas darunter verborgen sey, hergenommener Tropus. Quint. fr. I, 1: *neque sane placet, scrutari te omnes sordes, excutere unumquemque*. Off. III, 20: *explica et excute* intelli-

gentiam tuam. — *laboro*, scire cupio. Quint. 13: *non id ago, neque in eo nunc laboro*. Hor. Sat. II, 8, 19: *Sed queis coenantibus una, Fundani, pulchre fuerit tibi, nosse laboro*. Ib. Ep. I, 3, 2. — *sumo* und *do* stehen in Verbindung. *Sumo* so. quod ex te quaeram. — *dat*. S. zu Phil. II, §. 19. — *unde*, a quo oder a quibus. — *Qui*, quomodo. Schütz. nach Heusing. interpungirt: *Glaucia, qui etc.*, nämlich *Glaucia ille, qui*. — *contendere*, omnibus viribus perficere. Virg. Aen. I, 656: *iter ad naves tendebat*. — *id temporis*. S. §. 19.

- 98 tatio quaerenda, aut conjectura capienda sit? Nonne vobis haec, quae audistis, cernere oculis videmini, iudices? non illum miserum, ignarum casus sui, redeuntem a coena videtis? non positas insidias? non impetum repentinum? Non versatur ante oculos vobis in caede Glaucia? non adest iste T. Roscius? non suis manibus in curru collocat Automedontem illum, sui sceleris acerbissimi nefariaeque victoriae nuntium? non orat, ut eam noctem pervigilet? ut honoris sui causa laboret? ut Capitonem quam primum nuntiet?
- 99 Quid erat, quod Capitonem primum scire voluerit ¹⁾? Nescio: nisi hoc video, Capitonem in his bonis esse socium. De tribus et decem fundis tres nobilissimos fundos eum video possi-
- 100 dere. Audio praeterea, non hanc suspicionem nunc primum in Capitonem conferri: multas esse infames palmas: hanc primam esse tamen lemniscatam, quae Romae ²⁾ deferatur: nullum modum esse hominis occidendi, quo ille non aliquot occiderit: multos ferro, multos veneno. Habeo etiam dicere,

(1) *vellet*) Ern. Conject. (2) *Roma*) Ern. Conject. Beck. Sch.

— *in tam perspicuis rebus*, quum res tam perspicuae sint. S. zu §. 22. *in tanta felicitate*.

§. 98. *non*, *nonne*, wie gewöhnlich bei fortgesetzten Fragen nach *nonne*. — *non suis man. coll.* schwebt euch *nicht* vor Augen, wie er jenen Aut. auf den Wagen hebt? — *Automedontem*. Aus Hom. II, 19, 392 sehen wir, daß er der Wagenlenker des Achilles, und durch seine schnellen Rosse berühmt war. In Beziehung dieser Schnelligkeit wird Glaucia mit ihm ironisch verglichen. S. §. 19. — *victoriae* — *honoris*, jenes in Bezug auf die Ermordung des Sex. Roscius, dieses in Bezug auf die Belohnung des Glaucia für die schnelle Meldung nach Ameria. Das letzte beziehen Einige auf *Glaucia*; Andere auf *T. Roscius*. Was ist vorzuziehen?

§. 99. *Quid erat* — *voluerit*, statt *cur voluit*; daher ist *vellet* nicht nöthig. — *nisi*, hoc tantum video, aber, nur. Zumpt §. 526. ad Div. XIII, 73: de re nihil possum judi-

care; *nisi* illud mihi certe persua-
deo. Vgl. Ter. Phorm. V, 7, 60: nescio, nisi me dixisse id nemini certe scio. Ramsh. Grammat. §. 190. Sall. Jug. c. 67, 3.

§. 100, *palmas*, sc. ejus. S. zu §. 17. — *lemniscatam*. Eine mit herabhängenden Bändern gezierte Palme erhielten die Gladiatoren bei einem besonders glänzenden Siege zum Lohne. Der Sinn also ist: Capito hat aus der an Sext. Roscius verübten Mordthat mehr Vortheil, als aus den frühern gezogen. (sc. *tres fundos*.) — *Romae*. Weil daselbst die Mordthat verübt wurde, und Sex. Roscius auch da verurtheilt werden sollte. — *deferatur*, offeratur. Verr. V, 70: dormientibus beneficia deferre. — *Habeo dicere*. Griechisch ἔχω λέγειν. Zumpt §. 562. — *de ponte dej.* Bei Abstimmungen auf dem Comitium führte ein schmaler, von der Erde erhöhter Zugang (*pons*, *ponticulus*) der mit Geländern versehen war, (*ovile*, *septum*) zu dem Tribunal

quem contra morem majorum, minorem annis LX, de ponte in Tiberim dejecerit. Quae, si prodierit, atque adeo quum prodierit (scio enim proditum esse) audiet. Veniat modo: 101 explicet suum volumen illud, quod ei planum facere possum, Erucium conscripsisse: quod ajunt illum Sex. Roscio intentasse et minitatum esse, se omnia illa pro testimonio esse dicturum. O praeclarum testem, judices! o gravitatem dignam expectatione! o vitam honestam, atque ejusmodi, ut libentibus animis ad ejus testimonium vestrum jusjurandum accommodetis! Profecto non tam perspicue istorum maleficia videremus, nisi ipsos caecos redderet cupiditas, et avaritia, et audacia.

Cap. XXXVI. Alter ex ipsa caede volucrum nuntium 102 Ameriam ad socium atque ad magistrum suum misit; ut, si dissimulare omnes cuperent se scire, ad quem maleficium pertineret, tamen ipse apertum suum scelus ante omnium oculos poneret. Alter (si diis immortalibus placet) testimonium etiam in Sex. Roscium dicturus est. Quasi vero id nunc agatur, utrum, is quod dixerit, credendum, an quod fecerit, vindicandum sit. Itaque more majorum comparatum est, ut in minimis rebus homines amplissimi testimonium de sua re non di-

des Consuls, das in einem hölzernen Gerüste bestand. Am Ende der Brücke warf jede Centurie ihre Stimme in eine Urne. Alle sechzigjährigen Männer waren frei von öffentlichen Geschäften und durften auch nicht stimmen; wer sich hinzudrängte, wurde die Brücke hinabgeworfen; daher *de ponte dejici, senes depontani*. Roscius Capito hatte einen noch nicht 60jährigen Mann über die Brücke in die Tiber geworfen, welches Verbrechen hier durch *de ponte dej.* bitter scherzend angedeutet wird. — *atque adeo.* S. zu §. 29.

§. 101. *intentasse, intendisse.* Tusc. V, 27: *dolor arduas facies intentat.* pro Mil. c. 14: *haec (sica) intentata nobis est.* — *O praeclarum testem — accommodetis.* Ironie. Der Ankläger ist ein so glaubwür-

diger Zeuge, daß ihr unbedingt euer Urtheil nach seinem Zeugnisse abgeben könnet.

§. 102. *Alter, Roscius Magnus.* — *ex ipsa caede.* So *ab* von Dingen, welche unmittelbar nach etwas geschehen. — *magistrum, Capitonem.* S. zu §. 17. — *si diis placet.* Eine zur Andeutung des Spottes, des Unwillens und der Verwunderung gebrauchte Formel. Donat. zu Terent. Eun. V, 3 sagt: *Proprium est exclamantis propter indignitatem alicujus rei sive temeritatem.* de Fin. 2: *si diis placet, ab Epicuro loqui discimus.* in Pis. 14: *appellatus est hic vulturius illius provinciae, si diis placet, imperator.* — *Itaque, et ita.* — *comparatum.* So Her. IV, 16: *bene majores hoc comparaverunt.* Vgl. §. 153.

103 cerent. Africanus, qui suo cognomine declarat, tertiam partem orbis terrarum se subegisse, tamen, si sua res ageretur, 101 testimonium non diceret. Nam illud in talem virum non audeo dicere: si diceret, non crederetur. Videte nunc, quam versa et mutata in peiorem partem sint omnia. Quum de bonis et de caede agatur, testimonium dicturus est is, qui et sector est et sicarius: hoc est, qui et illorum ipsorum bonorum, de quibus agitur, emtor atque possessor est, et eum hominem 104 occidendum curavit, de cuius morte quaeritur. Quid tu, vir optime? ecquid habes, quod dicas? mihi ausculta: vide, ne tibi desis: tua quoque res permagna agitur. Multa scelerate, multa audaciter, multa improbe fecisti: unum stultissime, profecto tua sponte, non de Erucii sententia: nihil opus fuit, te istic sedere ¹⁾. Neque enim accusatore muto, neque teste quisquam utitur eo, qui de accusatoris subsellio surgit. Huc accedit, quod paullo tamen occultior atque tectior vestra ista cupiditas esset. Nunc quid est, quod quisquam ex vobis audire desideret, quum, quae facitis, ejusmodi sint, ut ea dedita opera a nobis contra vosmet ipsos facere videamini?

(1) *te isti credere*) Alle Codd. Unsere Lesart ist eine Conject. Hottom.

§. 103. *Africanus minor*, welcher immer gemeint ist, wenn nicht *major* dabei steht. Er hat Carthago zerstört. Er zeichnete sich nebst seinem Kriege durch Beredsamkeit und gelehrte Kenntnisse aus. — *ageretur, diceret*, für plusqpf. Zumpt §. 525. Vgl. Phil. II, §. 3. pro Arch. §. 16. Hor. Od. IV, 6, 16 und 19. Cic. Tusc. III, 22: Si aliquot annis post idem ille liber captivis missus esset, vulneribus mederetur. Cat. II, §. 3. Dadurch wird die vergangene Handlung der Gegenwart näher gerückt, und die Rede wirksamer und nachdrucksvoller gemacht. S. zu pro Sull. §. 54. — *sector et sic.* . . . S. zu §. 80.

§. 104. *vir optime*, T. Roscius Magnus. Ironie. Dieser hatte vielleicht durch ein Gemurmel den Schein von sich gegeben, als wolle

er dem Cicero widersprechen. — *Desis*. S. zu §. 30. — *audaciter*. Gewöhnlicher ist *audacter*. — *stultissime fec.*, *te istic sedere*. — *istic*. Die Zeugen hatten ihre eigne Bank, und Niemand konnte zugleich Zeuge und Ankläger seyn. §. 1. — *opus fuit*, nihil utile, valde obfuit causae tuae. Off. III, 11: id sciri opus non esse. Div. I, 9: legem curiatae opus esse, necesse non esse. S. zu Phil. II, §. 63. — *surgit*, um ein Zeugniß zu geben. — *occultior esset*, nicht für *esse debebat*, wie manche Erklärer wollen. Der Sinn ist: wenn weder *du* Ankläger, noch *Capito* Zeuge seyn wollte, so würde eure Begierde verdeckter seyn. — *tamen*, saltem. S. §. 8. pro Mil. §. 51.: Quod nisi sciret Milo, illum Ariciae fuisse, suspicari tamen debuit, eum . . . ad villam suam . . . deversurum. — *a nobis*, pro nobis. S. zu §. 85.

Age nunc, illa videamus, iudices, quae statim consecuta 105
sunt.

Cap. XXXVII. Ad Volaterras in castra L. Sullae mors
Sex. Roscii, quadriduo, quo is occisus est, Chrysogono nun-
tiatur. Quaeritur etiam nunc, quis eum nuntium miserit?
Nonne perspicuum est, eundem, qui Ameriam? Curat Chry-
sogonus, ut ejus bona veneant statim; qui non norat homi-
nem aut rem. At qui ei venit in mentem, praedia concupis-
cere hominis ignoti, quem omnino nunquam viderat? Soletis,
quum aliquid hujusmodi auditis, iudices, continuo dicere: ne-
cesse est, aliquem dixisse municipem aut vicinum; ii plerum-
que indicant: per eos plerique produntur. Hic nihil est, quod 106
suspicionem hanc putetis. Non enim ego ita disputabo: veri-
simile est, Roscios istam rem ad Chrysogonum detulisse; erat
enim eis cum Chrysogono jam antea amicitia; nam quum mul-
tos veteres a majoribus Roscii patronos hospitesque haberent,
omnes eos colere atque observare destiterunt, ac se in Chryso-
goni fidem et clientelam contulerunt. Haec possum omnia vere 107
dicere: sed in hac causa conjectura nihil opus est. Ipsos certo

§. 105. *age*, steht auch, wenn von Mehreren die Rede ist. Vgl. §. 108. So auch *cedo*. Cic. de Se-
nect. c. 6. So die Griech. *ἀγε, φέρε, ἰδε*. — *statim*, nach dem Morde des alten Roscius und der Anzeige des Capito. — *Volaterras*. S. zu §. 20. — *qui non norat*, quamquam non norat, oder at is — norat. — *hominem*, Sex. Roscium occisum. — *rem*, entweder nach den Auslegern: *bona ejus*; oder vielleicht besser: *die ganze Mordhandlung*. — *Soletis* etc. Damit beantwortet Cic. seine eigne Frage: *At qui ei venit* etc.: der Sinn der ganzen Stelle ist: Ihr vermuthet wohl, daß ein municeps oder ein Nachbar ihm dieses gesagt habe; es bedarf aber hier nicht der Vermuthung, noch meines Beweises, daß dieses wahrscheinlich sey; die Sache liegt offen am Tage, daß die Roscier den Chrysogonus zum Raube der Güter angetrieben haben,

was sie selbst nicht läugnen werden. — *indicant*, sc. alios; es steht absolut, wie §. 64. *sentire*.

§. 106. *suspicionem hanc put.* Ihr braucht nicht blos Verdacht zu schöpfen, daß die Roscier dem Chrysogonus die Sache berichteten; die Sache liegt am Tage. Gleich unten heist es: *conjectura nihil opus est*. — *colere*, revereri. Vpl. Phil. II, §. 49. Legg. III, 2: *nec vero solum ut obtemperent atque obediant magistratibus, sed etiam ut eos colant diligentque praescribimus*. Es steht besonders bei Cicero oft mit *observare* in Verbindung, und wird oft, wie dieses, von den Verpflichtungen, die der Client zum Patronen hat, gesagt, z. B. *salutare, deducere, sectari*. Vgl. pro Mur. c. 34. Phil. II, §. 49. S. auch zu Phil. II, §. 107.

§. 107. *suo*, Rosciorum. — *indicii partem*, honorum indicatorum

scio non negare, ad haec bona Chrysogonum accessisse impulsu suo. Si eum, qui indicii partem acceperit, oculis cernetis: poteritisne dubitare, iudices, qui indicarit? Qui sunt igitur in istis bonis, quibus partem Chrysogonus dederit? Duo Roscii. Num quisnam praeterea? Nemo est, iudices. Num ergo dubium est, quin ii obtulerint hanc praedam Chrysogono, qui
 108 ab eo partem praedae tulerunt? Age nunc ex ipsius Chrysogoni iudicio Rosciorum factum consideremus. Si nihil in ista pugna Roscii, quod operae pretium esset, fecerant, quam ob causam a Chrysogono tantis praemiis donabantur? Si nihil aliud fecerunt, nisi rem detulerunt, nonne satis fuit, his gratias agi? denique, ut perliberaliter ageretur, honoris aliquid haberi? Cur tria praedia tantae pecuniae statim Capitoni dantur? cur, quae reliqua sunt, iste Roscius omnia cum Chrysogono communiter possidet? Nonne perspicuum est, iudices, has manubias Rosciis Chrysogonum, re cognita, concessisse?

109 Cap. XXXVIII. Venit in decem primis legatus in castra Capito. Totam vitam, naturam, moresque hominis ex ipsa lega-

partem. *indicii* bereitet auf *indica-*
rit vor, wie gleich *obtulerint* und
tulerunt. — *Num quisnam*. So
 auch Cic. de Orat. II, 13: num quid-
 nam, inquit, novi? — *Qui sunt igi-*
tur. S. zu §. 2.

§. 108. *iudicio*: Dießs kann auch
 durch Handlungen so gut, wie
 durch Worte, geschehen. Vgl: pro
 Sull. §. 44. Cat. IV, §. 5. Wo-
 durch geschah es hier? — *Si nihil*
fecerunt, nisi. Vgl. §. 152: pro Sull.
 §. 35. So Corn. Nep. Hannib. c.
 10: Apud quem eodem animo fuit
 erga Italiam, neque aliud quidquam
 egit, quam regem armavit, et ex-
 ercuit adversus Romanos. Gewöhn-
 lich werden dergleichen Wörter,
 wie *fecerunt*, *egit*, nach griechi-
 schem Sprachgebrauche weggelas-
 sen. Corn. Nep. Ages. II, 4: Con-
 tra ea Tissaphernes nihil aliud,
 quam bellum, comparavit. Soph.
 Antig. 646: τι τὸνδ' ἄν εἴποις ἄλλο
 πλὴν αὐτῷ πόρους φῦσαι; So auch
 nach οὐδέν ἄλλο, worauf ἡ folgt,

und ποιῶ, γίγνεται gewöhnlich
 weggelassen wird. — *gratias agere*,
 mündlich Dank sagen; *referre*,
 durch die That den Dank bewei-
 sen; (auch in dem Sinne *par pari*
referre; Terent. Eun. II, 3, 95:
 nunc *referam gratiam*, atque eas
 itidem fallam, ut ab illis fallimur.
 pro Sull. c. 16: Nunc tecum sic
 agam, tulisse ut potius injuriam,
 quam *retulisse gratiam* videar;) *ha-*
bere, dankbare Gesinnungen he-
 gen. Phil. II, §. 35. — *honoris*,
 praemii. Fam. XVI. 8: misi, ut me-
 dico honos haberetur. — *manubias*.
 Eigentlich der Theil der Beute,
 welchen der Feldherr gewöhnlich
 erhielt; hier ironisch von den Ros-
 ciern gesagt, weil sie gleichsam die
 Anführer bei dem Morde des Sex.
 Roscius waren.

§. 109. *decem primis*. S. zu §. 25.
violavit — *imminuerit*, jenes bezieht
 sich auf *sanctum* (unverletzbar);
 dieses auf *integrum* (unverletzlich,
 unverletzt).

tione cognoscite. Nisi intellexeritis, iudices, nullum esse officium, nullum jus tam sanctum atque integrum, quod non ejus scelus atque perfidia violarit et imminuerit; virum optimum esse cum judicatore. Impedimento est, quo minus de his 110 rebus Sulla doceatur: ceterorum legatorum consilia et voluntatem Chrysogono enuntiat: monet, ut provideat, ne palam res agatur: ostendit, si sublata sit venditio bonorum, illum pecuniam grandem amissurum, sese capitis periculum aditurum: illum acuere, hos, qui simul erant missi, fallere: illum identidem monere, ut caveret, hisce insidiose spem falsam ostendere: cum illo contra hos inire consilia, horum consilia illi enuntiare: cum illo partem suam depacisci, hisce, aliqua fretus mora semper ¹⁾, omnes aditus ad Sullam intercludere. Postremo isto hortatore, auctore, intercessore, ad Sullam legati non adierunt: istius fide, ac potius perfidia, decepti, id quod ex ipsis cognoscere poteritis, si accusator voluerit testimonium eis denuntiare, pro re certa spem falsam domum retu-

(1) aliqua fretum hora, semper) O5x. Ven. Crat. Graev. aliqua fretus hora, semper) Codd. Grat. Ern. aliqua fretis hora, semper) Pantagath's Conject. Sch. M. aliqua fretus aura) L. aliqua facta mora, s.) Manut. Conj. Die aufgenommene Lesart ist eine Conject. von Garat. und von Beck, Orelli, Wolf gebillicht.

§. 110. si sublata sit vend. also wenn Sex. Roscius sie wieder erhielt. §. 26. — illum, Chrysogonum. — capitis periculum. Diese bestand im Verluste entweder des Lebens oder der Freiheit, oder der Bürgerrechte, oder der Familienrechte; denn caput bezeichnete den Inbegriff aller bürgerlichen Rechte. Daher capitis deminutio maxima, minima, media. Vgl. pro Dejot. §. 1. — acuere. Zumpt §. 599. A. Off. III, 1: duae res Scipionem acuebant. Lig. 4: eorum ad crudelitatem te acuet oratio. — spem falsam. Vgl. §. 25 und 26. — partem suam, praedia, tria illa praedia. — aliq. fretus mora. Capito hoffte die ganze Sache zu vereiteln, wenn er nur einen Aufschub gewinnen könnte. §. 26: rem differre ac procrastinare illi coeperunt. Aus dieser Lesart kann leicht die verfälschte fretum hora beim Abschreiben entstanden seyn. Das Wort hora in der Bedeutung von χρόνος ist noch nicht bewiesen. — hortatore, ne ad Sullam adirent. intercessore, entweder in der Bedeutung von: se interponere, Phil. II, c. 18: tantum se pro te intercessisse, vgl. §. 26: appromitteret, id ita futurum; oder es ist eine Anspielung auf das Veto, die Intercession der Volkstribunen. Fam. VII, 27: utinam semper tribunus esses; intercessorem non quaereret. Beides kann vereinigt seyn. — fide, sponsione, oder überhaupt Ehrlichkeit, im Gegensatz zu perfidia. — denuntiare, einem anzeigen, sich auf etwas gefast zu machen. Att.

- 111 lerunt. In privatis rebus si qui rem mandatam non modo malitiosius gessisset, sui quaestus aut commodi causa, verum etiam negligentius; eum majores summum admisisse dedecus existimabant. Itaque mandati constitutum est iudicium, non minus turpe, quam furti: credo propterea, quod, quibus in rebus ipsi interesse non possumus, in his operae nostrae vicaria, fides amicorum supponitur: quam qui laedit, oppugnat omnium commune praesidium, et, quantum in ipso est, disturbat vitae societatem. Non enim possumus omnia per nos agere: alius in alia est re magis utilis. Idcirco amicitiae comparantur, ut commune commodum mutuis officiis gubernetur.
- 112 Quid recipis mandatum, si aut neglecturus, aut ad tuum commodum conversurus es? cur mihi te offers ac meis commodis, officio simulato, officiis et obstas? Recede de medio: per alium transigam. Suscipis onus officii, quod te putas sustinere posse: quod minime videtur grave iis, qui minime ipsi leves sunt.

Cap. XXXIX. Ergo idcirco turpis haec culpa est, quod duas res sanctissimas violat, amicitiam et fidem. Nam neque mandat quisquam fere, nisi amico: neque credit, nisi ei, quem fidelem putat. Perditissimi est igitur hominis, simul et amicitiam dissolvere, et fallere eum, qui laesus non esset, nisi

II, 20: denuntiare alicui periculum. Daher einen zu etwas auffordern.

§. 111. *non modo*, für *nedum* oder *ne dicam*, bei welcher Konstruktion aber das Kleinere vorangeht, das Größere nachfolgt. Mil. §. 5: *nunquam existimavi*, *spem ullam esse habituros Milonis inimicos ad ejus non salutem modo exstinguendam, sed etiam gloriam per tales viros infringendam*. Vgl. pro Sull. §. 54. — *mandati*, neglecti. S. zu Deiot. §. 9. Wer einen übernommenen Auftrag nicht ausrichtete, konnte vor Gericht gezogen werden, und wurde, im Falle der Ueberführung, eben so wie der Dieb etc. für ehrlos erklärt. Daher *judicia turpia*. Nat. Deor. III,

30: inde tot iudicia de fide mala, tutelae, mandati, pro socio, fiducia. — *vicaria*. S. pro Sull. §. 26.

§. 112. *Quid recipis*. Eine Apostrophe. Vgl. pro Deiot. §. 32. Lig. §. 9. Cat. II, §. 18. Sall. Jug. c. 14, 9. *Recipere*, etwas übernehmen auf Bitten eines Andern, besonders wenn der Bittende meine Treue und Redlichkeit berücksichtigt; es ist *specieller*, als *suscipere*, freiwillig übernehmen, welches *allgemeiner* ist. Vgl. §. 2. pro Deiot. 42. Lig. 7. Verr. Act. I, §. 34. Mil. §. 66. Doch findet bisweilen eine Verwechslung statt. pro Sull. §. 20. — *leves*, in Bezug auf *grave*, bildet eine Paronomasie. S. zu §. 3.

credidisset. Itane est? in minimis rebus, qui mandatum ne- 113
glexerit, turpissimo judicio condemnetur necesse est: in re
tanta, quum is, cui fama mortui, fortunae vivi commendatae
sunt atque concreditae, ignominia mortuum, egestate vivum
affecerit: is inter honestos homines, atque adeo inter vivos
numerabitur? In minimis privatisque rebus, etiam negligentia
in crimen mandati ¹⁾, iudiciiue infamiam ²⁾ vocatur ³⁾, prop-
terea quod, si ratione ⁴⁾ fiat, illum negligere oporteat, qui
mandarit, non illum, qui mandatum receperit: in re tanta,
quae publice gesta atque commissa sit, qui non negligentia pri-
vatum aliquod commodum laeserit, sed perfidia legationis ip-
sius caerimoniam polluerit maculaque affecerit, qua is tandem
poena afficietur? Aut quo judicio damnabitur? Si hanc ei rem 114
privatim Sex. Roscius mandavisset, ut cum Chrysogono transi-

(1) *mandati*) wird von einigen Edd. für verdächtig erklärt. *negligentia mandati, in crimen*) Graev. Conject. Sch. (2) *judiciumque infamiae*) Oix. *judiciumque infamia*) Codd. Graev. Ern. (3) *revocatur*) Alle Codd, *vocatur*) L. Doer. Weisk. (4) *recte*) Edd. Ven. Ju. L. Ern.

§. 113. *Itane est*, num ita res se habet, ut etc., es bezieht sich auf das Folgende. Ern. erklärt: *nonne ita est*. Das angehängte *ne* steht manchmal für *nonne*. S. zu §. 34. — *egestate vivum*. Diese Worte hat zuerst Garat. aus einem Codd. beigefügt. Capito hatte die ihm von seinem Municipium aufgetragene Gesandtschaft treulos mißbraucht, indem der Gemordete unter die Geächteten versetzt, und dessen Sohn seiner Güter beraubt wurde. — *atque adeo*. S. zu §. 29. — *inter vivos*. Sch. hält mit Unrecht diese Lesart für unächt, und will *inter viros bonos* lesen; allein das paßt nicht zu honestos hom. Der Vergleich eines schimpflich Verurtheilten mit einem Todten findet bei Cicero oft statt. pro Sulla am Ende. Er ist bürgerlich todt. — *in crimen mandati*, neglecti, wie §. 111.: *judicium mandati*. Aber einige Härte ist nicht zu verkennen. — *judicii infamiam*, *judicium turpe*. — *ratione*, nach Gebühr. §.

133. pro Quint. 7: existima, modo et ratione omnia Naevium Romae fecisse. Off. III, 13: villa aedificata ratione. — *publice*. S. zu 25. — *caerimoniam*, sanctitatem, reverentiam.

§. 114. *deciderat*, was transigeret, mit dem Nebenbegriff der schnellen Beendigung. pro Flacc. 36: arbiter decisionis. pro Quint. 4: quum pecuniam C. Quintius P. Scapulae debuisset; per te, o Aquili, decidit P. Quintius. Hor. Ep. I, 7, 59. — *fid. interponeret*, Capito; sein Ehrenwort einlegen. Sall. Jug. 32: interposita fide publica. — *in rem s. convertisset*. So die Griech. καταστρέφεισθαι. Demosth. Ol. II, 30. τὰ παρόντα καταστρεψαμένῳ. §. 144. — *per arbitrum*. Die arbitri entschieden bei dergleichen Dingen, wo Treue und Glauben verletzt war, nicht nach vorgeschriebenen Gesetzes-Formeln, wie die *judices*, sondern nach Recht und Billigkeit, so wie sie überzeugt waren. Etwas Aehnliches sind die Jury bei den Engländern und Franzosen.

geret atque decideret, inque eam rem fidem suam, si quid opus esse putaret, interponeret: ille, qui sese facturum recepisset, nonne si ex eo negotio tantulum in rem suam convertisset, damnatus per arbitrum, et rem restitueret, et honesta-
 115 tem omnem amitteret? Nunc non hanc ei rem Sex. Roscius mandavit, sed, id quod multo gravius est, ipse Sex. Roscius cum fama, vita, bonisque omnibus a decurionibus publice T. Roscio mandatus est: et ex eo T. Roscius non paullum nescio quid in rem suam convertit, sed hunc funditus evertit bonis: ipse tria praedia sibi depactus est: voluntatem decurionum ac municipum omnium tantidem, quanti fidem suam, fecit.

116 Cap. XL. Videte jam porro cetera, iudices, ut intelligatis, fingi maleficio nullum posse, quo iste sese non contaminarit. In rebus minoribus socium fallere, turpissimum est, aequaeque turpe, atque illud, de quo ante dixi. Neque injuria: propterea quod auxilium sibi se putat adjunxisse, qui cum altero rem communicavit. Ad cujus igitur fidem confugiet, quum per ejus fidem laeditur, cui se commiserit? Atqui ea sunt animadvertenda peccata maxime, quae difficillime praecaventur. Tecti esse ad alienos possumus: intimi multa apertiora videant, necesse est: socium vero cavere qui possumus? quem etiam si metuimus, jus officii laedimus. Recte igitur

§. 115. *id quod* S. zu §. 150. — *nescio quid*, aliquod, exiguum; mit Spott gesagt. Zumpt §. 553. — *convertit* — *evertit*. Eine Paronomasie. S. zu §. 3. — *tantidem, quanti*, i. e. nihili.

§. 116. *cetera*, a Capitone commissa. — *socium fallere*. Hor. Od. III, 24: quum perjura patris fides consortem socium fallat et hospitem. — *Ad cujus fidem* — *ejus fidem*. Das Wort *fides* wird als *vocabulum medium*, μέσον, subjectivisch und objectivisch gebraucht. Vgl. §. 10. pro Dejot. §. 1. pro Sull. §. 22. Daher braucht man nicht *per ejus fraudem* oder *per ejus perfidiam* zu emendiren, wie Einige wollten. Vgl. auch pro Lig.

§. 6. Cic. Off. I, 7: Fundamentum justitiae est *fides* i. e. dictorum conventorumque constantia et veritas. — *Tecti ad alienos*. *Tectus* wird metaphorisch von dem gesagt, der seine Gedanken und Pläne verheimlicht. Cic. Fin. II, 17: non igitur de improbo, sed de callide improbo quaerimus. Is enim, qui occultus et tectus dicitur. . . . Orat. 42: ac fortasse alii tectiores, ego semper me didicisse prae me tuli. Vgl. pro Dejot. §. 16. — *socium*. Dieser gehört zu den *intimis*. — *in numero virorum*. Eine bei Cicero beliebte Form. S. zu Phil. II, §. 13 und 98. Vgl. oben §. 93. pro Sull. §. 39.

maiores eum, qui socium fefellisset, in virorum bonorum numero non putarunt haberi oportere. At vero T. Roscius non 117
unum rei pecuniariae socium fefellit, (quod, tametsi grave est, tamen aliquo modo posse ferri videtur), verum novem homines honestissimos, ejusdem muneris, legationis, officii, mandatorumque socios, induxit, decepit, destituit, adversariis tradidit, omni fraude et perfidia fefellit. Qui de ejus scelere suspicari nihil potuerunt, socium officii metuere non debuerant: ejus malitiam non viderunt, orationi vanae crediderunt. Itaque nunc illi homines honestissimi propter istius insidias parum putantur cauti providique fuisse: iste, qui initio proditor fuit, deinde perfuga, qui primo sociorum consilia adversariis enuntiavit, deinde societatem cum ipsis adversariis coit, terret etiam nos, ac minatur, tribus praediis, hoc est, praemiis sceleris, ornatus. In ejusmodi vita, judices, in his tot tantisque flagitiis, hoc quoque maleficio, de quo judicium est, reperietis. Etenim quaerere ita debetis: ubi multa avare, 118
multa audacter, multa improbe, multa perfidiose facta videtis, ibi scelus quoque latere inter illa tot flagitia putatote. Tametsi hoc quidem minime latet, quod ita promptum et propositum est, ut non ex illis maleficiis, quae in illo constat esse, hoc intelligatur; verum ex hoc etiam, si quod illorum forte

§. 117. *tametsi* — *tamen*. S. zu §. 123. — *induxit*. S. zu §. 76. Phil. II, c. 32: Dolabella, qui tum est impulsus, inductus, elusus. Pis. 1: hic nos decepit, fefellit, induxit. Von *induxit* — *fefellit* steigen die Begriffe und geben großen Nachdruck. — *proditor* — *perfuga*. Diese Wörter werden durch die folgenden Sätze: *qui* — *enuntiavit*, *deinde* — *coit* erklärt. — *maleficio*, caedem Roscii.

§. 118. *scelus*, was *maleficio*. Es ist das scelus *κατ' ἐξόχην*, das in Untersuchung stehende Verbrechen. Daher braucht man nicht *id scelus* mit Graev. zu lesen. — *Tametsi*, quamquam, eine *Correctio* des vorhergegangenen *latere*. S. zu Phil.

II, §. 5. — *propositum*, palam collocatum. Verr. III, 41: ordo (senatorius) quasi propositus atque editus in altum. — *ex hoc etiam*, ein Argumentum a certo ad incertum. — *convincatur*. S. zu §. 69. — *Quid tandem*, sequitur. S. zu §. 36. — *lanista*, Capito. §. 17. — *iste discip.* T. Roscius Magnus, der anwesend war; daher *iste*. — *a gladiatore*, a natura, crudelitate gladiatoris. — *concedere*, cedere. Pis. 30: concedat laurea laudi. Att. XII, 46: de cupiditate nemini concedam. — *Par* — *gemina*. Welche Figur? — *gemina*. Rosc. Com. 18: Simillima et maxime gemina societas hereditatis est.

dubitabitur, convincatur. Quid tandem, quaeso, iudices? num aut ille lanista omnino jam a gladiatore recessisse videtur: aut iste discipulus magistro tantulum de arte concedere? Par est avaritia, similis improbitas, eadem impudentia, gemina audacia.

- 119 Cap. XLI. Etenim, quoniam fidem magistri cognostis, cognoscite nunc discipuli aequitatem. Dixi jam antea, saepe numero postulatos esse ab istis duos servos in quaestionem. Tu semper, T. Rosci, recusasti. Quaero abs te, iine, qui postulabant, indigni erant, qui impetrarent? an is te ¹⁾ non commovebat, pro quo postulabant? an res ipsa tibi iniqua videbatur? Postulabant homines nobilissimi atque integerrimi nostrae civitatis, quos jam antea nominavi; qui ita vixerunt, talesque a populo Romano putantur, ut, quidquid dicerent, nemo esset, qui non aequum putaret. Postulabant autem pro homine miserrimo atque infelicissimo, qui vel ipse sese in cruciatum dari cuperet, dum de patris morte quaereretur. Res porro abs te ejusmodi postulabatur, ut nihil interesset, 120 utrum eam rem recusares, an de maleficio confiterere. Quae

(1) *iste*) Codd. Edd. *is te*) ist Heusing. Verbesserung.

§. 119. *fidem* — *aequitatem*. Ironie. *postulatos ab istis*. S. §. 77. — *is*, Sex. Roscius. — *homines nobilissimi*. S. §. 77. — *dum*, dummodo. — *utrum eam recusares* — *confiterere*. Aus dieser Verweigerung sah man, daß Roscius befürchte, die Sklaven möchten gegen ihn zeugen.

§. 120. *Quum occiditur*. Gewöhnlich steht bei gleichzeitigen Handlungen bei *quum*, während, indem, das Imperf. oder Perf. Zumpt §. 580. Aber zur Bezeichnung der vollen Dauer auch andere Tempora. Cic. Att. X, 16: *Quum redeo*, Hortensius venerat et ad Terentiam deverterat. XII, 18: *Longum illud tempus, quum non ero*, magis me movet, quam hoc exiguum. — *arguo*. Es war Pflicht der Sklaven, ihren Herrn in der Todesgefahr zu unterstützen; die Unterlas-

sung dieser Pflicht konnte mit dem Tode bestraft werden. Deswegen wurden einmal 400 Sklaven hingerichtet. Tacit. Ann. XIV, 42 ff. — *hoc pugnari*, pugnando appeti. Gewöhnlich in dieser Bedeutung mit dem Pronomen neutr. verbunden. Zumpt §. 385. Vgl. §. 8. Ueberhaupt haben die *Verba intransitiva*, die einen Affekt bedeuten, bisweilen das Objekt im *Accusat.* statt *Ablat.* mit oder ohne *Praeposit.* bei sich. Sall. Cat. c. 51, 29: *ea populus laetari*. Jug. c. 14, 22: *laetandum magis quam dolendum puto casum tuum*. pro leg. Man. §. 3.: *Atque illud inprimis mihi laetandum jure esse video*. Zu Phil. II, §. 21. — *Neque enim* — *dicitis*. Der Sinn dieser Stelle ist in der Conjectur Heusinger's ausgedrückt. *Vos* ist *Accusativ.* — *Ita credo*, ironisch. — *ducitur*. S. zu

quum ita sint, quaero abs te, quam ob causam recusaris. Quum occiditur Sex. Roscius, ibidem fuerunt. Servos ipsos, quod ad me attinet, neque arguo, neque purgo: quod a vobis hoc pugnari video, ne in quaestionem dentur, suspiciosum est. Quod vero apud vos ipsos in honore tanto sunt, profecto necesse est, sciant aliquid, quod si dixerint, perniciosum vobis futurum sit. „In dominos quaeri de servis iniquum est.“ Anne quaeritur? Sex. enim Roscius reus est. Neque enim, quum de hoc quaeritur, vos dominos esse dicitis ¹⁾. „Cum Chrysogono sunt.“ Ita credo: literis eorum et urbanitate Chrysogonus ducitur, ut inter suos omnium deliciarum atque omnium artium puerulos, ex tot elegantissimis familiis lectos, velit hos versari, homines paene operarios, ex Amerina disciplina patrisfamiliae rusticani. Non est ita pro- 121fecto, iudices: non est veri simile, ut Chrysogonus horum literas adamarit, aut humanitatem: non, ut rei familiaris negotio diligentiam cognorit eorum et fidem. Est quiddam, quod occultatur. Quod quo studiosius ab ipsis opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet.

Cap. XLII. Quid igitur? Chrysogonus sui maleficii oc- 122cultandi causa quaestionem de his haberi non vult? Minime,

(1) *vos eum dominum esse dicitis*) Codd. Urs. L. Garat. Beck. *neque, quum de hoc quaeritur, in vos quaeritur; neque enim vos dominos esse dicitis*) Heusing. Conject. *neque enim, quum de hoc quaeritur, de domino quaeritur: vos enim dominos esse dicitis*) Ern. Conject.

§. 83. — *deliciarum — artium*. Die Römer ließen oft die talentvollsten ihrer Slaven in Künsten und Wissenschaften unterrichten. Vgl. §. 134. Hor. Ep. II, 2, 729. — *familiis*. S. zu §. 22.

§. 121. *verisimile, ut*. Zumpt §. 623. pro Sull. §. 57. Dieser Satz giebt die Ursache von: *non est ita profecto*, an; er braucht also nicht mit Lamb. und einigen neuern Erklärern angefochten zu werden. — *literas aut hum.*; denn sie besaßen keine. — *non, sc. verisimile est*. Weiske und Matth. wollen nach diesem non ein volles Punkt ha-

ben; aber unnöthig. Ueber die *Epi-zeuxis*. s. zu Sull. §. 80. — *cognorit*, weil er sie vorher überhaupt nicht kannte und sogar wegen der Ermordung des Sex. Roscius mißtrauisch gegen sie seyn mußte.

§. 122. *Quid igitur?* In Bezug auf *est quiddam* §. 121. S. zu §. 2. u. 36. — *convenire*. S. zu §. 34. — *distribuisse*, c. 13. Ueber den Inf. Praeteriti s. zu §. 77. — *crimen, criminationem, criminis accusationem*. Vgl. §. 35. u. 143. Corn. Nep. Themist. VIII, 2: *Hoc crimine absens prodicionis est damnatus*. — *causam, rem, quae in iudicio trac-*

judices. Non in omnes arbitror omnia convenire. Ego in Chrysogono, quod ad me attinet, nihil ejusmodi suspicor: neque hoc mihi nunc primum in mentem venit dicere. Meministis, me ita distribuisse initio causam, in crimen, cujus tota argumentatio permissa Erucio est, et in audaciam, cujus partes Rosciis impositae sunt. Quidquid maleficii, sceleris, caedis erit, proprium id Rosciorum esse debet. Nimiam gratiam potentiamque Chrysogoni dicimus et nobis obstare, et perferri nullo modo posse: et a vobis, quoniam potestas data est, non modo infirmari, verum etiam vindicari oportere.

123 Ego sic existimo: qui quaeri velit ex iis, quos constat, quum caedes facta sit, adfuisse, eum cupere verum invenire: qui recuset, eum profecto, tametsi verbo non audeat, tamen re ipsa de maleficio suo confiteri. Dixi initio, judices, nolle me plura de istorum scelere dicere, quam causa postularet, ac necessitas ipsa cogeret. Nam et multae res afferri possunt, et unaquaeque earum multis cum argumentis dici potest. Verum ego, quod invitus ac necessario facio, neque diu, neque diligenter facere possum. Quae praeteriri nullo modo poterant, ea leviter, judices, attigi: quae posita sunt in suspicionibus, de quibus si coepero dicere, pluribus verbis sit disserendum, ea vestris ingeniis conjecturaeque committo.

tatur. Corn. Nep. Ep. VIII, 1. Bei Cic. Mil. §. 15. werden *res* und *causa* verbunden, so daß *res* die ganze Rechtssache (*genus*), *causa* nur einen Theil (*species*), die einzelnen Zeit- und Personenverhältnisse bedeutet. So auch Cat. IV, §. 10. — *argumentatio*, confirmatio, Beweisführung. — *potentiamque*. S. zu Verr. Act. I, §. 35. — *nimiam gratiam*, bei Sulla; diese Gunst und die dadurch erlangte Macht mißbrauchte er gegen Bürger. Mit Unrecht schien Weiske dieser Ausdruck zu kühn zu seyn, da noch andere eben so kühne Stellen in der Rede vorkommen.

§. 123. *initio*. §. 36. — *qui quaeri velit*, was S. Roscius wollte. — *qui recuset*, wie T. Roscius Magnus. —

tametsi, i. q. etsi — *tamen*, eine gewöhnliche Zusammenstellung. Vgl. §. 55. 56. 117. Sall. Cat. 3, 2. — *necessario facio*, accusare alterum. — *attigi*. S. zu §. 62. Das Gegentheil ist *exprimere*. §. 91 steht in demselben Sinne *perstringere*. — *sit disserendum*. Der Conjunct. steht zur Bezeichnung eines gemilderten Urtheils, eines Zweifels etc., wo der Deutsche *mögen*, *können*, *dürfen* etc., der Grieche den Optat. gebraucht. Ramsh. Grammat. §. 166. 4. a. Caes. b. G. VI, 25: Multa in silva Hercynia genera ferarum nasci constat, quae reliquis in locis visa non sint. Phil. II, §. 24. pro Sull. §. 14. u. 36. Cat. III, §. 15: Quae supplicationes si cum ceteris supplicationibus conferantur, Quirites,

Cap. XLIII. Venio nunc ad illud nomen aureum Chryso- 124
goni, sub quo nomine tota societas statuitur: de quo, iudices,
neque quomodo dicam, neque quomodo taceam, reperire pos-
sum. Si enim taceo, vel maximam partem relinquo: sin autem
dico, vereor, ne non ille solus, (id quod ad me nihil attinet)
sed alii quoque plures laesos se esse putent. Tametsi ita se
res habet, ut mihi in communem causam sectorum dicendum
nihil magno opere videatur. Haec enim causa nova profecto et
singularis est. Bonorum Sex. Roscii emtor est Chrysogonus. 125
Primum hoc videamus: ejus hominis bona qua ratione venierunt,
aut quomodo venire potuerunt? Atque hoc non ita quaeram,
iudices, ut id dicam esse indignum, hominis innocentis bona
venisse. Si enim haec audientur, ac libere dicentur: non fuit
tantus homo Sex. Roscius in civitate, ut de eo potissimum con-
queramur. Verum hoc ego quaero, quî potuerunt ista ipsa lege,
quae de proscriptione est, sive Valeria est, sive Cornelia; non

hoc intersit, quod etc., wo Ern. falsch interest will.

§. 124. *Aureum Chrysogoni nomen.* Zumpt §. 678, wo *nomen* beizufügen ist. Vgl. pro Mur. §. 12. Der Name Chrysogonus (*χρυσός-γόνος*) deutet auf den Slavenstand des Chrysogonus, weil die Slaven häufig griechische Namen hatten. Die Figur heisst *Allusio*. — *sub quo nomine.* Die Roscier hatten unter dem Namen des Chrysogonus die Güter des Sex. Roscius in Besitz genommen, weil er den Gemordeten proscribirt und die zum Scheine verkauften Güter den Rosciern überlassen hatte. — *Si taceo — sin dico.* Ein Dilemma. S. zu Phil. II, §. 54. — *nihil ad me attinet, parum curo, non timeo.*

§. 125. *venierunt — potuerunt?* Eine direkte Frage; daher der Indicativ. — *tantus, Sex. Roscius pater.* Es giebt noch bedeutendere Männer, als dieser, über deren Proscription und Güterverkaufung man sich beklagen könnte. — *Valeria.* L. Valerius Flaccus hatte als

Interrex im Jahre 672, wozu er nach Ermordung der Consuln in Ermanglung der höchsten Obrigkeiten vom Senate erwählt worden war, das Gesetz durchgesetzt, wonach Sulla zum Diktator erwählt und alle Verfügungen desselben zum voraus bestätigt wurden. Daher konnte das Cornelische Gesetz auch das Valerische genannt werden. — *Cornelia.* Nach diesem von Sulla im Jahre 673 gegebenen Gesetze sollten die Proscribirten als Feinde des Staates betrachtet und getödtet, so wie ihre Güter eingezogen werden. Auch ihre Kinder sollten sich um kein Ehrenamt bewerben dürfen. Gleiche Strafe sollte diejenigen treffen, welche einem Geächteten zur Rettung behülflich wären. Alles dieses sollte bis zum ersten Juni dauern. S. zu §. 16. — *novi — scio.* Cicero kannte dieses Gesetz wohl genau; allein er giebt zu erkennen, daß er es für kein Volksgesetz halte. — *verum ista.* Zumpt §. 736. Phil. II, §. 5. 77.

enim novi, nec scio; verum ista ipsa lege, bona Sex. Roscii veni-
 126 re qui potuerunt? Scriptum enim ita dicunt esse, *ut eorum bona*
veneant, qui proscripti sunt: quo in numero Sex. Roscius non est:
aut eorum, qui in adversariorum praesidiis occisi sunt. Dum prae-
 sidia ulla fuerunt, in Sullae praesidiis fuit. Posteaquam ab ar-
 mis recessum est ¹⁾, in summo otio rediens a coena Romae oc-
 ciscus est. Si lege: bona quoque lege venisse fateor: sin autem
 constat, contra omnes, non modo veteres leges, verum etiam
 221 novas, occisum esse: bona quo jure, aut quo modo ²⁾, aut qua
 lege venierint, quaero.

127 Cap. XLIV. In quem hoc dicam, quaeris, Eruci? Non
 in eum, quem vis et putas. Nam Sullam et oratio mea ab initio,
 et ipsius eximia virtus omni tempore purgavit. Ego haec om-
 nia Chrysogonum fecisse dico, ut ementiretur, ut malum civem
 Roscium fuisse fingeret, ut eum apud adversarios occisum esse
 diceret, ut hisce de rebus a legatis Amerinorum doceri L. Sul-
 lam passus non sit. Denique etiam illud suspicor, omnino haec

(1) *recesserunt*) Vulg. *recessum est*) Codd. W. M. (2) *more*) Ern. Conject.
 Matth.

§. 126. *praesidiis*. Praesidia hei-
 fsen manchmal die Soldaten, die
 zur Vertheidigung eines Ortes auf-
 gestellt sind. Cat. I, e. 4. Daher
praesidia von denjenigen gesagt,
 die es mit einer Partei halten, für
in castris alicujus esse. Lig. §. 28.
 Im Allgemeinen auch von dem Schu-
 tze, den man in Jemand hat. pro Sul.
 §. 29: *meis praesidiis* für honorum
 studiis — *lege*, occisus est. — *vete-*
res. Nach mehreren alten Gesetzen
 durfte ein römischer Bürger ohne
 Volksbeschluss weder getödtet,
 noch geschlagen werden. S. zu
 Verr. Act. I, §. 13. — *novas*, Cor-
 neliam. — *quo modo*. So oben *quo*
modo venierunt. Cic. Quint. c. 7:
modo et ratione. *Modus*, Vorschrift,
 Schicklichkeit. Für die Conjectur
more könnte auch §. 143. sprechen.

§. 127. *in eum, quem*. So wird
 die Praeposition, welche bei dem
 vorangegangenen Pronomen De-

monstrat. stand, bei dem Relati-
 vum weggelassen. Vgl. §. 151.
 Zumpt §. 778. S. zu Phil. II, §. 37.
 — *initio*. §. 25. — *fecisse* — *ut* —
ementiretur. Vgl. §. 151. Eine ge-
 wöhnliche Umschreibung. Zumpt.
 §. 615. Vgl. Mil. §. 95. pro Sull.
 §. 69. Fam. IV, 4: *fecerat autem*
hoc senatus, ut consurgeret. —
ementiretur, wird durch die folgen-
 gen Sätze erklärt. — *passus sit*.
 Ein auffallendes Perf. nach den vor-
 ausgegangenen Imperf.; daher woll-
 te Ern. *pateretur* emendiren. Allein
 das Perf. bezeichnet die vollendete
 historische Handlung; das Imperf.
 aber die Dauer der Handlung wäh-
 rend eines vergangenen Zeit-
 theils. pro Sull. §. 17. u. 32. Caes.
 bell. civ. I, 21. Manche Erklärer
 nehmen ein Anacoluth an. — *pos-*
tea, deinde, mox. Ein Theil des
 Beweises beginnt gleich mit §. 128.
 Die meisten Erklärer meinen, der

bona non venisse: id quod postea, si per vos, iudices, licitum erit, aperietur. Opinor enim esse in lege, quam ad diem pro- 128
scriptiones venditionesque fiant: nimirum ad *Kalendas Junias*. Aliquot post menses et homo occisus est, et bona venisse dicuntur. Profecto aut haec bona in tabulas publicas nulla redierunt, nosque ab isto nebulone facetius eludimur, quam putamus: aut, si redierunt, tabulae publicae corruptae aliqua ratione sunt. Nam lege quidem bona venire non potuisse constat. Intellego, me ante tempus, iudices, haec scrutari, et propemodum errare, qui, quum capiti Sex. Roscii mederi debeam, reduviam curem. 131
Non enim laborat de pecunia: non ullius rationem sui commodi ducit: facile egestatem suam se laturum putat, si hac indigna suspicione et ficto crimine liberatus sit. Verum quaeso a vobis, 129
iudices, ut haec pauca, quae restant, ita audiat, ut partim me dicere pro me ipso putetis, partim pro Sex. Roscio. Quae enim mihi ipsi indigna et intolerabilia videntur, quaeque ad omnes, nisi providemus, arbitror pertinere; ea pro me ipso, ex animi mei sensu ac dolore, pronuntio. Quae ad hujus vitae casum causamque pertineant, et quid hic pro se dici velit, et qua conditione contentus sit, jam in extrema oratione nostra, iudices, audietis.

Cap. XLV. Ego haec a Chrysogono, mea sponte, remoto 130

eigentliche Beweis hievon sei nach §. 132. verloren gegangen.

§. 128. *in lege*, Cornelia. — *tabulas publicas*. Die Quästoren trugen die aus dem Verkaufe der eingezogenen Güter gelöste Summe in die Rechnungs-Protocolle ein. S. zu Verr. I, §. 33. — *nulla*. prorsus non. S. zu §. 54. Zumpt 688. S. zu Cat. I, §. 16. — *nebulone*, Chrysogono. — *corruptae*, weil nach dem ersten Juni keine Aufzeichnung der Güter von Proscribirten mehr gesetzlich statt finden konnte; daher hatte man vielleicht einen früheren Monat aufgezeichnet. — *ante tempus*, bevor nämlich die Schuldlosigkeit des jungen Sex. Roscius, um die es sich handelt, dargethan ist. — *capiti* —

reduv. curem, sprüchwörtlich. Cicero sagt: Statt das Leben des Roscius zu retten, halte ich mich bei kleinen Uebeln auf. *Reduviam appellant, quum circa unguis cutis se resolvit, quia luere (λύειν) est solvere*. Festus. — *laborat*, sollicitus est. Vgl. pro Dejot. §. 38.

§. 129. *pro me ipso*, nicht um mich zu vertheidigen, sondern wie unten: *ex animi mei sensu ac dolore; mea sponte, ex mea persona*. §. 143.: *haec oratio mea est*. — *casum*, periculum vitae. Dieses Wort erklärt Ruhnke für eingeschoben. — *extrema oratione*, von der Mitte des c. 49. — Ende. Zumpt. §. 685.

§. 130. *deinde*, wird, wie *tum* bisweilen mehrmals wiederholt. de

Sex. Roscio, quaero. Primum, quare civis optimi bona venierint: deinde, quare hominis ejus, qui neque proscriptus¹⁾, neque apud adversarios occisus est, bona venierint, quum in eos solos lex scripta sit: deinde, quare aliquanto post eam diem venierint, quae dies in lege praefinita est: deinde, cur tantulo venierint. Quae omnia si, quemadmodum solent liberti nequam et improbi facere, in patronum suum voluerit conferre, nihil egerit. Nemo est enim, qui nesciat, propter magnitudinem rerum multa multos, partim imprudente²⁾ L. Sulla, commisisse.

131 Placet igitur in his rebus aliquid imprudentia praeteriri? Non placet, judices: sed necesse est. Etenim si Jupiter Optimus Maximus, cujus nutu et arbitrio coelum, terra, mariaque reguntur, saepe ventis vehementioribus, aut immoderatis tempestatibus, aut nimio calore, aut intolerabili frigore, hominibus nocuit, urbes delevit, fruges perdidit: quorum nihil, pernicii causa, divino consilio, sed vi ipsa et magnitudine rerum, factum putamus: at contra, commoda, quibus utimur, lucemque, qua fruimur, spiritumque, quem ducimus, ab eo nobis dari at-

(1) *neque proscriptus*) nahmen nach Hottom. Conject. die meisten Edd. auf. (2) *partim connivente* haben aus alten Edd. Graev. Ern. vor *partim imprudente* aufgenommen. *privatim, imprud.*) Garat. Conject. Wolff.

Inv. I, 28. Zumpt 724. — *patronum*, Sullam. — *conferre*, culpam conjicere. — *nihil egerit*. Die gewöhnliche Formel vom fruchtlosen Bemühen. Cat. I, §. 15. Horat. Sat. I, 9, 15: Misere cupis, inquit, abire, jam dudum video; sed nihil agis, usque tenebo. — *partim*, nur einmal gesetzt, wie de Legg. II, 27. Off. I, 45. Daher die Lesart *partim connivente* nicht nöthig ist, die ohne dieß zu dem §. 131, wo von bloßer *imprudentia* die Rede ist, nicht paßt, und gerade eine Anschuldigung gegen Sulla enthielte. Zu der Conjectur *privatim*, ex se, suo nomine, vgl. pro Quint. c. 4.

§. 131. *Placet*, num comprobas? Att. IX, 15: video tibi non probari, quae ne mihi quidem placebant. So die Griechen ἀρέσκειν.

— *Necesse est*. S. zu Phil. II, §. 63. — *Etenim si Jupiter* — L. Sullam. Ein Argumentum a majori ad minus. Vgl. pro Sull. §. 32. — *pernicii*, oder *pernicie*, wie Codd. und Edd. haben für *perniciei*, eine alte Form. Zumpt §. 853. — *cujus nutu* — *reguntur*. Cic. Nat. deor. II, 2: illum vero et Jovem, et dominatorem. . . — *Jupiter Optimus Maximus*. Eine stehende Form. Cic. Nat. deor. II, 25: Sed ipse Jupiter, id est, juvenis pater, quem conversis casibus appellamus a juvando Jovem, a poetis pater divum hominumque dicitur: a majoribus autem nostris optimus maximus; et quidem ante optimus, id est beneficentissimus, quam maximus, quia majus est, certeque gratius, prodesse omnibus, quam opes magnas habere. — *aliqua anim.* non potuisse. Selbst die für unser

que impertiri videmus: quid miramur, L. Sullam, quum solus rem publicam regeret, orbemque terrarum gubernaret, imperii-que majestatem, quam armis receperat, legibus confirmaret, aliqua animadvertere non potuisse? Nisi hoc mirum est, quod vis divina assequi non possit, si id mens humana adepta non sit. Verum, ut haec missa faciam, quae jam facta sunt: ex iis, 132 quae nunc maxime fiunt, nonne quivis potest intelligere, omnium architectum et machinatorem unum esse Chrysogonum, qui Sex. Roscii nomen deferendum curavit? hoc iudicium, cujus honoris causa accusare se dixit Erucius?

Cap. XLVI. . . . aptam, et ratione dispositam se habere existimant, qui in Salentinis, aut in Bruttiis habent, unde vix ter in anno audire nuntium possunt.

Alter tibi descendit de palatio et aedibus suis: habet 133 animi [relaxandi] causa rus amoenum et suburbanum, plura praeterea praedia, neque tamen ullum, nisi praeclarum et propinquum: domus referta vasis Corinthiis et Deliacis, in quibus est authepsa illa, quam tanto pretio nuper mercatus est, ut,

Wohl sorgende Gottheit kann nicht alles Uebel von uns abwenden, geschweige denn Sulla, so sehr er auch für den Staat besorgt ist.

§. 132. *hoc iudicium*. Nach diesen Worten hat Lamb. *judicavit* ergänzt. — Es fehlt hier der Theil des Beweises, daß Chrysogonus die Güter des Sex. Roscius weder verkauft haben könne, noch wirklich verkauft habe. S. zu §. 127. Eben so fehlt auch der Anfang des folgenden Cap., wo Cicero von andern Freigelassenen und Freunden des Sulla geredet zu haben scheint, mit denen er den Reichthum und die Schwelgerei des Chrysogonus vergleicht. — *aptam* etc. Man kann mit Lamb. ergänzen: *alii domum aptam* etc. — *ratione*, commode. S. zu §. 113. — *Salentinis*. Zumpt §. 680. Salentia war eine Stadt in Calabrien. — *habent*, oft absolut von reichen Gutsbesitzern gesagt. Cic. Off. II, 20. Verr. III, 86. Se-

nec. Vit. beat. 26: Quid ergo inter me stultum, et te sapientem interest, si uterque *habere* volumus? Plurimum. Divitiae enim etc. So die Griechen *ἔχειν*. Sophocl. Aj. 157: *Πρὸς γὰρ τὸν ἔχονθ' ὁ φθόρος ἔρπει*. Bei Aristoph. Plut. 596 werden *ἔχειν* und *πλουτεῖν* als Synonyma verbunden. — *in anno*, quotannis.

§. 133. *Alter*, Chrysogonus. — *tibi*. Zumpt §. 408. II, §. 4. Dieser Dativ. ethicus ist auch bei den Griechen gebräuchlich. Soph. Oed. Col. 82: *ὦ τέκνον, ἧ βέβηκεν ἡμῖν ὁ ξένος*. Er drückt aus, daß der Person, auf welche die Pronomina sich beziehen, daran gelegen sey, was geschehe. — *de palatio*. Dasselbst besaßen sonst nur die vornehmsten und reichsten Römer Wohnungen. — *animi causa*. So §. 134. — *propinquum*, Romae. — *vasis Cor. et Del.* Jene bestanden aus einem Gemische von Ku-

qui praetereuntes pretium enumerari audiebant, fundum venire arbitrantur. Quid praeterea caelati argenti? quid stragulae vestis? quid pictarum tabularum? quid signorum? quid marmoris apud illum putatis esse? tantum scilicet, quantum e multis splendidisque familiis in turba et rapinis coarcervari una in
 134 domo potuit. Familiam vero quantam, et quam variis cum artificibus habeat, quid ego dicam? Mitto hasce artes vulgares, coquos, pistorum, lepticarios; animi et aurium causa tot homines habet, ut quotidiano cantu vocum, et nervorum, et tiliarum, nocturnisque conviviiis tota vicinitas personet. In hac vita, iudices, quos sumtus quotidianos, quas effusiones fieri putatis? quae vero convivia? honesta, credo, in eiusmodi domo: si domus haec habenda est potius, quam officina nequitiae et deversorium
 135 flagitiorum omnium. Ipse vero quemadmodum composito et

pfer, Silber und Gold, eine Mischung, welche die Korinthischen Künstler nicht erst bei dem Brande von Korinth aus dem Zusammenflusse von Metallen kennen lernten, sondern schon viel früher kannten; diese waren wegen ihrer Feinheit berühmt. Delos war damals durch seinen ausgebreiteten Handel sehr reich. Cic. leg. Man. c. 18. — *authesia* (αὐτός und ἔψω.), ein Gefäß, in dessen unterm Theile Feuer angemacht und das im obern Theile befindliche Wasser im Kochen erhalten wurde, ähnlich unsern Thee- oder Kaffee-Maschinen. — *enumerari*, a praecone, aliam post aliam pecuniae summam pronuntiare. — *argenti*. S. zu Phil. II, §. 66. — *marmoris*, Statuen, Säulen, Mosaikarbeiten, z. B. die mit Stückchen Marmor von verschiedenen Farben zusammengesetzten Fußböden (Cic. de Orat. III: Emblemata vermiculata).

§. 134. *Familiam*. S. zu §. 22. — *cum artificibus*, artificibus institutos. §. 120. — *artes*, artifices. Welche Figur? §. 71. Cat. IV, §. 18: *conjuratio* für *conjurati*. Vgl. Cat. I, §. 31. So auch gleich unten *fla-*

gitiorum. — *animi causa*, oblectationis causa, ψυχῆς χάριν. Caes. bell. Gall. V, 12. VII, 77: Romanos animine causa quotidie exerceri putatis? — *effusiones*. S. zu Phil. II, 43. Unten §. 139. — *si domus* — *quam officina*. Eine Correctio. Cic. Ep. IX, 8: Romae delectus habetur — —, si hic delectus appellandus est, quum ultro se offerunt omnes. Vgl. pro Mil. §. 33. — *nequitiae*. S. zu Phil. II, §. 50. — *flagitiorum*, flagitiosorum. Zumpt §. 675. S. zu §. 71. So eben *artes*. Sall. Cat. 14: Catilina omnium *flagitiorum* atque *facinorum* circum se, tamquam stipatorum, catervas habebat. Cic. Orat. III, 42: virtutes et vitia pro ipsis, in quibus illa sunt, appellantur. — *deversorium*. Vgl. Phil. II, c. 41.

§. 135. *composito et del.* Vgl. Cat. II, §. 22: pexo capillo. — *volitet*, mit dem Begriff der Arroganz und Unverschämtheit. Cat. II, §. 5. in Pis. 4. — *despiciat*. S. zu Phil. II, §. 2. — *togatorum*, civium Romanorum. *Togati* (*toga*) hießen die Bürger im Frieden; *sagati* (*sagum*, Kriegsmantel) im Kriege. *Palliati* (*pallium*) die Griechen. Cat. III, §.

delibuto capillo passim per forum volitet cum magna caterva togatorum, videtis, iudices; [etiam videtis, iudices,] ut omnes despiciat, ut hominem prae se neminem putet; ut se solum beatum, solum potentem putet. Quae vero efficiat, et quae conetur, si velim commemorare, vereor, iudices, ne quis imperitior existimet, me causam nobilitatis victoriamque voluisse laedere: tametsi meo jure possum, si quid in hac parte mihi non placeat, vituperare. Non enim vereor, ne quis alienum me animum habuisse a causa nobilitatis existimet.

Cap. XLVII. Sciunt ii, qui me norunt, me, pro illa 136 tenui infirmaque parte, posteaquam id, quod maxime volui, fieri non potuit, ut componeretur, id maxime defendisse, ut ii vicerent, qui vicerunt. Quis enim erat, qui non videret, humilitatem cum dignitate de amplitudine contendere? quo in certamine perditus civis erat, non se ad eos jungere, quibus incolu- mibus et domi dignitas et foris auctoritas retineretur. Quae perfecta esse, et suum cuique honorem et gradum redditum, gaudeo, iudices, vehementerque laetor: eaque omnia deorum voluntate, studio populi Romani, consilio, et imperio, et felicitate L. Sullae, gesta esse intelligo. Quod animadversum est 137 in eos, qui contra omni ratione pugnarunt; non debeo repre-

15. Phil. II, §. 13. Sall. Jug. c. 21. Die Bürger begleiteten als Klienten den Chrysogonus, einen Freigelassenen, was für sie, als Freigebornen, eine Schande war. — *Etiam* — *iudices*. Diese Worte stehen in allen Codd.; allein schon Lamb. und Grut. ließen sie weg. Graev. nahm sie wieder auf. Sie können leicht fehlen. — *beatum*, divitem, wie oft *ὀλβιος*, *εὐδαίμων*, *εὐτυχής*. Cic. Nat. deor. II, 58. Cat. II, §. 20: Hi dum aedificant, tanquam beati. Xenoph. Anab. I, 2, 6: *πόλις οἰκουμένη, εὐδαίμων, μεγάλη*. — *meo jure*. S. zu Phil. II, §. 62.

§. 136. *pro illa tenui parte*, pro mearum virium tenuitate. Cicero war noch ein Jüngling, der noch keine Staatsämter bekleidet hatte. — *componeretur*, absolut, ut com-

poneretur dissensio inter Marii et Sullae partes. Caes. bell. civ. III, 16: Pompeji summam voluntatem esse, ut componeretur atque ab armis discederetur. — *defendisse*, palam probando, optando. Die Waffen hatte er nicht ergriffen. — *humilitatem* — *dignitate*. Marius wollte als Plebejer die Volkspartei erheben und zu größern Vortheilen bringen; Sulla aber, ein Patricier, wollte die Rechte des Adels und des Senats erhalten. — *de amplitudine*. S. zu §. 2. Eine andere Lesart ist *et amplitudine*. — *felicitate*. S. zu §. 22.

§. 137. *non debeo repreh.* Dadurch spricht er behutsam seine Mißbilligung über die gegen die Marianer verübte Grausamkeit aus. — *viris fortibus*, Metellis, Catulis,

hendere; quod viris fortibus, quorum opera eximia in rebus gerendis exstitit, honos habitus est, laudo. Quae ut fierent, idcirco pugnatum esse arbitror, meque in eo studio partium fuisse confiteor. Sin autem id actum est, et idcirco arma sumta sunt, ut homines postremi pecuniis alienis locupletarentur, et in fortunas uniuscujusque impetum facerent, et id non modo re prohibere non licet, sed ne verbis quidem vituperare: tum vero in isto bello non recreatus, neque restitutus, sed subactus
 138 oppressusque populus Romanus est. Verum longe aliter est. Nihil horum est, iudices. Non modo non laedetur causa nobilitatis, si istis hominibus resistetis, verum etiam ornabitur.

Cap. XLVIII. Etenim qui haec vituperare volunt, Chrysogonum tantum posse queruntur: qui laudare volunt, concessum ei non esse commemorant. Ac jam nihil est, quod quisquam aut tam stultus, aut tam improbus sit, qui dicat: *Vellem quidem liceret; hoc dixissem*: Dicas licet. *Hoc fecissem*: Facias licet; nemo prohibet. *Hoc decrevissem*: Decerne, modo recte; omnes approbabit. *Hoc judicassem*: laudabunt omnes, si recte
 139 et ordine judicaris. Dum necesse erat, resque ipsa cogebat,

Lucullis, Serviliis, Pompejis etc. — *id actum est*, wird durch das folgende; *et idcirco arma sumta sunt* erklärt. — *postremi*, homines infimae conditionis, ultimae sortis. Cat. II, §. 22: *postremum* genus est, non solum numero, verum etiam genere ipso et vita. — *aliter est*. S. zu §. 11.

§. 138. *haec*, δεικνύων, hunc rei publicae statum. So Cat. I, §. 21: *haec*, hanc urbem. pro Marc. §. 32: qui haec salva esse volumus. Zu Sull. §. 32. — *nihil est, quod etc.* Aufforderung der Richter, gerecht zu richten, da sie von Sulla nichts zu befürchten haben. — *stultus*, von denen, welche durch freies Reden und Handeln den Sulla zu beleidigen glauben. — *improbus*, die aus Haß so sprechen. — *recte et ordine*. Mit diesen Worten pflegte der Senat seine Billigung der Handlung eines Menschen auszu-

sprechen. Phil. III, 15: aliquem recte atque ordine exque re publica fecisse et facere. X, 2.

§. 139. *creavit*, creari jussit. Obgleich Sulla Dictator war, so beobachtete er doch die alten Formen, und liefs, wie gewöhnlich, obrigkeitliche Personen wählen. Seine Gesetze, *leges Corneliae*, deren sehr viele waren, gaben dem durch die Bürgerkriege zerrütteten Zustande des Staates wieder Festigkeit. Insbesondere gab er die Richterämter wieder den Senatoren. S. zu §. 1. Darauf deuten die Ausdrücke *procuratio*, *recuperarunt*, *ornamenta* hin. — *profusos*. S. zu Phil. II, §. 43. — *boni*, patriae amantes, *justi*. — *fortes*. S. zu Phil. II, §. 78. — *misericordes*, gegen die Unschuldigen, wie Sex. Roscius. — *haec*, die genannten Tugenden. — *ornamenta*, *judicia*, *honores*.

unus omnia poterat: qui posteaquam magistratus creavit, leges-
que constituit, sua cuique procuratio auctoritasque est restituta.
Quam si retinere volunt ii, qui recuperarunt; in perpetuum
poterunt obtinere; sin has caedes et rapinas, et hos tantos tam-
que profusos sumtus aut facient, aut approbabunt; nolo in eos
gravius quidquam, ne ominis quidem causa, dicere. Unum hoc
dico: nostri isti nobiles, nisi vigilantes, et boni, et fortes, et
misericordes erunt: iis hominibus, in quibus haec erunt, orna-
menta sua concedant necesse est. Quapropter desinant aliquan- 140
do dicere, male aliquem locutum esse, si quis vere ac libere
locutus sit: desinant suam causam cum Chrysogono communi-
care, desinant, si ille laesus sit, de se aliquid detractum arbi-
trari: videant, ne turpe miserumque sit, eos, qui equestrem
splendorem pati non potuerunt, servi nequissimi dominationem
ferre posse. Quae quidem dominatio, iudices, in aliis rebus
antea versabatur: nunc vero quam viam munitet, quod iter
affectet, videtis: ad fidem, ad iurjurandum, ad iudicia vestra,
ad id, quod solum prope in civitate sincerum sanctumque
restat. Hicne etiam sese putat aliquid posse Chrysogonus? 141
hic etiam potens esse vult? O rem miseram, atque acerbam!
Neque mehercules hoc indigne fero, quod verear, ne quid
possit: verum quod ausus est, quod speravit, sese apud tales
viros aliquid ad perniciem posse innocentis, id ipsum queror.

§. 140. *videant, ne* etc. Cicero gebraucht diese bescheidene Re-
densart oft, statt *verendum est, ne*. §.
153. pro leg. Man. §. 12 und 63.
Phil. II, §. 28. So die Griechen:
ὁρᾶτε, ὅπως μή. Thuc. I, 82. —
equestrem splendorem. *Splendor*,
splendidus, wird gewöhnlich von
den Rittern wegen ihres Reich-
thums und der Richterämter, wel-
che sie durch C. Gracchus besaßen,
gesagt; von den Senatoren *digni-
tas, auctoritas*. pro Sext. 65: *auc-
toritatem senatus splendore proxi-
morum ordinum confirmari*. —
servi, weil Chrysogonus früher ein
Slave war. — *in aliis rebus*. S. c.
46. — *quam viam* — *affectet*. Diese

Worte klingen Trochäisch und sind
wahrscheinlich aus einem alten
Dichter entlehnt. Cicero liebt der-
gleichen Anspielungen. *viam af-
fectare*, magno cum studio ingredi.
Der Sinn ist: Chrysogonus will so-
gar in den Gerichten herrschen
und verlangt, daß ihr, ungeachtet
eures Eides etc., nach seinem Wun-
sche richtet.

§. 141. *quod verear*, quasi ve-
rear. Der Coniunctiv deutet an,
daß er dieß nicht befürchte. de
Orat. I, 6: *non quod illa contem-
nam*. — *quod ausus est*. Warum
hier die Indicativ und bei quod *ve-
rear* der Coniunct? — *experrecta*,
gleichsam aus dem Schlafe. Aehn-

Cap. XLIX. Idcircone experrecta nobilitas, armis atque ferro rem publicam recuperavit, ut ad libidinem suam liberti servulique nobilium bona, fortunas vestras nostrasque vexare
 142 possent? Si id actum est, fateor me errasse, qui hoc maluerim: fateor insanisse, qui cum illis senserim. Tametsi inermis, iudices, sensi. Sin autem victoria nobilium ornamento atque emolumento rei publicae populoque Romano debet esse: tum vero optimo et nobilissimo cuique meam orationem gratissimam esse oportet. Quod si quis est, qui et se et causam laedi putet, quum Chrysogonus vituperetur: is causam ignorat, se ipsum prope non novit. Causa enim splendidior fiet, si nequissimo cuique resistetur. Ille improbissimus Chrysogoni fautor, qui sibi cum illo rationem communicatam putat, laeditur, quum ab hoc splendore causae separatur.

143 Verum haec omnis oratio (ut jam ante dixi) mea est: quae me uti res publica, et dolor meus, et istorum injuria coëgit. Sed Roscius horum nihil indignum putat: neminem accusat: nihil de suo patrimonio queritur: putat homo imperitus morum, agricola et rusticus, ista omnia, quae vos per Sullam gesta esse dicitis, more, lege, jure gentium facta: culpa liberatus, et cri-
 144 mine nefario solutus cupit a vobis discedere. Si hac indigna suspicione careat, animo aequo se carere suis omnibus commo-

lich Demosth. Phil. I, §. 27: *ὥς ὑμεῖς ἐκ τῆς ἀμελείας ταύτης τῆς ἀγαν* — *ἴσως ἂν ὀρμήσαίτε.* — *rem publicam*, die Macht im Staate. Nach Ern. *securitatem publicam*. — *recuperavit*, Marianis devictis.

§. 142. *Si id actum est*, si hoc spectavit Sulla cum suis. — *inermis*. S. zu §. 136 *defendisse*. — *Quod si*. Zumpt §. 799. — *causam*, nobilium. Durch den Krieg sollten den Adelichen ihre Gerechtsame wieder hergestellt werden. Die Herrschaft des elenden Chrysogonus ist aber nicht eins mit der der Adelichen, die jenes Stolz mißbilligen mußten. — *se ipsum novit*, se esse civem et nobilem. — *ab hoc splendore causae*, a splendidissima hac causa. S. zu §. 71. — *separa-*

tur, wenn man zeigt, daß er mit dem edlen Streben des Adels, die Gerechtigkeit und Ordnung wieder herzustellen, nichts gemein habe.

§. 143. *mea est*, S. zu §. 129. — *imperitus morum*, civilium. de Off. I, 41: quae more aguntur institutisque civilibus. — *liberatus et sol. discedere*, schöner als *liberari*. So §. 8: *ornati auctique discedant*. — Verr. IV, 30: *si istius haec tanta injuria impunita discesserit*. Brut. 64: Hortensius *judicio discessit probatus*. Corn. Nep. Phoc. II, 3: *liberatus discesserat*. *discedere* wird besonders von Beklagten, welche frei gesprochen sind, gesagt. So auch *inferior*, *superior discessit*. — *crimine*. S. zu §. 122.

§. 144. *in suam rem convertit*. S.

dis dicit. Rogat oratque te, Chrysogone, si nihil de patris fortunis amplissimis in suam rem convertit: si nulla in re te fraudavit, si tibi optima fide sua omnia concessit, adnumeravit, appendit: si vestitum, quo ipse tectus erat, annulumque de digito suum tibi tradidit: si ex omnibus rebus se ipsum nudum, neque praeterea quidquam excepit; ut sibi per te liceat innocentiam amicorum opibus vitam in egestate degere.

Cap. L. Praedia mea tu possides; ego aliena misericordia vivo: concedo: et quod animus aequus est, et quia necesse est. Mea domus tibi patet, mihi clausa est: fero. Familia mea maxima uteris; ego servum habeo nullum: patior, et ferendum puto. Quid vis amplius? quid insequeris? quid oppugnas? qua in re tuam voluntatem laedi a me putas? ubi tuis commodis officio? quid tibi obsto? Si spoliatorum causa vis hominem occidere, spoliasti. Quid quaeris amplius? Si inimicitarum: quae sunt tibi inimicitiae cum eo, cujus ante praedia possedisti, quam ipsum cognosti? Sin metuis: ab eone aliquid metuis, quem vides ipsum ab sese tam atrocem injuriam propulsare non posse? Sin, quod bona, quae Roscii fuerunt, tua facta sunt, idcirco hunc illius filium studeas perdere: nonne

zu §. 114. — *adnumeravit*, vom Gelde — *appendit*, von Dingen von größerm Werthe. Phil. II, c. 37: *tanti acervi nummorum construuntur, ut jam appendantur, non numerentur pecuniae.* — *annulum*, den er als Ritter trug. Die Ablieferung des Ringes war ein Zeichen, daß Chrysogonus ihn aus dem Stande der Ritter, die ein gewisses Vermögen haben mußten, stoßen wollte. Nur die Senatoren und Römischen Ritter durften in ältern Zeiten goldene Ringe tragen. Die gewöhnlichen waren eiserne. — *innocenti*, nach Griechischem Sprachgebrauche für *innocentem*. Hor. Sat. I, 1, 19: *atqui licet esse beatis.* Thuc. II, 87: *Καὶ οὐκ ἐνδύσσομεν πρόφασιν οὐδενὶ κακῷ γενέσθαι.*

§. 145. *Praedia mea* — *habeo nullum*. Durch die Gegensätze u. die Steigerung der Ausdrücke, so wie

dadurch, daß Cicero den Sex. Roscius redend einführt, gewinnt die Rede ungemein an Kraft. Mit den Worten: *Si spoliatorum causa* etc. redet Cicero wieder in eigener Person. — *insequeris*, *persequeris*. Sull. §. 81. Phil. II, §. 21. So auch *insectari* Phil. II, §. 39. — *voluntatem*. Ein vocabulum medium, die Gesinnung, in so fern sie für oder gegen Jemand ist. Vgl. pro Sull. §. 10 u. 25. Hier allgemein *Gesinnung*. Corn. Nep. Dion. X, 2: *mutata est voluntas.* *Summa voluntas* heißt immer die höchst gute *Gesinnung*. Caes. Bell. civ. III, 35. — *inimicitarum, causa vis eum occidere.* — *ab eone*. S. zu §. 151 bei *eamne*. — *aliena misericordia*. S. §. 47. — *necesse est*. S. zu Phil. II, §. 63. — *praeter ceteros, prae ceteris*. Du solltest dieß weniger, als die Uebrigen, im Vertrauen auf die Gunst Sulla's besor-

- ostendis, id de vereri, quod praeter ceteros tu metuere non debeas, ne quando liberis proscriptorum bona patria reddantur?
- 146 Facis injuriam, Chrysogone, si majorem spem emtionis tuae in hujus exitio ponis, quam in iis rebus, quas L. Sulla gessit. Quod si tibi causa nulla est, cur hunc miserum tanta calamitate affici velis: si tibi omnia sua, praeter animam, tradidit, nec sibi quidquam paternum, ne monumenti quidem causa, reservavit: per deos immortales, quae ista tanta crudelitas est? quae tam fera immanisque natura? Quis unquam praedo fuit tam nefarius, quis pirata tam barbarus, ut, quum integram praedam sine san-
- 147 guine habere posset, cruenta spolia detrahere mallet? Scis hunc nihil habere, nihil audere, nihil posse, nihil unquam contra rem tuam cogitasse: et tamen oppugnas eum, quem neque metuere potes, neque odisse debes, nec quidquam habere jam reliqui vides, quod ei detrahere possis: nisi hoc indignum putas, quod vestitum sedere in judicio vides: quem tu e patrimonio, tamquam e naufragio, nudum expulisti. Quasi vero nescias, hunc et ali et vestiri a Caecilia, Balearici filia, Nepotis sorore, spectatissima femina: quae quum patrem clarissimum, amplissimos patruos, ornatissimum fratrem haberet, tamen, quum esset mulier, virtute perfecit, ut, quanto honore ipsa ex illorum dignitate afficeretur, non minora illis ornamenta ex sua laude redderet.

gen. — *reddantur*. Dießs konnte nach Aufhebung des Valerischen Gesetzes geschehen. S. gleich unten: auch §. 152.

§. 146. *Facis injuriam*, injuste facis. pro Flacc. c. 17. So *facere fugam*. Sall. Jug. c. 53. *facere gratiam*, ibid. 104, 5. *Facere bellum*, ibid. Cat. 26, 4. — *quas Sulla gessit*, nach dem Valerischen Gesetze, welches alle Verfügungen Sulla's zum voraus bestätigte. §. 125. So lange dieses besteht, hast du nichts zu befürchten, wenn du nach den Befehlen Sulla's gehandelt hast. — *ne monumenti quidem causa*, patri exstruendi. S. zu §. 24. *Monumentum* eigentlich vom *sepulcrum* gesagt. Varro de ling. lat. V, 6: *monumenta*, quae in se-

pulcris — ideo secundum viam, quo praetereuntes *admoneant*, et se fuisse et illos esse mortales. Ab eo cetera, quae scripta ac facta *memoriae causa*, monimenta dicta. S. zu Phil. II, §. 20. — *sine sanguine*. S. zu §. 150.

§. 147. *nihil habere* — *cogitasse*. Eine schöne Anaphora und Gradatio. — *contra rem tuam*, commodum. S. zu Phil. II, c. 2: *contra rem suam* me venisse questus est. — *nisi*. S. zu §. 82. — *naufragio*. Cat. I, §. 30: Quod si se ejecerit . . . et eodem ceteros undique collectos *naufragos* aggregaverit. Vgl. pro Sull. §. 41. — *Caecilia*. Sie war die Schwester des ältern Q. Caecilius Nepos, und Gemahlin des Appianus Claudius. Ihres Vaters Q. Cae-

Cap. LI. An quod diligenter defenditur, id tibi indi- 148
gnum facinus videtur? Mihi crede, si pro patris ejus hospitiiis
et gratia vellent omnes hujus hospites adesse, et auderent libere
defendere, satis copiose defenderetur; sin autem pro magnitu-
dine injuriae, proque eo, quod summa res publica in hujus peri-
culo tentatur, haec omnes vindicarent, consistere mehercule
vobis isto in loco non liceret. Nunc ita defenditur, non sane
ut moleste ferre adversarii debeant, neque ut se potentia supe-
rari putent. Quae domi gerenda sunt, ea per Caeciliam transi- 149
guntur: fori judiciiue rationem Messala, ut videtis, judices,
suscepit. Qui si jam satis aetatis atque roboris haberet, ipse
pro Sex. Roscio diceret. Quoniam ad dicendum impedimento

cilius Metellus Balearicus (dessen Vater Q. Caecilius Metellus Macedonicus war) Brüder, L. Metellus Dalmaticus, M. Metellus und C. Metellus Caprarius waren alle Consuln und berühmte Feldherrn. Zur Zeit des Marischen Krieges wurde nach ihrem Traume der Tempel der Juno Sospita wieder hergestellt. S. §. 27. — *spectatissima*, in Bezug auf ihre Rechtschaffenheit, Treue und Gastfreundschaft. — *ornatissimum*. S. zu §. 33. — *quanto* — *non minora*. Es sollte *tanto* folgen. Weshalb Lamb. *quantocunque*; Ern. *cum tanto*, Weisk. *quanto quanto* lesen wollten. Allein unnöthig, da *non minora* für *tanta* steht.

§. 148. *Mihi crede*. S. zu Phil. II, §. 112. — *defendere*. S. zu §. 57. — *copiose*, multis patronis. — *summa res publica*, *salus universae rei publicae*. *Summus*, in Verbindung mit einem Substantiv drückt oft die Hauptbeziehung des im Substantiv enthaltenen Begriffes aus. pro Sull. §. 67. Cat. I, §. 11: *salus summa rei publicae periclitatur*. pro Caec. 2: *summa existimatio*. Virg. Aen. II, 322: *quo res summa loco*, Pantheu. Phil. II, §. 32. Vgl. Verr. Act. I, §. 1. So Demosth. Olynth. I, (III): *τί τῶν ὀλῶν πραγ-*

μάτων. S. Held zu Caes. bell. Gall. V, 17. — *tentatur*. Weil seine Verurtheilung leicht alle schlechten Menschen anreizen kann, die Reichen anzugreifen und zu tödten. — *potentia*, *multitudine patronorum et advocatorum*.

§. 149. *per Caeciliam trans*. §. 27. — *Messala*. M. Valerius Messala wurde Consul im Jahre 701. — *fori judiciiue rationem*. Einen Vertheidiger zu suchen, den Angeklagten dem Prätor und den Richtern zu empfehlen. — *roboris*. Phil. X, 8: *alter virtutis robore firmior, quam aetatis*. — *auctoritate*. Dieses Wort wird besonders von denen gebraucht, die sich durch Verwaltung von Ehrenämtern schon Ansehen erworben haben. §. 1. Hier aber wird dem Messala, der keine obrigkeitlichen Aemter bekleidet hatte, wegen seiner vornehmen Herkunft und seiner Gunst unter den Adelichen *auctoritas* beigelegt. Vgl. Verr. Act. I, §. 52. — *pro hac nobilitate*. *Hac* steht emphatisch für: *nobilitate hujus mentis et indolis*. Vgl. §. 28: *veterem*. pro Arch. §. 3: *hoc praetore exercente judicium*. Verr. Act. I, §. 10. Sull. §. 4. Während Sulla den Mithridates bekriegte, hatten Cinna und Marius, die nach ihrer ersten Ver-

est aetas, et pudor, qui ornat aetatem; causam mihi tradidit, quem sua causa cupere ac debere intelligebat: ipse assiduitate, consilio, auctoritate, diligentia perfecit, ut Sex. Roscii vita, erepta de manibus sectorum, sententiis iudicum permitteretur. Nimirum, iudices, pro hac nobilitate pars maxima civitatis in armis fuit: haec acta res est, uti nobiles restituerentur in civitatem, qui hoc facerent, quod facere Messalam videtis: qui caput innocentis defenderent: qui injuriae resisterent: qui, quantum possent, in salute alterius, quam in exitio, mallent ostendere. Quod si omnes, qui eodem loco nati sunt, facerent: et res publica ex illis, et ipsi ex invidia minus laborarent.

150

Cap. LII. Verum si a Chrysogono, iudices, non impetramus, ut pecunia nostra contentus sit, vitam ne petat: si ille adduci non potest, ut, quum ademerit nobis omnia, quae nostra erant propria, ne lucem quoque hanc, quae communis est, eripere cupiat: si non satis habet avaritiam suam pecunia explere, nisi etiam crudelitate sanguinis perlitus sit: unum perfugium, iudices, una spes reliqua est Sex. Roscio, eadem, quae rei publicae, vestra pristina bonitas et misericordia: quae si manet, salvi etiam nunc esse possumus. Sin ea crudelitas, quae hoc tempore in re publica versata¹⁾ est, vestros quoque animos (id quod fieri profecto non potest) duriores acerbioresque reddidit;

(1) *in rem publicam grassata est*) Codd. Jannoct. Garat. Beck. Sch.

treibung zurückgekehrt waren, die Adelichen, welche dem Sulla anhängen, theils getödtet, theils geächtet. — *invidia*, opp. *gratiae* populi. Es kann *aktivisch* und *passivisch* stehen. Tusc. IV, 7: *invidia* dicitur non solum in eo, qui invidet, sed etiam in eo, cui invidetur. de Orat. II. 70: Scaurus nonnullam habebat *invidiam*, quod . . . locupletis hominis bona sine testamento possederat. So auch *ἀπέχθεια* entweder Feindschaft, Haß gegen einen andern, oder den andern gegen uns haben. Eben so *φιλόανθρωπία*. S. zu Sull. §. 1.

§. 150. *satis habet*, *ἀγαπᾷ*, contentus est. So oft Corn. Nep. Ti-

mol. II, 4: *satis habere* coëgit. Epam. VIII, 4. Demosth. Phil. II, §. 12: οἶδεν οὐν ἀμφοτέρους ἰδίᾳ τὸ λυσitteλοῦν ἀγαπήσοντας. — *crudelitate sanguinis*, sanguine crudeliter perfuso. Sanguis steht auch in der Bedeutung von Blutvergießen, cuedes. Vgl. §. 11. 81. pro Lig. §. 11. Cat. I, §. 29. Sall. Jug. 14, 25: nolite pati, regnum Numidiae, — per scelus et sanguinem familiae nostrae tabescere. So auch die Griechen αἷμα. Eurip. Orest. 189. 316, 279. — *versata est*. So §. 154. Die Lesart *grassata est* wäre wohl besser, wenn *grassari* sonst bei Cicero vorkäme. pro Sull. §. 70 hat ein Cod. ebenfalls *grassatum*

actum est, iudices: inter feras satius est aetatem degere, quam in hac tanta immanitate versari. Ad eamne rem vos reservati 151 estis? ad eamne rem delecti, ut eos condemnaretis, quos sectores ac sicarii jugulare non potuissent? Solent hoc boni imperatores facere, quum proelium committunt, ut in eo loco, quo fugam hostium fore arbitrentur, milites collocent: in quos, si qui ex acie fugerint, de improvviso incidant. Nimirum similiter arbitrantur isti bonorum emtores, vos hic, tales viros, sedere, qui excipiatis eos, qui de suis manibus effugerint. Dii prohibeant, iudices, ut hoc, quod maiores consilium publicum vocari voluerunt, praesidium sectorum existimetur. An vero, 152 iudices, vos non intelligitis, nihil aliud agi, nisi ut proscriptorum liberi quavis ratione tollantur, et ejus rei initium in vestro jurejurando, atque in Sex. Roscii periculo quaeri? Dubium est, ad quem maleficio pertineat, quum videatis ex altera parte sectorem, inimicum, sicarium, eundemque accusatorem hoc tempore, ex altera parte egentem, probatum suis filium, in quo non modo culpa nulla, sed ne suspicio quidem potuit consistere? Num quid hic ¹⁾ aliud videtis obstare Roscio, nisi quod patris bona venierunt?

(1) *hic*) lassen einige Codd. und Edd. aus.

für *versatum*. — *id quod*, steht sehr häufig für *quod*, wenn das Verbum selbst oder der ganze vorhergegangene Satz aufgenommen werden soll. §. 115. — *actum est*, es ist vorbei, es ist Alles verloren. Die Formel ist von den Herolden hergenommen, welche nach Beendigung einer öffentlichen Handlung dem Volke zuriefen: *actum est*. — *immanitate*. S. zu §. 71.

§. 151. *eamne*, verneinend, wie gewöhnlich, wenn *ne* an ein anderes Wort, als das Zeitwort gehängt ist. S. zu §. 34. Vgl. §. 145 *ab eone*. — *facere, ut collocent*. S. zu §. 127. — *in eo loco, quo*. S. zu §. 127. — *excipiatis*, auffangen. Cat. III, §. 8: *fugientes excipere*. — *consilium publicum*. Diefes wird gewöhnlich vom Senate gesagt, wie

§. 153. Cat. IV, c. 3; hier aber von den Richtern, theils weil diese aus dem Senate gewählt waren, §. 8: *ex senatu in hoc concilium delecti estis*; theils weil sie über ein öffentliches Verbrechen richteten.

§. 152. *Nihil aliud agi, nisi*. S. zu §. 108. — *proscriptorum libri tollantur*. Damit diese nicht etwa in der Folge die Güter ihrer Väter wieder erhalten könnten. — *in jure jurando*, mit Verletzung eures Eides; stärker als *in hoc judicio*. — *consistere, immorari, haften*. Cluent. 29: *similis in aliis nonnullis suspicio consistebat*. Verr. I, 38: *in uno nomine consistam*. — *hic, ex hac parte*. In Betreff des Mordes. — *venierunt*, die sie, so lange jener lebt, zu verlieren befürchten.

153 Cap. LIII. Quod si id vos suscipitis, et ad eandem rem¹⁾ operam vestram profitemini: si idcirco sedetis, ut ad vos adducantur eorum liberi, quorum bona venierunt: cavete, per deos immortales, iudices, ne nova et multo crudelior per vos proscriptio instaurata esse videatur. Illam priorem, quae facta est in eos, qui arma capere potuerunt, tamen senatus suscipere noluit, ne quid acrius, quam more majorum comparatum est, publico consilio factum videretur: hanc vero, quae ad eorum liberos atque ad²⁾ infantium puerorum incunabula pertinet, nisi hoc iudicio a vobis rejicitis et aspernamini, videte, per deos immortales, quem in locum rem publicam perventuram putetis.

154 Homines sapientes, et ista auctoritate et potestate praeditos, qua vos estis, ex quibus rebus maxime res publica laborat, iis maxime mederi convenit. Vestrum nemo est, quin intelligat, populum Romanum, qui quondam in hostes lenissimus existimabatur, hoc tempore domestica crudelitate laborare. Hanc tollite ex civitate, iudices, hanc pati nolite diutius in hac re

(1) *eadem in re*) Edd. Ven. Ju. L. Grut. Ern. (2) *ad*) lassen mehrere Edd. weg.

§. 153. *id vos suscipitis*, wird durch das Folgende: *si idcirco sedetis ut* etc. erklärt. — *sedetis*, wie wir sagen: *Sitzung halten*. de Orat. I, 36: nobis *sedentibus* in tribunali Q. Pompeji praetoris urbani, familiaris nostri. Es wird überhaupt auch von den magistratus gebraucht, wenn sie bei Amtsverrichtungen auf der *sella curulis* sitzen. Epp. Fam. I, 9: *sedente* Cn. Pompejo. pro Sext. c. 15: *lisdem consulibus sedentibus* atque inspectantibus lata lex est. . . Daher pro Mil. §. 1: *consessus vester* von den Richtern. So die Griechen *καθίστην*, ein Gericht niedersetzen. — *noluit*, non probavit senatus consulta. — *more majorum*. Diese waren bei bürgerlichen Unruhen nicht so grausam gegen die Besiegten. Vgl. §. 154. — *comparatum est*,

institutum est. Vgl. §. 102. Mur. c. 36. Sall. Cat. 51: his utendum esse censeo, quae legibus comparata sunt. — *videte, quam*. S. zu §. 140.

§. 154. *videte* — *pervent. putetis*, statt *videte*, quem in locum res publica perventura sit. Eine sehr gewöhnliche Umschreibung bei den Wörtern *putare*, *existimare* nach einem vorausgegangenen ähnlichen Begriffe. Vgl. pro Sull. §. 50. pro leg. Man. §. 11: de vestri imperii dignitate. — — — *videte*, quem vobis animum suscipiendum *putetis*. Ib. §. 38: tum facilius *statuetis*, quid apud exterarum rationes fieri *existimetis*. Zumpt §. 750. — *assiduitate*. S. zu pro Dejot. §. 42. Off. II, 21: *assiduitas bellorum*. — *humanitatis*. S. zu §. 63.

publica versari: quae non modo id habet in se mali, quod tot cives atrocissime sustulit, verum etiam hominibus lenissimis ademit misericordiam consuetudine incommodorum. Nam quum omnibus horis aliquid atrociter fieri videmus, aut audimus: etiam qui natura mitissimi sumus, assiduitate molestiarum sensum omnem humanitatis ex animis amittimus.

ACTIO PRIM A

IN

C. VERR E M.

E i n l e i t u n g.

C. Verres, aus dem berühmten Geschlechte der Cornelier, hatte schon als Quaestor des Proconsuls Cn. Carbo in Gallien die Staatsgelder, welche er diesem überbringen sollte, unterschlagen, und war zu Sulla übergegangen (Verr. Act. I, §. 2 u. 11); eben so hatte er als Legat und Proquästor des Cn. Dolabella in Cilicien viele Schlechtigkeiten, Räubereien u. dgl. begangen und gegen Dolabella selbst sich verrätherisch betragen (Verr. Act. I, §. 2 u. 11). Nicht weniger Tadel hatte er sich in seiner praetura urbana (679) zugezogen (Act. I, §. 2. Act. II, L. I, c. 40 — 60). Nach dieser Prätur (680) war er drei Jahre nacheinander Proprätor in Sicilien, wo er sich die größte Habsucht und Grausamkeit in der Gerechtigkeitspflege (Verr. Act. II, L. II, c. 12. ff.), und im Getraidewesen (Act. II, L. III, c. 6 — 81 ff.) zu Schulden kommen liefs, die Siculer beinahe aller Statuen, Gemälde, Edelsteine und anderer Kostbarkeiten beraubte (Act. II, L. IV, c. 2 ff.) und sehr viele unschuldige Menschen und selbst Römische Bürger auf die grausamste Weise martern und hinrichten liefs (Act. II, L. V, c. 2 — 53 ff.). Als er daher nach dem dritten Jahre sein Amt niederlegte und nach Rom ging; so erhoben die Siculer eine Klage *repetundarum* gegen ihn (685), welche sie dem jungen Cicero übertrugen, weil er

sich als Sachwalter, besonders in der Rede pro Roscio Amerino, schon sehr großen Ruhm und als Quaestor des Praetor's Sex. Peducaeus in Sicilien die Achtung der Siculer erworben hatte. Zudem hatte er diesen bei seinem Abgange aus Sicilien für die Zukunft behülflich zu seyn versprochen, und ein Sieg über Verres, welcher von den Metellern, Scipionen, vielen andern angesehenen Männern, und selbst von Hortensius, dem größten Redner und Sachwalter der damaligen Zeit, vertheidigt wurde, konnte ihm sehr großen Ruhm verschaffen. Er übernahm also die Anklage gegen Verres. Allein ein gewisser Q. Caecilius Niger, ein geborner Siculer und Quaestor des Verres, wollte diese Anklage sich aneignen, weil er ein Feind des Verres und ein Siculer sei, und als sein gewesener Quaestor dessen Verbrechen am besten kenne. Ihn widerlegte Cicero in der Rede, welche *divinatio in Q. Caecilium* (weil die Richter dabei nicht nach Zeugen u. dgl., sondern nach ihrem Gefühle und den Beweisgründen bestimmten, wer die Anklage erhalten sollte) betitelt ist. Er siegte und reiste nach Sicilien, nachdem man ihm 110 Tage verstattet hatte, um daselbst alle mündlichen und schriftlichen Zeugnisse gegen Verres zu sammeln. Dieses Geschäft hatte er schon in 50 Tagen vollendet, worauf er nach Rom zurückkehrte. Als er aber bei seiner Ankunft sah, daß man damit umgehe, die Anklage auf das folgende Jahr zu verschieben, in welchem sowohl der neue Praetor M. Metellus, als auch die neuen Richter und selbst die Consuln Hortensius und Q. Metellus für Verres gesinnt seyn würden; so entschloß er sich zu einem ganz neuen Verfahren bei dem Processe, indem er keine lange Rede hielt, und nicht mit Aufzählung der einzelnen Verbrechen die Zeit zubrachte, worauf Hortensius, der Vertheidiger des Verres, ebenfalls in langen Reden geantwortet, und so die Zeit hinausgeschoben hätte, sondern für jedes einzelne Verbrechen die Zeugen vorführte und dem Hortensius zum Fragen übergab, wodurch dieser ermüdet wurde und nicht Gelegenheit hatte, in langen Reden entgegen zu sprechen, Verres aber sich bewogen fand, freiwillig in das Exil zu gehen, was diejenigen zu thun pflegten, welche an einem glücklichen Erfolge ihres Processes verzweifelten. Um dieses sein Verfahren anzuzeigen und zu rechtfertigen, hielt Cicero, der damals

ernannter Aedilis und 36 Jahre alt war, diese Rede, welche *Actio prima in Verrem* betitelt und eigentlich nur ein prooemium der *Actio prima* ist, wie Hottomann richtig bemerkt; denn eine eigentliche Rede zur Anklage hat Cicero wegen des angegebenen neuen Verfahrens nicht gehalten. Die fünf Bücher der *Actio secunda* sind niemals gehalten worden, sondern Cicero schrieb sie zum Lobe der Beredsamkeit in der Art nieder, als wenn Verres abermals vertheidigt worden wäre. Das erste Buch enthält eine Beurtheilung der Handlungen des Verres als Quaestor, Legat, Proquästor in Asien und als Stadtprätor; das zweite befaßt sich mit dessen Jurisdiktion in Sicilien; das dritte mit seinen Betrügereien und Plünderungen im Getraidewesen; das vierte mit dem Raube der Statuen, Gemälde und anderer Kostbarkeiten sowohl des Staates als der Privatleute in Sicilien; das fünfte mit dem Seeräuberkrige und den Grausamkeiten, welche Verres gegen die Siculer und gegen Römische Bürger beging.

Eintheilung und Inhalt.

I. Zuerst schildert der Redner in kurzen Zügen das Leben des Verres; dessen Betragen als Quästor gegen den Cn. Carbo in Gallien, als Legat und Proquästor gegen Cn. Dolabella in Cilicien, als Praetor urbanus und als Proprätor in Sicilien, um dadurch den Haß der Richter gegen ihn zu erregen, cap. 1 — c. 6.

II. Im zweiten Theile spricht er von den Hoffnungen und Bemühungen des Verres, die Entscheidung über die Anklage auf das folgende Jahr zu verschieben, wodurch er nicht nur dem weisen und gerechten Prätor Glabrio und den diefsjährigen Richtern, die er bei ihrer Gerechtigkeitsliebe nicht bestechen zu können glaubte, entgehen, sondern auch durch die Hülfe und das Ansehen seines Vertheidigers, Q. Hortensius, und seines Freundes, Q. Metellus, welche beide consules designati waren; ferner durch seinen Gönner M. Metellus, der als Prätor die Anklagen de pecuniis repetundis im folgenden Jahre leitete, und endlich durch neue

bestechlichere Richter der Verurtheilung entinnen würde, c. 6 — c. 11.

III. Um diese Hoffnungen des Verrès zu vereiteln, sagt er, nicht wie gewöhnlich, durch eine längere Rede die Verbrechen des Verrès auseinander setzen, sondern nach einem ganz neuen Verfahren ihn durch schriftliche Documente, Zeugen und die Aussagen der Sicilischen Gesandten anklagen, und dadurch, daß die Zeugen für jedes einzelne Verbrechen vorgerufen würden, die Sache schnell abthun zu wollen. Zugleich erklärt er, daß er diejenigen, welche sich in diesem Processe als ungerecht und bestechlich bezeigten, mit aller Strenge und Bitterkeit verfolgen und anklagen, und alle Schlechtigkeiten und Betrügereien aufdecken würde, welche seit 10 Jahren, da die Richterstellen mit Senatoren besetzt worden seien, bei den Gerichten begangen worden wären c. 11 — c. 15.

IV. Im Schlusse ermahnt er die Richter, die schöne Gelegenheit, da ein sehr lasterhafter, reicher und verwegener Angeklagter vor ihrem Richterstuhle stehe, zu benutzen, um die durch die Bestechlichkeit Einiger über das Richteramt gekommene Schmach und Schande durch ihre Gerechtigkeit und Weisheit zu tilgen. Zugleich droht er, das Gericht mit aller Heftigkeit verfolgen zu wollen, wenn das Geld des Verrès mehr als die Gesetze und das Recht vermöchte. Um dieß zu verhüten, bittet er den Prätor Glabrio, die Sache der Gerechtigkeit, Treue und Religion standhaft zu übernehmen, den Senat von Schande zu befreien und die Ehre seiner Familie zu bewahren; er für seine Person wolle schon sorgen, daß der Prätor und sein ganzer Plan nicht durch Verschiebung des Processes auf das folgende Jahr geändert werde c. 15 — Ende.

IN C. VERREM ACTIO PRIMA.

¹ Cap. I. Quod erat optandum maxime, iudices, et quod unum ad invidiam vestri ordinis, infamiamque iudiciorum sedandam, maxime pertinebat; id non humano consilio, sed prope divinitus datum atque oblatum vobis summo rei publicae tempore videtur. Inveteravit enim jam opinio perniciosa rei publicae, nobisque ¹⁾ periculosa, quae non modo Romae, sed et apud exterarum nationes, omnium sermone percrebuit, his iudiciis, quae nunc sint ²⁾, pecuniosum hominem, quamvis sit nocens, neminem posse damnari. Nunc, in ipso discrimine ordinis iudicio-

(1) *vobisque*) Codd. und Edd. (2) *sunt*) H. St. L.

§. 1. *iudices*. Diese bestanden damals seit zehn Jahren aus Senatoren (s. zu pro Rosc. Am. §. 1. unten §. 37), und hatten sich wegen Bestechlichkeit und anderer Parteilichkeiten die Verachtung des Volkes zugezogen. S. zu §. 38 bei *sublata potestate*. — *summo rei publ. tempore*, maxime necessario, quo omnis rei publicae salus in periculo est. S. zu pro Rosc. Am. §. 148. — *nobisque peric.*, wegen der Uebertragung der Richterämter an die Ritter. Dadurch konnte ein dem Staate gefährlicher Aufruhr entstehen. Cicero hatte als Aedilis Sitz im Senate. — *quamvis*. S. zu Rosc. A. §. 47.

§. 2. *concionibus*, bezieht sich auf die Volkstribunen, welche immer Gelegenheit, den Senat herabzusetzen suchten. Nach Ascon. ist vorzüglich der Volkstribun *L. Quintius* gemeint, der den wegen Giftmischerei verurtheilten *Oppianus*

vertheidigte, weil bei dem Gerichte Bestechungen vorgefallen seyen. §. 39. Cic. pro Cluent. c. 28: *Condemnato Oppianico, statim L. Quintius, homo maxime popularis, qui omnes rumorum et concionum ventos colligere consuesset, oblatam sibi facultatem putavit, ut ex invidia senatoria posset crescere, quod ejus ordinis iudicia minus jam probari populo arbitrabatur. Habetur una atque altera concio, vehemens et gravis, accepisse pecuniam iudices, ut innocentem reum condemnarent. — legibus, vorzüglich in Beziehung auf den Gesetzesvorschlag des Prätors L. Cotta wegen Uebertragung der Richterämter an die Ritter. Verr. lib. III, c. 96: Quid possumus contra illum praetorem dicere, qui quotidie templum tenet, qui rem publicam sistere negat posse, nisi ad equestrem ordinem iudicia referantur? — sua spe. Um die Rich-*

rumque vestrorum, quum sint parati, qui concionibus et legibus hanc invidiam senatus inflammare conentur, reus in iudicium adductus est C. Verres, homo vita atque factis, omnium jam opinione, damnatus, pecuniae magnitudine, sua spe ac praedicatione, obsolutus. Huic ego causae, iudices, cum summa voluntate et expectatione populi Romani actor accessi, non ut augerem invidiam ordinis, sed ut infamiae communi succurrerem. Adduxi enim hominem, in quo reconciliare existimationem iudiciorum amissam, redire in gratiam cum populo Romano, satisfacere exteris nationibus possetis; depeculatorem aerarii, vexatorem Asiae atque Pamphylicae, praedonem juris urbani, labem atque perniciem provinciae Siciliae. De quo si vos severe reli-

3

ter nicht zu beleidigen, als wenn ein so schlechter Mensch durch Bestechung seine Lossprechung bei ihnen bewirken könne, setzt der Redner kluger Weise *sua spe ac praed.* bei. Vgl. §. 10. — *praedicatione*, mehr als voce, commemoratione, so viel als *jactatione*. Es bezeichnet nicht ein einfaches, sondern ein den Gegenstand nachdrücklich hervorhebendes Sagen. Phil. II, §. 33. — *actor accessi*, ad accusandum descendendi, wie in Q. Caecil. c. 1. — *cum summa voluntate*. S. zu Rosc. A. §. 145. — *augerem invidiam*. Diefß würde der Fall gewesen seyn, wenn Cicero entweder selbst Andere bestochen, oder sich und Andere von dem Angeklagten hätte bestechen lassen. Verr. lib. V, c. 67: Denique, si videor hic, id quod ego non quaesivi, de uno isto voluisse crescere: isto absoluto, quod sine multorum scelere fieri non potest, de multis mihi crescere licebit. Vgl. zu Phil. II, §. 25 s. v. *praevaricatorem*. — *adduxi*, in iudicium. §. 6. — *depeculatorem*. Er hatte als Quästor des Consuls Cn. Carbo, eines Anhängers des Cinna und Marius, das aus dem Aerar erhaltene Geld, welches er seinem Consul nach Gallien bringen sollte, entwendet, und war zu Sulla übergegangen. §. 11.

Verr. lib. I, c. 13. — *vexatorem Asiae, Ciliciae*, als Legat und Proquästor des Dolabella. §. 11. Verr. III, c. 3: Qui sociorum injuriis, provinciarumque incommodis doleat, is in te non expilatione Asiae, vexatione Pamphylicae, squalore et lacrymis Siciliae concitetur? — *juris urbani*. In seiner praetura urbana, wovon das lib. I der Actio II. in Verr. handelt. §. 12. — *perniciem Siciliae*. Dasselbst verwaltete er drei Jahre lang die Prätur. Ueber das Abstractum *perniciēs* s. zu Rosc. A. 71.

§. 3. *religiose*, in Bezug auf den Eidschwur der Richter. §. 51 und 40. S. zu pro Rosc. Am. §. 8. — *auctoritas*, iudiciorum. — *haerebit*, permanebit, mit Anspielung auf den Verlust der Richterämter, der im Falle der Freisprechung des Verres statt finden könnte. — *veritatem*, aequitatem, iustitiam. Verr. IV, c. 51: Agitur existimatio veritasque iudiciorum. — *perfregissent*, in Beziehung auf *ingentes*. — *insidiae terra marique*. Bei seiner Rückkehr aus Sicilien, wohin er, um Documente gegen Verres zu sammeln, gereist war, wagte er nicht, die Reise von Rhegium bis Rom zu Land zu machen, und fuhr in einem kleinen Schiffe von Vibo in Brutien bis nach Ve-

gioseque judicaveritis, auctoritas ea, quae in vobis remanere debet, haerebit: sin istius ingentes divitiae judiciorum religionem veritatemque ¹⁾ perfregerint, ego hoc tamen assequar, ut iudicium potius rei publicae, quam aut reus iudicibus ²⁾, aut accusator reo defuisse videatur.

Cap. II. Equidem, ut de me confitear, iudices, quum multae mihi a C. Verre insidiae terra marique factae sint, quas partim mea diligentia devitarim, partim amicorum studio officioque repulerim: nunquam tamen neque tantum periculum mihi adire visus sum, neque tanto opere pertimui, ut nunc in ipso
4 iudicio. Neque tantum me expectatio accusationis meae, concursusque tantae multitudinis, quibus ego rebus vehementissime perturbor, commovet, quantum istius insidiae nefariae, quas uno tempore mihi, vobis, M. Glabrioni praetori, sociis, exteris nationibus, ordini, nomini denique senatorio facere conatur: qui ita dictitat, iis esse metuendum, qui, quod ipsis solis satis esset,

(1) *severitatemque*) Codd. Jannoct. Man. Garat. (2) *iudiciis*) Codd. alle Edd.

lia in Lucanien, weil er die Nachstellungen des Verres fürchtete. Verr. lib. II, 40: Non ego a Vibone Velam parvulo navigio, inter fugitivorum ac praedonum ac tua tela venissem. — *officio*, opera officiosa. — *nunquam* — *neque*. S. zu Rosc. A. §. 78.

§. 4. *expectatio*, wird von Dingen, deren Ausgang ungewiß ist, gesagt. Att. VIII, 5: pendeo animi, expectatione Corfiniensi, in qua de salute rei publicae decernitur. — *conkursus mult.* Dieser war um so größer, weil wegen der Comitien, der Spiele etc. viele Landleute in die Stadt gekommen waren. — *mihi*, meae existimationi, praevericationis praemia proponens. Hottom. Verr. lib. I, c. 7: Nam comitiis meis, quum iste infinita largitione contra me uteretur, populus Romanus indicavit, istius pecuniam, quae apud me contra fidem meam nihil potuisset, apud se contra honorem meum nihil posse debere. — *Glabrioni*,

quaesitori. S. zu pro Rosc. Am. §. 85 s. v. *quaesitor*. — *mihi* — *nomini senatorio*. Eine nachdrucksvolle Häufung der Begriffe, *Cumulatio*. — *qui ita dictitat*. Dadurch reizt der Redner die Richter gegen den Angeklagten auf. Von diesem Kunstgriffe macht Cicero oft Gebrauch. Vgl. §. 5. 8. — *surrupisset*, clam rapuisset. — *satis esset*. S. zu Rosc. A. §. 8. — *rapuisse*, wohl absichtlich gewählt, um im Gegensatze zu *surrupisset* des Verres Unverschämtheit zu bezeichnen. — *sanctum*, wie §. 3: *religiose* zu verstehen. — *munitum*, in Bezug auf die Gesetze, welche eine Strafe für das Verbrechen bestimmen. Es kann auch eine Anspielung auf Philippus Spruch seyn, daß jede noch so feste Stadt einnehmbar sey, wenn nur ein mit Gold beladener Esel hineinkommen könnte. Diod. lib. XVI. Hottom. Hor. Od. III, 16: Dividit urbium portas vir Macedo, et subruit aemulos reges minoribus.

surripuissent: se tantum rapuisse, ut id multis satis esse possit: nihil esse tam sanctum, quod non violari; nihil tam munitum, quod non expugnari pecunia possit. Quodsi, quam audax est 5 ad conandum, tam esset obscurus in agendo, fortasse aliqua in re nos aliquando fefellisset. Verum hoc adhuc percommode cadit, quod cum incredibili ejus audacia singularis stultitia conjuncta est. Nam ut apertus in corripendis pecuniis fuit, sic in spe corrumpendi judicii perspicua sua consilia conatusque omnibus fecit¹⁾. Semel, ait, se in vita pertimuisse, tum, quum primum reus a me factus sit; quod, quum e provincia recens esset, invidiaque et infamia non recenti, sed vetere ac diuturna flagra- ret, tum ad judicium corrumpendum tempus alienum offenderet. Itaque quum ego diem in Sicilia inquirendi perexiguam postu- 6 lavissem, invenit iste, qui sibi in Achaiam biduo breviorē diem postularet: non ut is idem conficeret diligentia et industria sua,

(1) *patefecit*) H. Oix.

§. 5. *obscurus in agendo*, occultus, besonders wegen Cicero, der sich tans actiones suas, im Gegensatz nicht bestechen liefs. Auch wa- von: *apertus* und *perspicua*. Hor. ren viele andere Richter damals Ep. I, 18, 95: *plerumque modestus* gerecht. S. c. 10. — *offenderet*, Occupat obscuri speciem, tacitur- inveniret. Fam. I, 7: *non offendes* nus acerbi. Vgl. Cic. Off. III, 13: *eundem bonorum sensum*, quem Certe non *aperti*, non simplicis, reliquisti. §. 6. *diem perexiguum*, centum et non ingenui, non justis, non boni. §. 6. *diem perexiguum*, centum et viri: versuti potius, *obscuri*, astuti, decem dies. S. Zumpt §. 86. A. — fallacis, maliotisi. . . — *cadit*, eve- qui biduo brev. postularet, um die nit. — *pestimuisse*. S. zu Rosc. A. Anklage Cicero's gegen Verres hin- §. 26. — *recens e prov.* — *recenti*. auszuschieben. Wer erklärte, mit Verres war noch nicht lange, nach der Einsammlung der Documente seinem Abgange aus Sicilien, in zu einem Processe früher, als ein Rom anwesend; aber der Haß ge- Anderer zu einem andern Processe, gen ihn hatte schon lange die fertig zu seyn, erhielt zuerst die Gemüther aller rechtschaffenen Erlaubniß der Anklage. Der in- Männer ergriffen; dieser wurde *quisitor Achaicus* hatte Niemand durch seine Gegenwart nun ver- anzuklagen, sondern bezweckte gröfsert. — *flagraret*. Dieses Wort durch seine Erklärung nur, die An- wird metaphorisch von heftiger klage Cicero's gegen Verres hinaus- Leidenschaft gebraucht. Verr. IV, zuschieben. Verr. lib. 1, c. 11: 34: *flagrare cupiditate et amentia*; Interposuistis accusatorem, qui, sodann von dem übeln Rufe in dem quum ego mihi centum et decem Jemand steht, und von grossen Ver- dies solos in Siciliam postulassem, brechen. §. 43 Verr. IV, 32: *convivia*, centum et octo sibi in Achaiam po- quae domesticis stupris flagitiisque stularet. Menses mihi tres quum flagrabant. — *tempus alienum*, be- eripuissetis, ad agendum maxime

quod ego meo labore et vigiliis consecutus sum. Etenim ille Achaicus inquisitor, ne Brundisium quidem pervenit; ego Siciliam totam quinquaginta diebus sic obii, ut omnium populorum privatorumque literas injuriasque cognoscerem: ut perspicuum cuivis esse posset, hominem ab isto quaesitum esse, non qui reum suum adduceret, sed qui meum tempus obsideret.

7 Cap. III. Nunc homo audacissimus atque amentissimus hoc cogitat. Intelligit, me ita paratum atque instructum in judicium venire, ut non modo in auribus vestris, sed in oculis omnium, sua furta atque flagitia defixurus sim. Videt, senatores multos esse testes audaciae suae: videt multos equites Romanos, frequentes praeterea cives atque socios, quibus ipse insignes injurias fecerit. Videt etiam tot tam¹⁾ graves ab amicissimis civitatibus legationes cum publicis auctoritatibus ac testimoniis con-
8 venisse. Quae quum ita sint, usque eo de omnibus bonis male

(1) *tam*) lassen V. Ju. Grut. Ern. 1. weg.

appositos, reliquum omne tempus schickt zu werden, welche seine hujus anni me vobis remissurum Handlungsweise entweder lobten putastis. — *Brundisium*, eine See- oder tadelten und ihn oft vor Gestadt in Calabrien am Adriatischen richt zogen. — *publicis auctorita-* Meere, von wo aus man nach Grie- *tibus*. Verr. lib. III, 62: auctori- chenland fuhr. — *populorum priv.* tes civitatum (Urkunden) sunt lite- *injurias*, die Verres zugefügt hatte. *rae publicae et tabulariis et testi-* — *adduceret*, wie §. 2. — *obside-* monia per legatos. §. 8. *usque eo*. S. zu Rosc. A. §. 45. — *perdita profligataque*. Ge- *ret*, occuparet; um zu verhindern, wöhnlich umgekehrt gestellt, da *daß* ich vor Ablauf der ihm be- *perdita* mehr als *profligata* sagt. S. stimmten 108 Tage meine Klage zu pro Rosc. Am. §. 38. Verr. III. nicht vor Gericht bringen dürfe. c. 26: omnium mortalium profli- *§. 7. in auribus — defixurus*, in gatissime ac perditissime. — *id* Divin. c. 8: In mentem tibi non *quod*. S. zu Rosc. A. §. 150. — *venit*, quid negotii sit, causam pu- *tempus judicii emisse*, indem er es blicam sustinere? vitam alterius durch Geld dahin gebracht zu ha- *totam explicare?* atque eam non ben glaubte, daß nicht in diesem modo in animis judicum, sed etiam Jahre unter dem Prätor Glabrio, in oculis conspectuque omnium ex- sondern im folgenden unter dem *ponere?* — *insignes*, magnitudine Prätor Metellus, seinem Freunde, conspicuas. Cic. Harusp. 17: maxi- sein Proceß verhandelt würde. — *me insigne atque illustre perju-* *cetera*, judices ipsos, qui tunc erunt. *rium*. Es wird von guten und bö- — *criminum vim*, die Anklage Ci- *sen Dingen gebraucht.* — *injurias* cero's. — *procellam temporis*, die *fecerit*. S. zu Rosc. A. §. 146. — *legationes*. Wenn ein Statthalter die Verhandlung des Processes unter derselben Gesandte nach Rom ge- Glabrio und den gerechten Rich-

existimat, usque eo senatoria judicia perdita profligataque esse arbitratur, ut hoc palam dictitet, non sine causa se cupidum pecuniae fuisse, quoniam tantum in pecunia praesidium experitur esse: sese (id quod difficillimum fuerit) tempus ipsum emisse iudicii sui, quo cetera facilius emere posset: ut, quoniam criminum vim subterfugere nullo modo poterat, procellam temporis devitaret. Quodsi non modo in causa, verum in aliquo 9 honesto praesidio, aut in alicujus eloquentia, aut gratia, spem aliquam collocasset, profecto non haec omnia colligeret atque aucuparetur: non usque eo despiceret contemneretque ordinem senatorium, ut arbitrato ejus deligeretur ex senatu, qui reus fieret: qui, dum hic, quae opus essent, compararet, causam interea ante eum diceret. Quibus ego rebus quid iste speret, 10 et quo animum intendat, facile perspicio. Quamobrem vero se confidat aliquid perficere posse, hoc praetore ¹⁾, et hoc consilio,

(1) hoc Glabrione praetore) Ju. Crat. Grut. Graev.

tern. Das Bild ist von Schiffen genommen, welche, wenn sie an einen gefährlichen Ort kommen zu müssen einsehen, es zu verhüten suchen, daß sie während eines Sturmes dahin kommen.

§. 9. *in causa*, bonitate causae, wie oft. Sall. Jug. 15: legati Jugurthae largitione magis quam causa freti, paucis responderunt. S. zu Rosc. A. §. 93. — *non modo, verum*. S. Zumpt §. 725. — *honesto praesidio*, wird durch *eloquentia* und *gratia* erklärt; daher ist die Wiederholung des *in* vor *alicujus* richtig. Viele Edd. lassen es weg. — *colligeret*, compararet, um das Gericht hinauszuschieben. Caecil. 22: *existimatio multo sudore, labore, vigiliisque collecta*. — *aucuparetur*, capta- ret. — *despiceret contemneretque*. S. zu Phil. II, §. 2. Gewöhnlich umgekehrt, da jenes mehr sagt, als dieses. Vgl. §. 43. Verr. lib. I, c. 47. — *arbitratu*, vel nocens vel innocens. — *reus fieret*, ab Achaico inquisitore. — *quae opus essent*, ad protrahendum actionis meae tem-

pus, aut ad corrumpendum iudicium.

§. 10. *Quamobrem* — *non possum*. Ein großes Lob für den Prätor und die Richter, die der Redner dadurch für sich gewinnt. — *hoc, integro*. Es steht emphatisch. pro Arch. §. 3: *hoc praetore iudicium exercente*. Vgl. Rosc. A. §. 149. Phil. II, §. 26. Sull. §. 4. Cat. IV, §. 9. — *rejectione iudicum*. Verr. hatte alle Richter verworfen, welche nicht bestechlich waren. Verr. I, 7. Wenn die Richter durch's Loos gewählt wurden, so warf der Prätor oder Judex quaestionis die Namen aller derjenigen, welche für dieses Jahr zu Richtern bestellt waren, in einen Topf, und zog dann so viele heraus (sorte educebat), als in dem Gesetze vorgeschrieben waren. Dem Angeklagten und dem Kläger wurde dann erlaubt, diejenigen, welche ihnen nicht gefielen, zu vorwerfen (*rejicere*), und der Prätor oder der judex quaestionis wählte (*subsortiebatur*) andere an ihre Stelle, bis die

intelligere non possum. Unum illud intelligo, quod populus Romanus in rejectione iudicum iudicavit, ea spe istum fuisse praeditum, ut omnem rationem salutis in pecunia poneret: hoc erepto praesidio, ut nullam sibi rem adiumento fore arbitraretur.

Cap. IV. Etenim quod est ingenium tantum? quae tanta facultas dicendi et copia, quae istius vitam, tot vitiis flagitiisque convictam, jam pridem omnium voluntate iudicioque damnatam, aliqua ex parte possit defendere? Cujus ut adolescentiae maculas ignominiasque praeteream, quaestura, primus gradus honoris, quid aliud habet in se, nisi Cn. Carbonem spoliatum a quaestore suo pecunia publica? nudatum et proditum consulem? desertum exercitum? relictam provinciam? sortis necessitudinem religionemque violatam? cuius legatio exitium fuit Asiae totius et Pamphyliae: quibus in provinciis multas domos, plurimas urbes¹⁾, omnia fana depeculatus est, quum in Cn. Dola-

(1) plurimas domus, multas urbes) L.

gesetzmäßige Zahl voll war. Vgl. §. 16. 30. S. zu pro Rosc. Am. §. 8

§. 11. *adolescentiae maculas*. Verr. I, c. 12: Nihil a me de pueritiae suae flagitiis peccatisque audiet. Ueber *adolescentiae* s. zu Phil. II, §. 52. — *quaestura*, S. zu Phil. II, §. 49. 31. 71. — *pecunia publica*. S. zu §. 2 bei *depeculatore*. — *Cn. Carbonem*. Er hatte dreimal das Consulat verwaltet, und war zu dieser Zeit, wo er von Verres betrogen wurde, Proconsul in Gallien. Verr. lib. I, c. 13: Venit in Galliam expectatus ad exercitum consularem cum pecunia. Simul ac primum ei occasio visa est, aversa pecunia publica, quaestor consulem, exercitum, sortem, provinciamque deseruit. — *spoliatum* — *nudatum* etc. Diese Participia enthalten die Bedeutung von Substantivis für: *Carbonis spoliationem* — *nudationem* consulis. Arch. poet. §. 21: Nostra semper feretur. —

depressa hostium classis. — *sortis necessitudinem*. S. zu Phil. II, §. 71. In Divinat. c. 14: Commemorare quaestoris cum praetore necessitudinem constitutam? morem majorum? sortis religionem? Ueber *sors* s. Phil. II, §. 50. — *legatio Asiae*. S. zu §. 2 bei *vexatorem Asiae*. Ueber *legatio* s. Phil. II, §. 31. Ueber die Sache Verr. lib. I, c. 17 seqq. — *exitium*, *exitiosa*. Vgl. pro Dejot. §. 15: *eius tanti sceleris* etc. Nicht selten werden auch bei den Griechen Substantiva für Adject. gesetzt, wodurch mehr Nachdruck bewirkt wird. Vergl. Demosth. Phil. II, §. 5: *μέγεθος δυνάμεως* für: *μεγαλήν δύναμιν*. Ibid. I, §. 25: *γέλως ἐστὶ* für: *γέλοϊόν ἐστι*. — *pristinum* — *quaestorium*. So wie er als Quästor den Carbo betrogen und verrathen hat, so auch als Legat und Proquästor den Proconsul Dolabella. §. 2. — *pro quaestore*. Nach dem Tode des Quästor's Malleolus hatte Dolabella

bellam scelus suum illud pristinum renovavit et instauravit quaestorium: quum eum, cui legatus et pro quaestore fuisset, et in invidiam suis maleficiis adduxit, et in ipsis periculis non solum deseruit, sed etiam oppugnavit ac prodidit. Cujus prae-¹² tura urbana, aedium sacrarum fuit publicorumque operum depopulatio; simul in jure dicundo, bonorum possessionumque, contra omnium instituta, addictio, et condonatio. Jam vero omnium vitiorum suorum plurima et maxima constituit monumenta et indicia in provincia Sicilia; quam iste per triennium ita vexavit ac perdidit, ut ea restitui in antiquum statum nullo modo possit: vix autem per multos annos, innocentesque praetores aliqua ex parte recreari aliquando posse videatur. Hoc¹³ praetore Siculi neque suas leges, neque nostra senatusconsulta, neque communia jura tenuerunt. Tantum quisque habet

den Verres auch zu seinem Quästor erwählt, welches Recht ein Statthalter in diesem Falle hatte. — *in ipsis periculis*, als Dolabella von Scaurus angeklagt wurde, wobei Verres alle Verbrechen auf Dolabella schob und Zeugniß gegen ihn ablegte. Verr. lib. I, c. 38: M. Scaurus, qui Cn. Dolabellam accusavit, istum in sua potestate ac ditione tenuit. Warum dieses ein besonderer Tadel war, geht aus der Anmerkung zu Phil. II, §. 71. hervor. — *oppugnavit*, ist von den Waffen auf das allgemeine feindselige Betragen gegen Jemand übertragen. Verr. III, 78: *oppugnare commoda et jura alicujus*.

§. 12. *praetura urbana*. Der *praetor urbanus* richtete über die Streitigkeiten zwischen Bürgern, und hatte in Ermanglung eines Censors die Sorge für die öffentlichen Gebäude. Verr. I, 50. Der *praetor peregrinus* hatte die Jurisdiction über Streitigkeiten zwischen Fremden oder zwischen Bürgern und Fremden. Aufser diesen waren noch andere Prätores, die sich mit den öffentlichen Verbrechen und Criminalgerichten beschäftigten. §.

21. pro Ros. Am. §. 11. Die Gewalt des Prätors in der Jurisdiction wurde mit den Worten: *do, dico, addico* ausgedrückt. Prätor *dabat actionem: dicebat jus; addicebat bona vel damna*. — *condonabat*, ohne vorhergegangenes Gericht. — *in Sicilia*, als Proprätor. — *monumenta*, S. zu pro Lig. §. 6. Vgl. §. 14. Es steht hier spöttisch.

§. 13. *subterfugit* — *superfuit*. Beide Verba passen sehr gut zu ihren Substantivis. Verr. lib. III, c. 43: Si cui quid aut remissum, aut relictum sit, id fuisse tantum, quantum ex eo, quo istius avaritia contenta fuit, redundarit. — *ad nutum*. Der Statthalter wählte gewöhnlich zwanzig von den angesehensten Männern in der Provinz, deren Rath er sich bediente, und die sein Rathscollegium (*consilium, assessores, recuperatores*) waren. Sie waren besonders Richter in Privatstreitigkeiten. — *aratorum*, Pächter der Staatsländereien, von denen sie Abgaben in Zehnten zahlen mußten. S. zu Phil. II, §. 101. Ueber die Sache Verr. lib. III, 20, 27, 53. — *novo*. S. zu Lig. §. 1. Rosc. Am. §. 1. — *in hostium nu-*

in Sicilia, quantum hominis avarissimi et libidinosissimi aut imprudentiam subterfugit, aut satietati superfuit.

Cap. V. Nulla res per triennium, nisi ad nutum istius, judicata est: nulla res tam patria cujusquam atque avita fuit, quae non ab eo, imperio istius, abjudicaretur. Innumerabiles pecuniae ex aratorum bonis novo nefarioque instituto coactae: socii fidelissimi in hostium numero existimati: cives Romani servilem in modum cruciati et necati: homines nocentissimi propter pecuniam judicio liberati: honestissimi atque integerrimi, absentes rei facti, indicta causa damnati et ejecti: portus munitissimi, maximae tutissimaeque urbes piratis praedonibusque patefactae: nautae militesque Siculorum, socii nostri atque amici, fame necati: classes optimae atque opportunissimae cum
14 magna ignominia populi Romani amissae et perditae. Idem iste praetor monumenta antiquissima partim regum locupletis-

mero. S. zu Rosc. Am. §. 116. Phil. II, 13. — *cives Rom. necati*. Niemand, als das ganze römische Volk in den *comitiis centuriatis*, konnte über das Leben eines römischen Bürgers das Urtheil sprechen. Kein Magistrat durfte einen Bürger schlagen lassen oder zum Tode verurtheilen. Daher konnten die Worte: *civis Romanus sum*, die strengsten Urtheile unwirksam machen. Verr. lib. V, 54. Das. c. 62: *Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus, judices; quum interea nullus gemitus, nulla vox alia illius miseri, inter dolorem crepitumque plagarum audiebatur, nisi haec, Civis Romanus sum*. S. zu Rosc. Am. §. 126. — *absentes rei*. Dieß geschah nur bei Widerspenstigen. Vgl. Phil. II, §. 56. — *indicta causa*. Dieß durfte nicht geschehen. Phil. II, §. 57 und das. Abram. — *ejecti, civitate sua*. — *portus — patefactae*. Verres schickte zu wenige Schiffe gegen die Seeräuber aus, so daß diese bis in den Hafen von Syracus drangen. Verr. V, c. 37. IV, c. 52: *portum Syra-*

susorum, qui tum et nostris classibus et Carthaginiensium clausus fuisset, eum, isto praetore, Cili- cum myoparoni praedonibusque patuisse.

§. 14. *regum, Agathoclis et Hieronis*. — *dederunt — reddiderunt*. Marcellus nahm nach der Einnahme von Syracus die Denkmähler dieser Stadt nicht weg; *Scipio Africanus major* aber brachte die von den Carthaginiensern weggenommenen wieder zurück. Verr. lib. I, c. 4: *Erunt etiam fortasse judices, qui... vindicandum putent, quod iste M. Marcelli et P. Africani monumenta, quae nomine illorum, re vera populi Romani et erant, et habebantur, ex fanis religiosissimis, ex urbibus sociorum atque amicorum non dubitaverit auferre*. — *deum — reliquit*. Die Römer hatten die Ansicht, daß die Gottheiten sich in ihre Bildnisse herabließen, weshalb sie dieselben oft geheim hielten, damit sie ihnen Niemand abspenstig machen könnte. In Divin. c. 1: *sese jam ne deos quidem in suis urbibus, ad quos confugerent,*

simorum, quae illi ornamento urbibus esse voluerunt, partim etiam nostrorum imperatorum, quae victores civitatibus Siculis aut dederunt aut reddiderunt, spoliavit nudavitque omnia. Neque hoc solum in statuis ornamentisque publicis fecit, sed etiam delubra omnia, sanctissimis religionibus consecrata, depulatus est: deum denique nullum Siculis, qui ei paullo magis affabre atque antiquo artificio factus videretur, reliquit. In stupris vero et flagitiis nefarias ejus libidines commemorare, pudore deterreor; simul illorum calamitatem commemorando augere nolo, quibus liberos conjugesque suas integras ab istius petulantia conservare non licitum est. „At enim haec ita com- 15 missa sunt ab isto, ut non cognita sint ab omnibus.“ Hominem esse arbitror neminem, qui nomen istius audierit, quin facta quoque ejus nefaria commemorare possit: ut mihi magis timendum sit, ne multa crimina praetermittere, quam ne qua in istum fingere existimer. Neque enim mihi videtur haec multitudo, quae ad audiendum convenit, cognoscere ex me causam voluisse, sed ea, quae scit, mecum recognoscere.

habere: quod eorum simulacra sanctissima C. Verres ex delubris religiosissimis sustulisset. — *flagitium*, wird von jedem leidenschaftlichen sündhaften Begehren, von Vergehungen gegen sich selbst, besonders durch Schlemmerei und Unzucht gesagt, *Schandthat*. — *petulantia*. S. zu Sull. §. 71. Phil. II, §. 15. — *ita*, tam aperte.

§. 15. *At enim*. Ein Einwurf mit Ironie. S. zu Phil. II. §. 3. in Divin. c. 7: At enim solum id est, ut me Siculi maxime velint: alterum illud, credo, obscurum est, a quo Verres minime se accusari velit. Diese ironische *Subjectio* bezieht sich auf die Worte im Anfange des c. 4: *quod est ingenium* etc. S. zu Rosc. Am. §. 2. — *recognoscere*. Cognoscimus nova, recognoscimus vetera. — *auctoritate*. S. zu pro Rosc. Am. §. 149. — *potentia*. S. zu §. 35. —

nititur. S. zu pro Dejot. §. 5. — *non occultissime*, apertissime. S. zu Dejot. §. 16. — *inania nobilitatis*, mit feiner Anspielung auf *nomina*, welche auch *inania*, vana ac futilia, seyen. Hierher gehören: Hortensius, 3 Meteller, die Scipionen, welche den Verres unterstützten. — *hominum arrogantium*. Verr. lib. I, c. 60: Tantum dicam, paucos homines, ut levissime dicam, arrogantes, hoc adjutore, Q. Opimium per ludum et jocum fortunis omnibus evertisse. — *nobiles* — *noti*. Eine Paronomasie. S. zu pro Ros. Am. §. 3. *noti*, i. e. infames. pro Coel. c. 13: Res est omnis in hac causa nobis, judices, cum Claudia, mulieri non solum nobili, sed etiam nota. Flacc. c. 22: Ceteri homines apud nos noti, inter suos nobiles. — *aliud machinentur*, scilicet dilationem accusationis et corruptionem judicii.

Cap. VI. Quae quum ita sint, iste homo amens ac perditus alia mecum ratione pugnat. Non id agit, ut alicujus eloquentiam mihi opponat: non gratia, non auctoritate cujusquam, non potentia nititur. Simulat his se rebus confidere: sed video, quid agat: (neque enim agit occultissime:) proponit inania mihi nobilitatis, hoc est, hominum arrogantium nomina: qui non tam me impediunt, quod nobiles sunt, quam adjuvant, quod noti sunt. Simulat se eorum praesidio confidere, quum interea aliud quiddam jam diu machinetur. Quam spem nunc habeat in manibus, et quid moliatur, breviter jam, judices, exponam. Sed prius, ut ab initio res ab eo constituta sit, quaeso, cognoscite. Ut primum e provincia rediit, redemptio est hujus judicii facta grandi pecunia. Ea mansit in conditione atque pacto usque ad eum finem, dum judices rejecti sunt. Posteaquam rejectio judicum facta est: quod et in sortitione istius spem fortuna populi Romani, et in rejiciendis judicibus mea diligentia istorum impudentiam vicerat, renuntiata est tota conductio¹⁾. Praeclare se res habebat. Libelli

(1) *conditio*) Ascon. Ju. Sch.

§. 16. *redemptio judicii*, spöttisch von der durch einen gewissen Preis bedingten Uebernahme eines Geschäftes auf diejenigen übertragen, welche, von Verres bestochen, sich anheischig machten, die Richter durch Bestechungen auf seine Seite zu bringen. Als sich aber beim Loose meistens gerechte Richter fanden, nahmen sie ihr Versprechen zurück, *renuntiata est tota conductio*. — *sortitione* — *rejiciendo*. S. zu §. 10. — *fortuna populi Rom.* S. zu Phil. II, §. 88. — *mea diligentia*, weil er alle Verdächtigen verwarf. — *renuntiata*. Verr. lib. II, 36: Verres vehementer Sthenio infensus hospitium ei renuntiat, domo ejus emigrat. I, c. 54: Itaque renuntiat Rabonius illam decisionem tutoribus.

§. 27. *Libelli nominum*. Die Namen der nach dem Loose angenommenen Richter pflegten auf ein Ver-

zeichniß geschrieben, und dieses oftmals abgeschrieben zu werden, damit keine Verwechslung durch Zufall oder Betrug entstehen könne. — *Nulla nota — allini*. Eine bittere Anspielung auf Hortensius. Jeder Richter erhielt drei Täfelchen, von denen das eine mit A. (*absolvo*); das zweite mit C. (*condemno*); das dritte mit N. L. (*non liquet*) bezeichnet war. S. zu pro Mil. c. 6. Hortensius hatte bei der Anklage des Terent. Varro den Richtern, welche von ihm bestochen waren, Täfelchen von verschiedener Farbe geben lassen, um zu sehen, welcher, seinem Versprechen gemäß, den Varro freigesprochen habe. Cic. in Divin. c. 7: non enim singulos ferre sententias, sed universos constituere: ceratam unicuique tabellam dari cera legitima, non illa infami ac nefaria. Vgl. §. 40. — *his senten-*

nominum vestrorum consiliique hujus in manibus erant omnium. Nulla nota, nullus color, nullae sordes videbantur his sententiis allini posse: quum iste repente ex alacri atque laeto sic erat humilis atque demissus, ut non modo populo Romano, sed etiam sibi ipse condemnatus videretur. Ecce autem repente, his diebus paucis, comitiis consularibus factis, eadem illa vetera consilia pecunia majore repetuntur, eademque vestrae famae fortunisque omnium insidiae per eosdem homines comparantur. Quae res primo, iudices, pertenui nobis argumento indicioque patefacta est: post aperto suspicionis introitu ad omnia intima istorum consilia sine ullo errore pervenimus.

Cap. VII. Nam ut Hortensius consul designatus, domum 18 reducebatur e campo cum maxima frequentia ac multitudine¹⁾: fit obviam casu ei multitudini C. Curio; quem ego hominem honoris potius, quam contumeliae causa, nominatum volo. Etenim ea dicam, quae ille, si commemorari noluisset, non tanto in conventu, tam aperte palamque dixisset. Quae tamen a me pedetentim cauteque dicentur; ut et amicitiae nostrae, et dignitatis illius habita ratio esse intelligatur. Videt ad ipsum 19

(1) a multitudine) Codd. L. Grut. Graev.

tiis, talium iudicium. — *alacri atque laeto*. Jenes Wort wird allen lebenden Wesen; dieses eigentlich nur Menschen beigelegt. Daher Cic. de Div. II, 26: Galli gallinaei victores alacritate et quasi laetitia ad canendum excitantur. *Alacer* ist mehr äußerlich, *laetus* innerlich. — *his diebus paucis*, i. e. paucis post diebus. Die Comitia consularia fanden hier am 27sten Juli statt: der erste Tag der Anklage fiel auf den 5ten August. S. §. 31. In den erwähnten Comitien wurden die Gönner des Verres, Q. Hortensius und Q. Metellus zu Consuln erwählt. (*consules designati*). §. 18. — *Quae res*, corruptionis apparatio. — *introitu suspicionis*. So pro leg. Man. c. 1: aditus laudis.

§. 18. *reducebatur*. Die Freunde und Anhänger des Gewählten pfleg-

ten ihn mit grossem Pomp vom Marsfelde, wo die Comitien gehalten wurden, nach Hause zu begleiten. — *C. Curio*, der Vater des in der Phil. II. wegen seiner schändlichen Lebensweise getadelten Curio (c. 18), war Consul mit Cn. Octavius im Jahre 677. Cic. Brut. 58, 59. 60: orator latine non pessime loquebatur; sed erat indoctus, memoria nulla, actione ridiculus. — *honoris causa*. S. zu pro Rosc. Am. §. 6. — *pedetentim*, paulatim, timide. Ein von dem bedächtigen Einherschreiten an unsichern Stellen hergenommenes Bild. Fam. IX, 14: legi concionem tuam; nihil illa sapientius; ita pedetentim et gradatim tum accessus a te ad causam facti, tum recessus.

§. 19. *fornicem Fabianum*. Die *fornices* waren Triumpfbögen, wel-

fornicem Fabianum in turba Verrem: appellat hominem, et ei voce maxima victoriam¹⁾ gratulatur: ipsi Hortensio, qui consul erat factus, propinquis necessariisque ejus, qui tum aderant, verbum nullum facit: cum hoc consistit, hunc amplexatur, hunc jubet sine cura esse. „Renuntio, inquit, tibi, te hodiernis comitiis esse absolutum.“ Quod quum tam multi homines honestissimi audissent, statim ad me defertur: immo vero, ut quisque me viderat, narrabat. Aliis illud indignum, aliis ridiculum videbatur: ridiculum iis, qui istius causam in testium fide, in criminum ratione, in judicum potestate, non in comitiis consularibus, positam arbitrabantur²⁾: indignum iis, qui altius perspiciebant, et hanc gratulationem ad judicium corrumpendum spectare arbitrabantur. Etenim sic ratiocinabantur, sic honestissimi homines inter se et mecum loquebantur: aperte jam ac perspicue nulla esse judicia. Qui reus pridie jam ipse se condemnatum putabat, is, posteaquam defensor ejus consul est factus, absolvitur. Quid igitur? quod tota Sicilia, quod omnes Siculi, omnes negotiatores, omnes publicae privataeque literae Romae sunt, nihilne id valebit? Nihil, invito consule

(1) *victoriam*) lassen einige Codd. L. Grut. Graev. weg. (2) *videbant*) Codd. Leid.

che zu Ehren berühmter Feldherrn, wegen erfochtener Siege, errichtet wurden. Q. Fabius Maximus Allobrogicus hatte als Consul mit L. Opimius im Jahre 632 die Allobroger besiegt und diesen Triumphbogen errichtet. — *in turba*, sc. multitudinis Hortensium domum deducens. — *hominem*. S. zu Rosc. A. §. 60. — *necessariis ejus*, Hortensii. — *comitiis absolutum*, weil durch die Ernennung des Hortensius zum Consul die Anklage gegen ihn nicht durchgehen werde. Die Worte: *gratulationem ad judicium corrumpendum spectare arbitrabatur* erklären den Gedanken näher. — *altius perspiciebant*, die einen tiefern Blick in das ganze Verhältniß thaten. So pro Mil. §. 21: *alta mens*, der die Natur einer

Sache genau durchforschet und durchblickt. Plut. Sol. c. 14. οὐκ ἔφν Cόλων βαθύφρων οὐδὲ βουλήεις ἀνὴρ. — *gratulationem*. Die Bezeigung der Freude über den glücklichen Erfolg einer Sache hieß im Allgemeinen *gratulatio*, gleichsam eine Danksagung für die Götter, welche auch *gratulatio* oder *supplicatio* hieß. S. zu Phil. II, §. 13. pro Sext. §. 111: Is de me suffragium tulit, is affuit, is interfuit epulis et gratulationibus parricidarum. pro Sull. §. 91. Ursprünglich ist *gratulari* so viel als *gratias agere*. Cic. Div. XV, 5: si tu — diis immortalibus gratulari nos, quam tibi referre acceptum mavis. §. 20. *quid igitur?* Eine Objection. S. zu pro Rosc. Am. §. 36. — *negotiatores*. Dieß sind Römer, die

designato. Quid? iudices non crimina, non testes, non estimationem populi Romani sequentur? Non. Omnia in unius potestate ac moderatione vertentur.

Cap. VIII. Vere loquar, iudices. Vehementer me haec res commovebat. Optimus enim quisque ita loquebatur: Iste quidem tibi eripietur: sed nos non tenebimus iudicia diutius. Etenim quis poterit, Verre absoluto, de transferendis iudiciis recusare? Erat omnibus molestum: neque eos tam istius hominis perditī subita laetitia, quam hominis amplissimi nova gratulatio commovebat. Cupiebam dissimulare me id moleste ferre: cupiebam animi dolorem vultu tegere, et taciturnitate celare. Ecce autem illis ipsis diebus, quum praetores designati sortirentur, et M. Metello obtigisset, ut is de pecuniis repetundis quaereret; nuntiatur mihi, tantam isti gratulationem esse factam, ut is quoque domum mitteret¹⁾, qui uxori suae nuntiarent. Sane ne haec quidem res mihi placebat: neque 22

(1) ut is quoque domum pueros mitteret). Ven. Ju. Graev.

in Sicilien Handelsgeschäfte treiben. S. zu Deiot. §. 26. — *literae*, S. zu §. 33. — *invito consule*. Diese ganze Rede dient dazu, um die Richter gegen den Einfluß des Hortensius zu stärken. — *sequentur*. S. zu pro Rosc. Am. §. 34. — *Non*, wie: *nihil, invito consule*, die Antwort der Freunde des Verres. — *sequentur*. S. zu pro Rosc. Am. §. 34. Auch §. 8. — *sed nos, senatores*. — *non tenebimus*, euphemistisch, stat: auferentur a nobis iudicia. — *transferendis*, ad equites,

§. 21. *amplissimi*, Curionis. *sortirentur*. S. zu pro Rosc. Am. §. 12. — *repetundis*. Wenn sich ein Statthalter nicht wohl verhielt, so konnte er nachher vor Gericht belangt werden, und zwar 1) wegen gewaltsamer Gelderpressungen (*repetundarum*), wenn er ungerechte Auflagen gemacht oder auch Geschenke angenommen hatte; 2) wegen begangener Veruntreuung an den öffentlichen Geldern (*peculatus*), u. we-

gen Majestäts-Verbrechen (*crimen maiestatis*). — *quaereret*, als *quaesitor*, nicht als *praetor*, was er erst 684 wurde. S. §. 29. M. Metellus war ein Gönner des Verres.

§. 22. *sorte*, Metelli. — *certis*. S. zu pro Rosc. Am. §. 53. — *pecunia Siciliensi*, welches Verres in Sicilien geraubt hatte. — *ad equitem Romanum*, um es zu vertheilen. Man nennt einen gewissen Publicius, der damals in Bestechungen des Volkes sehr geübt war. — *comitiorum meorum nomine*, um meine Wahl zum Aedilis zu hintertreiben. §. 23. Als Cicero diese Rede hielt, war er ernannter Aedilis. §. 37. — *divisores*. Die Candidaten hatten oft Leute, welche Geld unter das Volk austheilten; diese hießen *divisores*. Att. I, 18: Sextus, pater ejus, nummos vobis dividere solebat. Plaut. Aul. I, 2, 30: Nam noster, nostrae qui est magister curiae, dividere argenti nummos dixit in viros. Jede Tri-

tamen, quid tanto opere in hac sorte metuendum mihi esset, intelligebam. Unum illud ex hominibus certis, ex quibus omnia comperi, reperiēbam: fiscos complures cum pecunia Sici-
 liensi a quodam senatore ad equitem Romanum esse translato-
 ex his quasi X fiscos ad senatorem illum relictos esse, comitio-
 rum meorum nomine: divisores omnium tribuum noctu ad
 23 istum vocatos. Ex quibus quidam, qui se omnia mea causa
 debere arbitrabatur, eadem illa nocte ad me venit: demonstrat,
 qua iste oratione usus esset: commemorasse istum, quam libe-
 raliter eos tractasset etiam antea, quum ipse praeturam petis-
 set, et proximis consularibus praetoriisque comitiis: deinde
 continuo esse pollicitum, quantam vellent pecuniam, si me
 aedilitate dejecissent. Hic¹⁾ alios negasse audere: alios re-
 spondisse, non putare id perfici posse: inventum tamen esse
 fortem amicum, ex eadem familia, Q. Verrem, Romilia, ex
 optima divisorum disciplina, patris istius discipulum atque ami-
 cum, qui, HS quingentis millibus depositis, id se perfecturum
 polliceretur: et fuisse tamen nonnullos, qui se una facturos
 esse dicerent. Quae quum ita essent, sane benevolo animo
 me, ut magno opere caverem, praemonebat.

24 Cap. IX. Sollicitabar rebus maximis uno atque eo per-
 exiguo tempore. Urgebant comitia: et in his ipsis oppugnabar

(1) hoc) Codd. Ven. Ju.

bus scheint ihren *divisor* gehabt zu haben. Denn obgleich es verbo-
 ten war, so geschah es doch oft öf-
 fentlich. Suet. Caes. 19. S. unten
 zu §. 36.

§. 23. *mea causa debere*, sc. fa-
 cere, welches mit Unrecht in alten
 Ausgaben im Texte steht. S. Ramsh.
 §. 205, 3, b. — *quum ipse praet.*
pet. Verr. lib. IV, c. 20: quod HS.
 LXXX, millia divisoribus, ut prae-
 tor renuntiarere, dedisti. — *proxi-*
mis consularibus praetoriisque. In
 diesen wollte er durch Bestechun-
 gen die Wahl des Hortensius und
 Q. Metellus zu Consuln, und des
 M. Metellus zum Prätor durchsez-
 zen, was ihm auch gelang. — *aedil.*

dejecissent. Vgl. §. 25. Die *Comitia*
Aedilicia wurden nach den Consu-
 larischen und prätorischen gehal-
 ten. — *fortem.* audacem. — *Ro-*
milia, sc. tribu. Es waren damals
 35 Tribus, 4 *urbanae*, 31 *rusticae*.
 S. zu pro Rosc. Am. §. 47. — *op-*
tima, ironisch. — *patris sui*, tan-
 quam magistri divisorum. — *HS*
quingentis millibus, etwa 12,500
 Kronthaler. S. zu Phil. II, §. 40.

§. 24. *Sollicitabar* — *judicium.*
 pro Mur. c. 21: Primum accusandi
 terrores et minae, quibus tu quo-
 tidie uti solebas, sunt fortis viri;
 sed et populi opinionem a spe adi-
 piscendi avertunt et amicorum stu-
 dia debilitant. Nescio quo pacto

grandi pecunia. Instabat iudicium: ei quoque negotio fisci: Sicilienses minabantur. Agere, quae ad iudicium pertinebant, libere, comitiorum metu deterrebar: petitioni toto animo servire, propter iudicium non licebat. Minari denique divisoribus ratio non erat, propterea quod eos intelligere videbam, me hoc iudicio districtum atque obligatum futurum. Atque ²⁵ hoc ipso tempore Siculis denuntiatum esse audio, primum ab Hortensio, domum ad illum ut venirent: Siculos sane in eo liberos fuisse, qui, quam ob rem arcesserentur, quum intelligerent, non venisse¹⁾. Interea comitia nostra, quorum iste se, ut ceterorum hoc anno comitiorum dominum esse arbitrabatur, haberi coepta sunt. Cursare iste, homo potens, cum filio blando et gratioso, circum tribus: paternos amicos, hoc est, divisores, appellare omnes et convenire. Quod quum esset intellectum et animadversum: fecit animo libentissimo populus Romanus, ut, cujus divitiae me de fide deducere non potuis-

(1) *venissent*) Ascon L. Einige wollen *qui* tilgen. — *Siculos in eo sane liberos, quum q. a., intelligerent, non venisse*). Sch.

semper hoc fit, neque in uno aut altero animadversum est, sed jam in pluribus, simulatque candidatus accusationem meditari visus est, ut honorem desperasse videatur. — *minabantur*. In Bezug auf die Bestechungen. — *districtum futurum*, weshalb ich sie nicht anklagen könnte.

§. 25. *qui*, ist mit *quum intelligerent* zu verbinden. In zweigliedrigen Sätzen pflegt das Relativ zum ersten Gliede gesetzt zu werden. Nat. deor. I, 5: Ex quo existit et illud, multa esse probabilia: *quae* quamquam non perciperentur, tamen, quia visum haberent quendam insignem et illustrem, his sapientis vita regeretur. Verr. V, 18: qui si quo publice proficisceris —, sumtu publico navigia praebentur. Ib. III, 14. Heraclitum non omnes interpretantur uno modo: *qui* quid diceret, quoniam intelligi noluit, omittamus. Die Grammatiker nennen solche

Construktionen *Antiptosis*. S. Ramsh. Grammat. §. 206. 5. Vgl. zu Phil. II, §. 101. — *ceterorum*, mit Anspielung auf Hortensius und die Meteller, als wenn Verres ihnen durch sein Geld zu ihren Stellen verholfen hätte. — *blando et gratioso*. Cicero deutet auf die Gunst hin, welche sich der Knabe durch Schönheit und Jugend erworben hatte. Vgl. Phil. II, §. 3. Verr. lib. II, c. 59: Syracusana civitas dedit ipsi statuam; est honos: et patri; bella haec pietatis et quaestuosae simulatio: et filio; ferri hoc potest: hunc enim puerum non oderant. Ueber *gratiosus* s. zu Lig. §. 31. — *fecit animo* — *dejicerent*. Verr. lib. II, c. 4: Fecerunt, ut me, cujus fidem continentiamque cognoverant, prope de vitae meae statu dolore ac lacrimis suis deducerent. S. zu Rosc. A. §. 127. — *de fide*. S. zu 2. 3. — *divitiae*, ist mit vielem Nachdruck gesagt.

26 sent, ne ejusdem pecuniae de honore dejicerent. Posteaquam illa petitionis magna cura liberatus sum, animo coepi multo magis vacuo ac soluto, nihil aliud, nisi de judicio, agere et cogitare. Reperio, iudices, haec ab istis consilia inita et constituta, ut, quacunque opus esset ratione, res ita duceretur, ut apud M. Metellum praetorem causa diceretur. In eo esse haec commoda: primum M. Metellum, amicissimum: deinde Hortensium consulem non solum, sed etiam Q. Metellum; qui quam isti sit amicus, attendite. Dedit enim praerogativam suae voluntatis ejusmodi, ut isti pro praerogativis eam reddidisse
27 videatur. An me taciturnum tantis de rebus existimavistis? et, in tanto rei publicae existimationisque meae periculo, cuiquam consulturum potius, quam officio et dignitati meae? Arcessit alter consul designatus Siculos: veniunt nonnulli, propterea quod L. Metellus esset praetor in Sicilia. Cum iis ita loquitur: se consulem esse: fratrem suum alterum Siciliam provinciam obtinere, alterum esse quaesiturum de pecuniis repetundis: Verri ne noceri possit, multis rationibus esse provisum.

28 Cap. X. Quid est, quaeso, Metelle, iudicium corrumpere, si hoc non est? testes, praesertim Siculos, timidos homines et afflictos, non solum auctoritate deterrere, sed etiam

§. 26. *liberatus sum*, durch Erwählung zum Aedilis. — *praerogativam* — *videatur*. Wegen der Wichtigkeit der *praerogativa*. (S. zu Phil. II, §. 82) wurde dieses Wort auch für ein Zeichen oder Unterpfand, für eine günstige Vorbedeutung einer künftig zu geschehenden Sache gesetzt. Cic. Div. XV, 5: *supplicatio est praerogativa triumphi*. Vorzüglich in der *praerogativa* suchte man durch Geld sich Stimmen zu erwerben. Der Sinn der Stelle ist nun: dadurch, daß Metellus die Siculer zu sich rief und sie von der Anklage des Verres abschrecken wollte (*praerogativam voluntatis suae*), hat er diesem die Wohlthaten, welche durch die mit dem Gelde des Verres bewirkte Bestechung der Tribus und Centurien

ihm zu Theil wurden, wieder vergolten (*pro praerogativis eam reddidisse*); denn Cicero will vorzüglich sagen, daß Q. Metellus durch das Geld des Verres Consul geworden sei.

§. 27. *Arcessit Siculos*. Darin bestand die *praerogativa*, die ihm Metellus gab. — *L. Metellus*, war Prätor von Sicilien im Jahre 682 und suchte durch Zurückhaltung der Siculischen Zeugen die Anklage gegen Verres zu hintertreiben. Er war mit Marcius Rex Consul im J. 685. — *provisum*, durch das Geld des Verres.

§. 28. *praesertim Siculos*. Es waren auch römische Bürger als Zeugen aufgetreten. — *duorum praetorum*, L. und M. Metellus. — *consulari metu*, consulis metu, eine Hy-

consulari metu, et duorum praetorum potestate? Quid faceres pro homine innocente et propinquo, quum propter hominem perditissimum atque alienissimum de officio ac dignitate decedis, et committis, ut, quod ille dictitat, alicui, qui te ignorat, verum esse videatur? Nam hoc Verrem dicere aiebant, te 29 non fato, ut ceteros ex vestra familia, sed opera sua, consulem factum. Duo igitur consules et quaesitor erunt ex illius voluntate. Non solum effugiemus, inquit, hominem in quaerendo nimium diligentem, nimium servientem populi existimationi, M. Glabrionem: accedet nobis etiam illud. Judex est M. Caesonius, collega nostri accusatoris, homo in rebus judicandis spectatus et cognitus: quem minime expediat esse in eo consilio, quod conemur aliqua ratione corrumpere: propterea quod jam antea, quum judex in Juniano consilio fuisset, turpissimum illud facinus non solum graviter tulit, sed etiam in medium protulit. Hunc judicem ex Kal. Januar. non habebimus. Q. Manlium et Q. Cornificium, duos severissimos atque 30

pallage. S. zu Phil. II, §. 13. — *δὲν ἀπαντα ἀκούσητε, κρίνατε, μὴ ὀφείετε.* S. zu Rosc. Am. §. 39. — *προλαυβάνετε.* — *collega.* Er war *committis*, admittis in te. Fam. V, 5: non committam, ut tibi insanire videar. pro Sull. §. 83. Cat. III, §. 17, — *qui te ignorat*, qui te non novit. Cic. Acad. pr. II, c. 2: majore studio Lucullus philosophiae deditus fuit, quam qui illum ignorabant, arbitrabantur.

§. 29. *te non fato.* Eine heisende Anspielung auf die Worte des alten Dichters Naevius: Fato Metelli Romae fiunt consules. — *opera sua*, sc. Verris. Dadurch will er den Metellus gegen Verres aufbringen. — *quaesitor.* M. Metellus. S. zu pro Rosc. Am. §. 11. — *nimium diligentem.* Diese Worte mußten den Verres noch mehr verdächtigen, da sie sein schuldbewusstes Gewissen verriethen. — *accedet illud. Judex est.* Ein nachdrückliches Asyndeton; der Ton der Stimme muß die Verbindung herstellen. cf. §. 34. 47. Demosth. Phil. I, §. 14: *δεῖθεις ὑμῶν τοσοῦτον.* ἐπει-

δὲν ἀπαντα ἀκούσητε, κρίνατε, μὴ ὀφείετε. — *collega.* Er war mit Cicero zum Aedilis curulis gewählt, und nach Antretung dieses Amtes konnte er nicht mehr Richter seyn. — *in rebus judicandis*, eine sehr gebräuchliche Form statt: in judicando. Vgl. §. 37. 38. 49. Vgl. pro Sull. §. 63. — *in Juniano consilio.* Oppianicus wurde in dem Gerichte, in welchem Junius quaesitor, oder *judex quaestionis* war, verurtheilt. Sein Vertheidiger Quintus erklärte die Richter seyn bestochen worden. Caesonius war aber frei von Schuld und gab auch noch mehrere bestochene Richter an. pro Cluent. c. 28. — *ex Kal. Jan.* Zu dieser Zeit traten die Magistratus ihr Amt an. Auch am 5. December. Man durfte aber nicht ein *magistratus* und ein *judex* zugleich seyn.

§. 30. *severissimos et integ.* Anders spricht Cic. von Cornificius und Caesonius ad Att. I, 1, wo er sie beide des Consulats für unwürdig

integerrimos iudices, quod tribuni plebis tum erunt, iudices non habebimus. P. Sulpicius, iudex tristis et integer, magistratum ineat necesse est Nonis Decembr. M. Creperejus, ex acerrima illa equestri familia et disciplina; L. Cassius ex familia, tum ad ceteras res, tum ad iudicandum severissima; Cn. Tremellius, homo summa religione et diligentia: tres hi homines veteres tribuni militares sunt designati; ex Kal. Januar. non iudicabunt. Subsortiemur etiam in M. Metelli locum, quoniam is huic ipsi quaestioni praefuturus est. Ita secundum Kal. Januar. et praetore, et prope toto consilio commutato, magnas accusatoris minas, magnamque iudicii expectationem ad
 31 nostrum arbitrium libidinemque eludemus. Nonae sunt hodie Sextiles. Hora nona convenire coepistis. Hunc diem jam ne numerant quidem. Decem dies sunt ante ludos votivos, quos Cn. Pompejus factururus est. Hi ludi dies quindecim auferent. Deinde continuo Romani consequentur. Ita prope XL diebus interpositis, tum denique se ad ea, quae a nobis dicta erunt, responsuros esse arbitrantur: deinde se ducturos et dicendo, et excusando, facile ad ludos Victoriae. Cum his plebejos esse

hält. — *tristis*, severus. Brut. 50: der abgetretenen Richter neue getriste ac severum dicendi genus. wählt wurden, so hieß dies *sub-* Corn. Nep. Epam. II, 2. Die Griechen *σπουδαίος*. Xenoph. Cyrop. II, §. 31. *Sextiles*. Der Monat Augustus wurde erst später von dem Kaiser Augustus so benannt. — *magistratum*, als Volks- *sortiri*. S. zu §. 10. tribun. — *disciplina*, se. iudicandi, damals, als die Richterämter in den Händen der Ritter waren. — *ex familia ad iud. severissima*. In Bezug auf jenen L. Cassius, von dem Cic. pro Rosc. Am. §. 84. spricht. — *homines veteres*, antiquae severitatis in iudicando. Verr. III, 93: homo vetere illa ac singulari innocentia praeditus. Eine andere Bedeutung des *vetus* s. pro Rosc. Am. §. 28. — *tribuni militares*, *χιλίαρχοι*, Kriegsobersten, deren bei jeder Legion 6 waren, die in ihrem Commando wechselten. — *subsortiemur*. Die Wahl geschah von dem Prätor; daher spricht Metellus hier nicht als Consul, sondern als Freund des Verres. Wenn an die Stelle

der abgetretenen Richter neue gewählt wurden, so hieß dies *subsortiri*. S. zu §. 10. §. 31. *Sextiles*. Der Monat Augustus wurde erst später von dem Kaiser Augustus so benannt. — *Hora nona*. S. zu pro Rosc. Am. §. 19. — *Decem dies*. In dieser kurzen Zeit konnte die ganze Sache nicht verhandelt werden. — *ludos votivos*. Diese hatte Pompejus im Kriege gegen Sertorius, zu dessen Besiegung er während seiner Quaestur mit consularischer Macht abgeschickt wurde, gelobt. Während solcher Festlichkeiten durften keine Gerichte gehalten werden. — *continuo*. Eine oratoria amplificatio; denn es lagen 4 Tage dazwischen. Denn die *ludi votivi* begannen am 16ten Aug. und endigten am 30ten Aug. Die *ludi Romani* begannen am 16ten Sept. Es wurden im Sept. zweierlei *ludi Romani* gehalten, die

conjunctos: secundum quos aut nulli, aut pauci dies ad agendum futuri sunt. Ita defessa ac refrigerata accusatione, rem integram ad M. Metellum praetorem esse venturam. Quem ego hominem, si ejus fidei diffisus essem, judicem non retinuissem. Nunc tamen eo animo sum, ut eo judice, quam praetore, hanc 32 rem transigi malim, et jurato suam, quam injurato aliorum tabellas committere.

Cap. XI. Nunc ego, judices, jam vos consulo, quid mihi faciendum putetis. Id enim consilii mihi profecto taciti dabit, quod egomet mihi necessario capiendum intelligo. Si utar ad dicendum meo legitimo tempore, mei laboris, industriae diligentiaeque capiam fructum: et ex accusatione perficiam, ut nemo unquam post hominum memoriam paratior, vigilantior, compositior ad judium venisse videatur. Sed in hac laude industriae meae, reus ne elabatur, summum periculum est. Quid est igitur, quod fieri possit? Non obscurum, opinor, neque absconditum. Fructum istum laudis, qui ex perpetua oratione 33 percipi potuit, in alia tempora reservemus: nunc hominem ta-

ersten vom 4ten — 12ten Sept.; die zweiten vom 15ten — 19ten. S. zu Phil. II, §. 110. — *XL diebus*. Es waren eigentlich nur 38 Tage. Es steht nach Art der Dichter eine runde Zahl. §. 54. — *ducturos, dilatu- ros*. — *dicendo*, longa oratione. — *excusationibus*, wegen noch unterlassener Vertheidigung. — *ludos Victoriae*. Diese wurden vom 26ten Sept. an 5 Tage lang gefeiert. Sulla hatte sie nach Besiegung des Samniter Anführers Telesinus im bürgerl. Kriege angeordnet. Vell. II, 27. — *plebejos*. Diese wurden 4 Tage nach den vorhergenannten Spielen gehalten. Sie waren wegen Erlangung der Freiheit, oder wegen Wiederaussöhnung der Plebejer mit den Patriciern nach dem Auszuge auf den heiligen Berg angeordnet. Ascon. — *aut nulli aut pauci*, wegen der Ferien und Festtage. de Legg. II, 12: *Festorumque dierum ratio*

in liberis quietem habet litium et iurgiorum, in servis, operum et laborum. — *integram*. S. zu Lig. §. 1.

§. 32. *suam — aliorum tabellas*. Als Richter bekam er nur für sich 3 Täfelchen; als Praetor aber die Täfelchen aller Richter zur Vertheilung. — *injurato*. Weil nur die Richter, nicht aber der Prätor, schwuren. — *faciendum putetis*. S. zu Rosc. A. §. 153. — *legitimo tempore*. Der Ankläger erhielt 20 Tage zur Anklage; der Angeklagte eben so viele zur Vertheidigung. Ascon. — *laboris, industriae dilig.* In Bezug auf die Reise nach Sicilien. — *compositior*, adornatior. de Legg. I, 13: *haec quae satis scite nobis instructa et composita esse videntur*. Sall. Jug. 85, 31: *Non sunt composita verba mea*.

§. 33. *tabulis — literis*. Wenn in den Verrinischen Reden diese beiden Wörter zusammenstehen,

bulis, testibus, privatis publicisque literis auctoritatibusque accusemus. Res omnis mihi tecum erit, Hortensi. Dicam aperte. Si te mecum dicendo ac diluendis criminibus in hac causa contendere putarem; ego quoque in accusando, atque in explicandis criminibus operam consumerem. Nunc, quoniam pugnare contra me instituisti, non tam ex tua natura, quam ex istius tempore et causa, malitiose; necesse est istiusmodi rationi
 34 aliquo consilio obsistere. Tua ratio est, ut secundum binos ludos mihi respondere incipias: mea, ut ante primos ludos comperendinem. Ita fiet, ut tua ista ratio existimetur astuta: meum hoc consilium, necessarium.

Cap. XII. Verum illud, quod institueram dicere, mihi rem tecum esse, huiusmodi est. Ego, quum hanc causam Siculorum rogatu recepissem, idque mihi amplum et praeclarum existimassem, eos velle meae fidei diligentiaeque periculum facere, qui innocentiae abstinentiaeque fecissent: tum, suscepto negotio, majus mihi quiddam proposui, in quo meam in rem publicam voluntatem populus Romanus perspicere posset.
 35 Nam illud mihi nequaquam dignum industria conatuque meo

so bedeutet jenes die *Rechnungsbücher der Einnahmen und Ausgaben*, (S. zu Rosc. A. §. 128). dieses *andere schriftliche Documente*. — Bisweilen bezeichnet *tabulae* alle Arten von schriftlichen Verzeichnissen, Staatsschriften, Akten, Urkunden etc. und für *tabulae* steht manchmal *literae*. S. §. 20. Ueber *literae* s. zu Phil. II, §. 33. — *pugnare instituisti*. In Beziehung auf den Achaïschen Inquisitor, §. 6. und das, was §. 31 durch *dicendo* und *excusationibus* gesagt ist. — *ex istius tempore*, adverso tempore, periculo capitis. In dieser Bedeutung steht gewöhnlich der Pluralis. Im Singul. steht es auch pro Arch. §. 12. Heren. IV, 55. Corn. Nep. Milt. V, 1: Hoc in tempore nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit praeter Plataeenses. — *causa*, sc. mala.

§. 34. *binos ludos*, Votivos et Ro-

manos. — *comperendinem*. In einem Gerichte wegen Gelderpressungen wurde nach der lex Glau- cia das Urtheil nicht gleich nach der ersten Anklage und der Vertheidigung gesprochen; sondern die Klagsache wurde noch einmal nach einem oder mehreren Tagen (besonders wenn ein Feiertag einfiel, wie es der Fall bei der Anklage des Verres war, I, c. 7), vorgenommen; dieß hieß *comperendinatio*. Der Vertheidiger sprach dann zuerst, und der Ankläger antwortete, worauf das Urtheil erfolgte. Ascon. S. zu §. 51. — *huiusmodi est*. Ego. Ueber dieses Assyndeton s. zu §. 29. — *recepissem*. S. zu pro Rosc. Am. §. 112. — *periculum facere*, experiri. — *innocentiae*, bei seiner Quaestur in Sicilien im J. 678. — *suscepto*. S. §. 35 *suscepisse*.

§. 35. *potentia*. Diese besteht in Gunst, Ansehen, Beredsamkeit, in

videbatur, istum a me in iudicium jam omnium iudicio condemnatum vocari, nisi ista tua intolerabilis potentia, et ea cupiditas, qua per hosce annos in quibusdam iudiciis usus es, etiam in istius hominis desperati causa interponeretur. Nunc vero, quoniam haec te omnis dominatio regnumque iudiciorum tanto opere delectat, et sunt homines, quos libidinis infamiaeque suae neque pudeat, neque taedeat, qui quasi de industria in odium offensionemque populi Romani irruere videantur: hoc me profiteor suscepisse, magnum fortasse onus, et mihi periculosum, verumtamen dignum, in quo omnes nervos aetatis industriaeque meae contenderem. Quoniam totus ordo paucorum improbitate 36 et audacia premitur, et urgetur infamia iudiciorum: profiteor, huic generi hominum me inimicum, accusatorem odiosum, assiduum, acerbum adversarium. Hoc mihi sumo, hoc mihi deposco, quod agam in magistratu, quod agam ex eo loco, ex quo me populus Romanus ex Kal. Januar. secum agere de re publica ac de hominibus improbis voluit: hoc munus aedilitatis

der Menge von Freunden u. dgl., wodurch man viel Einfluß im Staate hat. Cic. de Invent. II, 56: *Potentia est ad sua conservanda et alterius obtinenda idonearum rerum facultas*; also *Uebermacht*. *Potestas* aber ist die Macht, die man von andern gesetzmäßig und nach ihrem Willen erhalten hat. Eine andere Bedeutung von *potestas* s. §. 37. pro Mil. c. 5: *declarant . . . illae intermortuae conciones, quibus quotidie meam potentiam invidiose criminabatur, quum diceret, senatum, non quod sentiret, sed quod ego vellem, decernere*. Quae quidem si *potentia* est appellanda potius, quam aut propter magna in rem publicam merita, mediocris in bonis causis auctoritas, aut propter hos officiosos labores meos, nonnulla apud bonos gratia: appellatur ita sane. Vgl. Rosc. Am. §. 122. — *in quibusdam causis*. S. zu §. 17. — *cupiditas*, partium studium. — *dominatio regnumque iud.* So Verr. V, c. 68: *dominatio regia in iudi-*

ciis. S. zu Phil. II, §. 29. Ueber das *regnum forense*, welches Cicero vorgeworfen wurde, s. zu Sull. §. 21. — *sunt homines*, in Beziehung auf diejenigen Richter, welche sich bestechen ließen. — *suscepisse*, so auch oben *suscepto*; wie stimmt der Gebrauch dieser Wörter mit der bei *recepissem* angeführten Regel überein? — *contenderem*. S. Zumpt §. 515.

§. 36. *Hoc mihi sumo*, wird durch *hoc mihi deposco* näher bestimmt, da *sibi sumere* auch so viel als: *sibi arrogare* bedeuten kann. S. zu Sull. §. 84. — *magistratu*, aedilitate. — *ex eo loco*, sc. rostris. — *secum agere*. Nur Magistratspersonen durften das Volk zusammenberufen und mit ihm unterhandeln. Aber bloße Reden durften auch Privatpersonen halten, wenn sie von einer Obrigkeit die Erlaubnis erhalten hatten. pro leg. Man. c. 1. Gell. N. Att. XIII, 15: *cum populo agere est rogare quid populum, quod suffragiis suis aut jubeat aut vetet*. —

meae populo Romano amplissimum pulcherrimumque polliceor. Moneo, praedico, ante denuntio: qui aut deponere, aut recipere, aut accipere, aut polliceri, aut sequestres, aut interpretes corrumpendi iudicii solent esse, quique ad hanc rem aut potentiam, aut impudentiam suam professi sunt, abstineant in hoc iudicio manus animosque ab hoc scelere nefario.

- 37 *Cap. XIII.* Erit tum consul Hortensius cum summo imperio et potestate; ego autem aedilis, hoc est, paullo amplius quam privatus: tamen haec hujusmodi res est, quam me acturum esse polliceor, ita populo Romano grata atque jucunda, ut ipse consul in hac causa prae me minus etiam, si fieri possit, quam privatus esse videatur. Omnia non modo commemorabuntur, sed etiam, expositis certis rebus, agentur, quae inter decem annos, posteaquam iudicia ad senatum translata sunt, in rebus
38 iudicandis nefarie flagitioseque facta sunt. Cognoscet ex me populus Romanus, quid sit, quamobrem, quum equester ordo iudicaret, annos prope quinquaginta continuos, nullo iudice

deponere — *sequestres*. Ausser den *divisores* (s. §. 22) hatten die Candidaten auch Leute, welche mit dem Volke um seine Stimme handelten (*interpretes*), und andere, in deren Hände sie das versprochene Geld niederlegten (*sequestres*); *deponere* geht nun auf die *sequestres*; *accipere* auf den, welcher sich bestechen läßt; *recipere* auf den, welcher für die Stimme des Richters gut spricht; *polliceri* auf den, welcher Belohnung und Einfluß beim Abstimmen verspricht. — *potentiam*, in Beziehung auf den Curio, Scipio, Hortensius und die Meteller. — *impudentiam*, in Bezug auf Bestechungen.

§. 37. *imperio et potestate*. Jenes wird besonders von der Militärmacht; dieses von der bürgerlichen Gewalt gesagt. In den Provinzen war auch die Gerechtigkeitspflege (*iurisdictio*) damit verbunden. — *aedilis*. Die Aediles (*a cura aedium*) waren *plebeji* und *curules*; jene wurden in den comitiis curiatis zugleich mit den Volkstribunen gewählt, deren Beistände sie vorzüglich waren; diese in den comitiis centuriatis, und hatten die Aufsicht über öffentliche und Privatgebäude, Tempel, Theater etc., über Straßen, Schenken, Leichenbegängnisse u. dgl. Sie gehörten mit den Volkstribunen und Quaestoren zu den *magistratus minores*, und hatten weder das Recht, Jemanden vor sich zu fordern, noch mit Gewalt ergreifen zu lassen. — *minus quam privatus*. Weil ich mehr für das Staatswohl Sorge, als der Consul, dessen Pflicht dieses ist. — *agentur*, in Bezug auf den Ankläger, der eine förmliche Verhandlung und Abstimmung über einen Gegenstand haben will. — *inter decem annos*. S. zu §. 1.
§. 38. *quinquaginta annos*. Es waren etwa 42 Jahre. S. zu pro Rosc. Am. §. 1. — *nullo* — *ne ten. quidem*, für nunquam, ullo etc. So

equite Romano judicante¹⁾, ne tenuissima quidem suspicio acceptae pecuniae ob rem judicandam constituta sit: quid sit, quod judiciis ad senatorium ordinem translatis, sublataque populi Romani in unumquemque nostrum potestate, Q. Calidius damnatus dixerit, minoris HS tricies praetorium hominem honeste non posse damnari: quid sit, quod, P. Septimio senatore damnato, Q. Hortensio praetore, de pecuniis repetundis, lis aestimata sit eo nomine, quod ille ob rem judicandam pecuniam accepisset: quod 39 in C. Herennio, quod in C. Popillio, senatoribus, qui ambo peculatus damnati sunt, quod in M. Attilio, qui de maiestate damnatus est, hoc planum factum est, eos pecuniam ob rem judicandam accepisse; quod inventi sunt senatores, qui C. Verre praetore urbano sortiente, exirent in eum reum, quem incognita causa

(1) *nulla ne tenuissima etc. etc.* mit Weglassung von: *eq. R. judicante*). Nach Mehrerer Conject. Lallum. Sch. — Ern. schloß die Worte: *nullo — judicante* in Klammern. Garat. Wolff; *de nullo eq. R. ne tenuissima etc.*

wie bei verneinendem Hauptsatze die mit *neque — neque* folgenden Unterabtheilungen die vorausgegangene Negation nicht aufheben (Zumpt §. 754), so auch, wenn *ne — quidem* folgt. Att. V, 14: *Adventus noster nemini ne minimo quidem fuit sumtui*. S. Ramsh. Grammat. §. 173, 3. Not. Rosc. Am. §. 78. Cicero wählte diese uns hart scheinende Form, um den Gedanken, wie unparteiisch die Richter stets bei den Gerichten gewesen wären, recht nachdrücklich hervorzuheben. — *sublata — potestate*. Sulla machte das Gesetz, daß man vom Urtheile der Richter nicht mehr an das Volk appelliren könne, wodurch die Senatoren desto freier in ihren Urtheilen waren und sich leichter bestechen lassen konnten. — *Q. Calidius*. Er wurde nach seiner Prätur in Spanien von Q. Lollius angeklagt und verurtheilt, weil die Richter gegen ihn bestochen waren. Daher sagte er zu den Richtern, welche ihn um einen geringen Preis verurtheilt hatten, sie

hätten ihn, als einen Prätor, doch wenigstens nur um einen hohen Preis verurtheilen sollen. — *HS tricies, centena millia Sestertiorum*, 3,000,000 Sestertii, 300,000 fl. S. zu pro Rosc. Am. §. 6. Phil. II, §. 40. Diese Summe sollte unter die bestechlichen Richter vertheilt werden. — *honeste*, ironisch, so daß die Richter einige Entschuldigung in der Menge des Geldes fänden. — *Hortensio praetore*. Der Tadel soll hier nicht den Hortensius, sondern die Bestechlichkeit der Senatoren treffen. Denn Septimius wurde auch vorzüglich deswegen *repetundarum* verurtheilt, weil er sich bei einem Gerichte hatte bestechen lassen. Wegen beider Vergehen wurde eine allgemeine Summe bestimmt (*lis aestimata est*), die er zurückerstatten mußte. Die Angabe des Praetors Hortensius soll wahrscheinlich die Sache als recht bekannt darstellen.

§. 39. *peculatus*. S. zu §. 2 *depeculatore*. Zu der Anklage des Unterschlagens öffentlicher Gelder kam

condemnarent; quod inventus est senator, qui quum iudex esset, in eodem iudicio et ab reo pecuniam acciperet, quam iudicibus 40 divideret, et ab accusatore, ut reum damnaret. Jam vero quomodo illam labem, ignominiam, calamitatemque totius ordinis conquerar? hoc factum esse in hac civitate, quum senatorius ordo iudicaret, ut discoloribus signis juratorum hominum sententiae notarentur! Haec omnia me diligenter severeque acturum esse, polliceor.

Cap. XIV. Quo me tandem animo fore putetis, si quid in hoc ipso iudicio intellexero simili aliqua ratione esse violatum atque commissum? quum praesertim planum facere multis testibus possim, C. Verrem in Sicilia, multis audientibus, saepe dixisse, „se habere hominem potentem, cuius fiducia provinciam spoliaret: neque sibi soli pecuniam quaerere, sed ita triennium illud praeturae Siciliensis distributum habere, ut secum praeclare agi diceret, si unius anni quaestum in rem suam converteret, alterum patronis et defensoribus suis traderet, tertium illum uberrimum quaestuosissimumque annum totum iudicibus reservaret.“ Ex quo mihi venit in mentem illud dicere,

auch noch das Vergehen, daß sie sich bei Gerichten bestechen liefsen. — *de maiestate*, imminuta. S. zu Deiot. §. 9. Ein *crimen maiestatis* war jede Beleidigung des Volkes und der Magistrate, und Alles, was die Würde oder Sicherheit des Volkes verletzte. de Orat. II, 39. Partit. Orat. XXX. — *senatores*. Eine oratoria amplificatio. Man weiß dieß nur von *Fidiculanus Fascula*. pro Cluent. c. 37. Von ihm sagt Cic. pro Caec. c. 10: In eum quid dicam, nisi id, quod negare non possit? venisse in consilium publicae quaestionis (Oppianici), quum ejus consilii iudex non esset: et in eo consilio, quum causam non audisset, et potestas esset ampliandi, dixisse sibi liquere: quum incognita re iudicare voluisset, maluisse condemnare, quum absolvere. . . — *Verre praetore sort*. Er war also ein *iudex suppositus*.

tus. — *senator*, C. Aelius Stalenus. Die Sache wird pro Cluent. c. 24 erzählt. — *ab reo*, Oppianico. — *ab accusatore*, Cluentio.

§. 40. *factum esse, ut not.* Zumpt §. 615. S. zu Rosc. A. §. 127. — *discoloribus signis*, bezieht sich auf die mit Wachs von verschiedener Farbe bezeichneten Stimmtäfelchen, wovon §. 17 gesprochen wurde. Es ist wieder eine Anspielung auf Hortensius. — *juratorum hominum, iudicum*. S. §. 3. — *acturum, inquisitum*. — *hominem potentem*, Hortensium. Verr. V, c. 68: Quae iste in provincia palam dictitabat, quum ea, quae faciebat, tua (Hortensii) se fiducia facere dicebat, ea ne vera putentur, tibi maxime est providendum. — *distributum habere*. S. zu Phil. II, §. 116. — *in rem s. converteret*. S. zu Rosc. A. §. 114. — *annum, anni fructum*. Eine Metonymie.

§. 41. *arbitrentur*. S. Zumpt §.

quod apud M. Glabrionem nuper, quum in rejiciendis iudicibus commemorassem, intellexi, vehementer populum Romanum commoveri: me arbitrari, fore, uti nationes exterae legatos ad populum Romanum mitterent, ut lex de pecuniis repetundis iudiciumque tolleretur; si enim iudicia nulla sint, tantum unumquemque ablaturum putant, quantum sibi ac liberis suis satis esse arbitrentur¹⁾: nunc, quod ejusmodi iudicia sint, tantum unumquemque auferre, quantum sibi, patronis, advocatis, praetori, iudicibus satis futurum sit: hoc profecto infinitum esse: se avarissimi hominis cupiditati satisfacere posse, nocentissimae victoriae non posse. O commemoranda iudicia, praeclaramque existimationem nostri ordinis! quum socii populi Romani iudicia de pecuniis repetundis fieri nolunt, quae a majoribus nostris sociorum causa comparata sunt. An iste unquam de se bonam spem habuisset, nisi de vobis malam opinionem animo imbibisset? Quo majore etiam, si fieri potest, apud vos odio esse debet, quam est apud populum Romanum, quum in avaritia, scelere, perjurio vos sui similes esse arbitretur.

Cap. XV. Cui loco, per deos immortales! iudices, con- 43

1) arbitretur) Crat. Man, L. arbitrantur) Viet. Grat. Graev.

367. Auch sonst kommen bei Cic. Stellen mit dem Pluralis bei solchen Collectivis vor. Fin. II, l. III, 2. Caes. bell. Gall. VI, 11 folgt nach quisque der Pluralis. arbitrantur kann in Beziehung auf sint und putant nicht stehen. — satis esse. S. zu Rosc. A. §. 8. — patronis, advocatis. S. zu pro Rosc. Am. §. 1. — nocentissimae victoriae. Ein Sieg bei einer Anklage kostet mehr, als der habgierigste Mensch für sich wünscht.

§. 42. commemoranda iudicia. Eine ähnliche Ironie, wie Cat. I, §. 28: praeclaram vero populo Romano refers gratiam, — si propter invidiam, aut alicujus periculi metum salutem civium tuorum negligis. Demosth. Phil. III, §. 66. — quum — nolunt. S. zu Dejot. §. 36. — comparata. S. zu pro Rosc. Am. §.

153. — bonam spem, in Bezug auf die Lossprechung. — imbibisset, percepisset. So pro Quint. 6. — malam opinionem, sc. vos iudices facile corrumpi posse. — scelere. Das scelus besteht in der Freisprechung eines schuldigen Menschen. — perjurio. S. §. 3.

§. 43. Cui loco, cui rei, existimationi nostri ordinis. Locus heißt oft der Gegenstand, von dem die Rede ist, ein Theil der zu verhandelnden Sache (ein Punkt). Vgl. Rosc. A. §. 78. Cat. maj. c. 9: is enim erat locus alter de vitiis senectutis. Besonders bei philosophischen Abhandlungen heißt locus (τόπος), argumentum, pars alicujus disciplinae. Cic. Nat. deor. II, 24: Atque hic locus (dii, qui ex ratione physica fluxerunt) a Zenone tractatus, post a Cleanthe, et Chrysippo, plu-

sulite ac providete. Moneo praedicoque, id quod intelligo, tempus opportunissimum vobis hoc divinitus datum esse, ut odio, invidia, infamia, turpitudine totum ordinem liberetis. Nulla in judiciis severitas, nulla religio, nulla denique jam existimantur esse judicia. Itaque a populo Romano contemnimur, 44 despici-mur: gravi diuturna-que jam flagramus infamia. Neque enim ullam aliam ob causam populus Romanus tribuniciam potestatem tanto studio requisivit: quam quum poscebat, verbo illam poscere videbatur, re vera judicia poscebat. Neque hoc Q. Catulum, hominem sapientissimum atque amplissimum, fugit, qui Cn. Pompejo, viro fortissimo et clarissimo, de tribunicia potestate referente, quum esset sententiam rogatus, hoc initio est summa cum auctoritate usus: „Patres conscriptos judicia male et flagitiose tueri: quod si in rebus judicandis populi Ro- mani existimationi satisfacere voluissent, non tanto opere homi- 45 nes fuisse tribuniciam potestatem desideraturos.“ Ipse denique Cn. Pompejus, quum primum concionem ad urbem consul designatus habuit; ubi (id quod maxime expectari videbatur) ostendit; se tribuniciam potestatem restitutum, factus est in eo strepitus; et grata concionis admurmuratio. Idem in eadem concione quum dixisset: „populatas vexatasque esse provincias: judicia autem turpia et flagitiosa fieri: ei rei se providere ac

ribus verbis explicatus est. — *contemnimur, despici-mur.* Er spricht als Senator. S. zu §. 9.

§. 44. *tribuniciam potestatem.* Die Volkstribunen, deren Gewalt Anfangs nur eine prohibitive war (*veto, intercedo*), gelangten nach und nach zu solcher Macht, daß sie Alles thaten, was sie wollten. Daher verminderte Sulla, das Oberhaupt der Patricier, ihre Gewalt dadurch, daß er verordnete: Kein gewesener Volkstribun dürfe ein anderes obrigkeitliches Amt bekleiden; an die Tribunen dürfe keine Appellation statt finden, und diesen sei nicht erlaubt, das Volk zu versammeln, öffentlich zu demselben zu reden, oder ein Gesetz in Vorschlag zu bringen; sie sollten bloß das

Recht, zu protestiren, wieder haben. Aber nach Sulla's Tod stellten sie, besonders unter dem Consulate des Pompejus und Crassus ihre vorige Gewalt wieder her. Cic. Legg. III, 11. Suet. Caes. 5. — *Catulum.* Er war der Sohn desjenigen Catulus, welcher mit Marius Consul war; er hatte einige Feindseligkeiten mit Pompejus, der als Consul zur Wiederherstellung der tribunicia potestas besonders behülflich war. — *judicia — tueri.* S. zu Phil. II, §. 60.

§. 45. *ad urbem.* Niemand, der mit dem Commando bei der Armee bekleidet war, durfte in die Stadt gehen, bevor er das Commando niedergelegt hatte. Pompejus war nach Besiegung des Sertorius mit

consulere velle:“ tum vero non strepitu, sed maximo clamore suam populus Romanus significavit voluntatem.

Cap. XVI. Nunc autem homines in speculis sunt: obser- 46
vant, quemadmodum sese unusquisque vestrum gerat in retinenda
religione, conservandisque legibus. Vident adhuc post legem
tribuniciam unum senatorem vel tenuissimum esse damnatum.
Quod tametsi non reprehendunt, tamen magno opere, quod lau-
dent, non habent. Nulla est enim laus, ibi esse integrum, ubi
nemo est, qui aut possit, aut conetur corrumpere. Hoc est 47
judicium, in quo vos de reo, populus Romanus de vobis judi-
cabit. In hoc homine statuatur, possitne, senatoribus judican-
tibus, homo nocentissimus pecuniosissimusque damnari. De-
inde est hujusmodi reus, in quo homine nihil sit, praeter
summa peccata, maximamque pecuniam; ut, si liberatus sit,

seinem Heere vor Rom (ad urbem esse), und wartete die Genehmigung des Triumphes ab, für welchen Zweck durch eine besondere Verordnung des Volkes obige Beschränkung aufgehoben wurde. Sall. Cat. 30: hi utrique ad urbem imperatores erant, impediti, ne triumpharent, calumnia paucorum. . . — Ipse Cn. Pompejus. Ein Nominativus absolutus, pro Sextio 26: Rex Ptolemaeus, qui, si nondum erat ipse a senatu socius appellatus, erat tamen frater ejus regis, — de hoc nihil cogitante est rogatum, ut praconi publico subjiceretur. Tusc. Quaest. III, 8: omnis enim abstinentia, omnis innocentia, (quae apud Graecos usitatum nomen nullum habet; —) reliquas etiam virtutes frugalitas continet. Terent. Hec. III, 1, 6: Nam nos omnes, quibus est alicunde aliquis objectus labor, Omne quod est interea tempus, priusquam id rescitum est, lucro est. Sehr häufig sind solche Konstruktionen bei den Griechen. Eurip. Hippol. 23: τὰ πολλὰ δὲ πάλα πρό-
κοιρασ', οὐ πόρου πολλοῦ με δεῖ.
Phoeniss. 290: μέλλων δὲ πέμπειν
μ' Οἰδίπου κλεινὸς γόνος μαγεία

σεμνά, — ἐν τῷ δ' ἐπεστρέψαν
Ἀργεῖοι πόλιν. S. zu §. 53. Ramsh.
Grammat. §. 206. B. 6. — admur-
muratio. pro leg. Man. c. 13: Vestra
admurmuratio facit, Quirites, ut
agnoscere videamini, qui haec fe-
cerint. So Eurip. Orest. 891: ἐπερ-
ρόθησαν θ' οἱ μὲν, ὥς καλῶς λέγοι.
Vgl. Demosth. Phil. II. §. 26. — ei
rei se providere, sc. restituenda tri-
bunica potestate.

§. 46. in speculis sunt. S. zu pro Dej.
§. 22. Nach der Wiederherstellung
der Tribunicischen Gewalt konn-
ten die schlechten Richter vor das
Volk durch die Tribunen nach ei-
nem neuen Gesetze zur Rechen-
schaft gezogen werden. — post
legem trib., latam a Pompejo de po-
testate tribunis plebis restituenda.
— Senatorem tenuissimum. Dieser
hatte kein Vermögen, um die Richter
bestechen zu können. S. zu pro Rosc.
Am. §. 19. — non reprehendunt. Wel-
chen Einwurf konnte man nach den
vorausgegangenen Worten machen?

§. 47. nisi ea, quae turpissima, daß
er nämlich durch sein Geld losge-
sprochen worden sei. — residere:
S. zu Dejot. §. 8, — non gratia —
recte factis. Vgl. §. 9. — recte fac-

nulla alia suspicio, nisi ea, quae turpissima est, residere pos-
 sit: non gratia, non cognatione, non aliis recte factis, non
 denique aliquo mediocri vitio, tot tantaque ejus vitia sublevata
 48 esse existimabuntur. Postremo ego causam sic agam, judices:
 ejusmodi res, ita notas, ita testatas, ita magnas, ita manifes-
 tas proferam, ut nemo a vobis, ut istum absolvatis, per gra-
 tiam conetur contendere. Habeo autem certam viam atque
 rationem, qua omnes illorum conatus investigare et consequi
 possim. Ita res a me agetur, ut in eorum consiliis omnibus
 non modo aures hominum, sed etiam oculi populi Romani
 49 interesse videantur. Vos aliquot jam per annos conceptam
 huic ordini turpitudinem atque infamiam delere ac tollere potes-
 tis. Constat inter omnes, post haec constituta¹⁾ judicia, quibus
 nunc utimur, nullum hoc splendore atque hac dignitate consi-
 lium fuisse. Hic si quid erit offensum, omnes homines non
 jam ex eodem ordine alios magis idoneos, quod fieri non
 potest, sed alium omnino ordinem ad res judicandas quaeren-
 dum arbitrabuntur.

50 Cap. XVII. Quapropter primum ab diis immortalibus,

¹⁾ constituta) lassen viele Codd. Ven. Iu. Sch. weg.

tis, was oben §. 9 *honestum praesi-*
dium war. — *sublevata*, minuta,
 so daß sie ihm nicht schaden konn-
 ten. Fam. VIII, 3: *sublevare odia*.
 Vgl. pro Sull. §. 39. — *mediocri*
vitio, z. B. durch Schmeichelei;
 auch die *gratia*, *cognatio* kann hier-
 her gerechnet werden; Alles im
 Gegensatz zu wirklicher Bestechung.
 Ueber *vitium* s. zu Rosc. A. §. 48.
 Lig. §. 2. — *sic agam* — *ejusmodi*
res. Ueber dieses Asyndeton s. zu
 §. 29. — *contendere*, *postulare*. ad
 Q. Fratr. III, 1: Pompejus a me
valde contendit de reditu in gra-
tiam.

§. 48. *investigare et consequi*. Die-
 se Worte dienen dazu, um die Rich-
 ter zu schrecken, daß sie sich nicht
 bestechen lassen.

§. 49. *conceptam*. S. zu Sull. §.

16. Vgl. §. 51. — *post haec consti-*
tuta judicia, senatoria, lege Sullae
 constituta. — *hoc splendore atque*
dignitate. Weil er bei der Verwer-
 fung der Richter nur die würdig-
 sten beibehalten hatte. Verr. I, c.
 7: Ita rejeci judices, ut hoc con-
 stet, post hunc statum rei publicae,
 quo nunc utimur, simili splendore
 et dignitate consilium nullum fuis-
 se. — *quod fieri non potest, sed*
alium ordinem. In diesen Worten
 liegt eine *captatio benevolentiae* und
 zugleich auch eine Drohung in Be-
 treff der Uebertragung der Richter-
 stellen auf einen ganz andern Stand.
 Beides mußte die Richter zur Stren-
 ge und Gerechtigkeit anspornen.

§. 50. *praeter eum, Verrem*. — *me*
hercule. S. zu pro Rosc. Am. §. 31.

quod sperare mihi videor, hoc idem, judices, peto ¹⁾, ut in hoc judicio nemo improbus, praeter eum, qui jampridem inventus est, reperiatur: deinde, si plures improbi fuerint, hoc vobis, hoc populo Romano, judices, confirmo, vitam mehercule mihi prius, quam vim, perseverantiamque ad illorum improbitatem persequendam defuturam. Verum quod ego laboribus, 51 periculis, inimicitiisque meis tum, quum admissum erit, dedecus, severe me persecuturum esse polliceor, id ne accidat, tu tua sapientia, auctoritate ²⁾, diligentia, M. Glabrio, potes providere. Suscipe causam judiciorum: suscipe causam severitatis, integritatis, fidei, religionis: suscipe causam senatus, ut is hoc judicio probatus, cum populo Romano et in laude et in gratia esse possit. Cogita, [qui sis,] quo loco sis, quid dare populo Romano, quid reddere majoribus tuis debeas: fac tibi paternae legis Aciliae veniat in mentem, qua lege populus Romanus de pecuniis repetundis optimis judiciis severissimisque 52 iudicibus usus est. Circumstant te summae auctoritates, quae te oblivisci laudis domesticae non sinant: quae te dies noctes-

1) opto) Cod. Leid,

2) tu tua sapientia, tua auctoritate, diligentia) Alte Edd. Garat.

§. 51. *providere*. Durch Vorkehrungen, daß sich keiner von seinem Rathe bestechen lasse. — *suscipe* — *suscipe*. Eine Anaphora. — *qui sis*, steht nicht in den Handschriften und den alten Ausgaben; desswegen ist es mit Beck und Orelli eingeklammert. Es geht auf die Praetur, und bezieht sich auf: quid dare populo Romano debeas, nämlich als Praetor. — *quo loco*, ist nicht mit Ascon. auf das Tribunal, sondern auf seine *dignitas* als vornehmer Römer zu beziehen, und steht mit: *quid reddere majoribus tuis debeas* in Verbindung. Verr. lib. I, c. 48: an dubitamus, quo ore iste ceteros homines inferiore loco, auctoritate, ordine — solitus sit appellare, qui ob jus dicendum M. Octavium Ligurem hominem ornatissimum loco, ordine, nomine, vir-

tute, ingenio, copiis poscere pecuniam non dubitarit. Fam. XIV, 18: isto loco femina. Arch. §. 4: loco nobili. Besond. pro Sull. §. 5. — *legis Aciliae*. Nach der lex Acilia de repetundis, von M. Acilius Glabrio, welche vor der lex Glaucia bestand, durfte die oben §. 34 erwähnte *comperendinatio* nicht stattfinden, sondern das Urtheil wurde gleich nach dem ersten Verhör (*semel dicta causa, semel auditis testibus*) gefällt. Verr. lib. I, c. 9. Jedoch bei besondern Bedenklichkeiten konnte der Praetor das *Amplius* ausrufen, wonach die Entscheidung auf einen andern Tag aufgeschoben wurde, welches man *Ampliatio* hiefs.

§. 52. *auctoritates*. S. zu pro Rosc. Am. §. 149. — *fortissimum patrem*, M. Acilium Glabrionem. —

que commoneant, fortissimum tibi patrem, sapientissimum avum, gravissimum socerum fuisse. Quare si Glabrionis patris vim et acrimoniam ceperis ad resistendum hominibus audacissimis: si avi Scaevolae prudentiam ad prospiciendas insidias, quae tuae atque horum famae comparantur: si soceri Scauri constantiam, ut ne quis te de vera et certa possit sententia demovere: intelliget populus Romanus, integerrimo atque honestissimo praetore, delectoque consilio, nocenti reo magnitudinem pecuniae plus habuisse momenti ad suspicionem criminis, quam ad rationem salutis.

- 53 Cap. XVIII. Mihi certum est, non committere, ut in hac causa praetor nobis consiliumque mutetur. Non patiar rem in id tempus adduci, ¹⁾ ut Siculi, quos adhuc servi designatorum consulum non moverunt, quum eos novo exemplo universos arcesserent, eos tum lictores consulum vocent: ut homines miseri, antea socii atque amici populi Romani, nunc servi ac supplices, non modo jus suum fortunasque omnes

¹⁾ duci) Nach Gron. Conject. Ern. Sch.

sapientissimum avum, P. Mucium Scaevolam, der ein großer Rechtsgelehrter war; er hatte zuerst dieses Studium in seiner Familie einheimisch gemacht. Auch hatte er alle Ehrenstellen bekleidet. Ueber Q. Mucius Scaevola s. zu pro Rosc. Am. §. 55. — *gravissimum socerum*, Scaurum, S. zu pro Dejot. §. 31. — *acrimoniam*, vehementiam et gravitatem. — *Scauri constantiam*. Fam. I, 9: est vero probandum, qui et summa voluntate cesserit, et egregia animi alacritate abfuerit, neque sane redire curarit, eum ob id ipsum fractum fuisse, in quo quum omnes homines, tum M. illum Scaurum, singularem virum, constantia et gravitate superasset. Ueber *constantia* s. zu pro Rosc. Am. §. 41. — *delecto consilio*, delectis atque eximiis iudiciis. — *suspicionem criminis*, daß er viel geraubt habe.

§. 53. *certum est*, constitutum. Ovid. Met. XI, 440: *nimumque* certus es eundi. — *committere*. S. zu §. 28. — *servi designatorum consulum*, in Bezug auf §. 24, 27 und 28. — *ut Siculi* — *eos*. Ein Anacoluthon, oder ein Nominat. absolutus. Vgl. §. 45. Cic. Fin. III, 3: Ceterae philosophorum disciplinae, omnino alia magis alia, sed tamen omnes, quae rem ullam virtutis expertem aut in bonis aut in malis numerent, eas non modo nihil adjuvare arbitror, . . . sed ipsam depravare naturam. Corn. Nep. Epam. IX, 1: Hic extremo tempore imperator apud Mantineam quum acie instructa audacius instaret hostes, cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius perniciem ejus patriae sitam putabant salutem, universi in unum impetum fecerunt. Das Subject wird im Nachsatze Object. Auch ohne Anacoluthie pflegen die Pronomina demonstrativa manchmal pleonastisch zu stehen. S. zu Phil. II, §. 17. 30. 63. 109.

eorum imperio amittant, verum etiam deplorandi juris sui
 potestatem non habeant. Non sinam profecto, causa a me 54
 perorata, quadraginta diebus interpositis, tum nobis denique
 respondeant, quum accusatio nostra in oblivionem diuturnita-
 tis ¹⁾ adducta sit: non committam, ut tum res judicetur, quum
 haec frequentia totius Italiae Roma discesserit; quae convenit
 uno tempore undique, comitiorum, ludorum, censendique causa.
 Hujus iudicii et laudis fructum, et offensionis periculum, ves-
 trum; laborem, sollicitudinemque, nostram: scientiam, quid aga-
 tur, memoriamque, quid a quoque dictum sit, omnium puto esse 55
 oportere. Faciam hoc non novum, sed ab iis, qui nunc principes
 nostrae civitatis sunt, ante factum, ut testibus utar statim: illud
 a me novum, iudices, cognoscetis, quod ita testes constituam, ut
 crimen totum explicem; ubi id ²⁾ interrogando, argumentis atque
 oratione firmavero, tum testes ad crimen accommodem; ut nihil
 inter illam usitatam accusationem, atque hanc novam intersit, nisi
 quod in illa tunc, quum omnia dicta sunt, testes dantur: hic
 in singulas res dabuntur: ut illis quoque eadem interrogandi
 facultas, argumentandi dicendique sit. Si quis erit, qui per-
 petuam orationem accusationemque desideret, altera actione
 audiet: nunc id, quod facimus, (ea ratione facimus, ut malitiae

¹⁾ diuturnitate) Grut. Graev. Ern. Sch. ²⁾ ut, ubi id) Asc. Cod. Jannoct. Garat. Beck.

§. 54. *quadraginta diebus interpositis.* S. zu §. 51. — *haec frequentia.* Es waren wegen der Comitien und der §. 51 angegebenen Spiele und Festlichkeiten sehr viele Leute von den Municipien und dem Lande nach Rom gekommen. Cicero wünschte, daß diese seine Gerechtigkeit, Unbestechlichkeit und seinen Muth bei diesem Prozesse kennen lernen sollten. — *a quoque, sc. teste.*

§. 55. *ut testibus utar statim.* Bei den gewöhnlichen Anklagen war das Zeugenverhör v. d. eigentlichen Anklags- und Vertheidigungsrede (*oratio perpetua*) getrennt. — *ubi id interrogando etc.* Der Sinn ist: Wenn ich durch das Zeugenverhör,

durch Beweise und durch meine Rede das Verbrechen dargestellt habe, so soll der Vertheidiger (Hortensius) die Zeugen ebenfalls ver- hören und ausfragen, und dann durch seine Rede die Unschuld des Angeklagten darzuthun suchen. — *illis quoque, defensoribus Verris.* — *perpetuam orationem,* die nicht in Verbindung mit dem Zeugenverhör steht und während desselben gehalten wird. — *altera actione.* Bei der *comperendinatio* sprach der Vertheidiger zuerst, und der Ankläger antwortete zuletzt. §. 54. Dieß fand hier bei der *altera actio* statt, wo Cicero eine zusammenhängende Rede zu halten versprach. — *ea ratione facimus.* Das *facimus* darf, da der ganze Satz eine Erklärung des:

illorum consilio nostro occurramus) necessario fieri intelligat.
 56 Haec primae actionis erit accusatio. Dicimus, C. Verrem, quum
 multa libidine, multa crudeliter in cives Romanos atque in
 socios, multa in deos hominesque nefarie fecerit, tum praete-
 rea quadringenties sestertiū ex Sicilia contra leges abstulisse.
 Hoc testibus, hoc tabulis privatis, publicisque auctoritatibus,
 ita vobis planum faciemus, ut hoc statuatis, etiam si spatium
 ad dicendum nostro commodo, vacuosque dies habuissemus,
 tamen oratione longa nihil opus fuisse. [Dixi.] ¹⁾

¹⁾ Dixi) lassen einige Edd. weg.

necessario fieri ist, nicht mit Ascon. §. 40. Oben §. 38. — *vacuosque*
 Manut. L. und Sch. getilgt werden. *dies*, in Bezug auf die Festspiele. —
occurramus. S. zu Sull. §. 69.

§. 56. *quadringenties Sest.* dieses Wort am Schlusse, um das
 40,000,000 Sesterz., etwa 2,400,000 Gesagte zu bekräftigen, zu gebrau-
 Thaler, 4,000,000 fl. S. zu Phil. II, chen pflegten.

O R A T I O

P R O P. S U L L A.

E i n l e i t u n g.

U n t e r d e m C o n s u l a t e d e s M. L e p i d u s u n d L. T u l l. V o l c a t i u s i m J a h r e 688 w u r d e n *P. Cornelius Sulla*, e i n V e r w a n d t e r d e s D i k t a t o r s L. S u l l a, u n d *P. Antronus Paetus* z u C o n s u l n e r w ä h l t, a b e r a u f d i e A n k l a g e d e s j u n g e n L. T o r q u a t u s d e a m b i t u i h r e s A m t e s e n t s e t z t u n d a n i h r e S t e l l e f ü r d a s J a h r 689 *L. Aurelius Cotta* u n d *L. Manlius Torquatus*, d e r V a t e r d e s A n k l ä g e r s L. T o r q u a t u s, g e w ä h l t. D a h e r s a g t C i c. d e F i n. I I. 19: *hic adolescentulus dicitur consulatum P. Sullae eripuisse et ad patrem transtulisse.* I m J a h r e 692 u n t e r d e m C o n s u l a t e d e s *Silanus* u n d *Murena* w u r d e P. S u l l a a b e r m a l s v o n d e m s e l b e n L. T o r q u a t u s a n g e k l a g t, e i n T h e i l n e h m e r d e r C a t i l i n a r i s c h e n V e r s c h w ö r u n g g e w e s e n z u s e y n. W e i l a b e r C a t i l i n a z w e i V e r s c h w ö r u n g e n g e m a c h t h a t t e, d i e e i n e u n t e r d e m C o n s u l a t e d e s L e p i d u s u n d V o l c a t i u s i m J a h r e 688 m i t d e m g e n a n n t e n P. A n t r o n i u s u n d C. P i s o, u m d i e C o n s u l n L. A u r e l i u s C o t t a u n d L. M a n l i u s T o r q u a t u s, m i t d e n e n e r s i c h v e r g e b l i c h u m d a s C o n s u l a t b e w o r b e n h a t t e, z u e r m o r d e n (§. 11), d i e a n d e r e u n d g r ö s s e r e s p ä t e r u n t e r d e m C o n s u l a t e C i c e r o ' s i m J a h r e 691; s o v e r t h e i d i g t e d e r R e d n e r H o r t e n s i u s d e n P. S u l l a i n B e t r e f f d e r e r s t e n, C i c e r o a b e r d u r c h u n s e r e R e d e i n B e t r e f f d e r z w e i t e n V e r s c h w ö r u n g. D a s s e r f r e i g e s p r o c h e n w o r d e n s e y, g e h t d a r a u s h e r v o r, d a s s e r i m J a h r e 699 d e n G a b i n i u s d e a m b i t u a n k l a g t e. C i c.

Epp. ad Quint. fratr. III., 3: *Gabinium de ambitu reum fecit P. Sulla, subscribente privigno Memmio, fratre Caecilio, Sulla filio.* Die Rede wurde gleich im folgenden Jahre nach Cicero's Consulat (691) gehalten.

Eintheilung und Inhalt.

- I. Im Eingange vertheidigt sich Cicero gegen den Tadel des Anklägers, daß er die Vertheidigung des P. Sulla übernommen habe, indem er sagt, daß auch andere berühmte Männer die Sache des P. Sulla begünstigten und Hortensius kein Bedenken getragen habe, den unschuldigen P. Sulla wegen der ersten Verschwörung zu vertheidigen, weil ihm dieselbe genau bekannt gewesen sey; er, der wirkliche Theilnehmer der Verschwörung niemals vertheidigt habe, habe die Vertheidigung wegen der zweiten Verschwörung übernommen, weil er die Verhältnisse derselben genau kenne §. 1 — 14. Nachdem er gezeigt hat, warum er denn nicht auch den Autronius, der in dieselbe Verschwörung verwickelt sey, vertheidigte, weil die Sache beider ganz verschieden sey §. 14 — 21; so berührt er, bevor er die Abhandlung selbst beginnt
- II. folgende Punkte, die theils ihn, theils den Torquatus betrafen:
 - a) Die Aeufserung des Torquatus, daß er die Herrschaft Cicero's nicht ertragen könne §. 21 — 23;
 - b) den Vorwurf desselben, daß er ein *peregrinus* sey, welchen er nebst der ersten Behauptung des Torquatus widerlegt §. 23 — 30;
 - c) hierauf tadelt er den Torquatus, daß er über die Verschwörung nur leise, über die Bestrafung eines Haupttheilnehmers derselben, P. Lentulus, mit lauter und klagender Stimme gesprochen habe, so daß er die Bestrafung der Verschwornen zu bedauern scheine §. 30 — 32;
 - d) eben so tadelt er ihn wegen der Behauptung, daß das römische Volk mit seiner Consulats-Verwaltung nicht zufrieden sey, und geht in eine lobende Erörterung dessen, was er in Betreff der Unterdrückung der Verschwörung gethan habe, ein §. 32 — 36.

III. Nun geht er zur Abhandlung selbst über, und widerlegt die Beschuldigungen des L. Torquatus:

- a) daß P. Sulla von den Allobrogern als Theilnehmer der Verschwörung genannt worden sey §. 36 — 40;
- b) daß Cicero nicht Alles, wie es gesagt worden sey, in die Protocolle aufgenommen habe §. 40 — 46; hierbei erklärt der Redner dem Torquatus, daß er ihn für dießmal noch gelinde behandeln wolle und daß er durch Vertheidigung seines Freundes Sulla keineswegs die Freundschaft gegen ihn und seine Familie verletze §. 46 — 51;
- c) daß C. Cornelius, ein Sohn des Mitverschwornen Cornelius, den P. Sulla als einen solchen bezeichne §. 51 — 54;
- d) daß Sulla Gladiatoren gekauft habe, um Mord und Aufruhr anzustiften §. 54 — 56;
- e) daß er den Sittius in das jenseitige Spanien geschickt habe, um diese Provinz aufzuwiegeln, wobei Cicero entgegnet, daß Sittius schon früher, ehe man von einer Verschwörung etwas gewußt habe, wegen Privatangelegenheiten abgereist sey §. 56 — 60;
- f) daß er die Einwohner von Pompeji zur Verschwörung habe aufreizen wollen, welchen Vorwurf Cicero nicht zu verstehen erklärt §. 60 — c. 21;
- g) daß L. Caecilius, der Bruder des P. Sulla, zu dessen Gunsten ein Gesetz über die Milderung der Strafe, welche über die de ambitu Verurtheilten gesetzlich verhängt wurde, vor das Volk habe bringen wollen c. 21 — §. 67;
- h) daß aus dem an Pompejus geschriebenen Briefe des Cicero sich auf ein Verbrechen des P. Sulla schließen lasse, welche Behauptung Cicero als ganz grundlos darstellt §. 67 — 69.

IV. Nach Widerlegung der Beschuldigungen des Torquatus spricht der Redner:

- a) von dem Charakter des P. Sulla, und preist dessen Gesinnung gegen den Staat, seine Beharrlichkeit, Würde, Freigebigkeit, Mäßigkeit etc. §. 68 — 78;
- b) von der Drohung des Torquatus, die Sklaven des P. Sulla in Untersuchung zu ziehen und durch die Folter zum Geständnisse zu bringen, wobei Cicero zeigt, daß er dabei nichts fürchte, und daß durch die Folter die Wahrheit nicht immer gefunden werde §. 78 — 80;
- c) von dem Schutze, welchen P. Sulla in dem Ansehen der

Consularen und seinem (des Redners) Zeugnisse finden müsse
§. 80 — 86.

V. Im Schlusse bezeugt er, daß er den P. Sulla ohne allen Eigennutz vertheidige, daß er nie etwas von Sulla's Theilnahme an der Verschwörung gehört habe §. 86 — 87; zeigt, daß Sulla durch die frühere Verurtheilung de ambitu schon genug verloren habe, womit sich Torquatus begnügen solle §. 88 — 92; zuletzt erfleht er das Mitleid der Richter für P. Sulla §. 92 — Ende.

O R A T I O

P R O P. S U L L A.

I Cap. I. Maxime vellem, iudices, ut P. Sulla et antea dignitatis suae splendorem obtinere, ¹⁾ et, post calamitatem acceptam, modestiae fructum aliquem potuisset percipere: sed

¹⁾ obtineret) Codd. ü. Edd.

§. 1. *Vellem*, nicht *velim*, weil der Wunsch nicht in Erfüllung geht. Zumpt §. 528. — *iudices*. S. zu Rosc. A. §. 1. — *dignitatis suae spl.* Er war mit P. Autronius im J. 687 zum Consul erwählt worden, wurde aber mit diesem von L. Torquatus *de ambitu* angeklagt, verlor seine Würde und begab sich nach Neapel, um sein Unglück mit mehr Bescheidenheit zu ertragen; daher *modestiae fructum perc. pot.*, dadurch, daß man ihn nicht zum zweitenmale anklagte. Vgl. §. 15. — *post calamitatem acc.*, nach der Verurtheilung. — *ita tulit, ita voluit*. Off. II, 14. — *amplissimo in honore*, weil er *consul designatus* war. — *ambitionis*, für *ambitus*; denn jenes Wort bedeutet eine rechtmäßige, dieses eine gesetzwidrige Bewerbung um Ehrenämter, z. B. durch Bestechung etc. Cicero wählte absichtlich das gelindere Wort. S. zu §. 15. — *quum — tum*. S. zu Deiot. §. 1. — *communi invidia*, weil Alle diejenigen hassen, welche durch schlechte Mittel Aemter zu erlangen suchen. *Invidia* steht also in Bezug auf *ambitionis* aktivisch, in Bezug auf Sulla aber *passivisch*. S. zu Rosc. A. §. 149. — *Autronii odio*, passivisch; Alle haßten den Autronius wegen seiner Schlechtigkeit; dieß wirkte auch nachtheilig auf Sulla, der mit ihm zum Consul erwählt war. §. 66. — *pristinae fortunae*, weil er Consul war. — *tamen*. In dem voraus-

quoniam ita tulit casus infestus, ut amplissimo in ¹⁾ honore; quum communi ambitionis invidia, tum singulari Autronii odio everteretur, et in his pristinae fortunae reliquiis miseris et afflictis tamen haberet quosdam, quorum animos ne supplicio quidem suo satiare posset: quamquam ex hujus incommodis magnam animo molestiam capio, tamen in ceteris malis facile patior oblatum mihi tempus, in quo boni viri lenitatem meam misericordiamque, notam omnibus quondam, nunc, quasi intermissam, agnoscerent, improbi ac perditii cives, redomiti atque victi, praecipitante re publica, vehementem me fuisse atque fortem, conservata, mitem ac misericordem faterentur. Et quoniam L. Torquatus, meus familiaris ac necessarius, iudices, existimavit, si nostram in accusatione sua necessitatem familiaritatemque violasset, aliquid se de auctoritate meae defensionis posse detrahere, cum hujus periculi propulsatione conjungam defensionem officii mei. Quo quidem genere non uterer orationis, iudices, hoc tempore, si mea solum interesset; multis enim mihi locis et data facultas est, et saepe dabitur, de mea laude dicendi. Sed, ut ille, iudices, quantum de mea auctoritate deripuisset, tantum se de hujus praesidiis deminuturum

1) fehlt nach Ern. Conject. in manchen Edd.

gegangenen in his reliquiis miseris et affl. ist quamquam enthalten. S. zu §. 49. 61. 81. Rosc. A. §. 51. — quosdam, L. Torquatum et C. Cornelium. — molestiam capio. So sagt man detrimentum, dolorem, laetitiam, voluptatem capere. — in ceteris malis, inter cetera mala. — tempus. S. zu Rosc. A. §. 28. — quondam, vor seinem Consulate. — intermissam, weil er in seinem Consulate streng gegen die Catilinarier war. — agnoscerent, recognoscerent. S. zu Verr. Act. I, §. 15; oder es steht für accurate cognoscerent, wie de Nat. deor. II, 38. — redomiti, denuo domiti, durch die Freisprechung des Sulla. — praecipitante, in perniciem ruente. So §. 87. pro Cluent. 26: praecipitantem im-

pellamus, inquit, et perditum prosternamus. — vehementem, severum. S. §. 8. 87. Cat. II, §. 13: Hic ego vehemens ille consul. . . — fortem. S. zu Phil. II, §. 78. — conservata. S. zu Lig. §. 38.

§. 2. Et quoniam — defensionem officii mei. Hier giebt der Redner die propositio der Rede. — L. Torquatus, war Prätor im J. 704 und ein Epicureer. Cic. Fin. I. — necessitatem, necessitudinem. S. zu pro Lig. §. 21. — familiaritatemque viol. si me vituperasset. — detrahere. S. zu Phil. II, §. 2. — periculi. Kommt oft in Cic. Reden in dem Sinne: gerichtliche Gefahren, Anklagen, vor. — officii. S. zu Rosc. A. §. 39. — facultas. S. zu Rosc. A. §. 93. — de hujus praesi-

putavit: ³⁾ sic hoc ego sentio, si mei facti rationem vobis, constantiamque hujus officii ac defensionis probavero, causam quoque me P. Sullae probaturum. Ac primum abs te illud, L. Torquate, quaero, cur me a ceteris clarissimis viris ac principibus civitatis in hoc officio atque in defensionis jure secer nas. Quid enim est, quamobrem abs te Q. Hortensii factum, clarissimi viri atque ornatissimi civis, non reprehendatur, reprehendatur meum? Nam si initum est consilium a P. Sulla inflammandae civitatis, hujus exstinguendi imperii, delendae urbis, mihi majorem hae res dolorem, quam Q. Hortensio, mihi majus odium afferre debent? meum denique gravius esse judicium, qui adjuvandus in his causis, qui oppugnandus, qui defendendus, qui deserendus esse videatur? — Ita, inquit. Tu enim investigasti, tu patefecisti conjurationem. —

4 Cap. II. Quod quum dicit, non attendit, eum, qui patefecerit, hoc curasse, ut id omnes viderent, quod antea fuisset occultum. Quare ista conjuratio, si patefacta per me est, tam patet Hortensio, quam mihi. Quem quum videas, hoc honore, auctoritate, virtute, consilio praeditum, non dubitasse, quin innocentem P. Sullam defenderet: quaero, cur, qui aditus ad causam Hortensio patuerit, mihi interclusus esse debuerit.

(1) fehlt in vielen Codd. und manchen Edd.

diis, de Sullae defensione. — *putavit*. Wenn dieses Wort wegbleibt, so muß man aus dem folgenden Satze *sensit* ergänzen. — *constantiam*. S. zu Rosc. A. §. 41. — *officii ac defensionis* für: *officii defensionis*, ein *ἐν διὰ δυνάμιν*. S. zu Rosc. A. §. 9. — *causam*. S. zu Rosc. A. §. 122.

§. 3. *ceteris clar. viris*, Hortensio et aliis, welche den Sulla vertheidigten. — *Q. Hortensii factum*, die Vertheidigung Sulla's in Betreff der ersten Catilinarischen Verschwörung. Ueber *Hortensius* s. zu Phil. II, §. 4. — *gravius*, verius, majoris momenti, §. 13. — *in his causis*, conjurationis. — *deserendus*, im Gegensatz zu *defendendus*. *Deserere*

heißt einen verlassen, im Stiche lassen, für den man die Pflicht hat, ihm beizustehen; *relinquere*, einen verlassen, zurücklassen, ohne Absicht, ihm zu schaden, für den man keine Verpflichtung hat. Beide Wörter werden oft verwechselt. *Deserere* wird, wie *desse* (s. zu Rosc. A. §. 30) oft vom Patronus gesagt. Vgl. §. 5. 6 u. 7.

§. 4. *Quem quum*, Et quum eum, oder *Quum vero eum*, welches nicht so gut wäre. — *hoc*, tanto. Er steht emphatisch. §. 30. 74. S. zu Rosc. A. §. 149. Verr. Act. I, §. 10. — *auctoritate*. S. zu Rosc. A. §. 149. — *dubitasse, quin def.* für: *dubitasse defendere*, weil nach *dubitare* und *non dubitare* in der Be-

Quaero illud etiam, si me, qui defendo, reprehendendum putas esse, quid tandem de his existimes summis viris et clarissimis civibus, quorum studio et dignitate celebrari hoc iudicium, ornari causam, defendi hujus innocentiam vides. Non enim una est ratio defensionis ea, quae posita est in oratione; omnes, qui adsunt, qui laborant, qui salvum volunt, pro sua parte atque auctoritate defendunt. An vero, in quibus subselliis haec 5 ornamenta ac lumina rei publicae viderem, in his me apparere nollem, quorum ego ¹⁾ illum in locum atque in hanc celsissimam sedem dignitatis atque honoris multis meis ac magnis laboribus et periculis adscendissem? Atque, ut intelligas, Torquate, quem accuses, si te id offendit, quod ego, qui hoc genere quaestionis defenderim neminem, non desim P. Sullae, recordare de ceteris, quos adesse huic vides: intelliges, et de hoc, et de ceteris iudicium meum et horum par atque unum fuisse. Quis nostrum adfuit Varguntejo? Nemo: ne hic quidem Q. Hor- 6 tensius, praesertim qui illum solus antea de ambitu defendisset.

(1) quorum ego opera) Vulg. Quorum ego ope odes quorum ego auxilio) Codd.

deutung: Bedenken tragen, gewöhnlich der Infinitiv, in der Bedeutung: nicht zweifeln, dass, meistens quin steht. Beispiele von Ausnahmen s. bei Zumpt §. 541. — *aditus ad causam*, metaphorisch für: *suscipere causam*, *dicere de causa*. Cat. III, §. 16: *omnium aditus tenebat*. Leg. Man. §. 1: *aditus laudis*. Off. II, 9: *aditus ad multitudinem*. — *existimes*, *judices*. S. zu Phil. II, §. 9. So §. 13. — *celebrari hoc iud.* S. zu Rosc. A. §. 1. Manut. *Venerant non ut patroni causam acturi, sed ut advocati reum sua praesentia, suaque auctoritate sublevaturi. — una, sola.*

§. 5. *subselliis*, auf welchen auch der angeklagte Sulla saß. S. zu Rosc. A. §. 1. — *ornamenta ac lumina*, *viros clarissimos*. — *quorum ego illum in loc.*, in quorum (ornamentorum etc.) illum locum. Die Lesart *quorum opera*, wonach er seine Erhebung diesen ausge-

zeichneten Männern verdankt, ist nicht gut, weil sie theils einige Anmaßung enthält, theils besonders dem *multis meis — periculis* widerspricht; auch an andern Stellen schreibt er seine Erhebung zu Aemtern seinen Bemühungen auf dem Forum und vor dem Gerichte in Vertheidigung der Angeklagten etc. zu, wodurch er sich die Liebe des Volkes, und dadurch dessen Zustimmung zu Aemtern erworben habe, nicht aber den Bemühungen einiger Großen. pro leg. Man. §. 2. pro Planc. c. 27. locus für *dignitas*, wie das Folgende erklärt, s. zu Verr. Act. I, §. 51. Es ist seine Würde als *consul* und jetzt *consularis* gemeint. — *hoc genere quaestionis*, vorzüglich in Bezug auf die Verschwörung des Catilina. — *de ceteris*, die in Betreff solcher Verbrechen (*de vi*) immer gleiche Gesinnungen mit mir hatten.

§. 6. *Varguntejo*. Dieser Senator

Non enim jam se ullo officio cum illo conjunctum arbitrabatur, quum ille, tanto scelere commisso, omnium officiorum societatem diremisset. Quis nostrum Ser. Sullam? quis P.? quis M. Laecam? quis C. Cornelium defendendum putavit? quis his horum adfuit? Nemo. Quid ita? Quia ceteris in causis, etiam nocentes, viri boni, si necessarii sunt, non defendendos esse non¹⁾ putant: in hoc crimine non solum levitatis est culpa, verum etiam quaedam contagio sceleris, si defendas eum, quem obstrictum esse patriae parricidio suspicere. Quid Autronio? nonne sodales, non collegae sui, non veteres amici, quorum ille copia quondam abundarat, non hi omnes, qui sunt in re publica principes, defuerunt? Immo etiam testimonio plerique laeserunt. Statuerant, tantum illud esse maleficium, quod non modo non occultari per se, sed etiam aperiri illustrarique deberet.

(1) sunt, deserendos esse non putant.) Codd. und die meisten Edd.

wollte mit L. Cornelius, einem Ritter, den Cicero in seinem Hause ermorden. S. §. 51 u. 52. Cat. I, §. 9. Sall. Cat. 28. — officio. Jede Art von Dienstleistung, Gefälligkeit, wozu Clienten und Patronen gegenseitig verpflichtet waren (s. zu Rosc. A. §. 19), hieß officium. Vgl. §. 18. — Ser. Sullam, Sohn des Servius Cornelius Sulla, der ein Bruder des Diktators Sulla war. — quis P. Entweder ist ein anderer P. Sulla zu denken, was nach Sall. Cat. 17 nicht wohl statt finden kann, oder der wahre Namen ist herausgefallen. Fälschlich haben Codd. u. viele Edd. P. Lentulum, welcher nie angeklagt, sondern ergriffen und hingerichtet wurde. Cat. III, §. 14. — Laecam. In seinem Hause waren die Verschwornen zusammengekommen. §. 52. — nocentes. Off. II, 14: nec tamen habendum est religioni, nocentem aliquando, modo nefarium impiumque, defendere; vult hoc multitudo, patitur consuetudo, fert etiam humanitas. — culpa. S. zu Rosc. A. §. 48. Lig. §. 2. — contagio, communitas, affinitas

sceleris. Verr. V, 71: conscientiae contagio. pro dom. 41: contagio praedae. — obstrictum, obligatum. Phil. XI, 12: nefario patriae se parricidio obstringere. Es liegt der Gedanke darin, daß sich der Verbrecher der für das Verbrechen bestimmten Strafe unterziehen müsse.

§. 7. testimonio laeserunt, testimonium in eum dixerunt. — Statuerant. Diefes ist ein verbum judiciale. Caes. bell. Gall. I, 19: hortatur, ut . . . vel ipse de eo, causa cognita, statuatur, vel civitatem statuere jubeat. — deberet. S. zu Phil. II, §. 63. — cum quibus. Diese Stellung des cum vor Relativis ist besonders dem Cornel. Nepos eigen. S. Bremi zu Corn. Nep. Milt. I, 2. Sall. Jug. 68, 2: Legionem, cum qua hiemabat, educit. — adesse — abfuisse, eine Paronomasie. Vgl. §. 12. S. zu Rosc. A. §. 3. Ueber abesse, für deesse s. zu Rosc. A. §. 30. So auch unten §. 14. — Nisi vero. S. zu Rosc. A. §. 82. Vgl. unten §. 25. — ferum. S. zu Rosc. A. §. 74.

Cap. III. Quamobrem quid est, quod mirere, si cum iisdem me in hac causa vides adesse, cum quibus in ceteris intelligis abfuisse? Nisi vero me unum vis ferum praeter ceteros, me asperum, me inhumanum existimari, me singulari immanitate et crudelitate praeditum. Hanc mihi tu si propter res meas gestas imponis in omni vita mea personam, Torquate, vehementer erras. Me natura misericordem, patria severum: crudelem nec patria, nec natura esse voluit. Denique istam ipsam personam vehementem et acrem, quam mihi tum tempus et res publica imposuit, jam voluntas et natura ipsa detraxit. Illa enim ad breve tempus severitatem postulavit: haec in omni vita misericordiam lenitatemque desiderat. Quare nihil est, quod ex tanto comitatu virorum amplissimorum me unum abstrahas. Simplex officium atque una est bonorum omnium causa. Nihil erit, quod admirere posthac, si in ea parte, in qua hos animadverteris, me videbis. Nulla est enim in re publica causa mea propria. Tempus agendi fuit magis mihi proprium, quam ceteris: doloris vero, et timoris, et periculi fuit illa causa communis. Neque enim princeps tunc ad salutem esse potuissem, si esse alii comites noluissem. Quare necesse est, quod mihi consuli praecipuum fuit praeter alios, id jam privato

§. 8. Hanc personam, hos mores, wie §. 68. pro Cluent. 29: Hujus Staleni persona ab nulla turpi suspicione abhorrebat. Es heisst eigentlich die Schauspielerlarve (πρόσωπον), dann Schauspielerrolle, und die Rolle, welche man in den bürgerlichen Verhältnissen spielt. Es heisst nie Mensch allein, pro Mil. §. 52: Illud Cassianum, cui bono fuerit, in his personis (hominibus hac indole et his moribus praeditis) valeat. de Fin. I, 1: genus hoc scribendi, etsi sit elegans, personae (Rang) tamen et dignitatis esse negent. — res publica, salus rei publicae. S. zu §. 11. — imposuit — detraxit. Beide Wörter stehens schön in Bezug auf die ursprüngliche Bedeutung von persona, Larve.

§. 9. Simplex, non multiplex, unum

ab omnibus bonis observatum, dass nämlich kein rechtlicher Mann einen Anhänger der Verschwörung vertheidigt. Es wird durch una causa erklärt. So steht ἀπλοῦν, quod simpliciter, i. e. sine ulla exceptione valet bei Plat. Phaedr. p. 244: εἰ μὲν γὰρ ἦν ἀπλοῦν τὸ μάστιγαν κακῶν εἶναι, καλῶς αὖ ἐλέγετο etc. — admirere, für mirere; denn admirari heisst eigentlich bewundern, von grossen Dingen; mirari sich über etwas wundern, von seltsamen Dingen, welche dem natürlichen Laufe zuwider zu seyn scheinen. Beide Wörter werden bisweilen verwechselt. So auch §. 22. 51. — mea propria, die ich allein übernehmen sollte, was gleich praecipuum. — tempus agendi, in der Entdeckung der Verschwörung.

cum ceteris esse commune. Neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causa loquor. Oneris mei partem ne-
 10 mini impertio, gloriae bonis omnibus.“ In Autronium testimonium dixisti, inquit: Sullam defendis. „Hoc totum ejusmodi est, judices, ut, si ego sim inconstans ac levis, nec testimonio fidem tribui convenerit, nec defensioni auctoritatem. Sin est in ^{Autronium} me ratio rei publicae, religio privati officii, studium retinendae voluntatis bonorum, nihil minus accusator debet dicere, quam a me defendi Sullam, testimonio laesum esse Autronium. Videor enim non solum studium ad defendendas causas, verum opinionis aliquid et auctoritatis afferre: qua et moderate ego utar, judices, et omnino non uterer, si ille me non coëgisset.

- 11 Cap. IV. Duae conjurationes abs te, Torquate, constituuntur: una, quae Lepido et Volcatio consulibus, patre tuo consule designato, facta esse dicitur: altera, quae me consule. Harum in utraque Sullam dicis fuisse. Patris tui, fortissimi viri atque optimi consulis, scis, me consiliis non interfuisse: scis,

§. 10. *testimonium dixisti* — *defendis*. Durch diesen Einwurf soll dem Cicero Unbeständigkeit und Leichtsinns vorgeworfen werden, da er gegen den einen Anhänger des Catilina ein Zeugniß abgelegt habe, den andern vertheidige. — *tribui*, a vobis. — *convenerit*. S. zu Rose. A. §. 34. Vgl. §. 23. — *religio* wird von der größten Sorgfalt, Alles nach Recht zu thun, gebraucht, Gewissenhaftigkeit. Fam. XI, 29: *religio* in consilio dando. pro Caecin. 2: *judicandi mora et religio*. S. zu Rose. A. §. 66. — *voluntatis*. S. zu Rose. A. §. 145. — *opinionis*. Dieses Wort ist ein vocabulum medium, und bedeutet die vorgefaßte Meinung, die man von sich oder andern hat, den Credit, in welchem man bei andern steht oder zu stehen glaubt, sei er gut oder schlimm. Cic. de Amicit. 9: *opinionem nonnullam, quam de meis moribus habebat, me dilexit*. Bremi zu Corn.

Nep. Alcib. VII, 3. Es wird durch *auctoritatis* näher erklärt. Diese *auctoritas* wird dadurch begründet, daß er bei der Verschwörung theilhaftig war, Alles leitete, an Allem Antheil hatte, wie §. 12 auseinandergesetzt wird.

§. 11. *quae Lepido et Volcatio cons.* Als Catilina im J. 688 bei der Bewerbung um das Consulat abgewiesen wurde, weil er noch in eine Anklage verwickelt war, so faßte er mit Autronius und Cn. Piso und vielleicht auch mit M. Crassus und J. Caesar den Plan, den L. Aurelius Cotta und L. Manlius Torquatus, den Vater unsers Torquatus, bei dem Antritte des Consulates zu ermorden, was aber mißlang. S. zu Cic. Cat. I, Einleitung. Sall. Cat. 18: *Erat eodem tempore, Cn. Piso, adulescens nobilis, summae audaciae, egens, factiosus, quem ad perturbandam rem publicam inopia atque mali mores stimulabant*. Cum

me, quum mihi summus tecum usus esset, tamen illorum exper-
tem temporum et sermonum fuisse: credo, quod nondum peni-
tus in re publica versabar, quod nondum ad propositum mihi
finem honoris perveneram, quod mea me ambitio et forensis
labor ab omni illa cogitatione abstrahabat. Quis ergo intererat 12
vestris consiliis? Omnes hi, quos vides huic adesse, et in
primis Q. Hortensius: qui quum propter honorem ac dignita-
tem, atque animum eximium in rem publicam, tum propter
summam familiaritatem summumque amorem in patrem tuum,
tum communibus, tum praecipuis patris tui periculis commo-
vebatur. Ergo istius conjurationis crimen defensum ab eo est,
qui interfuit, qui cognovit, qui particeps et consilii vestri fuit, et
timoris; cujus in hoc crimine propulsando quum esset copiosissima
atque ornatissima oratio, tamen non minus inerat auctoritatis in ea,
quam facultatis. Illius igitur conjurationis, quae facta contra vos,
delata ad vos, a vobis prolata esse dicitur, ego testis esse non
potui. Non modo enim nihil comperi, sed vix ad aures meas
istius suspicionis fama pervenit. Qui vobis in consilio fuerunt, 13
qui vobiscum illa cognorunt, quibus ipsis periculum tum conflare
putabatur, qui Autronio non adfuerunt, qui in illum testimonia gra-
via dixerunt, hunc defendunt, huic adsunt, in hujus periculo de-

(1) *vobiscum*) Codd. und die meisten Edd.

hoc Catilina et Autronius circiter
Nonas Decembris, consilio commu-
nicato, parabant in Capitolio Ka-
lendis Januariis L. Cottam et L.
Torquatum Consules interficere ...
— *consiliis*, bei der Untersuchung
über die erste Verschwörung. Ci-
cero war damals Prätor. — *re pu-
blica*. Dieses Wort heißt Staat,
Staatsverwaltung, Staatswohl, Staats-
amt. — *propositum finem hon.*, con-
sulatum, das er zwei Jahre nach
seiner Prätur erhielt. — *ambitio*,
consulatus petendi. — *illa cog.*,
illius rei cogitatione. S. zu pro De-
jot. §. 26. — *forensis labor*, in Ver-
theidigung seiner Freunde.

§. 12. *Quis ergo* — *Omnes hi*. S.
zu Rosc. A. §. 2. — *crimen*. S. zu
Rosc. A. §. 122. — *defensum*, pro-

pulsatum, wie §. 13. S. zu Rosc. A.
§. 1. — *cognovit*. Dieses Wort wird
vom Richter gesagt, der eine Sache
genau nach allen ihren Seiten unter-
sucht; so auch von jeder Magistrats-
person, welche eine Sache unter-
sucht. §. 14. Phil. V, 19. — *aucto-
ritatis*. S. zu §. 10. — *facultatis*,
artis peritiae, Orat. I, 14: neque
vero Asclepiades in eo ipso, quod
ornate dicebat, medicinae facultate
utebatur, non eloquentiae. — *de-
lata* — *prolata*. Eine Paronomasie.
§. 7. — *non modo* — *sed*. S. zu
pro Dejot. §. 21. 27. 29.

§. 13. *vobis*, ist Dativus commodi
und paßt so besser für den Sinn
der Stelle, als *vobiscum*. Aehnlich
Demosth. Phil. I, §. 24: τὰ ξενικά
ὑμῖν σιγατεύεται. — *in consilio fue-*

clarant, se non crimine conjurationis, ne adessent ceteris, sed hominum maleficio deterritos esse. Mei consulatus autem tempus, et crimen maximae conjurationis a me defendetur. Atque inter nos partitio non est fortuito, iudices, nec temere facta: sed, quum videremus, eorum criminum nos patronos adhiberi, quorum testes esse possemus, uterque nostrum id sibi suscipiendum putavit, de quo aliquid scire ipse atque existimare potuisset.

14 Cap. V. Et, quoniam de criminibus superioris conjurationis Hortensium diligenter audistis, de hac conjuratione, quae, me consule, facta est, hoc primum attendite.

Multa, quum essem consul, de summis rei publicae periculis audiui, multa quaesivi, multa cognovi. Nullus unquam de Sulla nuntius ad me, nullum indicium, nullae literae perverunt, nulla suspicio. Multum haec vox fortasse deberet valere ejus hominis, qui consul insidias rei publicae consilio investigasset, veritate aperuisset, magnitudine animi vindicasset, quum ipse nihil audisse de P. Sulla, nihil suspicatum esse diceret. Sed ego nondum utor hac voce ad hunc defendendum; ad purgandum me potius utor, ut mirari Torquatus desinat, me, qui Autronio abfuerim, Sullam defendere. Quae enim Autronii fuit causa? quae Sullae est? Ille ambitus judicium tollere ac disturbare primum conflato voluit gladiatorum ac fugitivorum tumultu: deinde, id quod vidimus omnes, lapidatione atque concursu; Sulla, si sibi suus pudor ac dignitas non prodesset, nullum auxilium requi-

runt, deliberaverunt. So Quinct. 15: in consilio adsunt. Ibid. 10: in consilio esse. — *conflari*. S. zu Rosc. A. §. 1. — *gravia*, vera, quibus creditum est, wie §. 3. — *non crimine conj.* — *maleficio det.* Nicht durch die so bedeutende Beschuldigung, an der Verschwörung Theil genommen zu haben, sondern durch die bekannte Schlechtigkeit jener Menschen wurden sie von der Vertheidigung derselben abgeschreckt. Da sie aber über Sulla gut denken, so vertheidigen sie ihn. — *fortuito*, casu. — *temere*, sine causa. §.

43. S. zu Rosc. A. §. 79. — *patronos*. S. zu Rosc. A. §. 1. — *susci-*
piendum. S. zu Rosc. A. §. 112. —
existimare. S. zu Phil. II, §. 9.

§. 14. *Nullus* — *nulla susp.* Eine Anaphora und Cumulatio. — *deberet*. S. zu Rosc. A. §. 123. — *veritate*, vere, ad veritatem. Es ist analog dem *consilio* und *magnitudinis* construiert. — *nihil audisse*, sc. se. S. zu §. 21; zu Rosc. Am. §. 61. Phil. II, §. 5. Vgl. unten §. 39. 65.

§. 15. *ambitus judicium tollere*. Da Autronius wegen der Verurtheilung *de ambitu* das Consulat verlo-

sivit. Ille damnatus ita se gerebat, non solum consiliis et sermonibus, verum etiam adspectu atque vultu, ut inimicus esse amplissimis ordinibus, infestus bonis omnibus, hostis patriae videretur. Hic se ita fractum illa calamitate atque afflictum putavit, ut nihil sibi ex pristina dignitate superesse arbitraretur, nisi quod modestia retinuisset. Hac vero in conjuratione, quid 16 tam conjunctum, quam ille cum Catilina, cum Lentulo? quae tanta societas ullis inter se rerum optimarum, quanta ei cum illis sceleris, libidinis, audaciae? quod flagitium Lentulus non cum Autronio concepit? quod sine eodem illo Catilina facinus admisit? quum interim Sulla cum eisdem illis non modo noctem solitudinemque non quaereret, sed ne mediocri quidem sermone et congressu conjungeretur. Illum Allobro- 17 ges, maximarum rerum verissimi judices, illum multorum literae ac nuntii coarguerunt: Sullam, interea nemo insimulavit, nemo nominavit. Postremo, ejecto sive emisso jam ex urbe Catilina, ille arma misit, cornua, tubas, falces, signa, legiones¹⁾:

(1) *legionis*) Nach A. August. u. Huldr. Conject. Sch.; Wolff will es getilgt wissen.

ren hatte, so wollte er in einer mit Catilina gemachten Verschwörung die gewählten Consuln ermorden, sich in den Besitz des Consulats setzen und somit das Urtheil der Richter über ihn vernichten. Die schon durch die *lex Calpurnia* (686) auf die Verurtheilung de ambitu gesetzten scharfen in Geld bestehenden Strafen schärfte Cicero kurz nach der Verurtheilung des P. Sulla durch die *lex Tullia* (690) dadurch, daß die Verbannung gegen solche Verurtheilte ausgesprochen wurde. S. pro Mur. c. 23. 32. 41. — *amplissimis ordinibus*, Senatui et equitibus. — *hostis*. S. zu Phil. II, §. 2. — *gladiatorum*. S. zu Rosc. A. §. 17. — *fugitivorum*. S. zu pro Dejot. §. 3. — *tumultu*, multitudine, wie zu einem Bürgerkriege. Vgl. §. 33. S. zu Rosc. A. §. 16. — *lapidatione*, lapidum jaculatione. *Lapidare*, *lapidationem facere* ist so viel als *lapidibus pugnare*. — *pu-*

dor, was oben *modestia*. S. zu Phil. II, 15.

§. 16. *Lentulo*. Dieser war als Prätor ein Haupttheilnehmer der Catilinarischen Verschwörung. S. Phil. II, §. 14. Cat. I, c. 4 und 5. — *ullis*. S. zu Rosc. A. §. 33. — *societas*. S. zu Rosc. A. §. 96. — *flagitium*. S. zu Verr. Act. I, §. 14. — *concepit* — *admisit*. Beide Wörter werden besonders von Verbrechern gebraucht. §. 67. 69. Cat. II, §. 7: Quid enim mali aut sceleris fingi aut excogitari potest, quod non ille conceperit. Verr. Act. I, §. 49 *concepta turpitudine*. — *noctem solitudinemque*, in welcher sie die Pläne in Betreff der Verschwörung schmiedeten. S. §. 52.

§. 17. *Allobroges*. Diese wohnten im Narbonensischen Gallien zwischen den Alpen, der Rhone und dem Genfersee. Wegen Bedrückungen ihrer Magistrate hatten sie Gesandte nach Rom geschickt, um

ille relictus intus, expectatus foris, Lentuli poena compressus, convertit se aliquando ad timorem, nunquam ad sanitatem. Hic contra ita quievit, ut eo tempore omni Neapoli fuerit, ubi neque homines fuisse putantur hujus affines suspicionis, et locus est ipse non tam ad inflammandos calamitosorum animos, quam ad consolandos accommodatus.

Cap. VI. Propter hanc igitur tantam dissimilitudinem hominum atque causarum dissimilem me in utroque praebui. 18 Veniebat enim ad me, et saepe veniebat, Autronius, multis cum lacrimis, supplex, ut se defenderem, et se meum condiscipulum in pueritia, familiarem in adolescentia, collegam in quaestura commemorabat fuisse: multa mea in se, nonnulla etiam sua in me proferebat officia. Quibus ego rebus, judices, ita flectebar animo atque frangebar, ut etiam ex memoria, quas mihi ipsi fecerat insidias, deponerem: ut jam immissum esse ab eo C. Cornelium, qui me in sedibus meis, in conspectu uxoris

Abhilfe bei dem Senate zu finden. Lentulus und die Verschwornen hatten sie in ihren Plan zu ziehen gesucht; allein sie entdeckten Alles. §. 36. Cat. II, c. 2. — *ejecto sive emisso*. Eine Correctio, um dem etwaigen Vorwurfe zu entgehen, als habe er ohne Verurtheilung den Catilina in das Exil geschickt. S. Cat. II, §. 1 und 14. — *legiones, milites*, eine Hyperbole. So auch *exercitus* für eine kleinere Anzahl von Menschen. Deiot. §. 19. — *fuerit*. Das Perfect. Conjunct. mit *ut* steht nicht selten nach einem Perfectum, um die gleichzeitige Dauer der beiden Handlungen anzuzeigen, während das Imperf. Conj. die längere Dauer der einen andeutet. Vgl. §§. 32. 60. pro Mil. §. 86. Caes. bell. Gall. V, 15: Equites hostium acriter cum equitatu nostro conflixerunt, tamen ut nostri omnibus partibus superiores fuerint, atque eos in silvas collesque compulerint. III, 15. Auch drückt das Imperf. in diesem Falle einen allgemeinen, das Perfect. einen einzelnen,

speciellen Fall aus. Corn. Nep. Milt. V, 1: manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate. Quo factum est, ut plus, quam collega Miltiades (qui proelium committi voluit) valuerit. Dasselbe gilt auch vom Imperf. und Perfect. nach *qui non, quin*. S. zu §. 46. S. auch zu Rosc. A. §. 127. — *neque — et*, eine bei Cicero sehr häufige Konstruktion, eines Theils nicht, andern Theils. die Griech. οὔτε — καὶ oder τε. — *affines*. §. 70. S. zu Rosc. A. §. 18. — *calamitosorum, damnatorum*. — *inflammandos — consolandos*. Weil der Ort nicht volkreich u. nicht mächtig war.

§. 18. *et saepe veniebat*. Cicero pflegt das Zeitwort zu wiederholen, wenn noch ein Umstand gleichsam nachträglich hinzugefügt wird. §. 55. S. zu Rosc. A. §. 19. — *pueritia — adolescentia*. S. zu Phil. II, §. 52. — *Quaestura*. S. zu Phil. II, §§. 31. 49. 50. 71. — *officia, beneficia*. S. zu §. 6. — *etiam, adeo*. §. 37. Phil. II, §. 33. — *in sedibus, in domo mea*. Vgl. c. 18 am Ende. Liv. V, 42: ceteros in sedibus suis

meae ac liberorum meorum trucidaret, obliviscerer. Quae si de uno me cogitasset, qua mollitia sum animi ac lenitate, nunquam mehercule illius lacrimis ac precibus restitsem: sed, 19 quum mihi patriae, quum vestrorum periculorum, quum hujus urbis, quum illorum delubrorum atque templorum, quum puerorum infantium, quum matronarum ac virginum veniebat in mentem; et quum illae infestae ac funestae faces universumque totius urbis incendium, quum tela, quum caedes, quum civium cruor, quum cinis patriae versari ante oculos, atque animum memoria refricare coeperat, tum denique ei resistebam, neque solum illi hosti ac parricidae, sed his etiam propinquis illius, Marcellis, patri et filio, quorum alter apud me parentis gravitatem, alter filii suavitatem obtinebat: neque me arbitrabar sine summo scelere posse, quod maleficio in aliis vindicasset, idem in illorum socio, quum scirem, defendere. Atque idem ego neque P. Sullam supplicem ferre, neque eos- 20 dem Marcellos pro hujus periculis lacrimantes adspicere, neque hujus M. Messallae, hominis necessarii, preces sustinere potui. Neque enim est causa adversata naturae, nec homo, nec res misericordiae meae repugnavit. Nusquam nomen, nus-

trucidatos. Indessen ist wahrscheinlich mit Lamb. *aedibus* zu schreiben. Beide Wörter werden in den Codd. verwechselt. — *mollitia*. Dieses Wort wird sonst im bösen Sinne gebraucht; hier im guten von einem Gemüthe, das sich leicht zu Mitleid, und durch schlechte Thaten anderer zum Zorn bewegen läßt. Att. I, 17: *agilitas mollitiesque naturae*. So auch *mollitudo*. I, 14: *animus mollis* et ad accipiendam et ad deponendam offensionem. Orat. III, 40: *mollitudo* humanitatis, quae facile rebus laetis et tristibus movetur. — *mehercule*. S. zu Rosc. A. §. 31.

§. 19. *Sed quum mihi patriae etc.* Eine Enumeratio partium. — *refricare*, wird eigentlich von Krankheiten und Wunden gesagt, welche wieder aufgerissen werden; hier tropisch vom Schmerz, Aerger, wel-

cher wieder erneuert wird. Fam. V, 17: Vereor, ne refricem meis literis desiderium ac dolorem tuum. Orat. II, 48: eorum dolorem, qui lugebant suos, oratione refricabam. Phil. III, 7: refricare memoriam pulcherrimi facti. Entweder steht hier *animum* für *dolorem animi*; oder es findet eine Enallage statt, für *memoriam refricare*, wie pro Flacc. §. 25: familia honoribus continuata permansit, für *honores continuantur in familia*. Matth. — *Marcellis, patri et filio*. Beide hießen Cajus Claudius Marcellus. Sie sind zu unterscheiden von einem M. Marcellus, einem Theilnehmer der Catilinarischen Verschwörung, und jenem M. Marcellus, für den Cicero die angebliche Rede pro Marcello hielt. S. zu Cat. I, §. 19.

§. 20. *Suscepi*. Das wiederholte *suscepi* bildet eine nachdrückliche

quam vestigium fuerat: nullum crimen, nullum indicium, nulla suspicio. Suscepi causam, Torquate, suscepi, et feci libenter, ut me, quem boni constantem semper, ut spero, existimassent, eundem ne improbi quidem crudelem dicerent.

- 21 Cap. VII. Hic ait se ille, iudices, regnum meum ferre non posse. — Quod tandem, Torquate, regnum? Consulatus, credo, mei: in quo ego imperavi nihil, sed contra patribus conscriptis et bonis omnibus parui: quo in magistratu non institutum est a me, iudices, regnum, sed repressum¹⁾. An tum, in tanto imperio, tanta potestate, non dices me fuisse regem, nunc privatum regnare dicis? Quo tandem nomine? — „Quod, in quos testimonia dixisti, inquit, damnati sunt: quem defendis, sperat se absolutum iri.“ Hic tibi ego de testimoniis meis hoc respondeo: si falsum dixerim, te in eosdem dixisse; si verum, non esse hoc regnare, quum verum juratus dicas, probare. De hujus spe tantum dico, nullas a me opes P. Sullam, nullam potentiam, nihil denique, praeter fidem defensionis, ex-

1) sed non permissum) Codd. u. Edd.

Epizeuxis: Vgl. zu Phil. II, §. 37. S. unten zu §. 80.

§. 21. *regnum meum*. S. zu Phil. II, §. 29. Vgl. gleich unten §. 25. Die große Macht, welche Cicero im Staate und besonders auf dem Forum als Sachwalter ausübte, wurde ihm oft tadelnd vorgeworfen. Fam. VII, 24: olim, quam regnare existimabar. Quint. X, 112: Quare non immerito ab hominibus aetatis suae regnare in iudiciis dictus est. S. zu Verr. Act. I, 35, wo eine sehr passende Stelle aus pro Mil. c. 5 angeführt ist. Dasselbst wirft Cicero auch dem Hortensius *regnum iudiciorum* vor. — *credo*, ironisch. §. 27. S. zu pro Dejot. §. 24. — *repressum*. Die Absichten Catilina's und seiner Anhänger, die Herrschaft zu erlangen, wurden von Cicero kräftig vernichtet. Daher ist die Bemerkung Matthiae's, daß, wenn *repressum* stünde, angedeutet würde, daß die Herrschaft schon da gewesen,

von Cicero aber nur zurückgewiesen worden sey, unstatthaft. *Repressum* bildet überdies einen schönern Gegensatz zu *institutum*, als *non permissum*, welches zu schwach ist für das, was Cicero in der Sache gethan hat. Vgl. §. 29. — *imperio*. S. zu Phil. II, §. 53. Verr. Act. I, §. 57. — *An tum*. S. zu §. 32. — *regnare*, sc. *me*, welches hier leicht weggelassen werden konnte, da es leicht aus dem Vorgegangenen zu ergänzen ist. S. §. 14. — *homine*, specie, praetextu. — *in quos test.*, in Betreff der Verschwornen. — *si falsum* — *si verum*. Ein Dilemma. Vgl. Phil. II, §. 16. Rosc. A. §. 124. — *in eosdem*. Mithin kannst du mir nicht die Herrschaft in dieser Beziehung vorwerfen, da du dasselbe gethan hast. — *probare*, die Richter davon zu überzeugen. — *juratus*. S. zu Rosc. A. §. 8. Vgl. §. 34.

§. 22. *praeter fidem*, die der pa-

spectare. „Nisi tu, inquit, causam recepisses, nunquam mihi restitisset, sed, indicta causa, profugisset.“ Si jam hoc tibi concedam, Q. Hortensium, tanta gravitate hominem, si, hostales viros non suo stare ^{supponi} iudicio, sed meo: si hoc tibi dem, quod credi non potest, nisi ego huic adessem, hos adfuturos non fuisse, uter tandem rex est, isne, cui innocentes homines non resistunt, an is, qui calamitosos non deserit? At hic etiam, id quod tibi necesse minime fuit, facetus esse voluisti, quum Tarquinium, et Numam, et me tertium peregrinum regem esse dixisti. Mitto jam de rege quaerere: illud quaero, peregrinum cur me esse dixeris. Nam, si ita sum, non tam est admirandum, regem esse me, quia, ut tu vis, etiam peregrini reges Romae fuerunt, quam consulem Romae fuisse peregrinum. „Hoc dico, inquit, te esse ex municipio.“ Fateor, et addo 23 etiam, ex eo municipio, unde iterum jam salus huic urbi imperioque missa est. Sed scire ex te pervelim, quamobrem, qui ex municipiis veniant, peregrini tibi esse videantur. Nemo enim istuc M. illi Catoni seni, quum plurimos haberet inimicos, nemo Ti. Coruncanio, nemo M' Curio, nemo huic ipsi nostro C. Mario, quum ei multi inviderent, objecit unquam. Equidem vehe-

tronus dem Client schuldig ist. S. zu Rose. A. §. 116. — *profugisset*, patriam reliquisset. Die Angeklagten pflegten freiwillig in die Verbannung zu gehen, wenn sie sahen, daß ihre Sache eine schlechte Wendung nehme. — *isne*, sc. tu. Der Redner wendet den Vorwurf von sich gegen seinen Gegner. — *suo stare iudicio*. Diese allgemeine Behauptung wird durch *hos adfuturos non fuisse* specieller erklärt. — *Concedam* — *dem*. Eine Concessio $\pi\epsilon\rho\iota\upsilon\sigma\iota\alpha\varsigma$. Vgl. Phil. II, §. 6. — *innocentes homines*, Hortensius und die Uebrigen. — *necesse minime fuit*, spöttisch gegen Torquatus, der für Witze nicht geeignet war. Noch spöttischer weist er die Witzeleien des Antonius gegen ihn zurück. Phil. II, §. 20. — *Tarquinium*, Priscum, der ein Etrusker, und vom Vater her ein Corinthier gewesen seyn

soll. — *Numam*, einen Sabiner. — *peregrinum*, weil er aus Arpinum, einer Municipalstadt in Latium im Lande der Volksker war; daher *Arpinas* genannt. Bei Sall. Cat. 31 nennt ihn Catilina einen *inquilinum civem*.

§. 23. *municipis*. S. zu Rose. A. §. 15. — *iterum*, einmal durch C. Marius, ebenfalls aus Arpinum, weil er die Cimbern und Teutonen besiegte, und dann durch Cicero, weil er die Catilinarische Verschwörung unterdrückte. — *Catoni seni*, Censorino, aus Tusculum, einer Municipalstadt in Latium. Er war sehr streng in Beurtheilung der Sitten anderer, klagte oft an, und wurde selbst oft aus Haß angeklagt. Er hatte alle höhere Aemter bekleidet. — *Coruncanio*, ebenfalls aus Tusculum. Er war der erste Pontifex maximus aus dem Stande der Plebejer

menter laetor, eum esse me, in quem tu, quum cuperes, nullam contumeliam jacere potueris, quae non ad maximam partem civium conveniret.

Cap. VIII. Sed tamen te a me, pro magnis ^{quibus} causis nostrae necessitudinis, monendum esse etiam atque etiam puto. Non possunt omnes esse patricii; si verum quaeris, ne curant quidem: nec se aequales tui propter istam causam abs te anteiri putant. Ac, si tibi nos peregrini videmur, quorum jam et nomen et honos inveteravit et huic urbi et hominum ^{minu} famae ac sermonibus, quam tibi illos competitores tuos peregrinos videri necesse erit, qui jam ex tota Italia delecti, tecum de honore et de omni dignitate contendunt! quorum cave tu quemquam peregrinum appelles, ne peregrinorum suffragiis obruare. Qui, si attulerint nervos et industriam, mihi crede, excutient tibi istam verborum jactationem, et te ex somno saepe excitabunt, nec patientur, se abs te, nisi virtute vincentur, honore superari. Ac si, iudices, ceteris patriciis me et vos peregrinos videri oporteret, a Torquato tamen hoc vitium sileretur. Est enim ipse a materno genere municipalis, honestissimi ac nobi-

und zeichnete sich durch Rechtsgelehrsamkeit aus. — Curio, Dentato; sein Geburtsort ist nicht bekannt. pro Mur. c. 8 wird er ein *homo novus* genannt. Er war 3mal Consul, triumphirte über die Samniter und den König Pyrrhus. — *multi inviderent*, besonders weil er ein *homo novus* war. Cic. de prov. consul. c. 8: Quis plenior inimicorum fuit C. Mario? L. Crassus, M. Scaurus, omnes Metelli. — *magnis causis nostrae necessitudinis*, pro nostra conjunctione arctiori, propter quam te monendum esse puto. Divin. in Caec. 2: si mihi cum Siculis causa tantae necessitudinis non intercederet. *Causa* steht manchmal für *con-junctio*, *necessitudo*. pro Quint. c. 15: is, quicum tibi affinitas, societas, omnes denique causae et necessitudines veteres intercedebant. — *ne curant quidem*, weil die Patricier nicht viel vor den Plebejern voraus hatten, da die letztern damals schon

alle Ehrenstellen erhalten konnten. — *anteiri*, gloria superari.

§. 24. *sermonibus*, Gespräche; hier im guten Sinne, manchmal steht es im bösen. S. §. 59. — *quam*. S. zu Phil. II, §. 26. Unten §. 33. — *delecti*. S. zu Deiot. §. 14. — *peregrinorum*, sc. municipalium. — *suffragiis obruare*, dadurch, daß du wenige Stimmen für dich, viele aber gegen dich hast. Verr. II, 62: obruitur testimoniis aratorum. — *mihi crede*. S. zu Phil. II, §. 112. — *excutient*. S. zu Phil. II, §. 54. — *jactationem*. S. zu Deiot. §. 28. — *ex somno excit.* Sie werden Dich sorgfältiger bei Bewerbung um Aemter machen, indem sie dir Furcht einjagen.

§. 25. *me et vos*. Klug verbindet der Redner seine Sache mit der der Richter, um den Torquatus bei ihnen verhafst zu machen. — *vitium*, peregrinitatis, im Sinne des Torquatus gesprochen, der die *municipi-*

lissimī generis, sed tamen Asculani. Aut igitur doceat, Picentes solos non esse peregrinos, aut gaudeat suo generi me meum ante non ponere. Quare neque me peregrinum posthac dixeris, ne ^{gravius} refutere: neque regem, ne derideare. Nisi forte regium tibi videtur, ita vivere, ut non modo homini nemini, sed ne cupiditati quidem ulli servias: contemnere omnes libidines: non auri, non argenti, non ceterarum rerum indigere: in senatu sentire libere: populi utilitati magis consulere, quam voluntati: nemini cedere, multis obsistere. Si hoc putas esse regium, me regem esse confiteor. Sin te ^{potentia mea}, si dominatio, si denique aliquod dictum arrogans, aut superbum movet, quin tu id potius profers, quam verbi invidiam contumeliamque maledicti.

Cap. IX. Ego, tantis a me beneficiis in re publica positis, si nullum aliud mihi praemium a senatu populoque Romano, nisi honestum otium, postularem, quis non concederet? Sibi haberent honores, sibi imperia, sibi provincias, sibi triumphos, sibi alia praelarae laudis insignia: mihi liceret ejus urbis, quam conservassem, conspectu, tranquillo animo et quieto frui! Quid? si hoc non postulo; si ille labor meus pristinus, si sol-

pes für peregrinos hält. Ueber *vitium* s. zu Rosc. A. §. 48. Vgl. §. 31. — *sileretur*, *sileri* deberet, conveniret. Phil. II, §. 86. Arch. p. §. 16. — *Asculani*. Die Stadt Asculum lag im Picenischen Gebiete, welches zwischen dem Adriatischen Meer und den Apenninen lag (die jetzige Mark Ancona). Sie war bei dem Römischen Volke etwas verhasst, weil am Anfange des Bundesgenossenkrieges der Proconsul Q. Servilius mit allen Römischen Bürgern daselbst getödtet worden war. — *ante non ponere*, eine Art *Tmesis* für *non antepondere*. Sall. Cat. 53, 3. Jug. 15, 1. Arpinum wurde also für bedeutender als *Asculum* gehalten. — *Nisi forte*, ein argumentum ab absurdo, wie §. 7. §. 28. 37. — *nemini*, verstärkt bloß die Negation; sonst könnte es wegbleiben. S. zu

§. 26. — *sentire*, *sententiam dicere*. — *Si hoc putas regium*. Vgl. Hor. Od. II, 2: *Latius regnes avidum domando spiritum*, quam si Libyam remotis Gadibus jungas, et uterque Poenus serviat uni. — *verbi invidiam*, in Bezug auf *regnum*. — *contumeliam maledicti*, in Bezug auf *peregrinus*. Es steht das Abstract. für das Concretum. Rosc. A. §. 71.

§. 26. *otium*, bedeutet hier Zurückgezogenheit von Staatsgeschäften, keineswegs Unthätigkeit. Cic. Nat. deor. II, 1: *otiosi sumus*, et iis de rebus (*divinis*) *agimus*, quae sunt etiam *negotiis* (*publicis*) *anteponendae*. de Orat. II, 6: *otii fructus est non contentio animi*, sed *relaxatio*. Im Genusse des *otium* beschäftigte sich der gebildete Römer mit wissenschaftlichen Dingen. Vgl. Sall. Jug. c, 4. Im 60ten Lebens-

rit. Etenim, in qua civitate res tantas gesserim, memini, et in 28 —
qua urbe versem, intelligo. Plenum forum est eorum hominum,
quos ego a vestris cervicibus depuli, iudices, a meis non re-
movi. ^{offensae tibi danti y ludibrio} Nisi vero paucos fuisse arbitramini, qui conari, aut spe-
rare possent, se tantum imperium posse delere. Horum ego
faces eripere de manibus, et gladios extorquere potui, sicut
feci: voluntates vero consceleratas ac nefarias nec sanare po-
tui, nec tollere. Quare non sum nescius, quanto periculo vi-
vam in tanta multitudine improborum, quum mihi uni cum om-
nibus improbis aeternum videam bellum esse susceptum.

Cap. X. Quod si illis meis praesidiis forte invides, et, 29
si ea tibi regia videntur, quod omnes boni omnium generum
atque ordinum suam salutem cum mea conjungunt: consolare
te, quod omnium mentes improborum mihi uni maxime sunt
infensae et adversae; qui me non solum idcirco oderunt, quod
eorum conatus impios et furorem consceleratum repressi, sed
eo etiam magis, quod nihil jam se simile, me vivo, conari
posse arbitrantur. At vero quid ego miror, si quid ab impro- 30
bis de me improbe dicitur, quum L. Torquatus primum ipse,

die Gallier zu Grunde gegangen. — *ex domesticis imaginibus*, eine Anspielung auf den Manlius, der nach Verdrängung der Gallier vom Capitolium sich in der Folge verdächtig machte, als strebe er nach der Herrschaft, und vom Tarpejischen Felsen gestürzt wurde. Ueber die *imagines* und das *jus imaginum* s. zu Phil. II, §. 16 und 26. — *credo*, wie §. 21. — *spiritus*, von stolzen, oft grausamen Gesinnungen gesagt. Liv. I, 31: *fracti simul cum corpore sunt spiritus illi feroces*. Man sagt auch *spiritus dare* und *sumere*. S. Bremi zu Corn. Nep. Dion. V, 5. — *si ex hoc — redundarit*. Vgl. Cat. III, c. 12.

§. 28. *Nisi vero*. S. §. 25. — *faces*. S. zu Phil. II, §. 30 und 48. — *Sicut feci*. S. zu Rosc. Am. §. 22.

§. 29. *praesidiis*. S. zu Rosc. A. §. 126. — *suam salutem cum mea*

conj., *mecum vivere et mori mecum volunt*. — *consolare te*. Mit der Anklage des Torquatus verbindet er sein Lob. — *furorem*. S. zu Deiot. §. 15.

§. 30. *At vero*, wie *at enim*, §. 56, dient zum Einwurfe. S. zu Rosc. A. §. 45. Phil. II, §. 3. — *Quid miror* — *immod. verborum*. Ein Argument a minori ad majus. Vgl. pro Deiot. §. 27 und 29. — *his*, *bonis*, *egregiis*; es steht emphatisch, wie §. 4 *hoc honore*. S. §. 31 *talem*. — *fortissimi consulis*, qui fortissimus anno suo consul fuit, mit Cotta im J. 699. Ueber *fortis* s. zu Phil. II, §. 78. — *suppressa*, *submissa*, das Gegentheil von *clara*, *magna voce*. Unten §. 31 *leviter dicere*. — *tantummodo ut vos*, für *tantum*, *ut*, nur so viel, nur so laut. Corn. Nep. de Regg. I, 4: *Nam quum matris suae scelere amisisset uxorem, tantum indulisit dolori, ut*

his fundamentis adolescentiae jactis, ea spe proposita amplissimae dignitatis, deinde L. Torquati, fortissimi consulis, constantissimi senatoris, semper optimi civis, filius, interdum efferatur immoderatione verborum? Qui, quum suppressa voce de scelere P. Lentuli, de audacia conjuratorum omnium dixisset, tantummodo ut vos, qui ea probatis, exaudire possitis, de supplicio P. Lentuli, de carcere, magna et queribunda voce dicebat. In quo primum illud erat absurdum, quod, quum ea, quae leviter ¹⁾ dixerat, vobis probare volebat, eos autem, qui circum judicium stabant, audire nolebat: non intelligebat, ea, quae clare diceret, ita illos audituros, quibus se venditabat, ut vos quoque audiretis, qui [id] non probabatis: deinde alterum jam oratoris vitium, non videre, quid quaeque causa postulet. Nihil est enim tam alienum ab eo, qui alterum conjurationis accuset, quam videri conjuratorum poenam mortemque lugere. Quod quum is tribunus plebis facit, qui unus videtur ex illis ad lugendos conjuratos relictus, nemini mirum est: difficile est enim tacere, quum doleas. Te, si quid ejusmodi facis, non modo talem adolescentem, sed in ea causa, in qua te vindicem conjurationis velis esse, vehementer admiror. Sed reprehendo tamen illud maxime, quod isto ingenio et prudentia praeditus,

(1) *leniter*) Codd. Ern.

eum pietas vinceret. S. zu Rosc. A. §. 55 bei *ita*, ut Vgl. §. 42. — *ea*, quae de scelere diceret. — *exaudire*, heisst sonst von der Ferne hören, wie §. 34. S. zu Lig. §. 6. Hier in der Nähe hören.

§. 31. *leviter*, suppressa voce. So auch Ovid. Heroid. III, 80. Catull. 84, 8: *audierant eadem haec leniter* (sine asperitate aspirationis) et *leviter* (i. e. voce non illa vehementi et elata, qua gaudebat Arrius). Matth. Der Redner tadelt den Torquatus, daß er so über die Verschwornen sprach, als wenn er ihre Sache zu begünstigen scheine, während er doch den P. Sulla anklagte, ein Theilnehmer der Verschwörung gewesen zu seyn. — *audire nolebat*, weil diese die Verschwörung begünstigten. — *quibus se venditabat*, quibus placere volebat. So Phil. II,

§. 51 von Antonius: *venditum et emancipatum* tribunatum consiliis vestris opposuit. — *non probabatis*, nämlich sein ganzes Verfahren bei der Sache. — *oratoris vitium*. Weil er sich bei der Anklage so betrug, daß man diese gegen ihn wenden konnte. — *enim*. S. zu Phil. II, §. 19. — *is tribunus pl.* Nach Manut. ist Metellus Nepos gemeint, welcher den Cicero verhinderte, bei der Niederlegung des Consulats Rechenschaft über dasselbe vor dem Volke abzulegen, weil er Bürger ohne gesetzmäßige Verurtheilung bestraft habe. S. zu §. 34. — *talem*, wie §. 30 *his*.

§. 32. *causam rei publicae*, rationem et utilitatem rei publicae, das Interesse des Staates. de Leg. III, 10: Senator *causam populi teneto*. leg. Manil. §. 4: Equites Romani

causam rei publicae non tenes, qui arbitrere, plebi Romanae res eas non probari, quas, me consule, omnes boni pro salute communi gesserunt.

Cap. XI. Ecquem tu horum, qui adsunt, quibus te contra ipsorum voluntatem venditabas, aut tam sceleratum statuis fuisse, ut haec omnia perire voluerit, aut tam miserum, ut et se perire cuperet, et nihil haberet, quod salvum esse vellet? An vero clarissimum virum generis vestri ac nominis nemo reprehendit, qui filium suum vita privavit, ut in ceteros¹⁾ firmaret imperium; tu rem publicam reprehendis, quae domesticos hostes, ne ab iis ipsa necaretur, necavit? Itaque attende jam, Tor- 33 quate, quam ego defugiam auctoritatem consulatus mei. Maxima voce, ut omnes exaudire possint, dico, semperque dicam: adestote omnes animis, qui adestis corporibus, quorum ego frequentia magno opere laetor: erigite mentes auresque vestras, et me de invidiosis rebus, ut ille putat, dicentem attendite! Ego consul, quum exercitus perditorum civium, clandestino scelere conflatus, crudelissimum et luctuosissimum exitium patriae comparasset: quum ad occasum interitumque rei publicae Catilina in castris, in his autem templis atque tectis dux Lentulus esset constitutus, meis consiliis, meis laboribus, mei capitis periculis, sine tu-

(1) in ceteris) Codd. u. die meisten Edd.

causam rei publicae. . . ad me detulerunt. — Ecquem. S. zu Rosc.

A. §. 92. — fuisse, ut — voluerit — cuperet — haberet. S. zu §. 17. —

haec omnia, δειζυζῶς, templa deorum, aedificia publica et privata, i. e. urbem ipsam. §. 76. S. zu Rosc.

A. §. 138. — An vero — reprehendit — tu rem publ. für An vero, quum

— reprehendat —, tu rem publ. reprehendis.

So werden gewöhnlich zwei Glieder, obgleich sie einander entgegenstehen, zusammengesetzt, als wenn kein Gegensatz wäre. So

§. 21 An tum etc. Cat. I. §. 3. Matth.

Es ist übrigens hier ein Argumentum a maiori ad minus. Vgl. pro Rosc.

A. §. 131. — clarissimum virum, T.

Manlium Torquatum, welcher im Kriege mit den Lateinern seinen Sohn hinrichten liefs, weil er sich

gegen seinen (des Consuls) Befehl in ein Treffen mit den Feinden eingelassen hatte. — in ceteros. In

mit dem Accus. drückt mehr den Zweck der Handlung aus, als in mit dem Abl. Zumpt s. .v Auch ist keine feindliche Beziehung hier ausgedrückt, wo sonst gern in mit dem Abl. steht. S. zu Deiot. §. 15.

§. 33. quam defugiam, quam non, oder quam parum def.; quam steht hier ironisch, daher für quam parum, sonst immer rein affirmativ, welche Affirmation übrigens hier in der Ironie liegt: wie sehr, wobei durch den Ton angedeutet wird, dafs das Gegentheil gemeint sey. Daher ist die Bemerkung Matthiae's, dafs quam überhaupt für quam parum stehen könne, unrichtig. S. zu Phil. II, §. 26. — auctoritatem con-

multu, sine delectu, sine armis, sine exercitu, quinque hominibus comprehensis atque confossis, incensione urbem, incensione cives, vastitate Italiam, interitu rem publicam liberavi: ego vitam omnium civium, statum orbis terrae, urbem hanc denique, sedem omnium nostrum, arcem regum ac nationum exterarum, lumen gentium, domicilium imperii, quinque hominum amentium ac perditorum poena redemi. An me existimasti haec injuratum in judicio non esse dicturum, quae juratus in maxima concione dixissem?

Cap. XII. Atque etiam illud addam, ne qui forte incipiat improbus subito te amare, Torquate, et aliquid sperare de te: atque, ut idem omnes exaudiant, clarissima voce dicam: harum omnium rerum, quas ego in consulatu pro salute communi suscepi et gessi, L. ille Torquatus, quum esset meus contubernalis in consulatu, atque etiam in praetura fuisset, auctor, adjutor, particeps existit, quum princeps, quum auctor,

sul. nämlich daß das, was ich in meinem Consulate in Betreff der Verschwörung gethan habe, mir zugeschrieben werde. — *adestote animis*, attendite. Sonst heißt *ad esse animis* oder *animo* muthig seyn, Geistesgegenwart haben. Vgl. zu Mil. §. 4 und 29. — *invidiosis rebus*, die Bestrafung einiger Verschwornen, von welcher Torquatus glaubt, daß sie ihm den Haß des Volkes zugezogen habe. — *meis consiliis*. Vgl. Cat. III, §. 1. — *sine tumultu*, ohne Auffoderung zu den Waffen. Cat. II, §. 13 und 28. — *quinque hominibus comprehensis*, Lentulo, Cethego, Statilio, Gabinio, Cepario. Cat. III, §. 15. — *confossis*, interfectis. — *incensione*. Cat. IV, §. 2. — *arcem regum*. Cat. IV, §. 11: arcem omnium gentium. Off. II, §. 26: regum, populorum, nationum portus erat et refugium senatus. — *redemi*. S. zu Phil. II, §. 46.

§. 34. *in maxima concione*, populi Romani. Pis. c. 3: Ego, quum in concione, abiens magistratu, dicere

a trib. pl. prohiberer, quae constitueram, quumque is mihi tantummodo, ut jurarem, permetteret, sine ulla dubitatione juravi, rem publicam atque hanc urbem mea unius opera esse salvam. S. zu §. 31. — *te amare*, als dächtest du, wie er, da du die Bestrafung einiger Verschwornen zu bedauern scheinst. — *meus contubernalis*. Um die Kriegskunst und die Behandlung der Staatsgeschäfte zu lernen, reisten junge Römer von Adel mit dem Proconsul in die Provinz; sie hießen wegen ihres vertrauten Umganges mit ihm *contubernales* (von den Soldaten, welche in einem Zelte zusammen waren). Sall. Jug. 64, 4: Is eo tempore contubernio patris ibidem militabat, annos natus circiter viginti. So hießen aber auch diejenigen, welche sich in Rom an einen ausgezeichneten Mann anschlossen, um die Staatsweisheit bei ihm zu lernen, pro Coel. c. 30. — *auctor*, indem er durch Rath, Billigung meiner Handlungen, u. durch gutes Beispiel für andere mich unterstützte. S. zu Deiot.

quum signifer esset juventutis; parens ejus, homo amantissimus patriae, maximi animi, summi consilii, singularis constantiae, quum esset aeger, tamen omnibus rebus illis interfuit: nunquam est a me digressus: studio, consilio, auctoritate unus adjuvit plurimum, quum infirmitatem corporis animi virtute superaret. Videsne, ut eripiam te ex improborum subita gratia, et reconciliem bonis omnibus? qui te et diligunt, et retinent, retinebuntque semper: nec, si a me forte desciveris, idcirco te a se, et a re publica, et a tua dignitate deficere patientur. Sed jam redeo ad causam, atque hoc vos, judices, testor: mihi de memet ipso tam multa dicendi necessitas quaedam imposita est ab illo. Nam, si Torquatus Sullam solum accusasset, ego quoque hoc tempore nihil aliud agerem, nisi eum, qui accusatus esset, defenderem; sed quum ille tota illa oratione in me esset invectus, et quum initio, ut dixi, defensionem meam auctoritate spoliare voluisset, etiam si dolor meus respondere non cogeret, tamen ipsa causa hanc a me orationem flagitasset.

Cap XIII. Ab Allobrogibus nominatum Sullam esse 36 dicis. — Quis negat? sed lege indicium, et vide, quemadmodum nominatus sit. L. Cassium dixerunt commemorasse, cum

§. 29. — *signifer*, metaphorisch für *dux*. — *juventutis*, equestris ordinis. — *unus*, verstärkt den Superlativ. Phil. II, §. 7. — *animi virtute*. So von Hirtius Phil. XIV: *cujus imbecillitatem valetudinis animi virtus et spes victoriae confirmavit*. — *parens ejus*. Von ihm sagt Cic. Fin. II, 19: *qualis ille vel consul vel civis quum semper, tum post consulatum fuit? quo quidem auctore nos ipsi ea gessimus, ut omnibus potius, quam ipsis nobis consuluerimus*.

§. 35. *mihi* — *ab illo*. Beide Wörter sind nachdrucksvoll gestellt. — *Nam si Torquatus etc.* So Demosth. pro Corona im Eing. *εἰ μὲν οὖν περὶ ὧν ἐδίωκε μόνον κατηγορήσεν Ἀισχίνης, καὶ γὰρ περὶ αὐτοῦ τοῦ προ-*

βουλευματος εὐθὺς ἂν ἀπελογούμεην. ἐπειδὴ δ' οὐκ ἐλάττω λόγον, τᾶλλα διεξιὼν, ἀνάλωκε, καὶ τὰ πλεῖστα κατεψεύσατό μου, ἀναγκαῖον εἶναι νομίζω καὶ δίκαιον ἅμα, βραχέα περὶ τούτων πρῶτον εἰπεῖν, . . . — *nihil aliud agerem, nisi*. S. zu pro Rosc. A. §. 108. — *flagitasset*, ist nach *etiam si dolor meus respondere non cogeret* construiert, und hängt davon ab; sonst müßte es *flagitavit* heißen. Ern. wollte irrig *flagitabat* corrigiren.

§. 36. *L. Cassium*, Longinum; er war Senator, hatte sich durch die Proscriptionen des Sulla bereichert, aber sein Vermögen wieder verschwendet. Er hatte sich zugleich mit Cicero um das Consulat beworben. Cat. III, §. 9. — *secum facere*,

ceteris Autronium secum facere. Quaero, num Sullam dixerit Cassius? Nusquam. Sese ajunt quaesisse de Cassio, quid Sulla sentiret. Videte diligentiam Gallorum: qui vitam hominum naturamque non nossent, ac tantum audissent, eos pari calamitate esse, quaesiverunt, essentne eadem voluntate? Quid tum? Cassius si respondisset, idem sentire et secum facere Sullam, tamen mihi non videretur in hunc id criminosum esse debere. Quid ita? Quia, qui barbaros homines ad bellum impelleret, non debebat minuere illorum suspicionem, et purgare
 37 eos, de quibus illi aliquid suspicarentur. Non respondit tamen, una facere Sullam. Etenim esset absurdum, quum ceteros sua sponte nominasset, mentionem Sullae facere nullam, nisi admonitum et interrogatum. Nisi forte veri simile est, P. Sullae nomen in memoria Cassio non fuisse. Si nobilitas hominis, si afflicta fortuna, si reliquiae pristinae dignitatis non tam illustres fuissent, tamen Autronii commemoratio memoriam Sullae retulisset: etiam, ut arbitror, quum auctoritates principum conjunctionis ad incitandos animos Allobrogum colligeret Cassius, et quum sciret, exterarum nationes maxime nobilitate moveri, non
 38 prius Autronium, quam Sullam nominasset. Jam vero illud probari minime potest, Gallos, Autronio nominato, putasse, propter calamitatis similitudinem, sibi aliquid de Sulla esse quaerendum, Cassio, si hic esset in eodem scelere, ne quum appellasset quidem Autronium, hujus in mentem venire potuisse. Sed tamen quid respondit de Sulla Cassius? Se nescire

a partibus suis stare. So Corn. Nep. Ages. II, 5. Auch *stare cum aliquo*. Ib. Eumen. VIII, 2. Das Gegen-
 theil ist *adversus aliquem facere, stare*. Ib. Ages. V, 4. — *qui* — *non nossent*, Ausdruck des subjektiven Urtheils Cicero's, und *qui* steht für *quippe qui*. S. zu Rosc. A. §. 4. So auch gleich unten *qui impelleret* für *quippe qui* oder *quum impelleret*. — *pari calamitate*, wegen der Anklage de ambitu. — *Quid tum?* S. zu Rosc. A. §. 36. — *si* — *tamen*, etiamsi, tamen. §. 37. Cat. III, §. 7. — *suspiciarentur*. S. zu Rosc. §. 123.

§. 37. Sullae, wenn er ein Theilnehmer der Verschwörung gewesen wäre. — *Nisi forte*. S. zu §. 25. — *afflicta fortuna*, wie bei *pari calamitate*. — *etiam*. S. §. 18. — *non prius Autronium*. Weil Sulla vornehmer und bedeutender, als dieser war.

§. 38. *probari minime potest*, verisimile non est. — *hujus*, Sullae. — *Sed tamen*, nimmt die oben bei *Videte diligentiam* unterbrochene Rede wieder auf. S. zu Phil. II, §. 5. 77. Vgl. Hor. Sat. I, 1, 27. — *certum, certo*. So auch *certum ha-*

certum. „Non purgat, inquit.“ Dixi antea: ne si argue-
ret quidem tum denique, quum esset interrogatus, id mihi cri-
minosum videretur. Sed ego in judiciis et in quaestionibus non ⁵⁹
hoc quaerendum arbitror, num purgetur aliquis, sed, num ar-
guatur. Etenim quum negat se scire Cassius, utrum sublevat
Sullam, an satis probat se nescire? „Sublevat apud Gallos.“
Quid ita? ne indicent? Quid? si periculum esse putasset,
ne illi unquam indicarent, de se ipso confessus esset? „Nesci-
vit.“ Credo, iudices, celatum esse Cassium de Sulla uno.
Nam de ceteris certe sciebat, et ea domi ejus pleraque con-
flata esse constabat. Qui negare noluit esse in eo numero
Sullam, quo plus spei Gallis daret, dicere autem falsum non
ausus est, nescire dixit. Atqui hoc perspicuum est, quum is,
qui de omnibus scierit, de Sulla se scire negarit, eandem vim
esse negationis hujus, quam si extra conjurationem hunc esse,
se scire dixisset. Nam, cujus scientiam de omnibus con-
stat fuisse, ejus ignoratio de aliquo, purgatio debet videri.
Sed jam non quaero, purgetne Cassius Sullam: illud mihi tan-
tum satis est, contra Sullam nihil esse in indicio.

Cap. XIV. Exclusus hac criminatione Torquatus, rursus ⁴⁰
in me irruit, me accusat, Ait, me aliter, ac dictum est¹⁾, in tabulas

(1) *sic* Cod. Ambros. Orelli.

bere und pro certo habere. — tum
denique, tum demum. Orat. II, 30:
Sed hi loci ei demum oratori prod-
esse possunt, qui est versatus in
rebus vel usu, quem aetas denique
affert, vel auditione etc. Matth. —
criminosum vid. sc. si non purgaret.

§. 39. *sublevat*, excusat, minuit,
damit ihm bei etwaiger Bekannt-
werdung der Sache nicht geschadet
werden könnte. So wird *sublevare*
für *minuere rem noxiam* oder *effi-*
cere, ne noceat, quod nocere posset,
gebraucht. S. zu Verr. Act. I, §. 47.
— *indicent*, Galli Sullam. — *de se*
ipso, im Gegensatz zu Sulla; daher
ist Ern. Conjectur *de se ipse* falsch.
S. zu Phil. II, §. 118. Weil er nicht
glaubte, daß die Allobroger eine

Anzeige machen würden, hatte er
schon in Betreff seiner ein Bekennt-
niss abgelegt; um so weniger hätte
er Bedenken tragen können, dieß
in Betreff des Sulla zu thun. —
Nescivit. Ist der zweite Theil des
disjunktiven Satzes: *utrum sublevat*
Sullam, an satis probat se nescire,
sc. conjurationis socium esse Sul-
lam. Dieser wird nun auch wider-
legt, wie der erste. — *celatum*, ab
aliis conjuratis, aut a Catilina. —
credo, ironisch. — *in eo numero.*
S. zu Phil. II, §. 13 und Rosc. A. §.
116. — *nescire*, sc. se. S. §. 14. —
vim, Bedeutung. — *Satis est.* S. zu
Rosc. A. §. 8.

§. 40. *Exclusus, rejectus. — di-*
ctum est, ab Allobrogibus. Der In-

publicas retulisse. O dii immortales! (vobis enim tribuam, quae vestra sunt: nec vero possum meo tantum ingenio dare, ut tot res, tantas, tam varias, tam ^{et non tantum} repentinas, in illa turbulenti-
 41 tissima tempestate rei publicae mea sponte dispexerim;) vos profecto animum meum tum conservandae patriae cupiditate incendistis: vos me ab omnibus ceteris cogitationibus ad unam salutem rei publicae convertistis: vos denique in tantis tenebris erroris et inscientiae ^{in die illis} clarissimum lumen praetulistis menti
 mea! Vidi ego hoc, iudices, nisi, recenti memoria senatus, auctoritatem hujus indicii monumentis publicis testatus essem, fore, ut aliquando non Torquatus, neque Torquati quispiam similis, (nam id me multum fefellit,) sed ut aliquis patrimonio naufragus, inimicus otii, bonorum hostis, aliter indicata haec esse diceret, quo facilius, vento aliquo in optimum quemque excitato, posset in malis rei publicae portum suorum malorum aliquem invenire. Itaque introductis in senatum indicibus,

(1) *inscitiae*) Ju.

dicat. *est* drückt eine wirkliche Thatsache aus, in welchem Falle in der *Oratio obliqua* der Indicativ stehen kann. S. Ramsh. Grammat. §. 195, II, 2. Fin. III, 21: Amicitiam adhibendam esse censent Stoici, quia sit ex eo genere, quae *prosunt*. Man denkt sich dergleichen Sätze als Zusätze des Schreibenden, nicht dessen, von dem die Rede ist, in welchem Falle der Conjunct. steht. Held zu Caes. bell. civ. I, 18. Viel ausgedehnter ist hier im Griech. der Gebrauch des Indicativ. statt Optativ. — *tabulas publ.* S. zu Verr. Act. I, §. 33. — *tantum dare, ut — dispexerim*, ut me dispexisse dicam. So werden die *verba dicendi* und *existimandi* oft weggelassen und der von ihnen abhängige *Infinitivus* in das *tempus finitum* verwandelt. Fin. I, 5: *illuc quidem adduci vix possum, ut ea, quae senserit ille, tibi non vera videantur*, für *ut credam, tibi — videri*. Fam. V, 4: *litterae Quinti fratris — tantum spei dederant, ut in te non minus auxilii, quam in tuo*

collega, mihi constitutum fuerit, für mihi constitutum fuisse existimarem. Matth. Eine andere Art von Auslassung der *verba dicendi* s. zu Lig. §. 6. — *tot — tantas — tam*. Eine schöne Alliteration. Vgl. Cat. IV, §. 6. pro Mil. §. 61. So bilden auch relative Begriffe eine nachdrückliche Alliteration. Cat. IV, §. 19. pro Mil. §. 38: *Quem si interficere voluisset, quantae, quoties occasiones, quam praeclarae fuerunt*. Ib. §. 42. Caes. bell. Gall. I, 43: *quae senatus consulta, quoties, quamque honorifica in eos facta essent*. — *dispexerim, providerim et invenerim*. Vgl. Cat. II, §. 29. III, §. 22: *Quibus ego si me restitisse dicam, nimium mihi sumam et non sim ferendus: ille, ille Jupiter restitit... — inscientiae*. S. zu Phil. II, §. 81.

§. 41. *nisi — fore*. Ueber die Stellung s. zu Deiot. §. 17. — *monumentis publ.* S. zu Phil. II, §. 20 und 105. Vgl. §. 44. — *quispiam*. Beier ad Off. I, p. 237 will *quisquam* lesen. Allein eines Theils ist doch ein sol-

constitui senatores, qui omnia indicum dicta, interrogata, responsa perscriberent. At quos viros! non solum summa virtute et fide, cujus generis in senatu facultas maxima: sed etiam, quos sciebam memoria, scientia, consuetudine et celeritate scribendi facillime, quae dicerentur, persequi posse: C. Cosconium, qui tunc erat praetor: M. Messallam, qui tum praeturam petebat: P. Nigidium, App. Claudium. Credo esse neminem, qui his hominibus ad vere referendum aut fidem putet, aut ingenium defuisse.

Cap. XV. Quid deinde? quid feci? Quum scirem, ita indicium in tabulas publicas relatum, ut illae tabulae privata tamen custodia, more majorum, continerentur: non occultavi, non continui domi, sed describi ab omnibus statim librariis, dividi passim et pervulgari atque edi populo Romano imperavi. Divisi toti Italiae, emisi in omnes provincias: ejus indicii, e quo salus oblata esset omnibus, expertem esse neminem volui. Itaque dico, locum in orbe terrarum esse nullum, quo in loco 43 populi Romani nomen sit, quin eodem perscriptum hoc indicium pervenerit. In quo ego tam subito, et exiguo, et turbido

cher, wie Torquatus aufgetreten, andern Theils steht *quispiam* auch sonst manchmal negativ. S. zu Rosc. A. §. 33. Vgl. unten §. 84. — *patrim. naufragus*. So Cat. I, §. 50; II, §. 24, wo *patrimonio* weggelassen ist. S. pro Rosc. A. §. 147. — *vento*. Dieses Wort wird figürlich von dem gesagt, was Haß erregen und die Gemüther der Menschen gegen einen aufwiegeln kann. pro Cluent. 28. Quintius, homo maxime popularis, qui omnes rumorum et concionum ventos colligere consuesset. Der Deutsche gebraucht auch *Wind* so figürlich in der Formel: *es geht ein böser Wind*. — *portum*, requiem et finem. Dadurch wird das Bild vom Winde fortgesetzt. — *in optimum quemque*, als wenn diese auch bei der Verschwörung theilhaftig wären.

§. 42. At, sehr nachdrucksvoll, s. zu Phil. II, §. 114. — *quos viros!* Eine schöne *Inversion*. Vgl. Cat. II,

§. 4. Mil. §. 75. — *facultas*, copia, — *scientia*, Einsicht in Dingen, die zum schnellen Nachschreiben nöthig sind, z. B. Abbreviaturen in Worten und Gedanken. Plut. Cat. min. 23 Ciceronem τοὺς διαφέροντας ὀξύτητι τῶν γραφῶν σημεῖα προδιδᾶσαι, ἐν μικροῖς καὶ βραχέσι τύποις πολλῶν γραμμάτων ἔχοντα δύναμιν. So wird auch *scientia* von den Gladiatoren gebraucht. Rosc. A. §. 17. — *persequi*, literis consignare, in tabulas referre. de Senect. c. 6: illa quae versibus persecutus est Ennius. Fam. X, 7: publicis literis omnia sum persecutus. — *referendum*, in tabulas. — *ingenium*, memoria, scientia. — *Quid deinde?* S. zu Rosc. A. §. 2. — *ita* — *ut*, für *quidem*, *sed*. §. 58. zu Rosc. A. §. 55. — *privata custodia*, consulum et aliorum magistratuum. — *describi* — *imperavi*. Eine seltenere Konstruktion. Vgl. Cat. I, §. 27.

§. 43. quo in loco, S. zu Rosc. A.

tempore multa divinitus, ita ut dixi, non mea sponte, providi:
 primum, ne qui posset tantum aut de rei publicae aut de ali-
 cujus periculo meminisse, quantum vellet: deinde, ne cui lice-
 ret unquam reprehendere illud indicium, aut temere creditum
 criminari: postremo, ne quid jam a me, ne quid ex meis com-
 mentariis quaereretur: ne aut oblivio mea, aut memoria, vide-
 retur nimia: ne denique aut negligentia turpis, aut diligentia
 44 crudelis putaretur. Sed tamen abs te, Torquate, quaero, quum
 indicatus tuus inimicus esset, et esset ejus rei frequens senatus
 et recens memoria testis, tibi, meo familiari et contubernali,
 prius etiam edituri fuerint indicium scribae mei, si voluisses,
 quam in codicem retulissent; quum videres aliter fieri, cur
 tacuisti, passus es? non mecum, aut cum familiari meo ques-
 tus es? aut, quoniam tam facile inveheris in amicos, inaeun-
 dius ac vehementius expostulasti? Tu, quum tua vox nunquam
 sit audita; quum, indicio lecto, descripto, divulgato, quieveris,
 tacueris, repente tantam rem enuntiare audeas? et in eum
 locum te deducas, ut ante, quam me commutati indicii coargu-
 eris, te summae negligentiae, tuo iudicio, convictum esse fateare?

45 Cap. XVI. Mihi cujusquam salus tanti fuisset, ut meam
 negligerem? per me ego veritatem patefactam contaminarem

§. 28. — *oblivio — memoria nimia.*
 Jenes findet statt, wenn man einen
 wichtigen Umstand übergeht, um
 z. B. einem Freunde nicht zu scha-
 den; dieses, wenn man auch das
 Kleinste erwähnt, um etwa einem
 Feinde zu schaden.

§. 44. *inimicus, P. Sulla. — quum
 indicatus esset.* Ueber die Stellung
 vgl. §. 41 bei *nisi — fore. — tibi,*
sc. quumque tibi. — edituri fue-
rint. In Bedingnißsätzen steht der
Indicativ im Nachsatze nach voraus-
 gegangenem *Conjunctiv* im Haupt-
 satze, wenn die Sätze so verbun-
 den sind, daß der Nachsatz, wenn
 auch kein *Faktum*, doch eine wirk-
 liche Folge unter den angegebenen
 Verhältnissen ausdrückt. *pro leg.*
Man. §. 50: Quodsi Romae Cn.
Pompejus privatus esset hoc tem-

pore, tamen ad tantum bellum erat
deligendus. *Fin. IV, 23: atque, si*
verum respondere velles, haec
erant dicenda. *Ramsh. Gramm. §.*
190. 3. c. So auch die Griechen.
Vgl. Demosth. Phil. II, §. 8. — me-
cum questus es. *S. zu Deiot. §. 9. —*
audeas — deducas, als wenn dies
 kaum glaublich wäre: du solltest,
 könntest es wagen. *Cat. II, §. 18:*
Tu agris, tu aedificiis . . . ornatus
et copiosus sis — et dubites. *So §.*
45. — locum, conditionem. — ne-
gligentiae, weil du bei der Verfäl-
 schung der Anzeigen schwiegest. —
tuo iudicio. *S. zu Rosc. A. §. 108.*
 Durch seine Unthätigkeit bei der
 ganzen Sache spricht er das Urtheil
 über sich selbst. Daher ist die Les-
 art *indicio* falsch.

§. 45. *Mihi — fuisset.* Gewöhn-

aliquo mendacio? quemquam denique ego juvarem, a quo et crudeles insidias in rem publicam factas, et in me potissimum consulem constitutas putarem? Quod si jam essem oblitus severitatis et constantiae meae, tamne amens eram, ut, quum literae posteritatis causa repertae sint, quae subsidio oblivioni esse possent, ego recentem putarem memoriam cuncti senatus commentario meo posse superari? Fero ego te, Torquate, jamdudum 46 fero, et nonnunquam animum incitatum ad ulciscendam orationem tuam revoco ipse et reflecto. Permitto aliquid iracundiae tuae, do adolescentiae, concedo amicitiae, tribuo parenti. Sed, nisi tibi aliquem modum tute constitueris, coges oblitum me nostrae amicitiae, habere rationem meae dignitatis. Nemo unquam me tenuissima suspicione perstrinxit, quem non praevertim. Sed mihi hoc credas velim: non iis libentissime soleo 47 respondere, quos mihi videor facillime posse superare. Tu, quoniam minime ignoras consuetudinem dicendi meam, noli hac nova lenitate abuti mea: noli aculeos orationis meae, qui reconditi sunt, excussos arbitrari: noli id putare omnino a me esse amissum, siquid est tibi remissum atque concessum. Quum illae valent apud me excusationes injuriae tuae, iratus animus tuus, aetas, amicitia nostra: tum nondum statuo, te virium satis habere, ut ego tecum luctari et congredi debeam.

lich stehen solche verwundernde oder unwillige Fragen im Accusat. cum Infinit. mit angehängtem *ne*; aber auch mit *ut* im Conjunct. Vgl. pro Rosc. Am. §. 95. Cat. I, §. 22 und 24. Zumpt §. 613. Ein gleiches Verhältniß ist bei *audeas* §. 44.

§. 46. *concedo amicitiae*. S. zu Rosc. Am. §. 3. — *perstrinxit*, offendit. Brut. 94: *consulatus meus primo eum leviter perstrinxerat*. — *praevertim*, occuparim, respondendo superaverim. Vgl. Phil. II, §. 88. Was oben §. 17 vom Perfect. Conjunct. mit *ut* nach einem Perf. gesagt wurde, gilt auch vom Perf. Conj. mit *qui non*, oder *quin*. de Orat. II, 38: Carneades nunquam in suis illis disputationibus rem defendit, quam non *probarit*, nullam oppugnavit, quam non *everterit*.

Brut. c. 9: nihil acute inveniri potuit in eis causis, quas scripsit, quod ille non *viderit*, nihil subtiliter dici, — quo fieri possit aliquid limatius, nihil contra grande, quo quidquam *esset* elatius. Matth.

§. 47. *aculeos*, wird metaphorisch von der treffenden und beisenden Rede des Redners gesagt. Orat. III, 34: in quo (Pericle) tanta vis fuit, ut in eorum mentibus, qui audissent, quasi aculeos quosdam relinqueret. — *amissum* — *remissum*. Eine Paronomasie. S. zu Rosc. A. §. 3. So auch gleich *tulisse* und *retulisse*. — *retulisse gratiam*, par pari retulisse. S. zu Rosc. A. §. 108. Cic. de amicit. 15: Tarquinium dixisse ferunt, exulantem se intellexisse, quos fidos amicos habuisset, quos infidos, quum jam neutris gra-

Quod si esses usu atque aetate robustior, essem idem, qui soleo, quum sum laccessitus; nunc tecum sic agam, tulisse ut potius injuriam, quam retulisse gratiam videar.

48 Cap. XVII. Neque vero, quid mihi irascere, intelligere possum. Si, quod eum defendo, quem tu accusas, cur tibi quoque ipse non succenseo, qui accuses eum, quem ego defendo? „Inimicum, inquis, accuso meum.“ Et amicum ego defendo meum. „Non debes tamen quemquam in conjurationis quaestione defendere.“ Immo nemo magis eum, de quo nihil est unquam suspicatus, quam is, qui de aliis multa cogitavit. „Cur dixisti testimonium in alios?“ Quia coactus. „Cur damnati sunt?“ Quia creditum est. „Regnum est, dicere in quem velis, ac defendere quem velis.“ Immo servitus est, non dicere in quem velis, nec defendere quem velis. Ac, si considerare coeperis, utrum magis mihi hoc necesse fuerit facere, an istud tibi, intelliges, honestius te inimicitiarum modum statuere potuisse, quam me humanitatis.

49 At vero quum honos agebatur amplissimus familiae vestrae, hoc est, consulatus parentis tui, sapientissimus vir familiarissimis suis non succensuit pater tuus, quum Sullam et defenderent et laudarent. Intelligebat, hanc nobis a majoribus esse traditam disciplinam, ut nullius amicitia ad propulsanda pericula impediremur. Et erat huic iudicio longe dissimilis illa contentio. Tum, afflicto P. Sulla, consulatus vobis pariebatur,

tiam referre posset. Senec. de clem. 1, 7: timent praeterea contemptum, et non retulisse laedentibus gratiam infirmitas videtur non clementia.

§. 48. quid, propter quid. S. zu Phil. II, §. 9. — si, sc. irasceris. — qui accuses, quum tu accuses. — nemo magis eum, sc. defendere debet. — cogitavit, suspicatus est. — coactus, rei publicae periculo. — creditum est, meo testimonio. — humanitatis. S. zu Phil. II, §. 7 und 8. Rosc. A. §. 63.

§. 49. quum honos agebatur. Als es sich darum handelte, durch die Anklage des P. Sulla de ambitu die-

sem das Consulat zu entreißen und deinem Vater zuzuwenden. — disciplinam. S. zu pro Dejot. §. 20. Vgl. §. 58. Dafür unten veteri exemplo, atque instituto. — illa contentio, de consulatu. — afflicto, damnato. — consulatus pariebatur, id agebatur, ut consulatus pareretur. Matth. — sicut partus est. S. zu Rosc. A. §. 22. — ereptum, Sullae largitione. — in campo, Martio, wo die Wahlen vor sich gingen. — in foro, durch Verurtheilung des Sulla. — eripiebant, eripere studebant. So oben pariebatur. S. zu Phil. II, §. 85. — tamen. In qui ist

sicuti partus est: honoris erat certamen: ereptum repetere vos clamitabatis, ut victi in campo, in foro vinceretis. Tum qui contra vos pro hujus salute pugnabant, amicissimi vestri, quibus non irascebamini, consulatum vobis eripiebant, honori vestro repugnabant, et tamen id inviolata vestra amicitia, integro officio, veteri exemplo, atque instituto optimi cujusque faciebant.

Cap. XVIII. Ego vero quibus ornamentis adversor tuis? 50 aut cui dignitati vestrae repugno? Quid est, quod jam ab hoc ¹⁾ expetas? Honor ad patrem, insignia honoris ad te delata sunt. Tu ornatus exuviis hujus, venis ad eum lacerandum, quem interemisti: ego jacentem et spoliatum defendo et protego. Atque hic tu et reprehendis me, quia defendam, et irasceris. Ego autem non modo tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum. Te enim existimo tibi statu-isse. „At accusat C. Cornelii filius, idemque valere debet, 51 ac si pater indicaret.“ O patrem Cornelium sapientem! qui, quod praemii solet esse in indicio, ²⁾ reliquerit: quod turpi-

(1) ab eo) Edd. 2) esse indicio) Codd. Ed. Graev.

quamquam enthalten. S. zu §. 1. Vgl. §. 61. — veteri, mit der Nebenbedeutung des Guten und Trefflichen. S. zu Verr. Act. I, §. 30.

§. 50. ornamentis. Alles, was Ehre, Ruhm und Macht giebt, heist ornamentum. Vgl. §. 88. Cat. III, c. 11. — insignia honoris, da sein Vater Consul wurde, was auch für den Sohn Ehre brachte. Vgl. §. 88. — Atque hic. Hic wird oft, wie et, am Anfange eines Satzes ironisch, oder zum Ausdruck der Verwunderrung gesetzt, für quum res ita se habeant. Sall. Cat. 52, 11: Hic mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat. Cic. Phil. VIII, §. 11. — exuviis. Dieses Wort wird bildlich von dem, welcher einen Feind erlegt und seiner Waffen beraubt hat, auf den Torquatus übertragen, welcher den P. Sulla durch die Anklage besiegt und des Consulates beraubt hatte. Das Bild wird

durch interemisti und spoliatum fortgesetzt. — Quid faciendum putares. S. zu Rosc. A. §. 153. — satis idoneum — posuisse, te ipsum. Es ist Ironie, da ein mit Haß erfüllter Mensch kein geeigneter Richter seyn kann.

§. 51. C. Cornelii. S. zu §. 6 bei Varguntejo. §. 52. — sapientem. Ironie. — in indicio. Sall. Cat. 30: decrevere, si quis indicavisset de conjuratione, quae contra rem publicam facta erat, praemium servo libertatem et sestertia centum, libero impunitatem ejus rei et sestertia ducenta. Hier sind aber im Allgemeinen Belohnungen für Anzeigen verstanden, wie aus solet hervorgeht. Matth. — reliquerit, consulto praetermiserit. Off. III, 2: negant, eum locum a Panaetio praetermissum, sed consulto relictum. Vgl. pro Manil. §. 4. Cat. III, §. 18. — in confessione. Er bekennt seine

in Syonide, die drei Autoren nopolym hant.

tudinis in confessione, id per accusationem filii suscepit. Sed quid est tandem, quod indicat per istum puerum Cornelius? Si est causa mihi ignota, cum Hortensio communicata; respondeat Hortensius; sin, ut ais, illum comitatum Autronii et Catilinae, quum in campo, consularibus comitiis, quae a me habitae sunt, caedem facere voluerunt: Autronium tum in campo vidimus: — et, quid dixi vidisse nos? ego vidi; (vos enim tum, iudices, nihil laborabatis, neque suspicabamini, ego tectus praesidio firmo amicorum, Catilinae tum et Autronii copias et conatum repressi:) num quis est igitur, qui tum dicat in campum adspirasse Sullam? Atqui si tum se cum Catilina societate sceleris conjunxerat, cur ab eo discedebat? cur cum Autronio non erat? cur in pari causa non paria signa reperiuntur criminis? Sed quoniam Cornelius ipse etiam nunc de indicando dubitat, ut dicitis, informat adhuc adumbratum indicium filii: quid tandem de illa nocte dicit, quum inter falcarios ad M. Laecam, nocte ea, quae consecuta est posterum diem nonarum Novembrium me consule, Catilinae denuntiatione convenit? quae nox omnium temporum conjurationis acerrima fuit atque acerbissima. Tum Catilinae dies exeundi, tum ceteris manendi conditio, tum descriptio totam per urbem caedis atque incendiorum constituta est: tunc tuus pater, Corneli, id quod tandem

Schuld, indem er sagt, die Pläne des Sulla seyen ihm bekannt gewesen (§. 54). — *quid est, quod indicat.* S. zu Rosc. A. §. 83. — *sin, ut ais, illum comitatum,* sc. indicat Cornelius per puerum. — *in campo — comitiis.* In diesen Comitien wurden unter dem Vorsitze Cicero's Silanus und Murena zu Consuln erwählt. Catilina wollte diese und Cicero am Wahltage ermorden; aber Cicero war in einem glänzenden Panzer unter der tunica und in Begleitung einer großen Menge seiner Freunde und Clienten erschienen, wodurch Catilina von seinem Vorhaben abgeschreckt wurde. Cat. I, §. 11. — *quid dixi vid. nos? ego.* Eine Correctio. §. 72. Vgl. Phil. II, §. 25. 48. 67. Lig. §. 26.

§. 52. *adspirasse*, venire ausum esse. Dieses Wort drückt eine starke, ungemessene Begierde nach etwas aus. Verr. I, 54: quid enim quisquam ad meam pecuniam me invito adspirat? (will sich in meine Geldgeschäfte drängen) Caec. 5: Quisquam tam impudens reperietur, qui ad alienam causam invitis iis, quorum negotium est, accedere aut *adspirare* audeat? — *Si tum se cum Catilina etc.* Ein Argumentum a consequentibus. — *informat adumbratum ind.* Durch die Anklage seines Sohnes bereitet er gleichsam in allgemeinen Umrissen eine Hauptanklage gegen P. Sulla vor. Beide Wörter sind von der Malerei hergenommen, in welcher zuerst die allgemeinen Umrisse gemacht wer-

aliquando confitetur, illam sibi officiosam provinciam depoposeit, ut cum ¹⁾ prima luce consulem salutatum veniret, ²⁾ intromissus meo more et jure amicitiae, me in meo lectulo trucidaret.

Cap. XIX. Hoc tempore, quum arderet acerrime con- 53
juratio, quum Catilina egrederetur ad exercitum, Lentulus in urbe relinqueretur, Cassius incendiis, Cethegus caedi praepone- retur, Autronio, ut occuparet Etruriam, praescriberetur, quum omnia ordinarentur, instituerentur, pararentur: ubi fuit Sulla, Corneli? num Romae? Immo longe abfuit. Num in iis regio- nibus, ³⁾ quo se Catilina inferebat? Multo etiam longius. Num in agro Camerti, Piceno, Gallico; quas oras maxime quasi mor- bus quidem illius furoris pervaserat? nihil vero minus. Fuit enim, ut jam ante dixi, Neapoli: fuit in ea parte Italiae, quae maxime ea suspicione caruit. Quid ergo indicat, aut quid 54
affert, aut ipse Cornelius, aut vos, qui ab eo haec mandata de-

(1) *ut, quum prima luce*) Beck. Conj. mit Wolf. Billigung. (2) *venisset*) Ern. Conject. (3) *legionibus*) Codd. alte Edd.

den, ehe die Ausbildung und Voll- endung der einzelnen Theile statt findet. So auch die Griechen *συνα- γκαπεῖν*. Nat. deor. I, 27: cedo mihi istorum deorum adumbrato- rum lineamenta atque formas. Das Gegentheil ist *exprimere*. S. zu Rosc. Am. §. 62. So auch *deformare* und *informare*. Orat. II, 7: at ego in summo oratore fingendo talem in- formabo, qualis fortasse nemo fuit. Graev. — *inter falcarios*, eine ste- hende Formel, wie *inter sicarios*. S. zu Rosc. A. §. 14. Ueber die Sa- che s. Cat. I, c. 4. — *posterum diem non*. Es war die Nacht vom 6 — 7 November. — *officiosam*. Ironie. Es war der Gebrauch, daß den Pa- tronen und Mächtigen ihre Clienten und Freunde frühe Morgens auf- warteten, während jene oft noch im Bette lagen. Dieß hieß *salutare*. — *provinciam*. *Tantum est, ac si curas vel munia dicas*. More Ro- mano locutus est, apud quos Prae-

tores et Consules soliti provincias sortiri: hinc *provincia* pro *quovis munere*. Apud historicos tamen is mos loquendi oppido rarus est. Vossius.

§. 53. *regionibus*, in Etrurien, wo Catilina's Heer war. — *Camerti*, um die Stadt Camerinum, in Gebir- gen, zwischen Picenum und Um- brien. — *Piceno*. S. zu §. 25. — *Gallico*. Dieses Gebiet lag oberhalb dem Picenischen und begriff Ober- italien und noch einen Theil vom mittleren Italien. Es heißt *Gallia togata*, weil es schon frühe den Römern unterworfen war. S. zu Cat. III, §. 4. — *Neapoli*, in Cam- panien. — *suspicione caruit*. Ca- pua war jedoch nicht frei davon.

§. 54. *emptos esse*, a P. Sulla. — *Fausti simulatione*, als wenn sie für den Faustus, den Sohn des Dikta- tors Sulla, welcher nach dem Te- stamente dieses seines Vaters Gla- diatorspiele geben mußte, gekauft

fertis? „Gladiatores emptos esse, Fausti simulatione, ad caedem ac tumultum.“ Ita porsus: interpositi sunt gladiatores, quos testamento patris videmus deberi. „Arrepta ¹⁾ est familia: quae si esset praetermissa, posset alia familia Fausti munus praebere.“ Utinam quidem haec ipsa non modo iniquorum invidiae, sed aequorum expectationi satisfacere posset! „Properatum vehementer, quum longe tempus muneris abesset.“ Quasi vero tempus dandi muneris non valde appropinquaret. „Nec opinante Fausto, quum is neque sciret, 55 neque vellet, familia est comparata.“ At literae sunt Fausti, per quas ille precibus a P. Sulla petit, ut emat gladiatores, et ut hos ipsos emat; neque solum ad Sullam missae, sed ad L. Caesarem, Q. Pompejum, C. Memmium: quorum de sententia tota res gesta est. „At praefuit familiae [Cornelius].“ Jam si in comparanda familia suspicio est nulla: quod praefuit, nihil ad rem pertinet. ⁶ Sed tamen munere servili obtulit

(1) *At empta*) Codd. L.

worden wären. — *interpositi sunt*, ad fraudem faciendam adhibiti sunt. Verr. I, 11: *interponere* accusatorem. Vgl. §. 92. — *Arrepta*, celesiter empta. Es drückt den *Eifer*, die *Schnelligkeit* aus, womit etwas geschieht. Cat. maj. c. 6. Graecas literas senex didici: quas quidem sic *avide arripui*, quasi diuturnam sitim explere cupiens. Ibid. l. 18. Corn. Nep. Cat. 3: Quarum (literarum) studium etsi senior *arripuerat*, tamen tantum in eis profecit, ut non facile reperire possis, neque de Graecis, neque de Italicis rebus, quod ei fuerit incognitum. — *praetermissa*, non empta. — *posset*, für potuisset. S. zu Rosc. A. §. 103. So auch *appropinquaret*. — *alia familia*, alii Fausti servi vel gladiatores. Ueber *familia* s. zu Rosc. A. §. 22. — *manus*, gladiatorum. — *Utinam quidem haec ipsa*. Cicero entgegnet, die andern Sklaven des Faustus seyen zu Gladiatorspielen so wenig geeignet, daß sie selbst die billigdenkenden Zuschauer nicht befriedigen

könnten. — *non modo*, — *sed* für *nedum* oder *ne dicam*. §. 76. S. zu Rosc. A. §. 111. — *invidiae iniquae*. die den Faustus wegen der Schätze, welche ihm sein Vater hinterließ, beneideten. — *expectationi*. Vermöge des Reichthums des Faustus und der Würde desjenigen, zu dessen Ehre die Spiele gegeben wurden, konnte man glänzende erwarten. — *properatum*, a P. Sulla in gladiatoribus emendis.

§. 55. *et hos ipsos emat*. S. zu §. 18 bei *et saepe veniebat*. — *L. Caesarem*, Oheim des M. Antonius triumphir. — *Q. Pompejum*, Enkel Sulla's von seiner Tochter. — *C. Memmium*, Stiefsohn des P. Sulla. — *de sententia*. S. zu Rosc. Am. §. 27. — *Cornelius*. Dieses Wort gehört wahrscheinlich nicht in den Text, wie es auch schon L. und Sch. wegliessen. Denn der *index Cornelius* kann nicht gemeint seyn, wie aus den Worten: *eachae res per Bellum* etc. hervorgeht. Auch kein anderer Cornelius, z. B. ein libertus

se ad feramenta prospicienda; praefuit vero nunquam; eaque res per Bellum, Fausti tibertum, omni tempore administrata est.

Cap. XX. ^{primum} At enim Sittius est ab hoc in ulteriorem 56 Hispaniam missus, ut eam provinciam perturbaret. — Primum Sittius, judices, L. Julio, C. Figulo consulibus, profectus est aliquanto ante furorem Catilinae, et ante suspicionem hujus conjurationis: deinde est profectus non tum primum, sed quum in iisdem locis aliquanto ante eadem de causa aliquot annos fuisset: ac profectus est non modo ob causam, sed etiam necessariam causam, magna ratione cum Mauritaniae rege contracta. Tum autem, illo profecto, Sulla procurante ejus rem et gerente, plurimis et pulcherrimis P. Sittii praediis venditis, aes alienum ejusdem dissolutum est: ut, quae causa ceteros ad facinus impulit, cupiditas retinendae possessionis, ea Sittio non fuerit, praediis deminutis. Jam vero illud quam incredibile, quam 57 absurdum, qui Romae caedem facere, qui hanc urbem inflammare vellet, eum familiarissimum suum dimittere ab se et amandare in ultimas terras! utrum quo facilius Romae ea, quae conabatur, efficeret, si in Hispania turbatum esset? At haec

des P. Sulla, wie Orelli will, da Cicero in diesem Falle das Wort *Cornelius* näher erklärt hätte. Es geht also *praefuit* auf P. Sulla, als Vorwurf der Gegner, was auch die ganze Art der folgenden Sätze: *si in comparanda familia — quod praefuit etc.* zeigt, von denen nicht der erste auf P. Sulla, der andere auf *Cornelius* füglich bezogen werden kann. Hat P. Sulla sich mit dem Kaufe der Gladiatoren abgeben können, so ist der Vorwurf der Gegner, daß er auch die Leitung der Spiele übernommen habe, nicht ungereimt, wie Orelli glaubt, und zwar um so weniger, weil dieser von erbitterten Feinden gemacht wird, die Alles aufbieten, um ihre Anklage durchzusetzen. — *eaque res, praesesse.*

§. 56. *At enim.* S. zu Rosc. A. §. 45. Phil. II, §. 3. — *L. Julio, (Cae-*

sare) C. Figulo consul., im J. 690, in welchem sich Catilina mit Cicero um das Consulat bewarb. In diesem Jahre faßte Catilina eigentlich den Plan zu seiner Verschwörung. — *furorem.* S. zu Dejot. §. 15. — *ac — non.* S. zu Rosc. A. §. 92. — *ratione, pecuniaria.* — *rege, Hiempsale.* — *dissolutum est.* Dissolvere vom Bezahlen der Schulden gebraucht. Off. II, 24: *nunquam nec majus aes alienum fuit, nec melius nec facilius dissolutum est.* — *quae causa — impulit.* S. Cat. II, c. 8. — *ea Sittio non fuerit.* Dadurch entfernt er von Sittius den Verdacht der Theilnahme an der Verschwörung. §. 58.

§. 57. *vellet.* Der Conjunctiv steht im Sinne der Ankläger. — *At haec,* was im Betreff der Verschwörung in Rom und von Sittius in Spanien geschah. — *ipsa per se,* wird durch

ipsa per se sine ulla conjunctione agebantur¹⁾. An in tantis rebus, tam novis consiliis, tam periculosis, tam turbulentis, hominem amantissimum sui, familiarsissimum, conjunctissimum officiis, usu, consuetudine, dimittendum esse arbitraretur? Veri simile non est, ut, quem in secundis rebus, quem in otio secum semper habuisset, hunc in adversis, et in eo tumultu, quem ipse compara-
 58 bat, ab se dimitteret. Ipse autem Sittius (non enim mihi deserenda est causa amici veteris atque hospitis) is homo est, aut ea familia ac disciplina, ut hoc credi possit, eum bellum rei publicae facere voluisse? ut, cujus pater, quum ceteri deficerent finitimi ac vicini, singulari exstiterit in rem publicam nostram officio et fide, is sibi nefarium bellum contra patriam suscipiendum putaret? cujus aes alienum videmus, iudices, non libidine, sed negotii gerendi studio esse contractum: qui ita Romae debuit, ut in provinciis et in regnis maximae ei pecuniae deberentur: quas quum peteret, non commisit, ut sui procuratores quidquam oneris, absente se, sustinerent: venire omnes suas possessiones, et patrimonio se ornatissimo spoliari maluit, quam
 59 ullam moram cuiquam fieri creditorum suorum. A quo quidem

(1) *agitabatur*) Graev. Conject. aus der Lesart *agebatur*—

sine ulla conj. näher erklärt. Andere verbinden *haec ipsa*, was nicht gut scheint. Die Lesart *agitabatur* sc. *haec Hispania ipsa per se etc.* wäre gut, wenn Spanien wirklich damals unruhig gewesen wäre; was indessen möglich ist, da Spanien oft im unruhigen Zustande war. Die obige Erklärung nach der Vulgata bleibt noch immer die natürlichste. Die Reise des Sittius nach Spanien, will der Redner sagen, steht in keiner Verbindung mit der Verschwörung. Denn hätte P. Sulla die Beförderung der Verschwörung im Sinne gehabt, so hätte er gewiss einen so vertrauten Mann, in einer so wichtigen Angelegenheit, zu einer so bedeutungsvollen Zeit nicht so weit von sich entfernt. — *Verisimile non est, ut.* S. zu Rosc. A. §. 121. So auch Verr. Act. II, 4, 6.

§. 58. *quum ceteri deficerent*, im Bundesgenossenkriege. — *is homo est* — *possit* — *putaret*. Das Praesens *possit* steht, weil ein allgemeiner Gedanke; das Imperf. *putaret*, weil ein specielles Faktum ausgedrückt ist. S. zu Lig. §. 26. — *negotii gerendi*, *negotiandi*. S. zu pro Dejot. §. 26. — *ita* — *ut*. S. zu §. 42. — *in regnis*, in den Reichen der den Römern unterworfenen Könige, im Gegensatz zu den Provinzen, welche von römischen Proprätores und Proconsuln nach römischem Rechte regiert wurden. — *quidquam oneris*, a creditoribus. — *possessiones*. S. zu Rosc. A. §. 17. — *ullam moram*, ultra diem praescriptum.

§. 59. *tempestate*. S. zu Lig. §. 34. — *qui tanto amore* — *distrahi posse*. Vgl. Cat. II, §. 21. — *diceres*. Zumpt

genere, iudices, ego nunquam timui, quum in illa rei publicae tempestate versarer. Illud erat genus hominum horribile et pertimescendum, qui tanto amore suas possessiones amplexi tenebant, ut ab his membra divelli citius ac distrahi posse diceres. Sittius nunquam sibi cognationem cum praediis esse existimavit suis. Itaque se non modo ex suspitione tanti sceleris, verum etiam ex omni hominum sermone, non armis, sed patrimonio suo vindicavit.

Cap. XXI. Jam vero, quod subjicit, Pompejanos esse a Sulla impulsos, ut ad istam conjurationem et ad hoc nefarium facinus accederent: id cujusmodi sit, intelligere non possum. An tibi Pompejani conjurasse videntur? quis hoc unquam dixit? aut quae fuit istius rei vel minima suspicio? — Disjunxit, inquit, eos a colonis, ut hoc dissidio ac dissensione facta, oppidum in sua potestate posset et Pompejanos habere. — Primum, omnis Pompejanorum colonorumque dissensio delata ad patronos est, quum jam inveterasset ac multos annos esset exagitata: deinde ita a patronis res cognita est, ut nulla in re a ceterorum sententiis Sulla dissenserit: postremo coloni ipsi sic intelligunt, non Pompejanos a Sulla magis, quam sese esse

§. 528. — *cognationem*, die nicht getrennt werden kann. Er hielt sich also nicht so untrennbar mit seinen Gütern verbunden, wie es Verwandte unter einander sind. — *hominum sermone*, Gerede der Menschen. Cat. I, §. 23: vix feram sermones hominum. Verr. IV, 7: in sermonem hominum atque vituperationem venire.

§. 60. *Pompejanos*, incolas Pompejorum, einer Stadt in Campanien, wohin nach ihrer Besiegung von triumviris coloniae deducendae, unter welchen P. Sulla war, eine Colonie geführt wurde. Zwischen den Pompejanern und den Colonisten war ein Streit entstanden, weil die ersten den letzten nicht gleiches Stimm- und Wahlrecht zu den Aemtern gestatten wollten. Diesen Streit, sagte der Ankläger, habe P.

Sulla veranlaßt. — *colonis*. S. zu Phil. II, §. 58. — *dissidio*, nicht *discordia*, wie Codd. und Edd. haben, ist zu lesen; denn jenes bedeutet eine Uneinigkeit in Ansichten, Gesinnungen und Neigungen, Zwietracht, daher es oft mit *dissensio* verbunden ist; dieses eine förmliche Trennung. Att. I, 14: non dissensione ac dissidio vestro, sed voluntate ac iudicio tuo. Fin. I, 13: odia, dissidia, discordiae. Lael. c. 21. Beide Wörter werden oft in Codd. verwechselt. Acad. I, 12: docere, quod et quae de causa discidium factum est; ut videamus, satisne justa sit ista defectio. — *ad patronos*. Dieß waren in solchen Fällen die *triumviri coloniae deducendae* und diejenigen, welche die Stadt erobert hatten. S. übrigens zu Rosc. A. §. 19. — *exagitata*, agitata inter ipsos. —

61 defensos. Atque hoc, iudices, ex hac frequentia colonorum, honestissimorum hominum, intelligere potestis, qui adsunt, laborant, hunc patronum, defensorem, custodem illius coloniae, si in omni fortuna, atque in omni honore incolumem habere non potuerunt, in hoc tamen casu, quo afflicti jacet, per vos tutari conservarique ¹⁾ cupiunt. Adsunt pari studio Pompejani, qui ab illis etiam in crimen vocantur: qui ita de ambulatione ²⁾ et de suffragiis suis cum colonis dissenserunt, ut idem
62 de communi salute sentirent. Ac ne haec quidem P. Sullae mihi videtur silentio praetereunda esse virtus, quod, quum ab hoc illa colonia deducta sit, et quum commoda colonorum a fortunis Pompejanorum populi Romani ³⁾ fortuna disjunxerit, ita carus utrisque est atque jucundus, ut non alteros demovisse, sed utrosque constituuisse videatur.

Cap. XXII. „At enim et gladiatores, et omnis ista vis, rogationis Caeciliae causa comparabantur.“ Atque hoc loco ⁴⁾ in L. Caecilium, pudentissimum atque ornatissimum virum, vehementer invectus est: cujus ego de virtute et constantia, iudices, tantum dico: talem hunc in ista rogatione, quam promulgavit non de tollenda, sed de levanda calamitate fratris sui,

(1) *conservareque*) Codd. und alte Edd. Graev. (2) *ambitione*) Cod. alte Edd.

(3) *rei publicae*) Codd. u. Edd. (4) *in hoc loco*) Codd. u. Edd.

cognita est — dissenserit. S. zu §. 17. — *a Sulla*, als einem der Patronen.

§. 61. *frequentia colonorum.* Diese waren von der Colonie geschickt worden, um Zeugniß für den Sulla zu geben. — *omni fortuna etc.*, in Betreff seiner Verurtheilung de ambitu und den Folgen daraus. — *tamen*, wie §. 49. S. zu §. 1. — *tutari conservarique.* Der Wechsel der *Activa* oder *Deponentia* mit *Passivis* in einer Construction ist nicht selten, besonders zwischen *Infin. Act.* und *Pass.* S. zu Lig. §. 14. Bei unserer Stelle ist es wahrscheinlicher, daß *conservari* aus Unkunde von den Abschreibern in *conservare*, als umgekehrt, verwandelt wurde. — *ab illis, colonis.* — *etiam*, S. zu

Phil. II, §. 33. — *ita — ut*, wie §. 58. — *ambulatione*, de porticu. Es gab verschiedene öffentliche Plätze, die gewöhnlich bedeckt waren (*porticus*), welche zu Spaziergängen bestimmt waren (*ambulatio*).

§. 62. *colonia deducta.* Unter der Herrschaft des L. Sulla. Ueber *deducere col.* s. zu Phil. II, §. 102. — *populi Romani fortuna*, weil die Römer die Pompejaner besiegten. Zum Vortheil der Colonisten wurden diesen Ländereien genommen, und somit widerstritten sich die Interessen der Colonisten und Pompejaner. Ueber *fortuna* s. zu Phil. II, §. 88. — *alteros, Pompejanos.* — *rogationis Caeciliae causa.* L. Caecilius, der Bruder des P. Sulla, hatte als Volkstribun den Gesetzs-vorschlag ge-

fuisse, ut consultum esse voluerit fratri, cum re publica pugnare noluerit: promulgarit impulsus amore fraterno, destiterit fratris auctoritate deductus. Atque in ea re per L. Caecilium 63 Sulla accusatur, in qua re est uterque laudandus; primum Caecilius, qui id promulgarit, in quo res judicatas videbatur voluisse rescindere, ut statueretur: Sulla recte reprehendit. Status enim rei publicae maxime judicatis rebus continetur; neque ego tantum fraterno amoris dandum arbitror, ut quisquam de salute suorum consulat, communem relinquat. Nihil de iudicio ferebat, sed poenam ambitus auferebat, *) quae fuerat nuper superioribus legibus constituta. Itaque hac rogatione non iudicis sententiam, sed legis vitium corripiebat. Nemo iudicium reprehendit, quum de poena queritur, sed legem. Damnatio enim est iudicis, quae manebat: poena legis, quae 64 levabatur. Noli igitur animos eorum ordinum, qui praesunt

(*) sed poenam ambitus eam ferebat) viele Codd. u. ältere Edd.

macht, daß die Strafe der de ambitu Verurtheilten gemildert werden und ihnen erlaubt seyn sollte, sich wieder um Ehrenstellen zu bewerben. — hoc loco. In wird gewöhnlich von Cicero bei loco mit einem Adject. weggelassen. Zumpt §. 481. Indessen bei Caesar steht es oft dabei. Bell. civ. III, 36. — ornatissimum. S. zu Rosc. A. §. 33. — promulgavit. S. zu Phil. II, §. 6. Unten §. 65. — deductus. S. §. 65.

§. 63. qui id promulgavit — reprehendit. Die Stelle ist offenbar verdorben und mangelhaft. In einem angeblichen Cod. will Henr. Steph. gefunden haben: primum Caecilius, qui id promulgavit, in quo fratris casum levare posset; quem quia res judicatas videbatur voluisse rescindere, ut desisteret, Sull. r. r. Diefes wäre ein Anacoluthon für: in qua re est uterque laudandus, primum L. Caecilius, qui id prom. — — deinde P. Sulla, qui reprehenderit. Matth. Alte Ausgaben lesen: Primum Caecilius, qui fratris calamitatem levare poena legis mitiganda voluerit, laudem

meretur: deinde Caecilium, qui id promulgarit, in quo — — rescindere, ut Sulla restitueretur, Sulla r. r. — judicatis rebus, iudiciis, iudicando, richterliche Entscheidung. S. zu Verr. Act. I, §. 29. — quisquam de salute — consulat, consulat. Eine seltene Konstruktion für: salutis suorum consulat. Att. VII, 13: Aliter mihi de illis ac de me ipso consulendum est. Matth. Indessen würde der Dativ in diesem Beispiele Zweideutigkeit verursachen, weshalb Cic. de illis etc. schrieb. — poenam amb. auferebat, für abrogabat, tollebat, d. h. er schaffte die durch die frühern Gesetze auf den ambitus gesetzten Strafen ab (s. zu §. 15). Auferebat sagt Cicero wegen der Paronomasie: ferebat; sonst kann man nicht gut lateinisch poenam auferre sagen. Die Lesart: poenam ambitus eam ferebat hat den Sinn: er bestimmte dieselben Strafen für den ambitus, wie die vor der lex Calpurnia de ambitu waren.

§. 64. eorum ordinum. S. zu Rosc. A. §. 1. — perpetuandam, perpetuo servandam. — si paulo longius etc.

judiciis summa cum gravitate et dignitate, alienare a causa. Nemo labefactare iudicium est conatus: nihil est ejusmodi promulgatum. Semper Caecilius in calamitate fratris sui iudicum potestatem perpetuandam, legis acerbiter mitigandam putavit.

Cap. XXIII. Sed quid ego de hoc plura disputem? Dicerem fortasse, et facile et libenter dicerem; si paullo etiam longius, quam finis quotidiani officii postulat, pietas et fraternus amor L. Caecilium protulisset: implorarem sensus vestros, unuscujusque indulgentiam in suos testarer, peterem errato veniam [L. Caecilii] ex intimis vestris cogitationibus atque ex humanitate communi. Lex dies fuit proposita paucos; ferri coepta nunquam: deposita est in senatu. Kalendis Januariis ¹⁾ quum in capitolium nos senatum convocassemus, nihil est actum prius: et id mandatu Sullae C. Metellus praetor se loqui dixit: Sullam illam rogationem de se nolle ferri. Ex illo tempore L. Caecilius multa e re publica egit: agrariae legi, quae tota a me reprehensa et abjecta est, intercessorem fore professus est: improbis largitionibus restitit: senatus auctoritatem nunquam impedivit: ita se gessit in tribunatu, ut, onere deposito domes-

(1) in senatu: populum Romanum latuit. Quum in C.) Vulg. Einige Edd. wollen Kal. Jan. getilgt wissen.

d. h. wenn Caecilius seines Bruders wegen zu weit gegangen und einen Fehler gemacht hätte. — *finis quotidiani off.*, terminus, ad quem quotid. officium progredi debet, honestas. Es ist eine von den Grenzen der Ländereien hergenommene Metapher: die Grenzen (*fines*, τέλος, *extremum et ultimum*) der Pflichten allzuweit hinausrücken, in den Pflichten zu weit gehen. pro Mur. c. 13: Stoici fines officiorum paullo longius, quam natura vellet, protulisse videntur. Hor. Sat. I, 1, 107: Est modus in rebus, sunt certi denique *fines*, quos ultra citraque nequit consistere rectum. — *errato*, peccato. Rull. II, 5: cui errato nulla venia, recte facto exigua laus. — *sensus vestros*, quid sentiretis. — *ex humanitate communi*, communibus

hominum sensibus, wie es pro Cluent. 6 heisst. S. zu §. 48.

§. 65. *ferri*. S. zu Phil. II, §. 24. — *deposita*, der Urheber desselben, Caecilius, stand davon ab. — *nos*. Cicero war also gerade damals Consul. — *nihil est actum prius, quam de hac lege*. — Q. Metellus Celer, wurde 2 Jahre nachher Consul. — *e re publica*, ad utilitatem rei publicae. de Orat. II, multas etiam *e re publica* seditiones saepe esse factas, ut quum reges essent exacti So auch *e re mea*. Auch *in rem*, Sall. Cat. 20, 1: *in rem* (utile) fore credens, universos appellare. Ob rem. Sall. Jug. 31, 5: verum id frustra, an ob rem faciam, in vestra manu situm est. Zumpt §. 309. — *agrariae legi*. Diese lex schlug P. Servilius Rullus vor, wonach Decemviri

tici officii, nihil postea nisi de rei publicae commodis cogitarit. Atque in ipsa rogatione ne per vim quid ageretur, quis 66 tamen ¹⁾ nostrum Sullam aut Caecilium verebatur? nonne omnis ille terror, omnis seditionis timor atque opinio, ex Autronii improbitate pendebat? ejus voces, ejus minae ferebantur: ejus adspectus, concursatio, stipatio, greges hominum perditorum, metum nobis seditionesque afferebant. Itaque P. Sulla, hoc importunissimo tum honoris, tum etiam calamitatis socio atque comite, et secundas fortunas amittere coactus est, et in adversis sine ullo remedio atque allevamento permanere.

Cap. XXIV. Hic tu epistolam meam saepe recitas, quam 67 ego ad Cn. Pompejum de meis rebus gestis et de summa re publica misi, et ex ea crimen aliquod in P. Sullam quaeris: et, quia furorem incredibilem, biennio ante conceptum, erupisse in meo consulatu scripsi, me hoc demonstrasse dicis, Sullam in illa fuisse superiore conjuratione. Scilicet is sum, qui existimem, Cn. Pisonem, et Catilinam, et Varguntejum, et

(1) *quis tum nostrum*) Codd. Edd. Graev. Ern. Sch. *quis tandem vestrum*) L.

zur Vertheilung von Staatsländer-eien unter die Plebejer gewählt werden sollten. Cicero wider-setzte sich in seinem Consulate in 3 Reden gegen *Rullus* oder *de lege agraria* diesem Vorschlage. Schon 267 a. u. wurde die erste *lex agr.* von *Cassius* gegeben, die letzte von *Jul. Caesar* 694. Die meisten brachten Erschütterungen im Staate hervor, besonders unter den Gracchen 620 und 630. — *abjecta est, debilitata, est* drückt die Geringschätzung und Verachtung der Sache aus. Phil. II, §. 85. Cat. II, c. 1: *jacet ille nunc prostratus, et se perculsum atque abjectum esse sentit.* Ib. IV, c. 10. — *intercessorem fore, sc. se.* S. zu §. 14. Ueber die *intercessio* s. zu Phil. II, §. 51. — *onere dep. dom. officii*, nachdem er seiner Pflicht gegen seinen Bruder Genüge geleistet hatte.

§. 66. *tamen nostr.*, kann nach §. 1 bei *tamen* erklärt werden. *tum*

wäre wegen: *in ipsa rogatione*, überflüssig. *tandem nostrum* (Orelli) scheint gut zu seyn. — *verebatur, ne per vim*, in Bezug auf c. 22 *At enim et glad.* — *comparabantur.* — *Autronii improb.*, weil auch er de ambitu verurtheilt war. — *ferebatur, hominum sermonibus.* S. zu Phil. II, §. 101. — *importunissimo.* S. zu Phil. II, §. 89. — *sine ullo remedio.* S. zu §. 1 bei Autronii odio. §. 67. *epistolam* — *ad Cn. Pompejum.* Nach Unterdrückung der Verschwörung hatte Cicero an den Pompejus, der damals in Asien gegen den Mithridates Krieg führte, über die zwei Verschwörungen des Catilina geschrieben. In diesem Schreiben nun will Torquatus Andeutungen auf die Theilnahme des P. Sulla an der früheren Verschwörung finden. — *de summa re publ.* S. zu pro Rosc. A. §. 148. — *conceptum.* S. zu §. 16. — *biennio.* Es war schon länger. Daher pro Mur. §.

Autronium nihil scelerate, nihil audacter ipsos per sese sine
 68 P. Sulla facere potuisse! De quo etiam si quis dubitasset an-
 tea, num, id quod tu arguis, cogitasset, interfecto patre tuo,
 consule, descendere Kalendis Januariis cum lictoribus? Sustu-
 listi hanc suspicionem, quum dixisti, hunc, ut Catilinam con-
 sulem efficeret, contra patrem tuum operas et manum compa-
 rasse. Quod si tibi ego confiteor, tu mihi concedas necesse
 est, hunc, quum Catilinae suffragaretur, nihil de suo consulatu,
 quem iudicio amiserat, per vim recuperando cogitavisse. Ne-
 que enim istorum facinorum tantorum, tam atrocium crimen,
 iudices, P. Sullae persona suscipit.

69 Jam enim faciam, criminibus omnibus fere dissolutis,
 contra atque in ceteris causis fieri solet, ut nunc denique de
 vita hominis ac de moribus dicam. Etenim de principio stu-
 duit animus ^{longe mihi unum} occurrere magnitudini criminis, satisfacere expec-
 tationi hominum, de me aliquid ipso, qui accusatus eram, dice-
 re; nunc jam revocandi estis eo, quo vos ipsa causa, etiam
 tacente me, cogit animos mentesque convertere.

Cap. XXV. Omnibus in rebus, iudices, quae graviores

81: Omnia, quae per hoc triennium
 agitata sunt, jam ab eo tempore,
 quo a L. Catilina et Cn. Pisone ini-
 tum consilium senatus interficiendi
 scitis esse, in hos dies, in hos men-
 ses, in hoc tempus erumpunt. S.
 zu §. 11. — Scilicet, ironisch, wie
 es meistens steht. Zumpt §. 345.

§. 68. De quo, über die Ver-
 schwörung, welche nach Torquatus
 Catilina und P. Sulla gemeinschaft-
 lich machten; dieß wird durch:
 nunc cogitasset — descendere näher
 erklärt. Orat. c. 62: Id nos fortasse
 non perfecimus, conati quidem sae-
 pissime sumus; quod (nos conatos
 esse) plurimis locis perorationes
 nostrae, voluisse nos atque animo
 contendisse, declarant. S. Matth.
 zu dieser Stelle. — descendere, in
 forum. S. zu Phil. II, §. 15. — cum
 lictoribus, als Consul. — sustulisti
 bildet den Nachsatz. — quum di-

xisti. S. zu Deiot. §. 36. — operas,
 operarios, servos. — suffragare-
 tur. S. zu Phil. II, §. 82. — per-
 sona. S. zu §. 8. — crimen suscipit,
 crimen in eam cadit.

§. 69. dissolutis, refutatis. S. zu
 pro Rosc. A. §. 82. — faciam, ut.
 S. zu Rosc. A. §. 127. — occurrere,
 avertere, diluere. Verr. V, 9: ante
 istius sceleri occurrere. Ib. Act. I,
 §. 55. — expectationi hom., die
 meine Rede über P. Sulla hören
 wollten. — voluerit — admiserit.
 Eine Gradatio. — crimine, crimi-
 natione. — ex moribus. pro Cluent.
 c. 25: Atque haec iudices, quae
 vere dicuntur a nobis, facilius cre-
 detis, si cum animis vestris longo
 intervallo recordari C. Stajeni vi-
 tam et naturam volueritis. Nam per-
 inde ut opinio est de cujusque mo-
 ribus, ita, quid ab eo factum et non
 factum sit, existimari potest. pro

maioresque sunt, quid quisque voluerit, cogitarit, admiserit, non ex crimine, sed ex moribus ejus, qui arguitur, est ponderandum. Neque enim potest quisquam nostrum subito fingi, neque cujusquam repente vita mutari, aut natura converti. Circumspicite paullisper mentibus vestris, ut alia omittamus, 70 hosce ipsos homines, qui huic affines sceleri fuerunt. Catilina contra rem publicam conjuravit. Cujus aures unquam hoc respuerunt, conatum esse hominem usque a pueritia non solum intemperantia et scelere, sed etiam consuetudine et studio in omni flagitio, stupro, caede versatum? Quis eum contra patriam pugnantes perisse miratur, quem semper omnes ad civile latrocinium natum putaverunt? Quis Lentuli societates cum indicibus, quis insaniam libidinum, quis perversam atque impiam religionem recordatur, qui illum aut nefarie cogitasse, aut stulte sperasse miretur? Quis de C. Cethego, atque ejus in Hispaniam profectio, ac de vulnere Q. Metelli Pii cogitat, cui non ad illius poenam carcer aedificatus esse videatur? Omitto ceteros, ne sit infinitum. Tantum a vobis peto, ut ta- 71 citi de omnibus, quos conjurasse cognitum est, cogitetis. Intel-

Rosc. A. §. 38. — *natura converti.* Juv. Sat. II, 83: Nemo repente fuit turpissimus. Matth.

§. 70. *affines.* S. §. 17. — *respuerunt*, repudiarunt, non verum putarunt. — *conatum esse.* Dieses Wort wird von jedem gefährlichen, gewagten Unternehmen gesagt. — *studio*, peccandi cupiditate. Ueber Catilina's Charakter s. Cat. I, §. 13, 14 und 18. — *omni flagitio*, omnis generis flag. S. zu Lig. §. 21. — *versatum.* Der Cod. Erf. hat *grassatum*. Ueber dieses Wort s. zu Rosc. A. §. 150. — *civile latrocinium*, ci- ves occidendos. — *cum indicibus.* Dieser Namen war zu Cicero's Zeit im Verrufe und bezeichnete schlechte, gefährliche Menschen, die zu jeder Art von Angeberei sich gebrauchen ließen. Bei den Kaisern hießen sie *delatores*. pro Mur. §. 49: Catilinam — *vallatum indicibus* atque sicariis. pro Sext. 44:

qui (Clodius) stipatus semper sicariis, septus armatis, munitus indicibus fuit. — *perversam — religionem.* S. Cat. III, §. 9: Lentulum autem sibi confirmasse ex fati Sibyllinis haruspicumque responsis, se esse tertium illum Cornelium, ad quem regnum hujus urbis atque imperium pervenire esset necesse; Cinna ante se et Sullam fuisse. — *in Hispaniam*, zum Sertorius, wo er den Q. Metellus Pius, der gegen den Sertorius geschickt worden war, verwundet zu haben scheint.

§. 71. *finitimum* — *hujus periculo*, weil er mit P. Sulla de ambitu verurtheilt war, besonders aber weil er an der Verschwörung wirklichen Antheil genommen, und deswegen von Niemand bei der Anklage vertheidigt worden war. — *petulans.* Den weiten Umfang der Bedeutung dieses Wortes sieht man aus dem Gegensatze bei Cat. II, §. 25: Ex

ligetis, unumquemque illorum prius a sua vita, quam nostra suspicione esse damnatum. Ipsum illum Autronium (quoniam ejus nomen finitimum maxime est hujus periculo et crimini) non sua ante acta vita¹⁾ convincit? Semper audax, petulans, libidinosus: quem in stuprorum defensionibus non solum verbis uti improbissimis solitum esse scimus, verum etiam pugnibus et calcibus: quem exturbare homines e possessionibus, caedem facere vicinorum, spoliare fana sociorum, vi conatum²⁾ et armis disturbare judicia, in bonis rebus omnes contemnere, in malis pugnare contra bonos, non rei publicae cedere, non fortunae ipsi succumbere. Hujus si causa non manifestissimis rebus teneretur, tamen eum mores ipsius ac vita convincerent.

72 Cap. XXVI. Agedum, conferte nunc cum illis vitam P. Sullae, vobis populoque Romano notissimam, judices, et eam

(1) *non sua haec vita*) Codd. u. Edd. *non sua consuetudo ac vita ante acta*) L. Sch. (2) Dieses Wort lassen L. u. Sch. weg. Orelli schlägt vor: *vi coactis et armatis.*

hac enim parte pudor pugnat, illinc petulantia; aus der Erklärung zu pudor Phil. II, §. 15. — stuprorum, sc. suorum, quae ei objecta erant. Nach Brut. 68 war er ein Redner: sola voce probabilis. — improbissimis, maxime impudicis. — pugnibus et calcibus, sprüchwörtlich für: omni contumeliae genere. — rei publicae cedere, obtemperare rei publ., facere, quae res publica postulat. Cat. I, §. 22: temporis rei publicae cedere. So pro Mil. §. 63: cedere legibus. pro Sext. §. 64: cesseram invidiae — tempori — magistratum pactioni — rei publicae, si periculum civium suberat. Vgl. pro Lig. §. 22. — fortunae succumbere, contra fortunam pugnare. — teneretur. Ein von Gefangenen hergenommener Ausdruck für diejenigen, welche eines Verbrechens überführt sind, und sich nicht mehr vertheidigen können. Cat. I, §. 1: constrictam — teneri conjurationem. Ib. §. 6: teneris undique. Ib. II, §. 13: quum haesita-

ret, quum teneretur. Vgl. pro Mil. §. 40. 76: quae patent, quae tenentur. Demosth. in Arist. p. 778: ἀπεχοιμισμένος πᾶσι τοῖς δίκαιοις.

§. 72. cum illis, cum illorum vita. de Orat. I, 4: ingenia vero nostrorum hominum multum ceteris hominibus omnium gentium praestiterunt. Ib. 44: si cum illorum Lycurgo, et Dracone, et Solone nostras leges conferre volueritis. Die Menschen pflegen manchmal mit Sachen, Büchern u. dgl. verglichen zu werden. Plat. Phaedr. 279: Δοξεῖ μοι ἀμείγων ἢ κατὰ τοὺς περὶ Ἀυσίαν εἶναι λόγους τὰ τῆς φύσεως, quam ut comparari possit cum Lysia rhetore. — Ecquod. S. zu Rosc. A. §. 92. — factum aut commissum, können als Substant. oder Participia betrachtet werden, in welchem letztern Falle audacius Adverbium ist, wie man sagt: ejus recte facta. ad Herenn. I, 14, was jedoch selten ist. Matth. — Factum quaero? Eine Correctio. §. 51. — excidit, imprudenter lapsum est. — quis P.

ante oculos vestros proponite. Ecquod hujus factum aut commissum non dicam audacius, sed quod cuiquam paullo minus consideratum videretur? Factum quaero? Verbum ecquod unquam ex ore hujus excidit, unde quisquam posset offendi? At vero in illa gravi L. Sullae victoria turbulentaque, quis P. Sulla mitior, quis misericordior inventus est? quam multorum hic vitam est a L. Sulla deprecatus? quam multi sunt summi homines et ornatissimi, et nostri et equestris ordinis, quorum pro salute se hic Sullae obligavit? quos ego nominarem: neque enim ipsi nolunt, et huic, animo gratissimo, adsunt: sed quia majus est beneficium, quam posse debet civis civi dare, ideo a vobis peto, ut, quod potuit, tempori tribuatis, quod fecit, ipsi. Quid reliquam constantiam vitae commemorem, dignitatem, liberalitatem, moderationem in privatis rebus, splendorem in publicis? quae ita a fortuna deformata sunt, ut tamen a

Sulla mitior. Anders spricht Cic. Off. II, 8: Nec vero unquam bellorum civilium semen et causa deerit, dum homines perdit hastam illam cruentam et meminerint et sperabunt, quam P. Sulla quum vibrasset, dictatore propinquo suo, idem sexto tricesimo anno post a scelera-tiore hasta non recessit. — *quam multorum vitam.* Ueber die schändlichen Proscriptionen des L. Sulla s. zu Rosc. A. §. 16 und 125. — *obligavit,* er stand für sie gut, daß sie in der Zukunft nach dem Sinne des L. Sulla sich betragen und nichts mehr gegen ihn unternehmen würden. Phil. V, 18: Audeo etiam obligare fidem meam, P. C. vobis populoque Romano: — — promitto, recipio, spondeo, C. P., C. Caesarem talem semper fore civem, qualis hodie sit, qualemque eum maxime esse velle et optare debemus. — *quos ego nominarem.* S. zu Rosc. A. §. 6. — *quam posse debet — dare.* Weil er in zu großer Gunst bei Sulla stand und die übrigen Bürger nicht gleiche Rechte mit ihm hatten, was in einer Republik nicht seyn soll.

— *quod potuit,* quam potestatem habuit. — *ipsi,* naturae et bonitati ejus.

§. 73. *moderationem in priv.* — *splend. in publ.* pro Mur. c. 36: Odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit: non amat profusas epulas, sordes et inhumanitatem multo minus. pro Flacc. c. 12: Haec enim ratio ac magnitudo animorum in majoribus nostris fuit, ut, quum in privatis rebus suisque sumptibus minimo contenti, tenuissimo cultu viverent, in imperio atque in publica dignitate omnia ad gloriam splendoremque revocarent. Vgl. Sall. Cat. c. 9. So vergleicht auch Demosth. Olynth. II (vulg. III) §. 25 und 26 die Sitten der Alten und der späteren Athenienser sehr treffend miteinander. — *deformata,* turpificata sunt, wegen der Verurtheilung de ambitu, nach der wahren Erklärung von Sylvius und Manutius, welche auch die folgenden Sätze verlangen, cf. Sall. Jug. c. 14, 7. Matthiae will es für das verstärkte *formata*, also *arte perfecta* erklä-

natura inchoata compareant. Quae domus? quae celebratio quotidiana? quae familiaris dignitas? quae studia amicorum? quae ex quoque ordine multitudo? Haec diu multumque, et multo labore quaesita, una eripuit hora. Accepit P. Sulla, iudices, vehemens vulnus et mortiferum: verumtamen ejusmodi, quod videretur ejus vita et natura accipere potuisse. Honestatis et dignitatis habuisse nimis magnam judicatus est cupiditatem: quam si nemo alius habuit in consulatu petendo, cupidior judicatus est hic fuisse, quam ceteri. Sin etiam in aliis nonnullis fuit iste consulatus amor, fortuna in hoc fuit fortasse gravior, quam in ceteris. Postea vero quis P. Sullam, nisi maerentem, demissum, afflictumque vidit? quis unquam est suspicatus, hunc magis odio, quam pudore hominum adspectum lucemque vitare? qui quum multa haberet invitamenta urbis et fori, propter summa studia amicorum, quae tamen ei sola in malis restiterunt: abfuit ab oculis vestris; et, quum lege retineretur, ipse se exilio paene multavit.

Cap. XXVII. In hoc vos pudore, iudices, et in hac vita, tanto sceleri locum fuisse creditis? Adspicite ipsum: contue-

ren, von welcher Bedeutung Beispiele aus Cicero beizubringen wären. Ueber die Bedeutung von *informare*, *adumbrare* s. zu §. 52. — *a natura inchoata comp.* Jene insignia und ornamenta virtutis, welche die Natur ihm verlieh, behielt er auch im Unglück bei. — *Quae domus — multitudo?* nämlich vor seiner Verurtheilung. — *celebratio*, honestissimorum virorum conventu. — *familiaris*, familiarium, wie §. 77. Es ist eine Hypallage. S. zu Phil. II, §. 13. Phil. I, 6: *consularis locus*. Cat. Maj. c. 18: *avaritia senilis*. Catil. IV, §. 9: *populares impetus*. Ib. §. 19: *officium consulari*. Xenoph. Cyrop. VII, 5, 64: *δεσποτική συμφορά*. — *una hora*, qua damnatus est. — *vulnus*, in Bezug auf die Verurtheilung. S. zu Rosc. A. §. 91. — *quod vita — potuisse*, nam eo accepto naturam retinuit.

Sylv. — *iste consulatus amor*, nimius. — *fortuna gravior*, weil Sulla dafür bestraft wurde, jene aber nicht.

§. 74. *invitamenta urbis et fori*. In der Stadt und auf dem Forum fand er viel Einladendes, zu bleiben. — *quae tamen — restiterunt*, obgleich er im Unglück war (daher *tamen*, s. zu Rosc. A. §. 51), so blieben ihm doch Freunde. — *restiterunt*, remanserunt et superfuerunt. So Cat. III, §. 3. — *lege retineretur*, lege (*Calpurnia*) remanere posset, weil die lex Tullia noch nicht gegeben war. S. zu §. 15. — *hoc*, tanto. S. zu §. 4. — *pudore*. S. zu Phil. II, §. 15. — *tanto sceleri*, conjurationi. — *os*, faciem, hier im guten Sinne. Mit dem Begriff von Unverschämtheit s. zu Rosc. A. §. 87. Phil. II, §. 68. — *explicatam*, expositam, so daß man, wie in ein

mini os: conferte crimen cum vita: vitam, ab initio ad hoc tempus explicatam, cum crimine recognoscite. Mitto rem publicam, quae fuit semper Sullae carissima: hosne amicos, tales viros, tam cupidos sui, per quos res ejus secundae quondam erant ornatae, nunc sublevantur adversae, crudelissime perire voluit, ut cum Lentulo, et Catilina, et Cethego foedissimam vitam ac miserrimam, turpissima morte proposita, degeret? Non cadit, non, inquam, cadit in hos mores, non in hunc pudorem, non in hanc vitam, non in hunc hominem ista suspicio. Nova quaedam illa immanitas exorta est; incredibilis fuit ac singularis furor; ex multis ab adolescentia collectis perditorum hominum vitiis repente tanta ista importunitas inauditi sceleris exarsit. Nolite, 75
judices, arbitrari, hominum illum impetum et conatum fuisse; neque enim ulla gens tam barbara, aut tam immanis unquam fuit, in qua non modo tot, sed unus tam crudelis hostis patriae sit inventus: belluae quaedam illae ex portentis immanes ac ferae, forma hominum indutae, exstiterunt. Perspicite etiam atque etiam, judices; — nihil enim est, quod in hac causa dici possit vehementius; — penitus introspicite Catilinae, Autronii, Cethegi, Lentuli ceterorumque mentes. Quas vos in his libidines, quae flagitia, quas turpitudines, quantas audacias, quam

Buch, in dasselbe hineinsehen kann. — non modo, sed. S. zu §. 54. — Matth.

§. 75. *Mitto rem publicam.* Eine praeteritio, παράλειψις. Die Vaterlandsliebe hatte ihn schon von diesem Verbrechen zurückgehalten. — *turpissima morte prop.* legibus inflicta, si deprehenderetur. — *non cadit in hos.* S. zu Deiot. §. 16. — *inquam,* hier wegen der Epizeuxis in der Bedeutung: *affirmo*, certo dico. — *non — non.* Anaphora. — *nova.* S. zu Rosc. A. §. 1. Lig. §. 1.

§. 76. *Nolite, jud. impet. et conatum.* Das Verbrechen der Verschwörung wird recht vergrößert, damit es um so unwahrscheinlicher wird, daß P. Sulla Antheil genommen habe. So auch pro Rosc. A. §. 37 das Verbrechen des Vaternordes.

— *hostis patriae.* S. zu Phil. II, §. 2. — *ex portentis.* S. zu Rosc. A. §. 63. — *audacias — furores.* Der Pluralis bei diesen Abstractis erhöht den Begriff; zugleich steht er auch deswegen, weil mehreren Personen diese Eigenschaften beigelegt werden. Zumpt §. 92. — *desperatis,* gravissimis, an deren Heilung nicht mehr zu denken ist. Cat. II, §. 10. — *confecta et ejecta.* Cat. II, §. 2: quae quidem (urbs) laetari mihi videtur, quod tantam pestem (conjuratorum) evomuerit forasque projecit. — *posset.* Die Heilung fing schon an und dauert fort, daher das Imperf., welches auch der Sprachgebrauch verlangt. Zumpt §. 514. — *haec,* wie §. 32 *haec omnia.* — *stare.* S. zu Phil. II, §.

incredibiles furores, quas notas scelerum, quae indicia parricidiorum, quantos acervos facinorum reperietis! Ex magnis, et diuturnis, et jam desperatis rei publicae morbis ista repente vis erupit, ut, ea confecta et ejecta, convalescere aliquando et sanari civitas posset¹⁾; neque enim est quisquam, qui arbitretur, illis inclusis in re publica pestibus, diutius haec stare potuisse. Itaque eos non ad perficiendum scelus, sed ad luendas rei publicae poenas, Furiae quaedam incitaverunt.

77 Cap. XXVIII. In hunc igitur gregem vos nunc P. Sullam, iudices, ex his, qui cum hoc vivunt atque vixerunt, honestissimorum hominum gregibus, rejicietis? Ex hoc hominum numero, ex hac familiari dignitate, in impiorum partem atque in parricidarum coetum ac numerum transferetis? Ubi erit igitur illud fortissimum praesidium pudoris? quo in loco nobis vita ante acta proderit? quod ad tempus existimationis partae fructus reservabitur, si in extremo discrimine ac dimicatione
78 fortunae deseret? ²⁾ si non aderit? si nihil adjuvabit? Quaestiones nobis servorum ac tormenta accusator minitatur: in quibus quamquam nihil periculi suspicamur, tamen illa tormenta gubernat dolor, moderatur natura, cujusque tum animi, tum corporis, regit quaesitor, flectit libido, corrumpit spes, infirmat metus, ut in tot rerum angustiis nihil veritati loci relinquatur. Vita P. Sullae torqueatur: ex ea quaeratur, num quae occul-

(1) possit) die Codd. und meisten Edd.

(2) deseruerit) ohne Codd. Ern. Sch. aus alten Edd.

24. 92. — *Furiae quaedam* — incitaverunt. Die Götter lassen nach der Ansicht der Alten die Menschen sich durch ihre eigenen Thorheiten in das Verderben stürzen, indem sie ihnen den Sinn verrücken. pro Mil. §. 84: vis (divina) primum mentem injecit (Glodio), ut vi irritare ferroque lacerare fortissimum virum auderet, vincereturque ab eo. . . . Ib. §. 88. Soph. Ant. 616 sqq. σοφία γὰρ ἐκ τοῦ πλεονὸν ἔπος πέφανται, τὸ κακὸν δοκεῖν ποτ' ἐσθλὸν τῷδ' ἔμμεν, ὅτι φρένας θεὸς ἄγει πρὸς ἅπαν. πράσσειν δ' ὀλιγοσίων χρόνον ἐκτὸς ἅτας. S. Erf. zu dieser Stelle. Vgl. Demosth. Phil. III, §. 54.

Ueber die Furiën s. zu Rosc. A. §. 66 und 67.

§. 77. fortissimum, gravissimum. Orat. I, 54: orationem disertam sibi — videri, fortem et virilem non videri. — praesidium pudoris. Genitivus Subjecti, praesidium, quem pudor praebet.

§. 78. moderatur naturā, indem sie dieselben entweder gröfser oder geringer macht. Ulpianus Digest. 48 de quaestionibus: Quaestioni fidem non semper, nec tamen nunquam habendam constitutionibus declaratur. Etenim res est fragilis et periculosa, et quae veritatem

tetur libido, num quod lateat facinus, num quae crudelitas, num quae audacia. Nihil erroris erit in causa, nec obscuritatis, judices, si a vobis vitae perpetuae vox, ea, quae gravissima debet esse, audietur. Nullum in hac causa testem time- 79 mus: nihil quemquam scire, nihil vidisse, nihil audisse arbitramur. Sed tamen, si nihil vos P. Sullae fortuna movet, judices, vestra moveat. Vestra enim, qui cum summa elegantia atque integritate vixistis, hoc maxime interest, non ex libidine, aut similitate, aut levitate testium causas honestorum hominum ponderari, sed in magnis disquisitionibus repentinisque periculis vitam uniuscujusque esse testem. Quam vos, judices, nolite armis suis spoliata atque nudata objicere invidiae, dedere suspicioni. Munite communem arcem bonorum, obstruite perfugia improborum. Valeat ad poenam et ad salutem plurimum, quam solam videtis ipsam ex vi sua natura facillime perspicui, subito flecti fingique non posse.

fallat. Nam plerique patientia sive duritia tormentorum ita tormenta contemnunt, ut exprimi ab iis veritas nullo modo possit. Alii tanta impatientia, ut in quovis potius mentiri, quam pati tormenta velint. Itaque fit, ut vario modo mentiantur, et non tantum se, verum etiam alios crimentur. — *regit quaesitor*, arbitrato suo gubernat. — *flectit libido*, quaesitoris. — *corrumpit spes*, praemiorum, libertatis etc., indem sie in der Hoffnung auf diese Dinge falsch reden. Vgl. pro Mil. §. 60. — *in tot rerum angustis*. S. zu Rosc. A. §. 22 bei *in magna familia*. — *torqueatur*, accurate exploretur; was das folgende *ex ea quaeratur* sagt. — *Nihil erroris*, was bei der körperlichen Folter statt finden kann. — *vox vitae perpetuae*, figürlich, in Beziehung auf die Folter, wo sie herausgepresst wird. So *vox conjurationis* Cat. I, §. 6.

§. 79. *vestra moveat*. Cicero macht die Sache des Angeklagten zur Sache der Richter; auch ihnen könne

es, wie dem P. Sulla, ergehen, wenn sie nicht standhaft und weise richteten. S. zu Rosc. A. §. 12 bei *qui animus sit*. — *elegantia*, wird zum Theil durch *integritate* erklärt und enthält nebst dem Begriffe des *Anstandes*, *Schicklichen* in jeder Art noch den von *hervorstechenden Eigenschaften* im Allgemeinen, welche Jedermanns Beifall finden. Gernh. zu Cic. Cat. maj. §. 13: *Est etiam quiete et pure et eleganter actae aetatis placida ac lenis senectus, qualem accepimus Platonis*. Fam. III, 8. — *armis suis*, *vitalis ante actae integritate*, wie gleich *arcem bonorum*. — *dedere suspicioni*. Gebet nicht zu, daß das Leben des P. Sulla und eines jeden Andern bei einem bloßen Verdachte durch Verurtheilung gebrandmarkt werde. — *communem arcem bonorum*, worin sie einen Schutz finden. — *perfugia improborum*. Die Schlechten nehmen zu schlechten Mitteln, z. B. falschen Zeugnissen ihre Zuflucht, um andere Menschen zu verderben. — *valeat plurimum*, sc. vi-

- 80 Cap. XXIX. Quid vero? haec auctoritas, (semper enim de ea dicendum est: quamquam a me timide modiceque dicitur,) quid, inquam, haec auctoritas nostra, qui a ceteris conjurationis causis abstinuimus, P. Sullam defendimus, nihil hunc tandem juvabit? Grave est hoc dictum fortasse, iudices; grave, si appetimus aliquid: si, quum ceteri de nobis silent, non etiam nosmet ipsi tacemus, grave. Sed, si laedimur, si accusamur, si in invidiam vocamur, profecto concedetis, iudices, ut nobis libertatem retinere liceat, si minus liceat dignitatem.
- 81 Accusati sunt omnes uno nomine consulares: ut jam videatur honoris amplissimi nomen plus invidiae, quam dignitatis afferre. „Adfuerunt, inquit, Catilinae, illumque laudarunt.“ Nulla tum patebat, nulla erat cognita conjuratio: defendebant amicum, aderant supplici, vitae ejus turpitudinem in summis ejus periculis non insequabantur. Quin etiam parens tuus, Torquate, consul reo de pecuniis repetundis Catilinae fuit advocatus, improbo homini, at supplici, fortasse audaci, at aliquando amico. Cui quum adfuit post delatam ad eum primam illam conjurationem, indicavit, se audisse aliquid, non credidisse. „At idem non

ta. — vi, ratione. Inv. II, 33: rem ex sua vi (ratione, natura) considerare.

§. 80. haec auctoritas, welches Torquatus vermindern möchte. — quid, inquam. S. zu Phil. II, §. 5. 77. — qui a cet. conj. causis abstinuimus, der ich keinen andern Verschwornen vertheidigt habe. — Grave — grave. Eine schöne Conduplicatio oder Epizeuxis. pro Mil. §. 21: Non fuit ea causa, iudices, profecto non fuit. Ib. §. 70: Satis judicatum est a Pompejo, satis, falso ista conferri in Milonem. Vgl. Rosc. A. §. 121. Demosth. Olynth. II, §. 10: οὐ γὰρ ἔστιν, οὐκ ἔστιν, — δύναμιν βεβαίαν κτήσασθαι. Vgl. Phil. II, §. 37. Oben §. 20. — si appetimus aliquid, laudis ex hac auctoritate. — libertatem, de nobis dicendi.

§. 81. honoris amplissimi, consularatus. — Adfuerunt Catilinae. Die-

ser wurde zweimal angeklagt; einmal unter dem Consulate des Cotta und Torquatus von Clodius de repetundis, da er als Proprætor in Afrika 688 sich viele Erpressungen erlaubt hatte; das zweitemal unter dem Consulate des Caesar und Figulus wegen Meuchelmordes, wo er auch durchschlüpfte. S. zu Cat. I, §. 18. — defendebant, viri consulares. — vitae turpitudinem, das durch so viele Verbrechen und Schandthaten jeder Art befleckt war. Cat. I, §. 18. — insequabantur. S. zu Rosc. A. §. 145. — de pecuniis repetundis. S. zu Verr. Act. I, §. 21. — Advocatus. S. zu Rosc. A. §. 1. — post delatam ad eum, statt ad se. Bisweilen betrachten die Schriftsteller, von sich ausgehend, mitten im Satze das Hauptsubject als Gegenstand der Erzählung und setzen das Demonstrativum statt des Reflexiv. Caes. b. G. I, 5: Persuadent Raura-

adfuit alio in iudicio, quum adessent ceteri.“ Si postea cognorat ipse aliquid, quod in consulatu ignorasset, ignoscendum est iis, qui postea nihil audierunt. Sin illa res prima valuit, non inveterata, quam recens, debuit esse gravior. Sed, si tuus parens etiam in illa suspicione periculi sui, tamen humanitate adductus advocacy hominis improbissimi sella curuli atque ornamentis et suis et consulatus honestavit, quid est, quam ob rem consulares, qui Catilinae adfuerunt, reprehendantur? „At iidem iis, qui ante hunc causam de conjura- 82 tione dixerunt, non adfuerunt.“ Tanto scelere adstrictis hominibus, statuerunt nihil a se adjumenti, nihil opis, nihil auxilii ferri oportere. Atque, ut de eorum constantia atque animo in rem publicam dicam, quorum tacita gravitas et fides de unoquoque loquitur, neque cujusquam ornamenta orationis desiderat: potest quisquam dicere unquam meliores, fortiores, constantiores consulares fuisse, quam iis temporibus et periculis, quibus paene oppressa est res publica? Quis non de communi salute apertissime, quis non fortissime, quis non constantissime sensit? Neque ego praecipue de consularibus disputo. Nam haec et hominum ornatissimorum, qui praetores fuerunt, et universi senatus communis est laus: ut constet, post hominum memoriam nunquam in illo ordine plus virtutis, plus amoris in rem publicam, plus gravitatis fuisse. Sed quia sunt

cis, ut una cum iis proficiscantur. Ib. I, 37: Aedui veniebant questum, quod Harudes fines eorum populerentur. — in alio iudicio, da er inter sicarios, oder de vi angeklagt war. — ceteri, consulares, die ihm auch in der Anklage de repetundis beistanden. — postea cogn. aliquid, von der früheren Verschwörung des Catilina. — nihil audierunt, von eben dieser Verschwörung. — illa res prima, die Vertheidigung des Catilina durch den Consul Torquatus. — valuit, zum Tadel der Consularen, die dem Catilina beistanden. — periculi sui, in Bezug auf die Absicht des Catilina und der Verschwornen, den Torquatus mit

seinem Collega zu ermorden. — tamen. S. zu §. 1. — advocacy, kann für coetus advocatorum stehen, wie Quinct. 14. Verr. I, 49; oder es kann die Bitte um Beistand bedeuten. — sella curuli, weil ihn Torquatus, angethan mit seinen consularischen Insignien, vertheidigte.

§. 82. ante hunc, P. Sullam. — sensit. So Cat. I, § 5: Illi (L. Flaccus et C. Pomtinus, praetores) autem, qui omnia de re publica praeclara atque egregia sentirent . . . — ornatissimorum. S. zu Rose. A. §. 33. — descripti, oratione Torquati designati, denotati, reprehensi. pro Mil. §. 47: Me videlicet latronem ac sicarium abjecti homines et per-

descripti consulares, de his tantum mihi dicendum putavi, quod satis esset, attestante memoria omnium, neminem esse ex illo honoris gradu, qui non omni studio, virtute, auctoritate incubuerit ad rem publicam conservandam.

- 83 Cap. XXX. Sed quid? ego, qui Catilinam non laudavi, qui reo Catilinae consul non adfui, qui testimonium de conjuratione dixi in alios, adeone vobis alienus a sanitate, adeo oblitus constantiae meae, adeo immemor rerum a me gestarum esse videor, ut, quum consul bellum gesserim cum conjuratis, nunc eorum ducem servare cupiam, et in animum inducam, cujus nuper ferrum retulerim, flammamque restinxerim, ejusdem nunc causam vitamque defendere? Si ^{cum Mercurio} medius fidius, iudices, non me ipsa res publica, meis laboribus et periculis conservata, ad gravitatem animi et constantiam sua dignitate revocaret; tamen hoc natura est insitum, ut, quem timueris, quicum de vita fortunisque contenderis, cujus ex insidiis evaseris, hunc semper oderis. Sed, quum agatur honos meus amplissimus, gloria rerum gestarum singularis: quum, quoties quisquam est in hoc scelere convictus, toties renovetur memoria per me inventae salutis: ego sim tam demens, ego committam, ut ea, quae pro salute omnium gessi, casu magis et felicitate a me, quam virtute et consilio gesta
84 esse videantur? „Quid ergo? hoc tibi sumis, dicet fortasse quispiam, ut, quia tu defenderis, innocens judicetur?“ Ego

diti describebant. Hor. Sat. I, 4. 3: si quis erat dignus *describi*; χαράξ-
τηρίζεσθαι. — ex illo honoris gradu,
ex consularibus.

§. 83. sanitate, sana mente, wie Cat. II, §. 25, im Gegensatz zu amen-
tia. — in animum inducam, oder
animum inducam. S. zu Rosc. A. §.
55. — medius fidius. S. zu Rosc.
A. §. 95. — in hoc scelere (conju-
rationis) convictus, eine seltenere
Konstruktion, statt: sceleris, de sce-
lere oder scelere. de Invent. II, 10:
si quo in pari ante peccato convictus
sit. Ramsh. Grammat. §. 110. Not.
2. — inventae, paratae. pro leg.
Man. §. 40: Unde illam tantam ce-
leritatem et tam incredibilem cur-

sum *inventum* putatis? Terent.
Phorm. III, 3, 1: Unde ego nunc
tam subito huic argentum inveniam,
miser? — committam. S. zu Verr.
Act. I, §. 28. — casu magis et fel.
Fam. V, 2: Hujus ego temeritati si
virtute atque animo non restitsem,
quis esset, qui me in consulatu non
casu potius existimaret, quam con-
silio fortem fuisse?

§. 84. tibi sumis, arrogas. Cat.
maj. c. 13: C. Duilius — — delec-
tabatur crebro funali et tibicine,
quae sibi nullo exemplo privatus
sumpserat: tantum licentiae dabat
gloria. pro Plane. c. 1: Quam-
quam mihi non sumo tantum, ne-
que arrego, ut Cn. Plancium suis

vero, iudices, non modo nihil mihi assumo, in quo quispiam repugnet: sed etiam, si quid ab omnibus conceditur, id reddo ac remitto. Non in ea re publica versor, non iis temporibus caput meum obtuli pro patria periculis omnibus, non aut ita sunt extincti, quos vici, aut ita grati, quos servavi, ut ego mihi plus appetere coner, quam quantum omnes inimici invidi-
dique patiantur. Grave esse videretur, eum, qui investigarit 85
conjunctionem, qui patefecerit, qui oppresserit, cui senatus singularibus verbis gratias egerit, cui uni togato supplicationem decreverit, dicere in iudicio: „non defenderem, si conjurasset.“ Non dico id, quod grave est: dico illud, quod in his causis conjunctionis non auctoritati assumam, sed pudori meo: „Ego ille conjunctionis investigator atque ultor, certe non defenderem Sullam, si conjurasse arbitrarer.“ Ego, iudices, de tantis omnium periculis quum quaererem omnia, multa audi-
rem, non crederem omnia, caverem omnia: dico hoc, quod initio dixi, nullius indicio, nullius suspicione, nullius literis de P. Sulla rem ullam ad me esse delatam.

Cap. XXXI. Quamobrem vos, dii patrii ac penates, qui 86
huic urbi atque huic imperio praesidetis, qui hoc imperium, qui hanc libertatem, populumque Romanum, qui haec tecta atque templa, me consule, vestro numine auxilioque servastis,

erga me meritis impunitatem consecuturum putem. — *Ego vero.* *Vero, in der That, wahrhaftig,* steht bei nachdrucksvollen Antworten, überhaupt bei Bethuerungen. Cat. III, §. 10. Corn. Nep. Con. III, 3: Tum Conon, *mihi vero*, inquit, non est grave, quemvis honorem habere regi. Cic. Tusc. I, 11. Cat. maj. c. 17: Tum Lysandrum — dixisse: *Rite vero* te, Cyre, beatum ferunt... — *quispiam*, steht hier in seiner wahren affirmativen Bedeutung, daher nicht für *quisquam*. S. zu §. 41.

§. 85. *singularibus verb. grat. egit.* Cat. III, §. 14: Primum mihi gratiae verbis amplissimis aguntur, quod virtute, consilio, providentia mea res publica periculis sit maximis liberata. — *togato*. S. zu Rose.

A. §. 135. Vgl. Catil. III, §. 15. — *Supplicationem*. S. zu Phil. II, §. 13. Ib. XIV: Mihi consuli *supplicatio*, nullis armis sumptis, non ob caedem hostium, sed ob conservationem civium, novo et inaudito genere decreta est. — *auctoritati assumam*, um mein Ansehen zu behaupten. Nat. deor. III, 36: Nihil nostrae laudi *assumptum* (vorbehalten) arbitramur. — *multa audirem etc.* Vgl. pro Mil. §. 61 und 66. — *initio dixi*, §. 14.

§. 86. *dii patrii ac penates*. S. zu Phil. II, §. 75. — *integro animo ac libero*, durch keines Menschen Gunst, Liebe oder Furcht bewogen, sondern frei u. selbstständig. Sall. Cat. 51: Omnes homines, qui de rebus dubiis consultant, ab odio, amicitia,

testor, integro me animo ac libero, P. Sullae causam defendere: nullum a me sciente facinus occultari, nullum scelus susceptum contra salutem omnium defendi ac tegi. Nihil de
 87 hoc consul comperi, nihil suspicatus sum, nihil audivi. Itaque idem ego ille, qui vehemens in alios, qui inexorabilis in ceteros esse visus sum, (persolvi patriae, quod debui: reliqua jam a me meae perpetuae consuetudini naturaeque debentur:) tam sum misericors, iudices, quam vos: tam mitis, quam qui lenissimus. In quo vehemens fui vobiscum, nihil feci, nisi coactus: rei publicae praecipitanti subveni: patriam demersam extuli: misericordia civium adducti, tunc fuimus tam vehementes, quam necesse fuit. Salus esset omnium amissa una nocte, nisi esset severitas illa suscepta. Sed ut ad sceleratorum poenam amore rei publicae sum adductus, sic ad salutem innocentium voluntate deducor. Nihil video esse in hoc P. Sulla, iudices, odio dignum, misericordia digna multa. Neque enim nunc propulsandae calamitatis suae causa supplex ad vos, iudices, confugit: sed ne qua generi ac nomini suo nota nefariae turpitudinis inuratur. Nam ipse quidem, si erit vestro iudicio liberatus, quae habet ornamenta, quae solatia reliquae vitae, quibus laetari et perfrui possit? Domus erit, credo, exornata:

ira atque misericordia vacuos esse decet. Haud facile animus verum providet, ubi illa obficiunt. Demosth. de Chers. I, 1: ἔδει μὲν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοὺς λέγοντας ἀπαντας ἐν ὑμῖν μήτε πρὸς ἑχθραν ποιεῖσθαι λόγον μηδένα, μήτε πρὸς χάριν.

§. 87. ille, qui vehemens. S. zu §. 1. — persolvi patriae, quod debui, poenam conjuratorum. — reliqua — debentur, in Zukunft muß ich meiner Natur nach milde seyn. — quam qui lenissimus. Die Wörter quam qui, ut qui, quantus qui, stellen eine Sache in gleiches Verhältniß mit den vorzüglichsten dieser Art, die jemals Statt fanden, Fam. IV, 2: Tam sum amicus rei publicae, quam qui maxime, ich bin so sehr Patriot, als irgend einer. Liv. V, 25: Grata ea res, ut quae maxime senatui un-

quam, fuit. S. Zumpt §. 774. A. — demersam, afflictam. Off. II, 7: demersae leges alicujus opibus. Das Gegentheil ist emergere, wie Cat. II, §. 21 emergere aere alieno. — extuli, erexi et in pristinam fortunam restitui. — misericordia civium, wie gleich amore rei publicae. — deducor, commoveor, wegen ad poenam adductus gebraucht. So §. 90. Off. I, 32: plerique parentum praeceptis imbuti ad eorum consuetudinem moremque deducimur. — voluntate. S. zu Lig. §. 7.

§. 88. nota nef. turp. inuratur. S. zu Phil. II, §. 117. — credo, ironisch. — aperientur maj. imagines. Es scheint die Gewohnheit gewesen zu seyn, daß, wenn Jemand verurtheilt war, die Brustbilder seiner Ahnen verschlossen wurden, als

aperientur majorum imagines: ipse ornatum ac vestitum recuperabit. Omnia, judices, haec amissa sunt. omnia generis, nominis, honoris insignia atque ornamenta unius judicii calamitate occiderunt. Sed ne extinctor patriae, ne proditor, ne hostis appelletur, ne hanc labem tanti sceleris ¹⁾ in familia relinquat, id laborat, id metuit; ne denique hic miser, conjurati, et conscelerati, et proditoris filius nominetur: huic puero, qui est ei vita sua multo carior, metuit, cui honoris integros fructus non sit traditurus, ne aeternam memoriam dedecoris relinquat. Hic vos orat, judices, parvus, ut se aliquando, si ⁸⁹ non integra fortuna, at afflicta, patri suo gratulari sinatis; huic ⁹⁰ misero notiora sunt judiciorum itinera et fori, quam campi et disciplinarum. Non jam de vita P. Sullae, judices, sed de sepultura contenditur. Vita erepta est superiore judicio: nunc, ne corpus ejiciatur, laboramus. Quid enim est huic reliqui, quod eum in vita hac teneat? aut quid est, quamobrem haec cuiquam vita videatur?

Cap. XXXII. Nuper is homo fuit in civitate P. Sulla, ut nemo ei se neque honore, neque gratia, nec fortunis anteferreret: nunc, spoliatus omni dignitate, quae erepta sunt, non repetit: quod fortuna in malis reliqui fecit, ut cum parente, cum liberis, cum fratre, cum his necessariis lugere suam calamitatem liceat, id sibi ne eripiat, judices, vos obtestatur. Te ⁹⁰ ipsum jam, Torquate, expletum esse hujus miseriis, par erat.

(1) generis) Codd. v. Edd.

wenn sie durch das Unglück des Verurtheilten befleckt wären. Eben so pflegten die Angeklagten und Verurtheilten ihren Anzug zu ändern. Ueber den letzten Punkt s. zu Lig. §. 32 bei *squalorem*. — *amissa sunt*, durch die Verurtheilung de ambitu. — *tanti sceleris*. Die Lesart *tanti generis* erklärt Orell: ne labem tam illustri generi (Corneliorum) adpersam liberis suis nepotibusque relinquat. — *laborat*, vehementer curat. — *honoris integros fructus*. S. zu §. 50.

§. 89. *integra fortuna*, da er

schon das Consulat verloren hatte. — *gratulari*, zu der Lossprechung von der Anklage des Torquatus. — *itinera campi (Martii) et disciplinarum*, die verschiedenen Arten der körperlichen und geistigen Bildung auf dem Campus Martius und in der Schule. de Legg I, 13: *iter hujus sermonis* (den Gang dieses Gespräches) vides. — *vita erepta est*. Ein Verurtheilter ist politisch todt, das Leben hat für ihn keinen Werth mehr. — *corpus ejiciatur*. Die *de vi* Verurtheilten wurden verbannt. —

§. 90. *expletum*, saturatum. —

Etsi nihil aliud Sullae nisi consulatum abstulissetis, tamen eo vos contentos esse oportebat. Honoris enim contentio vos ad causam, non inimicitiae deduxerunt. Sed quum huic omnia cum honore detracta sint, quum in hac fortuna misera ac luctuosissima destitutus sit: quid est, quod expetas amplius? Lucisne hanc usuram eripere vis, plenam lacrimarum atque maeroris, in qua cum maximo cruciatu atque dolore retinetur? Libenter reddiderit, adempta ignominia foedissimi criminis. An vero inimicum ut expellas? ^{aut. Dm. Sulla qm. M. P. P.} cujus ex miseriis, si esses crudellissimus, videndo fructum caperes majorem, quam audiendo.

91 O miserum et infelicem illum diem, quo consul omnibus centuriis P. Sulla renuntiatus est! o falsam spem! o volucrem fortunam! o caecam cupiditatem! o praeposteram gratulationem! quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt, ut, qui paullo ante consul designatus fuisset, retineret repente nullum vestigium pristinae dignitatis! Quid enim erat mali, quod huic spoliato honore, fama, fortunis, deesse videretur? aut cui novae calamitati locus ullus relictus esset? Urget eadem fortuna, quae coepit: reperit novum maerorem: non patitur, hominem calamitosum uno modo afflictum, uno in luctu perire.

92 Cap. XXXIII. Sed jam impediior egomet, iudices, dolore

par erat, aequum erat. Orat. 2: *Planc. 33: sed, medius fidius, multipar est, omnes omnia experiri.* — *honoris contentio, ambitio.* Off. I: *Miserrima est omnis ambitio, honorisque contentio.* — *destitutus, constitutus, mit dem Nebenbegriffe, daß er sich in seinen Erwartungen und Wünschen getäuscht fand.* — *Lucisne usuram, vitam, qua utitur.* Hor. Sat. II, 6, 59: *Perditur haec inter misero lux non sine votis.* — *reddiderit, lucem, als eine von der Natur nur geliebene Sache. Daher Horat. Ep. ad Pis. debemur morti nos nostraque omnia. Das Futurum exactum drückt die Schnelligkeit, Eile aus. Gewöhnlich steht es in diesem Falle für das Fut. simplex. de Fin. I, 10: quae fuerit causa, mox videro, bei welchem Zeitwort es häufig statt findet.*

Planc. 33: sed, medius fidius, multipar est, omnes omnia experiri. — *honoris contentio, ambitio.* Off. I: *Miserrima est omnis ambitio, honorisque contentio.* — *destitutus, constitutus, mit dem Nebenbegriffe, daß er sich in seinen Erwartungen und Wünschen getäuscht fand.* — *Lucisne usuram, vitam, qua utitur.* Hor. Sat. II, 6, 59: *Perditur haec inter misero lux non sine votis.* — *reddiderit, lucem, als eine von der Natur nur geliebene Sache. Daher Horat. Ep. ad Pis. debemur morti nos nostraque omnia. Das Futurum exactum drückt die Schnelligkeit, Eile aus. Gewöhnlich steht es in diesem Falle für das Fut. simplex. de Fin. I, 10: quae fuerit causa, mox videro, bei welchem Zeitwort es häufig statt findet.*

§. 91. *volucrem fortunam.* Planc. 23: *nihil est tam volucre, quam maledictum, nihil facilius emittitur, nihil citius excipitur, nihil latius dissipatur.* — *caecam cupiditatem, weil er sich in dem Streben nach dem Consulate so sehr getäuscht hat, indem es zu seinem Unglück ausfiel.* — *gratulationem.* S. zu Verr. Act. I, §. 19.

§. 92. *impediior* — *dolore an. ne dicam.* pro Mil. §. 105: *Sed finis sit: neque enim prae lacrimis jam*

animi, ne de hujus miseria plura dicam. Vestrae jam sunt partes, judices: in vestra mansuetudine atque humanitate causam totam repono. Vos, rejectione interposita, nihil suspicantibus nobis, repentini in nos judices consedistis, ab accusatoribus delecti ad spem acerbitalis, a fortuna nobis ad praesidium innocentiae constituti. Ut ego, quid de me populus Romanus existimaret, quia severus in improbos fueram, laboravi, et, quae prima innocentis mihi defensio est oblata, suscepi: sic vos severitatem judiciorum, quae per hos menses in homines audacissimos facta est, lenitate ac misericordia mitigate. Hoc quum impetrare a vobis ipsa causa debet, tum est vestri animi atque virtutis declarare, non esse eos vos, ad quos potissimum, interposita rejectione, devenire convenerit. In quo ego, judices, vos, quantum meus amor in vos postulat, tantum hortor, ut communi studio, quoniam in re publica¹⁾ conjuncti sumus, mansuetudine et misericordia vestra falsam a nobis crudelitatis famam repellamus.

(1) *in rebus*) Codd. Graev. Ern. Sch.

loqui possum. — *rejectione interposita*. Die rejectio *judicium* stand dem Ankläger und Beklagten frei, s. zu Verr. Act. I, §. 10. Hier scheint Torquatus durch eine List die rejectio blos nach seinem Wunsche geleitet zu haben, indem er vielleicht Anfangs erklärte, keine rejectio zu verlangen, hernach aber plötzlich seinen Entschluß änderte, (wie die Ausdrücke *interposita, nihil suspicantibus nobis* anzudeuten scheinen) und die Wahl solcher veranstaltet haben zu wollen, von denen er glaubte, daß sie streng gegen Sulla seyn würden, worin er sich irrte, indem das Glück milde und barmherzige Richter werden liefs, wodurch Cicero zugleich die Rich-

ter für sich und seinen Clienten gewinnt. — *delecti*. S. zu Rosc. A. §. 8. — *consedistis*. S. zu Rosc. A. §. 1. 59. 153. — *per hos menses*. Vermuthlich bald nach Cicero's Consulat. §. 93. *animi atque virtutis*. S. zu Deiot. §. 37. — *devenire*, sich an einen wenden. Pis. c. 29: *devenit aut potius incidit in istum Graeculum*. — *convenerit*, wie §. 10. — *in re publica*, wir haben gleiches Interesse und gleiche Verpflichtung zum Wohle des Staates. Wir müssen also, um dieses desto eher zu erzwecken, uns die Achtung des Volkes erwerben und den Vorwurf der Härte und Grausamkeit gemeinschaftlich von uns abwenden.

ORATIO

PRO Q. LIGARIO.

Einleitung.

Q. Ligarius war im Jahre 703, vor Ausbruch des bürgerlichen Krieges zwischen Cäsar und Pompejus, Legat des Proprätors C. Considius, welcher bei seinem Abgange aus der Provinz ihm die Verwaltung derselben übertrug. Als im folgenden Jahre der Krieg ausbrach, so übertrugen die Anhänger des Pompejus ihm das Commando des Heeres in Afrika gegen Cäsar, welches er aber nicht annahm, worauf er sich nach der Ankunft des P. Atius Varus, welcher schon vor Considius die Provinz Afrika als Praetor erhalten hatte, und von Cäsars Soldaten aus Auximum, einer Stadt im Picenischen Gebiete, vertrieben, (Caes. bell. civ. I, 12 u. 13.) nach Africa geflohen war, und das ihm angetragene Commando begierig übernommen hatte, in das Privatleben zurückzog. Unterdessen war in Rom von den Pompejaner L. Atius Tubero zum Nachfolger ernannt worden (Caes. bell. civ. I, 30), wurde aber, da er später als Atius Varus in Africa ankam, von diesem, ungeachtet seines kranken Sohnes, von dem Zutritte in den Hafen und die Stadt abgehalten (Caes. bell. civ. I, c. 31). Hierauf begab sich Tubero zum Pompejus nach Macedonien, focht in der Schlacht bei Pharsalus gegen Caesar, der ihn jedoch, so wie seinen Sohn Q. Tubero und viele andern Anhänger des Pompejus begnadigte. Q. Ligarius war während die-

ses ganzen Krieges, auch des Afrikanischen, entfernt von seinem Vaterlande in Unthätigkeit, und lebte auch nach gänzlicher Besiegung der Pompejaner im freiwilligen Exil. Seine Brüder, Verwandten und Freunde, wie Cicero, betrieben seine Zurückberufung eifrig; da erhob Q. Ligarius, dessen Vater, wie schon gesagt wurde, vor 3 Jahren von Varus zu landen verhindert worden war, im Jahre 707 eine Klage über Gewaltthätigkeit gegen ihn, weil er sich in Afrika feindlich gegen Caesar betragen habe. Ungeachtet Caesar nach Plut. vit. Cic. c. 39 den Ligarius für einen bösen, ihm feindlich gesinnten Mann erklärt hatte, und ihm nicht verzeihen zu wollen schien, so brachte es doch Cicero, welcher die Vertheidigung desselben übernommen hatte, durch die Kraft seiner Beredsamkeit dahin, daß er ihn begnadigte.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange spottet Cicero in einer fortgesetzten Ironie über den Tubero, der den Ligarius wegen einer ganz bekannten Sache anklage, und stellt sich, als wenn durch diese Anklage die Vertheidigung des Ligarius ganz unmöglich gemacht worden sey. In dieser Ironie fährt er fort, und sagt, er müsse nun seine Zuflucht zu Cäsars Milde nehmen, durch welche, wie schon viele Pompejaner, so auch Tubero begnadigt worden sey, der doch nebst seinem Vater viel thätiger und feindlicher gegen Cäsar aufgetreten sey, als der von ihm angeklagte Ligarius §. 1 — §. 2.

II. In der Erzählung der ganzen Sache zeigt Cicero, Ligarius sey zwar in Afrika gewesen, aber nicht als Cäsars Feind, denn

- 1) sey er Legat in der Provinz Afrika gewesen, ehe man den Ausbruch des Krieges vermuthet habe;
- 2) habe er nur auf Bitten der Einwohner, nach des Considius Abgange, gegen seine Wünsche die Verwaltung übernommen;

- 3) habe er das ihm angetragene Commando gegen Caesar nicht angenommen; aus der Provinz aber habe er wegen der Verhältnisse des Krieges nicht entkommen können §. 2 — §. 6.

III. In der Abhandlung lobt der Redner zuerst die Menschenfreundlichkeit und Milde Caesars, die er gegen ihn selbst bewiesen habe, §. 6 — §. 9, und spricht dann

A. von der Nichtigkeit der Anklage, und zeigt

- 1) daß die Anklage ungeschickt sey, da ja der Kläger wirklich gegen Caesar gefochten habe, der Angeklagte aber nur in Afrika gewesen sey §. 9 — §. 11;
- 2) daß sie grausam sey, weil sie den Tod des Angeklagten bezwecke, oder wenigstens Cäsars Milde verhindere (diese Grausamkeit wird recht kräftig geschildert) §. 11 — §. 17;
- 3) daß sie ungerecht sey, weil der Ankläger den Irrthum des Ligarius ein Verbrechen genannt habe, da er doch selbst ein Pompejaner gewesen sey, da weder andere Leute, noch Caesar selbst die Sache des Pompejus für verbrecherisch gehalten habe, da die Tuberonen sich im Kampfe gegen Caesar sehr thätig gezeigt hätten, und selbst nach der Ausschließung von Afrika nach Macedonien zum Pompejus gegangen seyen, um gegen Caesar zu streiten §. 17 — §. 29;
- 4) daß sie ungereimt sey, da man verlange, daß Caesar, welcher öffentliche Beleidigungen verziehen habe, Privatbeleidigungen rächen solle §. 29 — §. 30.

B. von der Menschenfreundlichkeit, Milde und dem Mitleiden Caesars, von welchen Eigenschaften er die Begnadigung des Ligarius erwarte, denn

- 1) die Sache werde hier nicht auf dem Rechts- sondern auf dem Gnadenwege verhandelt, und Cäsar wolle lieber Vater als Richter seyn §. 30 — §. 32;
- 2) so viele Freunde, Verwandte und die Brüder des Angeklagten, welche sich um Caesar schon so verdient gemacht hätten, bäten für den Ligarius, der nicht absichtlich, sondern aus Irrthum gefehlt habe §. 32 — §. 37;
- 3) durch die Begnadigung des Marcellus habe er sich schon so viel Lob erworben, das er durch die Begnadigung des Ligarius noch sehr vermehren könne. §. 37 — §. 38.

IV. Im Schlusse bricht Cicero die Rede schnell ab, überläßt die Sache dem eignen Gutachten Caesar's und erinnert ihn, daß er durch die Erhaltung des Ligarius das Glück aller Anwesenden befördern werde.

ORATIO

PRO Q. LIGARIO.

Cap. I. Novum crimen, C. Caesar, et ante hunc diem 1 inauditum, propinquus meus ad te, Q. Tubero detulit, Q. Ligarium in Africa fuisse: idque C. Pansa, praestanti vir ingenio, fretus fortasse ea familiaritate, quae est ei tecum, ausus est confiteri. Itaque, quo me vertam, nescio. Paratus enim veneram, quum tu id neque per te scires, neque audire aliunde potu-

§. 1. *Novum crimen* — ut id jam integrum. Ironie. Ueber *novum* s. zu pro Rosc. Am. §. 1. So die Griechen *καινός*. Demosth. Phil. I, §. 14: *ἀν - δοξῶ τι νε καινήν παρασκευὴν λέγειν*. — *propinquus*, wahrscheinlich durch Verschwägerung, indem L. Tubero, der Vater des Q. Tubero, eine Frau aus dem Tullischen Hause hatte. Vgl. §. 21 und 8. Warum setzt Cicero dieses bei? — *in Africa fuisse*, sehr spöttisch gegen Tubero, indem dieses ja kein *crimen*, viel weniger ein *novum crimen* war. Allein Cicero liefs wohl absichtlich die übrigen Worte der Anklage, daß Ligarius gegen Caesar die Waffen ergriffen habe, weg, was aber auch viele andern Römer, denen Caesar verziehen hatte, gethan hat-

ten. *In Africa fuisse* ist der Anfang eines Senarius. Quint. inst. orat. IX, 4. Cic. Orat. 56, 189: *Senarios vero — effugere vix possumus: magnam enim partem ex jambis nostra constat oratio*. cf. Demosth. Olynth. III, §. 5. Schol. Hermogen. p. 386 extr. sagt: *Πολλοὺς γοῦν παρὰ τῷ Ἰσοκράτει καὶ μάλιστα τῷ Δημοσθένει λανθάνοντας ἰάμβους τε καὶ χοριάμβους ἔστιν εὐρεῖν διὰ τὴν ἑναρμόνιον συνθήκην τῶν λέξεων. ὥς εὐθὺς ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Ὀλυνθιακῶν* (Olynth. III, §. 5:)

δηλον γὰρ ἔστι τοῖς Ὀλυνθίοις, ὅτι || νῦν οὐ περὶ δόξης, οὐδ' ὑπὲρ μέρους. Οὐχ ὡς ῥητόρων κινδυνευσάντων καὶ ἑμμετρα λέγειν (ἁλλότριον γὰρ τοῦ πολιτικοῦ λόγου τὸ τοιοῦτον),

isses, ut ignoratione tua ad hominis miseri salutem abuterer: sed, quoniam diligentia inimici investigatum est id quod latebat, confitendum est, ut opinor; praesertim quum meus necessarius, C. Pansa, fecerit, ut id jam integrum non esset: omnisque controversia, omnis oratio ad misericordiam tuam conferenda est; qua plurimi sunt conservati, quum a te non
 2 liberationem culpaе, sed errati veniam impetravissent. Habes igitur, Tubero, quod est accusatori maxime optandum, confitentem reum, sed tamen ita confitentem, se in ea parte fuisse, qua te, Tubero, qua virum omni laude dignum, patrem tuum. Itaque prius de vestro delicto confiteamini necesse est, quam Ligarii ullam culpam reprehendatis.

Q. igitur ¹⁾ Ligarius, quum esset nulla ²⁾ belli suspicio,

(1) *igitur*) Codd. u. Edd. *enim*) Viele Edd. (2) *adhuc nulla*) Viele Codd. u. Edd.

ἀλλ' αὐτοφύως εἰς μέτρον ἀπενεχθείσης τῆς φύσεως. Bisweilen entfallen auch den besten Prosaikern ganze Hexameter, die aus dem Streben nach Rythmus hervorgingen. S. zu Rosc. Am. §. 1. — C. Pansa, C. Vibius Pansa, Consul im J. 711 mit Hirtius, starb nach der Vernichtung seines Heeres bei Mutina in Oberitalien an seinen Wunden. Vgl. §. 7. — *praestanti*, ironisch, *callido*. — *fretus*. Ironie; als wenn er es, ohne Caesar's Freundschaft, nicht gewagt hätte, da doch die Sache allbekannt, und auch kein großes Verbrechen war. — *confiteri*, als Fürbitter für den Ligarius, nicht als Zeuge gegen ihn, in welchem Falle es *profiteri*, *dicere in eum* etc. heißen müßte. — *quo me vertam, nescio*. Die rednerische Figur, *dubitatio*, ist in der Form der Ironie gegeben. — *tu*, Caesar. — *neque per te, neque aliunde*. Alles ist ironisch. Caesar konnte leicht von andern Leuten gehört haben, daß Ligarius in Africa gewesen sey. — *abuterer*. Meistens mit dem Nebenbegriffe der üblen Anwendung. Nat. deor. abuti ad omnia atomorum regno at-

que licentia. Manchmal auch im guten Sinne, statt: *uti*. S. die Erklärer zu Cic. de Nat. deor. II, 60. — *investigatum*, ironisch. — *ut opinor*, als wenn er es ungern thue. — *integrum*. Dieses Wort wird von jeder Sache gebraucht, die noch so ist, wie sie zuvor war, und wobei man noch freie Hand zu handeln hat. Cat. IV, §. 6. III, §. 7. Verr. Act. I, §. 31. — *controversia*, die Streitsache, zu der ich vorbereitet gekommen war. — *ad misericordiam*. Hier gibt der Redner die propositio der Rede. — *plurimi*, Anhänger des Pompejus, zu denen auch die Tuberonen gehörten. — *errati*. Cicero stellt den Entschluß, gegen Caesar zu kämpfen, so lange dieser lebte, als einen *error* dar. pro Marc. c. 5. pro Dejot. §. 10 und 13. Unten §. 17. Ganz anders spricht er nach Caesar's Tod. Phil. II. c. 11. 12. 13. Vgl. unten §. 19.

§. 2. *optandum*. Weil der Ankläger durch das Bekenntniß vieler Mühe überhoben wird. Aber Cicero wendet die Rede gleich wieder gegen den Tubero. — *ita*. Zumpt §. 281. — *se* — *fuisse*, für: *ut se*

legatus in Africam cum C. Considio profectus est: qua in legatione et civibus et sociis ita se probavit, ut decedens Considius provincia, satisfacere hominibus non posset, si quemquam alium provinciae praefecisset. Itaque Q. Ligarius, quum diu recusans nihil profecisset, provinciam accepit invitus: cui sic praefuit in pace, ut et civibus et sociis gratissima esset ejus integritas et fides. Bellum subito exarsit: quod, qui erant in 3 Africa, ante audierunt geri, quam parari. Quo audito, partim cupiditate inconsiderata, partim caeco quodam timore, primo salutis, post etiam studii sui quaerebant aliquem ducem: quum Ligarius domum spectans, et ad suos redire cupiens, nullo se implicari negotio passus est. Interim P. Atius Varus, qui praetor Africam obtinuerat, Uticam venit. Ad eum statim concursus est. Atque ille non mediocri cupiditate arripuit impe-

fuisse dicat. Nat. deor. II, 32: Epicurus ita dividit, omnium, quae sint, naturam esse corpora et inane, für: ita dividit, ut dicat. Vgl. §. 6. — *qua*. Zumpt §. 778. S. zu Phil. II, §. 37. — *te*, sc. fuisse constat, oder wegen des vorhergegangenen accus. cum inf. S. Zumpt §. 603. — *delicto* — *culpam*. Jenes bezeichnet, wie *peccatum* die Handlung, die einen strafwürdigen Zustand herbeiführt; dieses den strafwürdigen Zustand des Fehlenden, also: Strafbarkeit, Tadelhaftigkeit. S. zu pro Rosc. Am. §. 48. — *belli*, zwischen Caesar und Pompejus. — *legatus*. Die legati wurden vom Proconsul, oder Proprætor ernannt, unter dem sie standen; sie waren die Generallieutenants. Sie mußten den Statthalter theils als solche Generallieutenants im Kriege unterstützen, theils als oberste Amtsgehilfen zur Ausübung der Gerichtsbarkeit u. dgl. behülflich seyn. Vgl. §. 20. — *in Africam*, einem Theile des ehemaligen Punischen Reiches. — *Considio*, prætor. — *civibus*, die in Afrika Handel trieben. — *decedens*. S. zu Phil. II, §. 12. — *quemquam alium*. Wenn ein Statthalter

vor dem Eintreffen des neuen Statthalters von der Provinz abging, so wurde die Verwaltung in der Regel dem Quæstor übertragen; hier wurde sie also mit Vorzug dem *legatus* übertragen. Att. VI, 6: Nos provinciae praefecimus Coelium. Nam præter fratrem nemo erat, quem sine contumelia quaestori, nobili præsertim, anteferrem. — *diu recusans*, um den Quæstor nicht zu beleidigen.

§. 3. *Bellum*, zwischen Caesar und Pompejus. — *exarsit*. Ein oft vorkommender Tropus, zur Bezeichnung der Gröfse und Verderblichkeit des Krieges. Fam. XVI, 11: incidi in ipsam flammam civilis discordiae, vel potius belli. — *inconsiderata*, weil sie überlegten, wie sehr sich Caesar vor den Pompejanern auszeichnete. — *cupiditate*, belli contra Caesarem gerendi. — *caeco*, weil sie nichts zu fürchten hatten, wenn sie nicht gegen Caesar auftraten. — *quodam*. Zumpt §. 707. — *studii*, in Bezug auf *cupiditate*. Vgl. pro Dejot. §. 28. — *domum spectans*, um, wie seine Brüder, in seinem Vaterlande fern vom Kriege zu bleiben. Sol-

rium, si illud imperium esse potuit, quod ad privatum clamore
4 multitudinis imperitae, nullo publico consilio deferebatur. Ita-
que Ligarius, qui omne tale negotium cuperet effugere, paul-
lum adventu Vari conquievit.

Cap. II. Adhuc, C. Caesar, Q. Ligarius omni culpa vacat.
Domo est egressus non modo nullum ad bellum, sed ne ad mi-
nimam quidem suspicionem belli: legatus in pace profectus,
in provincia pacatissima ita se gessit, ut ei pacem esse expe-
diret. Profectio certe animum tuum non debet offendere. Num
igitur remansio? Multo minus. Nam profectio voluntatem ha-
buit non turpem, remansio necessitatem etiam ¹⁾ honestam.
Ergo haec duo tempora carent crimine: unum, quum est lega-
tus profectus; alterum, quum efflagitatus a provincia, praepo-
5 situs Africae est. Tertium est tempus, quo post adventum Vari
in Africa restitit: quod si est criminis, necessitatis crimen

(1) *etiam necessitatem*) Vulg.

che aber hatte Pompejus für Feinde, Caesar für Freunde erklärt. Suet. Jul. Caes. 75. — *P. Atius Varus*, hatte einige Jahre vorher nach seiner Prätur Afrika verwaltet und hatte jetzt, beim Ausbruche des Krieges, als Privatmann die Verwaltung dieser Provinz an sich gerissen, und den Tubero, der zum Statthalter nach dem Lose bestimmt war, bei seiner Ankunft abgewiesen. Caes. bell. civ. I, 29 und 31. Vgl. §. 9. — *Utica*, nach Zerstörung Carthago's die Hauptstadt dieser Provinz. — *nullo publ. consilio*, weil Tubero schon dazu bestimmt war, der zu spät kam. Vgl. §. 22.

§. 4. *paullum*, weil er bald darauf genöthigt wurde, Antheil an dem Kriege zu nehmen. — *conquievit*, ab imperio. pro Mil. 25: ab armis conquiescere. Ligarius hielt sich in dieser Zeit ruhig und mischte sich nicht in die Geschäfte. — *Adhuc*, usque ad hoc tempus. Es wird von der Zeit gesagt; *hactenus* bei Cicero nur vom Raume,

usque ad hunc finem oder *terminum*. — *pacem esse*. Den Schlechten pflegt der Krieg vortheilhafter zu seyn, als der Friede. — *Profectio*, als Legat in die Provinz. — *remansio*, nach dem Abgange des Considius. — *habuit*, in der Bedeutung von: *conjunctum esse*, wie die Griechen ἔχειν mit einem Accusat. Substant. gebrauchen. Demosth. Olynth. I, (II) §. 3: ἔχειν φιλοτιμίαν. Ibid. Phil. I, §. 35 ἔχειν παρασκευήν. — *necessitatem honestam*, weil er die Verwaltung nach dem Wunsche des Proprätors und der Provinz anzunehmen sich nicht länger weigern konnte. — *etiam*, adeo. — *duo tempora*. Eine Metonymie, wie pro Arch. §. 11: criminari tempora. — *efflagitatus*. Mit dem Begriffe des leidenschaftlichen Begehrens. pro Mil. c. 34: eorum nos magis miseret, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant.

§. 5. *necessitatis crimen*. Weil er Theil am Kriege zu nehmen ge-

est, non voluntatis. An ille, si potuisset illinc ullo modo evadere, Uticae potius, quam Romae, cum P. Atio, quam cum concordissimis fratribus, cum alienis esse, quam cum suis maluisset? Quum ipsa legatio plena desiderii ac sollicitudinis fuisset propter incredibilem quendam fratrum amorem, hic aequo animo esse potuit, belli discidio distractus a fratribus?

Nullum igitur habes, Caesar, adhuc in Q. Ligario signum alienae a te voluntatis: cujus ego causam, animadvertite, quaeso, qua fide defendam: prodo meam.¹⁾ O clementiam admirabilem, atque omni laude, praedicatione, literis monumentisque decorandam! M. Cicero apud te defendit, alium in ea voluntate non fuisse, in qua se ipsum confitetur fuisse; nec tuas tacitas cogitationes extimescit, nec, quid tibi de alio audienti, de se ipso occurrat, reformidat.

Cap. III. Vide, quam non reformidem: vide, quanta lux liberalitatis et sapientiae tuae mihi apud te dicenti oboritur! Quantum potero, voce contendam, ut populus hoc Romanus

(1) *quum prodo meam*) Ven. N. L. viele Edd.

zwungen wurde, um nicht als Verräther der gemeinsamen Sache sich grofser Verfolgung auszusetzen. — *An ille* — *maluisset*. Ein argumentum a verisimili. — *potius maluisset*. Ein Pleonasmus. Zumpt §. 747. Vgl. pro Mil. §. 52: *etiam potius*. Ibid. §. 65: *deinde postea*. pro Balbo c. 7 ebenfalls *potius malle*. So auch Corn. Nep. Con. V, 2. — *Ipsa legatio* — *distractus a fratribus*. Ein Argumentum a minori ad majus. — *hic*. Adverb. st. ibi.

§. 6. *alienae voluntatis*, animi alienati. pro Planc. c. 4: *ferre modice populi voluntates*, allicere alienas, retinere partas. — *fide*. S. zu pro Rosc. Am. §. 116 und pro Dejot. §. 1. — *prodo meam*, weil er mehr, als Ligarius, auf der Seite des Pompejus gewesen zu seyn bekannt. — *clementiam*, weil er dem Cicero verziehen hat, und dessen Vertheidigung des Ligarius annimmt, obgleich jener mehr schul-

dig ist, als dieser. *Prodere* wird von denen gesagt, welche das, was sie vertheidigen sollen, nicht vertheidigen. Flacc. 41: *ego te prodidero*. — *laude*, ist das genus der folgenden 3 species von Ehreenauszeichnungen. — *monumentis*. Alles, was das Andenken an einen Menschen erhält. S. zu Phil. II, §. 116 und 105. — *ea voluntate*. Bei der Partei des Pompejus war Ligarius allerdings, aber nicht nach eigenem Willen, wie Cicero, sondern durch die Umstände genöthigt. — *defendit*, defendendo dicit. Vgl. §. 2. Fin. III, 21: *verissime defenditur*, nunquam aequitatem ab utilitate posse sejungi. Eine andere Auslassung der *verba dicendi* s. zu Sull. §. 40. — *tacitas cogit*. Cicero befürchtet nicht, Caesar möchte ihm heimlich zürnen. — *de alio*, Ligario. — *de se ipso*, Cicerone. — *occurrat*, daß auch er ein Pompejaner gewesen sey. — *quam non*

- 7 exaudiat: suscepto bello, Caesar, gesto etiam ex magna parte, nulla vi coactus, iudicio ac voluntate ad ea arma profectus sum; quae erant sumpta contra te. Apud quem igitur hoc dico? Nempe apud eum, qui, quum hoc sciret, tamen me, antequam vidit, rei publicae reddidit; qui ad me ex Aegypto literas misit, ut essem idem, qui fuisset; qui quum ipse imperator in toto imperio populi Romani unus esset, esse me alterum passus est; a quo, hoc ipso C. Pansa mihi nuntium perferente, concessos fasces laureatos tenui, quoad tenendos putavi; qui mihi tum denique se salutem putavit dare, si eam
- 8 nullis spoliata ornamentis dedisset. Vide, quaeso, Tubero,

ref. S. zu Phil. II, §. 26. Vgl. §. 15. — *lux*, perspicuitas, oder spes. Phil. X, 6: ut lux venisse quaedam et spes salutis videretur. Virg. Aen. II, 281: O lux Dardaniae, spes o fidissima Teucrûm. — *sapientiae*, so daß die Milde auf Grundsätzen beruht. pro Marc. §. 1 u. §. 19: toties de incredibili liberalitate, toties de singulari sapientia tua cogitabis. — *exaudiat*, von der Ferne hören. pro Mil. §. 67: te enim jam appello, et ea voce, ut me exaudire possis. Cat. I, §. 21. Att. I, 9. Umgekehrt pro Sull. §. 30. — *suscepto*. S. zu pro Rose. Am. §. 112. — *gesto*, indem Pompejus aus Italien vor Caesar floh. Damals hatte Cicero noch nicht die Waffen gegen Caesar ergriffen. Div. VI, 6: Susceptum bellum est, quiescente me: depulsum ex Italia, manente me, quoad potui. Er ging erst am 11. Juni 704 nach Griechenland. Pompejus war schon am 15. März dahin abgegangen. Was Cicero nach der Schlacht bei Pharsalus that, s. Phil. II, §. 5. — *contra te*. S. zu Phil. II, §. 19. Vgl. §. 11 und 16. — *iudicio*, mit Bedacht. Corn. N. Att. 15: non inertia, sed iudicio, (aus Grundsätzen) fugit rei publicae procurationem. Cic. Off. I, 15. So consilio, §. 34. — *voluntate*, gern und willig; pro Sull. §. 87. Bei Li-

vius in dieser Bedeutung sehr gebräuchlich. — *Apud quem* — *Nempe*. Eine Subjectio. S. zu pro Rose. Am. §. 2. — *Nempe*. Zumpt §. 278. Nach Heind. zu Hor. Sat. I, 10, 1: eine halbfragende Versicherungspartikel, so daß man eine Sache gewiß voraussetzt und andeutet, auch der Andere gebe sie zu: doch wohl. pro Mil. c. 3: in qua tandem urbe haec homines stultissimi disputant? nempe in ea, quae primum iudicium de capite vidit M. Horatii, fortissimi viri. Vgl. §. 9. — *ex Aegypto*. S. zu Phil. II, §. 5 und 64. Deiot. §. 38. — *essem idem*, eodem loco, ordine. Es geht nicht auf die Gesinnungen Cicero's. — *imperator*. S. Phil. II, §. 71. — *alterum*, imperatorem. S. zu pro Deiot. §. 11. — *hoc ipso*. Er war also gegenwärtig. — *fasces laureatos*, als Zeichen seines Sieges in Cilicien. S. zu Phil. II, §. 58. Diese hatte er, in der Hoffnung, den gewünschten Triumph noch zu erhalten, mehrere Jahre beibehalten. Fam. II, 16: Accedit etiam molesta haec pompa lictorum meorum imperii, quo appellor. Eo si onere carerem, quamvis parvis Italiae latebris contentus essem. Sed incurrit haec nostra laurus non solum in oculos, sed etiam in vultus malevolorum.

§. 8. *non audeam*. Ironie; daher braucht man nicht mit Wernsd. *non*

ut, qui de meo facto non dubitem dicere, *) de Ligarii non audeam confiteri! Atque haec propterea de me dixi, ut mihi Tubero, quum de se eadem dicerem, ignosceret: cujus ego industriae gloriaeque faveo, vel propter propinquam cognationem, vel quod ejus ingenio studiisque delector, vel quod laudem adolescentis propinqui existimo etiam ad meum aliquem fructum redundare. Sed hoc quaero, quis putet esse crimen, 9 fuisse in Africa Ligarium? Nempe is, qui et ipse in eadem Africa esse voluit, et prohibitum se a Ligario quaeritur, et certe contra ipsum Caesarem est congressus armatus. Quid enim, Tubero, tuus ille destrictus 2) in acie Pharsalica gladius agebat? cujus latus ille mucro petebat? qui sensus erat armorum tuorum? quae tua mens? oculi? manus? ardor animi? quid cupiebas? quid optabas? Nimis urgeo: commoveri videtur adolescens: ad me revertar. Iisdem in armis fui.

Cap. IV. Quid autem aliud egimus, Tubero, nisi, ut, 10 quod hic potest, nos possemus? Quorum igitur impunitas, Caesar, tuae clementiae laus est, eorum ipsorum ad crudelitatem te acuet oratio? Atque in hac causa nonnihil equidem, Tubero, etiam tuam, sed multo magis patris tui prudentiam desidero: quod homo quum ingenio, tum etiam doctrina excellens, ge-

(1) Dieses Wort lassen einige Codd. u. Edd. weg. (2) *districtus*) Edd. vor Lamb.

zu tilgen. — *eadem dicerem*. Die Waffen gegen Caesar ergriffen zu haben. — *industriæ*, in agendis causis. Cicero begegnet dem etwai- gen Vorwurfe, den Tubero beleidigen zu wollen. — *cognationem*, wegen der nahen Verwandtschaft. S. §. 1. Sonst heisst eine Verwandtschaft durch Heirath *affinitas*. Sall. Jug. 14, 1: vos mihi *cognatorum*, vos in *affinium* locum ducerem. — *fructum red.* Wegen der Verwandtschaft.

§. 9. *Nempe*, hat, wie *videlicet*, keinen erklärenden Sinn, nämlich, sondern einen ironischen: *ach ja, ja freilich*. Vgl. §. 7 und 25. — *prohibitum*, Africa. S. §. 3. — *armatus congressus est*. Das hatte weder

Ligarius gethan, der wider seinen Willen in Africa blieb, noch Cicero, der aus Kränklichkeit keinen Antheil an der Schlacht bei Pharsalus nahm. — *Quid enim, Tubero*. Eine Apostrophe. Vgl. Rosc. A. §. 112. Nach Plut. Cic. 39, soll Caesar hierdurch so erschüttert worden seyn, dass er einige Briefe aus der Hand fallen liess. — *oculi*. Virg. Aen. 12, 101 sq: *Totoque ardentis ab ore scintillae absistunt; oculis micat acribus ignis*. — *adolescens*. S. zu Phil. II, §. 52.

§. 10. *hic*, Caesar. — *nos*, Pompejani. — *Quorum — eorum*. Inversio. Zumpt §. 804. Es geht auf die Tuberonen, denen Caesar verziehen hat, aber so, dass es auch

nus hoc causae quod esset, non viderit. Nam, si vidisset, quovis profecto, quam isto modo a te agi maluisset. Arguis fatentem.
 11 Non est satis. Accusas eum, qui causam habet, aut, ut ego dico, meliorem, quam tu, aut, ut tu vis, parem. Haec admirabilia ¹⁾ sunt, sed prodigii simile est, quod dicam. Non habet eam vim ista accusatio, ut Q. Ligarius condemnetur, sed ut necetur. Hoc egit civis Romanus ante te nemo. Externi isti sunt mores. Usque ad sanguinem incitari solet odium aut levium Graecorum, aut immanium barbarorum. Nam quid aliud agis? ut Romae ne sit? ut domo careat? ne cum optimis fratribus, ne cum hoc T. Broccho, avunculo suo, ne cum ejus filio, consobrino suo, ne nobiscum vivat? ne sit in patria? Num est? num potest magis carere his omnibus, quam caret? Italia pro-
 12 hibetur, exsulat. Non tu ergo hunc patria privare, qua caret, sed vita, vis. At istud, ne apud eum quidem dictatorem, qui omnes, quos oderat, morte multabat, quisquam egit isto modo. Ipse jubebat occidi, nullo postulante; praemiis etiam invitabat. Quae tamen crudelitas ab hoc eodem aliquot annis post, quem tu nunc crudelem esse vis, vindicata est.

(1) *Haec non modo mirabilia sunt, sed* Vulg. *Haec non modo mirabilia sunt, sed prodigiis similia, quae dicam*) Codd. Edd. vor Grut.

auf Cicero sich beziehen kann, dessen Rede, weil er ein Pompejaner gewesen zu seyn bekennt, den Caesar gegen Ligarius aufreizen könnte. — *nonnihil*, quodammodo. — *etiam tuam*, schon deine eigene Klugheit wird mehr dem Manne, als dem Jünglinge zugeschrieben. — *quum — tum*. Zumpt §. 339. S. zu pro Dejot. §. 1. — *ut tu vis*, weil du sagst, Ligarius habe die Waffen gegen Caesar ergriffen, was du auch gethan hast.

§. 11. *admirabilia*. Vgl. §. 17. Cic. Fin. IV, 27: *haec παράδοξα* illi (Stoici), nos admirabilia dicamus. — *prodigii*. S. zu pro Rosc. Am. §. 63. — *sanguinem*. S. zu pro Rosc. Am. §. 150 und 11. Sall. Jug. c. 24: quem tanta lubido exstinguendi me invasit, ut neque vos, neque deos immortales in animo habeat; sanguinem meum, quam omnia, malit.

So die Gr. *αἴμα*. — *levium*. Der gewöhnliche Vorwurf der Griechen. pro Sextio: Athenienses, homines graecos, longe a nostrum hominum gravitate disjunctos. Besonders in der Rede pro Flacco. — *ut ne*. Zumpt §. 347. Unten §. 24. — *avunculo*. Die Mutter des Ligarius war die Schwester des T. Brocchus. — *hunc*, nicht als ob Lig. zugegen gewesen wäre; sondern weil er, als der Hauptgegenstand, dem Cicero immer im Geiste gegenwärtig war. — *vita, vis*. S. zu §. 7: *contra te*.

§. 12. *dictatorem*, L. Sullam. Ausser den im Kriege Gefallenen hat er 4000 unbewaffnete Bürger und 2000 aus dem Senate und Ritterstande umbringen lassen, bis ihm Jemand sagte: *vivere aliqui debent, ut sint, quibus imperes*. Flor. III, 21. Vell. II, 28. — *praemiis*. Er setzte auf den Kopf eines Proscribirten

Cap. V. „Ego vero istud non postulo,“ inquires. Ita mehercule existimo, Tubero. Novi enim te, novi patrem, novi domum nomenque vestrum, studia denique generis ac familiae vestrae, virtutis, humanitatis, doctrinae, plurimarum artium atque optimarum, nota sunt mihi omnia. Itaque certo scio, vos 13 non petere sanguinem: sed parum attenditis. Res enim eo spectat, ut ea poena, in qua adhuc Q. Ligarius sit, non videamini esse contenti. Quae est igitur alia, praeter mortem? Si enim in exilio est, sicuti est, quid amplius postulatis? An, ne ignoscatur? ¹⁾ Hoc vero multo acerbius, multoque est durius. ²⁾ Quod nos domi petimus ³⁾ precibus et lacrimis, strati ⁴⁾ ad pedes, non tam nostrae causae fidentes, quam hujus humanitati, id ne impetremus, pugnabis? et in nostrum fletum irrumpes? et nos jacentes ad pedes, supplicum voce prohibebis?

(1) *ignoscat*) Codd. u. Edd. (2) *gravius*) Crat. L. Schelle. Wolf. (3) *petimus*) Nach Fabr. Conject. Orelli, (4) *prostrati*) Codd. und ältere Edd.

zwei Talente, 1500 Thaler. — *hoc eodem*, Caesare. Er hatte bei der Untersuchung *de sicariis* auch diejenigen für Meuchelmörder erklärt, welche für die Ermordung eines Proscribirten Geld aus der Staatscasse erhalten hatten. Suet. Caes. 11, 3. — *aliquot annis post*, 17 Jahre nachher. — *vindicata est*, durch Bestrafung vieler Sullaner, unter diesen des Sohnes von Sulla, *Faustus*, und durch Aufhebung des Gesetzes, daß die Kinder der Proscribirten keine obrigkeitlichen Stellen erhalten sollten. — *mehercule*. S. zu pro Rose. Am. §. 31. — *novi* — *nota*. Anaphora. — *generis*, Aeliorum; *familiae*, Tuberonum. — *virtutis*. Bezieht sich auch auf die bekannte Verachtung der Reichthümer, wodurch diese Familie sich auszeichnete. Val. Max. IV, 4, 8 und 9. — *doctrinae*, in der Rechtsgelehrsamkeit u. der griech. und lat. Literatur. Brut. c. 56: L. Aelius, eques Romanus cum primis honestus, idemque eruditissimus et Graecis literis et Latinis: antiqui-

tatisque nostrae et in inventis rebus, et in actis, scriptorumque veterum literate peritus. Q. Tubero soll sich unter den Ersten in Rom der Philosophie hingegen haben. pro Mur. c. 36.

§. 13. *parum attenditis*. Vorwurf der Unklugheit, daß sie die Beschaffenheit der Anklage nicht kannten. — *sicuti est*. S. pro Rose. Am. §. 22. — *durius*, in Bezug auf die *inhumanitas* des Tubero. S. §. 14. — *petimus*, drückt einen allgemeinen, die Sache vergegenwärtigenden Fall aus, der speciell durch die Worte: *si faceremus, quod fecimus*, berichtet wird. Eben so Allgemein §. 14: *petimus*, wodurch nach Moeb. auf Andere, die gleiches Loos treffen könnte, angedeutet ist. — *strati ad pedes*, ist scheinbar gegen Tubero gesagt, geht aber eigentlich auf Caesar, um ihn dadurch zur Verzeihung zu bewegen. — *in fletum irrumpes*, die Thränen unterbrechen, damit sie nichts nützen.

- 14 Si, quum hoc domi faceremus, quod et fecimus, et, ut spero, non frustra fecimus, tu derepente irrupisses, et clamare coepisses: „C. Caesar, cave ignoscas, cave te fratrum pro fratris salute obsecrantium misereatur:“ nonne omnem humanitatem exuisses? Quanto hoc durius, quod nos domi petimus, id te in foro oppugnare! ¹⁾ et in tali miseria multorum perfugium misericordiae tollere? Dicam plane, C. Caesar, quod sentio. Si in
- 15 hac tanta tua fortuna lenitas tanta non esset, quantam tu per te, per te, inquam, obtines, (intelligo, quid loquar,) acerbissimo luctu redundaret ista victoria. Quam multi enim essent de victoribus, qui te crudelem esse vellent, quum etiam de victis reperiantur! quam multi, qui, quum a te nemini ignosci vellent, impedirent clementiam tuam, quum etiam ii, quibus ipse ignovisti, nolint te in alios
- 16 esse misericordem! Quod si probare Caesari possemus, in Africa Ligarium omnino non fuisse; si honesto et misericordi mendacio saluti civi calamitoso esse ²⁾ vellemus: tamen hominis non esset, in tanto discrimine et periculo civis, refellere et coarguere nostrum mendacium; si esset alicujus, ejus certe

(1) *id a te oppugnari*) Codd. u. Edd. (2) *saluti civis oal. consultum esse vellemus*) Vulg. ohne Codd.

§. 14. *quod et fecimus.* ad Div. VI, 13 und 14: quum fratres propinqui tui jacerent ad pedes etc. — *supplicum voce pr.*, supplicare non permittes. — *misereatur*, alt, statt *misereat*. Zumpt §. 442. — *humanitatem*. S. zu Phil. II, §. 7. pro Rosc. Am. §. 63. — *oppugnare* — *tollere*. Ueber die Lesart *a te oppugnari* vgl. Tusc. Disp. II, 16: arma membra militum esse dicunt, quae quidem ita geruntur apte, ut pugnare possint, für gerunt — possint; oder geruntur, ut pugnari possint. Auch bei Caesar werden *Activa* und *Passiva* verbunden. Bell. civ. I, 32 und 61: Hoc inito consilio, toto flumine Ibero naves conquirere et Octogesam adduci jubent. Ib. II, 31. S. zu pro Sull. §. 61. — *plane*, aperte. — *perfugium misericordiae*. S. zu Deiot. §. 2.

§. 15. *fortuna, felicitate, εὐτυχία.* — *per te*. Die Milde ist bei Caesars Naturanlage nicht geheuchelt. Diefß hebt Cicero durch die Epizeuxis hervor. — *intelligo, quid loquar*. Eine Aposiopesis. Cicero will sagen, daß manche Anhänger Caesar's nicht mild seyen und diesen zur Härte aufreizten. — *quam multi*. S. zu §. 6. — *de victis*. Geht auf die Tuberonen.

§. 16. *honesto mendacio*, nach der Ansicht einiger alten Schriftsteller, welche die Lüge in gewissen Fällen für erlaubt hielten. Xenoph. Memorab. Socr. IV. Kant nennt die Lüge: eine Wegwerfung und gleichsam Vernichtung seiner Menschenwürde. — *Saluti esse*, sagt Cicero von denen, welche er vertheidigt. Orat. II, 49: qui saepe — meis civibus saluti existimarer esse. Da

non esset, qui in eadem causa et fortuna fuisset. Sed tamen aliud est errare Caesarem nolle, aliud nolle misereri. Tum diceres: „cave, Caesar, credas: fuit in Africa Ligarius: tulit arma contra te.“ Nunc quid dicis? „Cave ignoscas.“ Haec nec hominis, nec ad hominem vox est: qua qui apud te, C. Caesar, utetur, suam citius abjiciet humanitatem, quam extorquebit tuam.

Cap. VI. Ac primus aditus et postulatio Tuberonis haec, 17 ut opinor, fuit: velle se de Q. Ligarii scelere dicere. Non dubito, quin admiratus sis, vel quod de nullo alio quisquam, vel quod is, qui in eadem causa fuisset, vel quidnam novi [facinoris ¹⁾] afferret. Scelus tu illud vocas, Tubero? cur? Isto enim nomine illa adhuc causa caruit. Alii errorem appellant; alii timorem; qui durius, spem, cupiditatem, odium, per-

(1) *sceleris*) Codd. u. Edd.

her ist die aufgenommene Lesart, von der man behaupten will, sie passe besser für Caesar als den patronus, richtig. — *alicujus*, hominis. *Aliquis*, wenn man die Person nicht zu nennen weiß, und im Allgemeinen spricht; *quidam*, wenn man sie zwar weiß, aber nicht nennen will. Vgl. §. 21. — *sed tamen aliud est*. Welches ist der Gedanke? — *Tum diceres*, wenn ich lügen und du die Lüge beseitigen und den Caesar blos zur Wahrheit führen wolltest. — *contra te*. S. zu §. 7. — *citius*, für *potius*. Vgl. Phil. II, §. 25. Off. I, 18: Vicinum citius adjuveris in fructibus percipiendis, quam fratrem. — *extorquebit*, mit dem Nebebegriff der Gewalt, indem Milde dem Caesar angeboren ist.

§. 17. *aditus*, der Eingang, weil Tubero die Anklage nicht vor den Prätor, sondern vor Caesar brachte. — *postulatio*, delatio criminis, accusatio. Eigentlich die Anfrage bei dem Prätor, ob man eine Anklage vorbringen dürfe. Fam. VIII, 6: Illud mihi occurrit, quod inter

postulationem et nominis delationem uxor a Dolabella discessit. Vgl. pro Rosc. Am. §. 7. Auf die *postulatio* folgte die *delatio criminis*. — *admiratus*. S. zu §. 11. — *quisquam*, sc. ita locutus est. Zumpt §. 710. Unten §. 34. pro Rosc. Am. §. 33. — *quod is*, sc. scelus appellavit. — *facinoris*. Von jeder außerordentlichen, großen That gesagt, paßt besser als *sceleris*, wegen *novi*, inauditi. S. §. 1. *Facinus* kann für Handlung überhaupt nicht gebraucht werden, sondern es muß immer von einer vorzüglich wichtigen Handlung die Rede seyn. Gewöhnlich wird es übrigens in *malam partem* gebraucht. — *errorem*. S. zu §. 1. — *timorem*, in Betreff der Unterdrückung der Freiheit. — *spem*, magistratum et honorum. — *cupiditatem*, für die Pompejanische Partei. — *odium*, Caesaris. Caes. bell. civ. I, 4: Catonem veteres inimicitiae Caesaris incitant et dolor repulsae. — *pertinaciam*. S. zu pro Dejot. §. 11 und 13. Phil. II, §. 37. — *temeritatem*, in Bezug auf die hartnäckige Fortsetzung des Krie-

tinaciam; qui gravissime, temeritatem: scelus, praeter te, adhuc nemo. Ac mihi quidem, si proprium et verum nomen nostri mali quaeratur, fatalis quaedam calamitas incidisse videtur, et improvidas hominum mentes occupasse: ut nemo mirari
 18 debeat, humana consilia divina necessitate esse superata. Liceat esse miseros: quamquam hoc victore esse non possumus. Sed non loquor de nobis: de illis loquor, qui occiderunt. Fuerint cupidi, fuerint irati, fuerint pertinaces: sceleris vero crimine, furoris, parricidii, liceat Cn. Pompejo mortuo, liceat multis aliis carere. Quando hoc quisquam ex te, Caesar, audivit, aut tua quid aliud arma voluerunt, nisi a te contumeliam propulsare? quid egit tuus ille invictus exercitus, nisi ut suum jus tueretur, et dignitatem tuam? Quid? tu, quum pacem esse cupiebas, idne agebas, ut tibi cum sceleratis, an ut
 19 cum bonis civibus conveniret? Mihi vero, Caesar, tua in me maxima merita tanta certe non viderentur, si me, ut sceleratum,

ges. — *nostri mali*. Die Ergreifung der Waffen gegen Caesar. — *fatalis calamitas*. pro Marc. c. 5: omnes, qui ad illa arma fato sumus nescio quo rei publicae misero funestoque compulsi, etsi aliqua culpa tenemur erroris humani, a scelere certe liberati sumus. Die Alten glaubten, die Götter verwirrten dem, welchen sie unglücklich machen wollten, die Sinne, so daß er sich selbst in das Unglück stürze. Soph. Ant. 616 sqq: σοφία γὰρ ἐκ τοῦ κλεινὸν ἔπος πέφανται, τὸ κακὸν δοκεῖν ποτ' ἐσθλὸν τῷδ' ἔμμεν, ὅτῳ φρένας θεὸς ἄγει πρὸς ἅταν· πράσσειν δ' ὀλιγοστόν χρόνον ἐκτὸς ἅτας. S. zu pro Mil. §. 84. pro Sull. §. 76.

§. 18. *esse miseros*, st: Ligarium esse miserum. S. zu pro Rosc. Am. §. 7 bei *nostris*. — *quamquam*. S. zu Phil. II, §. 5. — *sed — de nobis*, dient zur Berichtigung des *possumus*, welches man von allen Pompejanern verstehen könnte. Den Todten konnte Caesar nicht mehr verzeihen, und sie von dem Vorwurfe

des Verbrechens befreien. — *crimine*. S. zu pro Rosc. Am. §. 122. — *hoc*, crimen sceleris, furoris, parricidii. — *contumeliam*, in Bezug auf die Weigerung von Seiten des Senates, sich abwesend um das Consulat bewerben zu dürfen. Caes. bell. civ. I, 9: doluisse se, quod populi Romani beneficium sibi per contumeliam ab inimicis extorqueretur, ereptoque semestri imperio, in urbem retraheretur, cujus absentis rationem haberi proximis comitiis populus jussisset. — *jus suum*. Weil Viele von denen, welche in Caesar's Heer dienten, ihre Stimme zu dem Gesetze gegeben hatten, wonach Caesar sich abwesend um das Consulat bewerben dürfte. — *pacem esse cup.* S. zu Phil. II, §. 37. — *conveniret*, pax, res. Legg. I, 20: si nollent aetatem in litibus conterere, posse rem convenire.

§. 19. *vero*. Zumpt 348. — *sceleratos — voluisses*. pro Marc. c. 5: Non ille hostes induxit in curiam

a te conservatum putarem. Quomodo autem tu de re publica bene meritus esses, si tot sceleratos incolumi dignitate esse voluisses? Secessionem tu illam existimasti, Caesar, initio, non bellum: non hostile odium, sed civile dissidium, utrisque cupientibus rem publicam salvam, sed partim consiliis, partim studiis a communi utilitate aberrantibus. Principum dignitas erat paene par; non par fortasse eorum, qui sequebantur: causa tum dubia, quod erat aliquid in utraque parte, quod probari posset; nunc melior certe ea judicanda est, quam etiam dii adjuverunt. Cognita vero clementia tua, quis non eam victoriam probet, in qua occiderit nemo, nisi armatus?

Cap. VII. Sed, ut omittam ¹⁾ communem causam, veni-
amus ad nostram. Utrum tandem existimas facilius fuisse, Tubero, Ligarium ²⁾ ex Africa exire, an vos in Africam non venire? Poteramusne, inquires, quum senatus censuisset? Si me consulis, nullo modo. Sed tamen Ligarium senatus idem ³⁾ legaverat. Atque ille eo tempore paruit, quum parere senatui necesse erat; vos tum parvistis, quum paruit nemo, qui noluit.

(1) *omittamus*) Weiske. (2) *Ligario und vobis*) Vulg. (3) *item*) Nach Heum. Conject. Weiske.

sed iudicavit, a plerisque ignoratione potius, et falso atque inani metu, quam cupiditate, aut crudelitate bellum esse susceptum. — *Secessionem*, factionem. Caes. bell. civ. I, 20: Divulgato Domitii consilio, milites, qui erant Corfinii, prima vespera secessionem faciunt. Nach Gell. spielt Cicero auf die *Secessio populi* im Streite mit den Patriciern an. — *consiliis* — *studiis*. pro Marc. 10: Diversae voluntates civium fuerunt, distractaeque sententiae. Non enim consiliis solum, et studiis, sed armis etiam et castris dissidebamus. — *Principum*, Pompeji et Caesaris. — *paene*. Cicero läßt es hier klug unentschieden, ob Caesar oder Pompejus mehr Würde gehabt habe; Caesar konnte das *paene* zu seinem Vortheile deuten. — *non par* — *sequebantur*. Weil dem Pompejus beinahe alle Sena-

toren, Consularen u. dgl. folgten, dem Caesar aber nur die Volkspartei. Anders spricht Cic. Att. VII, 11: O hominem amentem (Caesarem) et miserum, qui ne umbram quidem unquam τοῦ καλοῦ viderit! Atque haec ait omnia facere se dignitatis causa. Ubi est autem dignitas, nisi ubi honestas? Vgl. §. 1 bei *errati*. — *dii adjuverunt*. Luc. Pharsal. I: quis justius induit arma, Scire nefas; magno se iudice quisque tuetur; Victrix causa deis placuit, sed victa Catoni. — *nisi armatus*. Vgl. pro Dejot. §. 34.

§. 20. *omittam* — *veniamus*. Der Wechsel des Sing. und Plural. ist bei allen Schriftstellern nichts ungewöhnliches. — *utrum*, nicht bloß Adverb. interrog., sondern auch Subject. — *Poteramusne*, sc. in Africam non venire. — *consulis*, sc. quid de hac re sentiam. — *le-*

Reprehendo igitur? Minime vero. Neque enim licuit aliter vestro generi, nomini, familiae, disciplinae. Sed hoc non concedo, ut, quibus rebus gloriemini in vobis, easdem in aliis
 21 reprehendatis. Tuberonis sors conjecta est ex senatus consulto, quum ipse non adesset, morbo etiam impediretur: statuerat excusare.¹⁾ Haec ego novi propter omnes²⁾ necessitudines, quae mihi sunt cum L. Tuberone. Domi una eruditi, militiae contubernales, post affines, in omni denique vita familiares: magnum etiam vinculum, quod iisdem studiis semper usi sumus. Scio igitur Tuberonem domi manere voluisse: sed ita quidam agebat,³⁾ ita rei publicae sanctissimum nomen opponebat, ut, etiam si aliter sentiret, verborum tamen ipsorum pon-

(1) *se excusare*) alte Edd. (2) *communes*) Edd. *complures*.) Heum. Conject. Schelle. (3) *agebant* — — *opponerebat*) Codd. und ältere Edd. *agebat* — — *opponerebat*) Wenige Codd. neuere Edd. *urgebat* — — *opponerebat*) Orell. Conject. nach Lamb. Conject. *urgebaut*) Schelle.

gaverat. S. zu §. 2. — *Senatus idem*, der den Tubero nach Afrika geschickt hatte. *Caes. b. civ. I, 30: Africam sorte Tubero obtinere debebat.* — *parere senatui necesse erat*. Vor dem Ausbruche des bürgerlichen Krieges. — *paruit nemo*, während des Bürgerkrieges, wo alle Caesarianer dem Senate nicht gehorchten. — *reprehendo igitur*, sc. quod paruiistis. Eine *praesumptio* oder *occupatio*. — *generi, nobili.* — *disciplinae, moribus.* — *quibus rebus*, Senatui paruisse.

§. 21. *Tuberonis*, Lucii. Dessen Sohn Quintus hatte, um seinen Vater zu rächen, die Anklage übernommen. — *sors*. S. zu Phil. II, §. 50. Unten §. 23. Daher steht *sors* oft für das Amt oder die Ernennung eines Quaestors, oder für die Umstände und das Schicksal eines Menschen. *Hor. Sat. I, 1.* *Caes. bell. civ. I, 30: Africam sorte Tubero obtinere debebat.* — *adesset*, in senatu. — *excusare*, absolut, statt *se excusare*. S. zu pro Rosc. Am. §. 61. Ern. ergänzt *morbum*, für: *morbum pro causa afferre, cur nollet;*

(so propinquitatem excusare, Phil. VIII, 1.) Sch. *provinciam.* — *omnes necessitudines*, omnis generis nec, pro Sull. §. 70. pro Sextio §. 39; M. Crassus, quocum mihi erant omnes amicitiae necessitudines. *Necessitudo* ist eine solche Verbindung, welche gegenseitige Verpflichtungen auflegt, eine nahe Verwandtschaft, seltener eine sehr enge, vertraute Freundschaft. *Corn. Nep. Dion. I, 3. Cat. I, 3.* Dafür weniger häufig Sull. §. 2 *necessitas*. *Caes. bell. Civ. I, 8. S. Gell. Att. Noct. XIII, 3.* Meistens herrscht Verschiedenheit in der Lesart. — *militiae*, im Marsischen Kriege unter dem Cn. Pompejus Strabo. — *affines*. S. zu §. 1. — *magnum vinculum* — *sumus*. *Fam. XIII, 29: accedebat non mediocri vinculum cum studiorum, quod ipsum est per se grave, tum eorum studiorum earumque artium, quae per se ipsae eos, qui voluntate eadem sunt, etiam familiaritate devinciunt.* — *agebat*, petendo, hortando, suadendo. *Quint. fr. I, 1: neque hortatione, neque praecipientis, sed precibus tecum frater-*

das sustinere non posset. Cessit auctoritati amplissimi viri, 22 vel potius paruit. Una est profectus cum iis, quorum erat una causa; tardius iter fecit. Itaque in Africam venit jam occupatam. Hinc in Ligarium crimen oritur, vel ira potius. Nam, si crimen est, prohibere illum voluisse¹⁾, non minus magnum est, vos Africam, arcem omnium provinciarum, natam ad bellum contra hanc urbem gerendum, obtinere voluisse, quam aliquem se maluisse. Atque is tamen aliquis, Ligarius non fuit. Varus imperium se habere dicebat; fasces certe habebat. Sed quoquo modo sese illud habet²⁾, haec querela 23 vestra, Tubero, quid valet? „Recepti in provinciam non sumus.“ Quid si essetis? Caesarine eam tradituri fuissetis, an contra Caesarem retenturi?

Cap. VIII. Vide, quid licentiae, Caesar, nobis tua liberalitas det, vel potius audaciae. Si responderit Tubero, Africam, quo senatus eum sorsque miserat, tibi patrem suum traditurum

(1) *si crimen est ullum, voluisse*) Codd. Graev. Wolf. Wernsd. *si crimen est, illum voluisse*) Codd. Ern. Sch. (2) *habeat*) Graev.

nis ago, — *quidam*, Pompejus, den Cicero absichtlich nicht nannte. S. zu §. 16. — *aliter sentiret*, gegen die Sache des Pompejus.

§. 22. *amplissimi viri*, Pompeji, der in ihn drang, nach Afrika zu gehen. — *cessit* — *paruit*. Jenes in Bezug auf seinen Willen, dieses auf sein Pflichtgefühl. S. zu pro Sull. §. 71. — *cum iis*, Pompejanis, die als Prätores in die Provinzen abgingen. — *tardius*. Entweder wegen der Krankheit, oder weil er ungern in die Provinz ging. — *occupatam*, a P. Atio Varo. S. zu §. 3. — *crimen vel ira oritur*, weil er ihn von Afrika ausgeschlossen habe. — *prohibere*, im Gegensatze zu *obtinere*; daher wird *prohibere* nicht gut weggelassen, welches ohne diefs die Veranlassung zum Zorne des Tubero gab. Bei der Lesart: *si crimen est ullum, voluisse*, ergänzt man *crimen committere*, welches jedoch etwas gesucht

scheint. Matthiae construirt: *ullum voluisse*, sc. Africam obtinere. — *arcem*, Schutzwehr. So heissen besonders befestigte Orte. Sall. Jug. c. 56: *urbem magnam, et in ea parte, qua sita erat, arcem regni, nomine Zamam, statuit oppugnare.* — *natam ad bellum*, wegen der natürlichen Beschaffenheit. Nach Manutius wegen der Punischen Kriege. — *se*, provinciam obtinere. In einigen alten Ausgaben steht: *imperatorem esse* als Glossem dabei; *se* braucht nicht weggelassen zu werden, obgleich die Subjecte gleich sind. S. Zumpt §. 609. — *aliquem*, alium quem. Vgl. Cat. I, §. 20. — *is aliquis*. S. zu pro Dejot. §. 35. — *dicebat*, in der That gehörte es ihm nicht. S. §. 3. — *fasces*, als Sinnbild der höchsten Gewalt.

§. 23. *valet*. Zumpt §. 521. A. — *Caesarine*. Zumpt §. 352. — *licentiae, audaciae*. Beide Wörter sind

fuisse: non dubitabo apud ipsum te, cujus id eum facere interfuit, gravissimis verbis ejus consilium reprehendere. Non enim
 24 si tibi ea res grata fuisset, esset etiam probata. Sed jam hoc totum omitto: non tam, ut ne offendam tuas patientissimas aures, quam ne Tubero, quod nunquam cogitavit, facturus fuisse videatur. Veniebatis igitur in Africam provinciam, unam ex omnibus huic victoriae maxime infestam; in qua erat rex potentissimus, inimicus huic causae, aliena voluntas conventus¹⁾ firmi atque magni. Quaero, quid facturi fuistis?²⁾ Quamquam quid facturi fueritis, non dubitem³⁾, quum videam, quid feceritis. Prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere, et
 25 prohibiti, ut perhibetis, summa cum injuria. Quomodo id tulistis? Acceptae injuriae quaerelam ad quem detulistis? Nempe

(1) *aliena voluntas, conventus* (nom. plur.) Codd. Graev. Ern. (2) *fuissetis* Codd. und alte Edd. (3) *dubitem* ohne *non* Grat. Ern. Sch.

hier im guten Sinne gebraucht. — *eum, patrem.* — *senatus sorsque.* S. §. 21. — *grata*, wegen des Nutzens. — *probata*, quia parum honesta. Oder nach dem Sprüchwor- te: Proditionem amo, proditorem odi.

§. 24. *ut ne.* S. §. 11. — *veniebatis.* Cicero stellt der Lebhaftigkeit wegen den hypothetischen Fall (*fac venissetis*) als wirklich geschehen dar. — *igitur.* S. zu Phil. II, §. 77 bei den Worten *cum mulier.* — *unam maxime infestam.* Zumpt §. 691. Ueber die Sache s. Phil. II, §. 71. — *huic victoriae*, Pharsalicae. — *rex potentissimus*, Juba, König von Numidien. Er war dem Pompejus ganz ergeben, weil dieser seinen Vater Hiempsal zum Könige von Mauritanien gemacht hatte. Er war auch ein Gastfreund desselben. Caes. bell. civ. II, 25. — *conventus*, civium Romanorum. Es ist als Genit. Sing., nicht nom. Plur. aufzufassen. Einige Ausleger wollen fälschlich unter *conventus* als Nom. Plur. zugleich den Ort der Zusam-

menkunft (Utica) verstehen. Denn die Provinzen waren in Districte (*conventus*) getheilt. Caes. bell. gall. VIII, 46: Paucos dies ipse in provincia moratus, quum celeriter omnes conventus percurrisset, publicas controversias cognovisset . . . , ad legiones in Belgicum se recepit. Auch von religiösen Zusammenkünften, Festversammlungen kommt *conventus*, wiewohl selten, vor. Corn. Nep. Dion. IX, 1: Hac mente proximo die festo, quum a conventu remotum se Dion domi teneret, . . . consciis loca munitiora oppidi tradit. Wernsd. erklärt es richtig: *conventus* esse corpus, quod efficiant aut cives Romani in provincia, aut alius conditionis cives, aut utrique. S. Heindorf. zu Horat. Sat. I, 7. 23. — *fuistis.* S. zu *veniebatis.* — *Quamquam.* S. zu Phil. II, §. 5. — *non dubitem*, ich möchte, könnte nicht zweifeln. Der vorhergegangene Zweifel in: *quaero, quid facturi fuistis*, wird beseitigt durch: *quamquam — feceritis.* — *quid feceritis.* Sie gingen nach Griechenland zum Pompejus. — *et prohibiti.* Zumpt §. 717.

ad eum, cujus auctoritatem secuti, in societatem belli veneratis. Quod si Caesaris causa in provinciam veniebatis, ad eum profecto exclusi provincia venissetis. Venistis ad Pompejum. Quae est ergo haec apud Caesarem querela, quum eum accusatis, a quo queramini vos prohibitos contra Caesarem bellum gerere? Atque in hoc quidem vel cum mendacio, si vultis, gloriemini per me licet, vos provinciam fuisse Caesari tradituros, etiam si a Varo et quibusdam aliis prohibiti essetis. Ego autem confitebor culpam esse Ligarii, qui vos tantae laudis occasione privaverit.

Cap. IX. Sed vide, quaeso, C. Caesar, constantiam ornatissimi viri, L. Tuberonis; quam ego, quamvis ipse probarem, ut probo, tamen non commemorarem, nisi a te cognovissem in primis eam virtutem solere laudari. Quae fuit igitur unquam in ullo homine tanta constantia? constantiam dico? nescio, an melius patientiam possim dicere. Quotus enim istud quisque fecisset, ut, a quibus partibus¹⁾ in dissensione civili non esset receptus, essetque etiam cum crudelitate rejectus, ad eas ipsas rediret? Magni cujusdam animi atque ejus viri est, quem de

(1) a quibus in dissensione . . . ad eos ipsos) Codd. Ern. Sch.

§. 25. *querelam*, wird von jeder, auch unzeitigen, ungegründeten; *querimonia* von einer zeitigen und gegründeten Klage gebraucht; es drückt auch einen bleibenden Zustand aus. Ramsh. §. 82. 2. — *nempe*. S. zu §. 9. — *ad eum*, Pompejum. — *prohibiti essetis*, tradere provinciam. Wenn ihr nur einmal die Provinz gehabt u. von Ligarius von der Landung nicht abgehalten worden wäret; so würdet ihr die Provinz übergeben haben, wenn auch Varus es zu verhindern gesucht haben würde. Andere Erklärer ergänzen härter: *contra Caesarem pugnare*, so daß die Worte *a Varo* (einem der größten Feinde Caesar's) *et quibusdam aliis*, ironisch zu nehmen wären, und für die Tuberonen aufs neue den Vorwurf der Lüge enthielten. — *confitebor*, ironisch. — *laudis*,

tradendae Caesari provinciae, u. — *quo queramini* — *prohibitos*, für: a quo prohibiti estis, ut querimini. S. zu Phil. II, §. 88.

§. 26. *constantiam*. Ueber diese spricht Cicero mit Ironie. — *ut probo*. S. zu Rosc. Am. §. 22. — *commemorarem*, weil sie gegen Caesar gerichtet war. — *constantiam dico*. Eine Correctio. Vgl. Phil. II, §. 48. 67. Verr. I, c. 17: dictum hoc est in Cn. Dolabellae judicio. Dictum? etiam aestimatum. — *nescio an*. Zumpt §. 721. — *Quotusquisque*, verneinend. Zumpt §. 709. Zugleich findet eine Tmesis statt. — *etiam*, adeo. Phil. II, §. 33. — *est* — *posset*. Das Imperf. *posset* muß stehen, weil unter dem Scheine eines allgemeinen Gedankens ein specielles Faktum der Tuberonen angegeben wird. *Quem*

suscepta causa propositaque sententia nulla contumelia, nulla vis,
 27 nullum periculum posset¹⁾ depellere. Ut enim cetera paria Tu-
 beroni cum Varo fuissent, honos, nobilitas, splendor, inge-
 nium, quae nequaquam fuerunt: hoc certe praecipuum Tube-
 ronis fuit, quod justo cum imperio ex senatus consulto in pro-
 vinciam suam venerat. Hinc prohibitus, non ad Caesarem, ne
 iratus, non domum, ne iners, non aliquam in regionem, ne
 condemnare causam illam, quam secutus esset, videretur: in
 28 Macedoniam ad²⁾ Cn. Pompeji castra venit, in eam ipsam cau-
 sam, a qua erat rejectus cum injuria. Quid? quum ista res
 nihil commovisset ejus animum, ad quem veneratis;³⁾ languidi-
 ore, credo, studio in causa fuistis; tantummodo in praesidiis
 eratis; animi vero a causa abhorrebant. An, ut fit in civili-
 bus bellis, nec in vobis magis, quam in reliquis, omnes vin-
 cendi studio tenebamur? Pacis equidem semper auctor fui:
 sed tum sero. Erat enim amentis, quum aciem videres, pacem

(1) *est* — *possit*) Cod. D. *esset* — *posset*) Ern. Conject. Weiske, Sch. (2) *in*)
 Codd. und alte Edd. (3) *veneras*) Codd. u: ältere Edd.

posset ist gleich: quoniam poterat. Wie wäre aber der Gedanke bei *est* — *possit* und *esset* — *posset* aufzufassen? S. zu pro Sull. §. 58.

§. 27. *paria*. So Brut. 59: Erant ei quaedam paria cum Crasso, quaedam etiam superiora. — *nobilitas*. Die Tuberonen gehörten zur gens Aelia, die sehr berühmt war. Hor. Od. III, 17: Aeli, vetusto nobilis ab Lamo (Laestrygonum rege). — *justo cum imperio*. Wird durch *ex senatus consulto* erklärt. S. zu §. 3. Ueber dieses s. zu Cat. III, §. 13. Phil. II, §. 48. — *ne iratus*, Pompejanis. Ungeachtet er von diesen von der Provinz ausgeschlossen wurde, verlief er doch ihre Sache nicht. — *aliquam regionem*, aliam reg. a bello vacuum.

§. 28. *ita res*, iniuria a Ligario illata. — *credo*, ironisch. Zumpt §. 777. — *ad quem*, Pompejum. — *in praesidiis*, castris, ohne wirklichen Antheil am Kriege zu nehmen.

Praesidium heisst eigentlich der mit Soldaten zum Vertheidigen besetzte Ort. Caec. bell. civ. III, 45: In occupandis praesidiis magna vi uterque nitebatur. Daher *in praesidiis alicujus esse*, so viel als, in alicujus exercitu, castris esse, ohne grade ein Soldat zu seyn, sondern in der Bedeutung: sequi belli ducem. S. pro Arch. §. 11: apud exercitum esse, vom Dichter Archias gesagt. S. zu Rosc. Am. §. 126. — *Pacis auctor*. Vgl. pro Dejot. §. 29. Phil. II, §. 24. — *sed tum vero*. Bei seiner Ankunft aus Cilicien 703 war der Krieg schon beschlossen, und auch zum Theil ausgebrochen. — *in eum locum*, Pompeji castra. Cicero war nicht bei der Schlacht, sondern hielt sich mit Varro und Cato bei Dyrrhachium auf. Phil. II, §. 59. — *venisses* — *esset*. Bedingnißweise im Sinne des Tubero, nicht des Cicero gesprochen, welcher nicht in gleicher Lage mit je-

cogitare. Omnes, omnes, inquam, vincere volebamus: tu certe praecipue, qui in eum locum venisses, ubi tibi esset pereundum, nisi vicisses. Quamquam, ut nunc se res habet, non dubito, quin hanc salutem anteponas illi victoriae.

Cap. X. Haec ego non dicerem, Tubero, si aut vos 29 constantiae vestrae, aut Caesarem beneficii sui poeniteret. Nunc quaero, utrum vestras injurias, an rei publicae persequamini.¹⁾ Si rei publicae: quid de vestra in ea causa perseverantia respondebitis? Si vestras: videte, ne erretis, qui Caesarem vestris inimicis iratum fore putetis, quum ignoverit suis.

Itaque num tibi videor, Caesar, in causa Ligarii occupatus esse? num de ejus facto dicere? Quidquid dixi, ad unam summam referri volo vel humanitatis, vel clementiae, vel misericordiae tuae. Causas, Caesar, egi multas, et quidem²⁾ 30 tecum, dum te in foro tenuit ratio honorum tuorum: certe nunquam hoc modo, „*Ignoscite, judices: erravit; lapsus est;*

(1) *persequemini*) Heum Conject. Schelle. (2) *equidem*) Codd. Sch. Orelli.

nem war, da er keinen thätigen Antheil am Kriege nahm. — *qui*, für quum. — *ubi esset pereundum*, ubi tibi pereundum esse videbas. — *ut nunc se res habet*, in Bezug auf die Milde Caesar's, der den Tubero begnadigte. — *illi victoriae*, den er über Caesar davon zu tragen gehofft hatte.

§. 29. *constantiae* — *beneficii*. Mit dem Lobe Caesar's ist ein Seitenhieb gegen die Tuberonen verbunden. — *persequamini*. In Verbindung mit *injurias* u. dgl., welches oft leicht ergänzt werden kann, heisst *persequi*, rächen. So Caes. bell. Gall. VII, 38: *persequamur eorum mortem*. Sall. Cat. 52. Jug. c. 14, §. 23. — *vestras injurias*. Zumpt §. 424. — *rei publicae*, jetzt unter Leitung Caesar's. — *quid* — *respondebitis*. Ihr müßt demnach Caesar für den Feind des Staates halten. — *videte, ne*. S. zu pro Rosc. Am. §. 140. — *occupatus esse*, prolix, et ex multis argumentis de-

prompta defensione. Manut. — *num*. Zumpt §. 351. A. — *facto*, wird durch das folgende: *quibus in praesidiis fuerit*, erklärt. Cicero will nicht als *patronus* die Handlung des Ligarius vertheidigen, sondern sich blos an Caesar's Milde zur Begnadigung des Ligarius wenden. Indessen hatte er doch bisher den Ligarius vollständig vertheidigt.

§. 30. *tecum*. Caesar hielt vor seiner Praetur Reden, worin er sich auszeichnete. Brut. c. 75. — *dum te tenuit*. Vor seinem Abgange nach Gallien. — *honorum*, adipiscendorum. Die Redner pflegten bei Ertheilung von Ehrenstellen am meisten vom Volke berücksichtigt zu werden. — *lapsus est, facto; erravit, judicio*. Off. I, c. 6: *labi, errare, nescire et decipi, et malum et turpe ducimus*. — *si unquam posthac*, sc. aliquid commiserit, non deprecabor; eine *Aposiopesis*, die aus dem gemeinen Leben genommen ist. Terent. Phorm. I,

non putavit: si unquam posthac. Ad parentem sic agi solet: ad judices, Non fecit, non cogitavit, falsi testes, fictum crimen. Dic, te, Caesar, de facto Ligarii judicem esse: quibus in praesidiis fuerit, quaere. Taceo. Ne haec quidem colligo, quae fortasse valerent etiam apud judicem: „Legatus ante bellum profectus, relictus in pace, bello oppressus, in eo ipso¹⁾ non acerbus, totus animo et studio tuus.“²⁾ Ad judicem sic agi solet: sed ego ad parentem loquor: „Erravi, temere feci, poenitet; ad clementiam tuam confugio, delicti veniam peto; ut ignoscas, oro.“

Si nemo impetravit, arroganter: si plurimi, tu idem fer opem,
31 qui spem dedisti. An sperandi Ligario causa non sit, quum mihi apud te locus sit etiam pro altero deprecandi? Quamquam neque in hac oratione spes est posita causae, nec in eorum studiis, qui a te pro Ligario petunt, tui necessarii.

Cap. XI. Vidi enim et cognovi, quid maxime spectares, quum pro alicujus salute multi laborarent: causas apud te rogantium gratiosiores esse, quam vultus;³⁾ neque te spectare, quam tuus esset necessarius is, qui te oraret, sed quam illius, pro quo laboraret. Itaque tribuis tu quidem tuis ita multa, ut

(1) *ipso*) lassen mehrere Codd. und Edd. weg. (2) *tum etiam totus*) Vulg. ohne Codd. Sch. setzt noch *fuit* vor *tuus*. (3) *graviores esse, quam preces*) Heum. Sch.

2, 91: nunc omitte, quaeso, hunc; ceterum posthac si quidquam — nihil precor. — Im Folgenden wiederholt Cicero kurz das schon Erörterte. Die Figur heisst *παλλολογία*. Vgl. pro Mil. §. 51 und 52. — *in pace*. S. §. 4. — *oppressus*, überrascht. Verr. III, 91: Antonium mors oppressit. IV, 67: ne subito a me opprimantur. — *acerbus*, durus, hostilis. — *si nemo impetravit*, veniam a te. — *arroganter*, oro. — *spem dedisti*, veniae impetrandae.

§. 31. *mihi*, der ich auch ein Pompejaner war. — *oratione*, deprecatione. Vgl. pro Dejot. §. 40. — *spes causae*, obtinendae apud te. — *tui necessarii*, auf *qui* bezogen, statt *eorum studiis* *tuorum necessariorum*. Brut. 59: Id quidem fuit

etiam in aliis et magnis quidem oratoribus, quos parum his instructos artibus vidimus, ut Sulpicium, ut Antonium. — *cognovi*, audiivi. — *gratiosiores*, wird durch das folgende *plus valere* erklärt, woraus auch die Lesart *graviores* entstanden seyn mag. Famil. II, 6: Habemus haec omnia bonorum studium nostram suffragationem, si minus potentem, at probatam tamen et justam, et debitam, et propterea fortasse etiam gratiosam. Einige Codd. haben *gratiores*, nach der gewöhnlichen Verwechslung beider Wörter. S. zu Phil. II, §. 94. Vgl. Verr. Act. I, §. 25. — *plus valere*. Fam. VI, 12: Valent tamen apud Caesarem non tam ambitiosae rogationes, quam necessariae. — *justissimum*

mihi beatiores illi esse videantur interdum, qui tua liberalitate fruuntur, quam tu ipse, qui illis tam multa concedis. Sed video tamen, apud te causas, ut dixi, rogantium valere plus, quam preces, ab iisque te moveri maxime, quorum justissimum dolorem videas in petendo. In Q. Ligario conservando 32 multis tu quidem gratum facies necessariis tuis: sed hoc, quaeso, considera, quod soles. Possum fortissimos viros, Sabinos, tibi probatissimos, totumquae agrum Sabinum, florem Italiae ac robur rei publicae proponere. Nosti optime homines. Animadvertite horum omnium moestitiam et dolorem: hujus T. Brocchi, de quo non dubito, quid existimes, lacrimas squaloremque ipsius et filii vides. Quid de fratribus dicam? Noli, 33 Caesar, putare, de unius capite nos agere. Aut tres tibi Ligarii retinendi in civitate sunt, aut tres ex civitate exterminandi. Quodvis exsilium his est optatius, quam patria, quam domus, quam dii penates, uno illo exsulante. Si fraterne, si pie, si cum dolore faciunt, moveant te horum lacrimae, moveat pietas, moveat germanitas; valeat tua vox illa, quae vicit. Te enim dicere audiebamus, nos, omnes adversarios putare, nisi qui nobiscum essent: te omnes, qui contra te non essent, tuos. Videsne igi-

dol., wegen des vertrauten Verhältnisses mit denen, für die sie baten.

§. 32. *soles*, considerare causas rogantium. — *Sabinos*. Ligarius war entweder im Sabinerlande, dessen Einwohner sehr tapfer waren, Liv. I, 8., geboren, oder stammte aus demselben. Dort hatte sich Caesar während der Sullanischen Proscriptionen verborgen, ohne verrathen worden zu seyn. Daher: *tibi probatissimos*. — *florem ac robur*. Cic. Orat. 10: versaris in optimorum civium vel flore vel robore. S. zu Phil. II, §. 37. — *T. Brocchi*. S. §. 11. — *squalorem*. Nebst dem Angeklagten legten auch bisweilen seine Freunde und Verwandten einen schmutzigen, d. i. einen alten und zerrissenen (*sordidam et obsoletam*) Rock an. Bei Cicero. Anklage durch Clodius legte

der ganze Senat und der Adel solche Kleider an (*vestem mutabant*). Verr. V, 48. adspicite squalorem et sordes sociorum. Vgl. §. 33. pro Sull. §. 88. —

§. 33. *capite*. S. zu pro Dejot. §. 1. — *dii penates*. S. zu Phil. II, §. 75. — *vox illa*, in Bezug auf die Billigkeit und Menschlichkeit Caesar's. Suet. Caes. 75: Denuntiante Pompejo, pro hostibus se habiturum, qui rei publicae defuissent, ipse (Caesar) medios et neutrius partis suorum sibi numero futuros, pronuntiavit. Solche Aeufserungen machten sogar viele Gegner zu seinen Freunden. Caes. bell. civ. I, 33: Pompejus discedens ab urbe in Senatu dixerat, eodem se habiturum loco, qui Romae remansissent et qui in castris Caesaris fuissent. — *splendorem*, vorzüglich

tur hunc splendorem, omnem hanc Brocchorum domum, hunc L. Marcium, C. Caesetium, L. Corfidiam, hosce omnes equites Romanos, qui adsunt veste mutata, non solum notos tibi, verum etiam probatos viros? Tecum fuerunt.¹⁾ Atque his irascebamur, hos requirebamus, his nonnulli etiam minabantur²⁾. Conserva igitur tuis suos: ut, quemadmodum cetera, quae dicta sunt a te, sic hoc verissimum reperiatur.

34 Cap. XII. Quod si penitus perspicere posses concordiam Ligariorum, omnes fratres tecum iudicares fuisse. An potest quisquam dubitare, quin, si Q. Ligarius in Italia esse potuisset, in eadem sententia futurus fuerit,³⁾ in qua fratres fuerunt? Quis est, qui horum consensum conspirantem et paene conflatum in hac prope aequalitate fraterna non noverit? qui hoc non sentiat, quidvis prius futurum fuisse, quam, ut hi fratres diversas sententias fortunasque sequerentur? Voluntate igitur omnes tecum fuerunt: tempestate abreptus est unus; qui, si

(1) viros, tecum fuisse) Codd. Grut. Graev. Ern. Sch. qui tecum fuerunt) Codd. und Edd. vor Grut. Die aufgenommene Lesart ist eine Conject. Orell.
(2) minabamur) Graev. Ern. (3) fuisset) Codd.

in Bezug auf die Ritter, von denen splendor, splendidus, illustris, speciosus, besonders wegen ihres Reichtumes gesagt wird. Sie waren als advocati anwesend, über welches Wort s. zu pro Rosc. Am. §. 1. — L. Marcium, equitem. — L. Corfidium. Hier machte Cicero einen Gedächtnisfehler, *μνημονικὸν ἀπρόσμηνα*, da Corfidius schon todt war, woran ihn Att. XIII, 44 erinnerte. Er wollte den Namen in allen Exemplaren dieser Rede ausgestrichen wissen; allein es geschah nicht, wenigstens nicht in allen. — veste mutata. S. zu §. 32 bei squalorem. — Tecum fuerunt, im Sinne Caesar's gesprochen, weil sie neutral blieben. Es steht in Beziehung mit: qui contra te non essent. — irascebamur, wir Pompejaner. — tuis, wieder im Sinne Caesar's gesprochen, wie: tecum fuerunt. — suos, vorzüglich in Bezug auf Ligarius.

— hoc, in Bezug auf: te omnes, qui contra te non essent, tuos. —

§. 34. fratres tecum fuisse, i. e. domi remansisse. — quisquam. S. §. 17. — eadem sententia, remanendi Romae. — conflatum, wie conspirantem, von den Winden hergenommen. Vgl. pro Rosc. Am. §. 1. — Die Griechen gebrauchen für Verbindungen im guten und schlimmen Sinne, *συστήναι*. Vgl. Demosth. Phil. III, §. 28. Olynth. I (II) §. 9. — aequalitate fraterna. Nach einigen Erklärern in Beziehung auf ihr nicht sehr verschiedenes Alter, aus dem am leichtesten gleiche Gesinnungen hervorgehen; nach andern bloß auf ihre Gesinnungen. — tempestate, adversa fortuna; weil er bei plötzlich entstandenen Kriege nicht nach Hause zurückkehren konnte. Quaest. Acad. IV, 3: ad quaecunque sunt disciplinam quasi tempestate delati, ad eam tanquam ad

consilio id fecisset, esset eorum similis, quos tu tamen salvos
esse voluisti. Sed ierit ad bellum; discesserit¹⁾ non a te so- 35
lum, verum etiam a fratribus: hi te orant tui. Equidem, quum
tuis omnibus negotiis interesssem, memoria teneo, qualis tum
T. Ligarius quaestor urbanus fuerit erga te et dignitatem tuam.
Sed parum est, me hoc meminisse: spero etiam te, qui obli-
visci nihil soles, nisi injurias, quoniam hoc est animi, quoniam
etiam ingenii tui, te, aliquid de hujus illo quaestorio officio
cogitantem, etiam de aliis quibusdam quaestoribus reminiscen-
tem recordari. Hic igitur T. Ligarius, qui tum nihil egit aliud, 36
(neque enim haec divinabat) nisi ut tu eum tui²⁾ studiosum
et bonum virum judicares, nunc a te supplex fratris salutem

(1) *dissenserit*) Codd. u. Edd. vor Grut. (2) *tui*) lassen Codd. u. Edd. weg.

saxum adhaerescunt. Virg. Aen. I, 108: Tres Notus abreptas in saxa latentia torquet. pro Sull. §. 59: in illa rei publicae tempestate. — consilio, aliena a te voluntate.

§. 35. *Sed ierit.* Eine concessio. — *hi*, fratres, mit Beziehung auf ihre Anwesenheit. — *interesssem*, nicht persönlich, sondern durch seinen Bruder Q. Cicero, der Caesar's Legat in Gallien war; eben so auch durch Mitwirkung im Senate zur Auszahlung einer Summe Geldes für Caesar's Truppen und 10 Legaten, die ihm der Senat bestimmt hatte, und die der Quaestor Ligarius gleich ausbezahlte, obgleich das Aerarium damals nicht reich war, pro Balb. c. 27: Idem (senatus), in angustiis aerarii, victorem exercitum stipendio affecit, imperatori decem legatos decrevit, lege Sempronia succedendum non censuit. Harum ego sententiarum et princeps et auctor fui. Ueberhaupt stand Cicero stets im freundschaftlichen Verhältnisse mit Caesar. — *quaestor urb.* S. zu Phil. II, §. 49. 31. 71. — *spero* — *recordari* — Zumpt §. 605. — *ingenii*, sapientiae, die Ruhm im Verzeihen sucht.

— *de aliis quibusdam quaest.* Diefes bezieht sich entweder auf die Quaestoren, welche bei der angeführten Auszahlung des Ligarius, unter dem Vorwande der erschöpften Staats-Kasse, entgegen waren; oder weil dieses dem: *qui oblivisci nihil soles, nisi injurias*, nicht zu entsprechen scheint, nach Weiske auf die *quaestores provinciales* (Phil. II, §. 31), welche mit Cicero, oder auch Ligarius in Verbindung standen, und dem Caesar bei der Erbrechung des heiligen Schatzes 703 sich widersetzen wollten. — *meminisse, reminiscen-tem, recordari.* Das erste Wort wird von einer Sache gesagt, die man noch nicht vergessen hat, wie *memoria teneo*; das zweite von einer Sache, die man schon vergessen hatte, wie *in memoriam revocare*; das dritte, als Folge des *reminisci*, von einer Sache, bei der man, wenn man sie vor die Seele führt, mit Betrachtung verweilt, *revocata in memoriam contemplari*. Doederl. Syn. I, p. 166. Kann man also: *recordando reminisci*, oder *reminiscendo, recordando meminisse* sagen? —

§. 36. *Igitur*, wie §. 24. — *haec*,

petit. Quam, hujus admonitus officio, quum utrisque his dede-
 ris, tres fratres optimos et integerrimos, non solum sibi ipsis,¹⁾
 neque his tot ac talibus viris, neque nobis necessariis suis, sed
 37 etiam rei publicae condonaveris. Fac igitur, quod de homine
 nobilissimo et clarissimo, M. Marcello, fecisti nuper in curia,
 nunc idem in foro de optimis et huic omni frequentiae proba-
 tissimis fratribus. Ut concessisti illum senatui, sic da hunc
 populo, cujus voluntatem carissimam semper habuisti: et, si ille
 dies tibi gloriosissimus, populo Romano gratissimus fuit, noli,
 obsecro, dubitare, C. Caesar, similem illi gloriae laudem quam
 saepissime quaerere. Nihil est enim tam popolare, quam
 bonitas; nulla de virtutibus tuis plurimis nec admirabilior,
 38 nec gratior misericordia est. Homines enim ad deos nulla re
 propius accedunt, quam salutem hominibus dando. Nihil habet
 nec fortuna tua majus, quam ut possis, nec natura tua melius,
 quam ut velis conservare²⁾ quam plurimos. Longiorem oratio-
 nem causa forsitan postulat, tua certe natura brevior.

(1) *ipsos*) Alle Codd. und Edd. vor Ern. (2) *servare*) Codd. Graev. Ern. Sch.

sein gegenwärtiges Schicksal, und daß Caesar Diktator werden würde.
 — *tui studiosum*. *Studiosum* steht bei Cic. nur dann in der Bedeu-
 tung von *σπουδαῖος*, *literarum studiosus*, wenn es aus dem ganzen
 Zusammenhang erhellt. Daher muß *tui* stehen, wie auch aus §. 35 her-
 vorgeht, wo Ligarius als *studiosus Caesaris* bezeichnet wird. Erst spä-
 ter wurde *studiosus* absolut für *literarum studiosus* gebraucht. S. Matth.
 zu dieser Stelle. — *utrisque*. Zumpt §. 141 A. 2. — *dederis* — *condonave-
 ris*. Zumpt §. 511. S. Cat. II, §. 11: Quos si meus consulatus sustule-
 rit: non breve nescio quod tempus, sed multa saecula propagarit rei pu-
 blicae. —

§. 37. *M. Marcello*. Diefß war einer der heftigsten Gegner Cae-
 sar's, der ihm dessenungeachtet auf Bitten Cicero's und des ganzen Se-
 nates verzieh. Für diesen Marcel-
 lus hat Cicero die bekannte Rede
 gehalten, wenn sie anders ächt ist,

wie es nicht scheint. — *concessisti*.
 S. zu pro Rosc. Am. §. 3. — *cujus
 volunt*. Caesar stand an der Spitze
 der Volkspartei; Pompejus an der
 der Optimaten. — *noli dubitare*.
 pro Marc. c. 6: Noli igitur in con-
 servandis bonis vivis defatigari. —
populare, populo gratum. — *boni-
 tas*, die sich besonders durch die
miseriordia äußert. —

§. 38. *ad deos accedunt* — *dando*.
 Wohlthun ist den Göttern beson-
 ders eigen. Bei Curt. VII, c. 8:
 spricht ein Scythe zu Alexander:
 Si Deus es, tribuere mortalibus be-
 neficia debes; non sua eripere. Cic.
 de Rep. I, 7: Neque est ulla res,
 in qua propius ad deorum numen
 virtus accedat humana, quam civi-
 tates aut condere novas, aut conser-
 vere jam conditas. — *tua natura*,
 ac ignoscendum et ad conservan-
 dum propensa. Man. — *conservare*,
 wird in den Handschriften oft mit
servare verwechselt. Jenes ist stär-
 ker, und ist: *ab omni parte, penitus*

re, quum utilius esse arbitrer, te ipsum, quam aut me, aut quemquam, loqui tecum, finem jam faciam: tantum te [ipsum] admonebo, si illi absentī salutem dederis, praesentibus his omnibus te daturum.

servare, daß einem Jemand nicht entrissen werde. So §. 32. *servare* bedeutet blos: *salutem alicui dare*. S. Bremi zu Corn. Nep. Ages. II, 5. — *te loqui tecum*, te consilium capere a te ipso. Fam. II, 7: Tecum loquere: te adhibe in consilium: te audi: tibi obtempera. — *admonēbo*. Ich will dich an etwas ermahnen, woran du vielleicht nicht denkst, nämlich daß alle Gegenwärtigen, so lange Ligarius in der Verbannung lebt, selbst in der Verbannung zu seyn glauben.

O R A T I O

P R O R E G E D E J O T A R O .

E i n l e i t u n g .

Deiotarus, Tetrarch von Galatien in Kleinasien, hatte sich um die Römer durch Unterstützung in allen ihren Kriegen in Kleinasien sehr verdient gemacht, und besonders dem Pompejus in seinem Kriege gegen Mithridates, König von Pontus, treue Hülfe geleistet, wesswegen er von demselben einen Theil von Pontus, Kleinarmenien, und den Königstitel erhielt, was der Senat bestätigte. Bei dem Ausbruche des bürgerlichen Krieges zwischen Caesar und Pompejus (704) folgte er aus Dankbarkeit dem letztern (Caes. bell. civ. III, 4), kehrte aber nach der Schlacht bei Pharsalus (705) nach Hause zurück und unterstützte Caesar im Alexandrischen Kriege (706) mit Geld und Reitern (Caes. bell. Alex. 34). Als nach Beendigung dieses Krieges Caesar nach Asien ging, um den Pharnaces, den Sohn des Mithridates, welcher sein väterliches Reich, den Pontus, wieder erobert hatte, zu besiegen, ging ihm Deiotarus mit abgelegten königlichen Zeichen, in Trauerkleidern entgegen und bat ihn um Verzeihung, weil er früher auf der Seite des Pompejus gewesen sey, (Caes. bell. Alex. 67 und 68). Diese Verzeihung wurde ihm auch zu Theil, er behielt den königlichen Titel, aber Kleinarmenien, das Geschenk des Pompejus, wurde ihm genommen. Caesar wurde einige Tage von Deiotarus bewirthet, und zog dann, von diesem unterstützt, gegen Pharna-

ces. Zwei Jahre nachher brachte Castor, der Tochter - Sohn des Dejotarus eine Klage gegen diesen bei Caesar vor, daß er den Caesar damals bei seinem Aufenthalte bei ihm heimlich habe umbringen wollen, und beredete der Phidippus, den Arzt und Sklaven des Dejotarus, zu bezeugen, daß er nebst seinen Brüdern um diesen Anschlag gewußt habe. Cicero, der Gastfreund des Dejotarus, übernahm dessen Vertheidigung. Die Sache wurde im Hause Caesar's (708) verhandelt. Der Erfolg der Vertheidigung ist nicht gewiß bekannt. Wahrscheinlich schob Caesar die Entscheidung bis zu einer beschlossenen Reise in den Orient auf. Nach Phil. II, c. 37 hatte Caesar den Dejotarus immer gehaßt. Nach Caesar's Ermordung (709) gelangte Dejotarus wieder in den Besitz aller seiner Länder und liefs aus Rache seine Tochter mit ihrem Gemahle ermorden; Castor aber entging seiner Rache und gelangte nach dem Tode des Dejotarus zu einem Theile von Galatien. Fam. IX, 12 sagt Cicero selbst über diese Rede: *oratiunculam pro Dejotaro, quam requirebas, habebam mecum, quod non putaram. Itaque eam tibi misi; quam velim sic legas, ut causam tenuem et inopem, nec scriptione magno opere dignam. Sed ego hospiti veteri et amico munusculum mittere volui levidense, crasso filo, cujusmodi ipsius solent esse munera.* Vgl. Att. XIV; 1.

Eintheilung und Inhalt.

- I. Im Eingange spricht der Redner von seiner Bangigkeit, welche ihn bei allen wichtigen Verhandlungen zu befallen pflege, und bei dieser Sache um so mehr, weil er für einen König, und zwar für einen solchen, welcher sich um das Römische Volk sehr verdient gemacht habe, und gegen grausame Ankläger spreche; weil ferner der erzürnte Cäsar zugleich Richter sey, und endlich weil er nicht auf dem Forum, wie er gewöhnt sey, sondern in einem Zimmer sprechen müsse §. I — §. 8.

II. Nachdem er gezeigt hat, wie nichtig die Hoffnungen der Ankläger seyen, die da glaubten, Caesar hege noch heimlichen Groll gegen Dejotarus §. 8 — §. 11, so erwähnt er dasjenige, was Dejotarus a) für Pompejus, b) für Caesar gethan, und c) wie Caesar dieses aufgenommen habe §. 11 — §. 15.

III. In der Abhandlung selbst widerlegt Cicero die Beschuldigungen der Ankläger, und zeigt:

- 1) dafs der kluge und edel gesinnte Dejotarus einen so unklugen und verbrecherischen Plan gegen Caesar nicht habe erdenken können §. 15 — §. 17;
- 2) dafs die Beschuldigung ungeschickt ersonnen und alle Beweisgründe unwahrscheinlich seyen §. 17 — §. 22;
- 3) dafs Dejotarus keine Armee gegen Cäsar habe stellen wollen §. 22 — 24;
- 4) dafs er nicht feindselig gegen Cäsar gesinnt gewesen sey, was man gerade von Castor sagen könne §. 24 — 30;
- 5) dafs Castor ein undankbarer Mensch und ein Verräther sey, der lügenhafter Weise gesagt habe, Blesamius habe an Dejotarus Nachtheiliges über Cäsar geschrieben §. 30 — §. 35;
- 6) dafs Dejotarus keineswegs über Cäsar wegen des weggenommenen Theiles seines Reiches erzürnt sey, sondern dafs er mit dem gelassenen Königstitel, bei den ihm früher von Feldherrn und dem Senate erzeigten Ehren und bei seinen vorzüglichen Tugenden, die man ihm nicht entziehen könne, ganz zufrieden lebe §. 35 — §. 39.

IV. Im Schlusse giebt er die Gründe an, warum er so sehr um Dejotarus besorgt sey, ermahnt den Cäsar, gegen diesen gleiche Milde, wie gegen die übrigen Begnadigten, zu zeigen, und übergiebt die Gesandten des Königs gleichsam als Geisel der Unschuld desselben §. 39. — §. 43.

O R A T I O

P R O R E G E D E J O T A R O .

Cap. I. Quum in omnibus causis gravioribus, C. Caesar, **I** initio dicendi commoveri soleam vehementius, quam videtur vel usus, vel aetas mea postulare: tum in hac causa ita me multa perturbant, ut, quantum mea fides studii mihi afferat ad salutem regis Dejotari defendendam, tantum facultatis timor detrahat. Primum dico pro capite fortunisque regis: quod ipsum etsi non iniquum est, in tuo dumtaxat periculo, tamen est ita inusitatum, regem capitis reum esse, ut ante hoc tem-

§. 1. *Quum* — *tum*, da schon überhaupt — so insbesondere. *Quum* mit dem Conjunct. wird, als etwas Allgemeines, durch das folgende *tum*, als etwas besonderes, noch mehr hervorgehoben, und beide Sätze stehen nicht sowohl in einem Correlativ als Consal-Verhältniß. Zumpt §. 339. Vgl. §. 12. Rosc. Am. §, 16. Creuz. zu Cic. Nat. deor. I, 1. — *initio dicendi commoveri*. Die Gründe dieser Furcht läßt Cic. selbst de Orat. I, 26 den L. Crassus aussprechen. pro Cluent. c. 18: Quotiescunque dico, toties mihi videor in iudicium venire, non ingenii solum, sed etiam virtutis atque officii: ne aut id profiteri videar, quod non possim implere, quod est impudentiae: aut id non efficere, quod

possim, quod est aut perfidiae aut negligentiae. So nennt sich auch Demosthenes πάντων ἀπολμύτατον. de falsa legat. Gleicher Anhang ist pro Mil. c. 1. — *aetas*. S. die Einleitung. — *multa*. Diese Ursachen werden im 1. u. 2. Cap. angegeben. Sie liegen in der Natur des Redners, in der Neuheit des Processes, in der Schlechtigkeit der Ankläger, in der Person Caesar's, der zugleich Richter ist, in dem Orte des Gerichtes. — *fides*, weil er die Vertheidigung übernommen hatte; *Ver sprechen*. S. zu Rosc. Am. §, 116. — *facultatis*, dicendi. — *quantum* — *tantum*. Zumpt §, 804. — *capite*. Diefß bezieht sich wohl auf eine *capitis deminutio*. S. zu pro Rosc. Am. §. 110. — *fortunis*, sagt mehr,

2 pus non sit auditum. Deinde eum regem, quem ornare antea cuncto cum senatu solebam, pro perpetuis ejus in nostram rem publicam meritis, nunc contra atrocissimum crimen cogor defendere. Accedit, ut accusatorum alterius crudelitate, alterius indignitate conturber. Crudelem Castorem, ne dicam scelertum et impium! qui nepos avum in discrimen capitis adduxerit, adolescentiaeque suae terrorem intulerit ei, cujus senectutem tueri et tegere debebat, commendationemque ¹⁾ ineuntis aetatis ab impietate et ab ²⁾ scelere duxerit; avi servum,

(1) *commendationem*) Steph. L. Moeb. (2) *impietate et scelere*) Edd. Crat. Grut, u. neuere Edd.

als *capite*, weil die Verbannten oft ihr Vermögen mitnehmen durften. Was dem Dejotarus im Falle der Verurtheilung geschehen konnte, s. zu pro Rosc. A. §. 110. — *regis*, emphatisch. pro leg. Man. §. 24: quod regale iis (qui aut reges sunt aut vivunt in regno) nomen magnum et sanctum esse videatur. Vgl. §. 40. — *quod ipsum*, regem causam capitis dicere. — *in tuo periculo*. Weil mit deiner Gefahr die des Staates verbunden ist. — *dumtaxat*, saltem. Vgl. pro Mil. §. 5. — *inusitatum*. In der Folge geschah es oft. S. Abram. zu der Stelle. —

§. 2. *ornare*, durch den Königstitel u. dgl. de Harusp. Resp. c. 13; Atque hunc tamen Dejotarum saepe a senatu regali nomine dignum existimatum, clarissimorum imperatorum testimoniis ornatum, tu etiam regem appellari cum Brogitaro jubes. — *solebam*. Zumpt §. 375. Daher ist *solebamus* nicht nöthig. — *meritis* S. §. 6. *crimen*. S. zu Rosc. Am. §. 122. — *accedit ut*. Zumpt §. 622. Vgl. Rosc. Am. §. 86. — *alterius crud.* Castoris. — *alterius ind.* Phidippi. Die *Indignitas* bestand darin, daß er als Sklave seinen Herrn anklagte. — *qui adduxerit*. Zumpt §. 564. — *nepos*. Sein Vater Saocondarius hatte die Toch-

ter des Dejotarus geheirathet. — *adolescentiae*, im Gegensatz zu *senectutem*, für: *terrorem a sua adolescentia profectum*. So Lig. §. 14: *perfugium misericordiae*, für: *perfugium*, quod praebet misericordia. pro Sulla c. 28: *praesidium pudoris*; für: quae praebet pudor. Soph. Aj. 159 *πύργου ὄψμα*. — *commendationemque*. Dieser Gedanke ist noch wie *adolescentiaeque* — *debebat*, eine Erklärung von: *qui — in discrimen capitis adduxerit*; daher ist die Lesart: *commendationem ineuntis aetatis*, wodurch ein neuer, für sich bestehender Gedanke, als Erklärung von *crudelem — impium*, angedeutet würde, falsch. In ähnlichem Sinne sagt Plat. Eutypbr. *Ἀπ' ἐστίας μοι δοκεῖ ἔρχεσθαι ταχυρογείν τὴν πόλιν, σὲ ἐπιχειρῶν, ὃς Κώκρωτες, ἀδίζειν*. — *debebat*. Zumpt §. 18. Den Unterschied von *necesse est* etc. s. zu Phil. II, §. 63. — *et ab scelere*. Zumpt §. 745. — *servum*, Phidippum medicum. Er stand in großem Ansehen. Cicero nennt ihn *servum*, um seine Anklage zu schwächen. Ter. Phorm. II, 1: *Servum hominem causam orare leges non sinunt: Neque testimonii dictio est*. Die Aerzte wurden bis zum Kaiser Augustus als Sklaven in Rom betrachtet. Ueber die *tabernae medicorum* s. Heind. zu Hor.

corruptum praemiis, ad accusandum dominum impulerit et a legatorum pedibus abduxerit. Fugitivi autem, dominum accusantis, et dominum absentem, et dominum amicissimum nostrae rei publicae, quum os videbam, quum verba audiebam: non tam afflictam regiam conditionem dolebam, quam de fortunis communibus extimescebam. Nam, quum more majorum de servo in dominum ne tormentis quidem quaeri liceat; in qua quaestione dolor veram vocem elicere possit etiam ab invito: exortus est servus, qui, quem in eculeo appellare non posset, eum accuset ¹⁾ solutus.

Cap. II. Perturbat me, C. Caesar, etiam illud interdum, quod tamen, quum te penitus recognovi, timere desino; re enim iniquum est, sed tua sapientia fit aequissimum. Nam dicere apud eum de facinore, contra cuius vitam consilium facinoris inisse arguare, si per se ipsum consideres, grave est; nemo enim fere est, qui sui periculi iudex, non sibi se aequi-

(1) *accusaret*) Ern. Coni. Sch. Weiske.

Sat. I., 7, 3. — *a leg. pedibus*. Mit Anspielung auf die Sitte, daß die Sklaven zu den Füßen derer, in deren Dienst sie waren, lagen, daher *pedissequi*. Verr. I, 36: homines circum pedes habebat. Die Gesandten waren, wegen der Vertheidigung des Dejotarus geschickt. §. 41. —

§. 3. *Fugitivi*. Dießs war der größte Schimpfname für einen Sklaven und bezeichnete den schlimmsten moralischen Fehler desselben. §. 17. Heind zu Hor. Sat. II, 5, 16. Vgl. §. 26. — *dominum* — *rei publicae*. Gradatio. — *os*. S. zu Rosc. Am. §. 87. — *fortunis communibus*. Weil auch Sklaven in der Zukunft dieses wagen werden. S. zu Rosc. Am. §. 7. Vgl. unten §. 30. — *de servo in dominum*. S. zu Rosc. Am. §. 77. — *eculeo*. Die Sklaven, welche durch die Folter zum Geständnisse gebracht werden sollten, wurden auf eine Maschine, welche die Gestalt eines Pferdes hatte, ge-

spannt, so daß die Glieder gewaltsam ausgedehnt wurden. pro Mil. §. 57. — *appellare*, reum dicere. *accusare*. — *accuset*, hängt von *exortus est* ab, welches so viel als: *adest* ist. Daher ist das Imperfect nicht nothwendig. Vom Allgemeinen, welches noch in *posset* liegt, geht der Redner auf das Besondere über; daher das Praesens. Vgl. Cat. IV, §. 17: Nulli sunt inventi, qui non cursum hunc otiosum vitae suae salvum esse velint. — *posset*. Zumpt §. 524.

§. 4. *Perturbat* — *interdum*. Es hätte folgen sollen: *quod dicere* — *grave est*. Statt dessen folgt: *nam dicere* — *grave est*. Vgl. Rosc. A. §. 15. — *illud*, bezieht sich auf das Folgende. — *recognovi*, sc. integritatem, sapientiam, aequitatem tuam. — *iniquum est*, nämlich, daß Jemand in seiner eignen Sache Richter ist. — *eum*, iudicem. — *arguare*. Zumpt §. 381. — *natura*, wird von der geistigen und körper-

orem, quam reo praebet: sed tua, C. Caesar, praestans singularisque natura hunc mihi metum minuit. Non enim tam timeo, quid tu de rege Dejotaro, quam intelligo, quid de te ceteros
 5 velis judicare. Moveor etiam loci ipsius insolentia, quod tantam causam, quanta nulla unquam in disceptatione versata est, dico intra domesticos parietes, dico extra conventum et eam frequentiam, in qua oratorum studia niti solent: in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco; te unum intueor; ad te unum omnis mea spectat oratio. Quae mihi ad spem obtinendae veritatis gravissima sunt, ad motum animi et ad omnem impe-
 6 tum dicendi contentionemque leviora. Hanc enim, C. Caesar, causam si in foro dicerem, eodem audiente et disceptante te, quantam mihi alacritatem populi Romani concursus afferret! Quis enim civis ei regi non faveret, cujus omnem aetatem in populi Romani bellis consumptam esse meminisset? Spectarem curiam, intuerer forum, coelum denique testarer ipsum. Sic, quum et deorum immortalium, et populi Romani, et senatus beneficia in regem Dejotarum recordarer, nullo modo mihi

lichen Beschaffenheit des Menschen gebraucht, pro Arch. c. 7: naturae ipsius habitu prope divino multi homines excellenti animo ac virtute fuerunt. — de rege Dej. sc. judicaturus. — de te judicare, sc. sapientem et aequum judicem te esse. — In dem Lobe ist also auch eine Auffoderung an Caesar, Gerechtigkeit zu üben, verbunden. —

§. 5. insolentia. S. zu Rosc. A. §. 88. — conventum, populi. — domesticos, tuos. — studia. S. §. 6. — niti. Gewöhnlicher steht niti mit dem Ablat. ohne Praeposition. Mit in auch pro Mil. §. 19. Somn. Scip. 2. Att. I, 1: in quo uno maxime ambitio nostra nititur. — In tuis oculis — acquiesco, zur Bezeichnung der Ruhe, nicht der Freude. — quae, das unmittelbar vorher Gesagte. — obtinendae, approbandae, confirmandae, Verr. III, 71: obtinere, quod dicimus. Orat. 21: id unum ad obtinendas causas facit plurimum. Cat.

IV, §. 11. obtinebo, eam (sententiam) multo leniorem fuisse, — leviora. Weil das Volk nicht durch seine Anwesenheit Muth und Feuer einflößt. —

§. 6. disceptante, judicante. Mil. 9: electi iudices, isque praepositus quaestioni, qui haec juste sapienterque disceptet. — alacritatem. S. zu Verr. Act. I, §. 17. — bellis. Er hatte den Sulla, Murena, Lucullus und Pompejus in dem Mithridatischen Kriege, Bibulus gegen die Parther und Cicero gegen die Cilschen Bergvölker unterstützt. — curiam, forum, coelum. Diese Worte werden durch den folgenden Satz erklärt, in welchem drei Begriffe den Angegebenen entsprechen. — et — et. Ein Polysyndeton. — recordarer, oratione commemorarem; das Antecedens für das Consequens. — oratio, orationis materies, facultas. —

deesse posset oratio. Quae quoniam angustiora parietes faci- 7
unt, actioque causae maxime debilitatur loco; tuum est, Cae-
sar, qui pro multis saepe dixisti, quid nunc mihi animi sit, ad
te ipsum referre; quo facilius tum aequitas tua, tum audiendi
diligentia minuat hanc perturbationem meam.

Sed antequam de accusatione ipsa dico, de accusatorum
spe pauca dicam. Qui quum videantur neque ingenio, neque
usu atque exercitatione rerum valere, tamen ad hanc causam
non sine aliqua spe et cogitatione venerunt.

Cap. III. Iratum te regi Dejotaro fuisse non erant 8
nescii; affectum ¹⁾ illum quibusdam incommodis et detrimen-
tis propter offensionem animi tui meminerant; teque quum huic
iratum, tum sibi amicum cognoverant; quumque apud ipsum te
de tuo periculo dicerent, fore putabant, ut in exulcerato animo

(1) *afflictum*) Codd.

§. 7. *angustiora*. Weil er nicht von dem eben Gesagten mit Fülle sprechen kann, indem ihm der Anblick des Himmels, der Curie und des Form's genommen ist. Weiske erklärt es durch *difficilliora*. — *qui dixisti*. Suet. Caes. c. 55: Post accusationem Dolabellae haud dubie praecipuis patronis annumeratus est. pro Lig. §. 30. — *quid animi, quam parum animi*. — *ad te ipsa referre*, ex tuo sensu judicare. Du mußt dich in meine Lage versetzen, um den Grad meines Muthes bemessen zu können. Abram. Man sagt: *referre ad aliquem aliquid deliberandum, judicandum etc.* Phil. II, §. 14. pro Quint. ad se ipsum aliquid referre. — *antequam dico*. Zumpt §. 576. — *quum videantur*. Zumpt §. 577. — *exercitatione rerum*, prudentia exercitatione rerum aucta. — *sine aliqua spe*, nicht *sine ulla*, weil sie einige Hoffnung hatten, also der Sinn affirmativ ist. Zumpt. §. 710. zu Rosc. A. 33. —

§. 8. *Iratum*) Vgl. Phil. II. §. 94. — *affectum*. In der Bedeutung:

profligatum ex parte, non tamen absolutum. Prov. cons. 8: *affectum bellum et paene confectum*. S. zu Cat. II. 9: *Tertium genus est aetate jam affectum, exercitatione robustum*. — *incommodis*. Durch Wegnehmung eines Theiles von Galatien und Kleinarmoniens. Phil. II, 94 — *offensionem animi*. Dejotarus hatte den Pompejus in der Schlacht bei Pharsalus unterstützt. — *sibi, Castori ejusque patri, Sacondario*. — *exulcerato, irato*. Orat. II, 75: *mediocriterne causis noceat, quum aut adversariorum adjumenta confirmant, aut ea, quae sanare nequeunt, exulcerant*. — *insideret*. Von dem, was tief im Herzen liegt, gesagt. pro leg. Man. c. 3: *macula, quae penitus jam insedit atque inveteravit*. Legg. I, 17: *voluptas, quae penitus in omni sensu implicata insidet*. — Diese Aeußerungen dienen dazu, um den Caesar zur Gerechtigkeit aufzufordern und gegen die Ankläger einzunehmen. — *constantia, in tuenda justitia*. S. zu pro Rosc. Am. §. 41. — *residere*. Eigentlich von der Hefe,

facile fictum crimen insideret. Quamobrem hoc nos primum metu, C. Caesar, per fidem et constantiam et clementiam tuam, libera, ne residere in te ullam partem iracundiae suspicemur. Per dexteram te istam oro, quam regi Dejotaro hospes hospiti porrexisti: istam, inquam, dexteram, non tam ¹⁾ in bellis, neque ²⁾ in proeliis, quam in promissis et fide firmiorem. Tu illius domum inire, tu vetus hospitium renovare voluisti; te ejus dii penates acceperunt; te amicum et placatum Dejotari ⁹ regis arae focique viderunt. Quum facile exorari, Caesar, tum semel exorari soles. Nemo unquam te placavit inimicus, qui ulla resedis in te simultatis reliquias senserit. Quamquam cui sunt inauditae cum Dejotaro querelae tuae? Nunquam tu illum accusavisti, ut hostem, sed ut amicum ³⁾ officio parum

(1) Lassen einige Edd. nach Man. Vermuthung weg. (2) *et* Codd. u. Edd. (3) *amici*) Cod. Oix. Ven. J. L. und neuere Edd.

die auf dem Boden zurückbleibt, gesagt. S. §. 9. Cat. I, 5: si te interfici jussero, residebit in re publica reliqua conjuratorum manus. Vgl. Verr. Act. I, §. 47 — *nontam in bellis* — *quam in fide firm*: dexteram in fide magis, quam in bello firmam. Es ist ein Anacoluthon, statt *non tam in bellis* — *quam in promissis* — *firmam*. Der Redner dachte nicht mehr an *tam*, unb fuhr mit *quam firmiorem* fort, als wenn er mit *non in bellis etc.* angefangen hätte. Auf diese Weise sind zwei Konstruktionen in eine zusammengezogen, nach Art der Griechen. Plat. Apol. Socr. p. 84. οὐκ ἔσθ', ὅτι μᾶλλον πρόκειται οὕτως, ὥς τὸν τοιοῦτον ἄνδρα ἐν πρυτανείῳ σιτεῖσθαι, statt der Konstruktionen: οὐδὲν μᾶλλον πρόκειται, ἢ τὸν ἄνδρα σιτ. und: οὐδὲν πρόκειται οὕτως, ὥς etc. Matth. §. 455. c. Vgl. Soph. Phil. 62 f. Durch die Lesart: *neque in praeliis* statt: *et in praeliis* wird das Anacoluthon *quam firmiorem* etwas gemildert. Aehnlich ist de Orat. III, 15: non tam fortasse docti, sed impetu mentis simili et

voluntate. Matth. Ueber die Sache vgl. Fam. VII, 5: Totum denique hominem tibi trado de manu, ut ajunt, in manum tuam istam, et victoria et fide praestantem. — *dexteram*. Plin. Hist. Nat. XI, 37: Aliis etiam partibus inest religio, ut *dextrae*, quae in osculis appetitur, in fide porrigitur. Diese Art von Be-theuerungen war bei den Alten sehr gebräuchlich. Vgl. Freinsh. zu Curt. VI, 4, 14. Xenoph. Cyrop. VI, 1, 11: Ἐγὼ — μέχρ' ἐν τούτῳ ἐπαινώ τὴν τοῦ Κύρου δεξιάν· οὐδὲν γὰρ ψεύδεται, ὃν ὑπέσχετο. — *Tu illius* — *viderunt*. Durch diese Erinnerung soll Caesar zur Standhaftigkeit ermahnt werden. — *hospitium*. S. zu Rosc. Am. §. 15. — *dii penates*. S. zu Phil. II, §. 75. — *arae focique*. S. zu Rosc. A. §. 72. —

§. 9. *semel*, auf einmal, oder: ein für allemal; es wird durch das Folgende erklärt. Att. XIV, 13: Antonius *semel* induxit in animum, sibi licere, quod vellet. Quint. XI, 1: ut *semel* omnia complectar. Vgl. §. 39. *simultatis*, von *simulare* abgeleitet, also heimlicher Groll. — *quam*

functum, quod propensior in Cn. Pompeji amicitiam fuisset, quam in tuam. Cui tamen ipsi rei veniam te daturum fuisse dicebas, si, quum auxilia Pompejo, vel etiam¹⁾ filium misisset, ipse excusatione aetatis usus esset. Ita quum maximis eum rebus liberares, perparvam amicitiae culpam relinquebas. Ita- 10 que non solum in eum non animadvertisti, sed omni metu liberavisti, hospitem agnovisti, regem reliquisti. Neque enim ille odio tui progressus, sed errore communi lapsus est. Is rex, quem senatus hoc nomine saepe honorificentissimis decretis appellavisset, quique illum ordinem ab adolescentia gravissimum sanctissimumque duxisset, iisdem rebus est perturbatus, homo longinquus et alienigena, quibus nos in media re publica nati semperque versati

Cap. IV. Quum audiret, ²⁾ senatus consentientis aucto- 11 ritate arma sumpta: consulibus, praetoribus, tribunis plebis, nobis ³⁾ imperatoribus rem publicam defendendam datam: movebatur animo, et vir huic imperio amicissimus de salute populi Romani extimescebat, in qua etiam suam inclusam vide-

(1) *si tantum auxilia Pompejo, vel si etiam*) Codd. Graev. Ern. Sch. u. Andere. (2) *audisset*) Crat. Herv. L. (3) *novis*) Codd. u. ältere Edd.

quam S. zu Phil. II, §. 5. unten §. 16. Es bezieht sich auf *inimicus*. — *cum Dejotaro*. Zumpt §. 307. Cic. Epp. Fam. VII, 27: *Quodsi humaniter mecum questus esses, libenter tibi me et facile purgassem*. Sull. §. 44. Ueber *querelae* s. zu Lig. §. 25. — *ut hostem, rei publicae*. Nach Weiske steht es für *inimicum*, weil vom bürgerlichen Kriege die Rede sei. Phil. II §. 2. — *parum*. Zumpt §. 732. — *maximis rebus, gravissimis criminibus*. — *amicitiae, neglectae*. So Verr. Act. I, §. 39: *Atilius de majestate (imminuta) damnatus est*. Vgl. Rosc. A. §. 111.

§. 10. *sed*, der Gedanke geht vom Kleinern zum Größern. S. zu §. 21. — *reliquisti*, in statu et conditione regia manere eum voluisti. Patric. — *progressus*, in bellum contra te, was Cicero absichtlich weglieft.

Ern. will *aliquo* ergänzt wissen. — *quem appellavisset*. S. pro Rosc. Am. §. 23. bei *solvisset*. — *iisdem rebus*. Weil er glaubte, daß Pompejus und die Consuln die Sache der Republik vertheidigten. — *perturbatus*, in errorem abductus est. Vgl. §. 11. pro Lig. §. 17. u. 19. — *longinquus, remotus* Cat. II, 12: *ab externo hoste atque longinquo*. pro Mil. 28: *Clodius aequaliter in longinquos, in propinquos, in alienos, in suos irruebat*. —

§. 11. *nobis imperatoribus*. Cicero war damals aus seinem Proconsulat in Cilicien zurückgekommen, und erwartete, einen Triumph für seine Kriegsthaten zu erhalten. *nobis* kann sich auch noch auf andere bei Rom anwesende *imperatores* beziehen. Div. XVI, 11: *Senatus consulibus, praetoribus, tribunis plebis, et no-*

bat. In summo tamen timore quiescendum sibi esse arbitrabatur. Maxime vero perturbatus est, ut audivit, consules ex Italia profugisse, omnesque consulares, (sic enim nuntiabatur,) cunctum senatum, totam Italiam esse effusam. Talibus enim nuntiis et rumoribus patebat ad Orientem via, nec ulli veri subsequerentur. Nihil ille de conditionibus tuis, nihil de studio concordiae et pacis, nihil de conspiratione audiebat certorum hominum contra dignitatem tuam. Quae quum ita essent, tamen usque eo se tenuit, quoad a Cn. Pompejo ad eum legati literae-
 12 que venerunt. Ignosce, ignosce, Caesar, si ejus viri auctoritati rex Dejotarus cessit, quem nos omnes secuti sumus; in quem quum dii atque homines omnia ornamenta conguessissent, tum tu ipse plurima et maxima. Neque enim, si tuae res gestae ceterorum laudibus obscuritatem attulerunt, idcirco Cn. Pompeji memoriam amisimus. Quantum nomen ejus fuerit, quantae opes, quanta in omni genere bellorum gloria, quanti honores populi Romani, quanti senatus, quanti tui, quis ignorat? Tanto ille superiores vicerat gloria, quanto tu omnibus praestitisti. Itaque Cn. Pompeji bella, victorias, triumphos, consulatus, admirantes numerabamus: tuos enumerare non possumus.

bis, qui proconsules sumus, negotium dedit, ut curaremus, ne quid res publica detrimenti caperet. Ueber *imperator* S. Phil. II, §. 71. *consulibus*, L. Lentulo, C. Marcello. — *consules ex It. profugisse*. Vgl. Phil. II, §. 54. *Caes. bell. civ. I, 14.* — *nuntiabatur*. Es waren nicht alle Consularen geflüchtet. — *Orientem*, ad regnum Dejotari. — *conditionibus*. Caesar wollte immer Frieden haben. *bell. civ. I, 9* sagt Caesar: ad omnia se descendere paratum atque omnia pati rei publicae causa. Proficiscatur Pompejus in suas provincias; ipsi exercitus dimittant; discedant in Italia omnes ab armis; metus e civitate tollatur; libera comitia atque omnis res publica senatui populoque Romano permittatur. Phil. II, §. 37. — *certorum hominum*, L. Domitii, P. Scipionis, M. Bibuli, M. Catonis. — *legati*

literaeque. Den Gesandten pflegten auch Briefe mitgegeben zu werden. pro leg. Man. §. 9. Cat. III, §. 4.

§. 12. *Ignosce, ignosce*. Epizeuxis. — *auctorit. cessit*. S. zu Sull. §. 71. — *quum — tum*. §. 1. — *quem nos omnes*, denen du doch verziehen hast. — *tu ipse plurima*. So lang Julia, Caesar's Tochter, welche Pompejus zur Gemahlin hatte, lebte, waren beide einig und unterstützten einander. — *ornamenta*. S. zu Sull. §. 50. — *obscuritatem attul.* Vgl. Phil. II, §. 116. Noch viel mehr wird Caesar gelobt pro Marcello. *Quantum nomen etc.* Hievon kann man sich in der Rede pro leg. Man. überzeugen. Plin. hist. nat. VII, 26: Ad decus imperii Romani, non solum ad viri unius pertinet, victorias Pompeji Magni triumphosque hoc in loco nuncupa-

Cap. V. Ad eum igitur rex Dejotarus venit, hoc misero 13
fatalique bello, quem antea justis hostilibusque bellis adjuverat,
quocum erat non hospitio solum, verum etiam familiaritate con-
junctus: et venit vel rogatus, ut amicus; vel arcessitus, ut so-
cius; vel evocatus, ut is, qui senatui parere didicisset: postremo
venit, ut ad fugientem, non ut ad insequentem, id est, ad peri-
culi, non ad victoriae societatem. Itaque, Pharsalico proelio
facto, a Pompejo discessit; spem infinitam persequi noluit; vel
officio, si quid debuerat, vel errori, si quid nescierat, satis-
factum esse duxit; domum se contulit; teque Alexandrinum bel-
lum gerente, utilitatibus tuis paruit. Ille exercitum Cn. Domi- 14

ri: aequato non modo Alexandri *fugientem*, ex Italia in Graeciam. —
Magni rerum fulgore, sed etiam *spem infinitam*, belli renovandi. Die
Herculis prope ac Liberi Patris. Söhne des Pompejus, Scipio, Cato
Valer. Max. VIII, 15. — *quantum* und Andere setzten den Krieg fort.
honores, collati in eum. Wo sie Caesar besiegte, s. Phil. II,

§. 13. *Ad eum igitur*. Igitur knüpft §. 37. Vgl. unten §. 25. — *persequi*.
an die durch §. 12. unterbrochene S. zu Phil. II, §. 39. — *debuerat*,
Rede wieder an. Vgl. §. 23. u. 30. wegen der Wohlthaten des Pompe-
S. zu Phil. II, §. 5. — Die Gerüch- jus. — *errori*, falsae opinioni of-
te, das Ansehen des Pompejus, die ficii. S. zu §. 10 bei iisdem rebus. —
verhängnißvolle Nothwendigkeit, *Satisfactum*. Satisfacere errori, ist
das frühere Verhältniß mit Pompe- so viel als: *satis errare, non longius*
jus, und die Auffoderung sind die *in errore progredi*. — *utilitatibus*,
Umstände, welche zur Entschuldi- vorzüglich durch Geld. S. zu Phil.
gung des Dejotarus dienen. — *hos- II, §. 94. — Alexandr. bellum*. S.
tilibus, im Gegensatze zum bellum zu Phil. II, §. 64.

civile. Es geschah dies besonders §. 14. Cn. Domitii, Calvini. Die-
im Mithridatischen Kriege. — *evo- ser war auf der Seite Caesar's und*
catus. *Avocatus*, daturus patrocini- wurde nach der Schlacht bei Phar-
um; *invocatus*, praestaturus auxili- salus von ihm über Asien und die
um; *evocatus*, praebiturus obsequi- benachbarten Provinzen gesetzt. §.
um. Agraet. Caes. bell. civ. III: 24. Cn. Domitius Ahenobarbus war
Evocatorum circiter duo millia, ein Pompejaner. S. Phil. II, §. 27. —
quae ex beneficiariis superiorum *copiis*, nach Heum: mit allen zum
exercituum ad eum convenerant. — Leben und Kriege nothwendigen
Evocati hießen die Soldaten, welche Dingen; besser: mit zwei Legionen
ihre Dienstzeit schon vollendet hat- und 100 Reitern. Bell. Alex. 3. —
ten, u. durch Belohnungen oder Ver- *ad eum*. Nach Abram. Sex. Caesar,
sprechungen aufgefordert, von neu- der nach der Schlacht bei Pharsalus
em zu Kriegsdiensten sich bereit- Statthalter von Syrien war. — *de-*
willig zeigten. Sie standen in grof- *legisti*. Mit dem Nebengriff der
sen Ehren, waren von Schanzarbei- vorzüglichsten Tauglichkeit; *eligere*
ten, Wachen etc. frei und den Cen- bedeutet nur im allgemeinen eine
turionen im Range gleichgestellt. — Auswahl aus Mehreren, ohne immer

tii, amplissimi viri, suis tectis et copiis sustentavit; ille Ephesum ad eum, quem tu ex tuis fidelissimum et probatissimum omnibus delegisti, pecuniam misit; ille iterum, ille tertio, auctionibus factis, pecuniam dedit, qua ad bellum uterere; ille corpus suum periculo objecit, tecumque in acie contra Pharnacem fuit, tuumque hostem esse duxit suum. Quae quidem a te in eam partem accepta sunt, C. Caesar, ut eum amplissimo regis honore et nomine affeceris.

- 15 Is igitur, non modo a te periculo liberatus, sed etiam honore amplissimo ornatus, arguitur domi te suae interficere voluisse. Quod tu, nisi eum furiosissimum judicas, suspicari profecto non potes. Ut enim omittam, cujus tanti sceleris fuerit,

einen bestimmten Zweck zu haben, §. 15. *furiosissimum*. Der Begriff oder auf Tüchtigkeit zu einem speciellen Gebrauche Rücksicht zu nehmen. Cic. Acad. II, 40: cui assentiar, deligam. Quem potissimum? quem? Democritum? etc. *Delecti* heisst oft so viel als: *nobilissimi*. pro Sull. §. 24. pro Sext. c. 49: *delecti* et principes. S. zu pro Mil. §. 23. — *iterum*, im Kriege gegen Pharnaces, 707, wo Dejotarus selbst anwesend war. S. zu Phil. II, §. 64. Pharnaces war zwar von Pompejus zum Könige von Pontus bestätigt worden, wollte sich aber unabhängig machen. — *tertio*. Im Afrikanischen Kriege, 708. S. Phil. II, §. 37. — *auctionibus*, um Caesar Geld schicken zu können. Er verkaufte wahrscheinlich einen Theil seines Privateigenthums. §. 25. — *tuum host. duxit suum*. Eine Formel zur Bezeichnung der gänzlichen Hingebung und Aufopferung. pro Mil. c. 56: Quid habeo, quod dicam, quod faciam pro tuis in me meritis, nisi ut eam fortunam, quaecunque erit tua, ducam meam. Uebrigens war Pharnaces mehr des Dejotarus, als Caesar's Feind. Bell. Alex. 34. — *regis nomine*. Er hatte schon vom Senate diesen Titel erhalten, und Caesar liefs ihm denselben. — §. 15. *furiosissimum*. Der Begriff *furor* wird von Cic. häufig von dem gebraucht, welcher gegen den Staat feindlich denkt, und zu jeder Verwegenheit geneigt ist. Vgl. pro Rosc. Am. §. 53. Cat. II, §. 1. — *omittam*. Eine praeteritio, *παράλειψις*. Vgl. §. 23. — *importunitatis*. S. zu Phil. II, §. 89. — *cujus tanti*, cujus tam magni. Die Substant. stehen für Adject. *quam scelestum* etc. S. zu Verr. Act. I, §. 11. Zumpt §. 672. — *memoriae lumen*, der größte Mann der Geschichte. — *ferocitatis*, von dem gesagt, welcher zu viel auf seine Kräfte vertraut. — *in eo*. Bei Wörtern, welche den Begriff Haß, Grausamkeit, Liebe etc. enthalten, steht gern *in* mit dem Ablat. nicht mit dem Accusat. Es drückt aus, was *an* Einem, nicht sowohl gegen Einen geschieht. Brem. zu Corn. Nep. Dion VI, 2. Caes. bell. Gall. II, 32: sed id, quod in Nervii fecisset, facturum finitimisque imperaturum. Phil. XI, 4: crudelis in hoste. Soph. Aj. 1092. *μη αὐτὸς ἐν θανοῦσιν ὑβριστῆς γένῃ*. Sall. Cat. 9, 2: *in amicis fideles erant*. Liv. 6, 22: *in captis exercuere victorium*. Soll aber eine Einwirkung auf das Object ausgedrückt werden, so steht der *Accusativ*. S.

in conspectu deorum penatium necare hospitem; cuius tantae importunitatis, omnium gentium atque omnis memoriae clarissimum lumen extinguere; cuius tantae ferocitatis, victorem orbis terrarum non extimescere; cuius tam inhumani et ingrati animi, a quo rex appellatus esset, in eo¹⁾ tyrannum inveniri: ut haec omittam, cuius tanti furoris fuit, omnes reges, quorum multi erant finitimi, omnes liberos populos, omnes socios, omnes provincias, omnia denique omnium arma contra se unum excitare? Quonam ille modo cum²⁾ regno, cum domo, cum conjuge, cum carissimo filio distractus esset, tanto scelere non modo perfecto, sed etiam cogitato?

Cap. VI. At, credo, haec homo inconsultus et temerarius non videbat. Quis consideratior illo? quis tectior³⁾? quis

(1) *in eum*) Codd. Edd. (2) *Quonam ille modo? quum regno, quum d., quum c. quum c. f. distractus esset*) Wernsd. Moeb. (3) *Quis tectior*) hat Ern. in Klammern eingeschaltet und Weisk. ganz getilgt.

zu Sull §. 32. — *finitimi*, wie Saldalus, König von Thracien, Ariobarzanes von Cappadocien, Mithridates von Pergamum. Alle diese u. noch andere Könige hatten sich nach der Schlacht bei Pharsalus dem Caesar ergeben. — *quonam modo cum regno*. Der Sinn ist: Wie war es möglich, daß er im Bewußtseyn, dadurch die Neigung der Seinigen etc. zu verlieren, eine solche That hätte unternehmen können. *distrahi cum aliquo* kann man so gut sagen, als *differre cum aliquo*, *discrepare cum aliquo* etc. Off. III, 6: *nulla enim nobis societas cum tyranno et potius summa distractio est*. Es steht für das mildere: *abalienari cum aliquo*. Andere erklären: *distractus esset* durch: *crudelissime habitus esset*, *discerptus esset*, nach §. 18: *omnium gentium — arma in se convertisset*; nach einer ähnlichen Sprechweise: *cum purpura et sceptro vendi*, p. Sext. c. 26. Matth. *non modo — sed etiam*. Zumpt. §. 725. —

§. 16. At, credo. Eine *occupatio*, *πρόληψις*. S. zu Phil. II, §. 22. Rosc.

Am. §. 56. *credo* steht ironisch. — *consideratior* u. *tectior* gehen auf *inconsultus*, *prudentior* auf *temerarius*. Auf beide Wörter beziehen sich passend *ingenio et prudentia*. — *tectior*, *cautior*. So vom Redner. de Orat. II, 73: *ego, Antoni, semper is fui, qui de te oratore sic praedicarem, unum te in dicendo mihi videri tectissimum, propriumque hoc esse laudis tuae, nihil a te unquam esse dictum, quod obesset ei, pro quo diceres*. S. zu Rosc. Am. §. 116, wo beizufügen ist: Virg. Aen. II, 126: *Bis quinos silet ille dies, tectusque recusat*. — *quamquam*. S. §. 9. — *probitas*. Sind in diesem Worte die *mores* u. *constantia* nothwendig enthalten? — *cadere in hom.* wird in dem Sinne: *convenire in aliquem*, gebraucht. pro Sull. §. 75: *non cadit in hos mores — non in hunc hominem ista suspicio*. — *praesentis*, manifesti. Cat. III, 9: *illud porro nonne ita praesens est, ut nutu Jovis factum esse videatur?* — *idem*. Zumpt §. 697. — *minime stulto*, sapientissimo. Eine

prudentior? Quamquam hoc loco Dejotarum non tam ingenio et prudentia, quam fide et religione vitae defendendum puto. Nota tibi est, C. Caesar, hominis probitas, noti mores, nota constantia. Cui porro, qui modo populi Romani nomen audivit, Dejotari integritas, gravitas, virtus, fides non audita est? Quod igitur facinus nec in hominem imprudentem cadere posset, propter metum praesentis exitii, nec in facinorosum, nisi esset idem amentissimus, id vos et a viro optimo et ab homine
 17 minime stulto cogitatum esse confingitis. At quam non modo non credibiliter, sed ne suspiciose quidem! Quum, inquit, in castellum Lucejum venisses, et domum regis, hospitis tui, devertisses, locus erat quidam, in quo erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat. Huc te e balneo, priusquam accumberes, ducere volebat. Erant enim armati, qui te interficerent, in eo ipso loco collocati. En crimen, en causa, cur regem fugitivus, dominum servus accuset. Ego mehercule, C. Caesar, initio, quum est ad me ista causa delata, Phidippum medicum, servum regium, qui cum legatis missus esset, ab isto

Litotes. Vgl. Verr. Act. I, §. 15. unten §. 24. pro leg. Man. §. 71: simultates... vobis non inutiles suscepit. Arch. poet. §. 21: non maxima manu. Hor. Sat. II, 3, 158. So die Griechen οὐχ ἥκιστα für: μάλιστα Demosth. Olynth. I (II) §. 1. Hom. Od. δ, 415: οὐ γάρ μοι δοκέεις ὁ κάκιστος Ἀχαιοῶν ἔμμεναι, ἀλλ' ἄριστος. Ramsh. Gramm. §. 173, 3.

§. 17. suspiciose. S. zu Rosc. Am. §. 55. suppl. confingitis. — venisses, im Sinne der Ankläger gesprochen, zur allgemeinen Erklärung des: ne suspiciose quidem. Den Hergang im Einzelnen und der Zeitfolge nach gibt der Redner noch unten an §. 21. Daher braucht man nicht mit Putean. und Heum. auf eine harte Weise voluisses, statt venisses zu schreiben. — devertisses, nicht divertisses. Jenes heißt im Allgemeinen: von einem Wege zu einem andern sich wenden, besonders von

der Wanderung sich in die Herberge begeben; dieses: einen entgegengesetzten Weg einschlagen, so daß man sich von den Reisegefährten trennt. Breui zu Corn. Nep. Lys. II, 2. quum venisses — devertisses. Diese Sätze sollten sich gleich an huc te e balneo etc. anschließen und die Worte locus quidam — constituerat sind als Parenthese zu betrachten. Die Dichter und Geschichtschreiber der Lateiner und Griechen pflegen alles, was dem Orte und der Zeit nach vorausgedacht wird, auch vorauszusetzen. Matth. Vgl. pro Sull. §. 41. bei nisi — testatus essem. Herod. I, 30: Ζεῖνε Ἀθηναῖε, παρ' ἡμέας γὰρ περὶ σέο λόγος ἀπικταί πολλός, καὶ σοφίης εἵνεκεν τῆς σῆς καὶ πλάνης, ὥς φιλοσοφῶν γῆν πολλὴν θεωρίας εἵνεκεν ἐπελήλυθας· νῦν ὧν ἡμερος ἐπείρεσθαι με ἐπῆλθέ σε, εἰ τινα ἤδη πάντων εἶδες ὀλβιώτατον, — e balneo. Vor der Mahlzeit pflegte man sich

adolescente esse corruptum, suspicione sum percussus¹⁾:
 medicum indicem subornavit²⁾; finget videlicet aliquod crimen
 veneni. Etsi a veritate longe, tamen a consuetudine criminandi
 non multum res abhorrebat. Quid ait medicus? Nihil de vene- 18
 no. At id fieri potuit primo occultius in potione, vel in cibo³⁾:
 deinde etiam impunius fit, quod, quum est factum, negari pot-
 est. Si palam te interemisset; omnium in se gentium non solum
 odia, sed etiam arma convertisset: si veneno; Jovis illius qui-
 dem hospitalis numen nunquam celare potuisset, homines for-
 tasse celavisset. Quod igitur et occultius conari, et efficere
 cautius potuit; id tibi, et medico callido, et servo, ut putabat,
 fideli, non credidit; de armis, de ferro, de insidiis celare te
 noluit? At quam festive crimen contextitur! Tua te, inquit, 19

(1) *percussus*) Codd. u. ältere Edd. (2) *subornabit*) Codd. ältere u. neuere Edd.

(3) *vel cibo*) Codd. u. Edd. — Ern. hat es eingeklammert.

zu baden. — *accumberes*. Man saß
 bei den Gastmälern nicht, sondern
 lag auf den linken Ellenbogen ge-
 stützt; daher *accubare*, *accumbere*,
recumbere. — *En crimen*. Hor. Sat.
 I, 1, 15: En ego, hier bin ich. —
regem — servus. Schöne Gegensätze.
 — *mehercule*. S. zu Rosc. Am. §.
 31. — *delata*, tanquam patrono. —
legatis. S. §. 41. — *Adolescente*,
 Castore, Deiotari nepote. — *per-*
cussus. Dieses Wort bedeutet eine
 heftige plötzliche, aber vorüberge-
 hende Erschütterung; *percellere* aber
 eine gänzliche Vernichtung des Mu-
 thes, eine in den Folgen fort dau-
 ernde Erschütterung. Bremi zu
 Corn. Nep. Dion V, 3. Die Erklärer
 zu Sall. Cat. VI, 4. — *subornavit*,
 im bösen Sinne, anstiften, z. B. zu
 einem falschen Zeugniß. — *consue-*
tudine criminandi. Manut: cadit in
 medicum veneni suspicio.

§. 18. *Quid ait med.* S. zu Rosc.
 Am. §. 36. — *id fieri pot.* Ein Eu-
 phemismus. — *in potione vel in*
cibo. Der Arzt ist blos Bereiter des
 Giftes, nicht Ueberreicher dessel-
 ben; daher ist *in cibis* nicht anstös-

sig. Vgl. übrigens pro Cluent. c.
 62. — *hospitalis*, ξενίου. Virg. Aen.
 I, 731: Jupiter, hospitibus nam te
 dare jura loquuntur. Cic. Fin. III,
 20: Atque etiam Jovem quum op-
 timum maximum dicimus. quumque
 eundem salutarem, hospitalem, sos-
 pitatorem, hoc intelligi volumus, sa-
 lutem hominum in ejus esse tutela.
 — *id tibi*. Der Redner redet den Phi-
 dippus an. — *et medico etc. etc.* tibi,
 utpote medico callido et servo. Da-
 her braucht man nicht anzunehmen,
 daß nach *tibi* ein Vocativus (*fugitive*
 oder *Phidippe*) ausgefallen sei, wie
 Weiske u. Sch. wollen.

§. 19. *contextitur*, im schlimmen
 Sinne, wie pro Rosc. Am. §. 1 *con-*
flare injuriam. Unten §. 33: *atquam*
acute collecta crimina. Die Grie-
 chen eben so tropisch - ὑπαίνειν,
 ῥάντειν. — *inquit*, accusator. — *inspi-*
cere velle, die Geschenke des Dejo-
 tarus. — *Quid postea*, pro Rosc.
 Am. §. 36. — *exercitum*, ironisch,
 statt homines Caesari insidiantes.
 Terent. Eun. IV, 7: jam dimitto
 exercitum, Worte des Thaso, wel-
 cher mit seinen Sklaven vergebens

eadem, quae semper, fortuna servavit. Negavisti tum te inspicere velle.

Cap. VII. Quid postea? an Dejotarus, re illo tempore non perfecta, continuo dimisit exercitum? nullus erat alius insidiandi locus? At eodem te, quum coenavisses, rediturum dixeras: itaque fecisti. Horam unam aut duas eodem loco armatos, ut collocati fuerant, retinere magnum fuit? Quum in convivio comiter et jucunde fuisses, tum illuc isti, ut dixeras. Quo in loco Dejotarum talem erga te cognovisti, qualis rex Attalus in P. Africanum fuit: cui magnificentissima dona, ut scriptum legimus, usque ad Numantiam misit ex Asia; quae Africanus, inspectante exercitu, accepit. Quod quum praesens Dejotarus, regio et animo et more, fecisset; tu in cubiculum discessisti.

20 Obsecro, Caesar, repete temporis illius memoriam, pone illum ante oculos diem, vultus hominum te intuentium atque admirantium recordare! Num quae trepidatio? num quitumultus? num quid, nisi moderate, nisi quiete, nisi ex hominis gravissimi et sanctissimi disciplina? Quid igitur causae excogitari potest,

das Haus der Thais belagert hatte. *Legiones* für *milites* pro Sull. §. 17. — *itaque*, et ita. — *magnum*, difficile aliquid; ironisch. — *isti*, ivisti, wie in manchen Ausgaben steht. — *Attalus*, der IIIte, welcher nach seinem Tode im J. 620. das römische Volk zum Erben seines Reiches gemacht hatte. §. 36. Von Geschenken dieses Königs ist nichts bekannt. Daher wollen einige Erklärer Antiochus (der VIte) nach Liv. Epit. 57 für *Attalus* setzen. Sch. nahm es sogar in den Text auf. — *P. Africanum*, Scipionem minorem, welcher im Jahre 621 Numantia zerstörte. — *scriptum legimus*. In verloren gegangenen Schriften. — *regio et animo et more*, bezieht sich auf die Freigebigkeit, die Feinheit und den Anstand, womit er die Geschenke übergab. *Rex* und *regius* bezeichnen überhaupt oft das in gesellschaftlichen Verhältnissen Ausge-

zeichnete. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 86. Ep. ad Pis. 65 Od III, 30: regali situ Pyramidarum. So auch das Griech. βασιλεύς βασιλικός

§. 20. *vultus intuentium*. pro leg. Man. §. 41. Omnes Cn. Pompejum sicut aliquem non ex hac urbe missum, sed de coelo delapsum, intuentur. Virg. Aen. VII, 812 sqq. Illam omnis tectis agrisque effusa juvenis Turbaque miratur matrum, et prospectat euntem, Attonitis inhians animis. — *num quae*. S. zu Phil. II, §. 14. Ueber die Form Zumpt §. 137 A. — *trepidatio*. So wird auch pro Mil. c. 23 aus der ruhigen Haltung Milo's auf seine Unschuld geschlossen. — *disciplina*, institutione et ratione vivendi. Off. I, 32: nonnulli sive felicitate quadam, sive bonitate naturae, sive parentum disciplina rectam vitae secuti sunt viam Vgl. pro Sull. §. 49.

cur te lautum voluerit, coenatum noluerit occidere? In poste-
 rum, inquit, diem distulit, ut, quum in castellum Lucejum
 ventum esset, ibi cogitata perficeret. Non video causam loci
 mutandi: sed tamen acta res criminose est. Quum, inquit, vo-
 mere te post coenam velle dixisses, in balneum te ducere coe-
 perunt. Ibi enim erant insidiae. At te eadem tua illa fortuna
 servavit: in cubiculum te ire malle dixisti. Dii te perduint, fu-
 gitivae! ita non modo nequam et improbus, sed etiam¹⁾ fatuus
 et amens es. Quid? ille signa aenea in insidiis posuerat, quae
 e balneo in cubiculum transferri non possent? Habes crimina
 insidiarum. Nihil enim dixit amplius. Horum, inquit, eram
 conscius. Quid tum? ita demens ille erat, ut eum, quem con-
 socium tanti sceleris habebat, a se dimitteret? Romam etiam
 mitteret, ubi et inimicissimum sciret esse nepotem suum, et C.
 Caesarem, cui fecisset insidias? praesertim quum is unus esset,

(1) *sed fatuus*) Codd. u. Edd.

§. 21. *Lucejum*, in der Nähe der königlichen Residenz. — *acta res crim.* wird durch das Folgende erklärt; daher ist Ern. Verbesserung *dicta* nicht nothwendig. — *vomere*. Um den übeln Folgen der Ueberladung im Essen vorzubeugen, pflegten Einige nach der coena ein Vomitiv zu nehmen. Auch thaten sie dieses, um Hunger und Durst zu erkünsteln. Sen. Cons. ad Helv. 4: Vomunt, ut edant; edunt, ut vomant. Es war dieß eine Gewohnheit Caesar's, wie aus der Stelle Att. XIII., 52 hervorgeht: accubuit Caesar, ἐμευζήν agebat; d. h. post coenam vomere solebat ideoque largius edebat. *perduint*. Zumpt §. 162. Eine besonders bei den Comikern oft vorkommende Verwünschungsformel. Ter. Phorm. IV, 4: Ut te quidem omnes dii deaeque, superi, inferi malis exemplis perdant. — *sed etiam fatuus*, in dem Sinne: *et insuper fatuus*. Die Lesart *sed fatuus* würde dem ersten Gliede etwas Wichtiges, Vorzüglicheres entgegenstellen, §. 27. Ramsh. Gram. §. 181.

B. I. c. — *signa aenea*, hominum. Diese könnten nicht so leicht aus dem Badzimmer in das Schlafzimmer gebracht werden, wohl aber Menschen. — *Habes*. Plaut. Persa: Vehiculum argenti miser ejeci: neque quamobrem ejeci, habeo. de Amicit. 27: haec habui de amicitia quae dicerem. — *inquit*, Phidippus. — *Quid tum*. pro Rosc. Am. §. 36. S. §. 26. — *etiam*, sogar. S. zu Phil. II, §. 33. — *nepotem* Castorem. — *is unus*, Phidippus. — *absente se*, Dejotaro. — Um so gefährlicher war die Anklage. — *indicare*. Dejotarus würde ihn aus Furcht, er möchte ihn in seiner Abwesenheit in Rom verrathen, auch in das Gefängniß geworfen haben, wie seine Brüder, wenn er Mitwisser einer Verschwörung gegen Caesar gewesen wäre. *Vindicare de aliquo* statt *aliquem* oder *in aliquem* ist ungewöhnlich, und die Erklärung von Moeb. u. Wernsd: er konnte sich rächen, weil Dejotarus seine Brüder ins Gefängniß geworfen habe, ist schon wegen der Art der An-

22 qui posset de absente se indicare¹⁾? Et fratres meos, inquit, quod erant conscii, in vincula coniecit. Quum igitur eos vinciret, quos secum habebat; te solutum Romam mittebat, qui eadem scires, quae illos scire dicis?

Cap. VIII. Reliqua pars accusationis duplex fuit: una, regem semper in speculis fuisse, quum a te animo esset alieno; altera, exercitum eum contra te magnum comparasse. De exercitu dicam breviter, ut cetera. Nunquam eas copias rex Dejotarus habuit, quibus inferre bellum populo Romano posset; sed quibus fines suos ab excursionibus hostium et latrociniiis tueretur, et imperatoribus nostris auxilia mitteret. Atque antea quidem majores copias alere poterat: nunc exiguas vix tueri
23 potest. At misit ad Caecilium, nescio quem: sed eos, quos misit, quod ire noluerunt, in vincula coniecit. Non quaero, quam veri simile sit, aut non habuisse regem, quos mitteret, aut eos, quos misisset, non paruisse; aut, qui dicto audientes in tanta re non fuissent, eos vinctos potius, quam necatos [fuisse]. Sed tamen quum ad Caecilium mittebat, utrum causam illam victam esse nesciebat, an Caecilium istum, magnum hominem putabat? quem profecto is, qui optime nostros homines

(1) *vindicare*) Beinahe alle Codd. u. viele Edd.

knüpfung des folgenden Satzes unstatthaft. Bei der Lesart *vindicare* beziehen Einige *is unus* auf Caesar, was aber dem Hauptgedanken widerstreitet. Flacc. 37: Quis tibi de epistolis istis indicavit? Sall. Cat. 48, 4. —

§. 22. *inquit*, Phidippus. — *in speculis fuisse*, occasionem expectasse tui opprimendi. Vgl. §. 25. Verr. Act. 1, 16: homines *in speculis sunt*, observant, quemadmodum se unusquisque vestrum gerat, in retinenda religione. Da Dejotarus vielen Verlust durch Caesar erlitt, so scheint dieser Vorwurf nicht ungegründet zu seyn. — *eas*, tam magnas. — *excursionibus*, incursionibus. Man denkt sich dabei zugleich auch den Ort, woher der

Einfall kommt. pro lege Man. §. 16. — *nunc*, adempta ei regni parte et Armenia minore. Cicero will dadurch das Mitleid Caesar's für Dejotarus erregen. —

§. 23. *Caecilium*, Bassum. Er war ein Römischer Ritter, der als Anhänger des Pompejus in Syrien eine Armee gegen Caesar gewonnen hatte. §. 25. Ad Div. XII, 18: iste, nescio qui, Caecilius Bassus. Aber Phil. XI, 13: est Q. Caecilii Bassi, privati illius quidem, sed fortis et praeclari viri robustus et victor exercitus. — *Non quaero*. Wie §. 15: *omittam*. — *quam veri simile*. S. zu Phil. II, §. 26. — *in tanta causa*. Da es sich von einem Kriege gegen Caesar handelte. — *sed tamen*. S. zu §. 13. bei *ad eum igitur*. —

novit, vel quia nosset, vel quia non nosset, contemneret. Ad- 24
didit etiam illud, equites non optimos misisse. Veteres, credo,
Caesar: nihil ad tuum equitatum: sed misit ex iis, quos habuit,
electos. Ait, nescio quem ex eo numero servum judicatum.
Non arbitror; non audiui. Sed in eo, etiam si accidisset, cul-
pam regis nullam fuisse arbitrarer.

Cap. IX. Alieno autem a te animo fuit. Quomodo? Spe-
ravit, credo, difficiles tibi Alexandriae¹⁾ fore exitus, propter
regionis naturam et fluminis. At eo ipso tempore pecuniam
dedit, exercitum aluit; ei, quem Asiae praefeceras, nulla in re
defuit; tibi victori, non solum ad hospitium, sed ad periculum
etiam atque ad aciem praesto fuit. Secutum est bellum Africa- 25

(1) *Alexandria*) Patric. Conject. Ern. Sch.

causam, Pompeji. — *quia nosset*,
quia non nosset. Ein Dilemma. S.
zu Phil. II, §. 54. Vgl. Cat. I, §. 18.
— *quia nosset*, ut hominem medio-
crem vel nihili. — *quia non nosset*,
qui tamen optime Romanos homi-
nes norat. Matth. — *contemneret*,
tantam ei rem minime committen-
dam duceret. Manut.

§. 24. *misisse*, sc. tibi, welches
ohne Noth in einigen Ausgaben
steht. Dejotarus schickte die Rei-
tereii dem Caesar gegen Pharnaces
zu Hülfe. — *non optimos*. S. zu §.
16. — *nihil ad tuum*, cum tuo non
comparandum. Zumpt §. 296. Te-
rent. Eunuch. II, 3, 69: Illa nihil
est ad nostram hanc. — *nescio*
quem, quendam. Zumpt §. 553. —
servum. Slaven durften bei den
Römern nicht im Heere dienen. —
ex eo numero. S. zu Phil. II, §. 13. —
veteres, ironisch; ehemals gebrauchte.
— *credo*. Ironie, womit Cicero die
Angabe des Anklägers, Dejotarus
habe gehofft, daß Caesar in Ale-
xandria unglücklich seyn werde, zu-
rückweist. Ueber den Aufstand
der Alexandriner s. Caes. bell. civ.
III, c. 111 u. 112. — *fluminis*.
Nili. — *exercitum*, Caesaris. —
praefeceras, Cn. Domitium. §. 14. —

periculum, im Kriege gegen Pharna-
ces. §. 14. — *defuit*. S. zu Rosc.
A. §. 30. —

§. 25. *bellum Africanum*. Im J.
707 gegen Juba, Scipio u. Cato. S.
zu §. 13. — *graves*, tristes, in Be-
treff der schwierigen Lage Caesar's
in Afrika. Dio Cass. 47, 26: *Περὶ*
τα τοῦ Καίσαρος πολλὰ καὶ δεινὰ ἐκ
τῆς Ἀφρικῆς ἠγγέλλετο, unde Cae-
cilius Bassus *γράμματά τινα συνέ-*
πλασεν, *ὡς καὶ παρὰ τοῦ Κυπρίω-*
νός οἱ πεμφθέντα, καὶ *ἐξ αὐτῶν*
τόν τε Καίσαρα ἐν τῇ Ἀφρικῇ ἡ-
τῆσθαι καὶ ἀπολωλέναι διῆγγελλε, καὶ
ἐαυτῷ τὴν ἀρχὴν τῆς Κυρίας προσ-
τετάχθαι ἔλεγε. — *auctionatus*. S.
zu §. 14. — *exspoliare*, ein starker
Ausdruck für: suam supellectilem
auctionari. — *Nicaeam*, eine Stadt
in Bithynien. — *Ephesum*, eine
Stadt in Jonien, berühmt durch den
Dianentempel. — Beide Städte
waren sehr von Fremden besucht;
daher konnte man die Neuigkeiten
daselbst gut erfahren. Cicero geht
aber schnell über den Punkt hinweg,
weil er ihn vielleicht nicht widerle-
gen konnte. — *Domitium*, Calvinum.
Als er nach vollständiger Besiegung
des Pharnaces nach Afrika zu Cae-
sar ging. — *circumsederi*. Caesar

num. Graves de te rumores sparsi, qui etiam furiosum illum Caecilium excitaverunt. Quo tum erga te rex animo fuit? qui auctionatus sit, seseque exspoliare maluerit, quam tibi pecuniam non subministrare. At eo, inquit, tempore ipso Nicaeam Ephesumque mittebat, qui rumores Africanos exciperent, et celeriter ad se referrent. Itaque quum esset ei nuntiatum, Domitium naufragio periisse, te in castello circumsederi: de Domitio dixit versum Graecum eadem sententia, qua etiam nos habemus Latinum:

„*Pereant amici, dum una inimici intercidant:*“ quod ille, si esset tibi inimicissimus, nunquam tamen dixisset. Ipse enim mansuetus; versus immanis. Qui autem Domitio poterat esse amicus, qui tibi esset inimicus? Tibi porro inimicus cur esset, a quo, quum vel interfici, belli lege, potuisset, regem et se et
26 filium suum constitutos esse meminisset? Quid deinde? furcifer quo progreditur? ait, hac laetitia Dejotarum elatum, vino se obruisse, in convivioque nudum saltavisse. Quae crux huic fugitivo potest satis supplicii afferre? Dejotarum saltantem quisquam, aut ebrium vidit unquam? Omnes sunt in illo rege regiae

war im Anfange des Afrikanischen Krieges nicht glücklich. Nur durch das Zusammentreffen glücklicher Umstände half er sich aus der üblen Lage. — *Graecum versum.* Der Vers steht bei Plut. de discr. amici et adulatoris. c. 5: *Ἐὐφρόνιστο φίλος σὺν ἐχθρῷ.* Der Verfasser selbst ist unbekannt. — *mansuetus.* Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, was Plut. de Stoic. repugn. 32 sagt, daß Dejotarus alle seine Söhne, bis auf einen, getödtet habe; so hat er doch nach Strabo XII. nach Caesar's Tod den Saocondarius nebst dessen Gemahlin, seiner Tochter, tödten lassen, um sich zu rächen. Abram. —

§. 26. *furcifer.* Sklaven, welche bestraft wurden, mußten bisweilen ein Holz (*furca*) um den Hals tragen; ein solcher Sklave hieß dann immer *furcifer*. Daher wird dieses

Wort auch als Schimpfwort, *Schurke*. gebraucht. Vgl. §. 3. Die *furca* bestand aus zwei Hölzern in Gestalt eines V, welche zusammengefügt Nacken und Schultern drückten, während die Hände an die beiden Enden gebunden waren; darin wurden die Sklaven bisweilen gegeißelt. Heind. zu Hor. Sat. II, 7, 66. — *hac laetitia.* hujus rei laetitia. Vgl. pro Mil. §. 99: quae si vos cepit oblivio, für cujus rei — oblivio. pro Sull. §. 11: *illa cogitatione.* — *nudum*, ist nicht eigentlich zu verstehen, sondern vom Ablegen der Oberkleider. pro Coel. c. 5: ut exercitatione ludoque campestri tunicati uteremur. pro Mil. c. 24: nudavit se in sanctissimo templo (senatu). — *saltavisse.* Das Tanzen galt den ernstesten Römern für etwas Unanständiges. pro Mur. 6: Nemo fere saltat sobrius, nisi forte in-

virtutes; quod te, Caesar, ignorare non arbitror; sed praecipue singularis et admiranda frugalitas. Etsi hoc verbo scio laudari reges non solere. Frugi hominem dici, non multum habet laudis in rege: fortem, justum, severum, gravem, magnanimum, largum, beneficum, liberalem; hae sunt regiae laudes: illa privata est. Ut volet, quisque accipiat: ego tamen frugalitatem, id est, modestiam et temperantiam, virtutem esse maximam judico. Haec in illo est ab ineunte aetate, tum a cuncta Asia, tum a magistratibus legatisque nostris, tum ab equitibus Romanis, qui in Asia negotiati sunt, perspecta et cognita. Multis ille quidem 27 gradibus officiorum erga rem publicam nostram ad hoc regium nomen ascendit: sed tamen quidquid a bellis populi Romani vacabat, cum hominibus nostris consuetudines, amicitias, res ra-

sanit. . . Corn. Nep. Epam. 1: sci-
mus enim, musicen nostris moribus
abesse a principis persona: saltare
vero etiam in vitiis poni: quae om-
nia apud Graecos et grata et laude
digna ducuntur. Hom. Od. I, 152:
μολπή τ' ὀρχηστὺς τε τὰ γὰρ τ' ἀνα-
θήματα δαιτός. — *crux*. Eine Straf-
art böser Sklaven. Juven. VI: pone
crucem servo. — *Frugi*. S. zu Phil.
II, §. 69. — *largum*. Cic. Off. II.
Duo sunt genera largorum: quo-
rum alteri prodigi dicuntur, alteri
liberales. — *privata*, privati homi-
nis, non modo ingenui, sed etiam
liberti. Der König soll sich durch
solche Tugenden auszeichnen, aus
denen auf Andere Nutzen übergeht.
— *frugalitas*. Tusc. IV, 16: Ex quo
intelligitur, qualis ille sit, quem
tum moderatum, alias modestum,
temperantem, alias constantem con-
continentemque dicimus: nonnunquam
haec eadem vocabula ad frugalita-
tis nomen, tamquam ad caput, re-
ferre volumus. Ib. III, 7. *negotiati*
sunt. Dießs geschah sowohl durch
die Pachtung der Staatsgefälle, als
auch durch andere Handels- und
Geldgeschäfte; besonders wird es
von denen gesagt, welche ihre Ka-
pitalien in den Provinzen auf Zin-

sen anlegten. Caes. bell. civ. III,
102. Es ist also Handel im Großen,
ἐμποροί; mercari aber bezeichnet
den Handel im Kleinen, κέρηλοι.
Ern. clav. Verr. Act. I, §. 20. —
pro leg. Man. c. 7.

§. 27. *Multis gradibus*. pro Mil.
c. 35: hanc (gloriam) denique esse,
cujus gradibus etiam homines in coe-
lum videantur adscendere. Parad.
I, 2: Quibus gradibus Romulus ad-
scendit in coelum? — *quidquid*,
temporis. — *consuetudines, amici-*
tias. Zumpt §. 92. — *rationesque*,
negotia, commoda negotiationibus
quaesita. — *sed optimus*. Die Rede
geht a minori ad majus. S. zu §.
21. Vgl. §. 29. Sall. Cat. 18, 7:
Jam tum non consulibus modo, sed
(sondern sogar) plerisque senatori-
bus perniciem machinabantur. —
agricola. Der Landbau war ein sehr
ehrenwerthes Geschäft bei den Al-
ten. S. zu pro Rosc. Am. §. 43 u.
50. Nach Plinius, Varro und Co-
lumella waren die Könige Hiero,
Attalus Philometor, Archelaus etc.
Schriftsteller über den Landbau.
Söhne der Könige wurden oft un-
ter Hirten erzogen. Cicero Cat.
maj. c. 16. — *pecuarius*. Dejota-
rus hatte große Viehweiden und

tionesque jungebat: ut non solum tetrarcha nobilis, sed optimus¹⁾ paterfamilias, et diligentissimus agricola et pecuarius haberetur. Qui igitur adolescens, nondum tanta gloria praeditus, nihil unquam, nisi severissime et gravissime, fecerit; is ea existimatione, eaque aetate saltavit?

- 28 Cap. X. Imitari potius, Castor, avi tui mores disciplinamque debebas, quam optimo et clarissimo viro fugitivi ore maledicere. Quod si saltatorem avum habuisses, neque eum virum, unde pudoris pudicitiaeque exempla peterentur, tamen hoc maledictum minime in illam aetatem conveniret. Quibus ille studiis ab ineunte aetate se imbuerat, non saltandi, sed bene ut armis, optime ut equis uteretur; ea tamen illum cuncta jam, aetate exacta, defecerant. Itaque Dejotarum quum plures in equum sustulissent, quod haerere in eo senex posset, admirari solebamus. Hic vero adolescens, qui meus in Cilicia miles, in Graecia commilito fuit, quum in illo nostro exercitu equitaret cum suis delectis equitibus, quos una cum eo ad Pompejum pater miserat, quos concursus facere solebat! quam se jactare! quam ostentare! quam nemini in illa causa studio et cupiditate
- 29 concedere! Quum vero, exercitu amisso, ego, qui pacis auctor

(1) *sed etiam optimus*) Cod. L.

Heerden. Varro de ling. lat. II, 1: De antiquis illustrissimus quisque pastor erat . . . — *Qui igitur adolescens* — *saltavit*. Antitheta sind hier: *adolescens* und *ea aetate* sc. *proveciore*; *non tanta gloria pr.* u. *ea existimatione*; *sever. et gravissime* u. *saltavit*.

§. 28. *debebas*. Zumpt §. 518. — *fugitivi ore*, per fugitivum, Phidippum. — *pudoris pudicitiaeque*. S. zu Phil. II, §. 15. u. 3. — *aetatem*, exactam. Cic. will sagen, daß, wenn Dejotarus auch so leichtfertige Sitten hätte, er doch nicht mehr im Alter tanzen würde. — *cuncta*, studia, die zu den zwei genannten Eigenschaften, so wie zu andern führen. — *haerere*. Fam. VI, 7: male haerentes scalarum gradus. Hor. Od. nescit equo rudis haerere inge-

nus puer. — *adolescens*, Castor. — *Cilicia*. Dieses verwaltete Cicero als Proconsul in den Jahren 702 u. 703. pro Lig. c. 3. Unter seinem Commando diente Castor gegen die Sicilischen Bergvölker. — *commilito*. Im Lager des Pompejus. Caes. bell. civ. III, 4. — *pater* Secundarius. — *concursus*, hominum, welche seine Kriegsübungen und sein übermüthiges Herumtreiben ansahen. Oder es bezieht sich überhaupt auf seine prahlerische Thätigkeit und Geschäftigkeit, in Folge derer er bald da bald dort war. — *jactare*, *ostentare*, mit dem Begriff der Prahlerci. Phil. II. §. 25. pro Sull. §. 24. —

§. 29. *exercitu amisso*. Caes. bell. civ. III, 99: Ex Pompejano exercitu circiter millia quindecim ceci-

semper¹⁾), post Pharsalicum autem proelium suasor fuissem armorum non deponendorum, sed abjiciendorum, hunc ad meam auctoritatem non potui adducere, quod et ipse ardebat studio ipsius belli, et patri satisfaciendum esse arbitrabatur. Felix ista domus, quae non impunitatem solum adepta sit, sed etiam accusandi licentiam: calamitosus Dejotarus, qui ab eo²⁾), qui in iisdem castris fuerit, non modo apud te, sed etiam a suis accusatur! Vos vestra secunda fortuna, Castor, non potestis sine propinquorum calamitate esse contenti?

Cap. XI. Sint sane inimicitiae, quae esse non debebant. 30
Rex enim Dejotarus vestram familiam abjectam et obscuram e

(1) *semper fui*) Edd. Es ist ein Glossem. (2) *qui et ab eo*) Codd. u. Edd.

disse videbantur: sed in deditio- nem venerunt amplius millia quatuor et viginti. — *post Pharsalicum* pr. wollte Ern. weglassen; allein es ist eine nähere Bestimmung von *exercitu amisso*; *autem* ist gesetzt, um den Gegensatz zu: *qui pacis auctor semper* zu bilden und der Zusammenhang ist: *quum ego suasor fuissem*. — *auctor* — *suasor*. Jenes Wort wird von dem gesagt, welcher durch sein Ansehen und sein Beispiel zu etwas antreibt; dieses von dem, welcher dieses durch seine Beredsamkeit uuterstützt. Indessen werden beide Wörter oft für einander gesetzt. Vgl. Phil. II, §. 29. Off. III, 30: *hujus deditio- nis ipse suasor et auctor fuit*. pro Sull. §. 34. — *non dep.* — *sed abjiciendorum*. S. zu §. 27 bei *sed optimus*. Ueber die Sache vgl. zu Phil. II, §. 59. — *ad meam auctorit.* zu thun, was ich that. Es dient dazu, um den Caesar gegen Castor zu erbittern. — *ipsius belli*, belli per se, ohne Rücksicht auf die Ursache. — *patri*, welcher der Pompejanischen Partei zugethan war. — *qui ab eo* — *sed etiam a suis*. Dejotarus ist unglücklich wegen drei Dingen: weil er 1) von dem Manne (Castor) angeklagt wird, wel-

cher mit ihm gegen Caesar gestanden, 2) vor Caesar, welcher hier Partei und Richter ist, und 3) von den Seinigen (oratorisch für *a Castore*). Setzt man *et*, so wäre mit Wernsd. ein Anacoluthon anzunehmen, wenn man es nicht mit Ramsh. Grammat. §. 179. B. 2 mit *sogar* erklären will. *Non modo apud te, sed etiam a suis* scheint mir mit Moeb. eine absichtliche Steigerung der Rede zu seyn, (*a minori ad majus*), in der nichts ungereimtes zu liegen scheint, wie Orelli behauptet, welcher übrigens zu lesen vorschlägt: *qui non modo ab eo, qui in — fuerit, apud te, sed etiam etc.*, wodurch freilich alle Schwierigkeit gehoben wäre. — *Vos, tua*, weil *a suis* vorausging. —

§. 30. *Sint*. In der Form einer Concession macht der Redner den Gegnern den Vorwurf der Undankbarkeit. — *Quis patrem tuum, qui esset, statt: quis audivit, qui pater etc. etc.* S. zu pro Rosc. Am. §. 49. — *sed quamvis*. S. zu §. 13 bei *ad eum igitur*. — *nomen necessitudinis*. Zumpt §. 678. — *quamvis*. S. zu pro Rosc. Am. §. 22. — *hominum more*, nicht gleich blutdürstigen Thieren. pro Sull. §. 76. — *capitis arcessere*, in capitis periculum. Off. II, 14: *tenen-*

tenebris in lucem evocavit. Quis tuum patrem ante, qui esset, quam cuius gener esset, audivit? Sed quamvis ingrate et impie necessitudinis nomen repudiarit, tamen inimicitias hominum more gerere poteratis, non ficto crimine insectari, non expetere vitam, non capitis arcessere. Esto: concedatur haec quoque acerbitatis et odii magnitudo. Adeone, ut omnia vitae salutisque communis atque etiam humanitatis jura violentur? Servum sollicitare verbis, spe promissisque corrumpere, abducere domum¹⁾, contra dominum armare: hoc est, non uni propinquo, sed omnibus familiis nefarium bellum indicere. Nam ista corruptela servi, si non modo impunita fuerit, sed etiam a tanta auctoritate approbata: nulli parietes nostram salutem, nullae leges, nulla jura custodient. Ubi enim id, quod intus est, atque nostrum, impune evolare potest, contraque nos pugnare; fit in dominatu servitus, in servitute dominatus. O tempora, o mores! Cn. Domitius ille, quem nos pueri consulem, censorem, pontificem maximum vidimus, quum tribunus plebis M. Scaurum, principem civitatis, in iudicium populi vocasset, Scaurique servus ad eum clam domum venisset, et crimina in dominum delaturum se esse dixisset: prehendi hominem jussit, ad Scaurumque deduci. Vide, quid intersit; etsi inique Castorem cum Domitio comparo: sed tamen ille inimico servum remisit; tu ab avo abduxisti: ille incorruptum audire noluit; tu cor-

(1) *domo*) Codd. u. Edd.

dum est, ne quem unquam innocentem iudicio capitis arcessas. — *Esto*. S. zu pro Rosc. Am. §. 73. — *concedatur*. S. zu Rosc. A. §. 2. *Adeone*, concedi debet. — *atque etiam*, atque adeo. S. z. Rosc. Am. §. 29. — *domum*, vestram, oder suam. S. §. 31. — *omnibus familiis*. S. zu §. 3. — *auctoritate*, ab homine (Caesaris) tantae auctoritatis. — *nulli, nullae, nulla*. Anaphora. — *evolare*. Verr. I, 5: evolare ex severitate. Prov. Cons. 6. poenam evolarunt.

§. 31. *tempora*, mutata. — *Cn. Domitius*, Ahenobarbus. Sein Sohn kam als Pompejaner um. Phil. II, §.

27. — *consulem*. Im Jahre 657. — *censorem*. Im J. 661. — *M. Scaurum*, war Consul im J. 638 u. Censor 644; zum zweitenmal Consul 645. Cicero redet stets sehr ehrenvoll von ihm, weil er ein Vertheidiger der Optimaten war. Aber Sall. Jug. c. 15: Aemilius Scaurus, homo nobilis, impiger, factiosus, avidus potentiae, honoris divitiarum; caeterum vitia sua callide occultans. Verr. Act. I, §. 52. — *principem civitatis*. S. zu Phil. II, §. 15. — *iudicium populi*. S. zu Rosc. Am. §. 1. Die Anklage betraf die Vernachlässigung einiger öffentlichen gottesdienstlichen Feste. —

rupisti: ille adiutorem servum contra dominum repudiavit; tu etiam accusatorem adhibuisti. At semel iste est corruptus a 32 vobis? Nonne, quum esset productus, et quum tecum fuisset, refugit ad legatos? Nonne etiam ad hunc Cn. Domitium venit? Nonne, audiente hoc Ser. Sulpicio, clarissimo viro, qui tum casu apud Domitium coenabat, et hoc T. Torquato, optimo adolescente, se a te corruptum, tuis promissis in fraudem impulsus esse confessus est?

Cap. XII. Quae est ista tam impudens¹⁾, tam crudelis, tam immoderata inhumanitas? Idcirco in hanc urbem venisti, ut hujus urbis jura et exempla corrumpere, domesticaque immanitate²⁾ nostrae civitatis humanitatem inquinare?

At quam acute collecta crimina! Blesamius, inquit, (ejus 33 enim nomine, viri optimi, nec tibi ignoti, maledicebat tibi,) ad

(1) *impotens*) Cod. Oix. L. Wernsd. (2) *inhumanitate*) Vulg.

§. 32. *Semel.* Die mehrmalige Bestechung, wodurch noch größerer Tadel auf die Ankläger des Dejotarus fällt, ist in den folgenden Fragesätzen nur angedeutet. Der Sklave war bald auf der Seite Castor's, bald trennte er sich wieder von ihm und ging zu den Gesandten und andern Männern. — *productus*, sc. testis. — *ad legatos.* S. §. 2. — *Cn. Domitium.* Es ist wahrscheinlich der schon §. 14 genannte Domitius gemeint. — *Sulpicius.* Ein Anhänger Caesar's. Er wird wegen seiner Rechtsgelehrsamkeit und Beredsamkeit gelobt. Er war Consul im Jahre 702. Er klagte den Murena, welchen Cicero vertheidigte, *de ambitu* an. — *fraudem*, scelus, malum facinus. Tusc. I, 30: qui re publica violanda fraudes inexpiabiles concepissent. S. zu pro Rosc. Am. §. 67. — *inhumanitatis.* S. zu Phil. II, §. 7 und 8. pro Rosc. Am §. 63. — *venisti.* Eine wirksame Apostrophe. Vgl. Rosc. A. §. 112. — *exempla*, sc. probitatis, justitiae, legum. — *domesticaque*, im Gegensatz zu nos-

trae civitatis in der Bedeutung: *familiae tuae propria.* Andere erklären auch: *contra domum ac familiam tuam.* — *inquinare.* Also darf Caesar den Dejotarus nicht verdammen, wenn nicht der Vorwurf, diese Uebel gestiftet zu haben, auf ihn zurückfallen soll. —

§. 33. *acute*, wie §. 19: at quam festive crimen contextitur: ironisch. — *Blesamius*, einer der Abgeordneten des Dejotarus. §. 41. — *scribere*, aus Rom. — *inter reges*, septem Romanos. — *statua.* Auf Anordnung des Senats, mit der Inschrift: *semideus est.* §. 34. Dio Cass. 43, 45: καὶ ἄλλην (εἰκόνα) ἐς τὸ Καπιτώλιον παρὰ τοὺς βασιλεύσαντας ποιεῖν τῇ Ρώμῃ ἀνέθεσαν, καὶ μοι θαύμασαι τῆς συντυχίας ἐπέχεται. ὅτι τὸ γὰρ ἅμα αὐτῶν, ἑπτὰ μὲν ἐκείνοις, ὀγδόῳ δὲ τῷ γε Βρούτῳ, τῷ τοὺς Ταρχυνίους καταλύσαντι, οὕτως παρὰ ταύτην ταύτε τὴν τοῦ Καίσαρος ἔστησαν. — Ueber seine übrigen Ehreenauszeichnungen s. Phil. II, §. 85. — *plaudi.* Auf das Beifallklatschen (*plausus*), oder die Mißbilligung (*sibilus*, *strepitus*, *fremitus*) des

regem scribere solebat, te in invidia esse; tyrannum existimari; statua inter reges posita animos hominum vehementer offensos; plaudi tibi non solere. Nonne intelligis, Caesar, ex urbanis malevolorum sermunculis haec ab istis esse collecta? Blesamius tyrannum Caesarem scriberet? Multorum enim civium capita viderat; multos jussu Caesaris vexatos, verberatos, necatos, multas afflictas et eversas domos, armatis militibus refertum forum! Quae semper in civili victoria sensimus, ea te victore non vidi-
 34 mus. Solus, solus, inquam, es, C. Caesar, cujus in victoria ceciderit nemo, nisi armatus. Et quem nos liberi, in summa populi Romani libertate nati, non modo non tyrannum, sed etiam clementissimum in victoria ducimus: is Blesamio, qui vivit in regno, tyrannus videri potest? Nam de statua quis queritur, una praesertim, quum tam multas videat? Valde enim inviden-

Volkes im Theater wurde viel gehalten. Horat. Od. II, 17: quum populus frequens laetum theatris ter crepuit sonum. Cic. Pis. c. 27. — scriberet. Der Conjunct. ist hier *modus potentialis* und drückt eine ideale Möglichkeit aus. Ramsh. §. 166. 1. Blesamius sollte schreiben? — enim, steht hier wie *scilicet*, ironisch. Zumpt §. 345. a. So §. 34: valde enim invidendum. Cat. II. §. 12: homo videlicet enim timidus. Arch. §. 11. Phil. II, §. 44. — capita, abscisa, wie bei den Sullanischen Proscriptionen. S. zu §. 34. — civili victoria. Unter der Herrschaft des Marius, Cinna, Sulla. —

§. 34. ceciderit. Zumpt §. 555. — armatus. Vgl. pro Lig. §. 19. — Et. S. zu Phil. II, §. 39. — clementissimum. Patercul. II, 57: Semper praedixerant (Hirtius et Pansa) Caesari, ut principatum armis quae situm armis teneret; quibus ille respondit, mori se quam timeri malle. — vivit, vivere consuevit. — Nam, ist hier nicht bloße Uebergangspartikel für *jam*, sondern es

zeigt auch den Uebergang zu etwas ganz Unbedeutendem, kaum Bemerkenswerthem an. — de statua quis queritur. Caesar's Statue unter den Königen hatte allerdings viel Mißfallen unter dem Volke erregt. Anders, als hier, urtheilt Cicero nach Caesar's Tod über diese Statue ad Div. IX, 14. — tam multas. Es waren nebst der angegebenen noch zwei Statuen Caesar's vor der Rednerbühne. Uebrigens waren ihm in vielen andern Städten auf die Anordnung des Senats Bildsäulen errichtet. Dio Cass. 44, 23. — enim. S. zu §. 33. — tropaeis. Diese bestanden aus Bäumen, Marmorsäulen u. dgl., an welche Helme, Schilde u. andere dem Feinde abgenommene Waffen gehängt wurden. — locus, Capitolium, wo die andern Statuen der Könige waren. Welches ist der Gedanke? — Rostris, wo zwei andere Statuen Caesar's waren. — praetermissus, a populo. Cicero gibt dieser für Caesar wohl unangenehmen Sache eine geschickte u. schmeichelhafte Wendung.

dum est ejus statuis, cujus tropaeis non invidemus¹⁾! Nam, si locus affert invidiam, nullus locus est, ad statuam quidem, Rostris clarior. De plausu autem quid respondeam? qui nec desideratus unquam a te est, et nonnunquam, obstupefactis hominibus, ipsa admiratione compressus est, et fortasse eo praetermissus, quia nihil vulgare te dignum videri potest.

Cap. XIII. Nihil a me arbitror praetermissum, sed aliquid 35 ad extremam causae partem reservatum. Id autem aliquid est, te ut plane Dejotaro reconciliet oratio mea. Non enim jam metuo, ne tu illi succenseas: illud vereor, ne tibi illum succensere aliquid suspicere. Quod abest longissime, mihi crede, Caesar. Quid enim retineat per te, meminit, non quid amisit; neque se a te multatum arbitratur; sed, quum existimaret, multis tibi multa esse tribuenda, quo minus a se, qui in altera parte fuisset, ea sumeres, non recusavit. Etenim si 36 Antiochus Magnus ille, rex Asiae, quum, posteaquam a Scipione devictus, Tauro tenus regnare jussus esset, omnemque hanc Asiam, quae est nunc nostra provincia, amisisset, dicere est solitus, benigne sibi a populo Romano esse factum, quod nimis magna procuratione liberatus, modicis regni terminis uteretur: potest multo facilius se Dejotarus consolari. Ille enim furoris multam sustinuerat: hic erroris. Omnia tu Dejotaro,

(1) *invidimus*) Graev. Ern.

§. 35. *aliquid*. So ist *aliquis* pro Lig. §. 22 wiederholt. In der Bedeutung: *eximium*, *magnum quid* steht es auch sonst. Ovid. Fast. VI, 27: Est *aliquid* nupsisse Jovi, Jovis esse sororem. Terent. Id *aliquid* nihil est. S. zu Rosc. A. 52. Xenoph. Cyrop. II, 4, 16: *ἄξιον τοίνυν, ἣν τί σοι δόξω λέγειν*. — *tibi*, a te. De Orat. I, 23: *gerendus est tibi mos adolescentibus*. — *multis multa tribuenda*, besonders seine Anhänger, denen er Geld, Ländereien und Ehrenämter gab, zu welchem Zwecke er die Zahl der Prätores auf 14, der Quästoren auf 40, des Senats auf 900 vermehrte. Dio Cass. 43. — Die

Ausdrücke in den folgenden Sätzen sind sehr fein und gelinde. —

§. 36. *Antiochus* — *jussus esset*. pro Sext. c. 27: *Antiochum illum* Magnum majores nostri, magna belli contentione terra marique superatum, intra montem Taurum regnare iusserunt. — *Asiam*, minorem. — *Scipione*, L. Scipione, Africani majoris fratre, mit dem Beinamen *Asiaticus*. Die Hauptschlacht fiel bei *Magnesia* am Sipylos (190 v. Chr.) vor. — *nostra provincia*, durch Schenkung des Attalus (s. z. §. 19), dessen Vorfahren die Römer einen großen Theil der dem Antiochus abgenommenen Länder übergeben hatten. — *furoris*,

Caesar, tribuisti, quum et ipsi et filio nomen regium concessisti. Hoc nomine retento atque conservato, nullum beneficium populi Romani, nullum iudicium de se senatus imminutum putat. Magno animo et erecto est, nec unquam succumbet inimicis, ne fortunae quidem. Multa se arbitratur et peperisse ante factis, et habere in animo atque virtute, quae nullo modo possit amittere. Quae enim fortuna, aut quis casus, aut quae tanta possit injuria omnium imperatorum de Dejotaro decreta delere? Ab omnibus enim iis¹⁾ ornatus est, qui, posteaquam in castris esse potuit per aetatem, in Asia, Cappadocia, Ponto, Cilicia, Syria, bella gesserunt: senatus vero iudicia de illo tam multa, tamque honorifica, quae publicis populi Romani literis monumentisque consignata sunt, quae unquam vetustas obruet, aut quae tanta delebit oblivio? Quid de virtute ejus dicam? quid de magnitudine animi, gravitate, constantia? quae omnes docti atque sapientes summa, quidam etiam sola bona esse dixerunt, hisque, non modo ad bene, sed etiam ad beate

(1) *his*) Codd. u. Edd. Einige Edd. lassen es ganz weg.

weiler es wagte, das Römische Volk und dessen Bundesgenossen zu bekriegen. — *erroris*. S. zu §. 13. — *quum* — *concessisti*, drückt als Erklärungssatz das Vorhergehende bestimmter aus. Ramsh. §: 194. 1. Not. 2. pro Sull. §. 68 bei *quum dixisti*. Vgl. Verr Act. I, §. 42. —

§. 37. *ante factis*. Durch seine den Römern geleisteten Dienste glaubt er seinen dadurch erlangten Ruhm, seine Ehren und sonstigen Vorzüge nicht verlieren zu können. — *animo et virtute*. Jenes drückt den Willen, dieses die Kraft, Großes zu thun, aus. Vgl. pro Sull. §. 93. *habere in virtute* ist ungewöhnlich und wird durch das dabeistehende *animo* gemildert. Vgl. Arch. §. 31: homo pudore eo . . . ingenio tanto . . . causa ejusmodi. — *omnium imperatorum*, die in Asien Krieg führten. S. §. 6. — *decreta*. Belobungsdekrete, welche die Feld-

herrn ihm bei dem Senate erwirkt hatten. — *Asia*, den Sulla, Lucullus und Pompejus. — *Cappadocia*, den Murena. — *Ponto, Syria*, den Bibulus. — *Cilicia*, den Cicero und Servilius. — *publicis literis*. Wenn ein Bürger oder sonst Jemand dem Staate im Kriege nützliche Dienste geleistet hatte, so pflegte er von dem Feldherrn empfohlen, und sein Name aufgezeichnet, und theils zu seiner Ehre, theils für künftige Vortheile und Berücksichtigungen im Staatsarchive niedergelegt zu werden. pro Arch. c. 5: Archias in beneficiis ad aerarium delatus est a L. Lucullo praetore et consule. — *summa*. So sagten die Peripatetiker. — *sola*, die Stoiker. Cic. Off. III, 3: Nam sive honestum solum bonum est, ut Stoicis placet, sive, quod honestum est, id ita summum bonum est, quemadmodum Peripateticis vestris videtur. —

vivendum, contentam virtutem esse. Haec ille reputans et dies 58 noctesque cogitans, non modo tibi non succenset, (esset enim non solum ingratus, sed etiam amens,) verum omnem tranquillitatem et quietem senectutis acceptam refert clementiae tuae.

Cap. XIV. Quo quidem animo quum antea fuit, tum non dubito, quin tuis literis, quarum exemplum legi, quas ad eum Tarracone huic Blesamio dedisti, se magis etiam erexerit, ab omnique sollicitudine abstraxerit. Jubes enim eum bene sperare et bono esse animo: quod scio, te non frustra scribere solere. Memini enim iisdem fere verbis ad me te scribere, meque tuis literis bene sperare non frustra esse jussum. Laboro equidem regis Dejotari causa, quocum mihi ami- 39 citiam res publica conciliavit, hospitium voluntas utriusque conjunxit, familiaritatem consuetudo attulit, summam vero necessitudinem magna ejus officia et in me et in exercitum meum effecerunt: sed quum de illo laboro, tum de multis amplissimis viris, quibus semel ignotum a te esse oportet, nec beneficium tuum in dubium vocari, nec haerere in animis hominum sollicitudinem sempiternam, nec accidere, ut quisquam te timere incipiat eorum, qui semel a te sint liberati timore. Non 40

§. 38. *amens*, weil er ohne Grund zürnte. — *quo animo*. Gleichmuth bei menschlichen Unfällen. — *exemplum*, ἀπόγραφον, Abschrift. Att. IX, 13: habeo a Balbo literas, quarum exemplum ad te misi. Sall. Cat. 34. — *Tarracone*, eine Stadt in Spanien, wohin wahrscheinlich viele Fürsten, so wie Dejotarus, Gesandte an Caesar zu seiner Huldigung nach gänzlicher Besiegung der Pompejaner geschickthatten. — *memini scribere*. Zumpt §. 589. Das Präsens scheint die öftere Wiederholung anzudeuten. zu Rosc. A. §. 77. — *bene sperare jussum*. pro Lig. §. 7: qui ad me ex Aegypto literas misit, ut essem idem, qui fuisssem. Vgl. Phil. II, §. 5. —

§. 39. *Laboro*, sollicitus sum. Vgl. Rosc. A. §. 128. — *amicitia, necessitudinem*. Eine Gradatio. — *in me et in exercitum*. In Cicilien. —

quum de illo — *tum de multis*. Klug verbindet Cicero die Sache des Dejotarus mit der der übrigen Begnadigten. — *semel*. S. zu §. 9. — *nec haerere*. Der Satz hängt von da an nicht genau mit dem vorhergehenden *quibus* zusammen. — *accidere*. S. zu pro Rosc. Am. §. 42. —

§. 40. *Non debeo*. Wegen deiner Milde ist es nicht nöthig. Eine *Praeteritio*, Παράλειψις. Vgl. Demosth. Olynth. I (II) §. 3: Phil. III, §. 26. — *Occurrere*, auxilio esse, (nach Manut. für *praevenire*), wegen deiner Güte und Milde. Caes. bell. Gall. III, 4: ut quaeque pars castrorum nudata defensoribus premi videbatur, eo *occurrere* et auxilium ferre. VII, 16. Anders spricht Cic. Phil. II, §. 50. 78. — *oratione, precatatione*. So pro Lig. §. 31. — *duos reges*, Dejot. und sein Sohn. — *monumenta*. S. zu

debeo, C. Caesar, quod fieri solet in tantis periculis, tentare, quonam modo dicendo misericordiam tuam commovere possim. Nihil opus est. Occurrere ipsa solet supplicibus et calamitosis, nullius oratione evocata. Propone tibi duos reges, et id animo contemplare, quod oculis non potes. Dabis profecto misericordiae, quod iracundiae denegasti. Multa sunt tuae clementiae monumenta: sed maxime eorum incolumitates, quibus salutem dedisti. Quae si in privatis gloriosa sunt, multo magis commemorabuntur in regibus. Semper regium nomen in hac civitate sanctum fuit: sociorum vero regum et amicorum sanctissimum.

- 41 Cap. XV. Quod nomen hi reges ne amitterent, te victore, timuerunt: retentum vero et a te confirmatum posteris etiam suis tradituros esse, confido. Corpora vero sua, pro salute regum suorum hi legati tibi regii tradunt, Hieras, et Blesamius, et Antigonus, tibi nobisque omnibus jam diu noti, eademque fide et virtute praeditus Dorylaus, qui nuper cum Hiera legatus est ad te missus, tum regum amicissimi,
- 42 tum tibi etiam, ut spero, probati. Exquire de Blesamio, numquid ad regem contra dignitatem tuam scripserit. Hieras quidem causam omnem suscipit, et criminibus illis pro rege se supponit reum; memoriam tuam implorat, qua vales plurimum; negat unquam se a te in Dejotari tetrarchia pedem discessisse; in primis finibus tibi se praesto fuisse dicit, usque ad ultimos

zu pro Lig. §. 6. — *in privatis*, si in privatos collata sunt. So gleich *in regibus*. — *sanctum*: pro leg. Man. §. 24: quod regale iis nomen magnum et sanctum esse videatur. Man glaubte, die Könige stünden unter dem besonderen Schutze der Götter. Suet. Caes. 6: Est ergo in genere (Caesaris) et sanctitas regum, qui plurimum inter homines pol- lent et cerimonia deorum, quorum ipsi in potestate sunt reges. —

§. 41. *corpora*: Entweder nach einem Schol. zur Folter, oder zur Bestrafung, wenn etwa Dejotarus bestrafenswerth seyn sollte. Im

Allgemeinen: sie stellen sich dir zu jeder beliebigen Verfügung. — *Dorylaus*. Wer dieser sei, oder von wem er geschickt worden sei, ist nicht bekannt. Weiske glaubt, Ariobarzanes, König von Cappadocien, habe ihn geschickt. — *regum*, Dejotari et filii domusque ejus. So sagte man von Brutus: reges eum ejecisse. Von dem Könige und der Königin bei Caes. bell. civ. III, 107. Liv. I, 39: reges exciti, für: rex et regina. —

§. 42. *suscipit*. S. zu pro Rosc. Am. §. 112. Die Griechen gebrauchten so ἀπαδέχεσθαι. — *supponit*,

prosecutum; quum e balneo exisses, tecum se fuisse, quum illa munera inspexisses coenatus, quum in cubiculo recubuis-
ses; eandemque assiduitatem tibi se praebuisse postridie. Quam- 43
obrem, si quid eorum, quae objecta sunt, cogitatum sit, non
recusat, quin id facinus suum iudices. Quocirca, C. Caesar,
velim existimes, hodierno die sententiam tuam, aut cum summo
dedecore miserrimam pestem importaturam esse regibus, aut
incolumem famam cum salute: quorum alterum optare, illorum
crudelitatis est; alterum conservare, clementiae tuae.

substituit. Vgl. pro Rosc. Am. §. 111. Er unterzieht sich der Strafe, wenn Dejotarus schuldig seyn sollte. — *memoriam*. S. Phil. II, §. 116. Caesar's treues Gedächtniß wird oft gerühmt. S. Abram. zu dieser Stelle. pro Lig. §. 35. oblivisci nihil soles, nisi injurias. — *pedem*, spatium pedis, einen Fuß breit. Att. VII, 22: pedem in Italia video nullum esse, qui non in illius potestate sit. — *assiduitatem*, wird von dem gesagt, der beständig um einen ist.

Cic. Pet. cons. 3: quotidiana amicorum assiduitas et frequentia. Att. II, 15: Terentiae pergrata est assiduitas tua et frequentia. Vgl. auch pro Rosc. Am. am Ende, —

§. 43. *cum summo dedecore*, regum. Aehnlich pro Lig. am Ende: tantum te admonebo, si illi absentī salutem dederis, praesentibus his omnibus te daturum. — *regibus*, Dejotaro et filio. — *illorum*, Cassis et Phidippi. — *conservare*, incolumem famam.

IN M. ANTONIUM

PHILIPPICA SECUNDA.

Einleitung.

Als Caesar am 15ten März im Jahre 709 von den Verschwornen ermordet wurde, floh Antonius, sein College im Consulate, der von C. Trebonius vor der Curie durch ein Gespräch zurückgehalten worden war, damit er nicht ebenfalls ermordet würde (§. 34), verkleidet in großer Bestürzung nach Hause, und hielt sich den ganzen Tag in seiner Wohnung verborgen (§. 88.). Als er aber am folgenden Tage das friedliche Verfahren der Verschwornen, welche sich aus Furcht auf das Capitolium geflüchtet hatten, weil ihre That keinen Beifall bei dem Volke fand, bemerkte, so zeigte er sich wieder, heuchelte friedliche Gesinnungen, und suchte die Verschwornen zu überzeugen, als wenn er nichts sehnlicher wünsche, als Rom's Freiheit. Eben so zeigte er sich in der am dritten Tage nach der Ermordung Caesar's im Tempel der Tellus gehaltenen Senatsversammlung, wo, besonders auf Cicero's Betrieb, eine allgemeine Amnestie beschlossen wurde, und Antonius nichts als Güte, Milde und Freiheitssinn zeigte (§. 90.); er schickte sogar seinen Sohn als Geisel auf das Capitolium, um die Verschwornen zu beruhigen, welche auch darauf das Capitolium verliessen (§. 90). Während dieses geschah, hatte er Zeit gewonnen, den Lepidus, der eben mit einer Armee nach Spa-

nien gehen wollte, für sich zu gewinnen, und Truppen zusammen zu ziehen. Zugleich hatte er im Senate durchgesetzt, daß alle Beschlüsse Caesar's bestätigt wurden. Deutlicher kamen seine Gesinnungen zum Vorscheine, als er dem Caesar eine Leichenrede hielt, dessen große Verdienste um den Staat auseinandersetzte, sein Testament, in welchem er dem Volke seine Gärten vermachte, und jedem aus dem Volke dreißig Drachmen bestimmte, vorlas und während dessen den Leichnam Caesar's auf das Forum bringen liefs. Dadurch aufgereizt stürzte das Volk mit brennenden Fackeln gegen die Wohnungen des Brutus und Cassius, die Häupter der Verschwörung, um sie anzuzünden, und nur mit Mühe konnte es zurückgehalten werden (§. 91.). Brutus und Cassius verliessen hierauf Rom, und begaben sich auf ihre Landgüter nach Antium und Lanuvium, um von da aus in die ihnen vom Senate bestimmten Provinzen Creta und Afrika zu gehen. Noch einmal gab Antonius den Schein von sich, als wenn ihm das Interesse der Republik am Herzen läge, indem er verordnete, daß nach dem 15. März keine Immunitätstafeln mehr statt finden und der Name der Diktatur für immer aufgehoben seyn sollte (§. 91.). Nachdem er sich aber in den Besitz der Papiere Caesar's durch dessen Gemahlin Calpurnia, nebst 4000 Talenten, gegen 9,000,000 fl., gesetzt hatte, so gab er daraus eine Menge Verfügungen, die Caesar theils in denselben niedergelegt hatte, theils niedergelegt haben sollte, wobei ihm der Geheimschreiber desselben, Thaberius, durch Verfälschung der Handschriften sehr behülflich war. Er vertheilte Länder, verkaufte alle mögliche Rechte; er bemächtigte sich sogar des öffentlichen Schatzes im Tempel der Ops (30,000,000 Thaler). Seine Gattin Fulvia fand darin auch Königreiche an diejenigen zu vergeben, welche sie ihr bezahlten (§. 35. 92. 93. 94. 95.). Durch dieses Geld erkaufte er sich viele Soldaten und Dolabella (§. 107.). Cicero hatte unterdessen Rom verlassen und sich auf seine Landgüter begeben, wo er den April und Mai zubrachte. Am Ende des Mai wollte er nach Rom zurückkehren, um am 1ten Juni im Senate zu erscheinen. Als er aber hörte, daß Antonius nach Durchreisung der Militärcolonien (§. 100) mit Bewaffneten umgeben nach Rom zurückgekehrt

sei, und alle Senatoren die Flucht ergriffen hätten (§. 108), so änderte er seinen Plan, und beschloß seine Reise nach Griechenland, die er schon früher im Sinne hatte, auszuführen, um einige Monate bei seinem Sohne in Athen zuzubringen und das Consulat des Hirtius und Pansa abzuwarten. Er segelte also unter dem Charakter eines Legaten nach Syracus (Phil. I, c. 3.); allein widrige Winde warfen ihn, als er von da weiter segeln wollte, an die italische Küste zurück, wo er die Nachricht von der günstigen Wendung der Dinge in Rom hörte (Phil. I, c. 3.). Einige Rheginer sagten ihm, man tadle seine Abwesenheit, daß er in diesem entscheidenden Momente die Stadt verlassen habe. Diese Umstände vermochten ihn zur Rückkehr nach Rom, wo er am letzten August 709 ankam. Am folgenden Tage versammelte sich der Senat, auch Cicero hatte eine besondere Einladung von Antonius erhalten. Allein von der Reise ermüdet, erschien er nicht. Dieß hielt Antonius für eine Beleidigung, und drohte öffentlich, er wolle Cicero's Haus niederreißen, wenn er nicht sogleich erschiene, und nur durch Verwendung der andern Senatoren ließ er sich davon abhalten (Phil. V, c. 7.). Den Tag darauf versammelte sich der Senat wieder. Antonius erschien nicht, Cicero aber war zugegen und hielt die *erste philippische Rede*. Er erzählte die Ursachen seiner Entfernung von Rom, und seine Verhältnisse gegen Antonius, beurtheilte die Verordnungen, welche Antonius aus Caesar's Papieren bekannt gemacht hatte, beschwerte sich über die Drohungen, welche sich Antonius gegen ihn erlaubt hatte, und ermahnte die beiden Consuln, Antonius und Dolabella zu einem edlen Patriotismus etc. Ueber diese erste Rede wurde Antonius sehr zornig, berief den Senat in den Tempel der Concordia (19. Sept.), und verlangte, Cicero solle ebenfalls erscheinen; er wolle ihm selbst antworten und sich vertheidigen; er erschien mit einer starken Wache in der Erwartung, den Cicero in die Falle gelockt zu haben (Phil. III, c. 12.). Allein dieser war durch seine Freunde gewarnt worden, zu Hause zu bleiben. Dieß entflammte die Wuth des Antonius noch mehr, und er hielt eine heftige Rede gegen Cicero, die voll von Beschuldigungen gegen ihn war. Die Hauptbeschuldigung betraf die angebliche Theilnahme Cicero's

an dem Morde Caesar's, wodurch er die Soldaten, welche an dem Tempel aufgestellt waren, gegen jenen zu entflammen suchte. Die Antwort auf diese Rede des Antonius ist die *zweite philippische Rede*. Diese hat er, nach der wahrscheinlichen Ansicht des Manutius, nicht wirklich gehalten, sondern sie in der Ruhe des Landlebens abgefaßt und zwar in der Art, als sei sie unmittelbar nach der Rede des Antonius gehalten worden. Denn nach Epist. Div. XII, 25. kam Cicero an dem Tage (19ten Sept.), an welchem sie gehalten worden seyn sollte, gar nicht in den Senat. Die Bekanntmachung der Rede sparte er auf, bis das Wohl des Staates sie verlangte. Ihre Gewalt wurde von Antonius so sehr gefühlt, daß man behaupten kann, sie habe ihrem Urheber den Tod gebracht. Cicero erschien in dieser Rede in seinem wahren Berufe als Staatsmann, der für das Wohl seines Vaterlandes alles zu thun bereit ist. Deshalb mußte er den ganzen Lebenslauf des Antonius verfolgen, wodurch sie uns das wichtigste Document vom Falle der Freiheit wurde. Für das Studium der Antiquitäten ist diese Rede sehr wichtig, indem sie uns bedeutende Aufschlüsse über die Natur der Staatsadministration, der Verwaltung der römischen Provinzen, über die Natur der römischen Ehe etc. gibt. *Philippische* heißen diese Reden, deren Cicero vierzehn hielt, deswegen, weil er sie eben so gegen Antonius, den Feind der römischen Freiheit, richtete, wie Demosthenes die seinen gegen Philippus, den Feind der griechischen Freiheit, welche er *Philippische* nannte. Sie sollten sich eben so, wie diese, durch Freimüthigkeit und beißenden Witz auszeichnen.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange sucht er sich bei den Zuhörern durch Erwähnung seiner Vaterlandsliebe ein geneigtes Ohr zu verschaffen, und diese zugleich mit Verachtung gegen Antonius zu erfüllen, da die Feindschaft des Antonius gegen ihn nur darin bestehe, weil er ein Freund des Vaterlandes sei c. 1.

II. In der Abhandlung selbst spricht Cicero:

1. Von den verschiedenen Beschuldigungen des Antonius gegen ihn, welche er widerlegt. Die Beschuldigungen sind:

a) dafs er die Freundschaft des Antonius verletzt habe c. 2 — 5;

b) dafs er sein Consulat schlecht verwaltet habe, welches doch alle rechtschaffenen Männer gepriesen hätten c. 5 — c. 9;

c) dafs er die Ermordung des Clodius veranstaltet habe c. 9 §. 21 — §. 23;

d) dafs er die Feindschaft zwischen Caesar und Pompejus, und somit den Bürgerkrieg herbeigeführt habe §. 23 — c. 11;

e) dafs er die Ermordung Caesar's veranlafst habe c. 11 — c. 15;

f) dafs er im Bürgerkriege im Lager des Pompejus gewesen sei, und sein Betragen daselbst c. 15 — c. 16, §. 40;

g) dafs er keine Freunde habe, weil ihm keine Erbschaften zugekommen seien §. 40 — c. 17. Das Cap. 17 bildet den Uebergang zur Schilderung des Lebens des Antonius.

2. Von dem ganzen öffentlichen und Privatleben des Antonius, und zwar

a) von seinem schändlichen Umgange mit Curio c. 18 — 19, §. 48;

b) von seiner Verbindung mit Clodius, §. 48 — §. 50;

c) von seiner Quaestur, seinem Tribunate, seinem Betragen gegen seinen Oheim, den er nicht aus der Verbannung zurückrief, und gegen Cicero, seiner Reise durch Italien, seinem Betragen als Magister equitum Caesars, seiner Schwelgerei etc. §. 50 — c. 29;

d) von seiner Zwietracht mit Caesar, seinem Aufenthalte zu Narbo, seiner Rückkehr nach Rom, seiner Aussöhnung

mit Caesar, seinem Betragen als Consul und Augur gegen Dolabella, als Lupercal etc. c. 29 — c. 35;

- e) von seinem Betragen nach Caesar's Ermordung, seiner Heuchelei gegen die Verschwornen, seinen Verordnungen, vorgeblich aus Cäsars Papieren, seinen Verschenkungen von Ländereien, Freiheiten etc., seinen Plünderungen, seiner Rückkehr von der Durchwanderung der Militärcolonien nach Rom am 1. Juni, und seinem Benehmen in Betreff Caesar's und der Republik c. 35 — c. 45.

III. Im Schlusse ermahnt er nochmals den Antonius, den Weg des Lasters zu verlassen und zur Tugend zurückzukehren; er für seine Person verspricht dem Vaterlande alle mögliche Unterstützung, selbst mit Gefahr seines Lebens, in dem er nur noch den Wunsch habe, das Vaterland frei und glücklich zu sehen.

IN M. ANTONIUM

PHILIPPICA SECUNDA.

Cap. I. Quonam meo fato, Patres conscripti, fieri dicam, ut nemo his annis viginti rei publicae fuerit hostis, qui non bellum eodem tempore mihi quoque indixerit? Nec vero

§. 1. *Patres conscripti*, eigentlich *Patres et Conscripti*. Weil Tarquinius Superbus viele Senatoren theils ermordet, theils verbannt hatte, so nahm Brutus nach der Vertreibung dieses Königes neue Senatoren aus der Klasse der Ritter in das Verzeichniß der Senatoren auf. Diese

hießen, zum Unterschiede der alten und Anfangs mehr geachteten Senatoren (*Patres*), *Conscripti* (ita appellabant in novum senatum lectos, Liv. II, 1). In der früheren Zeit pflegte man die *Patres* und *Conscripti* beide insbesondere aufzofodern zu lassen, im Senate zu

necesse est quemquam a me nominari. Vobiscum ipsi recordamini¹). Mihi poenarum illi plus, quam optarem, dederunt; te miror, Antoni, quorum facta imitere, eorum exitus non perhorrescere. Atque hoc in aliis minus mirabar. Nemo illorum inimicus mihi fuit voluntarius: omnes a me rei publicae causa laccessiti. Tu, ne verbo quidem violatus, ut audacior, quam Catilina; furiosior, quam Clodius, viderere, ultro maledictis me laccessisti, tuamque a me alienationem commendationem tibi ad 2 impios cives fore putavisti. Quid putem? contemptumne me?

(1) *recordemini*) Vep. Ju.

erscheinen. In der Folge wurde die Benennung *Patres conscripti* dem ganzen Senate beigelegt. Zu Cic. Zeit scheint der alte Unterschied überhaupt nicht mehr bestanden zu haben. Wolf. zu Cic. p. red. in Senat. p. 150 glaubt, *conscribere* habe soviel als *legere in senatum* bedeutet, weil Liv. das oben Angegebene nur als eine Sage bezeichne und sonst Cic. Phil. XIII, 13. nicht hätte sagen können: Asinius — — pater conscriptus repente factus est. — *his annis viginti*. Von seinem Consulate 690 bis zu Caesar's Ermordung am 15ten März 709. Für den übrigen Theil des Jahres wurde Dolabella Consul *suffectus*. — *hostis*. S. zu §. 2. — *bellum indixerit*. Eine dictio sollemnis für Feindschaftserklärungen. pro Mil. §. 87: Cn. Pompejo nefarium bellum indixerat. de Orat. II, 37: Miror, cur philosophiae, sicut Zethus ille Pacuvianus, prope bellum indixeris. Catil. II, §. 14. — *Vobiscum — recordamini*. Für den Indicativ sprechen auſſer dem ganzen Gedanken auch die Stellen pro Cael. c. 18: Ex quibus neminem mihi necesse est nominare: vosmet vobiscum recordamini. pro Mur. 18: Nolite a me commoneri velle, vosmet ipsi vobiscum recordamini. — *Mihi — dederunt*. Catilina u. Clodius. de Legg. II, 17: Reprimam jam, et non insequar

longius, eoque minus, quo plus poenarum habeo, quam petivi. pro Mil. c. 13. Cicero empfiehlt sich dadurch wegen seiner Humanität, — *perhorrescere*. Dieses Wort kann transitiv u. intransitiv gebraucht werden. Fin. V, 11. Caecil. 13. — *laccessiti*. Dem Catilina hatte er die Erlangung des Consulats vereitelt, und in der Folge durch Entdeckung seiner Verschwörung ihn vernichtet; gegen den Clodius war er als Zeuge in dessen Proceß wegen Verletzung der Religion aufgetreten. S. pro Mil. c. 13. — *ad, apud*.

§. 2. *Quid putem? contemptumne etc.* Eine subjectio. Vgl. Rosc. A. §. 2 u. 36. Unten §. 5. — *Non video nec — ingenii*. Widerlegung des contemptumne durch Induction. Cic. de Invent. I, 41: Inductio est oratio, quae rebus non dubiis captat assensionem ejus, quicum instituta est; quibus assensionibus facit, ut illi dubia quaedam res, propter similitudinem earum, quibus assensit, probetur. — *Non — nec, nec*. S. zu Rosc. A. §. 78. — *vita*, privata ratione vivendi. in Vatin. c. 3 — *gratia*, auctoritate et benevolentia civium. — *rebus gestis*, in Bezug auf seine Staatsverwaltung in den verschiedenen obrigkeitlichen Aemtern. — *ingenii*, besonders Rednertalent. So oft. S. zu Rosc. A. §. 1. — *Despicere, despec-*

Non video nec in vita, nec in gratia, nec in rebus gestis, nec in hac mea mediocritate ingenii, quid despiciere possit Antonius. An in senatu facillime de me detrahi posse credidit? qui ordo clarissimis civibus bene gestae rei publicae testimonium multis, mihi uni conservatae dedit. An decertare mecum voluit contentione dicendi? Hoc quidem beneficium est. Quid enim plenius, quid uberius, quam mihi et pro me, et contra Antonium dicere? Illud profecto est. Non existimavit, sui similibus probari posse, se esse hostem patriae, nisi mihi esset inimicus. Cui priusquam de ceteris rebus respondeo, de ami-

3

tare, opp. *susplicere*, revereri. *Spernimus* rejicienda, fugienda, ut voluptatem; *contemnimus* magna, metuenda, ut pericula, mortem; *despicimus* infra nos posita, ut vulgi opiniones. Lamb. Ep. ad Muret. I, p. 399 ed. Ruhn. Vgl. Verr. Act. I, §. 9. — *Antonius*, erhält durch die ausdrucksvolle Stellung am Ende die Bedeutung: *omnium sceleratissimus*. §. 6. — *de me detrahi*, dignitatem meam imminuere, obtrectare. Verr. IV, 24. Off. I, 37. Vgl. pro Sull. §. 2. Auch mit dem Dativ, pro leg. M. c. 4. Rosc. Comoed. c. 15. — *multis, mihi uni*. Zumpt §. 794. — *conservatae*. Fam. XV, 4: Tu idem supplicationem mihi decrevisti togato, non, ut multis, re publica bene gesta, sed, ut nemini, re publica conservata. Catil. III, §. 15. IV, §. 20. Ueber *conservare* s. zu Lig. §. 38. — *contentione dicendi*. Cicero spottet noch an mehreren andern Stellen über den Antonius, welcher für einen Redner gelten wollte. §. 8. 11. 84. 101. — *quam mihi*, in Bezug auf seine Beredsamkeit, in der er sich wohl stark fühlen durfte. — *pro me*, in Bezug auf seine Thaten. — *contra Antonium*, der so viel Tadelnswerthes begangen hat. — *Illud*, geht auf das Folgende: *Non existimavit, sui similibus etc.* — *Hostem*. Jeder, welcher gegen den Senat und die bestehende Verfassung

feindselige Absichten hegte, machte sich des Hochverrathes (*perduellionis*) schuldig, und hieß *perduellis*, oft *hostis*. Cat. II, §. 17. Off. I, 12: Equidem illud etiam animadverto, quod, qui proprio nomine *perduellis* esset, is *hostis* vocaretur, lenitate verbi tristitiam rei mitigatam. *Hostis* enim apud majores nostros is dicebatur, quem nunc *peregrinum* dicimus. Vgl. §. 71. Auch derjenige, welcher den Bürgern zu schaden suchte, hieß *hostis*. Verr. V, 66: Verres nomini, generi, iuri civium *hostis*. So pro Sext. c. 61 von Clodius in Bezug auf Cicero. —

§. 3. *Cui*, illi autem. Zumpt §. 798. — *crimen*. S. zu Rosc. A. §. 122. Vgl. unten §. 9. — *contra rem tuam*, commodum tuum. Es ist von einer causa civilis zu verstehen. S. pro Rosc. A. §. 147. — *venisse*, sc. in iudicium. Ein gerichtlicher Ausdruck. S. zu Rosc. A. §. 55. Vgl. pro Mur. c. 4. Rosc. Com. 6: Quid tu, Saturi, qui contra hunc venis, existimas aliter? — *contra alienum* — *contra gratiam*. Abram. erklärt diese dunkle Stelle also: die erste Fraus des Anton. war die Tochter des Q. Fadius Bombalio, eines reichen Freigelassenen. Diesen hatte ein Freund Cicero's wegen einer Geldsumme verklagt. Weil Bombalio auf dem Rechtswege den Pro-

citia, quam a me violatam esse criminatus est, quod ego gravissimum crimen judico, pauca dicam.

Cap. II. Contra rem suam me, nescio quando, venisse questus est. An ego non venirem contra alienum pro familiari et necessario meo? non venirem contra gratiam, non virtutis spe¹⁾, sed aetatis flore collectam? non venirem contra injuriam, quam iste intercessoris iniquissimi beneficio obtinuit, non jure praetorio? Sed hoc idcirco commemoratum a te puto, ut te infimo ordini commendares, quum te omnes recordarentur libertini generum, et liberos tuos, nepotes Q. Fadii, libertini hominis, fuisse. At enim te in disciplinam meam tradide-

(1) *specie*) Codd. Ia, F. L.

cefs nicht gewinnen zu können glaubte, so wendete er sich an seinen Schwiegersohn Antonius, um durch dessen Verwendung von einem Volkstribune, bei dem Antonius wegen seiner Schönheit sehr in Gunst stand, eine Intercession zu bewirken, so daß die Termine zur Entscheidung ausgesetzt würden, bis neue Richter erwählt würden. Gegen diesen Volkstribun und seine Intercession habe der Ankläger die Hülfe Cicero's angerufen. Allein dieß läßt sich nicht beweisen. Heisinger glaubt, *alienum* gehe auf Antonius selbst, der wegen einer Geldforderung von einem Freunde Cicero's verklagt worden sey, und wegen Mißtrauen auf seine Sache die Gunst, in welcher er bei vornehmen Herren stand, besonders eines Volkstribunes für seinen Proceß in Anspruch genommen habe. Allein *alienus* kann nicht auf Antonius sich beziehen, mit dem ja Cic. in Freundschaftsverhältnissen stand (s. §. 3 Anf.) Wernsdorf meint, *alienus* beziehe sich auf eine bei Antonius selbst wegen ihrer Schönheit in Gunst stehende Person, vielleicht auf eine gewisse *Septima*, mit welcher er früher bekannt war, (worauf sich die Worte: *non virtutis spe*

— *collectam* bezögen) und die in der Folge sein Freigelassener *Sica* heirathete, die er aber, um den *Sica* zu schonen, nicht habe nennen wollen. Diese Person habe Antonius selbst mit Hülfe des Volkstribunes vertheidigt. Seine Behauptung stützt er auf eine Stelle ad Att. XVI, 11. wo gesagt wird, daß er auf des Atticus Anrathen den Namen *Sica* aus dem Manuscripte gestrichen habe, um seine Ehre zu schonen. Um aber der Stelle noch einigen Witz gegen Ant. zu bewahren, habe er hinzugesetzt, daß derselbe die Geschichte nur erwähnt habe, um sich bei den Freigelassenen zu empfehlen. S. die Erklärer zu Cic. Att. in d. angef. Stelle ed. Graev. — *contra gratiam*, — *collectam*. Diese Worte gehen nach den angegebenen Ansichten über die Stelle entweder auf Antonius, der bei dem Volkstribun, durch welchen er die Intercession für Bombalio oder eine ihm befreundete Person bewirkte, wegen seiner Schönheit in Gunst stand, c. 18. (Liv. VIII, 28); oder auf eine andere bei Antonius selbst beliebte Person. — *virtutis spe*, in der Hoffnung, er werde ein tugendhafter Mensch werden. — *iniquissimi*, weil diese

ras: (nam ita dixisti;) domum meam ventitaras. Nae tu, si id fecisses, melius famae, melius pudicitiae tuae consulisses. Sed neque fecisti, nec, si cuperes, tibi id per C. Curionem facere licuisset. Auguratus petitionem mihi te concessisse dixisti. O 4 incredibilem audaciam! o impudentiam praedicandam! Quo enim tempore me augurem a toto collegio expetitum Cn. Pompejus et Q. Hortensius nominaverunt, (neque enim licebat a pluribus nominari,) tu nec solvendo eras, nec te ullo modo, nisi eversa re publica, incolumem fore putabas. Poteras autem eo tempore auguratum petere, quum in Italia Curio non esset? aut tum, quum es factus, unam tribum sine Curione ferre potuisses? cujus etiam familiares de vi condemnati sunt, quod tui nimis studiosi fuissent.

Intercession ungerecht war; denn die Macht der Tribunen erstreckte sich nicht auf die Gerichte. S. §. 51. — *jure praetorio*; bezieht sich auf die *edicta praetorum*, die jeder Praetor bei dem Antritte seines Amtes bekannt machte, und worin er die ganze Art, wie er bei den Gerichten verfahren wollte, anzeigte; es waren dieß aber nur Ergänzungen der vorhergegangenen Edicte der Prätores und der allgemeinen Gerichtsgesetze, welche letzten hier besonders gemeint sind. — *Sed hoc — puto*. Ein bitterer Sarcasmus gegen Antonius. Cicero gebraucht diese Wendung absichtlich, um ihm vorzuwerfen, daß er die Tochter eines Freigelassenen zur Frau gahabt habe. — *infimo ordini, libertinorum*. — *libertini*. Die Freigelassenen hießen in Bezug auf ihre Herrn *liberti*; in Bezug auf ihren Stand *libertini*. Daher *libertus Caesaris*; aber *libertinus homo*. Vgl. pro Rosc. A. §. 22. — *At enim, ἀλλὰ γάρ*. Eine Uebergangspartikel, die zur Anführung eines starken Einwurfes dient. pro leg. Man. c. 17. pro Rosc. A. §. 45. Sull. §. 30. — *in disciplinam tradideras*. In Rom pfliegten Jünglinge den besten

Männern zum Unterrichte in irgend einer Kunst übergeben zu werden. Brut. 89.: quum Philo Romam venisset, totum ei me tradidi, admirabili quodam ad philosophiam studio concitatus. Plin. Ep. VIII, 1. — *pudicitiae, Sittenreinheit*. S. zu §. 15. pro Coel. 18: parcat juvenus pudicitiae suae, ne spoliet alienum, pro Mil. 4. — *cuperes* S. zu Rosc. A. §. 103. Vgl. §. 49. — *Curionem*. S. §. 18. — §. 4. *mihi, mea causa*. — *Auguratus*. Die Auguren, Anfangs 3, dann 4, dann 9, dann 15, bildeten ein Collegium und hatten den größten Einfluß auf den Staat. Sie wurden Anfangs von ihrem Collegium gewählt; später in den *Comitiis tributis*. Später scheinen sie wieder das *jus cooptandi* erhalten zu haben, in der Art, daß 2 Auguren einen vorher ernannten (*nominare*), worauf die Bestätigung des Volkes erfolgte. §. 83. — *Quo tempore*. Im Jahre 700. — *expetitur, consularum et clarum rebus gestis*. — Q. Hortensius, war Consul im Jahre 685, der größte Redner seiner Zeit und ein sehr angesehener und reicher Mann. Er war Caesar's Freund. Cic. de clar. orat. c. 1. Verr.

5 Cap. III. At beneficio sum tuo usus. Quo? Quamquam illud ipsum, quod commemoras, semper prae me tuli. Malui me tibi debere confiteri, quam cuiquam minus prudenti non satis gratus videri. Sed quo beneficio? quod me Brundisii non occideris? Quem ipse victor, qui tibi, ut tute gloriari solebas, detulerat ex latronibus suis principatum, salvum esse voluisset, in Italiam ire jussisset, eum tu occideres? Fac potu-isse. Quod est aliud, Patres conscripti, beneficium latronum, nisi ut commemorare possint, iis se dedisse vitam, quibus non ademerint? Quod si esset beneficium, nunquam ii, qui illum interfecerunt, a quo erant conservati, quos tu ipse clarissimos viros appellare soles, tantam essent gloriam consecuti. Quale autem beneficium est, quod te abstinueris nefario scelere? Qua in re non tam jucundum mihi videri debuit, non¹⁾ interfectum

(1) *me non*) L.

Act. I. — *solvendo eras*. Zumpt §. 664. A. 1. Schon sein Vater hatte eine große Schuldenlast hinterlassen, die der junge Antonius noch zu vermehren wußte. Nach einem alten Gesetze durften Zahlungsunfähige zu keinem Priesteramte gelassen werden. — *nisi eversa repub.* Diefß wurde als das gewöhnliche Mittel, sich von Schulden zu befreien, betrachtet; daher zum Theil die Entstehung der Catilinaren Verschwörung. Suet. Caes. 27, 3. Unten §. 50. — *Curio*. Er war damals Quaestor in Asien und verhalf nach seiner Rückkehr dem Antonius zum Augurat im J. 704. — *de vi*, bezieht sich auf die zur Betreibung seiner Wahl gebrauchten unrechtmäßigen Mittel. —

§. 5. *Quamquam*, knüpft häufig, wie auch *tametsi*, *etsi*, *sed*, *inquam*, einen das Gesagte einschränkenden oder verbessernden Satz an. Vgl. §. 22, 104. Zumpt §. 341. A. pro Sull. §. 38. Cat. I, c. 9. Deiot. §. 9. — *prae me tuli*. Phil. I, c. 4: *Pauca querar de hesterna M. Antonii injuria, cui sum amicus idque*

nonnullo ejus officio debere etiam prae me semper tuli. — *Sed quo*, knüpft an die obige Frage: *Quo?* wieder an. §. 8. und 77. Vgl. Rosc. A. §. 125. — *Quod — occideris*. Dieselbe Figur, wie §. 2. — *occideris?* Nach der Schlacht bei Pharsalus, welcher er nicht beiwohnte, beschloß Cicero nach Italien zurückzukehren und landete 705 bei Brundisium in Calabrien, von wo aus man nach Griechenland fuhr. Allein Antonius, welchem Caesar, während er den Pompejus verfolgte, Italien anvertraut hatte, verweigerte ihm den Eintritt in Italien, weil ihm Caesar befohlen habe, keinen Pompejaner einzulassen. Cicero liefs ihm sagen, daß er auf Dolabella's Brief gekommen sey, der ihm auf Caesar's Geheiß geschrieben habe, er solle nach Italien kommen, sobald er wolle. Hierauf nahm ihn Antonius von dem Befehle aus, was er dem Cicero als große Wohlthat anrechnete. S. §. 59. ad Att. XI, 6 und 7. pro Lig. §. 7. Deiot. c. 14. — *latronibus*, Caesaris sociis. Plut. Ant. c.

a te, quam miserum, id te impune facere potuisse. Sed sit ⁶ beneficium, quandoquidem majus accipi a latrone nullum potuit: in quo potes me dicere ingratum? An de interitu rei publicae queri non debui, ne in te ingratus viderer? At ¹⁾ in illa querela, misera quidem et luctuosa, sed mihi pro hoc gradu, in quo me senatus populusque Romanus collocavit, necessaria, quid est dictum a me cum contumelia? quid non moderate? quid non amice? Quod quidem ²⁾ cujus temperantiae fuit, de M. Antonio querentem, abstinere maledicto? praesertim quum tu reliquias rei publicae dissipavisses; quum domi tuae turpissimo mercatu omnia essent venalia, quum leges eas, quae nunquam promulgatae essent, et de te, et a te latas confiterere; quum auspicia augur, intercessionem consul sustulisses; quum esses foedissime stipatus armatis; quum omnes impuritates pudica in

(1) Nam) Vulg. Ern. (2) Et quidem) Ju. Grut. Ern.

8. Alles, was Caesar damals that, war im Sinne der Republikaner ungesetzlich, weil er die Republik umstürzte. — *eum tu occideres?* der Cod. Vat. hat: *eum ut occideres?* Daher Muret: *eum ut tu occideres?* Allein diese Construction hat negativen Sinn. Cat. I, 9. — *fac potuisse*, sc. te. Vgl. §. 60. Att. XIV, 16. Virg. Aen. IV: *fac velle*. S. zu Rosc. Am. §. 61. — *Quod est aliud, nisi ut*. So Suet. Aug. 94. Tursell. de part. p. 85 ed. Patav. — *beneficium latronum*. Seneca de benef. II, 12: Caesar dedit vitam Pompejo Penno, si dat, qui non aufert. — *qui interfecerunt*. Brutus und Cassius nebst den Verschwornen. S. 26. und 27. — *non interfectum*, sc. me. S. Rosc. Am. §. 61. —

§. 6. *Sed sit benef.* Concessio ex *περιουσίας*, die schimpflicher für Ant. ist, als wenn er die Wohlthat ganz geläugnet hätte. pro Sull. §. 22. — *quandoquidem*, *ἐπειδήπερ*. — *hoc gradu*, consulari dignitate. Phil. I, c. 6: Qua quidem ex re magnum accipio dolorem, homines

amplissimis populi Romani beneficiis usos L. Pisonem ducem optimae sententiae non secutos. Idcircone nos populus Romanus consules fecit, ut in altissimo gradu dignitatis locati rem publicam pro nihilo haberemus? — *quod quidem*, bezieht sich sowohl auf das Vorhergegangene, als auch auf das Folgende. — *cujus*, quantae. §. 19. — *de M. Antonio*, emphatisch, de homine scelerato et nefario §. 1. — *maledicto*. pro Coel. c. 3: *Maledictio* nihil habet propositi, praeter *contumeliam*: quae si petulantius jactatur, *convicium*; si facetius, *urbanitas* nominatur. — *turpissimo mercatu*. Er gab nicht nur Einzelnen, sondern auch ganzen Völkerschaften Privilegien u. verlieh an ganze Provinzen das Bürgerrecht, als wenn es Caesar's Verfügungen wären. Für Alles ließ er sich bezahlen. Vgl. §. 35. 92. und 93. Phil. III, c. 4: Una in domo omnes, quorum intererat, totum imperium populi Romani nundinabantur. — *leges eas* — *promulgatae*. Die Gesetze mußten dem Volke erst vorgelegt und 17

7 domo quotidie susciperes, vino lustrisque confectus. At ego, tamquam mihi cum M. Crasso contentio esset, quocum multae et magnae fuerunt, non cum uno gladiatore nequissimo, de re publica graviter querens, de homine nihil dixi. Itaque hodie perficiam, ut intelligat, quantum a me beneficium tum acceperit.

Cap. IV. At etiam literas, quas me sibi misisse diceret, recitavit, homo et humanitatis expers, et vitae communis ignarus. Quis enim unquam, qui paullulum modo bonorum consuetudinem nosset, literas ad se ab amico missas, offensione aliqua interposita, in medium protulit, palamque recitavit. Quid est aliud, tollere e vita vitae societatem, tollere amicorum colloquia absentium? Quam multa joca solent esse in epistolis, quae, prolata si sint, inepta videantur! quam multa seria, neque tam
8 men ullo modo divulganda! Sit hoc inhumanitatis tuae: stultitia

Tage öffentlich angeschlagen werden, ehe darüber gestimmt wurde. Die Gesetze, welche er gab, bestanden darin, daß er das Bürgerrecht an Sicilien verlieh; Armenien dem Dejotarus zurückgab, c. 37; daß er eine lex agraria gab, um das Volk zu gewinnen, Phil. V; ein Gesetz für die Verwaltung der Provinzen, die er auf 2, ja sogar auf 6 Jahre austheilte; ein Gesetz über die Aufhebung der Dictatur, Phil. I, 1 u. s. w. Dabei vernachlässigte er die Auspicien u. die Intercession der Volkstribunen. — *de te*. Dieß war nach der *lex Licinia* und *Aebutia* verboten. — *augur*. S. §. 4. Phil. V, c. 3 am Ende. Ueber die Sache c. 32. — *intercessionem*. Entweder weil die Gesetze nicht promulgirt wurden, folglich die Tribunen sich nicht widersetzen konnten; oder in so fern er die Tribunen durch militärische Gewalt von der Intercession abschreckte. Phil. V, c. 4. — *pudica in domo*, Cn. Pompeji. S. c. 27. u. 28. —

§. 7. *M. Crasso*. Er war Consul im Jahre 683 u. 698 Vgl. §. 12 —

uno. S. zu Sull. §. 34. Zumpt §. 691. — *gladiatore*, perdido homine, weil die Gladiatoren meistens aus Sklaven bestanden. S. unten §. 84. Vgl. pro Rosc. Am. §. 17. — *non*. Zumpt §. 781. — *quas — misisse diceret*, für: *quas misissem, ut dicebat*. S. zu §. 88. — *humanitatis*. Mit diesem Worte wird Alles, was ein Mensch von einem andern fordern kann, was unser natürliches Verhalten gegeneinander mit sich bringt, bezeichnet. §. 8. Vgl. zu Rosc. A. §. 63. — *nosset*. Zumpt §. 555 u. 556. — *Quid est aliud, — tollere amicorum*. Das in manchen Codd. und Edd. stehende *quam* vor *tollere amic.* ist wahrscheinlich ein Glossen. Entweder steht in dieser Konstruktion *nisi*, oder häufiger gar keine Conjunction. Phil. V, §. 5. VIII, §. 3. in Pis. c. 20: *quid est aliud furere, non cognoscere leges*. Off. II, 23: *quid est aliud, aliis sua eripere, aliis dare aliena*. de Senect. 2: *quid est aliud, gigantum more bellare, nisi naturae repugnare*. Phil. V, c. 8. —

§. 8. *inhumanitatis*, Mangel an Lebensart, feinem Gefühle. §. 9. — *Mus-*

am incredibilem videte. Quid habes, quod mihi opponas, homo diserte, ut Mustelae Tamisio et Tironi Numisio videris? qui quum hoc ipso tempore stent cum gladiis in conspectu senatus, ego quoque te disertum putabo, si ostenderis, quomodo sis eos inter sicarios defensurus. Sed quid opponas tandem, si negem, me unquam istas literas ad te misisse? quo me teste convincas? An chirographo? in quo habes scientiam quaestuosam. Qui possis? sunt enim librarii manu. Jam invideo magistro tuo, qui te tanta mercede, quantam jam proferam, nihil sapere docuit¹⁾. Quid est enim minus, non dico oratoris, sed hominis, quam id 9 obicere adversario, quod ille si verbo negarit, longius progredi non possit, qui objecerit? At ego non nego: teque in isto ipso convinco non inhumanitatis solum, sed etiam amentiae.

(1) doceat) Cod. Vat. M. Vgl. c. 17.

tela Tamisio et Tironi Numisio. Beide berüchtigte Banditen, deren sich Antonius bei seinen gewaltsamen Handlungen im Staate bediente. S. §. 106. Phil. V, c. 6.: At hanc pestem agmen armatorum sequeretur; Classitius, Mustela, Tiro, gladios ostentantes, sui similes greges ducebant per forum, — in conspectu senatus. Vgl. §. 15. §. 19. §. 104. 112. Es war verboten, Bewaffnete vor dem Senate aufzustellen. — *inter sicarios*, eine alte Formel statt: de sicario, de caede rei. Vgl. pro Rosc. Am. §. 11. Nach der *lex Cornelia* wurde jeder, welcher einen Dolch trug und ertappt wurde, für einen Banditen gehalten. — *sed*. Vgl. §. 5. Es hat in dieser Stellung die Bedeutung von: *inquam*. Vgl. §. 80. 104. — *tandem*, *εἰτε*. Vgl. Cat. I, 1. — *scientiam quaest.* ist eine Anspielung (Allusion) auf den Verkauf der vorgeblichen Handschriften Caesar's. S. §. 6. Die *scientia* bezieht sich auf das Nachmachen von Handschriften. S. zu Sull. §. 42. — *magistro tuo*, Sex. Clodio rhetore. S. c. 34. 39. — *invideo* — *docuit*. Ein *Ἐπιφώρην*. S. §. 43. — *tanta mercede*, duobus millibus jugerum

agri Leontini. — Die Lesart *doceat* könnte aus c. 17 vielleicht vertheidigt werden, weil es dort heißt, daß er den Lehrer noch gebrauchte; allein besser bezieht man es doch auf den Erfolg des bisherigen Unterrichtes. —

§. 9. *id obicere* — *quod ille*. pro Coel. c. 3: Ea in alterum ne dicas, quae quum tibi falsa responsa sint, erubescas. Lactant. III, 29: turpe est igitur, hominem ingeniosum dicere id, quod si neges, probare non possit. *quod ille si*, für: ut si ille. Vgl. §. 17. pro Mil. §. 39. S. zu §. 101. — *humanitatis* — *benevol.* Eine Gradatio und Asyndeton. — *crimen*. §. 3. — *existimem*, *judicem*. Fam. III, 8: non de me is pejus, quam de te existimat. Rosc. Am. §. 50. So gleich unten *existimatio*. Sull. §. 4. — *tuas litteras*. ad Att. XIV, ep. 13. Cicero antwortet gleich darauf. — *quendam*, Sex. Clodium scribam, nicht den rhetor. Jener hatte den Leichnam des von Milo ermordeten P. Clodius bei der Curie verbrannt, wobei diese beinahe selbst abgebrannt wäre. Deshwegen wurde er verbannt. pro Mil. c. 12. — *adjuras*, *juras insuper*. — *quid*, propter quid. So

Quod enim verbum in istis literis est non plenum humanitatis, officii, benevolentiae? Omne autem crimen tuum est, quod de te in his literis non male existimem; quod scribam tamquam ad civem, tamquam ad bonum virum, non tamquam ad sceleratum et latronem. At ego tuas literas, etsi jure poteram a te laces- situs, tamen non proferam: quibus petis, ut tibi per me liceat quendam de exilio reducere, adjurasque, id te, invito me, non esse facturum, idque a me impetras. Quid enim me interpo- nerem audaciae tuae? quem¹⁾ neque auctoritas hujus ordinis, neque existimatio populi Romani, neque leges ullae possent
10 coërcere. Verumtamen quid erat, quod me rogares, si erat is, de quo rogabas, Caesaris lege reductus? Sed videlicet meam gratiam voluit esse: in quo ne ipsius quidem ulla esse poterat, lege lata.

Cap. V. Sed quum mihi, Patres conscripti, et pro me aliquid, et in M. Antonium multa dicenda sint: alterum peto a vobis, ut me, pro me dicentem, benigne; alterum ipse efficiam, ut, contra illum quum dicam, attente audiat. Simul illud oro: si meam quum in omni vita, tum in dicendo mode- rationem modestiamque cognostis, ne me hodie, quum isti, ut provocavit, respondero, oblitum esse putetis mei. Non trac- tabo ut consulem: ne ille quidem me ut consularem. Etsi ille

(1) *quam*) Codd. V. M. F.

τί statt: διὰ τί. Vgl. §. 12. 22. 23.
— *quem*, ist besser als *quam*, da au-
daciae tuae für: *tibi audacissimo*
steht, u. existimatio pop. Rom. bes-
ser zu *quem*, als zu *quam* passt.
Aehnlich ad Fam. I, 9: Illud qui-
dem certe nostrum consilium jure
laudandum est, qui meos cives
— servis armatis objici nolue-
rim. —

§. 10. *meam gratiam*, meum be-
neficium. Es sollte den Anschein
haben, als sey diese Rückkehr durch
mich geschehen. — *pro me dicen-*
tem — *attente aud.* Demosth. pro
corona 226: φύσει πάντων ἀνθρώ-
ποις ὑπάρχει, τῶν μὲν λοιδοριῶν
καὶ τῶν κατηγοριῶν ἀκούειν ἡδέως,

τοῖς ἐπεινοῦσι δ' αὐτοὺς ἀχθεσθαι.
Wegen des zu häufigen Lobes seiner
dem Staate geleisteten Dienste wur-
de Cicero schon zu seiner Zeit ge-
tadelt. S. §. 20. — *attente audia-*
tis. Weil die Auseinandersetzung
des öffentlichen und Privatlebens
des Antonius das Interesse der Zu-
hörer erregen konnte. — *Non*
tractabo ut cons. Diese Worte die-
nen zur Entschuldigung, damit man
ihm nicht vorwerfen könne, als
verfahre er zu schonungslos gegen
den Consul des römischen Volkes.
— *ita factus est*, sc. consul, welches
Wort unnöthig in einigen Codd.
und Ausgaben steht. Er wurde
aber consul *beneficio Caesaris*, non

nullo modo consul, vel quod ita vivit, vel quod ita rem publicam gerit, vel quod ita factus est: ego sine ulla controversia consularis. Ut igitur intelligeretis, qualem ipse se consulem 11 profiteretur, objecit mihi consulatum meum. Qui consulatus, verbo meus, Patres conscripti, re vester fuit. Quid enim ego constitui, quid gessi, quid egi, nisi ex hujus ordinis consilio, auctoritate, sententia? Haec tu homo sapiens, non solum eloquens, apud eos, quorum consilio sapientiaque gesta sunt, ausus es vituperare? Quis autem, meum consulatum, praeter P. Clodium, qui vituperaret, inventus est? Cujus quidem tibi fatum, sicuti C. Curioni, manet: quoniam id domi tuae est, quod fuit illorum utrique fatale. Non placet M. Antonio con- 12

libero populi judicio. S. §. 76. 79. —

§. 11. *qualem consulem — objecit.* So entgegnet er auch dem Piso c. 7: Quae quum reprehendis, ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, fueris illo tempore consul futurus. — *qualem consulem, improbum, — verbo meus, re vester.* Also tadelt er nicht mich, sondern den Senat. §. 18. — *constitui*, geht auf die Senatsbeschlüsse; *gessi*, auf die Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung; *egi*, auf die von Cicero gemachten Gesetzesvorschläge. — *consilium*, ist der bloße Entschluß, der durch das Ansehen des Senats (*auctoritas*) unterstützt wird und Gewicht erhält, woraus die förmliche Erklärung (*sententia*) hervorgeht. — *sapiens — eloquens.* Diese Ironie ist bitterer, als wenn er ihn *hominem stultissimum* genannt hätte. — *apud eos.* So de Orat. II, c. 60: Pusillus testis processit. Licet, inquit Philippus, rogare? Tum quaesitor properans, Modo breviter. Hic ille: Non accusabis, perpusillum rogabo. Ridicule. Sed sedebat iudex L. Aurifex, brevior etiam, quam ipse testis. Omnis est risus in iudicem conversus. Visum est totum scurrile iudicium. — *prae-*

ter P. Clodium. Dieser Clodius war einer der verworfensten Bürger u. Cicero's Feind, und veranlaßte dessen Verbannung. Mit diesem stellt er also den Antonius, der ebenfalls sein Consulat tadelte, auf gleiche Stufe. — *cujus, P. Clodii.* — *tibi — manet.* Man sagt *te* und *tibi manet*, in dem Sinne: *reliquum est, reservatur.* Liv. I, 53: manere his bellum. Virg. Aen. II, 157: parce metu, Cytherea, manent immota tuorum fata tibi. II, 194: manere fata nepotes nostros. Sanct. Minerva III. c. 3. — *id est, Fulvia*, die Gemahlin des Antonius. Ihre beiden ersten Männer, P. Clodius und C. Curio waren umgekommen. Cicero will sagen, auf der Fulvia scheine es zu haften, daß alle ihre Männer umkämen. Vgl. §. 113. Clodius wurde von Milo ermordet (pro Mil.), C. Curio kam im bürgerlichen Kriege um (Caes. bell. civ. II, 42). — *fatale.* Dieses Wort wird im guten und bösen Sinne gebraucht. Cat. IV, 1. III, 4. —

§. 12. *P. Servilio, Vatia Isaurico.* Er war Consul im J. 675. Er starb in dem Jahre, als Caesar ermordet wurde, im hohen Alter. — *Q. Catulo.* Q. Lutatius Catulus war Consul im J. 676 und starb 695, zwei

sulatus meus. At placuit P. Servilio, ut eum primum nomen ex illius temporis consularibus, qui proxime mortuus est: placuit Q. Catulo, cujus semper in hac re publica vivet auctoritas: placuit duobus Lucullis, M. Crasso, Q. Hortensio, C. Curioni, C. Pisoni, M'. Glabrioni, M'. Lepido, L. Volcatio, C. Figulo, D. Silano, L. Murenæ, qui tum erant consules designati: placuit idem, quod consularibus, M. Catoni; qui quum multa, vita excedens, providit, tum quod te consulem non vidit. Maxime vero consulatum meum Cn. Pompejus probavit; qui, ut me primum decedens ex Syria vidit, complexus et gratulans, meo beneficio patriam se visurum esse dixit. Sed quid singulos commemoro? Frequentissimo senatui sic placuit, ut esset nemo, qui mihi non, ut parenti, gratias ageret; qui non mihi vitam suam, liberos, fortunas, rem publicam referret acceptam.

13 Cap. VI. Sed quoniam illis, quos nominavi, tot et talibus viris res publica orbata est: veniamus ad vivos, qui duo

Jahre nach Cicero's Consulat. Ueber sein Ansehen vgl. pro leg. Man. c. 20. Off. I, 22. Er hat zuerst dem Cicero den Namen *pater patriæ* gegeben. — *duobus Lucullis*, L. u. M. Jener war im J. 680 Consul u. zeichnete sich durch seine gelehrte Bildung und seine Kriegsthaten im Mithridatischen Kriege aus; dieser war 681 Consul. — *Crasso*. Er war mit Pompejus Consul im J. 683, bekannt durch seinen Reichthum, seine Niederlage und seinen Tod durch die Parther. — *Hortensio*. S. zu §. 4. — *Curioni*, Consul im J. 677, der Vater des berühmten Verführers des Antonius. — *Pisoni*. Er war Consul mit M'. Glabrio im J. 686. — *Lepido*, war mit Volcatius im J. 687 Consul. — *Figulo*, mit Caesar Consul 689. — *Silano*, mit Murena Consul 691. — *designato*. Die Consuln pflegten einige Monate vor dem wirklichen Antritte ihres Amtes, der in späterer Zeit am ersten Januar statt fand, gewählt zu werden, und hießen dann *consules designati*. — *Catoni*, Uti-

censi. Nach der Besiegung der Pompejaner bei Thapsus in Afrika durch Caesar brachte er sich in Utica um. §. 27. — *providit*, praecavit. S. §. 24. *Cn. Pompejo*. S. zu Cat. IV, c. 10. — *decedens ex Syria*. Er hatte den Mithridatischen Krieg beendet und war zwei Jahre nach dem Consulate des Cicero nach Rom zurückgekehrt. *decedere* ist das gewöhnliche Wort von denen, welche von der Verwaltung einer Provinz abtraten.

§. 13. *orbata est*. Der Ausdruck ist mit Fleiß gewählt, weil Antonius Schuld war an dem Tode so vieler Männer. S. §. 55. — *de consularium num.* In dem Sinne von — her, oder aus im partitiven Sinne, besonders auch bei Entfernung von einem Orte, sagt man manchmal *de* statt *e*, welches allerdings gebräuchlicher ist. §. 39. Rose. Am. §. 93 und 104. S. Zumpt s. v. Vgl. Agrar. II, §. 3. pro Arch §. 25: *poëta de populo*. in Caecil. 16. Sall. Cat. 61, 8. Nep. Paus. 5, 4. Cicero liebt die Verbindung *e* oder

de consularium¹⁾ numero reliqui sunt. L. Cotta, vir summo ingenio summaque prudentia, rebus iis gestis, quas tu reprehendis, supplicationem decrevit verbis amplissimis, eique illi ipsi, quos modo nominavi, consulares, senatusque cunctus assensus est: qui honos post conditam hanc urbem habitus est togato ante me nemini. L. Caesar, avunculus tuus, qua oratione, qua constantia, qua gravitate sententiam dixit in sororis suae virum, vitricum tuum! Hunc tu quum auctorem et praeceptorem omnium consiliorum totiusque vitae debuisses habere, vitrici te similem, quam avunculi esse maluisti. Hujus ego, alienus, consiliis consul usus sum: tu sororis filius, ecquid ad eum unquam de re publica retulisti? At ad quos refert? Dii immortales! ad eos scilicet, quorum nobis etiam dies natales audiendi sunt. Hodie non descendit Antonius. Cur? Dat na- 14 15

(1) *e consularium numero*) Ferraz. Conject. W. Ern. *e consulari numero*) Codd. Garat.

de mit dem Genit. So auch in *numero*. Rosc. A. §. 116. Die Lesart *e consulari numero* wäre eine nicht seltene Hypallage. pro Sull. §. 73. Verr. Act. I, §. 28. Phil. I, 6: *consularis locus*. Verr. V, 58: *Sertorianus numerus*. S. Ramsh. §. 306. A. 3. — Cotta, war Consul 688. Cicero lobt ihn sehr, pro Dom. 26. — *supplicationem*. Wenn ein Feldherr einen grossen Sieg erfochten hatte, so wurde von dem Senate, vermöge eines Dekrets, in allen Tempeln ein Dankfest (*supplicatio*, auch *gratutatio* genannt) angeordnet. Diese Ehre widerfuhr dem Cicero, ohne dafs er Feldherr war. pro Sull. §. 85. Cat. III, c. 6. IV, c. 3. — *decrevit*, von einzelnen Senatoren gesagt, *sich erklären*. pro Mil. c. 6. — Famil. I, 1: Crassus tres legatos *decrevit*. — Cat. IV. 10: *supplicationem mihi decrevit*. — *togato*. S. zu Rosc. Am. §. 135. —

§. 14. L. Caesar, war 689 Consul und ein beständiger Freund Cicero's. Seine Schwester Julia war

die Gemahlin des M. Antonius Creticus und die Mutter des Triumvirs Antonius. Nach dem Tode ihres ersten Gemahls heirathete sie den P. Cornelius Lentulus Sura, einen Haupttheilnehmer der Catilinari-schen Verschwörung, der im Kerker strangulirt wurde. Sull. §. 16. Cat. IV. c. 6. — *constantia*. S. zu Rosc. Am. §. 41. — *Hunc tu* — *Tuus videlicet* im folgenden Cap. ist eine digressio. — *ecquid*, wie *numquid*, mit negativem Sinne in der directen Rede. Zumpt §. 351. A. pro Rosc. Am. §. 92. Unten §. 29. — *retulisti*, *referre*, *sich an einen wenden*, um sich Rath zu erholen; daher *referre ad senatum*. Vgl. pro Dejot. §. 7. — *audiendi sunt*. Als wenn man im Senate keine wichtigere Dinge zu besorgen hätte. —

§. 15. *descendit*, in forum, non venit in senatum, welches in der Tiefe zwischen dem Capitolinischen und Palatinischen Hügel lag. Die vornehmen Römer wohnten auf den Hügeln. pro Sull. §. 68. Hor. Od.

talicia in hortis. Cui? Neminem nominabo. Putate tum Phormioni alicui, tum Gnathoni, tum etiam Ballioni, O foeditatem hominis flagitiosam! o impudentiam, nequitiam, libidinem non ferendam! Tu quum principem senatorem, civem singularem, tam propinquum habeas, ad eum de re publica nihil referas: ad eos referas¹⁾, qui suam rem²⁾ nullam habent, tuam exhauriunt?

Cap. VII. Tuus videlicet salutaris consulatus, perniciosus meus. Adeone pudorem cum pudicitia perdidisti, ut hoc in eo templo dicere ausus sis, in quo ego senatum illum, qui quondam florens orbi terrarum praesidebat, consulebam: tu homines perditissimos cum gladiis collocasti?

(1) *nihil refers: ad eos refers*) Codd. Edd. (2) *domum*) Ju. L. Grut. Ern.

III, 1: hic generosior descendat in campum petitor. *descendere* wird auch allgemein für: *prodire*, gebraucht. pro Mur. 27: ad inimicitias *descendere*. ad Div. VIII, 8: ad aequam conditionem *descendere*. Antonius wohnte nicht auf einem Hügel, sondern in der Gasse, welche *carinae* hieß, im Hause des Pompejus, aber etwas entfernt vom Forum. — *Dat natalicia*. Antonius gab Feste, wenn einer seiner Genossen seinen Geburtstag hatte. — *Phormioni, Gnathoni*. Dieß sind ständige Personen bei den lateinischen Comiker, und bezeichnen Schmarotzer und Possenreißer. — *Ballio* ist der ständige Name zur Bezeichnung eines Kupplers. pro Rosc. Com. c. 7: Nam Ballionem illum improbissimum et perjurissimum lenonem quum agit, agit Chaeream. — *principem senatorem*. Derjenige, dessen Name im Verzeichniß der Censoren zuerst stand, hieß *princeps senatus*. Oft steht *principes senatus*, §. 52. Es war eine der höchsten Würden, aber ohne Gewalt und dauerte gewöhnlich auf Lebenszeit. S. auch zu Cat. III, c. 6. — *propinquum*, L. Caesarem. — *rem*. — *rem*, steht im Gegensatz zu *re publica*. post red. in sen. 5: cum *rem suam* non minus strenue, quam postea publicam, confecisset. Die Lesart *domum* würde diesen Gegensatz nicht so schön bilden. — *Tuus vid. consulatus*, knüpft an §. 12 an. — *videlicet*, ironisch. — *pudorem cum pudicitia*. Jenes Wort geht mehr auf die Seele, dieses auf den Körper; oder *pudor* wird v. dem gesagt, welcher sich schämt, schlecht zu handeln, *pudicitia* von dem, welcher sich über eine schlechte That schämt. Beide Wörter sind oft vereinigt. Cat. II, c. 11. pro Mil. c. 28. pro Dejot. §. 28. — *in eo templo*, Concordiae, wohin Cicero nach Entdeckung der Catilinarschen Verschwörung den Senat gerufen hatte. §. 19. Cat. III, — *florens*, in Bezug auf §. 13. — *orbi terr. praesidebat*. Vgl. pro Mil. c. 33. in Vatin. c. 15: Eripueras senatui provinciae decernendae potestatem, imperatoris deligendi iudicium, aerarii dispensationem. — *collocasti*. Die Bewaffneten standen nicht im Senate, sondern um die Curie. §. 112. Es ist eine amplificatio oratoria. So auch §. 19. —

At etiam ausus es (quid autem est, quod tu non aude- 16
as?) clivum Capitolinum dicere, me consule, plenum servorum
armatorum fuisse. Ut illa, credo, nefaria senatusconsulta fie-
rent, vim afferebam senatui. O miserum¹⁾, sive illa tibi nota
non sunt, (nihil enim boni nosti,) sive sunt, qui apud tales
viros tam impudenter loquare! Quis enim eques Romanus,
quis, praeter te, adolescens nobilis, quis ullius ordinis, qui
se civem meminisset, quum senatus in hoc templo esset, in
clivo Capitolino non fuit? quis nomen non dedit? Quamquam
nec scribae sufficere, nec tabulae nomina illorum capere po-
tuerunt. Etenim quum homines nefarii de patriae parricidio 17
confiterentur, consciorum indiciis, sua manu, voce paene lite-
rarum coacti, se urbem inflammare, cives trucidare, vastare
Italiam, delere rem publicam consensisse; quis esset, qui ad
salutem communem defendendam non excitaretur? praesertim
quum senatus populusque Romanus haberet ducem, qualis si
qui nunc esset, tibi idem, quod illis accidit, contigisset. Ad
sepulturam corpus vitrici sui negat a me datum. Hoc vero ne
P. quidem Clodius dixit unquam; quem, quia jure ei fui inimi-

(1) O miser) Codd. V. M. L.

§. 16. *servorum armatorum*. Cice-
ro hatte das Capitolium damals mit
den Rittern besetzt, damit die Ver-
schwornen es nicht einnehmen könn-
ten. — *nefaria*, ironisch, im Sinne
des Antonius waren sie *nefaria*. —
credo. Zumpt §. 777. — *O miserum*,
se. te. Vgl. c. 22. Phil. XIII, c. 17:
o miser quum re, tum hoc ipso, quod
non sentis, quam miser sis! (Ueber
den Nominat. in dieser Stelle statt
Vocat. s. Zumpt §. 403 u. 492). —
sive nota non, sive sunt. Ein Dilem-
ma. Vgl. §. 54 u. Sull. §. 21. —
Quis eques, quis adol. etc. Eine *enu-*
meratio partium. — *nobilis*, wegen
der bekleideten Ehrenämter; seine
Familie war ursprünglich von ple-
bejischer Abkunft. Diejenigen, de-
ren Vorfahren, oder die selbst ein
curulisches Amt (Consuln, Praeto-
ren, Censoren, Aediles Curules) be-

kleidet hatten, wurden seit der Zeit,
als die Plebejer zu allen Aemtern
zugelassen wurden, *nobiles* genannt,
und hatten das *jus imaginum*. §. 26.
pro Mil. c. 15 wird Antonius *ado-*
lescens nobilissimus genannt. — *no-*
men dedit, Diese Formel wird von
denen gesagt, welche sich bei der
Aushebung in die Liste der Krie-
ger eintragen ließen. —

§. 17. *voce literarum*. So voces
conjuratōnis, Cat. I, 3, Tusc. II,
18: Loqueretur enim eorum voce
virtus ipsa tecum. Cicero hatte ei-
nen der Mitverschwornen, Vultur-
cius, u. die Gesandten der Allobro-
ger auf seine Seite gebracht. Vul-
turcius, so wie die Gesandten hatten
Briefe an die Gallier und Catilina
von Lentulus erhalten, welche dem
Cicero mitgetheilt wurden. Cat.
III. c. 2. 3. 5. — *consensisse*, con-

18 cus, doleo a te jam¹⁾ omnibus vitiis esse superatum. Quî autem tibi venit in mentem, redigere in memoriam nostram, te domi P. Lentuli esse educatum? An verebare, ne non putaremus natura te potuisse tam improbum evadere, nisi accessisset etiam disciplina?

Cap. VIII. Tam autem eras excors, ut tota in oratione tecum ipse pugnares; ut non modo non cohaerentia inter se diceres, sed maxime disjuncta atque contraria; ut non tanta mecum, quanta tecum tibi esset contentio! Vitricum tuum fuisse in tanto scelere fatebare, poena affectum querebare. Ita, quod proprie meum est, laudasti: quod totum est senatus, reprehendisti. Nam, comprehensio sontium, mea; animadversio, senatus fuit. Homo disertus non intelligit, eum, quem contra dicit, 19 laudari a se; eos, apud quos dicit, vituperari. Jam illud cu-

(1) eum) V. Garat.

spirasse. — *ducem*, Ciceronem. — *qualis si qui*, für: ut, si talis quis. S. §. 9. — *ad sepulturam*. Es wurden alle Hingerichteten damals begraben. — *jure*, weil er mich in das Exil brachte. — *doleo* — *superatum esse*. Modus virtuperationis ex comparatione. Manut. de Prov. c. 5: Piso autem, alio quodam modo, gloriatur, se brevi tempore perfecisse, ne Gabinius unus omnium nequissimus existimaretur. — *jam*. Die Lesart *eum* wäre ein nicht sehr seltener Pleonasmus. Vgl. pro Mur. §: 32. pro Dom. c. 42: Vgl. auch zu Cat. II, c. 12, wo Beispiele angegeben sind, in denen *is* und *hic* auch nach andern Wörtern, als dem Relativ pleonastisch stehen. Vgl. zu §. 30, 63. 109. 101. Dadurch wird ein Wort mehr herausgehoben. So auch im Griech. Demosth. Phil. II, §. 22: ἡ (οἷςδε) τὸν τὴν πυλαίαν ἀποδόντα, τοῦτον τὰς ιδίας αὐτῶν προσόδους παραιρήσεσθαι; Ib. III, §. 17 Xenoph. Cyrop. V, 5, 2: ὁ δὲ Κύρος ἐν τούτῳ ἐκέλευσε τὴν τοῦ Ἀσσυρίου σκηνήν, ἣν Κυαξάρει οἱ Μῆδοι ἐξείλον, ταύτην κατασκευάσαι . . .

§. 18. *P. Lentuli*. Seinen schlechten Charakter schildert Plut. im Leben des Cic. — *redigere*, revocare. — *domi*, wie §. 48, häufiger in *domo*, wenn ein Genitivus folgt. — *tota in oratione*. Gewöhnlicher steht bei Ortsbezeichnungen *in* nicht bei *totus*. S. zu Rosc. A. §. 24. — *non modo non* — *sed*. S. zu Sull. §. 26. — *Vitricum*, Lentulum Suram. Ueber die Sache vgl. pro Sull. §. 30 sqq., wo dem Torquatus Aehnliches vorgeworfen wird. — *Quod meum est*: pro Marc. c. 2: totum est, inquam, tuum. S. zu §. 11. — *animadversio*. Der Consul allein konnte keine Strafe verhängen. — *quem contra*. Anastrophe, statt: contra quem. Zumpt §. 324. pro leg. Man. §. 47: quo de nunc agimus. Hor. Ep. ad Pis. 72: usus, quem penes arbitrium est, et ius et norma loquendi.

§. 19. *cupis*. S. §. 6. — *non dico* — *sed*. in Vatin. c. 8: cogitarisne, in illo tuo intolerabili, non regno, (nam id cupis audire) sed latrocinio augur fieri in Q. Metelli locum. Vgl. §. 66. — *cupit* — *audacem*. de Orat. II, c. 60: ut iste, qui se vult dicacem, et me-

jus est, non dico audaciae, (cupit enim se audacem:) sed, quod minime vult, stultitiae, qua vincit omnes, clivi Capitolini mentionem facere, quum inter subsellia nostra versentur armati? quum in hac cella Concordiae, dii immortales! in qua, me consule, salutare sententiae dictae sunt, quibus ad hanc diem vivimus, cum gladiis homines collocati stent? Accusa senatum; accusa equestrem ordinem, qui tum cum senatu copulatus fuit; accusa omnes ordines, omnes cives, dum confiteare, hunc ordinem, hoc ipso tempore, ab Ityraeis circumsederi. Haec tu non propter audaciam dicis tam impudenter, sed quia tantam rerum repugnantiam non vides. Nihil¹⁾ profecto sapis. Quid est enim dementius, quam, quum rei publicae perniciose arma ipse ceperis, objicere alteri salutaria? At etiam quodam loco 20 facetus esse voluisti. Quam id te, dii boni, non decebat! In quo est tua culpa nonnulla. Aliquid enim salis a mima uxore

(1) *sed, qui tantam... videas, nihil*) Codd. Ven. M. Orell. *quia... vides. Nihil*) Ern. Conject. W.

hercule est, Appius. — *inter subsellia*. S. zu §. 15. — *cella Concordiae*. Sie lag am Fusse des Capitolinischen Hügels. §. 15. — *stent?* Bei heftigen Stellen stehen gewöhnlich am Ende einsilbige Wörter. pro Mil. c. 4: Insidiatori vero et latroni quae potest inferri injusta nex. pro Lig. §. 11: Non tu ergo hunc patria privare, qua caret, sed vita, vis. Daf. §. 7. Vgl. Rosc. A. §. 97 bei *dat.* — *equestrem ord...* omnes cives — *Ityraeis*. Im Consulate Cicero's hatten Bürger, in dem des Antonius Barbaren die Waffen ergriffen. — *copulatus fuit*. Wegen der Richterstellen waren der Senat und die Ritter lange im Streite (S. zu Rosc. Am. §. 1.). Cicero hatte sie während seines Consulats zur Einigkeit gebracht, weshalb er sich oft rühmt. Cat. IV, c. 4. Att. I, 15. 17. 18. S. Rosc. Am. §. 1. — *Ityraeis*. Dießs waren rohe Syrische Völker am Berge Taurus, die in der Bogenkunst sehr geübt waren. Mangelbrauchte sie gern zu Gladiatoren und Banditen. §. 112.

— Virg. Georg II, 448: Ityraei arcus. — *enim*, kann auch bisweilen in der dritten Stelle stehen, besonders nach *est*. S. Heind. zu Hor. Sat. II, 7, 105. Vgl. §. 60.

§. 20. *facetus*, in Bezug auf den folgenden Vers. — *non decebat*, hominem humanitatis ignarum, et omnis leporis expertem. — Vgl. pro Sull. §. 22, wo er die Witzeleien des Torquatus gegen ihn zurückweist. — *salis*, leporis, facetiarum. Att. II, 10: litterae sparsae sale humanitatis. — *a mima*, Cytheride, oder Volumnia. c. 24. Dergleichen Leute standen nicht im besten Rufe u. waren gewöhnlich aus niederem Stande. Antonius stand mit dieser mima im vertrauten Verhältnisse, weshalb sie spottweise seine *uxor* genannt wird. Indessen haben einige Erklärer behaupten wollen, sie sei wirklich seine Gattin gewesen, deren er viele hatte. — *Cedant arma togae, concedat laurea linguae* (laudi). Diesen Vers bespöttelte Antonius besonders. Er will sagen, ein Staatsmann hat den

trahere potuisti. CEDANT ARMA TOGAE. Quid? tum nonne cesserunt? At postea tuis armis cessit toga. Quaeramus igitur, utrum melius fuerit, libertati populi Romani sceleratorum arma, an libertatem nostram armis tuis cedere. Nec vero tibi de versibus plura respondebo; tantum dicam breviter: te neque illos, neque ullas omnino literas nosse: me nec rei publicae, nec amicis unquam defuisse, et tamen omni genere monumentorum meorum perfecisse operis subsecivis, ut meae vigiliae meaeque literae, et juventuti utilitatis, et nomini Romano laudis aliquid afferrent. Sed haec non hujus temporis: ad majora veniamus?¹⁾

21 Cap. IX. P. Clodium meo consilio interfectum esse dixisti. Quidnam homines putarent, si tum occisus esset, quum tu illum in foro, inspectante populo Romano, gladio stricto insecutus es, negotiumque transegisses, nisi se ille in scalas tabernae librariae coniecisset, iisque oppilatis impetum tuum compressisset? Quod quidem²⁾ ego favisse me tibi fateor, suasisse ne tu quidem dicis. At Miloni ne favere quidem potui. Prius enim rem transegit, quam quisquam eum facturum

(1) *majora videamus*) Codd. V, M. L. Orelli, (2) *Sed quid? ego*) Ju. Ern.

Vorzug über einen Feldherrn gewonnen. Wegen dieses Verses wurde Cicero vielfach getadelt; de Off. I, 22: Illud autem optimum est, in quod invadi solere ab improbis et invidia audio: Cedant arma togae, concedat laurea laudi. in Pison. c. 30. — de versibus. Antonius hatte dem Cicero vorgeworfen, daß er bei seinem Versemachen alle Staatsgeschäfte versäume, gegen welchen Vorwurf sich Cicero vertheidigt. In seiner Jugend galt er für einen Dichter; allein dieser poetische Ruhm wurde durch seine spätern wichtigern Werke und andere vorzügliche Dichter verdunkelt. — defuisse. S. zu pro Rosc. Am. §. 30. — monumentorum. Alles, was das Andenken an einen Menschen erhält, kann monumentum heißen, also auch Schriften. S. zu Rosc. §. 146. Hor.

Od. III, 30. S. zu §. 105. Lig. §. 6. — subsecivis op. Nebenarbeiten. de Leg. I, c. 3: Subseciva quaedam tempora incurrunt, quae ego perire non patior... — laudis al. afferrent. Vgl. Tusc. I, 1. Off. II, 1. — veniamus. S. zu Rosc. A. §. 83. —

§. 21. homines, die Leute, so viel als: man. — compressisset. Dasselbe wird pro Mil. c. 15 gesagt. Vgl. §. 49. — Quod quid., in quo quidem, Terent. Andr. IV, 3, 2: sed quid est, quod mea opera opus sit vobis. Adelph. V, 3, 49: quod illos aetas sat acuet. Ramsh. Grammat. §. 152, 5. c. Man erklärt solche Accusat. durch: in Ansehung, was betrifft. S. zu Rosc. Am. §. 120. Cicero konnte um so eher diese Construction wählen, weil sie durch die ganz gebräuchliche: quod — suasisse, gemildert wird. — favisse,

id suspicaretur. At ego suasi. Scilicet is animus erat Milonis, ut prodesse rei publicae sine suasore non posset! At laetatus sum. Quid ergo¹⁾? in tanta laetitia cunctae civitatis me unum tristem esse oportebat? Quamquam de morte P. Clodii fuit 22 quaestio non satis prudenter illa quidem constituta. Quid enim attinebat nova lege quaeri de eo, qui hominem occidisset, quum esset legibus quaestio constituta? Quaesitum est tamen. Quod ergo, quum res agebatur, nemo in me dixit, id tot annis post tu es inventus qui diceres?

Quod vero dicere ausus es, idque multis verbis, opera 23 mea Pompejum a Caesaris amicitia esse disjunctum, ob eamque causam mea culpa civile bellum esse natum: in eo non tu quidem tota re, sed, quod maximum est, temporibus errasti.

Cap. X. Ego M. Bibulo, praestantissimo civi, consule, nihil praetermisi, quantum facere enitique potui, quin Pompejum a Caesaris conjunctione avocarem. In quo Caesar fuit felicius; ipse enim Pompejum a mea familiaritate disjunxit. Postea vero, quam se totum Pompejus Caesari tradidit: quid ego illum ab eo distrahere conarer? Stulti erat sperare: suadere

(1) *quid? ergo in tanta* L. Wernsd.

probasse factum tuum. — Scilicet, freilich; ironisch. — *Quid ergo?* sc. sequitur. S. Rosc. Am. §. 36. Ueber *ergo* in der Lesart: *Quid? ergo* s. zu §. 77. —

§. 22. Quamquam. S. zu §. 5. Der Redner begegnet dem Einwurfe, den man etwa machen könnte: Wenn Alle sich über den Tod des Clodius freuten, warum ist denn Milo verurtheilt worden. Daran, sagt er, ist die neue Art der Untersuchung Schuld gewesen. Diese Figur heisst *praesumptio*, *πρόληψις*. Rosc. Am. §. 56. Deiot. §. 16. — *quaestio* — *constituta*. S. pro Mil. c. 5. — *illa quidem*. Zumpt §. 278. Vgl. §. 107 und 66. — *nova lege*. Gewöhnlich bestimmte der Senat die Untersuchungscommission, an deren Spitze der Praetor stand. Hier aber hatte der Consul Pompejus, der

damals den Clodius und seine Partei, das gemeine Volk, zu seinen ehrgeizigen Absichten brauchte, einen eignen Quaesitor vom Volke wählen lassen und noch sonstige Veranstaltungen zum Nachtheile des Milo getroffen. S. die Einleitung zu pro Mil. — *Quid att.* S. zu §. 9. — *nemo in me dixit*. Anders pro Mil. c. 18, wo er sagt, daß man ihm die Ermordung des Clodius zugeschrieben habe. —

§. 23. *Quod*. Zumpt §. 629 u. 630. Vgl. unten §. 76. — *temporibus*, Zeitumständen. — *M. Bibulo*. Er war 694 mit J. Caesar Consul, von dem er beinahe aller seiner Macht beraubt wurde, weil er gegen dessen gesetzwidrige Schritte sprach. Suet. v. Caes. c. 20. In diesem Jahre hatte Caesar seine Tochter Julia an Pompejus verheirathet,

24 impudentis. Duo tamen tempora inciderunt, quibus aliquid contra Caesarem Pompejo suaserim. Ea velim reprehendas, si potes: unum, ne quinquennii imperium Caesari prorogaret: alterum, ne pateretur ferri, ut absentis ejus ratio haberetur. Quorum si utrumvis persuasissem, in has miserias nunquam incidissemus. Atque idem ego, quum jam opes omnes et suas, et populi Romani, Pompejus ad Caesarem detulisset, seroque ea sentire coepisset, quae ego multo ante provideram, inferri-que patriae bellum nefarium viderem: pacis, concordiae, compositionis auctor esse non destiti, meaque illa vox est nota multis: „*Utinam, Cn. Pompei, cum C. Caesare societatem aut nunquam coisses, aut nunquam diremisses!*“ fuit alterum gravitatis, alterum prudentiae tuae. Haec mea, M. Antoni, semper et de Pompejo, et de re publica consilia fuerunt: quae si valuissent, res publica staret, tu tuis flagitiis, egestate, infamia concidisses.

welcher einwilligte, daß Caesar die beiden Gallien auf 5 Jahre als Provinz behalten sollte. — *civi*, alte Form. Zumpt §. 63. A. — *a mea familiaritate*. Cicero stand Anfangs mit Pompejus in genauer Verbindung; aber bald wurde dieser mißtrauisch, weil er glaubte, Cicero stehe seinen Absichten im Wege. Deshalb opferte er ihn der Wuth des Clodius auf. in Pis. c. 31. — *quid*. S. zu §. 9. — *suadere*. Weil ich nicht mehr im freundschaftlichen Verhältnisse mit ihm stand. — §. 24. *suaserim*. S. zu Rosc. A. §. 123; in denen ich gerathen haben mag. — *prorogaret*. Dieß that Pompejus auf den Vorschlag des C. Trebonius (§. 27) in seinem zweiten Consulate mit Crassus 698. Caesar hatte damals schon 7 Jahre das Commando in Gallien und verlangte es noch 5 Jahre behalten zu dürfen. — *ferri*, sc. legem. Man sagte *ferre ad populum*, (§. 98) und *referre ad senatum*. §. 31. — *absentis*. Als Clodius Tribun geworden war, suchten die Anhänger des Pompejus demselben allein das

Consulat zu verschaffen. Allein die Caesarianer wußten dieß zu hintertreiben, und brachten es dahin, daß Caesar und Pompejus Consuln wurden. Caesar schlug für dießmal das Consulat aus, verlangte aber, daß er auch abwesend nach Verlauf seines Commando's um das Consulat sich bewerben dürfte. Cicero wollte dieß hintertreiben. Allein Pompejus folgte nicht, und durch diese 2 Zugeständnisse machte er den Caesar sehr mächtig. Suet. Caes. 26. — *ea*. Die aus seinen Fehlern hervorgegangenen Uebel. — *Idem ego*. Idem steht nicht bloß für *etiam*, sondern es dient auch zum Ausdruck des Gegensatzes der Dinge, welche sich entgegen zu stehen scheinen. §. 91. Off. I, 24: *Inventi sunt multi, qui non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere pro patria parati essent; iidem gloriae jacturam ne minimam quidem facere vellent*. Arch. poet. c. 7. ad Att. I, 11. — *provideram*, *praevidendo caveram*, *procuraveram*. Vgl. §. 12. 37. 83. Es sagt mehr, als *praevideram*, welche Les-

Cap. XI. Sed haec vetera: illud vero recens; Caesarem 25
meo consilio interfectum. Jam vereor, Patres conscripti, ne,
quod turpissimum est, praevaricatorem mihi apposuisse videar,
qui me non solum meis laudibus ornaret, sed etiam oneraret
alienis. Quis enim meum in istius gloriosissimi facti conscien-
tia¹⁾ nomen audivit? Cujus autem, qui in eo numero fuisset,
nomen est occultatum? occultatum dico? cujus non statim divul-
gatum? Citius dixerim, jactasse se aliquos, ut fuisse in ea so-
cietate viderentur, quum conscii non fuissent, quam ut quisquam
celari vellet, qui fuisset. Quam veri simile porro est, in tot 26
hominibus, partim obscuris, partim adolescentibus neminem oc-

(1) in ista societate gloriosissimi facti) Viele Codd.

art also nicht so gut ist. Sull. Jug. 109, 2: neque omnino facere aut providere quidquam poterunt. So die Griechen προορᾶν. Demosth. Phil. II, §. 8. — Atque, sed. Es dient zum Uebergange verbundener Sätze ähnlichen Inhaltes. pro Arch. c. 7. Mur. c. 34. Sall. Cat. 51. 35. — pacis auctor. Er wollte, daß man Caesar keine Veranlassung zum Kriege geben sollte. pro Marc. c. 5. ad Div. VI, 6. pro Lig. §. 28. — Utinam — diremisses. Fam. IV. 6: Plurimi sunt testes, me et initio, ne conjungeret se cum Caesare, monuisse Pompejum, et postea, ne sejungeret. Conjunctione frangi senatus opes, disjunctione civile bellum excitari videbam. — gravitatis, Unwandelbarkeit in den Grundsätzen, constantiae, aequabilitatis. — quae si. Zumpt §. 798, — staret, incolumis esset. Das Gegentheil ist jacere, concidere. §. 92. S. zu Cat. II. §. 2.

§. 25. illud recens, der folgende Vorwurf des Antonius. — praevaricatorem. Ein gerichtlicher Ausdruck für den, welcher unter dem Scheine, einen anzuklagen, für ihn spricht; daher von einem Advocaten gebraucht, der heimlich auf Seiten der Gegenpartei ist. Vgl.

pro Rosc. Am. §. 80. Fam. VIII. 11; über die Sache Fam. XII, 2 u. 3. — ornaret — oneraret. Eine Paronomasie. S. zu Rosc. Am. §. 3. Unten §. 34. onerare kann von guten und bösen Dingen gesagt werden. — conscientia, inter conscios. Vgl. §. 118. Cat. IV. §. 18: conjuratio für conjurati. I. §. 31.: latrocinium für latrones. Zumpt §. 675. S. zu Rosc. A. 71. — occultatum dico. Eine correctio, ἐναντιόθεσις. §. 48. — Citius für potius. S. zu Lig. §. 16. — jactasse. Dio Cass. lib. 43 erzählt, daß Mehrere, z. B. C. Octavius, P. Lentulus Spinther, sich als Verbündete bei der Ermordung ausgegeben hätten. Fam. XII, 14. Ueber jactare. S. zu Dejot. §. 28.

§. 26. Quam verisimile, ironisch, für quam parum verisimile. Ohne Ironie steht quam in solchen Formeln immer affirmativ. S. zu Cat. II, 3. So auch ironisch pro Dejot. §. 23. Vgl. pro Lig. §. 6; besonders zu pro Sull. §. 33. — occultantibus, celantibus, wie Rosc. Am. §. 86. — illis auctoribus, da doch jene die Sache eifrig betrieben. — Etenim — impellerem. Ironisch; der Sinn ist: es wäre thöricht, die Brüter zur Befreiung des Vaterlandes

cultantibus, meum nomen latere potuisse? Etenim si auctores ad liberandam patriam desiderarentur illis auctoribus, Brutos ego impellerem, quorum uterque L. Bruti imaginem quotidie videret, alter etiam Ahalae? Hi igitur his majoribus¹⁾ ab alienis potius consilium peterent, quam a suis? et foris potius, quam domo? Quid? C. Cassius, in ea familia natus, quae non modo dominatum, sed ne potentiam quidem cujusquam ferre potuit, me auctorem, credo, desideravit: qui etiam sine his clarissimis viris hanc rem in Cilicia ad ostium fluminis Cydni confecisset, si ille ad eam ripam, quam constituerat, non ad contrariam, naves appulisset. Cn. Domitium non patris interitus, clarissimi viri,

(1) *His igitur majoribus orti*) Codd. Ju. L. Ern. Edd.

aufzufodern, da sie durch die Bildnisse ihrer Ahnen schon dazu aufgefordert werden mußten. — *Brutos*, Marcum et Decimum. Jener ist der berühmteste und Caesar's Mörder. — *L. Bruti*, der den Tarquinius Superbus vertrieb. — *alter*, Marcus. Er stammte von mütterlicher Seite von *Servilius Ahala*, der als Magister equitum im J. 315 den wegen Neuerungen verdächtigen *Spur. Maelius* mit eigner Hand tödtete. S. zu Cat. I, §. 3. Vgl. §. 87. — *imaginem*. Das wächserne Brustbild des verstorbenen Nobilis wurde nach seinem Begräbnisse im Atrium aufgestellt. Die Zahl dieser Büsten vermehrte sehr das Ansehen. S. §. 16. — *His igitur majoribus orti*. Diese Lesart ist nicht so nachdrucksvoll, als die aufgenommene und enthält auch ein *hemistichion heroicum*. Ueber *h i s*. S. zu Rose. A. §. 149. — *foris peterent*. S. Tusc. III, 3. — *C. Cassius*, ein Haupttheilnehmer der Verschwörung. Schon in seiner Jugend soll er an dem Sohne des Sulla seinen Haß gegen die Herrschaft gezeigt haben. Cicero spielt auf den *Spur. Cassius* an, der nach seinem dritten Consulate getödtet wurde, weil er sich durch mehrere

Ackergesetze den Verdacht der Tyrannie zugezogen hatte. Seine eigene Familie soll hauptsächlich auf seine Bestrafung gedrungen haben. Liv. II, 41. Vgl. §. 87. — *non modo*. S. pro Rose. A. §. 65. — *potentiam*, zu große Gunst des Volkes, zu großes Ansehen im Staate. Vgl. pro Mil. c. 5. — *clarissimis viris*, Caesaris interfectores. — *hanc rem*, Caesaris caedem. — *Cydni*, ein Fluß in Cilicien. — *quam const.* S. zu §. 37. — *naves appul.* Ueber diesen Gegenstand ist nichts Gewisses bekannt. S. Abram. —

§. 27. *Cn. Domitium*. Sein Vater *L. Domitius Ahenobarbus* war ein Anhänger des Pompejus und wurde nach der Schlacht bei Pharsalus auf der Flucht von der Reiterei getödtet. c. 29 wird der Mord desselben dem Antonius zugeschrieben. Vgl. Caes. bell. civ. III. 99. — *avunculi*, Catonis Uticensis. S. zu §. 12. Die Gattin des Cn. Domitius, *Porcia*, war die Schwester des Cato Uticensis. — *C. Trebonio*. Er war der innigste Freund Caesar's und verschaffte diesem durch seinen Vorschlag im J. 698, daß er auf weitere 5 Jahre Gallien als Provinz erhalten sollte, große Macht. S. zu §. 24. Er war Caesar's Legat in

non avunculi mors, non spoliatio dignitatis, ad recuperandam libertatem, sed mea auctoritas excitavit? An C. Trebonio ego persuasi? cui ne suadere quidem ausus essem. Quo etiam majorem ei res publica gratiam debet, qui libertatem populi Romani unius amicitiae praeposuit, depulsorque dominatus, quam particeps esse maluit. An L. Tillius Cimber me est auctorem secutus? quem ego magis fecisse illam rem sum admiratus, quam facturum putavi. Admiratus sum autem ob eam causam, quod immemor beneficiorum, memor patriae fuisset. Quid duos Servilios? Cascas dicam, an Ahalas? et hos auctoritate mea censes excitatos potius, quam caritate rei publicae? Longum est persequi ceteros: idque rei publicae praeclarum, fuisse tam multos, ipsis gloriosum¹⁾.

Cap. XII. At quemadmodum me coarguerit homo acutus, recordamini. Caesare interfecto, inquit, statim cruentum alte extollens M. Brutus pugionem, Cicéronem nominatim exclamavit, atque ei recuperatam libertatem est gratulatus. Cur mihi potissimum? Quod sciebam? Vide ne illa causa fuerit appellandi mei²⁾, quod, quum rem gessisset consimilem rebus iis, quas ipse gesseram, me potissimum testatus est, se aemulum mearum laudum exstitisse. Tu autem omnium stultissime, non

(1) *idque r. p. praeclarum fuisse, tum multo ipsis gloriosius est.* Ju. Grat. Ern. *idque r. p. praecel., tam multos fuisse: fuisse ipsis gloriosum*). Nach Heinsing. Conj. Sch. (2) *me* Cod. Ju. W.

Gallien, Praetor urbanus im Jahre 705, und in den drei letzten Monaten des Jahres 708 Caesar's Gehülfe im Consulate. — L. Tillius Cimber. Nach Seneca de ira III, 30 früher einer der vorzüglichsten Vertheidiger Caesar's. — duos Servilios, C. et P. Servilium Cascam. Die gens Servilia zerfiel in mehrere Familien, z. B. die Familie Ahala, Casca. Die hier Genannten gehörten zu der Familie Casca. P. Servilius Casca brachte dem Caesar den ersten Stich bei. — an Ahalas. Diefs soll wahrscheinlich an die That des alten Servilius Ahala, der den Sp. Maelius tödtete, erinnern. Garat. — Longum est. Longum esset wäre nicht lateinisch. So sagt man auch:

ne longus sim, ne longum faciam, Cic. de Legg. II, 10: Horat. Sat. II, 1, v. 57: Ueber *ne longius abeam* s. zu Rosc. A. §. 47. — *persequi*, oratione pertractare, nominare. Fin. I, 11: qui studiose antiqua persequeris. —

§. 28: *homo*, verächtlich, wie oft *ἀνθρώπος*. Verr Act. I, §. 19. pro Rosc. Am. §. 60. pro Mil. §. 25. — *acutus*, ironisch. — *Vide, ne*, statt *puto*. S. zu Rosc. Am. §. 140. Unt. §. 35 u. 81. — *appell. mei*. Zumpt §. 660: — *quas gesseram*. Also hält Cicero den Caesar auch für einen *parricida*; wie den Catilina. §. 17. Ueber den Indicat. s. zu pro Sull. §. 40. —

§. 29. *crimen sit*. Cicero hält es

intelligis, si id, quod me arguis, voluisse interfici Caesarem, crimen sit: etiam, laetatum esse morte Caesaris, crimen esse? Quid enim interest inter suasorem facti, et probatorem? aut quid refert, utrum voluerim fieri, an gaudeam factum? Ecquis est igitur, te excepto, et iis, qui illum regnare gaudebant, qui illud aut fieri noluerit, aut factum improbarit? Omnes ergo¹⁾ in culpa. Etenim omnes boni, quantum in ipsis fuit, Caesarem occiderunt. Aliis consilium, aliis animus, aliis occasio defuit: 50 voluntas nemini. Sed stuporem hominis, vel dicam pecudis, attendite. Sic enim dixit: *M. Brutus, quem ego honoris causa nomino, cruentum pugionem tenens, Ciceronem exclamavit: ex quo intelligi debet, eum conscium fuisse.* Ergo ego sceleratus appello a te, quem tu suspicatum aliquid suspicaris: ille, qui stillantem prae se pugionem tulit, is a te honoris causa nominatur? Esto: sit in verbis tuis hic stupor: quanto in rebus sententiisque major? Constitue hoc, consul, aliquando: Brutorum, C. Cassii, Cn. Domitii, C. Trebonii, reliquorum, quam velis esse causam: edormi crapulam, inquam, et exhalare. An faces admo- vendae sunt, quae te excitent, tantae causae indormientem? Nunquamne intelliges²⁾, statuendum tibi esse, utrum illi, qui istam rem gesserunt, homicidae³⁾ sint, an vindices libertatis?

(1) *enim*) Ju. M. Ern. (2) *intelligis*) Codd. Ju. W. Ern. (3) *homicidaene*) Cod. Wernsd. Orell.

nicht für ein Verbrechen, daher der Conjunctiv. Ueber das Praes. s. Zumpt. §. 524. — *suasorem*. S. zu pro Dejot. §. 29. — *Ecquis*. S. zu §. 14. — *regnare*, in übler Bedeutung. Der Stolz und die Grausamkeit der Könige war bei den Römern zum Sprüchworte geworden. Die Ausdrücke *rex, regnare, regnum, dominari etc. etc.*, für einen Römer gebraucht, waren äußerst verhafst. Cat. I, §. 30. Unten §. 34. 80, 108. Verr. Act. I, §. 35. Sull. §. 21, wo von dem *regnum forense* des Cicero die Rede ist. Dasselbst §. 25. —

§. 30. *stuporem*. Die Dummheit liegt darin, daß Antonius den Ci-

cero wegen einer bloßen Vermuthung beschuldigt, und doch die gewissen Mörder mit Ehren nennt. Uebrigens schreibt ihm auch Plut. v. Ant. einen gewissen Stumpfsinn zu. — *honoris causa*. Ueber diese Formel s. zu Rosc. Am. §. 6. — *Ergo*. S. zu §. 77. — *suspicatum suspicaris*, drückt die Ungewißheit recht stark aus. — *ille — is*. Ein nicht seltener Pleonasmus. S. zu §. 17. Vgl. noch Off. III, 3. Sall. Cat. 37: *urbana plebs, ea vero praeceps ierat* . . — *Esto*. Eine Concessionspartikel; sie dient zum Uebergange und zu einer Art von Steigerung. §. 75. S. Rosc. Am. §. 73. S. Heind. zu Hor. Sat. II. 3, 64. Die

Cap. XIII. Attende enim paullisper, cogitationemque 31
sobrii hominis punctum temporis suscipe. Ego, qui sum illo-
rum, ut ipse fateor, familiaris; ut a te arguor, socius, nego
quidquam esse medium: confiteor eos, nisi liberatores populi
Romani conservatoresque rei publicae sint, plus quam sicarios,
plus quam homicidas, plus etiam quam parricidas esse: siqui-
dem est atrocius patriae parentem, quam suum occidere. Tu
homo sapiens et considerate, quid dicis? Si parricidae¹⁾: cur
honoris causa a te sunt et in hoc ordine et apud populum Roma-
num semper appellati? Cur M. Brutus, te referente, legibus
est solutus, si ab urbe plus, quam decem dies abfuisset? cur
ludi Apollinares incredibili M. Bruti honore celebrati? cur pro-
vinciae Bruto et Cassio datae? cur quaestores additi? cur lega-
torum numerus auctus? Atque haec acta per te. Non igitur
homicidae. Sequitur, ut liberatores tuo iudicio sint: quando-

(1) parricidas) Cod. V. M. So auch unten: Non igitur homicidas.

Griech. εἶεν. Plat. Phaed. c. 64. ταῦτα δὲ εἰπόντος τοῦ Κωκράτους, ὁ Κρίτων, εἶεν, ἔφη, ὦ Κώκρατες· τί δὲ τοῦτοις ἢ ἐμοὶ ἐπιτέλλῃ. S. Vig. p. 238. — *constitue*, erkläre dich; was unten *statuere*. — *consul*, mit einigem Nachdrucke gesagt; denn der Consul mußte ja Vorsichtsmaßregeln zum Wohle des Staates treffen. — *quam*, qualem, bonam an malam. — *edormi*. Das Zögern des Antonius mit seiner Erklärung wird als Folge seiner Trunkenheit u. Schläfrigkeit dargestellt. — *faces*, metaphorisch, für Reizungsmittel. Tusc. I, 19. Vgl. zu §. 48. — *intelliges*, paßt besser zu *nunquam*, als das Praesens *intelligis*, welches obne- diefs nicht so nachdrucksvoll, als das Futur. ist. — *homicidae*. Es kann auch *homicidaene* stehen. Vgl. Acadd. II, 22. pro Quint. c. 30. Ramsh. §. 174. 3. Not. 1.

§. 31. *familiaris*, im Leben. — *socius*, in der Verschwörung. Es wird im schlimmen, wie im guten Sinne gebraucht, wie auch *societas*. S. zu Rosc. A. 96. — *nisi libera-*

tores — *parricidas*. Durch ein Argumentum a contrario beweist der Redner, daß die Verschwornen *liberatores conservatoresque r. p.* seyen. Denn entweder sind sie *liberatores*, oder *parricidae*; *parricidae* sind sie aber nicht, weil ihnen Antonius nach dem Morde alle Ehren erwiesen hat; also müssen sie *liberatores etc. etc.* seyn. Es wird von der Falschheit des einen Satzes auf die Wahrheit des andern geschlossen. Es ist also ein *disjunktiver Schluss* (Syllogismus). S. zu §. 32. Zu der Lesart *parricidas* muß *dicis* ergänzt werden. — *te referente*. S. zu §. 24. — *legibus solutus*. Das Gegentheil ist *legibus teneri*. Es bezieht sich nicht auf alle Gesetze, sondern auf ein Gesetz. Der Praetor durfte nicht länger als 10 Tage von Rom abwesend seyn. Allein bei Brutus war auf den Vorschlag des Antonius eine Ausnahme gemacht worden. Brutus mit den übrigen Verschwornen sahen sich bei Caesar's Leichenbegängniß genöthigt, sich aus der Stadt zu entfernen.

32 quidem tertium nihil potest esse. Quid est? num conturbo te? Non enim fortasse satis, quae disjunctius dicuntur, intelligis. Sed tamen haec summa est conclusionis meae: quoniam scelere a te liberati sunt, ab eodem te amplissimis praemiis dignissimos judicatos¹⁾. Itaque jam retexo orationem meam. Scribam ad illos, ut, si qui forte, quod a te mihi objectum est, quaerent, sitne verum: ne cui negent. Etenim vereor, ne aut celatum me, illis ipsis²⁾ non honestum; aut invitatum refugisse, mihi sit turpissimum. Quae enim res unquam (pro sancte Jupiter!) non modo in hac urbe, sed in omnibus terris est gesta major? quae gloriosior? quae commendatior³⁾ hominum memoriae sempiter-

(1) *dignissimi judicati sunt*) Codd. Edd. (2) *celatum me ab ipsis, illis*) Codd. Ia. Grut. Edd. (3) *commendatior erit*) Codd. Edd.

Um ihrer Entfernung einen scheinbaren Grund zu geben, wurde bei Brutus obige Ausnahme gemacht. Zugleich hatte er auch aus eben dieser Ursache vom Senate den Auftrag erhalten, Getraide in Sicilien aufzukaufen. Für Antonius war dieß vortheilhaft, weil er jetzt allein Herr in der Stadt war. Att. XV, 9. — *ludi Apollinares*. Diese Spiele wurden am 5ten Juli auf Kosten des Praetors mit Thiergefechten und Schauspielen gefeiert. Sie waren mit Opfern an Apollo u. Diana verbunden. Ihr Ursprung fällt nach dem zweiten Punischen Kriege. Liv. XXV, 12. XXVII, 23. Man erwartete, daß der Praetor Brutus zur Feier dieser Spiele zurückkehren werde; allein wegen der Veteranen Caesar's durfte er es nicht wagen. Deswegen gab C. Antonius, der Bruder des M. Antonius, diese Spiele. Sie wurden mit allgemeinem Beifalle aufgenommen. Plut. Brut. 21. Cic. Att. XVI, 2. — *provinciae datae*. Africa u. Creta. §. 97. Plut. Brut. 19. — *legatorum*. Generalleutenants. Dieß war ein Beweis der Wichtigkeit des Amtes. Auch geschah es der Ehre wegen. — *Quaestores*. Diese hat-

ten in der Provinz für den Mundvorrath der Armee zu sorgen, den Sold auszuzahlen, die Staatseinkünfte einzuzassiren, die Beute zu verkaufen, oft auch die Stelle des Statthalters selbst zu verwalten. S. zu §. 49. u. 71. —

§. 32: *disjunctius dicuntur*, d. i. was durch Disjunction gesagt wurde; indem von zwei entgegengesetzten Sätzen der eine wahr, der andere falsch ist. Cic. Acad. II, 30. S. §. 31. — *summa conclusionis*, der Hauptinhalt. S. zu Rosc. Am. §. 148. — *scelere*, crimine sceleris. S. zu pro Mil. §. 9. — *retexo*, muto et corrigo, eine vom Gewebe hergenommene Metapher. Es ist eine Ironie. de Orat. II, 38. So die Griechen *μύθους ὑφαίνειν*, texere verba. Hom. Il. III, 212. S. zu Deiot. §. 19. — *ut — ne*. S. zu Rosc. Am. §. 8. — *celatum me, illis ipsis*. Diese Lesart hat ohne Zweifel mehr Concinnität und Nachdruck, als die andere: *celatum me ab ipsis, illis* etc. Ueber die Construction von *celare* vgl. pro Coel. 21. Agrar. II, 5: *celabar*, *excluebar*. — *commendatior*, sc. est, quae dignior est, quae commendetur. *Erit* ist ein Glossem, dessen Weglassung der

nae? In hujus me tu consilii societatem tamquam in equum Trojanum cum principibus includis? Non recuso: ago etiam 33 gratias, quoquo animo facis. Tanta enim res est, ut invidiam istam, quam tu in me vis concitare, cum laude non comparem. Quid enim beatius illis, quos tu expulsos a te praedicas et relegatos? Qui locus est aut tam desertus, aut tam inhumanus, qui illos, quoquo¹⁾ accesserint, non affari atque appetere videatur? Qui homines tam agrestes, qui se, quum eos adspexerint, non maximum cepisse vitae fructum putent? quae vero tam immemor posteritas, quae tam ingratae literae reperientur, quae eorum gloriam non immortalitatis memoria prosequantur? Tu vero adscribe me talem in numerum.

Cap. XIV. Sed unam rem vereor ne non probes. Si 34 enim fuisset, non solum regem, sed regnum etiam de re pub-

(1) *quo*) Cod. V. Edd. *quum*) Ern. Conject. Sch. W.

Bede mehr Energie gibt. — *in agrestes*. S. zu Rosc. Am. §. 74. — *equum Trojanum*. Das Trojanische Pferd ist sprüchwörtlich geworden, — *fructum*, suavitatem, delectationem. sowohl im guten, als im bösen Sinne; — *literae*, schriftliche Denkmä- im letztern Falle in der Bedeutung: ler, Geschichte, Poesie, Beredsam- *heimlich, intriguenvoll zu Werke ge-* keit. Arch. §. 14: Nisi multorum *hen. de orat. II, 22: cujus e ludo,* praeeptis multisque literis mihi ab *tamquam ex equo Trojano, meri* adolescentia suasissem... Fin. I, 4: *principes exierunt. — includis,* omnem quaestionem de finibus bo- *paßt nur zu equum Tr.; es ist ein* norum et malorum fere a nobis ex- *Zeugma. S. zu Rosc. A. §. 22.* plicatam esse his literis arbitramur. Auch Staats- u. Privat-Documete. *§. 33. ago gratias. S. zu Rosc.* S. zu Verr. Act. I, §. 33. — *immortali-* Am. 108. — *etiam, sogar. Vgl. pro* tatis memoria, immortali memoria. *Sull. §. 18. pro Dejot. §. 21. Cic.* — *Tu vero, ja schreibe mich nur* *Acadd. II, 47: Nos enim defendi-* etc. Zumpt §. 348. A. *mus, etiam insipientem multa com-* §. 34. *fuisset, socius. — regem* *prehendere. — quoquo animo. Fam.* — *regnum*. Paronomasie. S. zu §. *XII, 2: nullamquo aliam ob cau-* 25. Att. XIV, 8: O dii honi! vivit *sam me auctorem fuisse Caesaris* tyrannis: tyrannus occidit. — *interficiendi criminatur, nisi ut in* *lus*, consilium patriae liberandae. *me veterani incitentur. — cum* Man arbeitete, was man nachher *laude, inde comparata. — praedi-* auf eine Pergamenttafel in's Reine *cas. S. zu Verr. Act. I, §. 2. —* schreiben wollte, vorher auf der *affari atq. app.* Eine schöne Perso- Wachstafel mit dem Griffel, *stilus*, *nification. So pro Arch. p. §. 19.* aus, der unten spitz, oben platt war, *pro Mil. §. 85. — quoquo, hat nur* um mit der obern Seite auszulö- *der Cod. Iu.; es ist viel nachdrückli-* schen und das Wachs wieder zu *cher, als quo, u. stimmt mit dem* ebnen. Daher Cic. Verr. IV, 41: *ganzen Gedanken besser überein. —* Vertit stilum in tabulis suis, quo

lica sustulissem: et, si meus stilus ille fuisset, ut dicitur, mihi crede, non solum unum actum, sed totam fabulam confecissem. Quamquam si interfici Caesarem voluisse crimen est, vide, quaeso, Antoni, quid tibi futurum sit, quem et Narbone hoc consilium cum C. Trebonio cepisse notissimum est, et ob ejus consilii societatem, quum interficeretur Caesar, tum te a Trebonio vidimus sevocari. Ego autem (vide quam tecum agam non inimice) quod bene cogitasti aliquando, laudo: quod non indicasti, gratias ago: quod non fecisti, ignosco. Virum res
 35 illa quaerebat. Quodsi te in judicium quis adducat, usurpetque

facto causam omnem evertit suam. — *mihi crede.* S. zu §. 112. pro Rosc. Am. §. 93. — *unum actum,* caedem Caesaris. pro Marc. c. 9; Haec igitur reliqua pars est; hic restat *actus.* Cat. maj. c. 2: a qua (natura) non verisimile est, quum ceterae partes aetatis bene descriptae sint, extremum *actum* tamquam ab inertii poeta esse neglectum. — *totam fabulam.* In den 4 übrigen Acten würde ich den Antonius und seines Gleichen umgebracht haben. — *confecissem,* absolvissem, zugleich mit Anspielung auf die Thiergefechte, in denen die Thiere gemordet wurden; daher, wie wir sagen: den *Garaus* machen. Vgl. zu pro leg. Man. c. 10. Hor. Sat. I, 9, 29. — *Narbone.* Eine Colonie der Römer in Gallien; daher das Narbonensische Gallien. Dasselbst wollte Trebonius den Caesar, als er aus Spanien nach Besiegung der Söhne des Pompejus zurückkehrte, ermorden. Aber Antonius versagte ihm seine Theilnahme, verschwieg jedoch die Sache dem Caesar. Dieß stellt Cicero so dar, als wenn Antonius wohl die Absicht, aber nicht den Muth gehabt habe, den Caesar zu tödten. Als in der Folge einige Verschwornen den Antonius mit in den Plan ziehen wollten, wider setzte sich Trebonius und erzählte den obigen Umstand. Daher hielt er den Antonius, als Caesar in der Curie ermordet wurde, vor derselben durch ein Gespräch zurück, damit er dem Caesar nicht helfen könne und die Verschwornen nicht auch über ihn herfallen möchten; denn einige derselben wollten auch den Antonius umbringen. Plut. Ant. 13. Brut. 17. Vgl. §. 88. — *Virum,* fortem et generosum. Es steht emphatisch. Vgl. pro Mil. c. 21: quia, quamquam paratus in imparatos Clodius, tamen mulier inciderat in viros. So *ἀνὴρ.* Vgl. unten §. 95. Cat. III, §. 12: Cura, ut vir sis. — §. 35. *Illud Cassianum.* S. zu Rosc. Am. §. 84. — *vide, ne.* S. §. 28. — *aere alieno lib.* S. c. 37. — *Opis.* Diese Göttin wird auch *Rhea, Cybele, Magna Mater* genannt; sie ist die Idee der nährenden Mutter; sie hatte mehrere Tempel, besonders einen am Fusse des Capitols, in Gemeinschaft mit Saturnus, als dessen Frau sie angegeben wird. Varro de ling. lat. IV. Antonius hatte sich in Besitz des in ihrem Tempel niedergelegten Schatzes gesetzt. — *tabulas.* Dieß sind Verzeichnisse, in welchen die Ausgaben und Einnahmen eingetragen waren. S. zu Verr. Act. I, §. 33. Diese hatte Antonius verfälscht. — *delata sunt.* Nach dem Tode Caesar's liefs seine Gemahlin Calpurnia den größten

stois o sic
 1 1 : : 1 1 : : 1
 is o stois o stois o
 —————
 10is o stois o stois o
 : : 1 1 : : 1 1 : : 1
 stois o stois o stois o

illud Cassianum, CUI BONO FUERIT: vide, quaeso, ne haereas. Quamquam illud quidem fuit, ut tu dicebas, omnibus bono, qui servire nolebant: tibi tamen praecipue, qui non modo non servis, sed etiam regnas; qui maximo te aere alieno ad aedem Opis liberasti; qui per easdem tabulas innumerabilem pecuniam dissipavisti; ad quem e domo Caesaris tam multa delata sunt; *cujus domi*¹⁾ quaestuosissima est falsorum commentariorum et chirographorum officina, agrorum, oppidorum, immunitatum, vectigalium flagitiosissimae nundinae. Etenim quae res 36 egestati et aeri alieno tuo, praeter mortem Caesaris, subvenire potuisset? Nescio quid conturbatus esse mihi videris: numquid subtimes, ne ad te hoc crimen pertinere videatur? Libero te metu: nemo credet unquam; non est tuum de re publica bene mereri; habet istius pulcherrimi facti clarissimos viros res publica auctores: ego te tantum gaudere dico, fecisse non arguo. Respondi maximis criminibus: nunc etiam reliquis respondendum est.

Cap. XV. Castra mihi Pompeji, atque illud omne tem- 37

(1) *cujus domus*) Codd. u. Edd. *domi*) Cod. V. Orell.

Theil ihres Vermögens in das Haus des Antonius bringen. Dazu erhielt dieser alle Papiere Caesar's, welche er in der Folge verfälschte und als Caesar's Verfügungen herausgab. c. 37 und 38. — *cujus domi*, in gynaeceo, §. 95. Phil. V, 11. Also nicht das ganze Haus, sondern nur ein Theil; daher besser *domi*, als *domus*. — *nundinae*, venditio, mit dem Nebenbegriffe des öffentlichen Verkaufes; daher desto schändlicher für Antonius. — *immunitatum*. S. §. 91. 92 u. 97. Phil. I, c. 10: Immunitatibus infinitis sublata vectigalia a mortuo. —

§. 36. *subtimes*, ein wenig fürchten, wie *subobscurus*. Sonst hat *sub* in den Compositis oft die Bedeutung von *clam*. Das Ganze enthält einen grossen Spott. — *crimen*, caedes Caesaris. — *criminibus*, criminationibus. S. zu Rosc. A. §. 22.

§. 37. Es ist nicht klar, ob Antonius dem Cicero blos vorgeworfen habe, daß er in des Pompejus Lager gewesen sey; oder daß er sich überhaupt zu ihm gehalten habe. — *ut dixi*, §. 24. — *duces*, die zwei Pompejus, Vater und Sohn, Luc. Domitius, Afranius, Cato u. A. — *exercitus*. Es waren deren 3; bei *Pharsalus* unter Pompejus; bei *Thapsus* in Afrika unter P. Scipio; bei *Munda* in Spanien unter Cn. u. Sex. Pompejus, den Söhnen des Pompejus. Vgl. §. 55. und 71. — *providere futura*. Cicero sah wirklich den Ausgang des Krieges voraus. pro Marc. c. 5. Att. X, 4. — *quanta*, in quanta. Vgl. p. Lig. §. 2 zu p. Rosc. Am. §. 127. Oben §. 26: in ripam, *quam* (in quam) constituerat . . . — *optimi cives*, die Patrioten, welche auf Seiten des Pompejus waren. — *provid.* — *fuissent*.

pus objecisti. Quo quidem tempore si, ut dixi, meum consilium auctoritasque valuisset: tu hodie egeres, nos liberi essemus; res publica non tot duces et exercitus amisisset. Fateor enim, me, quum ea, quae acciderunt, providerem futura, tanta in maestitia fuisse, quanta ceteri optimi cives, si idem providissent, fuissent. Dolebam, dolebam, Patres conscripti, rem publicam vestris quondam meisque consiliis conservatam, brevi tempore esse perituram. Nec vero eram tam indoctus ignarusque rerum, ut frangerer animo propter vitae cupiditatem, quae me manens conficeret angoribus, dimissa molestiis omnibus liberaret. Illos ego praestantissimos viros, lumina rei publicae, vivere volebam, tot consulares, tot praetorios, tot honestissimos senatores, omnem praeterea florem nobilitatis ac juventutis, tum optimorum civium exercitus: qui si viverent, quamvis iniqua conditione pacis, (mihi enim omnis pax cum civibus bello civili utilior videbatur,) rem publicam hodie teneremus.

38 Quae sententia si valuisset, ac non ii maxime mihi, quorum ego vitae consulebam, spe victoriae elati, obstitissent: ut alia omittam, tu certe nunquam in hoc ordine, vel potius nunquam

Eine Cacophonie. — *Dolebam, dol.* Eine Epizeuxis. pro Sull. §. 20, 80. — *indoctus ignarusque rerum.* pro Sext. c. 21: tam eram rudis? tam expers consilii aut ingenii? nihil ipse legendo, quaerendoque cognoveram? nesciebam vitae brevem esse cursum, gloriae sempiternum? — *lumina rei publ.* pro Mil. §. 21: Pompejus delegit e florentissimis ordinibus ipsa lumina. — *florem nob.* Cat. II, §. 24: flos totius Italiae ac robur. Liv. XXXVII, 12: flos juventutis. Hom. II. XIII, 484: ἄριστος ἄνθρωπος. pro Lig. §. 32. — *iniqua conditione pacis.* Cicero gab sich alle Mühe, seine Freunde zu bereden, Frieden zu machen, bis Pompejus jede Erwähnung von Frieden verwarf. ad Div. VI, 6, Att. VIII, 3. Caes. war stets zum Frieden geneigt und wollte, wenn Pompejus sein Heer entlassen würde, auch

das seinige entlassen. S. zu. pro Dejot. §. 11. pro Lig. §. 18.

§. 38. *sententia*, pacis ineundae. — *ii maxime*, Cn. Domitius, C. Lentulus u. a. Pompejus wurde von den Vornehmsten geleitet. ad Div. VI, 6: victa est auctoritas mea, non tam a Pompejo (nam is movebatur), quam ab iis, qui duce Pompejo freti peropportunam et rebus domesticis, et cupiditatibus suis illius belli victoriam fore putabant. — *At vero*, ein Vorwurf des Antonius. — *quod quidem*, et hoc quidem. — *de summa re publ.* — S. pro Rosc. Am. §. 148. — *incolumitati*, consulebam. Ich wollte erst Frieden haben, in der Hoffnung, nach und nach die Würde der Republik wieder herstellen zu können; Pompejus aber hielt es für unwürdig, Caesar's Bedingungen anzunehmen, und der Würde des Staates

in hac urbe mansisses. At vero Cn. Pompeji voluntatem a me abalienabat oratio mea. An ille quemquam plus dilexit? cum ullo aut sermones, aut consilia contulit saepius? Quod quidem erat magnum, de summa re publica dissentientes in eadem consuetudine amicitiae permanere. Sed et ego, quid ille, et contra ille, quid ego sentirem et spectarem, videbat. Ego incolumitati civium primum, ut postea dignitati possemus; ille praesenti dignitati plus consulebat. Quod autem habebat uterque quid¹⁾ sequeretur, ideo tolerabilior erat nostra dissensio. Quid 39 vero ille singularis vir ac paene divinus de me senserit, sciunt, qui eum de Pharsalica fuga²⁾ Paphum persecuti³⁾ sunt. Nunquam ab eo mentio de me, nisi honorifica, nisi plena amicissimi desiderii, quum me vidisse plus fateretur, se speravisse meliora. Et ejus viri nomine me insectari audes, cujus me amicum, te sectorem esse fateare?

(1) quod) Codd. u. Edd. (2) Pharsalica fuga, ohne de) Codd. Ju. Ern. (3) persecuti sunt) Codd. Ju. Ern. W.

in etwas zu vergehen. — quid. S. zu Rosc. Am. §. 45, wonach die Lesart zu bestimmen ist. — sequeretur, spectaret, cui insisteret, S. zu Rosc. Am. §. 34. Die Griechen gebrauchen in diesem Sinne ἐξέσθαι τινας. S. die Ausleger zu Demosth. Phil. I, §. 40. — §. 39. de Pharsalica fuga, ist besser, als der bloße Ablat. So steht gern bei der Entfernung von einem Orte. S. zu §. 13. — Paphum. Eine Stadt in Cypern, wohin Pompejus nach der Schlacht bei Pharsalus floh, um seine zerstreuten Truppen wieder zu sammeln. Seine Begleiter waren die beiden Lentulus und Favonius. Val. Max. I, 5. — persecuti sunt. Dieß Wort wird auch im guten Sinne gebraucht, besonders von treuer Anhänglichkeit und Ausdauer der Freunde. Vgl. pro Dejot. §. 13. de Orat. I, 23: cujus vestigia persequi cupiunt, ejus sententiam seiscitantur. Phil. III, 3. auctoritatem atque exercitum per-

sequi. Horat. Sat. I, 9. 15. Ebenso steht auch prosequi im schlimmen Sinne. S. zu Rosc. Am. §. 83. — Et. Epiphonema. So steht et am Anfange eines Satzes als Ausdruck der Verwunderung, Ironie, des Unwillens, etc. etc. Vgl. §. 98. S. zu pro leg. Man. §. 42. Unten §. 51. pro Dejot. §. 34. Die Griechen gebrauchen so εἰτα. Demosth. Phil. I, §. 43. Olynth. I, §. 26. — sectorem. S. zu Rosc. Am. §. 80. Ueber die Sache unten c. 26, 27 und 28. — nimium felix. Cicero erkennt die Geschicklichkeit des Antonius im Kriege nicht als solche, sondern als zufälliges Glück an. S. §. 48. — Ne jocos quidem. Praeteritio, παράλειψις. Ueber die Sache Plut. Cic. — Erant — curae, für Cicero. Im Lager des Pompejus herrschte viel Zuversicht und Uebermuth. Man bestimmte schon die Aemter, welche jeder nach dem Siege erlangen sollte, u. dgl. Vgl. Caes. bell. civ. III, 82. Cicero war mit

Cap. XVI. Sed omittatur bellum illud, in quo tu nimium felix fuisti. Ne jocis quidem respondebo, quibus me in castris usum esse dixisti. Erant quidem illa castra plena curae: verumtamen homines quamvis in turbidis rebus sint, tamen, si modo homines sunt, interdum animis relaxantur. Quod autem idem maestitiam meam reprehendit, idem jocum: magno argumento est, me in utroque fuisse moderatum.

Hereditates mihi negasti venire. Utinam hoc tuum verum crimen esset! plures amici mei et necessarii viverent. Sed quid istuc tibi venit in mentem? Ego enim amplius HS ducenties acceptum hereditatibus retuli. Quamquam in hoc genere fateor feliciorum esse te. Me nemo, nisi amicus, fecit heredem, ut cum illo commodo, si quod erat, animi quidam dolor jungeretur: te is, quem tu vidisti nunquam, L. Rubrius Casinas, fecit

der ganzen Art der Kriegsführung nicht zufrieden. — *relaxantur, recreantur*; eine vom Bogen hergenommene Metapher. Off. I, 34: *relaxare animum et dare se jucunditati*. —

§. 40. *moderatum*. Die Tugend liegt in der Mitte. Hor. Sat. I, 1, 106: *Est modus in rebus, sunt certi denique fines, quos ultra citraque nequit consistere rectum*. — *hered. venire*, obtingere, ein bei Testamenten eigenthümlicher Ausdruck. §. 62. pro Caccin. 26. Verr. IV, 27. Vgl. zu Rosc. Am. §. 55. Es war Sitte, daß man den Freunden im Testamente etwas zum Andenken vermachte; von Freunden im Testamente übergangen zu werden, war ein Schimpf. Vgl. Suet. Aug. 66. Cic. pro Mil. c. 18. Tacit. Annal. II, 48. Es liegt in unserer Stelle der Vorwurf des Antonius, Cicero habe keine Freunde gehabt. Mit der Widerlegung verbindet Cicero den Vorwurf, Antonius sey durch Verfälschungen zu Erbschaften gekommen. — *amplius HS ducenties, centena millia sestertiorum*,

20,000,000 Sest.; 1,200,000 Thaler. Es gab *Sestertius* und *Sestertium*. Jenes war eine Silbermünze, 1 Groschen; dieses eine Summe von 1000 Sestertien, 33 Rthlr. 30 kr. Das *Sestertium* wird gewöhnlich durch *HS* bezeichnet, d. i. *Libra libra semis*. Steht bei diesem Zeichen ein Adverbium num., so wird, da die Alten gern nach einzelnen Sesterzen rechneten, *centena millia* hinzugebracht. Daher *decies sestertium* (im Singul.) oder *decies centena millia sestertiorum*, 1,000,000 Sesterzen. Aber *decem sestertii*, 10 Sesterzen, *decem sestertia* 10,000 Sesterzen. Auch die *Sestertii* werden mit *HS* bezeichnet; daher oft schwer zu bestimmen ist, welche gemeint sind. Vgl. pro Rosc. Am. §. 5. Das Zeichen *HS* wird bisweilen weggelassen. §. 45. u. 93. — *quamquam*. S. zu §. 5. Besond. Vgl. §. 42. — *dolor*, wegen des Verlustes des Freundes. — *Casina*. Casinum war eine Stadt in Latium. — *fecit heredem*, ironisch. Antonius hatte sich also selbst durch Verfälschung zum Erben gemacht. —

heredem. Et quidem vide, quam te amarit is, qui, albus ater- 41
ne fueris, ignorans, fratris filium praeteriit, Q. Fufii, honestis-
simi equitis Romani, suique amantissimi; quem palam heredem
semper factitarat, ne nominat quidem¹⁾: te, quem nunquam vi-
derat, aut certe nunquam salutaverat, fecit heredem. Velim
mihi dicas, nisi molestum est, L. Turselius qua facie fuerit,
qua statura, quo municipio, qua tribu. „Nihil scio, inquires, nisi
quae praedia habuerit.“ Igitur fratrem exheredans, te faciebat
heredem. In multas praeterea pecunias alienissimorum hominum,
ejectis veris heredibus, tamquam heres esset, invasit. Quam- 42
quam hoc maxime admiratus sum, mentionem te hereditatum
ausum esse facere, quum ipse hereditatem patris non adisses.

Cap. XVII. Haec ut colligeres, homo amentissime, tot
dies in aliena villa declamasti? quamquam tu quidem (ut tui fa-
miliarissimi dictitant) vini exhalandi, non ingenii acuendi causa
declamitas. Et vero adhibes joci causa magistrum, suffragio tuo
et compotorum tuorum, rhetorem, cui concessisti, ut in te,
quae vellet, diceret. Salsum omnino hominem! sed materia
facilis est in te et in tuos dicta dicere²⁾. Vide autem, quid in-
tersit inter te et avum tuum. Ille sensim dicebat, quod causae

(1) *praeteriit! Q. Fufii, hon. eq. Rom., suique amicissimi, quem pal. her. semp. factitarat, ne nomen quid. perscripsit; te..)* Codd. Edd. *praeteriit, Q. F.... amantissimi, quem... factitarat: (ne nominat quidem) te,..)* Orelli. Andere werfen *ne nom. quid.* ganz heraus. (2) *dicenti*) Ern. Conject. Sch.

§. 41. *albus aterne fueris*, sprüch-
wörtlich, stets im üblen Sinne ge-
braucht. S. Erasm. Adagia. Catull.
94: Nil nimium studeo, Caesar,
tibi velle placere, Nec scire, utrum
sis albus, an ater homo. — *Q. Fu-
fii*, Bruder des L. Rubrius, der
durch Adoption in die Familie der
Fufier gekommen zu seyn scheint.
— *municipio*. S. zu Rosc. Am. §.
15. — *Igitur*. Also weil du wuß-
test, wie viel Landgüter er hatte,
hat er dich zum Erben eingesetzt.
— *esset* — *invasit*. Der schnelle
Wechsel der Personen findet oft
statt; daher ist die Conjectur Heum.

heres esses, invasisti, nicht nöthig.
Vgl. §. 77. 78. Oben §. 17. —

§. 42. *non adisses*. Der Vater
des Antonius hinterliefs mehr Schul-
den, als Vermögen. — *Haec*. Die
Summe der Beschuldigungen. —
tot dies. 17 Tage. Phil. V, c. 7. —
aliena villa, in Tiburtina Scipionis
Metelli. — *quamquam*. Eine schöne
Correctio. §. 5. — *vini exh.* Vgl.
c. 25. — *Et vero, xai δὲ*. — *ma-
gistrum*, Sex. Clodium. §. 8. — *di-
ceret*, um Witzreden zu lernen u.
gegen mich zu gebrauchen. — *sal-
sum hominem*, Sex. Clodium. —
dicta dicere, witzige Einfälle vor-

43 prodesset; tu cursim dicis aliena. At quanta merces rhetori data est! Audite, audite, Patres conscripti, et cognoscite rei publicae vulnera. Duo millia jugerum campi Leontini Sex. Clodio rhetori assignasti, et quidem immunia, ut populi Romani tanta mercede¹⁾ nihil sapere disceres. Num etiam hoc, homo audacissime, ex Caesaris commentariis? Sed dicam alio loco et de Leontino agro et de Campano: quos iste agros ereptos rei publicae, turpissimis possessoribus inquinavit. Jam enim, quoniam criminibus ejus satis respondi, de ipso emendatore et correctore nostro quaedam dicenda sunt. Nec enim omnia effundam, ut, si saepius decertandum sit, ut erit, semper novus veniam: quam facultatem mihi multitudo istius vitiorum peccatorumque largitur.

44 Cap. XVIII. Visne igitur te inspiciamus a puero? Sic

(1) ut pro tanta mercede) Codd. u. Edd.

bringen. de Orat. II, 60. Der Inf. dicere ist Hauptsubjekt; daher ohne Grund von Ern. verworfen. Ramsh. Gramm. §. 168. A. N. 1. Auch sonst findet sich übrigens der Inf. statt des Gerund. nach gr. Sprachgebrauche. Zumpt §. 598. — *avum tuum*, M. Antonium oratorem. Im II. Buch de Orat. legt er seine Ansicht von der Beredsamkeit an den Tag. — *sensim*. ruhig, gelassen. —

§. 43. *rei publ. vulnera*. S. zu Rosc. Am. §. 91. *pro Mil.* §. 14: *rem publicam vulnerare*. — *campi Leontini*. Diese Ländereien bei Leontium in Sicilien galten für die fruchtbarsten in ganz Sicilien. — *immunia*, frei von allen Abgaben, Verpflichtungen. — *populi Rom.* *tanta mercede*. Die Lesart *pro tanta mercede* ist aus der Schreibart der Codd. P. Ro. entstanden, welche Verwechslung auch sonst öfters statt findet. *Pro tanta mercede* würde andeuten, daß er um seinen eigenen, nicht des Volkes Lohn gelernt habe, was dem Sinne der Stelle widerspricht. Gleich unten folgt: *agros ereptos rei publicae*. Vgl. c. 4:

qui te tanta mercede nihil sapere docuit. Heising u. Garat. — *nihil sap. disceres*. Vgl. §. 18. Uebrigens spricht Cic. ad Att. VI, 15 ehrenvoller von Sex. Clodius, und Suet. rhet. 5. nennt ihn: *latinae simul graecaeque eloquentiae professorem, male oculatum et in ipsam Fulviam dicacem, nec eo minus tamen Antonio gratum*. — *alio loco*. c. 39 — *possessoribus*. Das Leontinische Gebiet gab er einem Arzte u. einem Rhetor; das Campanische seinen Trinkgesellen, Mimen u. Mimistinnen. S. c. 39. — *effundam*, bezeichnet recht gut die große Schlechtigkeit u. die vielen Laster des Antonius. So §. 50 von der großen Verschwendung des Antonius. Vgl. auch §. 66, Rosc. Am. §. 154. S. Held zu Caes. bell. Gall. V, 19. So auch *profundere*. Cat. II, §. 10: *patrimonia sua profuderunt*. — *novus*, mit neuem Stoffe. So *καιρός* bei Dionys. Halic. über den Redner Lysias: *οὐτοσί δὲ καιρός ὁ ὁρίτως ἐστὶ καὶ ἐκαστον τῶν λόγων*. —

§. 44. *praetextatum*, im Knabenalter. Die *praetexta* war eine mit

Opinor. A principio ordiamur. Tenesne memoria, praetextatum te decoxisse? „Patris, inquires, ista culpa est.“ Concedo. Etenim est pietatis plena defensio. Illud tamen audaciae tuae, quod sedisti in quatuordecim ordinibus, quum esset lege Roscia decoctoribus certus locus constitutus, quamvis quis fortunae vitio, non suo decoxisset. Sumpsisti virilem, quam statim muliebrem togam¹⁾ reddidisti. Primo vulgare scortum; certa flagitii merces, nec ea parva; sed cito Curio intervenit, qui te a meretricio quaestu abduxit, et, tamquam stolam dedisset, in matrimonio stabili et certo locavit. Nemo unquam puer 45 emptus libidinis causa, tam fuit in domini potestate, quam tu in Curionis. Quoties te pater ejus domo sua ejecit? quoties custodes posuit, ne limen intrares? quum tu tamen, nocte socia, hortante libidine, cogente mercede, per tegulas demitterere. Quae flagitia domus illa diutius ferre non potuit. Scisne, me

(1) virilem togam, quam st. mul. stolam. r.) Codd. Edd.

Purpur besetzte Toga, welche höhere Magistratspersonen, die Pontifices, Augures und die Knaben, wenigstens der Vornehmen, bis zum 17. Jahre, um sie dadurch aufzumuntern, jenen ähnlich zu werden, trugen. Nach diesem Jahre bekamen sie die *toga virilis*. Heind. zu Hor. Sat. I: 2, 16. — *decoxisse*, bonis evertisse; eine von eingekochten Flüssigkeiten hergenommenes Bild zur Bezeichnung des Bankerottes. — *Patris*. Sein Vater M. Antonius Creticus (er kam in Cretischen Kriegen) war sehr verschwenderisch u. freigebig. Plut. Ant. 1. — *Etenim pietatis*. Ironie. Ueber *etenim, enim* in diesem Sinne s. z. Deiot. §. 33. — *in quatuordecim ord.* Nach einem Gesetze des Volkstribunes L. Roscius Otho im Jahre 686 durften nur die Ritter in den dem Orchester, wo die Senatoren und fremden Gesandten saßen, zunächst gelegenen 14 Reihen sitzen. Hinter diesen war das Volk. Für die *decoctores* war ein eigener Platz bestimmt. Suet. Aug. 44. pro Mur. c. 19. Das Wort

ordinibus oder *gradibus* wird in dieser Formel manchmal weggelassen. — *muliebrem togam*. Ehrbare Frauen trugen eine *stola*, die in einer durch eine angesetzte Borte oder Franze (*instita*) bis an die Fußspitzen reichenden *tunica*, bestand; über dieser war eine *palla*, Ueberkleid. Die Libertinen oder meretrices, so wie auch die des Ehebruchs überführten Frauen trugen eine bloße *tunica*, ungefähr bis an die Kniee, und darüber die *toga*; daher sie *togatue* hießen. Heindorf zu Hor. Sat. I, 2, v. 29. 63. 82 u. 99. — Bemerkenswerth ist die Kürze des Redners bei einer so schmutzigen Sache. — *Curio* §. 3. — *stolam ded.* als wenn er dich zu Frau gemacht hätte. Pat. II. — *matrimonio*, mit Spott. —

§. 45. *custodes*. S. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 98. — *domus*. Eine Personification. Andere verstehen darunter die Familie. — *notissimis*. Er war Freund des Vaters (§. 12) und selbst des Sohnes (ad Div. II,

de rebus mihi notissimis dicere? Recordare tempus illud, quum pater Curio maerens jacebat in lecto; filius se ad pedes meos prosternens, lacrimans, te mihi commendabat; orabat, ut te contra suum patrem, si sestertiũ sexagies peteret, defenderem: tantum enim se pro te intercessisse. Ipse autem amore ardens confirmabat, quod desiderium tui discidii ferre non pos-
 46 set, se in exsilium iturum. Quo tempore ego quanta²⁾ mala florentissimae familiae sedavi, vel potius sustuli! Patri persuasi, ut aes alienum filii dissolveret; redimeret adolescentem, summa spe et animi et ingenii praeditum, rei familiaris facultatibus; eumque a tua non modo familiaritate, sed etiam congressione, patrio jure et potestate prohiberet. Haec tu, quum per me acta meminisses: nisi illis, quos videmus, gladiis confideres, maledictis me provocare ausus esses?

47 Cap. XIX. Sed jam stupra et flagitia omittamus: sunt quaedam, quae honeste non possum dicere: tu autem eo liberior, quod ea in te admisisti, quae a verecundo inimico audire non posses. Sed reliquum vitae cursum videte: quem quidem celeriter perstringam. Ad haec enim, quae in civili bello, in

(1) *Quo ego tempore tanta mala*) Codd. u. Edd.

1 — 7. — *sest. sexagies*, 6,000,000 Sesterzen, 360,000 Thaler. S. §. 40. — *intercessisse*, sponso-rem factum esse. Att. VI, 1: *intercessisse* se pro iis magnam pecuniam. — *discidium*. S. zu Sull. §. 60. —

§. 46. *quanta*, ist offenbar viel nachdrücklicher, als *tanta*. — *florent. familiae*. Der Großvater, Vater und Sohn waren berühmte Redner. Plin. hist. nat. VII, c. 41. Cic. Brut. 81. — *redimeret*, data pecunia in libertatem vindicaret. Verr. I, 11: qui istum eripiendum *redemerunt*, sc. data pecunia liberaverunt. Daher methaphorisch für *liberare*. Cic. Fam. II, 16: *acerb- itatem a re publica privatis incommodis redimere*. pro Sull. §. 33. — Der Schuldner, welcher nicht bezahlen konnte, fiel als Sklave in die Hände seines Gläubigers, bis er bezahlte. Gell. Noct.

Att. XX, 1. Abram. zu dieser Stelle. — *summa spe* — *praeditum*. Brut. 81 sagt Cicero von ihm: *naturam habuit admirabilem ad dicendum*. Vell. Pat. II, 48: *ut erat audax, suae alienaeque et fortunae et pudicitiae prodigus, sic simul eloquens ac facundus quamquam malo publico et homo longe ingeniosissime nequam*. — *congressione*, alloquio, et vel salutatione communi. — *patrio jure*. Der Vater war Herr über seine Kinder, wie über seine Sklaven. Er hatte Gewalt über die Freiheit und das Leben derselben. Cic. de Legg. III, 8. Sall. Cat. 39. — *gladiis*, Ity-raeorum et aliorum barbarorum. c. 4. —

§. 47. *honeste*, mit Anstand. — *eo liberior*, me provocasti tuis maledictis. — *audire non posses*, wohl nicht hören könntest. S. zu Rosc.

maximis rei publicae miseriis fecit, et ad ea, quae quotidie facit, festinat animus. Quae peto, ut, quamquam multo notiora vobis, quam mihi sunt, tamen, ut facitis, attente audiat. Debet enim talibus in rebus excitare animos non cognitio solum rerum, sed etiam recordatio. Tametsi incidamus oportet media, ne nimis sero ad extrema veniamus.

Intimus erat in tribunatu Clodio, qui sua erga me beneficia 48 commemorat; ejus omnium incendiorum fax: cujus etiam domi jam tum quiddam molitus est. Quid dicam, ipse optime intelligit. Inde iter Alexandriam contra senatus auctoritatem, contra rem publicam et religiones; sed habebat ducem Gabinium, quicum quidvis rectissime facere posset. Qui tum inde reditus, aut

A. §. 123, — *perstringam*. S. zu Rosc. A. §. 62. u. 91. — *ut facitis*. S. zu Rosc. Am. §. 22. — *incidamus*, *abrupimus*, *tollamus*. de Orat. II, 82: *incidere deliberationem*. Virg. Bucol. IX, 14: *Quod nisi me quacunque novas incidere lites*. Daher Hor. Ep. I, 14, 36: *non incidere ludum*, für *continua lud*. Die Metapher ist von einem abgeschnittenen Seile genommen. — *media*. Was Antonius zwischen der Anlegung der toga virilis und seinem Volkstribunate gethan hat. —

§. 48. *Intimus*, summa familiaritate conjunctus. Eigentlich, der in das Innere gelassen wird und an den geheimsten Dingen Theil nehmen darf. Vgl. Cat. II, §. 9. — *incendiorum fax*. Man kann es wörtlich nehmen, in so fern Antonius an den Brandstiftungen des Clodius Theil nahm, wodurch Cicero's Haus, der Tempel der Nymphen und andere Gebäude in Brand aufgingen. pro Mil. c. 27; oder metaphorisch als *Anreizung*. S. zu §. 30. — *quiddam*. Manut. glaubt, es sey eine unzünftige Handlung gemeint; Abram., es sey eine Verschwörung angedeutet, in der Pompejus und Andere fallen u. die ganze Verfassung umgestürzt

werden sollte. In jedem Falle war es keine schöne That. — *Alexandriam*. Antonius machte diese Reise als *Praefectus equitum* des Gabinus, der 695 Proconsul von Syrien war, im J. 697. Dieß geschah *contra senatus auctoritatem*. Ptolemaeus Auletes war von seinen Unterthanen aus Aegypten vertrieben worden, und suchte durch Gabinus wieder in sein Reich eingesetzt zu werden. Aber der Senat u. die Volkstribunen widersetzten sich, weil in den sibyllinischen Büchern stand, daß kein Aegyptischer König mit den Waffen in der Hand in sein Reich eingesetzt werden sollte. Jedoch kam Ptolemacus mit Pompejus überein, und Gabinus liefs sich durch das Geld des Ptolemaeus bestechen und führte ihn mit seiner syrischen Armee zurück. ad Div. I, 1 — 9. — *auctoritatem*, bloße Willensmeinung, ohne gesetzliche Kraft. Wenn der Senat nicht vollständig war, oder nicht zu gehöriger Zeit und am rechten Orte gehalten wurde, so heist der Beschluß *senatus auctoritas*; im entgegengesetzten Falle *senatus consultum*, welcher dann gesetzliche Kraft erhielt. ad Div. I, 7. de Legg. II, 15. — *religiones*, die sibyllinischen Bücher.

qualis? Prius in ultimam Galliam ex Aegypto; quam demum. Quae autem erat domus? Suam enim quisque domum tum obtinebat, nec erat usquam tua. Domum dico? quid erat in terris, ubi in tuo pedem poneress; praeter unum Misenum, quod cum sociis, tamquam Sisaponem, tenebas?

- 49 Cap. XX. Venisti e Gallia ad quaesturam petendam. Audē dicere; te prius ad parentem tuam¹⁾ venisse, quam ad me. Acceperam enim jam ante Caesaris literas, ut mihi satisfieri paterer a te: itaque ne loqui quidem sum te passus de gratia. Postea cultus²⁾ sum a te, tu a me observatus in petitione quaesturae. Quo quidem tempore P. Clodium, approbante populo Romano, in foro es conatus occidere: quumque eam rem tua sponte conarerē; non impulsu meo; tamen ita praedicabas, te non existimare, nisi illum interfecisses, unquam mihi pro tuis in me injuriis satis esse facturum. In quo demiror, cur Milonem impulsu meo recte illam egisse dicas, quum te, ultro mihi idem illud deferentem, nunquam sim adhortatus. Quamquam, si in eo perseverares, ad tuam gloriam rem illam referri malebam, quam ad meam gratiam.

(1) *parentem tuum*) Codd. u. Edd. *tuam*) Conject. Buchan. Grut. Ern; (2) *custoditus*) Codd. Iu. Edd.

Ueber diese s. zu Cat. III, c. 4. — *Gabinus*, war Cicero's Feind. — *rectissime*. Cicero erwähnt nur das Gehässige an der Sache. Uebri- gens zeigte Antonius bei dieser Gelegenheit viel Feldherrntalent. S. §. 39. — *ultimam*, zu Caesar, welcher damals seinen Zug nach Britannien unternahm. Cicero will sagen, daß Antonius wegen seiner Schulden oder seiner schlechten Lebensweise nicht nach Rom ging. — *quisque dom*. Denn damals waren die Proscriptionen noch nicht. — *Domum dico?* Correctio oder ἐπ' ἀντιθέσει. — S. §. 67. — *Misenum*, ein Vorgebirg und Stadt im Campanien, wo der berühmte Redner Antonius ein Landgut hatte. de Orat. II, 14. — *Sisaponem*. Eine Stadt in Spanien mit Mennigbergwerken, die eine Anzahl Pächter, *socii, publicani*, hat-

ten. Cicero will sagen, Antonius besaß sein Landgut nicht allein, so wie die Pächter die Sisaponischen Bergwerke in Gemeinschaft hatten. Es war wahrscheinlich ein Sprüchwort. Ern. glaubt, unter den *sociis* seyen die Gläubiger des Antonius zu verstehen, mit denen er sein Landgut in Gemeinschaft besitze. Vgl. §. 75. —

§. 49. *parentem tuam*. Sein rechter Vater, so wie sein Stiefvater lebten nicht mehr; daher ist die Conject. *tuam* aufzunehmen. Denn *parens* wurde wohl nicht zu Cicero's Zeit von einer Frau masculine gebraucht. — *cultus* — *observatus*. S. zu Rosc. Am. §. 106. Antonius schützte den Cicero aus Achtung für ihn überall gegen Clodius, der gegen Cicero jeden gewaltsamen Angriff gebrauchte (*colere*, worin

Quaestor es factus. Deinde continuo sine senatusconsulto, sine sorte, sine lege ad Caesarem cucurristi. Id enim unum in terris egestatis, aeris alieni, nequitiae, perditis vitae rationibus perfugium esse ducebas. Ibi te quum et illius largitionibus et tuis rapinis explevisses, (si hoc est explere, quod statim effundas,) advolasti egens ad tribunatum, ut in eo magistratu, si posses, viri tui similis esses.

Cap. XXI. Accipite nunc, quaeso, non ea, quae ipse in se, atque in domesticum dedecus impure atque intemperanter, sed quae in nos fortunasque nostras, id est, in universam rem publicam, impie ac nefarie fecerit. Ab hujus enim scelere omnium malorum principium natum reperietis. Nam, quum L. 51

wohl *custodire* enthalten ist): dagegen unterstützte ihn Cicero bei der Bewerbung um die Quaestur. Beide Wörter können sowohl von Klienten, als Patronen gesagt werden. — *Quaesturae*. Die Quaestoren in der Stadt hatten die Sorge für den öffentlichen Schatz, die Verrechnung der Einnahmen und Ausgaben, die Obhut über die Standarten, die Verpflegung und Aufnahme fremder Gesandten u. dgl. S. zu §. 31. — *conatus occidere*. Vgl. §. 21. — *pro tuis in me injuriis*. Als du dich mit Clodius während seines Tribunates vereinigt hattest. — *perseverares*, wie §. 3: *cuperes*. Der Redner versetzt sich in die Zeit, als die Handlung geschah; daher braucht man nicht *perseverasses* zu schreiben, wie der Cod. Jen. und Graev. haben. —

§ 50. *Quaest. factus*. Wahrscheinlich unter dem Consulate des Marc. Marcellus und Serv. Sulpicius Rufus. — *sine senat. consulto, sine sorte*. Nach der Amtsverwaltung wurden die Quaestoren durch das Loos vom Senate bestimmt, in welche Provinz einer abgehen sollte; bisweilen bestimmte der Senat, bisweilen das Volk die Provinz. S. zu pro Lig. §. 21. — *ad Caesarem*, um sein

Quaestor in Gallien zu seyn, wo du dann durch ihn dich aus deiner mislichen Lage zu ziehen hofftest. Vgl. c. 32 im Anf. Att. VII, 3. — *perditis rat.*, ist Ablat. absol. *cum perditae sint vitae rationes*. Daher braucht man nicht *egestati etc. etc.* zu schreiben. — *nequitiae*, schlechte, liederliche Lebensart; besonders von Wollust gesagt. pro Rosc. Am. §. 134. Hor. Od. III, 4: *Incontinentis nec Tityi jecur relinquit ales, nequitiae additus custos*. — *explere* — *effundas*. Der Sinn ist: wenn man das Wort *explere* von Dingen gebrauchen darf, die man gleich wieder verschwendet. Ueber *effundas*. S. zu §. 43. — *viri*, Curionis. c. 18. Ironie. Curio war das Jahr zuvor tribunus plebis, und hatte als solcher große Unruhen gestiftet. Vell. Pat. II, 48. — *impie ac nefarie*. Diese Wörter bezeichnen die Pflichtverletzung gegen die Eltern, das Vaterland und die Götter, gegen die göttlichen und natürlichen Rechte. Das Vaterland vereinigt die Pflichten gegen die Eltern und Götter in sich. Verr. I, 2: *Multa enim et in deos et in homines impie nefarieque commisit*. —

§. 51. *consulibus*, im Jahre 704. Lentulus war im Bürgerkriege auf

Lentulo, C. Marcello, consulibus, Kalendis Januariis labentem¹⁾ et prope cadentem rem publicam fulcire cuperetis, ipsique C. Caesari, si sana mente esset, consulere velletis: tum iste venditum atque emancipatum tribunatum consiliis vestris opposuit, cervicesque suas ei subjecit securi, qua multi minoribus in peccatis occiderunt. In te, M. Antoni, id decrevit senatus, et quidem incolumis, nondum tot luminibus extinctis, quod in hostem togatum decerni est solitum more majorum. Et tu apud patres conscriptos contra me dicere ausus es, quum ab hoc ordine ego conservator essem, tu hostis rei publicae iudicatus? Commemoratio illius tui sceleris intermissa est, non memoria deleta. Dum genus hominum, dum populi Romani nomen exstabit, (quod quidem erit, si per te licuerit²⁾ sempiternum!)

(1) *labentem*) Codd. L. Orelli. (2) *licebit*) Codd. und Edd.

der Seite des Pompejus und fand da seinen Tod. L. Marcellus ist der Bruder desjenigen M. Marcellus, für welchen Cicero die bekannte Rede hielt. Ueber beide vgl. Caes. bell. civ. I, 2. — *Kal. Januariis*. Am ersten Jan. traten die Consuln ihr Amt an. Lentulus hatte an diesem Tage eine Rede über die traurige Lage des Staates, durch Caesar herbeigeführt, gehalten, worauf der Senat den Beschluß faßte, Caesar sollte seine Armee entlassen, wo nicht, so sollte er als Feind erklärt werden. Diesem Beschlusse widersetzte sich Antonius mit einem andern Volkstribune. Caes. bell. civ. I, 2. — *labentem*. Diese Lesart ist wegen des stärkeren *cadentem* vorzuziehen. *Labi* bezeichnet die Abweichung eines Gegenstandes von seiner eigentlichen Lage als *wirklich*, *labare* aber nur *als möglich*, wegen der schon statt gefundenen Erschütterung. S. Doederl. Syn. I, p. 128 ff. — *si sana mente esset*, parere senatui vellet. — *emancipatum*, in Caesaris potestatem traditum, um ihm gefällig zu seyn. Vgl. pro Sull. §. 31. In

diesem Sinne kommt *πολιτεύεσθαι ὑπὲρ τινοῦ* bei Demosth. Olynth. I (II) §. 4 vor. — *securi*, supplicio, condemnationi, was durch das Folgende erklärt wird. — *hostem*. S. zu §. 2. — *Et*. S. zu §. 39. — *decerni solit.* sc: Darent operam consules, praetores etc. etc., ne quid res publica detrimenti caperet. S. zu Cat. I, §. 3. Vgl. §. 53. — *licuerit*, nisi tu tuis sceleribus rem publicam everteris. Abram. *Licuerit* ist stärker, als *licebit*: wenn es erlaubt seyn kann, mit dem Nebenbegriffe des Zweifels, wodurch Antonius noch mehr getadelt wird. — *sempiternum*. Die Römer glaubten, das Capitolium und ihr Reich würden ewig stehen. Virg. Aen. I, 278. f. His ego nec metas rerum nec tempora pono: Imperium sine fine dedi. — *intercessio*. Die tribuni plebis, als Beschützer der Volksrechte gegen die Beeinträchtigungen der Patricier und Magistrate, konnten sich allen Beschlüssen des Senats und der Magistrate, wenn sie dem Volke nachtheilig waren, widersetzen und sie ungültig machen. Die Ausübung dieser Ge-

tua illa pestifera intercessio nominabitur. Quid cupide a se- 52
natu, quid temere fiebat, quum tu, unus adolescens, univer-
sum ordinem decernere de salute rei publicae prohibuisti? neque
id semel, sed saepius? neque tu tecum de senatus auctoritate
agi passus es? Quid autem agebatur, nisi ne delere et ever-
tere¹⁾ rem publicam funditus velles, quum te neque principes
civitatis rogando, neque maiores natu monendo, neque frequens
senatus agendo, de vendita atque addicta sententia movere po-
tuit? Tum illud, multis rebus ante tentatis, necessario tibi
vulnus inflictum, quod paucis ante te, quorum incolumis fuit
nemo. Tum contra te dedit arma hic ordo consulibus reliquis- 53
que imperiis et potestatibus: quae non effugisses, nisi te ad
arma Caesaris contulisses.

Cap. XXII. Tu, tu, inquam, M. Antoni, princeps C.
Caesari, omnia perturbare cupienti, causam belli contra patriam
inferendi dedisti. Quid enim aliud ille dicebat? quam causam
dementissimi sui consilii et facti afferebat, nisi quod interces-

(1) *deleri et everti*) F. Conject. L. Orelli.

walt hiefs *intercessio*, und geschah durch die bloße Aussprechung des Wortes: *veto*. Es wurde oft Mißbrauch von dieser Gewalt gemacht. Vgl. §. 53. Die *Intercessio* eines einzigen Volkstribunes (es waren damals 10) reichte schon hin, eine Sache ungültig zu machen. pro Sull. §. 65. —

§. 52. *cupide*. Man warf dem Senate vor, er habe zu leidenschaftlich die Partei des Pompejus ergriffen. Caes. bell. civ. I, 2. — *unus*. Caesar, in der angeführten Stelle gibt zwei Tribunen an. — *adolescens*, von 15 — 30 Jahre; vorher *puer*; von 30 — 45 *juvenis*. Dieß wird aber nicht immer genau beobachtet. S. Manut. zu Cic. Div. II, 1. Oft wird *puer* von Zwanzigjährigen und darüber; *adolescens* von einem Vierzigjährigen gebraucht. §. 113. Vom 40 — 60ten Jahre hiefs man *vir*. S. Bremi zu Corn. Nep. Eum. I, 4. — *delere evertere*. Das Activum ist unstrei-

tig nachdrücklicher, als das Passivum. Da auf die Entschliessung des Antonius so viel ankam, so konnte Cicero von ihm sagen, daß er den Staat zu Grunde richtete. c. 22 Anf. Wenigstens ist die Conjectur *deleri et everti* unnöthig. — *velles*, hier nicht bloß wollen, sondern, verlangen, verordnen, in welcher Bedeutung es in Gesetzesformeln und Senatsbeschlüssen gebräuchlich ist. Gell. Noct. Att. XIII, 14. — *principes civ.* Die ersten Senatoren. S. zu §. 15. — *venta atque addicta*. Jenes ist weniger als dieses. Jenes wird vom Privatverkaufe, wobei kein Zeuge nöthig ist, gesagt; dieses von öffentlichen Versteigerungen, wo die Sache feierlich zugesprochen wird. — *vulnus inflictum*. Senatus decrevit, te contra rem publicam fecisse, te hostem declaravit. —

§. 53. *arma*, die §. 51 angegebene Formel. Ueber die Gewalt, die die Consuln dadurch erhielten, vgl.

sio neglecta, jus tribunicium sublatum, circumscriptus a senatu esset Antonius? Omitto, quam haec falsa, quam levia: praesertim quum omnino nulla causa justa cuiquam esse possit contra patriam arma capiendi. Sed nihil de Caesare: tibi certe confitendum est, causam perniciosissimi belli in persona tua
 54 constituisse. O miserum te, si intelligis! miseriorem, si non intelligis, hoc literis mandari, hoc memoriae prodi, hujus rei ne posteritatem quidem omnium seculorum unquam immemorem fore, consules ex Italia excussos¹⁾, cumque his Cn. Pompejum, quod²⁾ imperii populi Romani decus ac lumen fuit, omnes consulares, qui per valetudinem exsequi cladem illam fugamque potuissent, praetores, praetorios, tribunos plebis, magnam partem senatus, omnem subolem juventutis, unoque verbo, rem

(1) *expulsos* Codd. u. Edd. (2) *qui* Codd. Graev. Heus. Ern.

Sall. Cat. c. 29: Ea potestas per senatum, more Romano, magistratui maxuma permittitur, exercitum parare, bellum gerere, coërcere omnibus modis socios atque cives: domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere; aliter, sine populi jussu, nulli earum consuli jus est. — *imperii et potest.* Die Dictatoren, Consuln, Prätores, Decemvirn hatten nicht allein *potestatem*, sondern auch *imperium* (*jus agendi*), einen zu ergreifen, zu bestrafen, einzusperren etc. etc.; die Censoren, Aedilen, Volkstribunen, die nicht *lictors*, sondern bloß *viatores* hatten, nur *potestatem* (*jus prohibendi*). Abram. Vgl. §. 58. — *ad arma — contulisses.* Caes. bell. civ. I, 5: sagt, Antonius mit dem andern Volkstribune sey aus der Stadt vertrieben worden: Cicero will dieß nicht anerkennen. Es ist zweifelhaft, ob Antonius freiwillig, oder nach dem Senatsbeschlusse die Stadt verlassen habe. — *jus tribunicium.* Ihre Person war unverletzlich; sie konnten Volksversammlungen untersagen, und halten, im Senate Relationen machen, u. denselben zusammenberufen; behielten ihr Amt, auch wenn ein Dictator

ernannt war, in welchem Falle alle andere obrigkeitlichen Personen ihre Macht verloren; außerdem hatten sie noch viele andere Rechte. S. Abram. zu dieser Stelle. Caes. bell. civ. I, 7. — *circumscriptus*, coërcitus; Maafs und Ziel setzen, περιγράφειν, pro Mil. §. 88. Graev. zu Cic. Att. VII, 9. — *falsa — levia.* Cicero will sagen, die Gewalt des Antonius und der Volkstribunen sei nur in mäßigen Schranken gehalten, nicht aber aufgehoben worden. — *Nihil de Caesare*, sc. dicam. — *in persona tua*, in te tamquam tribuno plebis. —

§. 54. O miserum — si non int. Ein Dilemma, wie §. 16 u. 56. Vgl. pro Dejot. §. 23. Rosc. Am. §. 124. — *hoc literis — fore.* Man bemerke die Häufung gleicher Begriffe. — *consules — rem publicam.* Eine *enumeratio partium*. — *excussos*, ist gewählt, statt des schwächeren *expulsos*. pro Sull. §. 24. Phil. XII, c. 7: juventutem omnem ex Italia excussimus. Virg. IX, 476. — *quod.* Zumpt §. 372. Phil. V, 14: Pompejo enim patre, quod imperii populi Romani lumen fuit, extincto. — *omnes consulares*, Servilius Isauricus, L. Volcatius, Servius Sul-

publicam expulsam atque exterminatam suis sedibus! Ut igitur in seminibus est causa arborum et stirpium: sic hujus luctuosissimi belli semen tu fuisti. Doletis tris exercitus populi Romani interfectos: interfecit Antonius. Desideratis clarissimos cives: eos quaeque eripuit vobis Antonius. Auctoritas hujus ordinis afflicta est: afflixit Antonius. Omnia denique, quae postea vidimus, (quid autem mali non vidimus?) si recte ratiocinabimur, uni accepta referemus Antonio. Ut Helena Trojanis, sic iste huic rei publicae causa belli, causa pestis atque exitii fuit. Reliquae partes tribunatus principio similes. Omnia perfecit, quae senatus, salva re publica ne fieri possent, perfecerat. Cujus tamen scelus in scelere cognoscite.

Cap. XXIII. Restituebat multos calamitosos. In his patris nullam mentio. Si severus, cur non in omnes? Si misericors, cur non in suos? Sed omitto ceteros. Licinium Lenticulam, de alea condemnatum, collusorem suum, restituit: quasi vero ludere cum condemnato non liceret! sed ut, quod in alea perdiderat, beneficio legis dissolveret. Quam attulisti rationem populo Romano, cur eum restitui oporteret? Absentem, credo, in reos relatum; rem indicta causa judicatam;

picius. Manche scheinen zurückgeblieben zu seyn, wovon Cicero ihre Krankheit als Ursache angibt. — *exsequi*, ein von Begräbnissen hergenommenes Wort, statt: *comitari, sequi*. Tusc. I, 48. Liv. V, 40. Der Auszug der Pompejaner wird wie ein Leichenzug der Republik betrachtet. — *praetores — tribunos*. Dieß ist eine oratorische Amplification. Es folgten nicht alle Prätores und von den Tribunen, wie es scheint, gar keiner. Att. VIII, 23. Vgl. pro Dejot. §. 11. —

§. 55. *Ut igitur — belli semen*. Ein auch bei Demosth. pro corona vorkommendes Gleichniß: ὁ γὰρ τὸ σπέρμα παρὰσχών, οὗτος τῶν φύωντων κακῶν αἴτιος. — *tris exercitus*. S. zu §. 37. Ueber *tris* Zumpt §. 68. A. — *Antonius*, 3 mal wie-

derholt, ist eine *Epiphora*. Vgl. pro Mil. §. 59. Phil. I, c. 10. — *clariss. cives*. Pompejum Scipionem, Domitium und Andere. — *auctoritas affl.* Weil sich Caesar nicht um die Senatsbeschlüsse bekümmerte, und weil die vornehmsten Senatoren umgekommen waren. — *denique*, kurz, mit einem Worte. Hor. Sat. I, 1, 92. Brem. zu Corn. Nep. Pelop. IV, 3. — *Helena*. So Plut. Ant. c. 6. Hom. Il. III, 156. — *scelus in scelere*. Das erste *scelus* besteht in der Zurückberufung der Verbannten; das zweite darin, daß er seinen Verwandten, C. Antonius, nicht zurückrief. —

§. 56. *calamitosos*, damnatos. — *patris*, C. Antonius, der Vatersbruder des Antonius. Er war Cicero's College im Consulate und in den Jahren 691 und 692 Proconsul in Ma-

nullum fuisse de alea lege iudicium; vi oppressum, et armis; postremo, quod de patruo tuo dicebatur, pecunia iudicium esse corruptum. Nihil horum. — At vir bonus, et re publica dignus. — Nihil id quidem ad rem: ego tamen, quoniam condemnatum esse, pro nihilo est, si ita esset, ignoscerem. Hominem omnium nequissimum, qui non dubitaret vel in foro alea ludere, lege, quae est de alea, condemnatum, qui in integrum restituit, is non apertissime studium suum ipse
 57 profitetur? In eodem vero tribunatu, quum Caesar in Hispaniam proficiscens huic conculcandam Italiam tradidisset: quae fuit ejus peragratio itinerum! lustratio municipiorum! Scio, me in rebus celebratissimis omnium sermone versari, eaque, quae dico dicturusque sum, notiora omnibus esse, qui in Italia tum fuerunt, quam mihi, qui non fui. Notabo tamen sin-

cedonien, wo er sich Erpressungen und Gewaltthätigkeiten zu Schulden kommen liefs, weshalb er von M. Coelius angeklagt, und ungeachtet Cicero ihn vertheidigte, verurtheilt wurde. §. 98. — *si severus* — *si mis.* Ein Dilemma. Vgl. Deiot. §. 23. — *Lenticulam.* Diesen Beinamen hatte er wahrscheinlich wegen seiner Sonnenflecken. — *de alea.* Das Würfelspiel war in Rom zu stark eingerissen, so daß junge Leute oft ihr ganzes Vermögen verloren. Daher wurde es verboten. Jedes Glücksspiel übrigens wurde *alea* genannt. Vgl. Cat. II, c. 5. Hor. Od. III, 24, 58. — *beneficio legis.* Es wird dem Antonius vorgeworfen, daß er den Lenticula zurückgerufen habe, damit dieser ihm die Schuld, die er an ihn verloren hatte, nachlasse. — *Abs. credo.* Ironie. Cicero gibt die Ursachen an, weshalb man rechtlicher Weise einen zurückrufen könnte, von denen aber bei Lenticula keine statt fand. Verr. Act. I, §. 13. — *vi oppressam.* Unter diesem Vorwande scheint Caesar Viele, die im dritten Consulate des Pompejus verbannt waren, zu-

rückgerufen zu haben. Att. X, 4. — *Nihil horum*, affers. — *Nihil ad rem*, pertinet. Zumpt §. 770. — *qui* — *is.* Zumpt §. 804. — *in foro.* Diefs ist ein Beweis der Unverschämtheit. Off. III. 19: in foro saltare. — *non*, drückt den Wunsch, daß der Andere das, was der Sprechende wahrnimmt, auch wahrnehmen und darnach handeln möge, stärker als *nonne* aus. Ramsh, Grammat. §. 174. I. N. 1. — *studium*, ludendi alea. —

§. 57. *in Hispaniam.* Um die Legaten des Pompejus, Afranius, Petrejus und Varro anzugreifen. Caes. bell. civ. I, 30 und 37. — *conculcandam*, ein heftiger Ausdruck, statt: misere affligendam, vexandam. Att. VIII, 11: conculcari, inquam, miseram Italiam videbis, proxima aetate ab utriusque mancipiis ex omni genere collectis. Caesar hatte den Antonius zum Befehlshaber über das Heer in Italien gemacht, damit Pompejus nicht zurückkehren könnte, der beim Heranrücken Caesar's mit seinem ganzen Anhang Rom und Italien verlassen hatte. — *lustratio.* Lustrare ist so viel als: obire et inspicere. Virg. Aen. I,

gulas res: etsi nullo modo poterit oratio mea satisfacere vestrae scientiae. Etenim quod unquam in terris tantum flagitium exstitisse auditum est? tantam turpitudinem? tantum dedecus?

Cap. XXIV. Vehebatur in essedo tribunus plebis; lic- 58
tores laureati antecedeabant; inter quos, aperta lectica, mimam portabatur; quam ex oppidis municipales homines honesti, obviam necessario prodeuntes, non noto illo et mimico nomine, sed Volumniam consalutabant. Sequebatur rheda cum lenonibus, comites nequissimi, rejecta mater amicam impuri filii, tamquam nurum, sequebatur. O miserae mulieris fecunditatem calamitosam! Horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas, colonias, totam denique Italiam impressit.

576 f.; Equidem per litora certos dimittam, et Libyae lustrare extrema jubebo. — *quam mihi — fui.* Nach dem Abgange des Pompejus aus Italien am 17ten März blieb Cicero in Italien bis zum 11ten Juni, wo er nach Griechenland zu Pompejus überschiffte. Div. XIV, 7. Att. IX. 15. — *scientiae*, das, was ihr wißt; ein Subst. statt eines ganzen Satzes. — *quod tantum — dedecus.* Dieß ist nur der Form nach eine Frage, auf die man keine Antwort erwartet, weil der Redner seiner Behauptung schon gewiß ist. In solchen Fällen kann in der *oratio obliqua* nach Fragepartikeln und dem Pronomen interrogativum der Accusat. c. Inf. stehen. Man kann solche Sätze negativ auflösen: Etenim nullum fl. tantum exstitisse auditum est. Zumpt §. 603. Caes. bell. Gall. I, 14. I, c. 9, u. die Ausleger das. zu c. 32. Im Conjunct. stehen solche Sätze, wenn eine Antwort erfolgen soll. —

§. 58. *essedo*. Dieß war ein zweirädriger Kriegswagen, den Caesar zuerst nach Rom brachte, wo er zum Reisewagen gebraucht wurde. Caes. bell. Gall. IV, 33. Zu Cicero's Zeit war er noch nicht sehr

bekannt; daher wirft Cicero dem Antonius den Gebrauch desselben vor, weil er als Volkstribun allen Glanz vermeiden, und zu Füsse gehen, wenigstens nicht in einem fremden Wagen fahren sollte. — *lictores laureati*. Die Volkstribunen hatten keine *lictores*, weil sie kein *imperium* hatten (s. z. §. 53). Caesar scheint ihm diese verstattet zu haben. Nicht die Lictoren, sondern ihre *fasces* waren bekränzt, welches gewöhnlich nach einem glücklichen Feldzuge zu Ehren der Feldherrn geschah. S. zu Lig. §. 7. Caes. bell. civ. III, 71. Cic. Att. VII, 10. — *mima*, ist die Cytheris. §. 20. S. Heindorf zu Hor. Sat. I, 2, 2. — *noto*, mit übler Nebenbedeutung. — *Volumniam*. Sie war die Freigelassene des Volumnius, eines vertrauten Freundes des Antonius. ad Div. IX, 26. — *rheda*, ein Gallischer vierrädriger Wagen. — *lenonibus*. Einige Erklärer billigen Vict. Conjectur: *leonibus*. Antonius zog wirklich auf einem mit Löwen bespannten Wagen in Rom ein, aber erst nach der Schlacht bei Pharsalus. Dieser Aufzug fand vor der Schlacht bei Pharsalus statt. — *rejecta*, postposita.

- 59 Reliquorum factorum ejus, Patres conscripti, difficilis est sane reprehensio et lubrica. Versatus in bello est: saturavit se sanguine dissimillimorum sui civium. Fuit felix, si potest ulla in scelere esse felicitas. Sed, quoniam veteranis cautum esse volumus, quamquam dissimilis est militum causa et tua: illi secuti sunt: tu quaesisti ducem: tamen, ne apud illos me in invidiam voces, nihil de belli genere dicam. Victor e Thessalia Brundisium cum legionibus revertisti. Ibi me non occidisti. Magnum beneficium! Potuisse enim fateor. Quamquam nemo erat eorum, qui tum tecum fuerunt, qui mihi non censeret
60 parci oportere. Tanta est enim caritas patriae, ut vestris etiam legionibus sanctus essem, quod eam a me servatam esse meminissent. Sed fac, id te dedisse mihi, quod non ademisti, meque a te habere vitam, quia a te non sit erepta: licuitne mihi per tuas contumelias hoc tuum beneficium sic tueri, ut tuebar, praesertim quum te haec auditurum videres?

— *fecund. calamitosam.* So Tac. Annal. II, 65: infelici fecunditate fortunae obnoxia. — *praefecturas.* Dieß waren Städte, wohin jährlich von Rom aus *praefecti* geschickt wurden, um die Gerechtigkeitspflege zu verwalten. Treulose Städte wurden gewöhnlich zu Praefecturen gemacht, wie *Capua*. Ihre Lage war sehr traurig. — *colonias.* Dieß waren Städte, wohin römische Bürger gesendet wurden. Sie hatten weder das Stimmrecht in Rom, noch konnten sie daselbst Ehrenstellen erhalten. Sie durften sich ihre eignen Magistrate wählen. Es gab *coloniae militares* und *civiles* oder *togatae*. —

§. 59. *lubrica.* Weil die Cäsarianische Partei noch sehr mächtig war; denn das Betragen des Antonius fällt mit dem der andern Cäsarianer zusammen. — *interf. bello.* Er war in der Schlacht bei Pharsalus im Jahre 705. — *veteranis.* Die Veteranen hatten von Caesar zur Belohnung Güter in Italien erhalten, welche ihnen der Senat, der

Ruhe wegen, nach Caesar's Ermordung liefs. Phil. I, c. 2. — *sed quamquam etc. etc.* die Construction ist: Sed, quamquam dissimilis est militum causa et tua, tamen, quoniam veteranis cautum esse volumus, nihil de belli genere dicam. — *Brund. revertisti.* Caesar verfolgte nach der Schlacht bei Pharsalus mit einem Theile des Heeres den Pompejus; mit dem andern schickte er den Antonius nach Italien. Cicero hatte der Schlacht wegen Krankheit nicht beiwohnen können, und ungeachtet der Bitten des Cato schiffte er sich in Griechenland ein und landete in Brundisium. S. zu §. 5. pro Lig. §. 28. — *Magn. benef. Ironie.* —

§. 60. *sanctus, inviolabilis.* — *fac, esto,* wie §. 5. — *beneficium tueri,* gewöhnlich vom Wohlthäter gesagt, den seine Wohlthat nicht gereut. pro Coel. c. 3. Hier von dem Empfänger der Wohlthat, der die Wohlthat als solche immer erkennt, sich dankbar zeigt. Plin. ep. I, 19. Ueberhaupt heist es oft einer Rolle, einem Amte genug thun. Phil. VIII, 10: quam magnum est,

Cap. XXV. Venisti Brundisium, in sinum quidem et in 61
complexum tuae mimulae. Quid est? num mentior? Quam
miserum est, id negare non posse, quod sit turpissimum con-
fiteri! Si te municipiorum non pudebat: ne veterani quidem
exercitus? quis enim miles fuit, qui Brundisii illam non viderit?
quis, qui nescierit, venisse eam tot tibi dierum viam gratula-
tum? quis, qui non indoluerit, tam sero se, quam nequam ho-
minem secutus esset, cognoscere? Italiae rursus percursatio 62
eadem comite mima; in oppida militum crudelis et misera de-
ductio; in urbe auri, argenti, maximeque vini, foeda direptio.
Accessit, ut, Caesare ignaro, quum esset ille Alexandriae, be-
neficio amicorum ejus, magister equitum constitueretur. Tum
existimavit, se suo jure cum Hippiā vivere, et equos vectiga-
les Sergio mimo tradere. Tum sibi non hanc, quam nunc male
tuetur, sed M. Pisonis domum, ubi habitaret, legerat. Quid
ego istius decreta, quid rapinas, quid hereditatum possessiones
datas, quid ereptas proferam? Cogebat egestas: quo se verte-
ret, non habebat. Nondum ei tanta a L. Rubrio, non a L.
Turselio hereditas venerat; nondum in Cn. Pompeji locum,

personam in re publica tueri prin-
cipis. Vgl. Verr. Act. I, §. 44:
judicia tueri. —

§. 61. *veterani.* Diejenigen, wel-
che sechzehn Feldzüge mitgemacht
hatten, wurden von allen Kriegs-
diensten, ausgenommen das Fech-
ten vor dem Feinde, frei gemacht.
Sie formirten ein eignes Corps unter
einer besondern Fahne, bis sie ihre
völlige Entlassung oder die Beloh-
nungen für ihre Dienste erhielten.
Sie hießen *veterani*, *vexillarii*. —

§. 61. *tot dierum*, 14 Tage. Die via
Appia führte von Rom nach Brun-
disium in einer Länge von 350 mil-
liaria. —

§. 62. *eadem*, darf nicht, wie
Abram. will, auf *percursatio*, son-
dern muß auf *mima* bezogen wer-
den. — *crudelis deductio*, in hi-
berna. Dieß war mit Plündern
und Morden der Gegner verbun-
den; daher *crudelis*. Abram. und

andere Erklärer meinen, daß auf
Vertheilung der Ländereien, welche
den Soldaten gegeben zu werden
pflegten, und wobei viele Leute ihr
Eigenthum verloren, angedeutet
sey. Allein das geschah am Ende
des ganzen Krieges. — *Magister
equitum.* Caesar war zum Dictator
u. Antonius zu seinem Magister equi-
tum ernannt. Es ist nicht wahr-
scheinlich, daß Caesar davon nichts
sollte gewußt, und daß die Freunde
des Antonius dieß sollten für sich ge-
wagthaben. Auch widerspricht Plut.
Ant. und Andere dem Cicero. Der
Magister equitum war Befehlshaber
der Reiterei und der Nächste nach
dem Dictator, der ihn entweder
selbst wählte (*dicere*), oder vom
Volke beigesellt erhielt (*addicere*,
dare) §. 71. — *suo jure*, mit vollem
Rechte; von denen gesagt, welche
nach Willkühr und ungestraft han-
deln können; im guten und schlim-

multorumque aliorum, qui aberant, repentinus heres successerat. Erat ei vivendum latronum ritu, ut tantum haberet, quantum rapere potuisset.

- 63 Sed haec, quae robustioris improbitatis sunt, omittamus: loquamur potius de nequissimo genere levitatis. Tu istis faucibus, istis lateribus, ista gladiatoria totius corporis firmitate, tantum vini in Hippiae nuptiis exhauseras, ut tibi necesse esset in populi Romani conspectu vomere postridie. O rem non modo visu foedam, sed etiam auditu! Si inter coenam, in ipsis tuis immanibus illis poculis, hoc tibi accidisset, quis non turpe duceret? In coetu vero populi Romani, negotium publicum gerens, magister equitum, cui ructare turpe esset, is vomens, frustis esculentis, vinum, redolentibus, gremium suum et totum tribunal implevit. Sed hoc ipse fatetur esse in suis sordibus: veniamus ad splendida.

- 64 Cap. XXVI. Caesar Alexandria se recepit, felix, ut sibi

men Sinne. Vgl. pro Arch. 18. Rosc. Am. §. 135. Aehnlich suo Marte. §. 95. — Hippia (v. ἵππος) ist eine Anspielung auf ἵππαρχος. Hippias war nach Plut. ein Mime. — equos vectigales. Diefs sind Pferde, welche als vectigal zum Staatsdienste waren geliefert worden, u. von denen besonders der Magister equitum Gebrauch zu machen hatte; diese überliefs er dem Sergius zu den Circensischen Spielen, ohne dafs er Pacht zahlte. — male tuetur, propter profusiones. — M. Piso. Dieser scheint 2 Jahre nach Cicero mit M. Valerius Messala Consul gewesen zu seyn. — Quid — quid. Anaphora. — datas, alienis. — ereptas, legitimis possessoribus. — decreta, besonders gegen die Anhänger des Pompejus. — Cogebat egestas. Hor. Od. III, 24: Magnum pauperies opproprium jubet quidvis et facere et pati. — repentinus heres. Er schien der Erbe Derjenigen zu seyn, deren Güter er in der Versteigerung gekauft hatte. —

§. 63. levitatis, vitii. Es kann von jedem Fehler und Laster gebraucht werden, weil da keine Beharrlichkeit, innere Harmonie ist; opp. gravitas. — ista gladiat. firm. ἔξῃς ἀθλητικῇ. Die Gladiatoren waren wegen ihrer Gefrässigkeit berühmt. Nach Athenaeus X. soll Theagenes von Thasos allein einen Stier auf einen Sitz verzehrt haben. Milo von Croton soll einen vierjährigen Stier zu Olympia eine Stadie weit auf der Schulter fortgetragen und dann verzehrt haben. In der Trunkenheit hatte es Antonius sehr weit gebracht. — necesse esset. Dieses Wort wird von äusserer, oportet von innerer Nothwendigkeit, Pflicht u. Anstand gebraucht; daher Verr. IV. 39: tamquam ita fieri non solum oporteret, sed etiam necesse esset. Opus est, drückt die Dienlichkeit, den Nutzen (Heind. zu Hor. Sat. I, 1. v. 59.), debere die Verbindlichkeit und Consequenz aus. — is, οὗτος, mit Nachdruck wiederholt. S. zu §. 17. —

§. 64. Alexandria. Caesar hatte

quidem videbatur: mea autem sententia, qui rei publicae sit infelix, felix esse nemo¹⁾ potest. Hasta posita pro aede Jovis Statoris, bona, (miserum me! consumptis enim lacrimis, tamen infixus animo haeret dolor,) bona, inquam, Cn. Compeji Magni, voci acerbissimae subjecta praeconis. Una in illa re servitutis oblita civitas ingemuit, servientibusque animis, quum omnia metu tenerentur, gemitus tamen populi Romani liber fuit. Expectantibus omnibus, quisnam esset tam impius, tam demens, tam diis hominibusque hostis, qui ad illud scelus sectionis auderet accedere, inventus est nemo, praeter Antonium, praesertim quum tot essent circum hastam illam, qui alia omnia auderent. Unus inventus est, qui id auderet, quod omnium

(1) *sententia, nisi qui rei pub. sit felix, felix esse nemo potest*) Ferrar. Conject.

Graev. *sent., si quis reip. sit infelix, fel. esse non potest*) Ven. Ju.

Grut. Ern.

den Pompejus nach Aegypten verfolgt, wo er 3 Tage nach dessen Ermordung ankam und einen gefährlichen Krieg, da er nur wenige Truppen bei sich hatte, gegen den König v. Aegypten, Ptolemaeus, den Bruder der Cleopatra, zu deren Gunsten in Alexandria führte, 705 — 707. Nach dessen Besiegung blieb er noch 9 Monate bei der verführerischen Cleopatra und ging dann nach dem Pontus, wo er den Pharnaces, der das Reich seines Vaters Mithridates wieder erobern wollte, innerhalb 5 Tagen besiegte. Daher das bekannte Schreiben an den Senat: *veni, vidi, vici*. Von da ging er nach Rom. — *se recepit*, steht oft mit dem Nebengriffe: *sich aus der Gefahr zurückziehen*. Daher die häufigen Verbindungen bei Caesar: *ex fuga, ex timore se recipere*. S. Held zu bell. Gall. IV, 27. Caesar war in Alexandria selbst in Lebensgefahr. — *hasta*. Bei öffentlichen Versteigerungen wurde ein Speer auf dem Platze, wo man die Sachen zur öffentlichen Versteigerung ausbot, aufgesteckt. Diese Gewohnheit scheint daher entstanden zu

seyn, weil anfänglich bloß im Kriege erbeutete Sachen auf diese Art verkauft wurden. Daher *sub hasta venire*, öffentlich verkauft werden. Vgl. §. 103. — *Jovis Statoris*. Der Tempel des *Jupiter Stator*, (*a sistendo*, weil er die vor den Sabinern fliehenden Römer zum Stehen brachte,) wurde von Romulus am Fulse des Palatinischen Hügels errichtet. Liv. I, 12. — *bona, inquam*. Hierin, so wie in dem ganzen Satze, liegt ein besonderer Nachdruck, den auch Quint. instit. orat. IX. 3. bemerkt. — *Magni*. Diesen Beinamen erhielt er schon frühe von Sulla, als er dessen Feinde in Sicilien und Africa besiegt hatte. Sulla selbst war ihm bei seiner Rückkehr entgegengegangen. S. zu leg. Man. §. 28. — *Expectantibus*. So wird *expectare* in der Bedeutung von: *scire cupere* oft gesetzt. §. 111. Cat. III, §. 3. Verr. II, 51: *expectabant homines, quidnam acturus esset*. — *scelus sectionis*. Zumpt 672. — *accederet*, der eigentliche Ausdruck von Ersteigerungen, besonders der Zölle. Liv. 43. Cic. Verr. I, 54. III, 40. — *praes. quum essent*. Durch

65 fugisset et reformidasset audacia. Tanta igitur te stupor oppressit, vel, ut verius dicam, tantus furor, ut primum, quum sector sis isto loco natus, deinde quum Pompeji sector, non te exsecratum²⁾ populo Romano, non detestabilem, non omnes tibi deos, non omnes homines, et esse inimicos, et futuros scias? At quam insolenter statim heluo invasit in ejus viri fortunas, cujus virtute terribilior erat populus Romanus exteris gentibus, justitia carior!

66 Cap. XXVII. In ejus igitur viri copias quum se subito ingurgitasset, exsultabat gaudio, persona de mimo, modo egens, repente dives. Sed, ut est apud poetam nescio quem, *male parta male dilabuntur*. Incredibile ac simile portenti est, quonam modo illa tam multa, quam paucis, non dico mensibus, sed diebus effuderit. Maximus vini numerus fuit, permagnum optimi pondus argenti, pretiosa vestis, multa et lauta suppellex, et magnifica multis locis, non illa quidem luxuriosi hominis, sed tamen abundantis. Horum paucis diebus nihil erat.

67 Quae Charybdis tam vorax? Charybdin dico? quae si fuit, fuit animal unum: Oceanus, medius fidius, vix videtur tot res,

(1) *exsecrandum*) Codd. Edd.

diesen Vergleich wird das Verbrechen des Antonius noch bedeutend gehoben. —

§. 65. *isto loco natus*. Für einen *nobilis* schickte es sich nicht, ein *sector* zu seyn. Vielleicht ist auch angedeutet, daß er, dessen Vater Bankerott gemacht habe, die Güter eines Proscribirten gekauft habe. — *exsecratum*, passivisch gebraucht, wie Phil. I, 3: *eversio illius exsecratae columnae*. — *terribilior* — *carior*. Vgl. pro leg. Man. §. 41 und 42. —

§. 66. *viri*, im Gegensatze zu *persona*. — *ingurgitavisset*. Eigentlich mit zu viel Speise sich anfüllen; dann metaphorisch: *verschlucken*, *erbeuten*, *sich zu sehr ergeben*. Cic. Pis. 18: *quos (Epicureos philosophos) utinam ita audires, ut erant audiendi, nunquam te in tot fla-*

gitia ingurgitavisses. — *persona de mimo*. In den Mimen- und andern Spielen wechseln die Personen ihre Rollen, so auch du. — *poetam*, Naevium. — *portenti*. S. zu pro Rosc. Am. §. 63. — *effuderit*. S. zu §. 43. — *numerus*, multitudo, von flüssigen, wie von festen Dingen gebraucht, besonders bei Caesar. — *argenti*, silberne Gefäße. Hor. Od. IV, 11, 6: *Ridet argento domus*. Verr. IV, 20: *argentum bene factum*. Vgl. Rosc. Am. c. 46. — *vestis*, Decken, Teppiche. §. 73. Verr. II, 72: *vestis Melitensis*. — *illa quidem*. S. §. 22. —

§. 67. *Charybdis*. Eine Hyperbole, die durch die Correctio: *Charybdin dico*, noch stärker wird. Die Dichter stellen diesen Strudel im Sicilischen Meere als ein Alles ver-

tam dissipatas, tam distantibus in locis positas, tam cito absorbere potuisse. Nihil erat clausum, nihil obsignatum, nihil scriptum. Apothecae totae nequissimis hominibus condonabantur. Alia mimi rapiebant, alia mimae: domus erat aleatoribus referta, plena ebriorum: totos dies potabatur, atque id locis pluribus: suggerebantur etiam saepe (non enim semper iste felix) damna aleatoria. Conchyliatis Cn. Pompeji peristromatis servorum in cellis lectos stratos videres. Quam ob rem desinite mirari, haec tam celeriter esse consumpta. Non modo unius patrimonium, quamvis amplum, ut illud fuit, sed urbes et regna celeriter tanta nequitia devorare potuisset. At idem¹⁾ aedes etiam et hortos. O audaciam immanem! tu etiam²⁾ ingredi 68 illam domum ausus es? tu illud sanctissimum limen intrare? tu illarum aedium diis penetibus os impurissimum³⁾ ostendere? Quam domum aliquamdiu nemo adspicere poterat, nemo

(1) *ejusdem*) Codd. u. Edd.. (2) *etiam*) lassen einige Codd. u. Edd. weg. (3) *importunissimum*) Codd. Ju. M. L. Ern.

schlingendes Ungeheuer dar. Daher sprüchwörtlich von einem Pras-ser, der Alles allein haben will. Erasm. adagia. Ueber die Correc-tio vgl. pro Lig. §. 26. Vgl. oben §. 48. — *unicum*. Die Charybdis konnte nicht mehr verschlingen, als ein Thier. — *medius fidius*. S. zu pro Rosc. Am. §. 31 und §. 95. — *absorbere*, setzt das Bild vom *Oce-anus* fort. — *scriptum*, bezieht sich auf die Titel, Inschriften. — *Apo-thecae*, (*ἀποθήκες*) das Weinla-ger im obern Theile des Hauses über dem *fumarium*, wo der auf Krü-ge gefüllte Wein im Rauche stand. Hor. Od. III, 21. Dagegen waren die *cellae vinariae*, wo der Wein in den Fässern gohr und der frisch ge-trunkene stand, theils unter der Erde, theils im untern Geschosse. Heind. zu Hor. Sat. II, 5, 7. — *suggerebantur*, *accedebant*, *adde-bantur*, wie es Ern. erklärt. Cic. Nat. deor. III, 29: atque huic in-credibili sententiae ratiunculas sug-gerit. — *Conchyliatis*, purpureis.

Austern und Muscheln aller Art nannte man *conchyliis*. — *peris-tromatis*. Es waren dieß kostbare Bettdecken in Speisesälen, wie in Schlafzimmern; bei den Vorneh-men waren sie mit Purpur gestickt. Vgl. Tusc. V, 21. Ueber die En-dung Zumpt §. 67, 8. — *videres*. Zumpt §. 528. Vgl. §. 83. — *cel-lis*. Das Gemach für die Sklaven hieß *cella*. Varro de re rust. I, 13. Columella I, 6. — *At idem*, sc. Antonius, ist nachdrücklicher als: *at ejusdem*, sc. Pompeji. Es soll ja die Raubsucht des Antonius be-sonders hervorgehoben werden. — *hortos*, devoravit od. tenet. — *etiam*, adeo: S. zu §. 33. —

§. 68. *sanctissimum*, nicht sowohl wegen der Götter, die, wie man glaubte, den Thürschwellen vor-standen, z. B. *Janus*; sondern we-gen der *sanctitas morum* im Hause des Pompejus. Vgl. §. 69. S. zu 103 über *sanctus*. — *impurissimum*, impudicissimum. Dieses Wort paßt besser für *os Antonii*, der hier nicht

sine lacrimis praeterire, hac te in domo tam diu deversari non pudet? in qua, quamvis nihil sapias, tamen nihil tibi potest esse jucundum.

Cap. XXVIII. An tu, illa in vestibulo rostra, spolia quum adspexisti, domum tuam te introire putas? Fieri non potest. Quamvis enim sine mente, sine sensu sis, ut es: tamen et te, et tua, et tuos nosti. Nec vero te unquam, neque vigilantem, neque in somnis credo mente posse consistere. Necesse est, quamvis sis, ut es, vinolentus¹⁾ et furens, quum tibi objecta sit species singularis viri, perterritum te de somno
69 excitari, furere etiam saepe vigilantem. Me quidem miseret parietum ipsorum atque tectorum. Quid enim unquam domus illa viderat, nisi pudicum, quid²⁾, nisi ex optimo more et sanctissima disciplina? Fuit enim ille vir, Patres conscripti, sicut scitis, quum foris clarus, tum domi admirandus, neque rebus externis magis laudandus, quam institutis domesticis:

(1) *violentus*) Codd. u. Edd. (2) *quid*) lassen einige Codd. u. Edd. weg.

sowohl wegen seiner Grausamkeit und Härte, als wegen seiner Unkeuschheit etc. etc. getadelt wird. Ueber *importunus* s. zu §. 89. — *os*, steht oft in der Bedeutung von Unverschämtheit und Keckheit. S. zu Rosc. Am. §. 87. — *rostra*. Pompejus hatte die Seeräuber vertrieben, und zum Andenken die eroberten Schiffsschnäbel an den Wänden des Vorhofes (*vestibulum*), der in einem leeren Platze vor der Hausthüre bestand, durch welchen man in das Haus ging, aufgehängt. — *mente consistere*, im vollen Gebrauche seiner Sinne seyn; *non cons.* verwirrt seyn, gar nicht handeln können. S. zu Rosc. Am. §. 66. ad Quint. frat. I, 3: ut neque mente, neque lingua, neque ore consisteret. Vgl. unten §. 87. Aehnlich ist pro Cluent. 39: Neque enim ipse dici patiebatur, nec per multitudinem concitatam consistere cuiquam in dicendo licebat; ein v. Gladiatoren genommenes Bild. Orat. 9, 30. — *vinolentus*. Der Vorwurf der Trunkenheit paßt für Antonius.

Vgl. §. 101: *furiosa vinolentia*. ad Div. XII, 25: *vinolentum furorem*. *Vinolentus* paßt auch besser zu *perterritum de somno excit.*, als *violentus*, und gibt ein neues Bild, da *vinolentus* zum Theil schon in *furens* enthalten ist (über *furere*, *furiosus* s. zu Deiot. §. 15). Schon Gruter. bemerkt richtig, daß Trunkenheit u. Wahnsinn die Vorstellung deutlicher Bilder u. Gestalten im Schlafe verhindern. Dessenungeachtet muß Antonius, wenn ihm das Bild des Pompejus im Traume erscheint, vom Schlafe aufgeschreckt werden. — *de somno*. S. zu §. 13. — *ut es*. S. zu Rosc. Am. §. 22. — *quamvis*. S. zu Rosc. Am. §. 47. — §. 69. *parietum*. Eine Personification. Vgl. pro Marc. c, 3. in Pis. c. 9: *templa gemunt, tectu lugent*. de Orat. I, 57: *Lapides me hercule omnes flere ac lamentari coëgisses*. Eur. Hec. 824: *ἐν μοι γένοιτο φθόγος ἐν βραχίονι καὶ χερσίν*. — *Disciplina*, consuetudine vivendi, was gleich unten *institutis domesticis*. S. zu pro Deiot. §. 20. — Das wieder-

hujus in sedibus pro cubiculis stabula, pro tricliniis popinae sunt. Etsi jam negat. Nolite, nolite quaerere. Frugi factus est. Illam suam suas res sibi habere jussit, ex duodecim tabulis: claves ademit, exegit. Quam porro spectatus civis, quam probatus! cujus ex omni vita nihil est honestius, quam quod cum mima fecit divortium. At quam crebro usurpat, *et* 70 *consul, et Antonius!* Hoc est dicere, et consul, et impudicissimus: et consul, et homo nequissimus. Quid enim est aliud Antonius? Nam si dignitas significaretur in nomine; dixisset aliquando, credo, avus tuus se et consulem et Antonium. Nunquam dixit. Dixisset etiam collega meus, patruus tuus. Nisi tu solus es Antonius. Sed omitto ea peccata, quae non sunt earum partium propria, quibus tu rem publicam vexavisti: ad ipsas tuas partes redeo, id est, ad civile bellum: quod natum, conflatum, susceptum opera tua est.

Cap. XXIX. Cui¹⁾ bello quum propter timiditatem tuam, 71

(1) *Cur ei bello tum*) Codd. und Edd.

holte quid gibt der Rede mehr Energie; daher es nicht wegzulassen ist. — *pro tricliniis*. So nannte man den im obern Theile des Hauses befindlichen Speisesaal, weil drei Ruhebetten (*τρεις κλίναι*, tres lecti), auf welche sich die Gäste niederlegten, um die Tafel herumgesetzt wurden. Auch *coenatio* wurde dieser Ort genannt. — *frugi fact.* statt des nicht üblichen *frugalis*, von dem gesagt, der mit dem Seinigen gut haushält. Hor. Sat. I, 3, 49: *Parcius hic vivit: frugi dicatur.* pro Deiot. §. 26. Besonders wird es von guten, brauchbaren Sklaven gebraucht. Daher erklärt der Grammatiker Donatus zu Ter. Eun. III, 5, 60: *frugi est, in quo est aliquid, quo fruamur, id est, utamur.* Vgl. Hor. Sat. II, 7, 3 mit Heind. Anmerk. Das Gegentheil ist *homo nequam*. — *suam, mimam*. — *res sibi hab.* Dieß ist die eigenthümliche Formel bei Ehescheidungen. Es ist hier Ironie. In der früheren Zeit konnten die Frauen sich nicht trennen, sondern nur die Männer; al-

lein später änderte sich dieses. Das Wegnehmen der Schlüssel war ein sinnliches Zeichen der Trennung. Man trennte sich vorzüglich 1) *propter venenum liberis datum*; 2) *propter clavis subjectionem*; 3) *propter adulterium*. — Später auch wegen geringerer Ursachen. Ueber die Formel *sibi habere* s. Sull. §. 26. — *quam spectatus*. S. zu §. 26 u. pro Sull. §. 33. —

§. 70. *avus tuus*. M. Antonius Orator, Consul im J. 654. Seine Ansicht über Beredsamkeit entwickelt er in Cic. Schrift de Orat. — *patruus tuus*, C. Antonius. S. zu §. 56. — *nisi*. S. zu Rosc. A. §. 82. — *Antonius*, mit emphatischer Bedeutung, die in den Worten: *si dignitas significaretur*, liegt. — *partium*, Caesaris. — *conflatum*. S. zu Rosc. A. §. 1. —

§. 71. *Cui bello*. Die Lesart: *cur ei bello tum* ist absurd, da ja die Ursache seiner Abwesenheit angegeben wird. — *timiditatem*, ist zu viel. Antonius war sehr tapfer. — *defu-*

tum propter libidines defuisti. Gustaras civilem sanguinem, vel potius exsorbueras; fueras in acie Pharsalica antesignanus; L. Domitium, clarissimum et nobilissimum virum, occideras; multos, qui e proelio effugerant, quos Caesar, ut nonnullos, fortasse servasset, crudelissime persecutus trucidaras. Quibus rebus tantis talibus gestis, quid fuit causae, cur in Africam Caesarem non sequerere, quum praesertim belli pars tanta restaret? Itaque quem locum apud ipsum Caesarem post ejus ex Africa reditum obtinuisti? quo numero fuisti? Cujus tu imperatoris quaestor fueras, dictatoris magister equitum, belli princeps, crudelitatis auctor, praedae socius, testamento, ut dicebas ipse, filius, appellatus es de pecunia, quam pro domo, pro hortis, pro sectione
72 debebas. Primo respondisti plane ferociter: et, ne omnia videar

isti, non adfuisti, non defendisti rem Caesaris. S. zu Rosc. Am. §. 30. — *exsorbueras*, drückt die Grausamkeit des Antonius viel stärker, als *gustaras* aus. Tusc. II, 8. — *antesignanus*, πρόμαχος. So hießen diejenigen Soldaten, welche vor den Standarten, oder in der ersten Linie fochten; die andern *postsignani*. Jenes kann aber auch Anführer, wie hier, heißen. — *Domitium*. S. §. 27. — *ut nonnullos*. Caesar verfuhr nach dem Siege sehr gelinde gegen die Anhänger des Pompejus und rief viele nach Rom zurück. — *Quibus — gestis*. Diese Worte stehen mit großem Nachdrucke; es ist Ironie. — *in Africam*. Caesar war nach Besiegung des Pharnaces im Oct. 706 nach Rom zurückgekehrt, wo ihm der Senat die Dictatur auf ein Jahr und das Consulat auf 5 Jahre übertrug, und sonstige Ehrenbezeugungen erstattete. Er blieb aber nicht lange in Rom, sondern ging schon am 27. Dec. des J. 706 nach Afrika, um den Scipio und Cato, Anhänger des Pompejus, zu besiegen. S. zu §. 37 und 64. Vgl. pro Lig. c. 8. — *re-*

ditum, am Ende Juli 707. Caes. bell. Afr. 98. — *quo numero*, quo loco, honore, bald mit, bald ohne in. Caes. bell. Gall. VI, 13: *eorum hominum, qui aliquo sunt numero et honore*. Daselbst: *ii numero impiorum — habentur*. Daher *homo nullo numero*. Phil. III, 16. Brut. 31: *nullo in oratorum numero*. — *quaestor*. S. §. 49 und 50. Zwischen dem Quaestor und imperator (diesen Titel erhielt der Feldherr nach einem erfochtenen bedeutenden Siege von der Armee) fand ein enges Verhältniß, das vom Vater und Sohne, statt. Cic. Fam. XIII, 10. Verr. Act. I, §. 11. — *dictat. mag. equit.* Auch diese standen im engsten Verhältnisse zusammen. §. 62. — *socius*. c. 26. — *ut dicebas*. Diese Behauptung war falsch. Octavius, den Enkel seiner Schwester, hatte Caesar als Sohn im Testamente adoptirt. Suet. Aug. 8. — *appellatus es*, du bist gemahnt worden. Quint. 12. Att. I, 6. XV, 19. Es heißt: einen um etwas angehen. S. zu §. 94. — *debebas*. §. 67 und 64. — §. 72. *pecuniam*, sc. petit. — *leges*. Man kennt keine Gesetze, die An-

contra te, propemodum aequa et justa dicebas. A me C. Caesar pecuniam? cur potius, quam ego ab illo? An sine me ille vicit? At ne potuit quidem. Ego ad illum belli civilis causam attuli; ego leges perniciosas rogavi; ego arma contra consules imperatoresque populi Romani, contra senatum populumque Romanum, contra deos patrios, arasque et focos, contra patriam tuli. Num sibi soli vicit? Quorum facinus est commune, cur non sit eorum praeda communis? Jus postulabas: sed quid ad rem? Plus ille poterat. Itaque, excussis tuis vocibus, et ad te, et ad praedes tuos milites misit: quum repente a te praeclara illa tabula prolata. Qui risus hominum! tantam esse tabulam, tam varias, tam multas possessiones, ex quibus, praeter partem Miseni, nihil erat, quod is, qui auctionaretur, posset suum dicere. Auctionis vero miserabilis adspectus: vestis Pompeji non multa, eaque maculosa; ejusdem quaedam argentea vasa collisa; sordidata¹⁾ mancipia: ut doleremus

73

(1) *sordida*) Codd. und Edd.

tonius vor dem Ausbruche des Krieges vorschlug. Cicero mag etwas zu viel gesagt haben; er legt dem Antonius eine Rede in den Mund, die er vielleicht nicht führte. — *arma — tuli*. Eine enumeratio partium. Ueber die Sache §. 53. — *arasque et focos*. Diese Wörter werden gewöhnlich zusammengestellt. §. 75. Sie bezeichnen das, was dem Menschen das Theuerste ist. Bei dem *ara*, der im Innern des Hauses stand, verehrte man die Penaten; bei dem *focus*, im Vorsaal (*atrium*), die Laren. pro Dejot. c. 3. pro Sext. 52. Sall. Cat. 52, 3. — *deos patrios*. S. §. 75.

§. 73. *excussis*, ist stärker und bezeichnender, als die andere Lesart *exclusis*. Der Heftigkeit des Antonius setzt Caesar Heftigkeit entgegen. pro Dom. 28: *excutere maledictum*. pro Sulla 16: *orationis aculeos excutere*. Tibull. II, 6, 12. — *praedes*, fidejussores, die dem

Volke mit ihrem Vermögen gutstanden, daßs das aus dem Verkaufe der Güter des Pompejus gelöste Geld in das Aerar bezahlt würde. Daher §. 78: *praedes vendere*, d. i. die Güter der Bürgen verkaufen. S. Graev. zu Verr. I, 54. — *milites*, die das Geld eintreiben sollten. — *tabula*, worauf die zu versteigern den Güter des Antonius, welche er theils aus dem Vermögen des Pompejus, theils durch Erbschaften hatte, standen. — *possessiones*. S. Rose. Am. §. 17. *part. Miseni*. S. zu §. 48. — *auctionaretur*, sc. Antonius, um das dem Caesar oder dem Aerar schuldige Geld zu bezahlen. — *vestis*. §. 66. — *maculosa*. S. §. 67. — *quaedam*, mit gewisser Verachtung. — *collisa*, von den betrunkenen Menschen. §. 67. — *mancipia* (quasi manu capti), servi. in Pis. 27: *servi sordidati*. *Sordidata* sind die mancipia erst durch Antonius geworden; daher die Lesart *sordida*, als wenn sie schon bei

74 quidquam esse ex illis reliquiis, quod videre possemus. Hanc tamen auctionem heredes L. Rubrii decreto Caesaris prohibuerunt. Haerebat nebulo: quo se verteret, non habebat. Quin his ipsis temporibus domi Caesaris percussor, ab isto missus, deprehensus dicebatur esse cum sica. De quo Caesar in senatu, aperte in te invehens, questus est. Proficiscitur in Hispaniam Caesar, paucis tibi ad solvendum propter inopiam tuam prorogatis diebus. Ne tum quidem sequeris. Tam bonus gladiator rudem tam cito acceperisti? Hunc igitur quisquam, qui in suis partibus, id est, in suis fortunis, tam timidus fuerit, pertimescat?

75 Cap. XXX. Profectus est tandem aliquando in Hispaniam: sed tuto, ut ait, pervenire non potuit. Quonam modo igitur Dolabella pervenit? Aut non suscipienda fuit ista causa, Antoni, aut, quum suscepisses, defendenda usque ad extremum. Ter depugnavit Caesar cum civibus, in Thessalia, Africa, Hispania. Omnibus adfuit his pugnis Dolabella: in Hispaniensi etiam vulnus accepit. Si de meo iudicio quaeris; nollem. Sed tamen consilium a primo reprehendendum, laudanda constantia. Tu vero quid es? Cn. Pompeji liberi primum patriam repetebant.

(i) *quid censes*? Man. Steph. Ern.

Pompejus so gewesen wären, falsch hatte, auf Verlangen des Volkes gab, ist. — zum Zeichen, daß er nunmehr vom

§. 74. *decreto*. Dieses hatten die Fechten frei sey. Es ist also ein rechtmäßigen Erben von Caesar Zeichen des Abschiedes. Hor. ep. erwirkt, indem sie erklärten, daß I, 1. 2. Hier ist es ironisch. — *accepisti*. Manche Herausgeber lassen Antonius Manches versteigern wol- dieses Wort weg, wodurch eine le, in dessen Besitz er nicht auf *Aposiopesis* gebildet würde. Virg. rechtliche Weise, sondern durch I, 135: Quos ego. — *Hunc igitur* Verfälschung des Testamentes ge- — *pertimescat*. Ein Epichirema a langt sey, und das ihnen gehöre. — *maius ad minus*. — *partibus*, im *percussor, sicarius*. — *in Hispani-* Kriege gegen die Söhne des Pom- *am*, am Ende des Jahres 707 gegen pejus, deren Vermögen er besaß. — die Söhne des Pompejus, Sext. u. §. 75. *tandem aliq.* — *potuit*. Dies Cn., welche er bei Munda besiegte; legt ihm Cicero als Furchtsamkeit im Oct. 708 kehrte er zurück. §. und Feigheit aus. — *ut ait, ut ipse* 37. Vell. II, 56. — *rudem*. Dieß commentus est. — *ista causa*, Cae- war ein hölzernes mit Palmzwei- saris. — *nollem*, adfuisset Dolabella. gen umwundenes Schwert, welches — *a primo*, a principio, kommt oft so der Geber des Spieles einem Gla- vor. Gronov. zu Sen. de vita beata diator, welcher sich gut gehalten

Esto: fuerit haec partium causa communis. Repetebant praeterea deos penates, patrios¹⁾, aras, focos, larem suum familiarem; in quae tu invaseras. Haec quum repeterent armis ii, quorum erant legibus: — etsi in rebus iniquissimis quid potest esse aequi? — tamen quem erat aequissimum, contra Cn. Pompeji liberos pugnare? quem? Te, sectorem²⁾. An tu Narbone mensas hospitum convomeres, Dolabella pro te in Hispania dimicaret?

Qui vero Narbone reditus? Etiam³⁾ quaerebat, cur ego

(1) *deos patrios, aras. . .*) Cod. viele Edd. (2) *tamen er. aeq. contra Cn. Pompeji liberos Cn. Pompeji pugnare te sectorem*) Codd. Ju. F. L. Ern. (3) *Et tamen*) Codd. und Edd.

7. Cic. Fin. III, 9. — *constantia*. Cic. Att. XVI, 11 erklärt Cicero selbst dieses Lob des Dolabella für seine Ironie, weil sein Freund Atticus ihn deshalb getadelt hatte. — *quid es, quid vales, cujus pretii es*; gr. *τί εἶναι, οὐδέν εἶναι* ad Div. V, 12: neque enim tu is es, qui, *quid sis, nescias*. Hor. Sat. II, 7, 102: *Nilego, si ducor libo fumante*. Cic. Att. III, 15. *quid es?* ist ungleich besser, als *quid censes?* Es handelt sich um die Darstellung des Charakters des Dolabella und Antonius. Nachdem der Redner jenen als virum strenuum und constantem gelobt hatte, fährt er ganz passend mit der Frage: *Tu vero quid es?* fort. Ueber diese Formeln s. Schwarz zu Tursell. de Partic. XIX, 19. — *esto*. S. zu §. 30. Unten §. 81. — *penates*. Die Penaten (entweder von *penu*, Lebensunterhalt, den sie spenden, oder von *penitus*, weil sie im Innersten des Hauses verehrt wurden; daher *penetrales* von den Dichtern genannt) bezeichnen das segenvolle Walten der Gottheit im Staate sowohl, als im Hauswesen. Sie sind die Spender aller Wohlthaten. Es gab *penates publici* und *privati*. Jene werden auch *dii patrii*, welche immer publici waren, genannt, weshalb beide oft in Ver-

bindung genannt werden; deswegen kann man auch *dii penates* sagen. pro Dejot. §. 8. pro Sull. c. 31. Virg. Aen. IV, 598. pro Domino 57. Hor. Sat. II, 5, 4. Die *penates publ.* wurden auf dem Capitolium verehrt, z. B. Jupiter, Janus, Vesta, Mars; die *penates privati* auf dem *ara*. S. zu 72. Jedes Haus hatte solche Penaten, daher *penates* auch für Haus steht. Creuz. Symb. II, p. 875 ff. — *larem*. Darunter verstand man den Geist des gestorbenen seligen Hausherrn, der schützend und wachend das Haus umschwebt. Daher ist das Wort *lar* sehr vielbedeutend. Keinen *lar familiaris* zu haben, dachte man sich als das größte Unglück. Creuz. Symb. II, 849. Vgl. Sall. Cat. 20, 11. Sie waren menschlichen Ursprungs, und dadurch unterscheiden sie sich von den *Penaten*, welche göttlichen Ursprungs waren. — *tamen quem erat — sectorem?* Cic. Acad. IV, 49: *vincam animum, cuique adsentiar, deligam. Quem potissimum? quem? Democritum?* Durch die Fragen wird die Rede viel wirksamer, als ohne dieselben. —

§. 76. *convomeres*. Zur Bezeichnung jeder Art von Schwelgerei. §. 104. de Fin. II, 8: *in mensas vo-*

ex ipso cursu tam subito revertissem. Exposui nuper, Patres conscripti, causam reditus mei. Volui, si possem, etiam ante Kalendas Januarias prodesse rei publicae. Nam, quod quaerebas, quomodo redissem: primum luce, non tenebris; deinde cum calceis et toga, nullis nec Gallicis, nec lacerna. At etiam adspicis me, et quidem, ut videris, iratus. Nae tu jam mecum in gratiam redeas, si scias, quam me pudeat nequitiae tuae, cujus te ipsum non pudet. Ex omnibus omnium flagitiis nullum turpius vidi, nullum audiui. Qui magister equitum fuisse tibi viderere, in proximum annum consulatum peteres, vel potius rogares; is per municipia coloniasque Galliae, a qua nos tum, quum consulatus petebatur, non rogabatur, petere consulatum solebamus, cum Gallicis et lacerna cucurristi.

77

Cap. XXXI. At videte levitatem hominis. Quum hora

mere. — *Narbone.* Daselbst war er geblieben, ohne nach Spanien zu gehen. — *Etiam quaerebat,* auch fragte er noch dazu, oder: und er fragte noch. *Etiam* steht also für: *adhuc, insuper,* wie öfters, und die Lesart *et tamen* scheint eine Erklärung von *etiam* zu seyn. — *tam sub. rev.* Nach Caesar's Ermordung wollte Cicero nach Griechenland reisen und hatte die Reise schon angetreten, änderte aber plötzlich seinen Entschluß und kehrte wieder nach Rom zurück. — *Exposui,* in der Phil. I, c. 1 sq. — *ante Kalend.* Am ersten Jan. sollten die neuen Consuln Hirtius und Pansa, Gegner des Antonius, ihr Amt antreten. Unter diesen glaubte Cicero etwas für die Republik thun zu können. — *Nam, quod, quod attinet ad quaestionem.* §. 23. — *calceis et toga.* Dießs war die gewöhnliche Tracht eines Römers. Wenn man die *toga* ablegte, so legte man auch die *calcei* ab, und zog die *crepidae* (Pantoffeln) und den *pallium* an. Die *calcei* bedeckten den ganzen Fuß und wurden

öffentlich getragen; die *gallicae* waren eine Art Pantoffeln (*soleae*), welche öffentlich zu tragen für weiblich gehalten wurde. — *lacerna.* eine Art von Kriegsmantel von schwarzer Farbe, der Anfangs für unanständig gehalten, in spätern Zeiten aber, nach Augustus, allgemein wurde. Er wurde mit einer Haftpfeife über die Schulter befestigt. Propert. IV, 3, 18. Suet. Aug. 40. — *At et. adsp.* Eine Digression, wie pro Mil. c. 13. — *viderere.* Cicero sah die Dictatur Caesar's als ungesetzmäßig an, und somit auch das Amt des Antonius als Magister equitum. — *peteres — rogares.* Jenes ist die rechtmäßige Bewerbung bei dem Volke; dieses bei einem Einzelnen, um durch ihn das Amt zu erlangen. Att. I, 1. — *is* steht mit Nachdruck; daher ist es nicht zu streichen. Cic. Ep. XII, 14: Atque haec omnia *is* feci, qui sodalis, et familiarissimus Dolabellae eram. — *Galliae, Cisalpinae,* auch *Gallia togata* genannt, welches das Bürgerrecht erhalten hatte.

§. 77. hora decima, 4 Uhr Nach-

diei decima fere ad Saxa rubra venisset, delituit in quadam cauponula, atque ibi se occultans, perpotavit ad vesperam; inde cisio celeriter ad urbem advectus, domum venit capite involuto. Janitor, „Quis tu?“ „A Marco tabellarius.“ Confestim ad eam, cujus causa venerat; eique epistolam tradidit. Quam quum illa legeret flens, (erat enim amatorie scripta; caput autem literarum, sibi cum illa mima posthac nihil futurum: omnem se amorem abjecisse illim, atque in hanc transfundisse): quum mulier fleret uberius, homo misericors ferre non potuit; caput aperuit; in collum invasit. O hominem nequam! (quid enim aliud dicam? magis proprie nihil possum dicere:) ergo, ut te catamitum, nec opinato quum ostendisses, praeter spem mulier adspiceret, idcirco urbem terrore nocturno,

mittags. S. zu pro Rosc. Am. §. 19. — *Saxa rubra*, ein Ort zwischen Rom und Veji nahe bei Cremona, wo die 300 Fabier gefallen seyn sollen. Liv. II, 49. — *vesperam*, kann auch *vesperum* heißen. — *involutum*. Dieß pflegte mit der *lacerina* zu geschehen. Hor. Sat. II, 7, 55. Die Römer gingen in der Regel ohne Kopfbedeckung, ausgenommen auf Reisen, bei Festen, Spielen und im Kriege. — *Janitor*. Dieß war einer der gemeinsten Sklaven, der oft mit Ketten an der Thüre angeschlossen war. Ov. Fast. I, 138. — *A Marco*. Verwandte und Vertraute nannten sich bloß mit dem Praenomen, der nur freien Bürgern eigen war; so wurden die Hausväter von den Ihrigen genannt. Hor. Sat. II, 5, 32: *Quinte puta aut Publi* (*gaudent praenomine molles auriculae*)! *tibi me virtus tua fecit amicum*. — *ad eam*, Fulviam uxorem, sc. deducitur, welches in einigen Ausgaben unnöthig steht. Die Wörter, welche eine Bewegung ausdrücken, werden oft weggelassen. ad Fam. IX, 7. Terent. Phorm. I, 2: *Ego obviam tibi conabar*, sc. ire. — *caput*, Hauptinhalt. — *illim*, eine alte Form, statt *illinc*. ad Att. VII,

13. — *in hanc*, Fulviam. — *quum mulier*, nimmt die unterbrochene Rede wieder auf; gewöhnlich steht in solchen Fällen *inquam*, *igitur*, *itaque*, *verum*, *sed etc. etc.* Zumpt §. 736. Vgl. unten §. 80. Griech. *δη*. Vgl. Demosth. Phil. I, §. 21. — *Ergo*. Ausdruck des Unwillens, wie sonst der *Wehmuth*. Hor. Od. I, 24, 5: *Ergo Quintilium perpetuus sopor urget*. Ovid. Trist. III, 2, 1: *Ergo erat in fati Scythiam quoque visere nostris?* S. Heind. zu Hor. Sat. II, 5, 101. Cic. Cat. II, §. 18: *Quid enim expectas? Bellum? Quid? Ergo in vastatione omnium tuas possessiones sacrosanctas futuras putas?* Sall. Jug. c. 14, 9: *Nunquamne ergo familia nostra quieta erit*. — *catamitum*, mollem et impudicum. — *terrore*. Als Caesar in Spanien war, hatte sich plötzlich die Sage in Rom und von da aus in Italien verbreitet, er sey umgekommen und die Pompejaner rückten gegen Italien heran. Als Antonius unvermuthet in der Nacht ankam, so schien dieß jenes Gerücht zu bestätigen und mußte die Furcht in Italien vermehren. Plut. Ant. 10. —

78 Italiam multorum dierum metu perturbasti? Et domi quidem causam amoris habuit; foris etiam turpiorem, ne L. Plancus praedes suos venderet. Productus autem in concionem a tribuno plebis, quum respondisses, te rei tuae causa venisse, populum etiam dicacem in te reddidisti. Sed nimis multa de nugis. Ad majora veniamus.

Cap. XXXII. Caesari ex Hispania redeunti obviam longissime processisti. Celeriter isti, redisti, ut cognosceret te, si minus fortem, attamen strenuum. Factus es ei rursus, nescio quomodo, familiaris. Habebat hoc omnino Caesar: quem plane perditum aere alieno egentemque, si eundem nequam hominem audacemque cognorat, hunc in familiarita-
79 tem libentissime recipiebat. His igitur rebus praeclare com-

§. 78. *L. Plancus*. Diesem Praetor hatte, wie es scheint, Caesar den Auftrag gegeben, die Güter des Antonius zu verkaufen, wenn er nicht an einem bestimmten Termine bezahlt hätte. — *praedes suos*. S. zu §. 73. — *productus*. Privatpersonen konnten nur nach einer von einer Obrigkeit erhaltenen Erlaubnis vor dem Volke reden. S. zu pro leg. Man. §. 1. — *dicacem*, wegen des in *rei tuae causa* gelegenen Doppelsinnes, weil man es sowohl auf das Vermögen des Antonius, als auch auf dessen Ausschweifungen beziehen kann. — *nugae*. Diese beziehen sich mehr auf die Person; das Folgende auf den ganzen Staat. — *si minus*, für *si non*. Zumpt §. 343. — *fortem* — *strenuum*. Jenes bezeichnet einen Mann, der fest bei seinen Grundsätzen beharrt, auf seinem Posten stehen bleibt; ein Mann von Muth und Kraft. S. Heind. zu Hor. Sat. II, 1, 16; dieses einen Mann, der weiß, was er will und seinen Zweck mit Konsequenz verfolgt, mit dem Nebenbegriffe der Schnelligkeit im Handeln. Att. XV, 6: Noli autem me tam strenuum putare, ut ante Nonas recurram. S. Doederl. Synon. II, p.

130. — *nescio quomodo*. Plut. Ant. II sagt, daß viele vornehme Römer damals dem Caesar entgegengegangen seyen, Antonius aber besonders wohl aufgenommen worden sey; er habe ihn in seinen Wagen aufgenommen und ihn zum Collegem im Consulate für das J. 709 ernannt. — *hoc*, hanc consuetudinem. — *nequam*, hier ein desperater Mensch, der zu allen Schlechtigkeiten bereit ist. Phil. VII, 1. —

§. 79. *His rebus*, aere alieno, egestate, audacia, nequitia. — *jussus es*, mit Bitterkeit gegen Caesar, weil dem Volke die Ernennung zukam, nicht dem Caesar, der die Hoheitsrechte des Volkes auf sich übertragen hatte. — *impuls.* — *elusus*. Gradatio. — *inductus*. S. zu Rosc. Am. §. 117. Caesar hatte den Dolabella selbst aufgefordert, sich um das Consulat zu bewerben, und ihm dabei seine Hülfe versprochen; allein er änderte seine Gesinnungen und entzog dem Dolabella das Consulat. Plut. sagt noch, Caesar habe auch im Senate den Vorschlag dazu gemacht; aber Antonius habe sich widersetzt, weil die Auspicien dagegen seyen; da habe es Caesar geschehen lassen. — *invertit*, in-

mendatus, jussus es renuntiari consul, et quidem cum ipso. Nihil queror de Dolabella, qui tum est impulsus, inductus, elusus. Qua in re quanta fuerit uterque vestrum perfidia in Dolabellam, quis ignorat? Ille induxit, ut peteret; promissum et receptum intervertit, ad seque transtulit: tu ejus perfidiae voluntatem tuam adscripsisti. Veniunt Kalendae Januariae; cogimur in senatum; invectus est copiosius multo in istum et paratius Dolabella, quam nunc ego. Hic autem iratus quae 80 dixit, dii boni! Primum quum Caesar ostendisset, se, priusquam proficisceretur, Dolabellam consulem esse jussurum; (quem negant regem, qui et faceret semper ejusmodi aliquid, et diceret) sed quum Caesar ita dixisset; tum hic bonus augur, eo se sacerdotio praeditum esse dixit, ut comitia auspiciis vel impedire; vel vitiare posset, idque se facturum esse asseveravit. In quo primum incredibilem stupiditatem hominis cognoscite. Quid enim? istud, quod te sacerdotii jure 81 facere posse dixisti, si augur non esses, et consul esses, minus facere potuisses? Vide, ne etiam facilius. Nos enim nuntiationem solum habemus: consules et reliqui magistratus etiam speculationem. Esto: hoc imperite; nec enim est ab homine

tercepit. Verr. IV, 30: interverso hoc regali dono. — *Kalend. Jan.* S. zu §. 76. — *invectus est.* Wegen der Entziehung des Consulats; weil er gegen Caesar nichts zu sagen wagte, so wendete er sich gegen Antonius; aber Caesar konnte doch merken, daß er auch gemeint sey. —

§. 80. *proficisceretur*, in den Krieg gegen die Parther, um sie zu besiegen und die den Römern unter Crassus zugefügte Schmach zu tilgen. — *regem.* S. zu §. 29. — *sed cum.* S. z. §. 77. u. 5. — *bonus*, ironisch. — *impedire*, ehe sie angefangen haben. — *vitiare*, wenn schon etwas beschlossen worden ist, dieses ungültig machen. Wenn die Auguren erklärten, daß bei den Auspicien etwas gegen die angenommene Regel vorgefallen sey; so waren die Magistrate

vitio creati, oder *vitiosi* und mußten ihr Amt niederlegen, selbst wenn sie daselbe schon einige Monate angetreten hatten. Im Gegentheil hießen sie *salvis auspiciis creati*. S. unten. *Vitium* heißt jede üble Vorbedeutung. —

§. 81. *Quid enim.* Zumpt §. 769. — *vide, ne.* S. zu §. 28. — *nos.* Cicero gehörte damals zum Collegium der Auguren. — *nuntiationem*, nämlich dessen, was sie bei den Auspicien gesehen haben. Aber nur auf Befehl der obrigkeitlichen Personen durften sie Auspicien anstellen. Dagegen konnten die Magistrate gemäß ihrer Stellung selbst Beobachtungen am Himmel anstellen, was *spectio* hieß. Cic. de Legg. III, c. 5: *Omnes magistratus auspiciis judiciumque habento.* In Rom geschah nichts von Bedeutung, ohne

nunquam sobrio postulanda prudentia: sed videte impudentiam. Multis ante mensibus in senatu dixit, se Dolabellae comitia aut prohibitorum auspiciis, aut id facturum esse, quod fecit. Quisquamne divinare potest, quid vitii in auspiciis futurum sit, nisi qui de coelo servare constituit? quod neque licet comitiis per leges, et, si qui servavit, non habitis comitiis, sed priusquam habeantur, debet nuntiare. Verum implicata inscientia ¹⁾ impudentia est; nec scit, quod augurem, nec
82 facit, quod pudentem decet. Atque ex illo die recordamini ejus usque ad Idus Martias consulatum. Quis unquam apparitor tam humilis, tam abjectus? Nihil ipse poterat; omnia rogabat; caput in aversam lecticam inserens ²⁾, beneficia, quae venderet, a collega petebat.

Cap. XXXIII. Ecce Dolabellae comitiorum dies; sor-

(1) *inscitia* Codd. und Edd. (2) *inferens* Ju. Grut. Ern.

dafs vorher die Götter befragt wurden. — *facturum, vitiatum esse comitia.* Vgl. §. 85. — *de coelo servare, captare auspicia de coelo,* ob ein Blitz, oder Donner, oder sonst etwas sich zeige, wodurch die Comitien gehindert wurden. — *comitiis, comitiorum tempore.* — *per leges.* Weil mit den Auspicien oft Mißbrauch gemacht wurde, indem, wenn eine höhere Magistratsperson während der Versammlung Auspicien anzustellen erklärte, die Comitien gehindert u. aufgeschoben wurden, weil sie durch falsche oder wahre Auspicien dieß bewerkstelligen konnte; so wurde von Clodius ein Gesetz gemacht, dafs keine *servatio de coelo* veranstaltet werden dürfe zur Zeit, wo die Comitien gehalten würden, sondern man müsse sie vorher anzeigen. — *inscientia,* wird erklärt durch das folgende: *nec scit, quod augurem.* *Inscentia* ist allgemein; es bezeichnet entweder einen Naturfehler im Geiste, oder einen Mangel Alles dessen, was man im Leben wissen muß; paßt also hier nicht. Gernh. zu Cic. Cat. maj. *Inscentia* ist Unkenntniß

in Dingen, welche kennen zu lernen man entweder keine Gelegenheit, oder keine Muße hat. Held. zu Caes. bell. Gall. III, 9, pro Sull. §. 40. —

§. 82. *Idus Mart.* An diesem Tage wurde Caesar ermordet. — *apparitor,* im Allgemeinen, ein obrigkeitlicher Diener, ohne einer besondern Klasse von obrigkeitlichen Dienern zuzugehören. — *Nihil poterat.* Caesar hatte alle Macht allein, und Antonius war somit nur Schattenconsul. — *lecticam,* in welcher Caesar sich tragen liefs. *inserens, hincinsteckend,* ist in diesem Sinne der eigenthümliche Ausdruck, nicht *inferens.* Verr. IV, 17: *homini jam collum in laqueum inserti subvenisti.* — *Dolabella,* kann Genit. u. Dat. (s. zu Rosc. Am. §. 5.) seyn. Dolabella sollte an die Stelle Caesar's gewählt werden, der in den Parthischen Krieg ziehen wollte. — *praerogativae.* Der König Servius hatte das Volk nach dem Vermögen in 6 Classen und diese in Centurien eingetheilt. Die erste und reichste Classe bestand aus 98 Centurien, die zweite aus 22, die dritte aus 22,

titio praerogativae: quiescit. Renuntiatur: tacet. Prima classis vocatur; renuntiatur; deinde, ut assolet, suffragia; tum secunda classis ¹⁾: quae omnia sunt citius facta, quam dixi. Confecto negotio bonus augur (Laelium diceres) ALIO DIE, 83 inquit. O impudentiam singularem! Quid videras? quid senseras? quid audieras? neque enim te de coelo servasse dixisti, neque hodie dicis. Id igitur obvenit vitium, quod tu jam Kalendis Januariis futurum esse provideras, et tanto ante praedixeras. Ergo, hercule, magna, ut spero, tua potius, quam rei publicae calamitate e mentitis es auspicia; obstrinxisti populum Romanum religione; augur auguri, consul consuli obnuntiasti. Nolo plura, ne acta Dolabellae videar convellere: quae

(1) deinde, ut assolet, suffragatum secunda classis vocatur) F. M. L. W. — Manut. will die Worte: deinde, ut assolet, suffragia hinter secunda classis gestellt wissen.

die vierte aus 20, die fünfte aus 30, die sechste aus 1. Bei Abstimmungen, z. B. bei der Consulwahl, die auf dem Marsfelde statt fanden, wurde durch das Loos (*sortitio*) eine Centurie bestimmt, welche zuerst ihre Stimme geben durfte (*praerogativa*), deren Votum für wichtig gehalten wurde. (S. zu Verr. Act. I, §. 26). Jede Centurie hatte eine Stimme. Gewöhnlich entschieden die Stimmen der zwei ersten Classen, oft die der ersten allein, wenn ihre Mitglieder sehr einstimmig waren. Auf diese Weise war das Staatsregiment in den Händen der Reichen. — *Renuntiatur*, Consul praerogativae suffragiis, durch den Herald. — *suffragia* sc. feruntur. Das Zeitwort *suffragari* hat stets die Bedeutung von: *gratia adjuvare et commendare*. S. die Ausleg. zu pro Mar. c. 34. Vgl. pro Sull. §. 68. Sall. Jug. c. 65, 5: Sic illi a multis mortalibus honestissima *suffragatione* consulatus petebatur. Corn. Nep. Alcib. V, 4: *suffragante* Theramene. Cic. pro Sull. c. 24. pro Mil. §. 34: nec me *suffragatore* meliore utebatur, quam Clodio. Daher kann *suffragatum*, welches eine Conject. von A. Augustinus ist, nicht

wohl stehen. — *classis*, sc. vocatur, welches unnöthig im Texte steht; es ist wohl ein Glossem. — *citius dixi*. Ein Beweis der Liebe des Volkes zu Dolabella. —

§. 83. *Laelium*. Caj. Laelius Sapiens war im Auguralwesen sehr bewandert. Cic. de Nat. deor. III, 2. Hor. Sat. II, 1, 72. Es ist Ironie. — *diceres*. Vgl. §. 67 *videres*. — *Alio die*. Diefs war der terminus technicus, wenn ein Augur die Comitien verhindert wissen wollte. — *videras etc. etc.*, um als Augur die Comitien zu verhindern. Es kann sich auf Blitze; *senseras* auf Erdbeben und den einschlagenden Blitz; *audieras* auf Donner und sonstiges Geräusch beziehen. Vgl. Phil. V, 3. — *Id igitur*, sc. nullum. — *provideras*, nicht *praevideras* ist zu lesen. S. zu §. 24. — *hercule*. S. zu Rosc. Am. §. 31. — *calamitate*. Die Götter werden dich dafür strafen. — *obstrinxisti*. Weil sich das Volk einen Gewissensscrupel daraus machen konnte, daß durch die Erwählung des Dolabella die Auspicien und die Religion verletzt worden seyen; denn Caes. hatte, ohne Rücksicht auf die falschen Auspicien des Antonius, den Dolabella

84 necesse est aliquando ad nostrum collegium deferantur. Sed arrogantiam hominis insolentiamque cognoscite. Quamdiu tu voles, vitiosus consul Dolabella: rursus, quum voles, salvis auspiciis creatus. Si nihil est, quum augur iis verbis nuntiat, quibus tu nuntiasti; confitere te, quum, ALIO DIE, dixeris, sobrium non fuisse: sin est aliqua vis in istis verbis, ea quae sit, augur a collega requiro. Sed, ne forte ex multis rebus gestis M. Antonii rem unam pulcherrimam transiliat oratio, ad Lupercalia veniamus.

Cap. XXXIV. Non dissimulat, Patres conscripti: apparet esse commotum; sudat, pallet. Quidlibet, modo ne nauseet, faciat, quod in porticu Minutia fecit. Quae potest esse turpitudinis tantae defensio? Cupio audire: ut videam, ubi rhetoris tanta merces, ubi campus Leontinus appareat.

85 Sedebat in Rostris collega tuus, amictus toga purpurea, in sella

zum Consul erklärt. — *auguri* — *consuli*. Caesar und Antonius waren Consuln und Auguren zugleich — *obnuntiasti*, von Magistraten; *nuntiasti* von Auguren allein gebraucht, daher ist jene Lesart hier vorzuziehen. — *acta*, Was Dolabella bisher als Consul gethan hatte. Alles wäre wichtig, wenn er ein *vitio creatus consul* wäre. — *collegium*, S. zu §. 4. — *deferantur*, um zu erklären, ob Delabella's Wahl u. somit seine bisherigen Verhandlungen richtig seyen, oder nicht. —

§. 84. *insolentiam*, ὑβρις, Hochdünkel. — *voles*. Zumpt §. 509 — *salvis ausp.*, ita ut non impedimento sint auspicia, Phil. I, c. 13; Tuum collegam, depositis inimiciis, oblitus auspiorum a te ipso augure populo Romano nuntiatorum, illo primum die collegam tibi esse voluisti. — *nihil est*, nihil valet. — Cicero will zeigen, daß Dolabella entweder stets, oder niemals ein *consul vitiatus* seyn müsse. — *unam*. S. zu §. 7. — *Lupercalia* (*lupus* u. *arceo*). Dieses Fest wurde am 15. Febr., an welchem Tage man das Vieh wieder ins Freie trieb, zu Eh-

ren des *Pan*, des Beschützers der Heerden, gefeiert. Seine Priester, *luperci*, liefen nach einem auf dem Palatium geschlachteten Opfer (eine Ziege) nackt durch die Stadt, bloß mit einem Gürtel von Ziegenfell um die Lenden bedeckt, und mit Riemen aus demselben Felle in den Händen, womit sie diejenigen, welche ihnen begegneten, schlugen, besonders Frauen, die davon fruchtbar zu werden glaubten. Ovid. Fast. II, 427 u. 445. — *sudat, pallet*. Zeichen des bösen Gewissens. Hor. Epod. 7: Tacent, et ora pallor albus inficit mentesque percussae stupent. — *nauseat*. Als Antonius in der Porticus Minutia an das Volk redete, so erbrach er sich. §. 63. — *porticu Minutia*. Dieß ist ein Säulengang auf dem Campus Martius, von *Minutius* erbaut. — *turpitudinis tantae*, geht auf das Folgende. — *campus Leont.* §. 43. —

§. 85. *Rostris*. Die Rednerbühne (*Rostra*) war in der Mitte des Forum's und auf Bögen gebaut, die auf Säulen ruhten. Die Bögen waren mit Schnäbeln erobelter Schiffe geziert. Liv. VIII, 14. Der Se-

aurea, coronatus. Escendis, accedis ad sellam, (ita eras Lupercus, ut te consulem esse meminisse deberes), diadema ostendis. Gemitus toto foro. Unde diadema? non enim abjectum sustuleras, sed attuleras domo meditatum et cogitatum scelus. Tu diadema imponebas cum plangore populi: ille cum plausu rejiciebat. Tu ergo unus, scelerate, inventus es, qui quum auctor regni esses, eum, quem collegam habebas, dominum habere velles: et idem tentares, quid populus Romanus ferre et pati posset. At etiam misericordiam captabas: supplex 86

nat hatte dem Caesar *Lupercos* zur Ehre bestimmt. Diese gingen bei dieser Gelegenheit an Caesar vorüber und bezeigten ihm ihre Verehrung. — *toga purp.* Diefß war das Kleid der Triumphirenden und der Könige. Alle diese Ehren hatte ihm der Senat decretirt. Vgl. §. 110 pro Dejot. §. 33. — *coronatus.* Caesar trug wegen seines Kahlkopfes gern eine Lorberkrone. Suet. Caes. 45. — *escendis*, ist gewöhnlicher als *uscendis*. pro leg. Man. §. 55. Off. III, 20. — *ita eras Lup.*, eras quidem Supercus, ita tamen, ut etc. — *diadema*, das Zeichen der Königswürde. — *toto foro.* Zumpt §. 482. Vgl. §. 92. — *abjectum*, auf der Strafe, als etwas Verächtliches. Der Sinn ist: Du hast nicht zufällig, sondern mit Ueberlegung dem Caesar die Krone aufsetzen wollen. pro Sull. §. 65. — *imponere volebas.* Dieses Impf. bezeichnet nur den Anfang der Handlung (den conatus): denn Antonius hat ihm die Krone nicht wirklich aufgesetzt. Vgl. Cat. I, §. 13. pro Mil. §. 9: Pudicitiam quum eriperet (eripere vellet) militi tribunus militaris in exercitu C. Marii . . . S. zu Sull. §. 49. — *plangore*, weil man ihm einen König geben wollte. — *rejiciebat.* Er schickte die Krone dem Jupiter Statuor auf das Capitolium, mit der Aeußerung, daß dieser allein der König des Römischen Volkes sey. —

collegam, consulatus. — *dominus*, war der eigentliche Ausdruck von denen, die Herren über Sklaven waren; daher hier sehr gehässig. —

§. 86. *misericordiam.* Daß sich Caesar des römischen Volkes erbarmen und die Krone annehmen sollte. — *peteres*, petere conveniebat. S. zu Sull. §. 25. pro Sext. §. 64: Quodsi meis incommodis laetabantur, urbis tamen periculo commoverentur. — *servires.* Die Republikaner betrachteten alle unter einem Könige stehenden Menschen als Sklaven. — *omnia patere*, mit Andeutung auf seinen Umgang mit Curio. c. 18. Du ließeest schon frühe Alles mit dir anfangen und bist jetzt gewöhnt, Alles zu erdulden. — *a nobis*, a Senatu. — *nudus concionat.* Diefß konnte er wohl als *Lupercus*, aber nicht als *Consul.* Der Hauptnachdruck liegt auf *concionatus*; denn *nudus* durfte er seyn, weil er *lupercus* war. — *stimulus.* Mit diesen vorn mit einem Stachel versehenen Stecken wurden die Ochsen angetrieben. Sodann wurden auch die Sklaven damit bestraft. Plaut. Asin. II, 4: Utinam nunc stimulus in manu mihi sit, qui latera conteram tua, quae occalluere plagis. — *ullam*, negativ. S. zu Rosc. Amer. §. 33. — *imminuam*, weil sie nicht auch den Antonius umbrachten. — *Quid indignius* — *eum.* Aus Cic. Att. XVI, 11: „Illud eti-

te ad pedes abjiciebas; quid petens? ut servires? Tibi uni peteres, qui ita a puero vixeras, ut omnia paterere, ut facile servires: a nobis populoque Romano mandatum id certe non habebas. O praeclaram illam eloquentiam tuam, quum es nudus concionatus! Quid hoc turpius? quid foedius? quid suppliciis omnibus dignius? Num exspectas, dum te stimulis fodiam? haec te, si ullam partem sensus habes, lacerat, haec cruentat oratio. Vereor, ne imminuam summorum virorum gloriam. Dicam tamen dolore commotus. Quid indignius¹⁾, quam vivere eum, qui imposuerit diadema, quum omnes fateantur jure interfectum esse, qui abjecerit? At etiam adscribi jussit in fastis ad
 87 Lupercalia, C. CAESARI, DICTATORI PERPETUO, M. ANTONIUM, CONSULEM, POPULI JUSSU REGNUM DETULISSE, CAESAREM UTI NOLUISSE. Jamjam minime miror, te otium perturbare; non modo urbem odisse, sed etiam lucem; cum perditissimis latronibus non solum de die, sed etiam in diem vivere. Ubi enim tu in pace consistes? qui locus tibi in legibus et in judiciis esse potest, quae tu, quantum in te fuit, dominatu regio sustutisti? Ideone L. Tarquinius exactus, Spurii Cassius, Maelius, M. Manlius, necati, ut multis post seculis a M. Antonio, quod fas non est, rex Romae constitueretur? Sed ad auspicia redeamus.

(1) *Indignissimum est vivere eum*) Sch. Wernsd.

am malo *indignissimum esse hunc vivere*, quam *quid indignius*“, sieht man, daß Cic. die Stelle wegen des obigen: *quid — indignius* corrigirt wissen wollte. Allein es ist nicht ausgemacht, ob er so, wie Sch. und Wernsd. lesen, oder wie Garat. sehr gut will: *Nonne indignissimum est, hunc vivere*, habe corrigiren wollen. Daherschreibt man mit allen Codd. *quid indignius etc.*

§. 87. *fastis*. Man hielt es für die größte Ehre, wenn der Name von Jemand auf diese Art in den *Fastis* beigesetzt wurde. Cic. ad Brut. 15. Tac. Annal. I, 15. Nach Dio Cassius 43 that dieß Antonius auf Caesar's Geheiß. — *otium perturbare*, statum rei publicae convellere, pro Sext.: *homines improbi propter metum poenae peccatorum suorum*

conscii novos motus conversionesque rei publicae quaerunt. — *de die — in diem*. Jenes wird von dem gesagt, der von früh Morgens den ganzen Tag hindurch sich dem Vergnügen hingibt; dieses von dem, welcher in den Tag hinein lebt, ohne sich um die Zukunft zu bekümmern, besonders von Verzweifelten gebraucht. — *consistes*. S. zu §. 68. — *in legib. et in jud.*, in re publica libera. — *dominatu reg.*, wo im Sinne des Republikaners nicht Gesetze, sondern Willkühr eines Einzigen herrschet. — *L. Tarquinius*, Superbus. — *Sp. Cassius*, war 3 mal Consul, und triumphirte 2mal. S. zu §. 26. — *Maelius*, ein römischer Ritter, welcher auf Befehl des Dictators Cincinnatus getödtet wurde. S. zu §. 26. — Unten

Cap. XXXV. De quibus rebus Idibus Martiis fuit in 88
senatu Caesar acturus, quaero tum tu quid egisses. Audiebam
quidem, te paratum venisse, quod me de ementitis auspiciis,
quibus tamen parere necesse erat, putares esse dicturum.
Sustulit illum diem Fortuna populi Romani. Num etiam tuum
de auspiciis iudicium interitus Caesaris sustulit? Sed incidi in
id tempus, quod iis rebus, in quas ingressa erat oratio, prae-
vertendum²⁾ est. Quae tua fuga! quae formido praeclaro illo
die! quae propter conscientiam scelerum desperatio vitae!
quum ex illa fuga, beneficio eorum, qui te, si sanus esses,
salvum esse voluerunt, clam te domum recepisti. O mea 89
frustra semper verissima auguria rerum futurarum! Dicebam

§. 114. — *Manlius*, der Vertheidiger des Capitols gegen die Gallier, wurde vom Tarpejischen Felsen gestürzt, weil er sich der Verschuldeten sehr annahm und dadurch den Verdacht, als strebe er nach der Herrschaft, sich zuzog. Liv. Epit. VI. —

§. 88. *De quibus — acturus*. Caesar wollte am 20. März in den Parthischen Krieg ziehen, vorher aber einen Consul an seine Stelle einsetzen; deßhalb wollte er am 15ten März einen Bericht an den Senat abstaten, ob Dolabella's Wahl gültig seyn sollte, oder nicht; da mußte denn die Sprache auf die falschen Auspicien des Antonius kommen. — *paratum, ad respondendum*. — *necesse erat*, religio erat, weil Antonius als Consul und als Augur die *obnuntiatio* machte. — *putares esse dicturum*, für dicturus essem, ut putabas. So stehen abhängige Sätze: weil er sagte, weil er glaubte im Coniunct., während die von ihnen abhängigen Wörter im Coniunct. stehen sollten. Off. I, 13: quum enim Hannibalis permissu exisset de castris, rediit paulo post, quod se oblitum nescio quid diceret. Vgl. c. 4 am Anf. pro Lig. §. 25 bei a quo queramini vos pro. — *Fortuna, τύχη*, der Genius des römischen Volkes.

Es ist oft in den lat. und griech. Schriftstellern vom Glücke einzelner Völker die Rede. pro Sull. §. 62. S. zu pro Mil. c. 30. Verr. Act. I, §. 16. Sall. Cat. c. 41: vincit fortuna rei publicae. Demoth. Olynth. I, (II) §. 22. — *iudicium sustulit*. Gleich nach Caesar's Tode nahm Dolabella das Consulat und Antonius söhnte sich bald darauf mit ihm aus. — *iis rebus*, der Erörterung über die Auspicien. Ueber die Ermordung Caesar's glaubt der Redner eher sprechen zu müssen, als über die Auspicien, von denen er schon angefangen hatte. — *praevertendum est*. S. zu Sull. §. 46. Cic. de Divinat. I, 6: si vacas animo, neque habes aliquid, quod huic sermoni praevertendum putes. — *fuga*. Als Antonius, der von C. Trebonius durch ein Gespräch vor der Curie zurückgehalten worden war, Caesar's Ermordung vernahm, flüchtete er sich, nach Wegwerfung seines consularischen Kleides, nach Hause und verbarg sich, aus Furcht, auch umgebracht zu werden. S. zu §. 34. — *illo die*, an welchem Caesar ermordet wurde. — *beneficio eorum*, M. Bruti et C. Trebonii. — *si sanus esses*, si recte de re publica sentire. — §. 89. *frustras*, in so fern er es

illis in Capitolio liberatoribus nostris, quum me ad te ire vel-
lent, ut ad defendendam rem publicam te adhortarer: quoad
metueres, omnia te promissurum; simul ac timere desisses,
similem te futurum tui. Itaque, quum ceteri consulares irent,
redirent, in sententia mansi: neque te illo die, neque postero
vidi; neque ullam societatem optimis civibus cum importunis-
simo hoste foedere ullo confirmari posse credidi. Post diem
90 aditus armati obsiderent. Qui tibi dies ille, M. Antoni, fuit?
Quamquam mihi inimicus subito exstitisti: tamen me tui mise-
ret, quod tibi invideris.

Cap. XXXVI. Qui tu vir, dii immortales! et quantus
fuisses, si illius diei mentem servare potuisses! Pacem habe-
remus, quae erat facta per obsidem, puerum nobilem, M.
Bambalionis nepotem. Quamquam te bonum timor faciebat,
non diuturnus magister officii: improbum fecit ea, quae,
dum timor abest, a te non discedit, audacia. Etsi tum,
quum optimum te putabant, me quidem dissentiente, fune-
ri tyranni, si illud funus fuit, sceleratissime praefuisti.

weder von Pompejus erlangen konn-
te, Frieden mit Caesar zu machen,
noch von Brutus und Cassius, Mis-
trauen in Antonius zu setzen. —
consulares, L. Piso, L. Caesar, der
Oheim des Antonius, P. Sulpicius,
L. Philippus. — *optimis civibus*, sc.
ab, Bruto, Cassio et ceteris con-
juratis. — *importunissimo*, Antonio,
apud quem nulla securitas, *nullus*
portus, in quo rei publicae navis tot
fluctibus jactata conquiescat. Abram.
Importunus ist also Derjenige, der
kein Gefühl für Recht und Anstand
hat, auf keinen Ort, keine Zeit, keine
Person u. dg. Rücksicht nimmt. Vgl.
pro Dejot. §. 15. — *Post tert. diem*,
tertio die post Caesaris mortem, am
17. März. Antonius hatte auf Cice-
ro's Rath eine allgemeine Amnestie
ergehen lassen; daher: *qui dies ille*.
Phil. I, 1.

§. 90. *Qui dies*, quam clarus dies
§. 107. Nebst der eben angegebe-

nen Amnestie hatte Antonius noch
Anordnungen zur Eintracht der Bür-
ger, zur Vertheilung von Provinzen
an Brutus und Cassius und dgl. ge-
macht, wodurch er sich Ruhm er-
worben hatte. — *inimicus*. Am er-
sten September hielt Antonius eine
Senatsversammlung und machte ei-
nen Bericht an den Senat über ein
dem todtten Caesar zu haltendes
Dankfest. Cicero hatte sich wegen
seines Nichterscheinens entschul-
digt, worüber Antonius zornig wur-
de und Cicero's Haus zerstören zu
wollen drohte, worüber neue
Feindschaft zwischen ihnen aus-
brach. Abram. — *invideris*, in-
dem er die Eintracht wieder zu
zerstören trachtete. — *mentem*, in
der Bedeutung von *consilium*, *cogi-*
tatio, wie oft. S. zu Cat. I, §. 15. —
per obsidem. Als Antonius im Tem-
pel der Tellus Amnestie erklärt hat-
te, lud er auch die Verschwornen,

Tua illa pulchra laudatio, tua miseratio, tua cohortatio: tu, 91
tu, inquam, illas faces incendisti, et eas, quibus semustu-
latus ille est, et eas, quibus incensa L. Bellieni domus defla-
gravit. Tu illos impetus perditorum hominum et ex maxima
parte servorum, quos nos vi manumque repulimus, in nostras
domos immisisti. Idem tamen, quasi fuligine abstersa, reli-
quis diebus in Capitolio praeclara senatusconsulta fecisti, ne
qua post Idus Martias immunitatis tabula, neve cuius benefi-
cii figeretur. Meministi ipse de exsulibus, scis, de immuni-
tate quid dixeris. Optimum vero, quod dictaturae nomen in
perpetuum de re publica sustutisti. Quo quidem facto tan-

welche sich nach der Ermordung
Caesar's auf das Capitol geflüchtet
hatten, ein, herabzukommen. Allein
sie wollten nicht trauen, bis Anto-
nius seinen Sohn als Geisel gab.
— *nobilem*, nur von väterlicher
Seite; denn die Mutter war die
Tochter eines Freigelassenen. S.
§. 3. Phil. III, 6. — *bonum* —
officii. Cic. Off. II, 7: Malus enim
custos diuturnitatis *metus*: contra-
que benevolentia fidelis est, vel ad
perpetuitatem. Terent. Adelph. I,
1. — *magist. officii*, das, was ei-
nen in der Pflicht erhält. — *auda-*
cia, im üblen Sinne, wie oft. — *si*
funus fuit. Phil. I, 2 nennt er es
insepultam sepulturam. —
§. 91. *pulchra*, ironisch. S. zu
Cat. I, §. 28. — *miseratio*, eine
Rede, die auf Erregung des Mitlei-
dens gerichtet war. — *cohortatio*,
zur Verfolgung der Verschwornen.
Auf dem Campus Martius wurde
Caesar auf einem Scheiterhaufen
verbrannt. Nach der Rede des
Antonius ergriff das entflammte
Volk Feuerbrände und eilte zu
den Häusern der Verschwornen,
um sie anzuzünden. Allein man
hatte die nöthigen Vorkehrungen
getroffen; nur das Haus des *Bel-*
lienus wurde angesteckt. — *sem-*
ustulatus, verächtlich, statt *combus-*
tus. Vgl. pro Mil. c. 13. — *perdi-*

torum, Leute, die nichts zu verlie-
ren haben, *egentes*. Att. XIV, 10:
servique et egentes in tecta nostra
cum facibus immissi. — *nostras*
dom. Eine Amplificatio oratoria,
denn Cicero's Haus sollte nicht an-
gezündet werden. — *Idem*. S. zu
§. 24. — *immunitatis tab.* Caesar
hatte vielen seiner Anhänger Frei-
heiten von Lasten geschenkt und in
die Staatsregister eingetragen las-
sen. Vgl. §. 35. — *figeretur*. Ge-
setze, Decrete u. dgl. wurden in ei-
serne Tafeln eingegraben und an
öffentlichen Orten ausgestellt. —
de exsulibus. Antonius hatte erklärt,
daß nur 1 Verbannter von Caesar
zurückgerufen, Immunitäten aber
gar keine gegeben worden seyen.
Phil. I, 1. Und doch hat er hernach
Viele zurück gerufen und viele Im-
munitäten ertheilt, als wenn er dieß
nach Caesar's Papieren thäte. —
optimum vero, sc. fecisti. Vgl. §.
106. S. Ramsh. §. 205. 3. b. — *dic-*
taturae. In dieser waren alle an-
dere Gewalten vereinigt; Consuln,
Praetoren, kurz alle Magistrate, die
Volkstribunen ausgenommen, stan-
den unter seinen Befehlen. Sie dau-
erte aber gesetzlich nur 6 Monate.
Weil aber schon einmal Sulla, u. zu-
letzt Caesar zu lebenslänglichen Dic-
tatoren sich gemacht hatten, so wur-
de dieser Name gehaßt. Daher faßte

92 tum te cepisse odium regni videbatur, ut ejus omnem, propter proximum dictatorem, tolleres metum. Constituta res publica videbatur aliis, mihi vero nullo modo, qui omnia, te gubernante, naufragia metuebam. Num me igitur fefellit? aut num diutius sui potuit esse dissimilis? Inspectantibus vobis, toto Capitolio tabulae figebantur; neque solum singulis venibant¹⁾ immunitates, sed etiam populis universis; civitas non jam singillatim, sed provinciis totis dabatur. Itaque si haec manent, quae stante re publica manere non possunt, provincias universas, Patres conscripti, perdidistis; neque vectigalia solum, sed etiam imperium populi Romani hujus domesticis nundinis deminutum est.

93 Cap. XXXVII. Ubi est septies millies, quod in tabulis, quae sunt ad Opis, patebat? funestae illius quidem pecuniae, sed tamen, quae nos, si iis, quorum erat, non redderetur, a tributis posset vindicare. Tu autem quadringenties HS, quod Idibus Martiis debuisti, quonam modo ante Kalendas Apriles

(1) *veniebant*) Codd. und Edd.

der Senat unter dem Vorsitze des Antonius den Beschluß, nie mehr einen Dictator zu wählen, um die Republik nicht mehr zu gefährden. — §. 92. *Constituta*, ad quietem redacta. — *naufragia*. Der Vergleich des Staates mit einem Schiffe ist sehr häufig bei den alten Schriftstellern. S. zu *Rosc. Am.* §. 51; zu *Cat. I*, §. 12. — *fefellit*, haec res. — *toto foro*, also sehr viele. Es ist amplificatio oratoria. — *tabulae*, in denen Caesar's Verfügungen enthalten seyn sollten. — *immunitates*, Befreiung von öffentlichen Lasten, z. B. Abgaben, Kriegsdiensten u. dgl. — *venibant*, ist stärker als *veniebant*, daher vorzuziehen. Beide Lesarten werden oft verwechselt. Drakenb. zu *Liv. II*, 9. — *populis univ.* Vgl. §. 97. — *civitas* — *provinciis*. Caesar war gegen die *Siculer* günstig gesinnt, und gab ihnen manche Privilegien. Antonius gab ihnen noch das Bürgerrecht, als

wenn es Caesar's Verfügung wäre. *Att. XIV*, 12. *Phil. I*, 10. Unten §. 97. — *non jam* — *sed*. So auch pro *Marc. c.* 6. *Verr. II*, 77. — *manent*, valent, conservantur. *Legg. I*, 1: multa diutius commemoratione manent, quam natura stare potuerunt. — *stante*. S. zu §. 24. — *deminutum est*, weil die Provinzen, welche das römische Bürgerrecht erhielten, dadurch nicht mehr unter der Herrschaft des römischen Volkes standen, sondern demselben an Rechten gleich waren. —

§. 93. *septies millies*, Sestertium, welches oft weggelassen wird. S. zu §. 40. Die Summe beträgt 700,000,000 Sest., etwa 50,000,000 Gulden. *Vell. II*, 60. — *Quod sc. pondus*. — *tabulis*, Rechnungsbücher. — *ad Opis*, aedem. Zumpt §. 762. — *quadringenties* 40,000,000 Sesterzen, 3,000,000 fl. — *Idibus Martiis*. S. zu *Rosc. Am.* §. 57.

debere desisti? Sunt ea quidem innumerabilia, quae a diversis emebantur, non insciente te: sed unum egregium de rege Dejotaro, populo Romano ¹⁾ amicissimo, decretum in Capitolio fixum. Quo proposito nemo erat, qui in ipso dolore risum posset continere. Quis enim cuiquam inimicior, quam Dejo- 94 taro Caesar? aequae atque huic ordini, ut equestri, ut Massiliensibus, ut omnibus, quibus rem publicam populi Romani caram esse sentiebat. Sed, a quo ²⁾ vivo nec praesens, nec

(1) *populi Romani*) Cod. Ju. Man. L. (2) *Is igitur, a quo . . .*) Codd. Oix. Teg. Grut. Heus. Ern. *Is igitur, qui a vivo*) Ern. Conj. *Igitur a quo . . . absens rex Dejot. quidquam*) Codd. V. F. L. Sch. W.

Hier wird das Capital sammt den Zinsen bezahlt. Vgl Cat. I, c. 6. — *quonam modo*, durch Unterschlagung von öffentlichen Geldern, will Cicero sagen. — *patebat*, wird durch die Stelle Phil. V, 6: *cujus ratio in aede Opis confecta erat*, erklärt. Es wird vom Gelde gesagt, das übrig ist, wenn Ausgaben u. Einnahmen verrechnet sind. Gronov. de Pec. Vet. III, 17. — *funestae*, weil sie in den Provinzen erpreßt und den Proscribirten genommen waren. Phil. I, 7: *Pecunia utinam ad Opis maneret! cruenta illa quidem, sed his temporibus, quoniam iis, quorum est, non redditur, necessaria.* — *egregium.* Ironisch. — *amicissimo.* Att. XIV, 12: *Quid? Dejotari nostri causa non similis? dignus ille quidem omni regno, sed non per Fulviam.* —

§. 94. *Massiliensibus.* Massilia war von *Phocaea*, einer griechischen Pflanzstadt in Kleinasien gegründet und war seit dem ersten punischen Kriege eine treue Bundesgenossin der Römer. Sie erhielt das Bürgerrecht, Befreiung von gewissen Abgaben und einen besonderen Ehrensitz im Senate. Verbannte Römer wählten sie gerne zu ihrem Aufenthaltsorte. Cat. II, c. 6. Im bürgerlichen Kriege war sie auf der Seite des Pompejus;

deswegen behandelte sie Caesar nachher hart. Caes. bell. civ. I, 34 ff. — *Sed*, anknüpfend an: *sed unum egregium . . .*, indem die Worte: *Quis enim cuiquam — sentiebat* als Parenthese vom Redner gedacht wurden. S. zu §. 5. 8. 80. Die Lesart: *Sed, a quo vivo* hat Orelli aus der verfälschten Lesart der Edd. Rom. Ven.: *Sed igitur, a quo*, hergestellt, mit Tilgung des *igitur*, welches in dieser Formel nicht paßt. Sowohl *Is* mancher Codd. als auch *rex Dejotarus* scheinen Glosseme zu seyn, und *igitur* allein an die Spitze gestellt wird nicht wohl nach Parenthesen zur Anknüpfung gebraucht, wohl aber nach einem andern Worte. — *praesens.* Caesar war auf seinem Zuge gegen den Pharnaces und bei seiner Rückkehr in dem Lande des Dejotarus. — *absens*, durch seinen Patronen in Rom. Dejotarus war Tetrarch von Galatien in Kleinasien, und hatte die Römer in ihren Kriegen in Asien unterstützt, wofür er den Königstitel und Vermehrung seines Reiches erhielt; auf Betrieb des Pompejus hatte der Senat ihm einen Theil von Armenien geschenkt, pro Dejot. §. 6. Att. V, 6. Im Bürgerkriege war er bei der Partei des Pompejus, begab sich nach der Schlacht bei Pharsalus nach Hause

absens quidquam aequi boni impetravit, apud mortuum factus est graciosus. ¹⁾ Compellarat hospitem praesens, computarat, pecuniam imperarat, in ejus tetrarchiam unum ²⁾ ex Graecis comitibus suis collocarat, Armeniam abstulerat a senatu datam. 95 Haec vivus eripuit: reddit mortuus. At quibus verbis? modo „aequum sibi videri“, modo „non iniquum.“ Mira verborum complexio! At ille nunquam (semper enim absenti adfui Dejotaro) quicquam sibi, quod nos pro illo postularem, aequum dixit videri. Syngrapha HS centies per legatos, viros bonos, sed timidos et imperitos, sine nostra, sine reliquorum hospitum regis sententia, facta in gynaeceo: quo in loco plurimae res venierunt et veneunt. Qua ex syngrapha quid sis acturus, meditare censeo. Rex enim ipse sua sponte, nullis commenta-

(1) *gratus*) Codd. und ältere Edd. (2) *unum lassen weg*) Codd. Ju. Ern.

und unterstützte den Caesar im alexandrinischen Kriege. pro Dejot. §. 13. Als sich Caesar nach dem Pontus begab, um den Sohn des Mithridates, Pharnaces, zu besiegen, kam ihm Dejotarus mit abgelegten königlichen Insignien entgegen und bat ihn um Verzeihung und Erneuerung der alten Gastfreundschaft. Caesar nahm es an, liefs dem Dejotarus den Königstitel, entriß ihm aber einen Theil seines Reiches. Zwei Jahre nachher ward er von seinem Schwiegersohne wegen einer Verschwörung gegen Caesar angeklagt und von Cicero vertheidigt. — *graciosus*, beliebt. *Gratus* bezieht sich mehr auf die Dankbarkeit, welcher Begriff hier nicht statt findet. S. zu Lig. §. 31. Cic. ad Div. I, 3: Is quum antea semper . . . *gratiosissimus* in provincia fuit; tum hoc tempore . . . confidit, his meis literis se apud te *gratiosum* fore. — *compellarat*, de pecunia. *Compellare* wird von starken und tadelnden Aeußerungen gebraucht, einen um etwas angehen. Corn. Nep. Alcib. 4, 1: Hoc crimine in concione ab inimicis compella-

batur. Cic. Divin. I, 20: *compellare* pater me voce videtur. Auch *appellare* wird in diesem Sinne gebraucht. S. §. 71. Vgl. Corn. Nep. Att. 8, 3. — *pec. imperarat*. Vgl. pro Dej. §. 14. — *tetrarchiam*. So hiefs der 4te Theil eines Landes, dessen Beherrscher *tetrarcha* hiefs, und königliche Würde besafs, aber den Namen nicht hatte. Dejotarus war aber über die vier Theile des Landes, Galatien, Herr. — *ex graec. comitibus*, Mithridatem Pergamenum, dem er Gallo Graecia gab. — *Armeniam abst.* Eine amplificatio oratoria; er nahm ihm nur einen Theil. Caes. bell. Alex. 78, 3. pro Dejot. §. 8. — *reddit mort.* Antonius gab sich den Anschein, als habe er diese Zurückgebung der dem Dejotarus genommenen Länder in Caesar's Papieren gefunden. —

§. 95. *complexio*, wegen *aequum* und *non iniquum*. — *ille*, Caesar. — *adfui*, entweder als *patronus*, oder als *advocatus*. S. zu Rosc. Am. §. 1. — *Syngrapha*, eine Handschrift, worauf die Summe aufgezeichnet ist, die man schuldig ist; hier die Handschrift, worin die Ge-

riis Caesaris, simul atque audivit ejus interitum, suo Marte res suas recuperavit. Sciebat homo sapiens, jus semper hoc fuisse, 96 ut, quae tyranni eripuissent, ea, tyrannis interfectis, ii, quibus erepta essent, recuperarent. Nemo igitur jureconsultus, ne iste quidem, qui tibi uni est jureconsultus, per quem haec agis, ex ista syngrapha deberi dicit pro iis rebus, quae erant ante syngrapham recuperatae. Non enim a te emit, sed prius, quam tu suum sibi venderes, ipse possedit. Ille vir fuit: nos quidem contemnendi, qui auctorem odimus, acta defendimus.

Cap. XXXVIII. Quid ego de commentariis infinitis, 97 quid de innumerabilibus chirographis loquar? quorum etiam imitatores sunt, qui ea, tamquam gladiatorum libellos, palam venditent. Itaque tanti acervi nummorum apud istum construuntur, ut jam appendantur ¹⁾, non numerentur pecuniae. At quam caeca avaritia est! Nuper fixa tabula est, qua civitates locupletissimae Cretensium liberantur, statuiturque, ne post M. Brutum proconsulem sit Creta provincia. Tu mentis es compos? tu non constringendus? An Caesaris decreto Creta post M. Bruti decessum potuit liberari, quum Creta nihil ad Brutum, Caesare vivo, pertineret? At hujus venditione decreti (ne nihil actum putetis) provinciam Cretam perdidistis. Om-

(1) *expendantur*) Cod. V. M. Or.

sandten des Königs sich anheischig machten, Dejotarus sollte 10,000,000 Sesterzen bezahlen, wenn er die Länder wieder erhielte. — *gynaecio*, also mit der Fulvia, was um so schimpflicher ist. — *censeo*, suadeo. — *suo Marte*, durch seine eigne Kraft, auf seine eigne Faust. Aehnlich ist *suo jure* §. 62.

§. 96. *jureconsultus*, auch *juris consultus*. de Orat. I, 55. — *ne iste quid.*, wahrscheinlich der Schreiber Sex. Clodius, welcher dergleichen Verfügungen abschrieb. — *vir fuit*. S. zu §. 34. —

§. 97. *tamquam gladiatorum*. Wer Gladiatorspiele gab, zeigte den Tag der Spiele, die Namen der Gladiatoren u. dgl. durch *libellos* an und schickte sie überall herum. Mit

diesen Verzeichnissen wurde oft Gelderwerb getrieben, so wie hier mit den abgeschriebenen Commentarien und Handschriften Caesar's, die Antonius meistens verfälscht hatte. — *construuntur*, ausdrucksvoll. Hor. Sat. I, 1, 44: *quid habet pulchri constructus acervus*. Daf. II, 3, 96. — *appendantur*. S. zu Rosc. Am. §. 144. Vgl. Hor. Sat. I, 1. 96: *Dives, ut metiretur nummos*. Xenoph. Hellen. III, 2, 27: *οἱ περὶ Ξενίαν τὸν λεγόμενον μεδίμνω ἀπομετροῦσασθαι τὸ παρὰ τοῦ πατρὸς ἀργύριον*. — *liberantur*, sc. vectigalibus; denn *liberari* steht oft allein in dieser Bedeutung; es wird auch durch das folgende *statuitur* — *provincia* erklärt. Verr. II, 31. Att. XVI, 16. — *post M. Brutum*. Nach Caesar's Tode waren nach einem Senatsbe-

nino nemo ullius rei fuit emptor, cui defuerit hic venditor.
 98 Et de exsulibus legem, quam fixisti, Caesar tulit? Nullius
 insector calamitatem: tantum queror, primum eorum reditus
 inquinatos ¹⁾, quorum causam Caesar dissimilem judicavit;
 deinde nescio, cur non reliquis idem tribuas. Neque enim plus
 quam tres aut quatuor reliqui sunt. Qui simili in calamitate
 sunt, cur tua misericordia simili non fruuntur? cur eos habes
 in loco patrum? de quo ferre, quum de reliquis ferres, no-
 luisti: quem etiam ad censuram petendam impulisti, eamque
 99 petitionem comparasti, quae et risus hominum et querelas mo-
 veret. Cur autem ea comitia non habuisti? an quia tribunus
 plebis sinistrum fulmen nuntiabat? Quum tua quid interest,
 nulla auspicia sunt; quum tuorum, tum sis religiosus. Quid?

(1) *aequatos* Camer. Conject. Ern.

schlusse den Mördern desselben Pro-
 vinzen gegeben worden; so Creta
 dem Brutus. S. §. 51. — *constrin-*
gendus, ut insanus et furiosus. In Pi-
 son. c. 20: si familiam tuam dimisis-
 ses, quod ad neminem, nisi ad te
 ipsum pertineret, amici tui te
 constringendum putarent. — *Caesaris*
decreto. Caesar hatte dem Bru-
 tus Macedonien, dem Cassius Syrien
 als Provinz zugetheilt. Nach sei-
 ner Ermordung hatten Antonius und
 Dolabella diese Provinzen an sich
 gerissen und dem Brutus Creta, dem
 Cassius Cyrene zugetheilt. — *pro-*
vinciam Cret. perdidistis; es hörte auf,
 Provinz zu seyn; brachte also auch
 nicht mehr die Vortheile, welche aus
 den Provinzen geschöpft wurden. —

§. 98. *exsulibus*. Antonius hatte
 alle durch Caesar Verbannte zu-
 rückgerufen, nur seines Vaters Bru-
 der nicht. §. 56. — *nullius* — *ca-*
lamitatem. Diefs sagt Cicero, da-
 mit es nicht scheine, als sey es ihm
 nicht recht, daß die Verbannten
 zurückgerufen worden seyen. —
inquinatos, weil Gute und Schlechte
 zugleich zurückgerufen wurden, als
 wenn die Ursache der Verbannung
 gleich gewesen wäre. Dadurch wur-

den die Guten mit den Schlechten
 auf gleiche Stufe gestellt. Die Con-
 jectur *aequatos* in Bezug auf *dissi-*
milem ist zwar nicht schlecht, aber
 unnöthig und *inquinatos* ist stärker.
 — *plus quam*. Nach *plus*, *minus*, *am-*
plius wird gewöhnlicher *quam* weg-
 gelassen, ohne daß eine Veränder-
 ung der Construction erfolgt. —
patrum, C. Antonii. S. §. 56. — *in*
loco patrum. Bei *habere aliquem in*
loco, *numero* kann auch *in* weggelas-
 sen werden (§. 99.); jedoch steht
 es viel häufiger. S. zu Rose. Am.
 §. 116. Manchmal stehen beide
 Wörter vereinigt. Verr. V, 14: *ipsi*
in hostium numero locoque ducen-
mini. *In loco alicujus hab.* heisst,
 gleiche Achtung, Ehre etc. wie ge-
 gen einen andern, haben, einen wie
 einen andern betrachten. — *com-*
parasti, *praeparasti*. So Verr. I,
 1: *accusationem comparare*, sc. om-
 nia *praeparare*, quae ad *accusatio-*
nem pertinent. — *risus hom. et que-*
relas. Weil er einem Abwesenden
 und Verbannten zur Censur verhel-
 fen wollte. —

§. 99. *sinistrum fulmen nuntiabat*,
 als Augur. Ein Blitz zur Linken
 wurde sonst für günstig angesehen.

eundem in septemviratu nonne destituisti? Intervenit enim. Quid metuisti? Credo, ne salvo capite negare non posses. Omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco, si ulla in te pietas esset, colere debebas. Filiam ejus, sororem tuam, ejecisti, alia conditione quaesita et ante perspecta. ¹⁾ Non est satis. Probri insimulasti pudicissimam feminam. Quid est, quod addi possit? Contentus eo non fuisti. Frequentissimo senatu Kalendis Januariis sedente patruo, hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es, quod ab eo sorori et uxori tuae stuprum oblatum esse comperisses. Quis interpretari potest, impudentiorne, qui in senatu, an improbior, qui in Dolabellam, an impurior, qui patre audiente, an crudelior, qui in illam miseram tam spurce, tam impie dixeris?

(1) *prospecta*) Graev. Conject. Ern.

Aber bei den Comitien war jeder *sterkinder* hießen auch *sorores*. — Blitz, Regen, Sturm ein unglückliches Zeichen u. bewirkte die Aufhebung der Comitien. — *septemviratu*. Diefs war ein Collegium von 7 Männern, welches Antonius zur Vertheilung von Leontinischen und Campanischen Ländereien an die Veteranen Caesar's ernannte. Phil. VI, 5. VIII, 9. — *destituere*, wird von Schuldner, die den Gläubiger nicht bezahlen, gesagt; so auch von denen, welche einen Candidaten, ungeachtet des gegebenen Versprechens, nicht unterstützen, ihn also im Stiche lassen. — *intervenit enim* — *negare non posses*. Diefs erklären Einige, als wenn M. Antonius seinem Oheim C. Antonius Geld schuldig gewesen wäre, weshalb er dessen Zurückberufung nach Rom nicht gewünscht habe, weil er ihm dann die Schuld hätte bezahlen müssen. Orelli erklärt *intervenit* durch: *clam se opposuit, ne is septemvir fieret*. — *Quid metuisti, quum sic furtim ageres*. — *salvo capite*, sine aliqua poena insigni, sine mutatione status. *Caput* ist Leben, Freiheit, Bürgerrecht, Achtung. — *sororem*, patruelem. Die Geschwi-

ejecisti, sc. domo. Sie war seine frühere Gattin. — *conditio*, Partie bei Heirathen, manchmal *Heirathsantrag*, aber nur in Bezug auf die Person, welche sich verheirathen soll. Cornelius Nep. Cim. I, 4 u. das. Bremi. — *perspecta*, nachdem er sich nach Allem, worauf man bei Heirathen zu sehen pflegt, genau umgesehen hatte. Es drückt die Gehässigkeit der Sache besser, als *prospecta*, aus. Oudend. zu Suet. Caes. 27. — *Probri*, stupri. — *sedente*. Erst Caesar hatte als Dictator das Gesetz gemacht, daß die *repetundarum* Verurtheilten dem Senate nicht mehr beiwohnen dürften. Deshalb scheint es, daß eine Zeit lang die *quaestio de repetundis* unterlassen, aber später mit neuen Bestimmungen wieder aufgenommen wurde. — *Dolabellam*; dieser war damals wieder mit Antonius ausgesöhnt; deswegen scheint Cicero diese frühere Begebenheit zu erwähnen, um jenen wieder gegen diesen zu erbittern. — *impie*, ohne Rücksicht auf Verwandtschaft. S. §. 50. —

100 Cap. XXXIX. Sed ad chirographa redeamus. Quae tua fuit cognitio? Acta enim Caesaris pacis causa confirmata sunt a senatu, quae quidem Caesar egisset, non ea, quae Caesarem egisse dixisset Antonius. Unde ista erumpunt? quo auctore proferuntur? si sunt falsa, cur probantur? si vera, cur veneunt? At sic placuerat, ut ex Kalendis Juniis de Caesaris actis cum consilio cognosceretis. Quod fuit consilium? quem unquam advocasti ¹⁾? quas Kalendas Junias expectasti? an eas, ad quas te, peragratis veteranorum coloniis, stipatum armis retulisti?

O praeclaram illam percursionem tuam mense Aprili atque Majo, tum, quum etiam Capuam coloniam deducere conatus es!

101 Quemadmodum illinc abieris, vel potius paene non abieris, scimus. Cui tu urbi minitaris. Utinam conere, ut aliquando illud *paene* tollatur! At quam nobilis ²⁾ est tua illa peregrinatio! quid prandiorum apparatus, quid furiosam vinolentiam tuam proferam? Tua

(1) *convocasti*) Codd. und. Edd. (2) *nobilitata*) Codd. u. Edd.

§. 100. *cognitio*, actorum Caesaris, die ihm und einigen Andern vom Senate aufgetragen war. S. zu Sull. §. 12. — *quae quidem*, das heißt diejenigen, welche etc. Zumpt §. 278; oder es steht für *sed*, wie oft. S. zu Rosc. Am. §. 31. Vgl. unten §. 107. — *ista*, die unter Caesar's Namen bekannt gemachten Verfügungen. — *unde* — *erumpunt*? i. e. tam subito patefiunt, in Bezug auf das Haus des Antonius. So auch Cat. I, c. 3: *erumpunt omnia*, in Bezug auf: *privata domus parietibus*, — *placuerat*, senatui. — *si sunt falsa* — *veneunt*. Ein Dilemma. §. 16. — *cognosceretis*, Antonius und Dolabella. — *consilium*, berathende Versammlung. — *advocasti*, zur Hülfe, Unterstützung. S. zu Dejot. §. 13. *Convocare* heißt bloß zusammenrufen; *advocare* aber ist in diesem Sinne: einen zur Berathung, Unterstützung auffodern, der eigenthümliche Ausdruck. pro Quint.: *quos tibi, Aquilli, advocasti*. Das. 12: *advocati*. S. zu Rosc. A.

§. 1. — *retulisti*. Es fällt dieses Ereigniß in den Mai 709. Cicero wollte am 1ten Mai im Senate erscheinen, änderte aber seinen Entschluß und reiste nach Griechenland, weil Antonius nach Durchreise Italiens mit Bewaffneten nach Rom gekommen war, um die Häupter der Verschwornen zu fangen, weshalb die meisten Senatoren aus Rom flohen. Phil. I, 2. S. §. 108. — *Capuam*. Ungeachtet schon eine Colonie durch Caesar nach Capua geführt war, so wollte Antonius doch eine neue dahin führen; allein die alten Colonisten wollten nicht weggehen und hätten den Antonius beinahe todt geschlagen. Phil. XII, 3. Daher *paene non abieris*. — *deducere*. S. zu §. 102. —

§. 101. *Cui urbi*, Capuae. — *coneris*, wodurch du todt geschlagen würdest. — *nobilis*, ist sehr spöttisch; vielleicht mit Anspielung auf den Stand des Antonius (§. 16); daher besser als *nobilitata*, welche Bedeu-

ista detrimenta sunt: illa nostra. Agrum Campanum, qui quum de vectigalibus eximebatur, ut militibus daretur, tamen infligi magnum rei publicae vulnus putabamus: hunc tu compransoribus tuis et collusoribus dividebas. Mimos dico et mimas, Patres conscripti, in agro Campano collocatos. Quid jam querar de agro Leontino? Quandoquidem hae quondam arationes Campana et Leontina ¹⁾ in populi Romani patrimonio grandi fenore et fructuosae ferebantur. Medico tria millia jugerum: quid, si te sanasset ²⁾? rhetori duo: quid, si te disertum facere potuisset? Sed ad iter Italiamque redeamus.

(1) *Campani et Leontini* O3x. Ju. Grut. Ern. Einige Edd. lassen diese Wörter ganz weg. (2) *quasi te sanum fecisset* Ju. Grut. Ern. So auch: *Quasi te disertum facere potuisset*.

tung ohnedieſs in nobilis enthalten ſeyn kann. — *tua detrimenta*, weil du dein Leben ſchändest und dein Vermögen erschöpfst. — *illa*, die Vertheilung der Campanischen und Leontinischen Ländereien gereicht den Staate zum Schaden. — *prandiorum*. Die weite Ausdehnung des Frühstückes verrieth Ueppigkeit. — *qui quum*. Eine Antiptosis. Das Relativ dient in solchen zweigliederigen Sätzen zur Verbindung. S. besonders zu Verr. Act. I, 25. Cat. maj. c. 1: Nunquam igitur laudari satis digne philosophia potest, cui qui pareat, omne tempus aetatis sine molestia possit degere. Sall. Cat. 11, 2: ille vera via nititur; huic quia bonae artes desunt, dolis atque fallaciis contendit. Eine andere Art von Antiptosis s. zu Rosc. Am. §. 49. — *eximebatur*, Julia lege. — *hunc*. S. zu §. 17. 109. — *Mimos et mimas*. Diese stellten Possenspiele dar, welche ohne künstliche Verwicklung der Fabel Sitten u. Charaktere aus dem gewöhnlichen Leben enthielten, mit üppigem Tanze u. voll Muthwillen und Indecenz. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 2. — *arationes*, agri publici, von denen der Bebauer dem Staate Pacht geben mußte. S. zu Verr. Act. I, §. 13. —

Campana et Leontina, halten manche Erklärer für ein Glossem. Allein diese Wörter scheinen der Rede mehr Fülle und Nachdruck zu geben und somit nicht ohne Grund von Cic. wiederholt zu seyn. Die Lesart *Campani et Leontini*, sc. agri, wäre ein unpassender Pleonasmus; denn arationes steht oft für agri ipsi. Verr. III, 51 u. 53. — *ferebantur*, sermonibus hominum, crebro commemorabantur, galten. Cat. I, §. 26: meditati illi sunt, qui feruntur, labores. Arch. §. 21. de Orat. III, c. 56: quid fuit in Graccho, quod me puero tantopere ferretur. Vgl. pro Sull. §. 66. — *grandiferae*. Verr. III, 18 wird das Leontinische Gebiet *caput rei frumentariae* genannt. — *tria millia jugerum*, sc. attribuit. — *sanasset*, in körperlicher und geistiger Beziehung gesagt. Cicero will sagen, du bist noch so dumm, wie vorher. Unsere Uesart ist besser als: *quasi fecisset*; denn sie enthält mehr Bitterkeit, als wenn Antonius selbst fühlen müßte, daß er nicht geheilt worden sey. — *Italiam*, was du in demselben gethan hast. Ein ἐν δὲ δὴν für: iter per Italiam. S. zu Rosc. Am. §. 9.

- 102 Cap. XL. Deduxisti coloniam Casilinum, quo Caesar ante deduxerat. Consuluisti me per literas de Capua tu quidem; sed idem de Casilino respondissem: possesne, ubi colonia esset, eo coloniam novam jure deducere. Negavi, in eam coloniam, quae esset auspicato deducta, dum esset incolumis, coloniam novam jure deduci: colonos novos adscribi posse rescripsi. Tu autem insolentia elatus, omni auspicio-
 103 rum jure turbato, Casilinum coloniam deduxisti, quo erat paucis annis ante deducta, ut vexillum tolleres, ut¹⁾ aratrum circumduces: cujus quidem vomere portam Capuae paene perstrinxisti, ut florentis coloniae territorium minueretur. Ab hac religionum perturbatione advolas in M. Varronis, sanctissimi atque integerrimi viri, fundum Casinatem. Quo jure? quo ore? Eodem, inquires, quo in heredum L. Rubrii, quo in heredum

(1) *et* Codd. u. Edd.

§. 102. *Deduxisti*. Dießs ist das *verbum proprium* bei Gründung von Pflanzstädten; es drückt die örtliche Beziehung: *von einem Orte weg in einen andern führen*, aus. — *Casilinum*. Eine Stadt in Campanien am Flusse Volturnus. Dorthin hatte Caesar eine Colonie von ausgedienten Soldaten geschickt, um sie zu belohnen. Da noch viele Soldaten übrig waren, die keine Ländereien erhalten hatten, so wollte Antonius eine neue Colonie bei Casilinum gründen. — *auspicato*. Wenn Colonien ausgeführt wurden, so wurden vorher Auspicien gehalten und Opfer dargebracht. — *turbato*, neglecto. — *vexillum tolleres*. Bei Gründung einer Colonie, die von drei Männern geleitet wurde (*triumviri coloniae deducendae*), pflegte nach Art einer Armee eine fliegende Fahne (*vexillum*) vorhergetragen zu werden. Den Umfang der Grenzen bezeichnete man mit einem Pfluge, wobei alle Colonisten folgten. Dasselbe geschah bei Gründung einer Stadt; wo ein Thor seyn sollte, hob man den

Pflug in die Höhe; daher *porta* von *portando*. Auch die *urbes*, (*ab orbe* oder *ab urvo*) sollen daher ihren Namen erhalten haben. — *perstrinxisti*, attigisti, leviter proscidisti. —

§. 103. *Ab, post*. — *religionum perturbatione*. Weil er die Auspicien nicht fragte u. die Colonie Capua schmälerte. — *advolas*, cupide et violenter invadis instar accipitris praedae inhiantis. Abram. — *sanctissimi*. Sanctus ist Derjenige, welcher alle Pflichten pünktlich erfüllt und besonders alles Unrecht vermeidet, gewissenhaft. de Orat. I, 53: quum esset ille vir (Rutilius) exemplum innocentiae, quumque illo nemo neque integrior esset in civitate, neque sanctior. S. zu § 68: *sanctissimum limen*, wegen der sittsamen, ehrwürdigen Lebensweise des Pompejus. Sall. Jug. 85, 40: Nam ex parente meo te ex aliis sanctis viris ita accepi etc. — *Varronis*. Er war der gelehrteste Römer seiner Zeit, und soll 490 Schriften abgefaßt haben, wovon nur noch einige vorhanden sind: de re rustica und de lingua

L. Turselii praedia, quo in reliquas innumerabiles possessiones. Et si ab hasta, valeat hasta, valeant tabulae, modo Caesaris, non tuae: quibus debuisti, non quibus tu te liberavisti. Varronis quidem Casinatem fundum quis veniisse dicit? quis hastam istius venditionis vidit? quis vocem praeconis audivit? Misisse te dicis Alexandriam, qui emeret a Caesare. Ipsum enim expectare magnum fuit! Quis vero audivit unquam (nullius autem salus curae pluribus fuit) de fortunis Varronis rem ullam esse detractam? Quid? si ¹⁾ etiam scripsit ad te Caesar, ut redderes: quid satis potest dici de tanta impudentia? Remove gladios parumper illos, quos videmus. Jam intelliges, aliam causam esse hastae Caesaris, aliam confidentiae et temeritatis tuae. Non enim te dominus modo illis sedibus, sed quisvis amicus, vicinus, hospes, procurator arcebit.

Cap. XLI. At quam multos dies in ea villa turpissime est perbacchatus! Ab hora tertia bibebatur, ludebatur, vomebatur. O tecta ipsa misera, quam dispari domino! Quamquam quomodo iste dominus? sed tamen quam ab dispari tenebantur! Studiorum enim suorum M. Varro voluit esse illud, non libidinum dever-

(1) quodsi) Codd. u. Edd.

latina. Im Bürgerkriege war er auf der Seite des Pompejus, hatte sich aber nach dessen Besiegung mit Caesar ausgesöhnt. — *quo ore*, quo praetextu. — *ab hasta*, emisti. S. zu § 64. — *tabulae*, worin der Verkauf aufgezeichnet ist. — *Caesaris*. S. §. 100. — *debuisti*, die Summe, welche auf den Tafeln steht. §. 71. — *liberavisti*, aere alieno. S. zu §. 97. Ueber die Sache §. 92. — *Casinatem*; zum Unterschiede von seinem Tusculanischen so genannt. — *Magnum fuit*. Ironie. Vgl. pro Dejot. §. 19. —

§. 104. *nullius aut. salus*. Eine praesumptio. Der Einwurf, man habe nichts davon gehört, weil man sich nicht darum bekümmert habe, wird weggeräumt. — *Quid? si etiam*, ist viel nachdrücklicher als: *Quod si*. Der Sinn ist: Caesar war weit ent-

fernt, dir die Güter des Varro zu verkaufen, da er dir sogar (*etiam*) schrieb, sie dem Varro zurückzugeben. — *gladios illos*. S. §. 8. Vgl. §. 108. — *hastae Caesaris*, dessen Verfügungen wir der Ruhe wegen bestehen lassen. — *confidentiae*, wird im guten und schlimmen Sinne gebraucht. Wie hier auch Phil. XI, 7. Tusc. III, 7: Qui fortis est, idem est fidens; quoniam confidens mala consuetudine loquendi in vitio ponitur, ductum verbum a confidendo, quod laudis est. — *ab hora tertia*. S. zu Rosc. Am. §. 18 und 19. Es war schwelgerisch, schon so frühe zu essen. Denn vor 3 Uhr ging man nicht zur Mahlzeit. — *bibebatur* — *vom*. Ein schönes Asyndeton. — *quam dispari dom*. Worte eines Dichters. Der vollständige Vers ist bei Cic. de Off. I, 39: o

105 sorium. Quae in illa villa antea dicebantur! quae cogitabantur! quae literis mandabantur! Jura populi Romani, monumenta majorum, omnis sapientiae ratio, omnisque doctrinae. At vero, te inquilino, (non enim domino), personabant omnia vocibus ebriorum; natabant pavimenta vino; madebant parietes; ingenui pueri cum meritoriis, scorta inter matres familias versabantur. Casino salutatum veniebant, Aquino, Interamna. Admissus est nemo. Jure id quidem: in homine enim turpis-
106 simo obsolefiebant ¹⁾ dignitatis insignia. Quum inde Romam proficiscens ad Aquinum accederet, obviam ei processit (ut est frequens municipium) magna sane multitudo. At iste operta lectica latus per oppidum est ut mortuus. Stulte Aquinates: sed tamen in via habitabant. Quid, Anagnini? qui, quum essent devii, descenderunt, ut istum, tamquam si esset, consulem ²⁾

(1) *obsolebant*) Codd. u. Edd.. (2) *tamquam si esset consul*) Codd. u. Edd.

domus antiqua, heu quam dispari dominare domino! — quamquam. S. zu §. 5. — *sed tamen.* S. zu §. 5. 80. — *libidinum deversorium.* Vgl. Rosc. Am. §. 134. Varrode re rust. III, 5 nannte einen Theil seines Landhauses *museum*.

§. 105. *monumenta majorum.* Cic. Brut. 56: *quam scientiam (antiquitatis) Varro noster acceptam ab illo (L. Aelio), auctamque per sese, vir ingenio praestans, omnique doctrina, pluribus et illustrioribus literis explicavit.* Es ist unter *monumenta* Alles verstanden, was in den früheren Zeiten erfunden, gethan und geschrieben worden ist. Daher pro Sext. 48: *haec monumentis annalium mandantur, posteritati propagantur.* S. zu §. 116. pro Sull. §. 41: *monumenta publica.* — *Casino, Aquino, Interamna,* Städte in Latium. — *jure,* weil er nicht verdiente, daß man ihm die Aufwartung machte. — *dignitatis insignia,* consulatus. Dieses machte Antonius durch schlechtes Betragen werthlos, so daß man es in seiner Person nicht mehr zu ehren brauchte. Daher ist *obsolefiebant,* speciell auf An-

tonius bezogen, besser als: *obsolebant,* welches zu allgemein wäre, als wenn das Consulat überhaupt werthlos geworden wäre. —

§. 106. *stulte Aquinates,* sc. fecerunt. Vgl. §. 91. — *tamen.* Bei *stulte Aquinates* ist *quamquam* zu suppliren. S. zu Rosc. Am. §. 51. Die Griechen gebrauchen so ἄμως. Demosth. Phil. I, §. 51. p. 55: ἐπ' ἀδύλοις οὐσι τοῖς ἀπὸ τούτων ἐμάντω γενησομένοις, ὅμως ἀιροῦμαι ταῦτα λέγειν. Thuc. VIII, 97. ἐπὶ δ' οὖν ἡγγελμένοις οἱ Ἀθηναῖοι ναῦς τε εἰχοσιν ὅμως ἐπλήρουσι καὶ etc. — *Anagnini,* in Latium. — *quum essent devii.* Um so thörichter handelten sie. — *tamquam si esset.* Weil er sich nicht als Consul betrug. etc. S. §. 10. Phil. III, c. 5: Nec vero M. Antonium consulem post Lupercalia putare debuistis. — *nimis,* valde. Corn. Nep. Alcib. VII, 1: Haec Alcibiadi laetitia non nimis fuit diuturna. — *gladiatorum,* für *gladiatorum,* welches mit Unrecht in den ältern Ausgaben im Texte steht. §. 108. Phil. I, 11: quum tanta praesertim gladiatorum sit impunitas.

salutarent. Incredibile dictu: sed tum nimis inter omnes constabat, neminem esse resalutatum: praesertim quum duos secum Anagninos haberet, Mustelam et Laconem; quorum alter gladiatorum est princeps, alter poculorum. Quid ego illas istius 107 minas contumeliasque commemorem, quibus invectus est in Sidicinos, vexavit Puteolanos, quod C. Cassium et Brutos patronos adoptassent? Magno quidem iudicio, studio, benevolentia, caritate, non ut te, ut Basilum, vi et armis, et alios vestri similes, quos clientes nemo habere velit, non modo illorum cliens esse.

Cap. XLII. Interea dum tu abes, qui dies ille collegae tui fuit, quum illud, quod tu venerari solebas, bustum in foro evertit! qua re tibi nuntiata, ut constabat inter eos, qui una fuerunt, concidisti. Quid evenerit postea, nescio. Metum credo valuisse et arma. Collegam quidem de coelo detraxisti, effecistisque, non tu quidem etiam nunc, ut sit similis tui, sed

Div. IV, 9: magna gladiatorum est licentia. Vgl. oben §. 8.

§. 107. Quid — commemorem, ist eine formula praeteritionis. Aber Quid commemoro, ist eine Uebergangsformel, wenn noch etwas Wichtigeres folgt. S. zu Cat. IV, §. 16. — Sidicinos. Sidicinum war eine campanische Colonie in der Nähe von Interamna. — Puteoli, lag zwischen Capua und Neapel in Campanien. — patronos adoptassent, adscivissent. pro Caecil. 20: adoptare sibi patronum. S. zu Rosc. Am. §. 19 und 106. — Basilum; ein Gladiator des Antonius. — non modo, nedum, ne dicam. Zumpt. §. 725. ad Div. I. 9: nullum meum minimum dicitur, non modo factum intercessit. S. zu Rosc. Am. §. 111. Es pflegt so am Ende zu stehen. — abes, im Monat April und Mai. §. 100. — qui dies, emphatisch, wie §. 90. — collegae, Dolabellae. — bustum, τύμβον (buro, uro) der Ort, wo Jemand verbrannt und begraben wurde; dann das Grabmal

selbst. Der Pöbel hatte da, wo Caesar verbrannt worden war, einen Altar errichtet, mit der Inschrift: parenti patriae; dort brachte derselbe täglich Opfer und beging solche Ausschweifungen, daß Dolabella den Altar niederreißen und die Urheber dieser Unruhen streng bestrafen liefs. Dadurch machte er sich die Vornehmen zu Freunden. Phil. I. 2. Suet. Caes. 85. — concidisti, sc. animo. Caes. bell. gall. VIII, 19: hostes concidunt animis. Phil. V, 9. — evenerit. Was den Dolabella wieder zu dir brachte. Er liefs sich von Antonius durch Geld von seiner edlen Bahn wieder abbringen. Att. XIV, 21 u. 22. — Metum credo. Eine ironische Entschuldigung des Dolabella. — Collegam quidem, sed Collegam. S. zu §. 100. — de coelo detraxisti, das Gegentheil von: in coelo esse, ad coelum efferri, für: summis laudibus celebrari. Att. XIV, 20 und 21. Phil. IV: Caesar in coelum fertur. — tu quidem. §. 22. —

108 certe, ut dissimilis esset sui. Qui vero inde reditus Romam! quae perturbatio totius urbis! Memineramus Cinnam nimis potentem, Sullam postea dominantem; modo regnantem Caesarem videramus. Erant fortasse gladii, sed absconditi, nec ita multi. Ista vero quae et quanta barbaria est! Agmine quadrato cum gladiis sequuntur: scutorum lecticas portari videmus. Atque his quidem jam inveteratis, Patres conscripti, consuetudine obduruimus. Kalendis Juniis quum in senatum, ut erat constitutum, venire vellemus, metu perterriti repente diffugi-

109 mus. At iste, qui senatu non egeret, neque desideravit quemquam, et potius discessu nostro laetatus est, statimque illa mirabilia facinora effecit. Qui chirographa Caesaris defendisset lucri sui causa, is leges Caesaris, easque praeclaras, ut rem publicam concutere posset, evertit. Numerum annorum provinciis prorogavit: idemque, quum actorum Caesaris defensor

§. 108. *Cinnam*. Als dieser in seinem Consulate im J. 666 ein Gesetz zu Gunsten der Bundesgenossen durchsetzen wollte, so wurde er von seinem Collegem Cn. Octavius, der an der Spitze des Senates stand, nach einem blutigen Treffen aus der Stadt vertrieben. Er sammelte dann bei den Bundesgenossen ein Heer, und vereinigte sich mit dem vertriebenen Marius; beide kamen nach Rom, ermordeten viele Anhänger des Sulla und herrschten, bis Sulla aus Asien kam, wo seine Soldaten, welche nicht gegen Sulla kämpfen wollten, ihn tödteten. — *potentem, dominantem, regnantem*. Eine Gradatio. S. zu §. 29. — *gladii*, gladiis armati. §. 106 u. 104. — *agmine quadrato*, quasi in aciem disposito. — *scutorum lecticas*, lecticas scutis (scutatis) repletas. So *δένας οἶρον*. Hom. Od. 9, 196. Ueber die Sache vgl. Phil. V, 6. — *obduruimus*. pro Mil. c. 28: nescio quomodo jam usu obduruerat et percalluerat civitatis incredibilis patientia. — *diffugimus*. S. zu §. 100. —

§. 109. *statimque*. Er benutzte sogleich unsere Abwesenheit, um zu thun, was er wollte. — *mirabilia*. Ironie, für *turpissima*. Caesar hatte bestimmt, daß die Consularen ihre Provinzen 2 Jahre, die Praetorier 1 Jahr lang behalten sollten. Antonius erhöhte jene 2 Jahre auf 6, u. dieses 1 Jahr auf 2. Phil. I, 8 V, 3. — *facinora effecit*. Mit Unrecht hat Ern. zu pro Mil. §. 87: magistratum privatorumque caedes effecerat, behauptet, man könne nicht so, statt *fecerat* sagen. Phil. XIV, §. 9: ea dicere reformidat (animus), quae L. Antonius in Parmensium liberis et conjugibus effecerit. Brut. 78: tantos processus efficiebat. — *leges Caes. evertit*, z. B. de provinciis, de vi, de maiestate, de iudiciis. Phil. I, 9 u. 10. — *acta Caesaris*, legem et testamentum, wie das Folgende zeigt. — *rescidit*, sustulit, dissolvit. Dieses Wort wird besonders von Verträgen, Gesetzen, Beschlüssen etc., welche man ganz aufhebt, gebraucht. Phil. XIII, 3: Acta Antonii rescidistis, leges refixistis. Sall. Jug. XI, 5: oportere quinquenni con-

esse deberet, et in publicis, et in privatis rebus acta Caesaris rescidit. In publicis nihil est lege gravius: in privatis firmissimum est testamentum. Leges alias sine promulgatione sustulit: alias ut tolleret, promulgavit. Testamentum irritum fecit: quod etiam infimis civibus semper obtentum est. Signa, tabulas, quas populo Caesar una cum hortis legavit, eas hic partim in hortos Pompeji deportavit, partim in villam Scipionis.

Cap. XLIII. Et tu in Caesaris memoria diligens? tu 110 illum amas mortuum? Quem is honorem majorem consecutus erat, quam ut haberet pulvinar, simulacrum, fastigium, flamen? Est ergo flamen, ut Jovi, ut Marti, ut Quirino, sic divo Julio M. Antonius. Quid igitur cessas? cur non inaugurare? sume diem: vide, qui te inauguret; collegae sumus; nemo negabit. O detestabilem hominem, sive quod tyranni sacerdos es, sive quod mortui! Quaero deinceps, num, hodiernus dies qui sit, ignores? nescis, heri quartum in Circo diem ludorum Romanorum fuisse? te autem ipsum ad populum tulisse, ut quintus praeterea dies Caesari tribueretur? Cur non sumus

sulta et decreta omnia rescindi. Auch von Vernichtung einer Brücke. Corn. Nep. Milt. III, 4. — *Leges alias sine promulgatione* — *promulgavit*. Eine Brachylogie für: *leges* (Caesaris) *alias suis sine promulgatione latis* sustulit: *alias ut tolleret, suas jam promulgavit*. S. zu §. 6. — *obtentum*, servatum. de Off. III, 8: L. Minucii Basili, locupletis hominis, falsum testamentum quidem e Graecia Romam attulerunt: quod quo facilius obtinerent, scripserunt heredes secum M. Crassum et Q. Hortensium. — *eas*. Das Pronomen demonst. steht oft so pleonastisch. S. zu §. 17. — *P. Scipionis*. Dieser war in Afrika mit Cato und dem Könige Juba umgekommen. S. zu §. 37. Dessen Landgut bei Tibur hatte Antonius in der Versteigerung gekauft. Er war der Schwiegervater des Pompejus, und Adoptivsohn des Metellus Pius.

§. 110. *Et*. S. zu §. 39. — *dili-*

gens. Dafür wollte Antonius gelten, um die Volkspartei und die Veteranen für sich zu gewinnen. — *consecutus erat*, a senatu. S. zu §. 85. — *pulvinar* — *flamen*, Zeichen der göttlichen Verehrung. — *fastigium*, αἶθρῶς, Giebeldach, was bei Tempeln der Fall war; daher für *templum*. — *flamen*. Die Priester einer besondern Gottheit hießen *flamines*, von einer Mütze oder Kopfbinde, welche sie trugen (*filum*). — *Quirino*, Romulo. So hieß er nach seiner Vergötterung. — *inaugurare*, als flamen des Jul. Caes. Die Einweihung scheint durch einen Augur geschehen zu seyn. — *sume*, elige. — *collegae*, in auguratu. §. 84. — *mortui*; also ist er kein Gott. — *ludorum Rom.* Die *ludi Romani*, auch *Magni* genannt, wurden im Sept. vier Tage lang in dem Circus Maximus (daher *ludi Circenses*) zu Ehren des Jupiter, der Juno und Minerva für das Wohl der

praetextati? Cur honorem Caesari tua lege datum deseri patimur? an supplicationes addendo diem contaminari passus es; pulvinaria noluisti? Aut undique religionem tolle, aut usque-
 111 quaque conserva. Quaeres, placeatne mihi pulvinar esse, fastigium, flaminem. Mihi vero nihil istorum placet. Sed tu, qui acta Caesaris defendis, quid potes dicere, cur alia defendas, alia non cures? Nisi forte vis fateri, te omnia quaestu tuo, non illius dignitate metiri. Quid ad haec tandem? Exspecto enim eloquentiam tuam. Disertissimum cognovi avum tuum: at te etiam apertiore in dicendo. Ille nunquam nudus est concionatus: tuum hominis simplicis pectus vidimus. Respondebisne ad haec? aut omnino hiscere audebis? Ecquid reperies ex tam longa oratione mea, cui te respondere posse confidas? Sed praeterita omittamus.

112 Cap. XLIV. Hunc unum diem, hunc unum, inquam, hodiernum diem, hoc punctum temporis, quo loquor, defende,

Stadt gefeiert. S. zu Verr. Act. I, §. 31. Der 5te Tag sollte nach der Anordnung des Antonius zu Ehren Caesar's gefeiert, und sein Bildniss auf einem pulvinar nebst den übrigen Bildnissen der Götter herumgetragen werden. Aber nach dessen Tod liefs er diefs nicht mehr geschehen. Damit es aber nicht schiene, als wenn er Caesar's Andenken ganz vernachlässige, so ordnete er ihm zu Ehren eine *supplicatio* an. Dadurch wurde, sagt Cicero, die Religion eben so, wie durch das pulvinar, die Spiele etc. befleckt. Abram. — *hodiernus dies*, wahrscheinlich der 18te September. — *ad pop. tulisse*. S. zu §. 24. — *praetextati*. Die praetexta war das Festkleid der Senatoren und Priester. — *pulvinaria noluisti*, sc. decernere. —

§. 111. *Mihi vero*. Zumpt §. 348. A. — *placet*, wird, wie *ἀρέσκειν*, von dem gesagt, was man für gut und nützlich hält. — *quaestu tuo*. Zu Caesar's Lebzeiten wollte Antonius eine solche Verehrung dessel-

ben haben, um seine Gunst zu erhalten; nach dessen Tode suchte er nur in so fern das Andenken desselben zu ehren, als es ihm Nutzen brachte. — *ad haec? dicis*. — *exspecto*. S. zu §. 64. — *apertiore*, in der eigentlichen Bedeutung: *magis perspicuum* (Her. IV. 12); hier spottweise auf die *apertum pectus* des Antonius übergetragen, §. 86. — *simplicis*. Ironie. Es heisst eigentlich ein *natürlicher, gutmüthiger Mensch*, der nirgends etwas Arges findet. Hor. Sat. I, 3, 63. II, 2, 68. So spottet Cicero über Antonius, der nichts Arges darin finde, entblöfst vor dem Volke zu sprechen. Es wird bei den Alten im guten Sinne gebraucht. Unser *einfältig* hat eine üble Bedeutung angenommen. Die Griechen gebrauchen so im guten und schlimmen Sinne *εὐήθης*. — *hiscere*, os aperire ad loquendum. Plin. Paneg. Traj. Quis antea loqui? quis hiscere audebat? —

§. 112. *hunc diem* — *defende*, quod hoc die facis, defende. S. zu Rosc.

si potes. Cur armatorum corona senatus septus est? cur me tui satellites cum gladiis audiunt? cur valvae Concordiae non patent? cur homines omnium gentium maxime barbaros, Ity-raeos, cum sagittis deducis in forum? Praesidii sui causa se facere dicit. Nonne igitur millies perire est melius, quam in sua civitate sine armatorum praesidio non posse vivere? Sed nullum est istuc, mihi crede, praesidium. Caritate et benevolentia civium septum oportet esse, non armis. Eripiet, ex-113 torquebit tibi ista populus Romanus, utinam salvis nobis! Sed quoquo modo nobiscum egeris, dum istis consiliis uteris, non potes, mihi crede, esse diuturnus. Etenim ista tua minime avara conjux, quam ego sine contumelia describo, nimium debet diu populo Romano tertiam pensionem. Habet populus Romanus, ad quos gubernacula rei publicae deferat: qui ubicunque terrarum sunt, ibi est omne rei publicae praesidium, vel potius ipsa res publica, quae se adhuc tantummodo ulta est,

A. §. 1. — *corona*, tropisch, von einem Kreise von Menschen gebraucht. pro Mil. c. 1: non enim corona consessus vester cinctus est, ut solebat. Hor. Epist. I, 18, 33: scis, quo clamore coronae proelia sustineas campestria. — *audiunt*, eine amplificatio oratoria; sie standen um die Curie. S. zu §. 8. — *igitur, εἰτα*, denn? von der Entschuldigung des Antonius nimmt er Gelegenheit zu dessen Tadel. — *mihi crede*, Zumpt 796. Es ist unser: für wahr, §. 34. Hor. ep. ad Pis. 6 steht dafür *credite*, Pisones . . . Bei Ovid. Am. II, 2, 9: si sapis, o custos, odium, *mihi crede*, mereri desine, steht es in der Bedeutung: folge mir, *ἐμοὶ πεῖθου*. So auch Hor. Sat. II, 6, 93. — *Caritate* — *non armis*. de Off. II, 7: malus est custos diuturnitatis metus: contraque benevolentia fidelis vel ad perpetuitatem. Corn. Nep. Dion. V, 3: nullum est imperium tutum, nisi benevolentia munitum. —

§. 113. *ista*, arma. — *salvis nobis*. Um dem Antonius Haß zu er-

regen, als wenn er die Senatoren zu tödten beschlossen hätte. — *quoquo modo*, sive trucidabis, sive parces. — *diuturnus*. Off. II, 7: Nec vero ulla vis imperii tanta est, quae premente metu possit esse diuturna. — *avara conjux*. S. zu §. 11. — *quam* — *describo*. S. zu pro Sull. §. 82. pro Coel. c. 13: petulanter facimus, si matrem familias secus quam matronarum sanctitas postulat, nominamus. — *pensionem*, sc. mortem tuam. Bei Ehescheidungen pflegte der Mann der Frau die mitgebrachte Morgengabe in 3 Terminen zu bezahlen, wenn er sie nicht auf einmal herausgeben wollte. Daher *Termin* im Allgemeinen. Att. XII, 9: Sed de prima pensione ante videamus; adest enim dies et incurrit. XI, 4. Zwei Termine hat Fulvia schon durch den Tod ihrer Männer bezahlt; der dritte, dein Tod, ist noch übrig. — *qui*, patriae liberatores. Diese hatten sich bei dem Anrücken der Veteranen unter Antonius aus Rom geflüchtet. — *ulta est*, tyranni nece.

nondum recuperavit. Habet quidem certe res publica adolescentes nobilissimos, paratos defensores. Quam volent, illi cedant, otio consulentes: tamen a re publica revocabuntur. Et nomen pacis dulce est, et ipsa res salutaris. Sed inter pacem et servitutem plurimum interest. Pax est tranquilla libertas: servitus postremum malorum omnium, non modo
 114 bello, sed morte etiam repellendum. Quod si se ipsos illi nostri liberatores e conspectu nostro abstulerunt: at exemplum facti reliquerunt. Illi, quod nemo fecerat, fecerunt. Tarquinium Brutus bello est persecutus: qui tum rex fuit, quum esse Romae regem licebat.¹⁾ Spurii Cassius, Maelius, M. Manlius propter suspicionem regni appetendi sunt necati. Hi primi cum gladiis, non in regnum appetentem, sed in regnantem impetum fecerunt. Quod quum ipsum factum per se praeclarum est atque divinum, tum expositum ad imitandum; praesertim quum illi eam gloriam consecuti sint, quae vix coelo capi posse videatur. Etsi enim satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat, tamen mortali immortalitatem non arbitror esse contemnendam.

115. Cap. XLV. Recordare igitur illum, M. Antoni, diem, quo dictaturam sustulisti; pone ante oculos laetitiam senatus

(1) *liceret* Codd. und Edd.

— *recuperavit*. Weil Antonius noch lebte, der sich als Herr betrug. — *nobilissimos*, Brutos, Cassium et alios. — *adolescentes*. S. zu §. 52. Vgl. §. 118. — *quam*, quamdiu. — *volent*. Zumpt §. 509. Vgl. §. 118. — *otio consulentes*. Sie entfernten sich, um den Veteranen keine Ursache zu Unruhen zu geben. — *Sed inter pacem*. Diese Worte enthalten den Grund, warum sie bald zurückgerufen werden müssen. —

§. 114. *conspectu abstulerunt*, mit dem Nebenbegriffe, daß sie allen Bürgern theuer sind. — *at*, am Anfange eines Nachsatzes mit vielem Nachdrucke, für: *profecto*. pro Sull. §. 42. Liv. I, 28: Nunc quoniam tum insanabile ingenium est, at tu

tuo supplicio doce humanum genus ea sancta credere, quae a te violata sunt. Vgl. Corn. Nep. Epam. V, 5. Iphier. III, 4. — *Sp. Cassius* — *Manlius*. S. zu §. 87. — *appetendi*. In der Bedeutung des Praesens oder Imperf. Cic. Fam. II, 10: Non eram minor ex contemnenda provincia, quam ex conservata. Off. III, 5: Si nihil existimat contra naturam fieri hominibus violandis. Mil. §. 72: Sp. Maelius in suspicionem incidit regni appetendi. Periz. zu Sanct. Min. I, 15, 8. — *ad imitandum*, ergo et Antonium interficiendum. §. 87. — *immortalitatem*, nominis.

§. 115. *pone ante oculos*, absolut, statt *tibi*. Vgl. pro Marc. §. 5. pro

populique Romani; confer cum hac immani nundinatione ¹⁾ tua tuorumque: tum intelliges, quantum inter laudem et lucrum intersit. Sed nimirum, ut quidam, morbo aliquo et sensus stupore, suavitatem cibi non sentiunt: sic libidinosi, avari, facinorosi, verae laudis gustatum non habent. Sed, si te laus allicere ad recte faciendum non potest, ne metus quidem a foedissimis factis potest avocare? Judicia non metuis. Si propter innocentiam, laudo: sin propter vim, non intelligis, ei, qui isto modo judicia non timeat, quid timendum sit? Quod si 116 non metuis viros fortes, egregiosque cives, quod a corpore tuo prohibentur armis; tui te, mihi crede, diutius non ferent. Quae est autem vita, dies et noctes timere a suis? Nisi vero aut majoribus habes beneficiis obligatos, quam ille quosdam habuit ex iis, a quibus est interfectus; aut tu es ulla re cum eo comparandus. Fuit in illo ingenium, ratio, memoria, literae, cura ²⁾, cogitatio, diligentia; res bello gesserat, quam-

(1) Die Lesart *immani nundinatione* ist eine Conject. August., aus der falschen Lesart: *in manum latione*, entstanden) L. Or. *cum hao nundinatione*) L. *cum nundinatione*) Sch. W. *cum nummatione*) Codd. u. Edd. (2) *literatura, cogitatio*) Codd. u. Edd.

Dejot. §. 20. — *sustulisti*. S. §. 91. — *nundinatione*. S. §. 35 u. 92. — *tuorum*, fratrum Caji et Lucii, et Fulviae. — *laudem*, das du dir durch die Abschaffung der Dictatur erworben hattest. — *gustatum*, häufiger als *gustus*, besonders bei Cicero. — *Judicia non metuis*. Eine occupatio, *πρόληψις*. Antonius konnte sagen: du suchst mich vergebens zu schrecken; ich fürchte die Gerichte nicht. — *propter vim*, wodurch du die Gerichte zwingst, nicht gegen dich zu handeln. —

§. 116. *Nisi vero*. S. zu Rosc. A. §. 82. — *habes obligatos*. Zumpt §. 634. Es drückt hier den fortdauernden Besitz aus. Vgl. eine Hauptstelle bei Caes. bell. civ. I, c. 40: *pons, quem oppido castrisque conjunctum habebat Afranius etc.* — *ingenium*. Plin. Hist. Nat. VII, 25: *scribere et legere simul, et dictare*

et audire solitum accepimus. Epistolas vero tantarum rerum quaterdas pariter librariis dictare, aut, si nihil aliud ageret, septenas. — *memoria*. Vgl. pro Dejot. §. 42. — *literae*, eruditio, artes liberales omnes, in welchem Sinne es oft steht. pro Rosc. Am. §. 120. pro Arch. §. 12. *Literatura* kommt bei Cic. in dieser Bedeutung nicht vor. *Cura* paßt zu den folgenden Begriffen: *cogit. diligentia*, und steht namentlich mit *cogitatio* oft in Verbindung. Off. II, 1. Fam. X, 1. Daher ist die Lesart *literatura* ganz falsch. — *monumentis*. Dahin gehören die Erweiterung u. Verschönerung des *Circus Maximus*, des *Forums*, das *Amphitheatrum*, der Tempel der *Venus Genitrix*. Plin. H. N. 36, 15. S. zu §. 105. — *congiariis*. Congiarium (v. *congius*, der 8te Theil einer *amphora*) war ein frei-

vis rei publicae calamitosas, attamen magnas; multos annos regnare meditatus, magno labore, multis periculis, quod cogitarat, effecerat; muneribus, monumentis, congiariis, epulis, multitudinem imperitam delenierat ¹⁾: suos praemiis, adversarios clementiae specie devinxerat. Quid multa? attulerat jam liberae civitati, partim metu, partim patientia, consuetudinem serviendi.

117 Cap. XLVI. Cum illo ego te dominandi cupiditate conferre possum, ceteris vero rebus nullo modo es comparandus. Sed ex plurimis malis, quae ab illo rei publicae sunt inusta, hoc tamen boni est, quod didicit jam populus Romanus, quantum cuique crederet, quibus se committeret, a quibus caveret. Haec non cogitas? nec intelligis, satis esse viris fortibus didicisse, quam sit re pulchrum, beneficio gratum, fama gloriosum, tyrannum occidere? An, quum illum homines non tulerint, te ferent? 118 Certatim posthac, mihi crede, ad hoc opus curretur, neque occasionis tarditas expectabitur.

Respice, quaeso, aliquando rem publicam, M. Antoni:

(1) Eine Conject. Garaton. aus *deleniebat*) Cod. V. *lenierat*) Vulg.

williges Geschenk von Geld, Getraide, Oel, welches dem Volke gegeben wurde. Ein Geschenk an die Soldaten hieß *donativum*. Tac. Annal. XII, c. 41: Virilis toga Neroni maturata Additum nomine ejus donativum militi, congiarium plebi. — *imperitam*, das nicht einsah, daß Caesar durch solche Geschenke es einschläfern und ihm seine Freiheit rauben wollte. — *deleniebat*. Dieses Wort wird eigentlich von wilden Thieren gesagt, welche zahm gemacht werden. Hier auf den wilden Pöbel übertragen. pro Mil. c. 35: Plebem et infimam multitudinem tribus suis patrimoniis deleniebat. Das Compositum *deleniebat* ist stärker, als *lenierat*; denn das Volk war ganz für Caesar gesinnt; auch geht diese Lesart aus der falschen des Cod. Vat. *deleniebat* hervor. Das Imperfect aber kann in keinem Falle stehen. — *clementiae specie*. So mußte Cicero sagen,

damit er seine Mörder nicht zu tadeln schien. Caesar war wirklich sehr milde. —

§. 117. *inusta*. Ein von Gefangenen u. Sklaven, denen ein Merkmal eingebrannt wurde, hergenommenes Bild, das überhaupt da gebraucht wird, wo etwas tief eingedrückt ist, so daß man es heftig empfindet. Vgl. Cat. I, c. 6: Quae nota domesticae turpitudinis non *inusta* vitae tuae est? II, §. 20. pro Mil. c. 12. leges inurere. de Orat. II, 45: Omnes ii motus, quos orator adhibere volet judici, in ipso oratore impressi atque *inusti* videntur. — *satis esse*, wenn auch kein anderer Vortheil daraus hervorginge. Ueber *nihil satis est* s. zu Rosc. Am. §. 8. — *gratum*, aktivisch, quod gratiam efficit. —

§. 118. *occasionis tarditas*, tarda occasio. S. zu §. 25. *Occasio*, sagt Festus, est opportunitas temporis casu quodam provenientis. — ut

quibus ortus sis, non quibuscum vivas, considera: mecum, ut voles; cum re publica redi in gratiam. Sed de te tu ipse videris: ego de me ipso ¹⁾ profitebor. Defendi rem publicam adolescens, non deseram senex: contempsisti Catilinae gladios, non pertimescam tuos. Quin etiam corpus libenter obtulerim, si repraesentari morte mea libertas civitatis potest; ut aliquando 119 dolor populi Romani pariat, quod jam diu parturit! Etenim si abhinc annos prope viginti hoc ipso in templo negavi posse mortem immaturam esse consulari: quanto verius nunc negabo seni! Mihi vero, Patres conscripti, jam etiam optanda mors est, perfuncto rebus iis, quas adeptus sum, quasque gessi. Duo modo haec opto: unum, ut moriens populum Romanum liberum relinquam; hoc mihi majus a diis immortalibus dari nihil potest: alterum, ut ita cuique eveniat, ut de re publica quisque mereatur.

(1) *ipse* Cod. V. Or.

voles. Cic. Nat. deor. I, 32: Verum hoc quidem, ut voletis. — *ipso*, steht hier im Gegensatze zu: *de te tu ipse videris*; daher der Ablat. pro Sull. §. 39. Zumpt §. 696. — *videris*, curaveris. pro Quint. 17: *viderint* ista officia boni viri. Att. XIV, 11: haec fortuna *viderit*. Hor. Sat. II, 3, 89: credo, hoc Staberi prudentem animum *vidisse*. So die Griechen ὁρᾶν, βλέπειν. So *providit* oben §. 12. S. zu §. 24. — *adolescens*, für juvenis. §. 113. — *repraesentari*, restitui; oder in der eigentlichen Bedeutung: *maturius afferri*. Es heißt *baar bezahlen*; dann: *vor der bestimmten Zeit eine Zahlung entrichten*; daher überhaupt: *etwas früher thun, als es zu erwarten war, beschleunigen*. Caes. bell. Gall. I, 40: Itaque se, quod in longiorem diem collaturus esset, *repraesentaturum* et proxima nocte castra moturum. Ern. zu Clav. Cic. s. v. —

§. 119. *parturit*, interitum tuum; eine Metapher. pro Mur. 39: hoc, quod conceptum res publica periculum *parturit*, consilio

discutiam et comprimam. — *immaturam*. Cat. IV, c. 2: Neque enim turpis mors forti viro potest accidere, neque *immatura* consulari, nec misera sapienti. Cat. III, c. 12. — *quas adeptus sum*, honores, Quaesturam, Aedilitatem, Praetoram, Consulatam, Proconsulatam Ciliciae, Auguratum. — *gessi*, in Bezug auf die Catilinarische Verschwörung und seine Thaten in Cilicien. — *eveniat*. Die Regel ist: *contingunt* bona optanti; *accidunt* mala imprudenti; his male, illis bene *evenit*. Eine Hauptstelle für den Unterschied von *accidit* und *contingit* ist bei Seneca Epist. 110, 3: Adhibe diligentiam tuam et intueri, quid sint res nostrae, non quid videntur; et scies, plura mala *contingere* nobis, quam *accidere*. Quoties enim felicitatis causa et initium fuit, quod calamitas vocabatur. Indessen werden diese Wörter doch manchmal verwechselt. Cat. I, §. 16, wo *contingit* für *accidit* steht. *Accidit* steht manchmal von *gleichgültigen Dingen*. Cornel. Nep. Milt. I, 1. —

Inhaltsverzeichnis

zu

den Anmerkungen.

- A pedibus alicujus.* Deiot. §. 2.
A primo für *a principio.* Phil. II, §. 75.
Ab aliquo esse. Rosc. A. §. 85.
Abducere sc. *in judicium.* Verr. Act. I, §. 2.
Abesse für *deesse alicui*, einen im Stiche lassen. Rosc. A. §. 30.
Abjectus für *debilitatus.* Sull. §. 65.
Absens reus. Verr. Act. I, §. 13.
Abstractum für *Concretum.* Rosc. A. §. 71. 134. Phil. II, §. 25.
Abuti, im schlimmen, manchmal im guten Sinne. Lig. §. 1.
Ac non, dient zur Berichtigung des Vorhergegangenen. Rosc. A. §. 92.
Accedere, bei Versteigerungen. Phil. II, §. 64.
Accidere für *usu venire.* Rosc. A. §. 42. Verschieden von *contingere*, *evenire.* Phil. II, §. 119.
Accusativus der Pronominum neutr. bei *Verbis activis* und *neutris* statt des *Ablat.* mit einer Praeposit. Phil. II, §. 21. Rosc. A. §. 120.
Accusativus mit dem Infinit. in Fragsätzen. Phil. II, §. 57.
Activa und *Passiva* in einem Satze verbunden. Lig. §. 14. Sull. §. 61.
Actum est, es ist vorbei, es ist Alles verloren. Rosc. A. §. 150.
Actus, figürlich. Phil. II, §. 34.
Aculeus, tropisch von beisenden Reden. Sull. §. 47.
Addicere, bei Versteigerungen. Phil. II, §. 52.
Adesse, als *Advocatus.* Rosc. A. §. 1.
Adesse animis für *attendere.* Sull. §. 33. Muthig seyn. Sull. §. 33.
Adhuc, von der Zeit. Lig. §. 4.
Aditus, metaphorisch. Sull. §. 4.
Aditus ad causam für *suscipere causam.* Daselbst.
Adjectivum für *Adverblum.* Rosc. A. §. 94.
Admirari für *mirari.* Sull. §. 9.
Admittere, besonders von Verbrechen gebraucht. Sull. §. 16.
Admurmuratio, als Zeichen des Beifalls. Verr. Act. I, §. 45.
Adnumerare, verschieden von *appendere.* Rosc. A. §. 144.
Adolescens. Phil. II, §. 52.
Adoptare für *adsciscere.* Phil. II, §. 107.
Adspirare, von einer starken, ungemessenen Begierde. Sull. §. 52.
Adumbrare, tropisch von allgemeinen Umrissen. Sull. §. 52.
Adverbium für *Adjectivum.* Rosc. A. §. 72.
Advocare, zur Berathung, Unterstützung. Phil. II, §. 100. Verschieden von *evocare* und *invocare.* Deiot. §. 13.
Advocatio für *coetus advocatorum.* Sull. §. 81.

- Advocatus*, verschieden von *patro-*
nus. Rosc. A. §. 1.
- Advolare* für *cupide invadere*. Phil.
II, §. 103.
- Aedilis*. Verr. Act. I, §. 37.
- Affectus*, in der Bedeutung *profli-*
gatus ex parte. Deiot. §. 8.
- Affinis* mit dem Genit. und Dativ.
Rosc. A. §. 18.
- Agere cum populo*. Verr. Act. I, §. 36.
- Agnoscere* für *recognoscere* oder für
accurate cognoscere. Sull. §. 1.
- Agrestis*, verschieden von *rusticus*.
Rosc. A. §. 74.
- Alacer*, verschieden von *laetus*.
Verr. Act. I, §. 17.
- Albus aterne*, sprüchwörtlich. Phil.
II, §. 41.
- Alea*, ein verbotenes Spiel. Phil.
II, §. 56.
- Aliena voluntas* für *animus alienatus*.
Lig. §. 6.
- Aliquando* für *tandem*. Rosc. A. §. 60.
- Aliquid*, im prägnanten Sinne. Rosc.
A. §. 52. Deiot. §. 35. Phil. II, §. 75.
- Aliquis*, verschieden von *quidam*.
Lig. §. 16. Für *alius quis*. Lig.
§. 22. Verschieden von *quisquam*.
Rosc. A. §. 33. Steht bei *sine*,
weil der Sinn affirmativ ist. pro
Deiot. §. 7.
- Alliteratio*, Figur. Sull. §. 40.
- Allusio*, Figur. Verr. Act. I, §. 17.
Rosc. A. 124. Phil. II, §. 8.
- Alter* zum Kriegsdienste. Rosc. A.
§. 90.
- Ambitio* für *ambitus*. Sull. §. 1.
- Ambulatio*. Sull. §. 61.
- Ampliatio* bei Gerichten. Verr. Act.
I, §. 51.
- Anacoluthon*, Deiot. §. 8. 29. Verr.
Act. I, §. 53.
- Anastrophe*, Figur. Phil. II, §. 18.
- Angustus* für *difficilis*. Deiot. §. 7.
- Animi causa*, Förmel. Rosc. A. §. 134.
- Animum inducere*, sowohl mit *ut*,
als mit dem Infinitiv construirt.
Rosc. A. §. 53. Sull. §. 83.
- Animus*, Vernunft und Sinnlichkeit.
Rosc. A. §. 48. Verschieden von
virtus. Deiot. §. 37.
- Annales*. Sull. §. 27.
- Annulus*, Auszeichnung für Ritter
und Senatoren. Rosc. A. §. 144.
- Anseres* auf Staatskosten in Rom er-
nährt. Rosc. A. §. 56.
- Antesignanus*. Phil. II, §. 71.
- Antiptosis*, grammatische Figur.
Rosc. A. §. 49. Phil. II, §. 101.
Verr. Act. I, §. 25.
- Antiquus* für *simplex*. Rosc. A. §. 26.
- Apertus*, doppelsinnig gebraucht.
Phil. II, §. 111.
- Aposiopesis*, Figur. Phil. II, §. 74.
Lig. §. 15. 50.
- Apostrophe*, Figur. Rosc. A. §. 112.
Lig. §. 9. Deiot. §. 32.
- Apotheca*. Phil. II, §. 67.
- Apparitor*. Phil. II, §. 82.
- Appellare*, einen um etwas angehen.
Phil. II, §. 71. —
- Appellation* an das Volk, von Sulla
aufgehoben. Verr. Act. I, §. 38.
- Appendere*, verschieden von *adnu-*
merare. Rosc. A. §. 144.
- Appromittere*. Rosc. A. §. 26.
- Apud exercitum esse*. Lig. §. 28.
- Ara et focus*, gewöhnlich zusam-
mengestellt. Phil. II, §. 72.
- Arationes*. Phil. II, §. 101.
- Arator*. Verr. Act. I, §. 13.
- Arbiter*, verschieden von *judex*.
Rosc. A. §. 114.
- Arcessi capitis*. Deiot. §. 30.
- Argentarius*. Rosc. A. §. 74.
- Argentum*, silberne Gefäße. Phil.
II, §. 66.
- Argumentum ab absurdo*. Rosc. A.
§. 82. Sull. §. 25. *a communi*.
Rosc. A. §. 7. *a certo ad incer-*
tum. Rosc. A. §. 118. *a contrario*.
Rosc. A. §. 94. Phil. II, §. 31.
a majori ad minus. Rosc. A. §. 131.
Sull. §. 32. *a minori ad majus*.
Deiot. §. 27. 29. Lig. §. 5. Sull.
§. 30. *a consequentibus*. Sull. §. 52.
a verisimili. Lig. §. 5.
- Aridus* für *tenuis*, *parcus*. Rosc. A.
§. 75.
- Arripere* mit dem Nebenbegriffe der
Schnelligkeit, des Eifers. Sull.
§. 54.
- Ars* für *artifex*. Rosc. A. §. 134.
Vgl. Ib. §. 71.

- Arx* von einem befestigten Orte. Lig. §. 22. *Arx regum*, von Rom gesagt. Sull. §. 33.
Assectari, ein officium gegen Vornehmere. Rosc. A. §. 77.
Assessores in den Provinzen. Verr. Act. I, §. 13.
Assiduitas, von dem gesagt, welcher beständig um einen ist. Deiot. §. 42.
Assiduus für *assiduo*. Rosc. A. §. 94.
Assiduus semper, Pleonasmus. Rosc. A. §. 51.
Asyndeton, nachdrückliches, Verr. Act. I, §. 29.
At, beim Gegensatze. Rosc. A. §. 39. Für *tamen certe* nach vorausgegangener Negation. Ib. §. 46. Nachdrucksvoll am Anfange des Nachsatzes. Phil. II, §. 114. *At vero*, *at enim* dienen zum Einwurfe. Rosc. A. §. 45. Phil. II, §. 3. Sull. §. 30.
Atque adeo, eine Gradatio. Rosc. A. §. 29.
Atque ejusmodi, drückt den höchsten Grad einer Sache aus. Rosc. A. §. 37.
Atque etiam für *atque adeo*. Deiot. §. 30.
Attentus für *parcus*. Rosc. A. §. 44.
Attinet für *opus est*. Rosc. A. §. 96.
Attingere, im Gegensatze zu *exprimere*. Rosc. A. §. 62.
Auctor, von dem gesagt, welcher mit Rath und That unterstützt. Sull. §. 34. Verschieden von *suasor*. Deiot. §. 29.
Auctoritas. Rosc. A. §. 1.; besonders §. 149.
Auctoritates publicae. Verr. Act. I, §. 7.
Audio, spottend. Rosc. A. §. 52.
Auferre poenam, ob man es für sich sagen könne. Sull. §. 63.
Augures. Phil. II, §. 4.

B.

- Beatus* für *dives*. Rosc. A. §. 135.
Begräbnisse der Römer auf den Ländereien. Rosc. A. §. 24.
Belle est. Rosc. A. §. 11.
Bellum indicere, eine dictio solennis. Phil. II, §. 1.
Bene est. Rosc. A. §. 11.
Bona cum venia, Formel. Rosc. A. §. 9.
Bone, ironisch. Rosc. A. §. 58.
Brachylogie. Phil. II, §. 109.
Bustum. Phil. II, §. 107.

C.

- Cacophonie*. Phil. II, §. 37.
Cadere in aliquem für *convenire in aliquem*. Deiot. §. 16. Sull. §. 75.
Callidus, ein vocabulum medium. Rosc. A. §. 49.
Calcei. Phil. II, §. 76.
Capere molestiam etc. Sull. §. 1.
Capitis deminutio. Rosc. A. §. 110.
Capitis periculum. Rosc. A. §. 110.
Causa für *bonitas causae*. Verr. Act. I, §. 9. Rosc. A. §. 93. Für *res, quae in judicio tractatur*. Rosc. A. §. 122. *Causa publica*. Rosc. A. §. 1. 59. *Causa rei publicae* für *ratio et utilitas rei publ.* Sull. §. 32. *Causa necessitudinis* für *necessitudo*. Ib. §. 23. *Causam dicere*. Rosc. A. §. 56.
Cedere rei publicae für *obtemperare rei publicae*.
Celare, Construction. Phil. II, §. 32. Sull. §. 71.
Cella und *cella vinaria*. Phil. II, §. 67.
Certum für *certo*. Sull. §. 38. Für *constitutum*. Verr. Act. I, §. 53.
Certus für *fide dignus*. Rosc. A. §. 53.
Cervices dare, von den Gladiatoren genommen. Rosc. A. §. 30.
Charybdis. Phil. II, §. 67.
Circumscribere für *cäercere*. Phil. II, §. 53.

- Citius* für *potius*. Lig. §. 16.
Civis Romanus, Rechte desselben. Verr. Act. I, §. 13.
Cliens, sein Verhältniß zum *patronus*. Rosc. A. §. 19.
Coena, bei den Römern. Rosc. A. §. 18.
Cognatio für *affinitas*. Lig. §. 8.
Cognoscere von Untersuchungsbeamten. Sull. §. 12.
Colere für *revereri*. Rosc. A. §. 106. Phil. II, §. 49.
Colligere für *comparare*. Verr. Act. I, §. 9.
Coloniae. Phil. II, §. 58.
Commendatior. Phil. II, §. 32.
Committere absolut, für *committere crimen*. Rosc. A. §. 57. Für *admittere in se*. Verr. Act. I, §. 28. Sich wohin wagen. Rosc. A. §. 64.
Commodus für *accommodatus*. Rosc. A. §. 54.
Comparare für *instituere*. Rosc. A. §. 153. Für *praeparare*. Phil. II, §. 98.
Compellare, von heftigen Aeufserungen. Phil. II, §. 94.
Comperendinatio. Verr. Act. I, §. 34. 51.
Complexus im passiven Sinne. Rosc. A. §. 37.
Componere absolut. Rosc. A. §. 136.
Compositus für *adornatus*. Verr. Act. I, §. 32.
Concedere für *condonare*. Rosc. A. §. 3. Für *cedere*. Rosc. A. §. 118.
Concessio, Figur. Lig. §. 35. *Concessio* ἐκ περιουσίας. Phil. II, §. 6. Sull. §. 22.
Concidere sc. animo. Phil. II, §. 107.
Concipere, besonders von Verbrechen gebraucht. Sull. §. 16.
Conculcare für *misere vexare*. Phil. II, §. 57.
Conditio bei Heirathen. Phil. II, §. 99.
Conduplicatio, Figur. Sull. §. 80.
Conficere, doppelsinnig. Phil. II, §. 34.
Confidentia, im guten und schlimmen Sinne. Phil. II, §. 104.
Confiteri verschieden von *profiteri*. Lig. §. 1.
Conflare im schlimmen, manchmal im guten Sinne. Rosc. A. §. 1. Lig. §. 34.
Conjunctivus nach *multi, pauci, plures* etc. Rosc. A. §. 35. Zur Bezeichnung eines gemilderten Urtheils, mögen, können, dürfen. Jb. §. 128. Als *modus potentialis*. Deiot. §. 33. Bei abhängigen Sätzen: *quod diceret, quod putaret*. Phil. II, §. 88. Zum Ausdruck einer verwundernden etc. Frage: *ich sollte, könnte, du solltest* etc. Sull. §. 44. 45.
Consentire für *conspirare*. Phil. II, §. 17.
Conservare verschieden von *servare*. Lig. §. 38.
Consilium publicum. Rosc. A. §. 151.
Consistere vom Gemüthe. Rosc. A. §. 66. Phil. II, §. 68. Für *immorari*. Rosc. A. §. 152.
Constans und *constantia*. Rosc. A. §. 41.
Constringere, bei Wahnsinnigen. Phil. II, §. 97.
Constructio, aus zwei zusammengesetzt. Deiot. §. 8. Eine ungewöhnliche durch eine gewöhnlichere gemildert. Deiot. §. 37.
Constructio zweier Sätze, die verbunden sind, obgleich sie im Gegensatze stehen. Sull. §. 32.
Construere, vom Gelde. Phil. II, §. 97.
Consuescere im *Perfect*. mit der Bedeutung des *Praesens*. Rosc. A. §. 8.
Consulere de aliquo, für *alicui*. Sull. §. 63.
Contagio für *communitas*. Sull. §. 6.
Contemnere verschieden von *spernere, despicere*. Phil. II, §. 2. Verr. Act. I, §. 9.
Contendere für *comparare*. Rosc. A. §. 93.
Contexere im schlimmen Sinne. Deiot. §. 19.
Contingere verschieden von *accidere, evenire*. Phil. II, §. 119.
Contubernales. Sull. §. 34.
Conveniens für *concors*. Rosc. A. §. 96.

- Convenire* für *pacem inire*. Lig. §. 18.
Convenire in aliquem. Rosc. A. §. 34.
Convenit für *consentaneum est*. Rosc. A. §. 34.
Conventus. Lig. §. 24. Auch von Versammlungen in Religionssachen gebraucht. Ib. §. 24.
Convertere in rem suam. Rosc. A. §. 114.
Convincere für *certis argumentis probare*. Rosc. A. §. 69. *Convincere in scelere*, eine seltene Construction. Sull. §. 83.
Correctio, Figur. Phil. II, §. 25. 48. 67. Lig. §. 26. Sull. §. 17. 51. 72.
Crepidae. Phil. II, §. 76.
Crescere, vom Ruhme und Ehrenstellen. Rosc. A. §. 83.
Crimen für *criminatio*. Rosc. A. §. 122. Phil. II, §. 36.
Crura suffringere, eine Strafe für die Sklaven. Rosc. A. §. 56.
Crux, eine Strafe für die Sklaven. Deiot. §. 26.
Cui bono fuit, ein Spruch des Richters Cassius. Rosc. A. §. 84.
Cuicumodi. Rosc. A. §. 95.
Culeus, insuere in culeum. Rosc. A. §. 70.
Culpa verschieden von *delictum*. Lig. §. 2.
Cum, Praepositio, vor Relativis. Sull. §. 7.
Cumulatio, Figur. Sull. §. 14.
Cumulus accedit, metaphorisch. Rosc. A. §. 8.

D.

- Dare*, in die Macht eines übergeben. Rosc. A. §. 61.
Dativus für Genitiv. Rosc. A. §. 5.
Dativus ethicus. Rosc. A. §. 133.
De sententia amicorum, Formel. Rosc. A. §. 27.
De, bei Entfernung von einem Orte. Phil. II, §. 13. u. 39. —
De die. Phil. II, §. 87.
De numero, oder *e numero* bei Cicero sehr gebräuchlich. Phil. II, §. 13.
De ponte dejicere. Rosc. A. §. 100.
De servis quaerere in dominum. Rosc. A. §. 77.
Debeo, verschieden von *oportet*, *necesse est*. Phil. II, §. 63.
Decedere e provincia. Phil. II, §. 12.
Decem primi in den Municipalstädten. Rosc. A. §. 25.
Decernere von einzelnen Senatoren etc. Phil. II, §. 13.
Decidere, für *transigere*. Rosc. A. §. 114.
Decuriones, Senatoren in den Municipalstädten. Rosc. A. §. 25.
Deducere von Colonien. Phil. II, §. 102. Für *commovere*. Sull. §. 87.
Deesse alicui. Rosc. A. §. 30.
Defendere von Sachen, für *propulsare*. Rosc. A. §. 1. Absolut. Ibid. §. 57. Für *defendendo dicere*. Lig. §. 6.
Deferre nomen für *accusare*. Rosc. A. §. 8.
Deformare in der Bedeutung von *adumbrare*. Sull. §. 52. Ob es für das verstärkte *formare* bei Cicero stehe. Sull. §. 73.
Deinde mehrmals wiederholt. Rosc. A. §. 130. *Deinde postea*. Lig. §. 5.
Delecti iudices. Rosc. A. §. 8.
Delenire vom Pöbel gesagt. Phil. II, §. 116.
Delictum verschieden von *culpa*. Lig. §. 2.
Deligere verschieden von *eligere*. Deiot. §. 14.
Deludere, absolut. Rosc. A. §. 26.
Demergere für *affligere*. Sull. §. 87.
Deminutio capitis. Rosc. A. §. 110.
Denique, kurz. Phil. II, §. 55. Für *denum*. Sull. §. 38.
Denuntiare alicui. Rosc. A. §. 110.
Depeculator. Verr. Act. I, §. 2. 39.
Depontanus. Rosc. A. §. 100.
Describere, im schlimmen Sinne für *denotare*. Sull. §. 82.
Deserere, verschieden von *relinquere*.

- Sull. §. 3. Vom *patronus* gesagt. Ibid.
- Designatus, consul.* Phil. II, §. 12.
- Desperatus*, bald im aktiven, bald im passiven Sinne. Rosc. A. §. 27.
- Despicere*, verschieden von *spernere, contemnere.* Phil. II, §. 2. Verr. Act. I, §. 9. In der Bedeutung von *oculos deicere.* Rosc. A. §. 22.
- Destituere*, von Schuldner. Phil. II, §. 99. Für *constituere*, mit dem Nebengriffe der getäuschten Erwartung. Sull. §. 90.
- Detrahere de coelo*, opp. *in coelum efferri.* Phil. II, §. 107. *Detrahere de aliquo* für *dignitatem aliqujus minuere.* Phil. II, §. 2.
- Devenire ad aliquem*, sich an einen wenden. Sull. §. 93.
- Devertere*, verschieden von *divertere.* Deiot. §. 17.
- Dextera*, bei Versprechungen, Be-theuerungen u. dgl. Deiot. §. 8.
- Διαπόρῃσις*, *dubitatio*, Figur. Rosc. A. §. 30. Lig. §. 1.
- Dicere*, weggelassen. Lig. §. 2. 6.
- Dicta dicere.* Phil. II, §. 42.
- Dictatura.* Phil. II, §. 91.
- Diem dicere* für *accusare.* Rosc. A. §. 8. 33.
- Digressio*, Figur. Phil. II, §. 76.
- Dii patrii.* Phil. II, §. 75.
- Dilemma*, rhetorischer Beweis. Phil. II, §. 16. 54. 56. 100. Rosc. A. §. 124. Deiot. 23. Sull. §. 21.
- Dinumeratio partium*, Figur. Rosc. A. §. 24. Phil. II, §. 16. 54. Sull. §. 19.
- Discedere*, besonders mit dem *Particip.* Perf. verbunden von losge-sprochenen Angeklagten. Rosc. A. §. 143.
- Disceptare* für *judicare.* Deiot. §. 6.
- Dissidium* verschieden von *dissidium.* Sull. §. 60.
- Disciplina* für *institutio vivendi.* Deiot. §. 20.
- Disjunctiver Schluss.* Phil. II, §. 31.
- Disjuncte dicere.* Phil. II, §. 32.
- Dispicere* für *invenire et providere.* Sull. §. 40.
- Dissidium* verschieden von *discidium.* Sull. §. 60.
- Dissolutus* für *nimis negligens.* Rosc. A. §. 32. Für *sublatus, refutatus.* Rosc. A. §. 82. Sull. §. 69.
- Dissolvere* vom Bezahlen der Schulden. Sull. §. 56.
- Distrahi cum aliquo* für: *abalienari cum aliquo.* pro Deiot. §. 15.
- Divertere* verschieden von *devertere.* Deiot. §. 17.
- Divina atque humana jura.* Rosc. A. §. 37.
- Divisores.* Verr. Act. I, §. 22. 36.
- Dixi* am Schlusse der Reden. Verr. Act. I, §. 56.
- Dominari*, in übler Bedeutung für einen Römer. Phil. II, §. 29. Vgl. §. 85.
- Dominus*, manchmal in gehässiger Bedeutung. Phil. II, §. 85.
- Donativum.* Phil. II, §. 116.
- Dubitare* für *in utramque partem considerare.* Rosc. A. §. 88.
- Dubitare*, construirt. Sull. §. 4.
- Dubitatio*, Figur. Lig. §. 1. Rosc. A. §. 30.
- Ducere* für *commovere.* Rosc. A. §. 83.
- Duntaxat* für *certe.* Deiot. §. 1.

E.

- E numero*, bei Cicero sehr ge-bräuchlich. Phil. II, §. 13.
- E re publica*, Bedeutung. Sull. §. 65.
- Ecquis* für *numquis.* Rosc. A. §. 92. Phil. II, §. 14.
- Edictum praetoris.* Phil. II, §. 3.
- Efficere facinora*, von Ern. mit Un-recht verworfen. Phil. II, §. 109.
- Efflagitare*, leidenschaftlich begehren. Lig. §. 4.
- Effundere* drückt die Größe, Menge etc. dessen, wovon die Rede ist, aus. Phil. II, §. 43. 50.

- Ehescheidungen* bei den Römern. Phil. II, §. 69.
Einsilbige Wörter am Ende. Phil. II, §. 19.
Elegantia vom Anstande und sonstigen hervorstechenden Eigenschaften. Sull. §. 79.
Eligere verschieden von *deligere*. pro Deiot. §. 14.
Emphasis, Figur. Phil. II, §. 70.
Enallage, Figur. Sull. §. 19.
Enim ironisch für *scilicet*. Deiot. §. 33. In der dritten Stelle. Phil. II, §. 19.
ἔν δὲ διὰ δύοιν. Rosc. A. §. 9. Sull. §. 2.
Enumeratio partium. Phil. II, §. 16. 54. Rosc. A. §. 24. Sull. §. 19.
Eo quo für *quod*, *Attractio*. Rosc. A. §. 51.
Epicherema a majori ad minus. Phil. II, §. 74.
Equi vectigales. Phil. II, §. 62.
Equus Trojanus sprüchwörtlich. Phil. II, §. 32.
Ergo, Ausdruck des Unwillens, der Wehmuth etc. am Anfange eines Satzes. Phil. II, §. 77.
Erumpere für *subito patefieri*. Phil. II, §. 100.
Escendere für *ascendere*. Phil. II, §. 85.
Esse für *aestimari*. Rosc. A. §. 6. Mit *Adverbium*. Ib. §. 11. *Esse* in *praesidiis*. Lig. §. 28.
Esto, *εἶεν*. Rosc. A. §. 73. Phil. II, §. 30.
Et am Anfange eines Satzes zum Ausdrücke des Unwillens, der Verwunderung. Phil. II, §. 39.
Etiam für *adeo*. Phil. II, §. 33.
Für *adhuc, insuper*. Phil. II, §. 76.
Evenire verschieden von *contingere, accidere*. Phil. II, §. 119.
Evocare verschieden von *advocare, invocare*. Deiot. §. 13.
Evolare. Deiot. §. 13.
Ex von Dingen, welche unmittelbar auf etwas geschehen. Rosc. A. §. 102.
Exardescere, vom Kriege. Lig. §. 3.
Exaudire, von der Ferne hören. Sull. §. 30.
Excusare, absolut. Lig. §. 21.
Excutere für *expellere*. Phil. II, §. 54.
Für *excludere*. Phil. II, §. 73.
Für *perscrutari*. Rosc. A. §. 97.
Exemplum, Abschrift. Deiot. §. 38.
Exercitus, ironisch von wenigen Menschen. Deiot. §. 19.
Existimare für *judicare de aliquo*. Phil. II, §. 9. Dient zur Umschreibung. Rosc. A. §. 153.
Exprimere drückt die Treue der Darstellung aus. Rosc. A. §. 62.
Exsecratus, passivisch. Phil. II, §. 65.
Exsequi für *sequi, comitari*. Phil. II, §. 54.
Expectare für *scire cupere*. Phil. II, §. 64.
Expectatio. Verr. Act. I, §. 4.
Exulceratus für *iratus*. Deiot. §. 8.
Exuviae, bildlich. Sull. §. 50.

F.

- Facere cum aliquo*. Sull. §. 36. *Facere injuriam* für *injuste facere*. Rosc. A. §. 146. *Facere, ut*, umschreibend. Rosc. A. §. 127.
Facinus. Lig. §. 17.
Facultas für *peritia artis*. Sull. §. 12. Für *occasio*. Rosc. A. §. 93.
Familia von den Sklaven. Rosc. A. §. 22.
Fasces laureati. Lig. §. 7. Vergl. II, §. 58.
Fasti. Phil. II, §. 87.
Fastigium für *templum*. Phil. II, §. 110.
Fatalis im guten und bösen Sinne. Phil. II, §. 11.
Fax, metaphorisch. Phil. II, §. 30. 48.
Feldherrn, durften vor Niederlegung ihres Commandos nicht in die Stadt Rom gehen. Verr. Act. I, §. 45.

- Ferocitas*. Deiot. §. 15.
Ferre ad populum. Phil. II, §. 24.
Ferri für *crebro commemorari*. Phil. II, §. 101.
Ferus, Bedeutung. Rosc. A. §. 74.
Fides, ein *vocabulum medium*. Rosc. A. §. 116. Deiot. §. 1.
Finis für *terminus, ad quem aliqua res progredi debeat*. Sull. §. 69.
Flagitium, Schandthat. Verr. Act. I, §. 14. Für *flagitiosus*. Rosc. A. §. 134. Vgl. §. 71.
Flamen. Phil. II, §. 110.
Formido, verschieden von *timor, metus, horror*. Rosc. A. §. 5.
Fortis, ein Mann von Muth und Kraft. Phil. II, §. 78. Von *stre-*
nuus verschieden. Ibid. Für *gravis*. Sull. §. 77.
Fortuna, der Völker. Phil. II, §. 88.
Fraqsätze in indirecter Rede. Phil. II, §. 57.
Fraus für *damnum, vitium*. Rosc. A. §. 49. Für *error*. Ib. §. 58.
Fructus verschieden von *quaestus* und *fruges*. Rosc. A. §. 88.
Fruges verschieden von *fructus*. Rosc. A. §. 88.
Frugi, Bedeutung. Phil. II, §. 69.
Fulmen sinistrum. Phil. II, §. 99.
Furcifer. Deiot. §. 26. Dasselbst auch *furia*.
Furiosus, Bedeutung. Deiot. §. 15.
Futurum exactum, drückt die Eile, Schnelligkeit aus. Sull. §. 90.

G.

- Gallia togata*. Sull. §. 53.
Geldwechsler beiden Römern. Rosc. A. §. 74.
Geminus für *par, similis*. Rosc. A. §. 118.
Genitivus der Sache, wodurch etwas bewirkt wird. Deiot. §. 2.
Gladiator für *sicarius* und *homo perditus*. Rosc. A. §. 17. Die Gladiatoren waren berühmt wegen ihrer *Gefräßigkeit*. Phil. II, §. 63.
Gladius für *gladiator*. Phil. II, §. 106.
Götter wohnten nach der Ansicht der Römer in ihren Bildnissen. Verr. Act. I, §. 14. Sie stürzen
 die Menschen ins Unglück, indem sie ihnen den Sinn verrücken. Sull. §. 76.
Grassari kommt bei Cicero nicht vor. Sull. §. 70. Rosc. A. §. 150.
Gratias agere, referre, habere, verschieden von einander. Rosc. A. §. 108.
Gratiosum esse für *multum valere*. Lig. §. 31. Phil. II, §. 94.
Gratulatio, Bedeutung. Verr. Act. I, §. 19. Phil. II, §. 13.
Gratus, aktivisch. Phil. II, §. 117.
Gravis für *verus*. Sull. §. 13.
Gustatus, häufiger als *gustus*. Phil. II, §. 115.

H.

- Habere* mit einem *Participium* verbunden. Phil. II, §. 116. Mit dem *Infinit.* verbunden. Rosc. A. §. 100. *Habere in loco, numero*. Phil. II, §. 98. *Absolut* von reichen Leuten. Rosc. A. §. 132. In der Bedeutung von: *conjunctum esse*. Lig. §. 4.
Haerere für *permanere*. Verr. Act. I, §. 3. In *equo*. Deiot. §. 28.
Hercules für *mehercule*. Rosc. A. §. 31.
Hereditas, Gebrauch bei Erbschaften. Phil. II, §. 40.
Hexameter, in der Prosa. Rosc. A. §. 1.
Hic emphatisch. Verr. Act. I, §. 10. Rosc. A. §. 149. Sull. §. 4. Von nahen und bekannten Dingen. Rosc. A. §. 74. *Haec* für *haec urbs etc.* Rosc. A. §. 138. Sull. §. 32. Mit dem Substantiv construirt für: *hujus rei*. Sull. §. 11. Deiot. §. 26. Am Anfange eines

- Satzes *ironisch* oder *verwundernd*. Sull. §. 50.
Homo, verächtlich. Rosc. A. §. 60. Phil. II, §. 28.
Honestum mendacium. Lig. §. 16.
Honoris causa nominare, Formel. Rosc. A. §. 6.
Horror, verschieden von *formido*, *timor*, *metus*. Rosc. A. §. 5.
Hospitium. Rosc. A. §. 15. *Hostem alicujus ducere suum*, Formel. Deiot. §. 14.
Hostis, Bedeutung. Phil. II, §. 2.
Humanitas, Bedeutung. Rosc. A. §. 63. Phil. II, §. 7. *Humanitas communis* für *communes hominum sensus*. Sull. §. 64.
Hypallage, grammatische Figur. Verr. Act. I, §. 28. Phil. II, §. 13. Sull. §. 75.

I.

- Id quod* für *quod*. Rosc. A. §. 150.
Idem bei scheinbar entgegengesetzten Dingen. Phil. II, §. 24.
Igitur dient zur Anknüpfung der durch Zwischensätze unterbrochenen Rede. Phil. II, §. 77. u. 94.
Ignorare für *non nosse*. Verr. Act. I, §. 28. So die Griechen ἀγνοεῖν. Demosth. Olynth. I. etc. (vulg. II,) §. 7.
Illim für *illinc*. Phil. II, §. 77.
Illusio u. *Subjectio*, Figuren in einer Stelle verbunden. Rosc. A. §. 54.
Imagines. Phil. II, §. 16 u. 26. Das Verhüllen derselben. Sull. §. 89.
Imbibere für *percipere*. Verr. Act. I, §. 42.
Impendere für *instare*. Rosc. A. §. 31.
Imperare mit dem *Accusat.* *cum Inf.* construirt. Sull. §. 42.
Imperator. Phil. II, §. 71.
Imperfectum bezeichnet den *conatus*. Phil. II, §. 85. *Imperf. Conjunct.* bei einem Wunsche in unabhängigen Sätzen. Sull. §. 1. *Imperf. Conjunct.* mit *ut*, *qui non*, *quin* nach einem *Perfectum*. Sull. §. 17. 46. *Imperf. Conj.* zur Bezeichnung eines speciellen *Factums*. Lig. §. 26. Sull. §. 58. *Imperf. Conj.* für *Plusqpf. Conjunct.* Rosc. A. §. 103. Phil. II, §. 3. 49.
Imperf. Indicat. in hypothetischen Fällen. Lig. §. 24.
Imperium der Magistratspersonen. Phil. II, §. 53. Verr. Act. I, §. 37. *Importunus*, Bedeutung. Phil. II, §. 89.
In mit dem *Ablat.* für *Accusat.* bei Wörtern, welche eine Feindschaft ausdrücken. Deiot. §. 15. Mit dem *Accusat.* drückt es den Zweck aus. Sull. §. 32. Bei *locus* von Cicero häufiger weggelassen, von Caesar häufiger gesetzt. Sull. §. 62.
In diem. Phil. II, §. 87.
In disciplinam tradere, Gebrauch bei den Römern. Phil. II, §. 3.
In grege. Rosc. A. §. 89.
In numero bei Cicero sehr gebräuchlich. Phil. II, §. 13. Rosc. A. §. 116.
In rebus judicandis, Formel. Verr. Act. I, §. 29.
In speculis esse. Deiot. §. 22. Verr. Act. I, §. 46.
Inanis, an dessen Treue man zweifeln kann. Rosc. A. §. 83.
Incidere für *abrumper*, *tollere*. Phil. II, §. 47.
Indicativus für *Conjunct.* in abhängigen Sätzen, besonders nach *quid est*, *quod*. Rosc. A. §. 83. In der *oratio obliqua* zum Ausdruck einer Thatsache. Sull. §. 40. In *Bedingnissätzen* nach vorausgegangenem *Conjunct.* im Hauptsatze. Sull. §. 44.
Indices waren zu Cicero's Zeit im Verrufe. Sull. §. 70.
Indidem. Rosc. A. 74.
Inducere, sc. *ad fraudem*. Rosc. A.

- §. 76. 117. *Inducere animum* oder *in animum*. Sull. §. 83. Rosc. A. §. 53.
- Inductio*, oratorische Beweisführung. Phil. II, §. 2.
- Infestus*, bald activisch, bald passivisch. Rosc. A. §. 30.
- Infinitivus* für *Accusat.* mit *Inf.* Rosc. A. §. 61. Für *Gerundium*. Phil. II, §. 42. Für *Conjunctiv* in der *oratio obliqua*. Verr. Act. I, §. 25.
- Informare*, von allgemeinen Umrissen. Sull. §. 52.
- Ingenium*, vom Rednertalent. Rosc. A. §. 1.
- Inhumanitas*. Phil. II, §. 8. Vgl. Ib. §. 7.
- Inquam*, knüpft die unterbrochene Rede wieder an. Phil. II, §. 5. 77. Für *affirmo, certo dico*. Sull. §. 75.
- Inscientia*, verschieden von *inscitia*. Phil. II, §. 81.
- Insequi* für *persequi*. Rosc. A. §. 145.
- Insidere*, figürlich. Deiot. §. 8.
- Insolens* für *dissolutus*. Rosc. A. §. 23.
- Insolentia*, Angewohnheit. Rosc. A. §. 88.
- Integer*. Lig. §. 1.
- Intentare* für *intendere*. Rosc. A. §. 101.
- Inter sicarios, inter falcarios*. Rosc. A. §. 11. Phil. II, §. 8. Sull. §. 52.
- Intercessio*. Phil. II, §. 51.
- Interesse* mit *in* und dem *Ablat.* für *Dativ.* Rosc. A. §. 39.
- Interpellare*, bei Gerichten. Rosc. A. §. 73.
- Interponere* für *ad fraudem adhibere*. Sull. §. 54.
- Interpretes* bei Wahlen. Verr. Act. I, §. 36.
- Intervertere* für *intercipere*. Phil. II, §. 79.
- Invenire* für *parare*. Sull. §. 83.
- Inversio*, Figur. Lig. §. 9. Sull. §. 42.
- Invidia* im Gegensatze von *gratia populi*. Rosc. A. §. 149. *Activisch* und *passivisch*. Ibid. Sull. §. 1.
- Invocare* verschieden von *advocare, evocare*. Deiot. §. 13.
- Ita* — *ut* einschränkend für *quidem* — *sed*. Rosc. A. §. 55. Sull. §. 42. *Ita* für *talis* vor Substantivis. Rosc. A. §. 84.

J.

- Jactare* mit oder ohne *in*. Rosc. A. §. 24. Mit dem Begriffe der *Prahlerei*. Deiot. §. 28.
- Judex quaestionis*. Rosc. A. §. 11.
- Judices*, die Wahl derselben aus den verschiedenen Ständen. Rosc. A. §. 1. Verr. Act. I, §. 1 und 38.
- Judicia publica*. Rosc. A. §. 1. 59.
- Judicio*, mit Bedacht. Lig. §. 7.
- Judicium*, von Handlungen, nicht bloß von Worten. Rosc. A. §. 108. *Bedachtsamkeit*. Lig. §. 7.
- Judicium turpe*. Rosc. A. §. 111.
- Jupiter Optimus Maximus*. Rosc. A. §. 131. *Jupiter Stator*. Phil. II, §. 64. *Hospitalis*. Deiot. §. 18.
- Jura divina atque humana*. Rosc. A. §. 37.
- Jure meo, suo etc.* Phil. II, §. 62.
- Jus imaginum*. Phil. II, §. 16. 26. Sull. §. 27.
- Jus praetorium*. Phil. II, §. 3. *Jus tribunicium*. Phil. II, §. 53.
- Juvenis*. Phil. II, §. 52.

K.

- K*, alterthümlich für *C*, Brandmal für die falschen Ankläger. Rosc. A. §. 57.
- Ropfbedeckung* der Römer. Phil. II, §. 77.

L.

- Labare*, verschieden von *labi* Phil. II, §. 51.
Labi verschieden von *labare*. Phil. II, §. 51. Für *errare*. Lig. §. 30.
Laetus verschieden v. *alacer*. Verr. Act. I, §. 17.
Landbau, bei den Römern sehr ehrenwerth. Deiot. §. 27. Rosc. A. §. 43. 50.
Lapidare für *lapidibus pugnare*. Sull. §. 15.
Lares Phil. II, §. 75.
Legati. Phil. II, §. 31. Lig. §. 2.
Leges agrariae. Sull. §. 65.
Legiones für *milites*. Sull. §. 17.
Levitas. Phil. II, §. 63. Wird gewöhnlich den Griechen vorgeworfen. Lig. §. 11.
Leviter dicere für *submissa voce dicere*. Sull. §. 31.
Libelli bei Gladiatorspielen. Phil. II, §. 97. Bei Gerichten. Verr. Act. I, §. 16.
Liberare, absolut von Befreiung von Abgaben gesagt. Phil. II, §. 97.
Libertinus verschieden von *libertus*. Phil. II, §. 3.
Litterae, schriftliche Denkmäler. Phil. II, §. 33. Verschieden von *tabulae*. Verr. Act. I, §. 33.
Litotes, grammatische Figur. Deiot. §. 16.
Locus für *res, pars causae*. Verr. Act. I, §. 43. Für *dignitas*. Ibid. §. 51. Sull. §. 5. *In loco habere*. Phil. II, §. 98.
Longinquus für *remotus* von Personen. Deiot. §. 10.
Longum est. Phil. II, §. 27.
Ludi Apollinares. Phil. II, §. 31. *Plebeji*. Verr. Act. I, §. 31. *Romani*. Phil. II, §. 110. Verr. Act. I, §. 31. *Victoriae*. Verr. Act. I, §. 31. *Votivi*. Ibid.
Lupercalia. Phil. II, §. 84.
Lustrare für *obire et inspicere*. Phil. II, §. 57.
Lux für *spes* oder *perspicuitas*. Lig. §. 6. Für *vita*. Sull. §. 90.

M.

- Magister equitum*. Phil. II, §. 62.
Magna mater. Phil. II, §. 35.
Major, bei Angabe des Alters. Rosc. A. §. 39.
Mandati accusare. Rosc. A. §. 111.
Manere für *valere*. Phil. II, §. 92. Mit dem *Dat.* und *Accusat.* construirt. Ibid. §. 11.
Mare, dessen Reinigungskraft. Rosc. A. §. 71.
Marmor, von Statuen aus Marmor. Rosc. A. §. 133.
Medius fidius. Rosc. A. §. 95.
Memini mit dem *Infin.* *Praes.* und *Praeteriti*. Rosc. A. §. 77.
Meminisse, verschieden von *reminisci, recordari*. Lig. §. 35.
Menschen mit *Sachen* verglichen. Sull. §. 72.
Mercari, vom Handel im Kleinen. Deiot. §. 26.
Metus, verschieden von *timor* etc. Rosc. A. §. 5.
Mihi crede, Stellung u. Bedeutung. Phil. II, §. 112.
Milliarium. Rosc. A. §. 19.
Mimi u. *mimae*. Phil. II, §. 20. 101.
Minime stultus für *sapientissimus*. Deiot. §. 16.
Miscere von unruhigen Bewegungen im Staate. Rosc. A. §. 91.
Misereri wie *miseret* construirt. Lig. §. 14.
Mollitia, im guten Sinne. Sull. §. 18.
Monstrum. Rosc. A. §. 63.
Monumentum. Phil. II, §. 20. Eigentlich vom *sepulcrum*. Rosc. A. §. 146.
Monumenta majorum. Phil. II, §. 105. 116. Lig. §. 6.
Municipia rusticana. Rosc. A. §. 43.
Municipium. Rosc. A. §. 15.

N.

- Nam* beim Uebergange. Deiot. §. 34.
Natura, von der geistigen und körperlichen Beschaffenheit. Deiot. §. 4.
Ne, an das Zeitwort gehängt bejahend, für *nonne*. Rosc. A. §. 34.
 An ein anderes Wort gehängt, verneinend. Ibid. §. 151. Angehängt, nach vorausgegangenem *utrum*. Phil. II, §. 30.
Ne longum faciam. Phil. II, §. 27.
Ne longius abeam, mit zweifacher Bedeutung. Rosc. A. §. 47.
Necesse est, verschieden von *oportet*, *debeo*, *opus est*. Phil. II, §. 63.
Necessitas für *necessitudo*. Lig. §. 21. Sull. §. 2.
Necessitudo, Bedeutung. Lig. §. 21.
Nefarius. Phil. II, §. 50.
Negation, oft mehr als bloße Verneinung. Deiot. §. 16.
Negationen, heben einander nicht auf. Verr. Act. I, §. 38. Rosc. A. §. 78.
Negotiari. Deiot. §. 26.
Nempe, doch wohl, bei Antworten. Lig. §. 7. Ach, ja freilich. Ibid. §. 9.
Nequitia, besonders von der Wollust gesagt. Phil. II, §. 50.
Nescio quid. Rosc. A. §. 115.
Nihil agere, nichts ausrichten. Rosc. A. §. 130.
Nihil aliud facere, nisi. Rosc. A. §. 108.
Nihil — neque — neque. Rosc. A. §. 78.
Nimis für *valde*. Phil. II, §. 106.
Nisi für *praeterquam*. Rosc. A. §. 33.
 Aber nur. Ibid. §. 99.
Nisi vero. Rosc. A. §. 82.
Niti, mit *in*. Deiot. §. 5.
Nobilis. Phil. II, §. 16. Spöttisch. Phil. II, §. 101. Von Ländereien. Rosc. A. §. 21.
Nomen dare. Phil. II, §. 16.
Nominativus absolutus. Verr. Act. I, §. 45.
Non modo für *nedum* oder *ne dicam*. Rosc. A. §. 111. Phil. II, §. 107.
 Für *non modo non*. Sull. §. 26.
Non solum, sed. pro Deiot. §. 27.
Notus für *infamis*. Verr. Act. I, §. 15.
Novus für *inauditus*. Rosc. A. §. 1. Lig. §. 1. Mit neuem Stoffe. Phil. II, §. 43.
Nudus, Bedeutung. Deiot. §. 26.
Nugae für *homines nugatoriū*. Rosc. A. §. 42.
Nugatoria für *inepta*. Rosc. A. §. 42.
Nullus für *nullius pretii*, Rosc. A. §. 54. Für *non* Ibid. §. 123.
Nullus — neque — neque. Rosc. A. §. 96.
Numerus von flüssigen Dingen. Phil. II, §. 66.
Numerus Singul. und Plural., wechseln in einem Satze. Lig. §. 20.
Nummus für *sestertius*. Rosc. A. §. 6.
Num quisnam. Rosc. A. §. 107.
Nuntiatio, bei Auspicien. Phil. II, §. 81. 83.

O.

- Obducere*, tropisch. Phil. II, §. 108.
Objicere für *injicere*. Rosc. A. §. 40.
Obscurus in agendo. Verr. Act. I, §. 5.
Observare, von den Verpflichtungen der Clienten. Rosc. A. §. 106.
Obtinere für *approbare, confirmare*. Deiot. §. 5. für *servare* Phil. II, §. 109.
Occupatio, πρόσληψις. Figur. Deiot. §. 16. Rosc. A. §. 46. Phil. II, §. 22. 115.
Ocurrere, für *auxilio esse*. Deiot. §. 40. Für *evertere, diluere*. Sull. §. 69.
Officium, das pflichtgemäße Handeln. Rosc. A. §. 39. Von den Gefälligkeiten zwischen Clienten und Patronen. Sull. §. 6.

- Omnis* für *omnis generis*. Lig. §. 21.
Opinio, ein *vocabulum medium*, vor-
 gefasste Meinung, *Credit*. Sull. §.
 10.
Oportet, verschieden von *necesse est*,
debeo, *opus est*. Phil. II, §. 63.
Oppugnare, von jedem feindseligen
 Benehmen. Verr. Act. I, §. 11.
Optare für *unum deligere e pluribus*.
 Rosc. A. §. 30.
Opus est verschieden von *oportet*,
necesse est, *debeo*. Phil. II, §. 63.
 Rosc. A. §. 104.
Oratio für *deprecatio*. Lig. §. 31.
Oratio perpetua. Verr. Act. I, §.
 55.
Ornamentum, Bedeutung. Sull. §.
 50.
Ornatus von Vorzügen des Geistes
 und der Glücksumstände. Rosc.
 A. §. 33.
Os, mit dem Begriffe der Unver-
 schämtheit. Rosc. A. §. 87. Phil.
 II, §. 68.
Otium, Zurückgezogenheit v. Staats-
 geschäften. Sull. §. 26.

P.

- Pallere*, Zeichen des bösen Gewis-
 sens. Phil. II, §. 84.
Paronomasie, Figur. Rosc. A. §. 3.
 Phil. II, §. 25. Sull. §. 7. 12.
Participium fut. pas. in der Bedeu-
 tung des *Praesens* oder *Imperfect*.
 Phil. II, §. 114. *Participium* in
 der Bedeutung eines *Substantivi*.
 Verr. Act. I, §. 11.
Partim, nur einmal gesetzt. Rosc.
 A. 130.
Parum, zu wenig. Rosc. A. §. 49.
Passiva und *Activa* verbunden. Lig.
 §. 14. Sull. §. 61.
Passus. Rosc. A. §. 19.
Patere, bei Geldrechnungen. Phil.
 II, §. 93.
Patres conscripti, Entstehung der
 Formel. Phil. II, §. 1.
Patrium jus. Phil. II, §. 46.
Patronus. Rosc. A. §. 1, besonders
 19.
Penates. Phil. II, §. 75.
Pendere für *aestimare*. Rosc. A. §.
 62.
Pensio, tropisch, *Termin*. Phil. II, §.
 113.
Percellere, verschieden von *percutere*.
 Deiot. §. 17.
Percutere, verschieden von *percel-
 lere*. Deiot. §. 17.
Perdere, in der Formel: *dii te per-
 dant*. Deiot. §. 21.
Perditi für *egentes* Phil. II, §. 91.
Perduellis. Phil. II, §. 2.
Perfectum Coniunct. mit *ut* nach ei-
 nem Perfect. Sull. §. 17. Rosc.
 A. §. 127. Nach *qui non, quin*.
 Sull. §. 46.
Perfundere, erschrecken, überra-
 schen, etwas zum Scheine thun.
 Rosc. A. §. 80.
Perhorrescere transitiv und intransi-
 tiv gebraucht. Phil. II, §. 1.
Persequi, im guten Sinne. Phil. II.
 §. 39. *Rüchen* Lig. §. 28. Für *per-
 tractare*. Phil. II, §. 27.
Persona für *mores*. Sull. §. 8. Be-
 deutung. Ib. §. 8.
Personenwechsel. Phil. II, §. 41.
Perstringere, das Gegentheil von
exprimere. Rosc. A. §. 62.
Pertimescere, absolut und von plötz-
 lichem Schrecken. Rosc. A. §.
 26.
Perturbari für *in errorem abduct.*
 Deiot. §. 10.
Pes für *spatium pedis*. Deiot. §. 42.
A pedibus esse. Deiot. §. 2.
Petere magistratum, verschieden von
rogare magistratum. Phil. II, §.
 76.
Petulans, Bedeutung. Sull. §. 71.
Plausus, im Theater. Deiot. §. 33.
Pleonasmus. Lig. §. 5. Bei *putare*,
existimare. Rosc. A. §. 153.
Pluralis bei Abstractis. Sull. §. 76.
 Nach *unusquisque*. Verr. Act. I,
 §. 41.
Porta von *portare*. Phil. II, §. 102.

- Portentum.* Rosc. A. §. 63.
Poscere, emphatisch, sc. *ad supplicium*. Rosc. A. §. 13.
Postremi für *homines infimae conditionis*. Rosc. A. §. 137.
Postremo für *paucis ut dicam*. Rosc. A. §. 8.
Postsignanus. Phil. II. 71.
Postulatio. Lig. §. 17.
Potentia, verschieden von *potestas*. Verr. Act. I, §. 35.
Potestas der Magistratspersonen. Phil. II, §. 53. Verr. Act. I, §. 37. Verschieden von *potentia*. Verr. Act. I, §. 35.
Potius malle, pleonastisch. Lig. §. 5.
Praecipitare für *in perniciem ruere*. Sull. §. 1.
Praedes vendere, Formel. Phil. II, §. 73.
Praedicatio für *jactatio*. Verr. Act. I, §. 2.
Praefecturae, eine Klasse von Städten bei den Römern. Phil. II, §. 58.
Praeferre für *prae se ferre*. Rosc. A. §. 87.
Praepositio beim Relativ weggelassen. Phil. II, §. 37. Rosc. A. §. 127. Nach dem Relativ. Phil. II, §. 18.
Praerogativa sc. *tribus*. Phil. II, §. 82. Verr. Act. I, §. 26.
Praesens für *manifestus*. Deiot. §. 16.
Praesens nach einem Perfect. mit der Bedeutung des *Praes*. Deiot. §. 3. Für Perfect. zur Bezeichnung eines allgemeinen, die Sache vergegenwärtigenden Falles. Lig. §. 13. *Praes. Coniunct.* zur Bezeichnung eines allgemeinen Gedankens. Sull. §. 58. *Praes. u. Imperf. Conj.* in einem Satze Sull. §. 58.
Praesidia, von denen gesagt, welche es mit einer Partei halten. Rosc. A. §. 126. *In praesidiis esse*. Lig. §. 28.
Praesumptio, *προέληψις*, Figur. Rosc. A. §. 46. 56. Phil. II, §. 104. Lig. §. 20.
Praeteritio, *παράλειψις*, Figur. Deiot. §. 40. Sull. §. 75.
Praetor urbanus et peregrinus. Verr. Act. I, §. 12.
Praevanicator. Phil. II, §. 25. Vgl. Verr. Act. I, §. 2.
Praevertere für *occupare*, *respondendo superare*. Sull. §. 46. Vgl. Phil. II, §. 88.
Princeps senatus. Phil. II, §. 15.
Pro me ipso für *mea sponte*. Rosc. A. §. 129.
Procellam devitare. Verr. Act. I, §. 8.
Prodere für *deserere*. Lig. §. 6.
Prodigium, was gegen die Gesetze der Natur ist. Rosc. A. §. 63.
Profligatus ac perditus, Bedeutung. Rosc. A. §. 38. Stellung. Verr. Act. I, §. 8.
Profundere drückt die Menge dessen aus, wovon die Rede ist. Phil. II, §. 43.
Promulgare leges. Phil. II, §. 6.
Pronomina stehen pleonastisch. Verr. Act. I, §. 53. Besonders die *Pron. Demonstrativa* nach *Relativis* Phil. II, §. 17. 30. 63. Auch nach andern Wörtern. Ibid. §. 17. 109.
Pronomina neutra im *Accusat.* mit *Verbis neutris* verbunden. Rosc. A. §. 120. Phil. II, §. 21. *Pronomen Demonstrativum* für *Reflexivum*. Sull. §. 81.
Proscriptiones. Rosc. A. §. 16. 125.
Prosequi für *persequi*. Rosc. A. §. 83.
Providere für *praevidendo cavere*. Phil. II, §. 24. 83.
Provincia für *munus*. Sull. §. 52.
Publicae literae. Deiot. §. 37.
Pudor und pudicitia. Phil. II, §. 15.
Puer. Phil. II, §. 52.
Pugnis et calcibus uti, sprichwörtlich. Sull. §. 71.
Pungere, von der Seele. Rosc. A. §. 60.
Putare, dient zur Umschreibung. Rosc. A. §. 153.

Q.

Quaestio servorum. Rosc. A. §. 77.
Quaestores. Phil. II, §. 31. 49. 50. 71.
Quaestus, verschieden von *fructus*. Rosc. A. §. 88.
Quam, beim Ausrufe immer *affirmativ*. Phil. II, §. 26. In der Ironie für *quam parum*. Sull. §. 33.
Quam — *quantus* — *quoties*, bilden eine schöne Alliteration. Sull. §. 40.
Quam qui mit dem Superlativ. Sull. §. 87.
Quamquam, dient zur Einschränkung des Gesagten. Phil. II, §. 5. 22. 42.
Quantum, ohne folgendes *tantum*. Rosc. A. §. 147.
Quare, nach *multae res, omnia* etc. Rosc. A. §. 94.
Querela, verschieden von *querimonia*. Lig. §. 25.
Queri cum aliquo. Deiot. 9.
Querimonia, verschieden von *querela*. Lig. §. 25.
Qui, mit dem *Conjunctiv* als Ausdruck eines subjectiven Urtheiles. Sull. §. 36.
Quid? für *propter quid?* Phil. II §.

9. Verschieden von *quod*. Rosc. A. §. 45.
Quid est aliud, mit oder ohne folgendes *nisi*. Phil. II, §. 7.
Quid est, quod, häufig mit dem *Indicativ*. Rosc. A. §. 83.
Quid igitur est? und ähnliche Fragen dienen zur Erregung der Aufmerksamkeit. Rosc. A. §. 36.
Quidem für *sed*. Rosc. A. §. 31. Das heißt. Phil. II, §. 100.
Quidvis satis est. Rosc. A. §. 8.
Quisquam, verschieden von *aliquis* u. *quispiam*. Rosc. A. §. 33.
Quispiam, steht negativ. Sull. §. 41.
Quod für *quasi* Rosc. A. §. 141. Für *quantum*. Ibid. §. 95.
Quod ille si für *ut, si ille hoc*. Phil. II, §. 9. Vgl. Ibid. §. 17.
Quoniam quidem für *sed quoniam*. Rosc. A. §. 31.
Quotusquisque, verneinend. Lig. §. 26.
Quum mit dem *Indicativ Praes.* bei gleichzeitigen Handlungen. Rosc. A. §. 120. Mit dem *Indicativ* in Erklärungssätzen. Deiot. §. 36.
Qum — *tum*, jenes mit dem *Conjunctiv*. Deiot. §. 1.

R.

Ratione, nach Gebühr. Rosc. A. §. 113.
Recipere se, sich aus der Gefahr zurückziehen. Phil. II, §. 64. *Recipere* verschieden von *suscipere*. Rosc. A. §. 112.
Reciprocum für *Demonstrativum*. Rosc. A. §. 6.
Recordari, verschieden von *remnisci, meminisse*. Lig. §. 35.
Recte est. Rosc. A. §. 11.
Redemptio judicii. Verr. Act. I, §. 16.
Redimere für *in libertatem vindicare*. Phil. II, §. 46.
Reducere, nach der Wahl zu einer Ehrenstelle. Verr. Act. I, §. 18.
Reduviam curare, sprüchwörtlich. Rosc. A. §. 128.
Referre ad aliquem. Phil. II, §. 14.

24. *Referre gratiam* für *par pari referre*. Rosc. A. §. 108. Sull. §. 47. *Referre ad se ipsum*. Deiot. §. 7.
Refricare, tropisch vom erneuerten Schmerze. Sull. §. 19.
Reges, vom Könige und seiner Familie gesagt. Deiot. §. 41.
Regius, dient zur Bezeichnung des in gesellschaftlichen Verhältnissen Ausgezeichneten. Deiot. §. 19.
Regnare, regnum, rex, sehr gehässige Ausdrücke für die Römer von einem Römer gesagt. Phil. II, §. 29.
Regnum, vom *regnum forense* des Cicero. Sull. §. 21. Des Hortensius. Verr. Act. I, §. 35. —

- Rejectio iudicium.* Verr. Act. I, §. 10.
Relativum, dient zur eigenthümlichen Verbindung in Causal-Conditionalsätzen etc. Phil. II, §. 101.
Religio, von einer ehrwürdigen Sache. Rosc. A. §. 66. Gewissenhaftigkeit. Sull. §. 10.
Relinquere für *consulto praetermittere*. Sull. §. 51.
Reminiscor, verschieden von *recordari*, *meminisse*. Lig. §. 35.
Repetundarum accusari. Verr. Act. I, §. 21.
Repraesentare, beschleunigen. Phil. II, §. 118.
Requirere für *deesse*. Sull. §. 26.
Res für *commodum*. Rosc. A. §. 147. Phil. II, §. 3.
Res judicatae für *iudicium*, in *iudicando*. Verr. Act. I, §. 29. Sull. §. 63.
Res sibi habere, bei Ehescheidungen. Phil. II, §. 69.
Sagatus für *miles Romanus*. Rosc. A. 135.
Saltare. Das Tanzen wurde bei den Römern für unanständig gehalten. Dej. §. 26.
Salutare, von den Clienten. Sull. §. 52. *Salutare deos*. Rosc. §. 56.
Saluti esse für *defendere*. Lig. §. 56.
Sanctus, von den Königen. Dejot. §. 40. Gewissenhaft. Phil. II, §. 103.
Sanguis für *caedes*. Rosc. A. §. 150. Lig. §. 11.
Satis esse. Rosc. A. §. 8.
Satis nihil est, dient zur Bezeichnung der Habsucht. Rosc. A. §. 8.
Satisfacere errori. Dejot. §. 13.
Scelus für *homo scelestus*. Rosc. A. §. 71. für *crimen sceleris*. Phil. II, §. 32.
Scientia, im Schnellschreiben. Sull. §. 42.
Scopulus, metaphorisch von gefährlichen Dingen. Rosc. A. §. 79.
Scrupulus, Unruhen, Furcht der Seele. Rosc. A. §. 6.
Sesessio für *factio*. Lig. §. 19.
Rescindere, von Gesetzen, Verträgen etc. Phil. II, §. 109.
Residere, figürlich. Dejot. §. 8.
Retexere für *mutare et corrigere*. Phil. II, §. 32.
Revocare für *rursus ad coenam vocare*, vielleicht die einzige Stelle in diesem Sinne. Rosc. A. §. 52.
Rex emphatisch. Dejot. §. 1. Wie *regius*, s. die Erklärung zu diesem Worte Dejot. §. 19.
Roemer, liebten die Pracht im Staate, die Genügsamkeit im Privatleben. Sull. §. 73.
Rogare magistratum, verschieden von *petere magistratum*. Phil. II, §. 76.
Rudis, als Zeichen des Abschiedes. Phil. II, §. 74.
Rusticanus, verschieden von *rusticus*. Rosc. A. §. 43.
Rusticus verschieden von *Agrestis*. Rosc. A. §. 74.
S.
Sectari, von Sklaven und Clienten. Rosc. A. §. 77.
Sector. Rosc. A. §. 80.
Secum loqui für *consilium capere a se ipso*. Lig. §. 38.
Sed, dient zur Anknüpfung der unterbrochenen Rede. Phil. II, §. 5. 8. 77. 80. 94. Von *sed etiam* im Nachsatze verschieden. Dejot. §. 21. 27. 29.
Sedere, bei Gerichten. Rosc. A. §. 1. 59. Sitzung halten, von Magistratspersonen. Ibid. §. 153.
Sedere in quatuordecim. Phil. II, §. 44.
Semel, auf einmal. Dejot. §. 9.
Senarius in der Prosa. Lig. §. 1.
Senatus auctoritas, verschieden von *senatus consultum*. Phil. II, §. 48.
Sentire, absolut. Rosc. A. §. 64. *Fortiter, bene* etc. Sull. §. 82.
Sequestres, bei Wahlen. Verr. Act. I, §. 36.
Sequi, metaphorisch von dem, was Veranlassung zu etwas gibt. Rosc. A. §. 8. für *spectare*. Ibid. §. 34.

- Sermones*, im guten u. bösen Sinne. Sull. §. 24. 29.
- Servare*, verschieden von *conservare*. Lig. §. 38.
- Servare de coelo*. Phil. II. §. 81.
- Sestertius* und *Sestertium*. Phil. II. §. 40.
- Si* — *tamen* für *etiāmsi* — *tamen*. Sull. §. 36.
- Si diis placet*, Formel zur Bezeichnung des Unwillens, Spottes etc. Rosc. A. §. 102.
- Sibi habere*, Formel. Sull. §. 26.
- Sibilus* im Theater. Deiot. §. 33.
- Sic*, etwa bloß. Rosc. A. §. 71. Für *talis* vor Substantiv. Ibid. §. 84.
- Sicut est*, dient zur Bekräftigung des Vorhergesagten. Rosc. A. §. 22.
- Signifer juventutis*. Sull. §. 34.
- Simplex*, Bedeutung. Phil. II. §. 111.
- Für *unum ab omnibus observatum, una causa*. Sull. §. 9.
- Sis* für *si vis*. Rosc. A. §. 48.
- Solitudo*, vom Mangel an Gehülfen. Rosc. A. §. 59.
- Solvere ab aliquo*, bei Wechselgeschäften. Rosc. A. §. 74.
- Sordidus*, von den Angeklagten. Lig. §. 32.
- Sors*, von der Verlosung der Provinzialämter. Phil. II. §. 50. Das Amt selbst. Lig. §. 21.
- Spectio* bei Auspicien. Phil. II. §. 81.
- Spernere*, verschieden von *contemnere*, *despicere*. Phil. II. §. 2. Verr. Act. I. §. 9.
- Spes*, *Sperare*, von der Erwartung zukünftiger, besonders schlimmer Dinge; eine *vox media*. Rosc. A. §. 10.
- Spiritus*, von stolzen u. grausamen Gesinnungen. Sull. §. 27.
- Splendor* u. *splendidus*, von den Rittern gesagt. Rosc. A. §. 140. Lig. §. 33.
- Squalor*, von den Angeklagten. Lig. §. 32.
- Stadium*. Rosc. A. §. 19.
- Stare* für *incolumem esse*. Phil. II. §. 24. Vgl. *ibid.* §. 92.
- Statuere*, ein Verbum judiciale. Sull. §. 7.
- Stilus*. Phil. II. §. 34.
- Stimulus*. Phil. II. §. 86.
- Strenuus*. Phil. II. 78.
- Studiosus* für *literarum studiosus*. Lig. §. 36.
- Suasor*, verschieden von *auctor*. Deiot. §. 30.
- Subject* des folgenden Satzes als *Object* zum Vorhergehenden gezogen. Rosc. A. §. 49. Deiot. §. 30.
- Subjects - Accusativi* me, se, te etc. weggelassen. Rosc. A. §. 61. Phil. II. 5. Sull. §. 14.
- Subjectio*, Figur. Rosc. A. §. 2. Lig. §. 7. Phil. II. §. 2.
- Sublevare* für *minuere rem noxiam, excusare*. Verr. Act. I. §. 47. Sull. §. 39.
- Subornare*, im bösen Sinne. Deiot. §. 17.
- Subsortiri*, bei der Wahl der Richter. Verr. Act. I. §. 10. 30.
- Substantivum* für *Adjectivum*. Deiot. §. 15.
- Subtimere*. Phil. II. §. 36.
- Succurrere* für *succedere, subire*. Rosc. A. §. 31.
- Sudare*, Zeichen des bösen Gewissens. Phil. II. §. 84.
- Suffragari*, für *commendare*. Phil. II. §. 82.
- Sumere sibi aliquid*. Sull. §. 84.
- Summa voluntas*, immer die höchste gute Gesinnung. Rosc. A. §. 145.
- Summus* mit einem Substantivo verbunden. Rosc. A. §. 148. Verr. Act. I. §. 1.
- Suo jure*. Phil. II. §. 62.
- Suo Marte*. Phil. II. §. 95.
- Supplicatio*, Bedeutung. Phil. II. §. 13.
- Supponere* für *substituere*. Deiot. §. 42.
- Suppressa vox*. Sull. §. 30.
- Surripere* für *clam rapere*. Verr. Act. I. §. 4.
- Suscipere*, verschieden *recipere*. Rosc. A. §. 112.
- Suspiciose*. Rosc. A. §. 55.

T.

- Tabulae* bei Gerichten. Verr. Act. I, §. 17. Rechnungsbücher der Einnahmen und Ausgaben. Verr. Act. I, §. 33.
- Tamen* ohne vorausgegangenes *etsi quamquam*. Rosc. A. §. 51. Sull. §. 1. 49. Phil. II. §. 106. Für *saltē*. Rosc. A. §. 104.
- Tametsi* — *tamen*. Rosc. A. §. 123. *Tametsi* als *Correctio*. Rosc. A. §. 118.
- Tantummodo*, *ut*, nur so viel, nur so laut. Sull. §. 30.
- Tectus*, von dem, der seine Gedanken u. Pläne verheimlicht. Rosc. A. §. 116. Für *cautus*. Deiot. §. 16.
- Tempestas* für *adversa fortuna*. Lig. §. 34.
- Tempora*, *Praesens* und *Imperfect*. *Conjunct.* in einem Satze. Sull. §. 58.
- Tempus* für *opportunitas temporis*. Rosc. A. §. 28. Für *causa*. Ibid. §. 35. Für *periculum*. Verr. Act. I, §. 33.
- Teneri* von denen, welche sich nicht mehr vertheidigen können. Sull. §. 71.
- Terror*, verschieden von *timor*, *metus*. Rosc. A. §. 5.
- Timor*, verschieden von *metus* etc. Rosc. A. §. 5.
- Toga muliebris*. Phil. II. §. 44. *Purpurea*. Ibid. §. 85.
- Togatus* für *civis Romanus*. Rosc. A. §. 135.
- Tot* — *tantus* — *tam*, bilden eine schöne Alliteration. Sull. §. 40.
- Tradere* sc. *ad puniendum*. Rosc. A. §. 61.
- Tribuni militares*. Verr. Act. I. §. 30.
- Tribunica potestas*. Verr. Act. I. §. 44.
- Tribus urbanae et rusticae*. Rosc. A. §. 47.
- Tristis* für *severus*. Verr. Act. I. §. 30.
- Tueri beneficium*. Phil. II. §. 60.
- Tumultus*, Bedeutung. Rosc. A. §. 16.

U.

- Ultero et citro*. Rosc. A. §. 60.
- Urbs*, von *orbis* oder *urbum* abgeleitet. Phil. II. §. 102.
- Usque eo* für *adeo*. Rosc. A. §. 45.
- Für *uque dum, donec*. Ibid. §. 60.
- Ut qui*, mit dem Superlativ. Sull. §. 37.

V.

- Vacatio*, Freiheit von Staatsgeschäften. §. 26.
- Vacuus*, von dem, was keinen Besitzer hat. Rosc. A. §. 26.
- Vasa Corinthia et Deliaea*. Rosc. A. §. 133.
- Vehemens* für *severus*. Sull. §. 1.
- Velle*, verordnen. Phil. II. §. 52.
- Venditare se alicui*. Sull. §. 31.
- Venio nunc ad* etc. beim Fortschreiten der Rede. Rosc. A. §. 83.
- Venire*, bei Erbschaftsantretungen. Phil. II. §. II. 40. *Venire contra aliquem*. Phil. II. §. 3. Rosc. A. §. 55.
- Ventus*, tropisch von dem, was Haß etc. erregen kann. Sull. §. 41.
- Verba dicendi et existimandi* weglassen und der von ihnen abhängige Satz in das *tempus finitum* gesetzt. Sull. §. 40.
- Verisimile*, *ut*. Rosc. A. §. 121.
- Veritas* für *aequitas*. Verr. §. A. I. §. 3.

- Vero* für *sane, profecto*. Sull. §. 84.
Verum dient zur Anknüpfung der unterbrochenen Rede. Phil. II, §. 77. Rosc. A. §. 125.
Vestem mutare. Lig. §. 32, 33.
Veto, von den Volkstribunen. Phil. II, §. 51. Vgl. Verr. Act. I, §. 44.
Vetus für *exercitatus* im schlimmen Sinne. Rosc. A. §. 28. Im guten Sinne. Verr. Act. I, §. 30. pro Sull. §. 49.
Videre für *curare*. Phil. II, §. 118.
Videre, ne, Formel der Bescheidenheit. Rosc. A. §. 140. So auch *videre quam*. Ibid. §. 153.
Vim adhibere für *valere*. Rosc. A. §. 31.
Vindicare de aliquo für *aliquem* oder *in aliquem*. Deiot. §. 21.
Vir, emphatisch. Phil. II, §. 34. 96. In welchem Alter man *Vir* war. Ibid. §. 52.
Virtus, verschieden von *animus*. Deiot. §. 37.
Vis für *ratio, natura*. Sull. §. 79.
Vitiare, bei Auspicien. Phil. II, §. 80.
Vitium bei Auspicien. Phil. II, §. 80. Von *culpa* verschieden. Rosc. A. §. 48. Lig. §. 2. *Vitium oratoris*. Sull. §. 31.
Vocare bei Einladungen. Rosc. A. §. 52.
Volltare mit dem Nebenbegriffe der Arroganz. Rosc. A. 135.
Volucris, tropisch. Sull. §. 91.
Voluntate, gern u. willig. Lig. §. 7.
Voluntas, ein vocabulum medium. Rosc. A. §. 145.
Vomere, Gewohnheit bei den Römern nach dem Essen ein Vomitiv zu nehmen. Deiot. §. 21.
Vulnus tropisch. Rosc. A. §. 91. Phil. II, §. 43.

W.

- Wiederholung* des Zeitwortes. Rosc. A. §. 19; des Substantivi. Ibid. §. 28.
Wörter, die eine Bewegung ausdrücken, werden manchmal weglassen. Phil. II, §. 77.

Z.

- Zeugma*. Rosc. A. §. 22. Phil. II, §. 32.

Druckfehler.

1) Im Texte.

- S. 50. Z. 4. v. o. l. *judicio* st. *judieto*.
Das. Z. 6. v. u. l. *disseram* st. *dissseram*.
S. 61. Z. 7. v. o. l. *expectatione* st. *expectatatione*.
S. 84. Z. 1. v. o. l. *te* st. *de*.
S. 105. Z. 6. v. u. l. *multitudini* st. *multidini*.
S. 113. Z. 5. v. u. l. *judicium* st. *judium*.
S. 138. Z. 3. v. u. l. *gladiatorum* st. *glodiatorum*.
S. 145. Z. 3. v. u. l. *praeclarae* st. *praelarae*.
S. 163. Z. 1. v. o. l. *ferramenta* st. *feramenta*.
Das. Z. 2. v. o. l. *liberti* st. *tiberti*.
S. 105. Z. 9. v. o. l. *queritur* st. *quaeritur*.
S. 204. Z. 1. v. o. l. *querelam* st. *quaerelam*.
S. 209. Z. 8. v. o. l. *totumque* st. *totumquae*.
-

2) In den Anmerkungen.

(a bedeutet die rechte, und b die linke Spalte).

- S. 10. Col. a. Z. 15. v. o. und noch an einigen Stellen l. *gibt* st. *giebt*.
S. 19. Col. b. Z. 9. v. o. u. S. 114. Col. b. Z. 8. v. u. l. *Asyndeton* st. *Assyndeton*.
S. 29. Col. a. Z. 6. v. u. l. *arguas* st. *arguis*.
S. 31. Col. b. Z. 9. v. o. l. 30 st. 50.
S. 34. Col. a. Z. 5. v. u. l. *deplorare* st. *deplorate*.
S. 45. Col. a. Z. 7. v. u. l. *nequaquam* st. *nequaequam*.
S. 82. Col. a. Z. 1. v. o. l. § 17 st. § 27.
S. 106. Col. a. Z. 4. v. u. l. *perspiciebant* st. *perspicebant*.
S. 132. Col. b. Z. 7. v. u. l. *Es* st. *Er*.
S. 186. Z. 9. v. u. l. *Pompejanern* st. *Pompejaner*.
Das. Z. 2. v. u. und S. 189. Col. a. Z. 2. v. u. l. *andere* st. *andern*.
S. 212. Col. a. Z. 4. v. u. l. *ganzen* st. *ganzes*.
S. 217. Col. a. Z. 8. v. o. l. *Causal* st. *Consal*.
S. 218. Col. b. Z. 8. v. o. l. *quod* st. *quae*.
S. 220. Col. b. Z. 11. v. u. l. *Cilicischen* st. *Cilischen*.
S. 225. Col. a. Z. 16. v. u. l. *Advocatus* st. *Avocatus*.
S. 236. Col. b. Z. 6. v. o. l. *Cilicischen* st. *Sicilischen*.
S. 239. Col. b. Z. 6. v. u. l. *τότε* st. *ταύτε*.
S. 270. Col. b. Z. 4. v. o. l. *dafs* st. *das*.
S. 283. Col. b. Z. 2. v. o. l. *sprüchwörtlich* st. *sprüchwörtllich*.
S. 292. Col. b. Z. 7. v. u. l. *omnem* st. *bmnem*.
-

Handwritten text block, possibly a preface or introductory paragraph.

Handwritten title or section header.

Handwritten text block, likely a subtitle or further introductory text.

Handwritten section header.

- Handwritten list of items, possibly a table of contents or a list of references.

Handwritten section header.

Handwritten text block, likely a preface or introductory paragraph.

- Handwritten list of items, possibly a table of contents or a list of references.

Handwritten text block, likely a preface or introductory paragraph.

Handwritten section header.

Handwritten text block, likely a preface or introductory paragraph.

Handwritten text block, likely a preface or introductory paragraph.

Handwritten text block, likely a preface or introductory paragraph.

Handwritten text block, likely a preface or introductory paragraph.



Cicero, Marcus Tullius, / Reuter, Franz Josef Hermann, / Cicero, Marcus
Tullius,

Orationes pro Sexto Roscio Amerino, in Verrem Act. I, pro P. Sulla

Augsburg 1832

A.lat.b. 356 tb

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10244367-3